Johann Sebastian Bach's Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel.

VERZEICHNISS DER MITGLIEDER

DER

BACH-GESELLSCHAFT.

DIRECTORIUM.

C. Reinecke, Vorsitzender.
Breitkopf & Härtel, Kassirer.
R. Papperitz.
C. Riedel.
E. Röntgen.

AUSSCHUSS.

Heinr. Bellermann, Professor in Berlin.
Dr. Johannes Brahms in Wien.
Dr. Fr. Chrysander in Bergedorf.
Dr. Robert Franz, Musikdirector in Halle.
Niels W. Gade, Prof. u. Musikdirector in Copenhagen.
E. Grell, Prof. u. königl. Musikdirector in Berlin.
Jos. Hauser, Kammersänger in Karlsruhe.
Heinr. von Herzogenberg, Tonkünstler in Leipzig.
Dr. F. von Hiller, städtischer Kapellmeister in Cöln.
Dr. J. Joachim, Professor in Berlin.
Dr. Ed. Krüger in Göttingen.
Dr. Fr. Lachner, königl. General-Musikdirector in München.
Dr. Franz Liszt in Weimar.
Jul. Jos. Maier, Kustos der musikalischen Abtheilung der königl. Bibliothek in München.
Dr. Ernst Naumann, Professor in Jena.
Dr. Wilh. Rust, Kantor an der Thomasschule in Leipzig.
C. H. Schede, Wirkl. Geh. Ober-Regierungs-Rath in Berlin.
Dr. Ph. Spitta, Professor in Berlin.
Dr. Wagener, Professor in Marburg.

	Expl.
Seine Majestät der deutsche Kaiser, König von Preussen	20
Seine Majestät der Kaiser von Österreich	10
Seine Majestät der König von Sachsen	4
Ihre Majestät die Königin von Sachsen	1
Ihre Majestät die Königin von England	2
Seine Majestät König Georg von Hannover †	10
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	2
Ihre Königliche Hoheit die Frau Grossherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach	4
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin	3
Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha	3
Seine Hoheit der regierende Herzog von Sachsen-Meiningen	1
Seine Kön. Hoheit der Prinz-Gemahl Albert von England, Prinz von Sachsen-Koburg-Gotha †	1
Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Amalie von Sachsen †	1
Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Victoria, Kronprinzessin des deutschen Reiches und von Preussen	1
Ihre Königliche Hoheit die Frau Landgräfin Friedrich von Hessen, geborene Prinzessin Anna von Preussen	1

	Expl.
Seine Königliche Hoheit der Prinz Albrecht von Preussen	1
Seine Königliche Hoheit der Herzog Maximilian in Bayern	1
Seine Hoheit der Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen	1
Seine Hoheit Herzog Georg von Mecklenburg-Strelitz	1
Seine Durchlaucht Heinrich IV. Prinz Reuss-Köstritz	1
Seine Durchlaucht der Fürst Karl Egon zu Fürstenberg	1

Das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten 20

DEUTSCHES REICH & OESTERREICH.

Expl.

Aachen.

Herr Breunung, Ferd., Musikdirector † 1
Herr Brüggemann, Hofrath † 1
Herr Hasenclever, Georg, Landrath 1

Altbrünn bei Brünn.

Herr Križkowsky, P., Augustiner Stifts-Priester und Regens-Chori zu St. Thomas 1

Altdorf bei Nürnberg.

Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar 1

Altenburg.

Herr Dr. Stade, W., Herzogl. Hofkapellmeister 1

Arnstadt.

Herr Stade, H. B., Musikdirector † 1

Augsburg.

Der protestantische Kirchenchor 1

Bamberg.

Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar 1

Barmen.

Der städtische Singverein 1
Herr Ibach Sohn, Rud. 1

Bergedorf bei Hamburg.

Herr Dr. Chrysander, Fr. 1

Berlin.

Der Domchor 1
Der Stern'sche Gesangverein 1
Die königliche akademische Hochschule für Musik 1
Die königliche Bibliothek 1
Die Redaction der neuen Berliner Musikzeitung 1
Die Redaction der Berliner Musikzeitung: Echo 1
Die Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung 1
Die Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung 1
Herren Asher & Co., Buchhandlung 1
Herr Bargiel, Woldem., Prof. an der Hochschule für Musik 1
Herr Bellermann, H., Professor 1
Herr von Beyer, General 1
Herren Bote & Bock, Musikalienhandlung 1
Herr Deppe, Ludwig, Musikdirector 1
Herr Dr. Franck, Eduard, königl. Professor und Musikdirector 1
Herr Fürstner, Ad., Musikalienhandlung 1
Herr Gräfen 1
Herr Grassnick, Particulier † 1
Herr Prof. Grell, E., königl. Musikdirector 1
Herr Hirschberg, Ludwig 1
Herr Dr. Joachim, J., Professor 1
Herr Klingner, C., Kammergerichtsrath 1
Herr Liepmannssohn, Leo, Buchhandlung 2
Herr Lührss, C., Tonkünstler † 1
Herr Marquard 1
Frau Gräfin von Pourtalès 1
Herr Radecke, R., Hofkapellmeister 1
Herr Rudorff, E., Professor 1
Herr Scharwenka, Xaver, Director des Conservatoriums 1
Herr Schede, C. H., Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath 1
Herr Schulze, A., Professor 1
Herr Baron Senfft v. Pilsach 1
Herr Dr. Spitta, Philipp, Professor 1
Herr Prof. Stern, J., königl. Musikdirector 1
Herr Taubert, W., königl. Ober-Kapellmeister 1
Herr Vierling, G., Musikdirector 1

Bernburg.

Herr Kanzler, Fr., Musikdirector 1

Bonn.

Frau Duncklenberg, Conrad 1
Herr Dr. Prieger, Erich 1

Braunschweig.

Herrn Litolff's Verlag, H. 1

Bremen.

Der Künstler-Verein 1
Die Singakademie 1
Herr Runge, Otto 1

Breslau.

Das königl. katholische Gymnasium 1
Das königl. Institut für Kirchenmusik 1
Die Singakademie 1
Die Leuckart'sche Sort. Buch- u. Musikhandlung 1
Herr Bohn, Emil, Organist 1
Herr Dr. Kern, Assistenzarzt 1
Herr Maske, Georg, Buchhändler 1

Carlsruhe.	Expl.
Der Cäcilienverein	1
Die grossherzogliche Hof-Kirchenmusik	1
Herr Hauser, Joseph, Kammersänger	2
Herr Dr. Schell, W., Hofrath, Professor	1

Coblenz.

Herr Chardon, G., Rechnungsrath	1
Herr Dr. Hasenclever	1

Cöln.

Das Oberbürgermeister-Amt	1
Der städtische Gesangverein	1
Die rheinische Musikschule	1
Herr Behr, H., Theater-Director	1
Herr Dr. von Hiller, F., städtischer Kapellmeister	1
Herr Hompesch, N. J., Professor	1
Herr Krug, Reg.-Rath	1
Herr Prof. von Königslöw, Otto, Concertmeister	1
Herr Prof. von Lange, S., Musikdirector	1

Cöthen.

Herr Berendt, Albrecht, Gymnasiallehrer	1

Crefeld.

Herr Barth, Richard, Concertmeister	1
Herr Grüters, Aug., Musikdirector	1

Darmstadt.

Die grossherzogliche Hofmusik	1

Dessau.

Die herzogliche Hofkapelle	1

Detmold.

Die fürstliche Hofkapelle	1

Dresden.

Die königliche öffentliche Bibliothek	1
Der Tonkünstlerverein	1
Die Dreyssig'sche Singakademie	1
Frau Professor Czermak	1
Herr Graebe, A., Geh. Justiz-Rath	1
Herr Hoffarth, L., Musikalien-Verlagshandlung	1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhandlung	2
Herr Leonhard, J. E., Professor am Conservatorium †	1
Herr Schurig, Volkmar, Kantor an der Annenkirche	1
Frau von Seelhorst	1
Herr Dr. Wüllner, Fr., Hofkapellmeister	1
Herr Zillmann, Theodor, Tonkünstler	1

Duisburg.

Herr Curtius, Fr.	1

Düsseldorf.

Der Gesang-Musikverein	1
Herr Tausch, Julius, Musikdirector	1

Elberfeld.

Der Gesangverein	1
Frau Louis Simons	1
Frau Walter Simons	1

Erlangen.

Die königliche Universitäts-Bibliothek	1

Frankfurt a/M.	Expl.
Der Cäcilien-Verein	1
Herr Henkel, H., Tonkünstler	1
Herr Müller, C., Musikdirector	1
Herr Oppel, Wigand, Organist	1
Herr Reichard, G.	1
Herr Dr. Schlemmer	1
Herr Dr. Scholz, Bernhard, Musikdirector	1
Frau Dr. Schumann, Clara	1
Herr Dr. Spiess, G. A. †	1
Herr Prof. Stockhausen, Julius, Musikdirector	1

Freiburg i/Br.

Herr Dimmler, Hermann,	1
Herren Kaiser & Schiedmayer, Musikalienhandlung	1
Herr Schweitzer, Joh., Domkapellmeister	1

Gersfeld bei Fulda.

Herr Graf Froberg-Montjoie	1

Glücksbrunn (Sachs.-Meiningen).

Frau Gontard-Lampe, Minna	1

Görlitz.

Herr von Keszycki, königl. Preuss. Kammerherr	1

Göttingen.

Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Herr Prof. Dr. Baum, Geh. Obermedizinalrath †	1
Herr Dr. Voigt, Woldemar, Professor	1

Graz.

Der Grazer Singverein	1
Herr Thieriot, Ferd., Musikdirector	1

Grimma.

Herr Steglich, E., Musikdirector †	1

Gütersloh.

Herr Masberg, Joh., Dirigent	1

Halle a/S.

Die Singakademie	1
Herr Fahrenberger, Schloss- und Dom-Organist	1
Herr Dr. Franz, R., Musikdirector	1
Herr Karmrodt, H., Musikalienhandlung	1
Herr Voretzsch, F., Musikdirector	1

Hamburg.

Die Singakademie	1
Die Stadtbibliothek	1
Herr Armbrust, Organist	1
Herr Dr. Bartels, J. N.	1
Herr Prof. von Bernuth, J., Director der Singakademie	1
Herr Böhme, J. A.	1
Herr von Dommer, A., Musikgelehrter	1
Herr Prof. Grädener, C. G. P. †	1
Herr Otten, G. D., Musikdirector	1
Herr Spengel, Julius	1

Hannover.

Das Lyceum	1
Herr Fischer, C. L., Hofkapellmeister †	1
Herr Frank, Ernst, Königl. Kapellmeister	1
Herr Kestner, Hermann, Particulier	1

Heidelberg.

Herr Dr. Sattler, G.	1

Herrnhut.	Expl.
Herr Geller, A. F., Inspector	1
Hildesheim.	
Herr Nick, W., Musikdirector	1
Homberg.	
Das königl. preussische Seminar	1
Horosoutz (Bukowina).	
Herr Warteresiewicz, Severin	1
Jena.	
Herr Dr. Hartenstein, Professor	1
Herr Prof. Dr. Naumann, E., Universitäts-Musikdirector	1
Kaiserslautern.	
Herr Maczewski, C., Musikdirector †	1
Kiel.	
Der Gesangverein	1
Herr Gaenge, Th., Tonkünstler	1
Herr Stange, H., Univers.-Musikdirector	1
Königsberg i/Pr.	
Die Königliche und Universitäts-Bibliothek	1
Die musikalische Akademie	1
Frau Charisius, Magdalene	1
Herr Hahn, A., Musikdirector u. Red. der Tonkunst †	1
Herr Müller, E., Musikalienhandlung	1
Kremsmünster.	
Herr Kerschbaum, P. Maximilian, Capitular und Musikdirector †	1
Leipzig.	
Das königl. Conservatorium der Musik	1
Der Bach-Verein	1
Der Thomaner-Chor	1
Die Concert-Direction	1
Die Stadt-Bibliothek	1
Herr Becker, C. F. †	1
Herren Breitkopf und Härtel, Musikalienhandlung	1
Herr Prof. Dr. Carus	1
Herr Dresel, Otto	1
Herr Dr. Engelmann, Wilh., Buchhändler	1
Frau Prof. Dr. Frege, Livia	1
Herr Grabau, A., Tonkünstler †	1
Herr von Herzogenberg, Heinrich, Tonkünstler	1
Frau von Holstein, Hedwig	1
Herr Jadassohn, S., Musikdirector	1
Herr Kirchner, Th., Musikdirector	1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhändler	1
Herr Dr. Klengel, J. †	1
Herr von Kolatschewsky	1
Herr Dr. Papperitz, Lehrer am Conservatorium der Musik	1
Herr Dr. Petschke, Hofrath	1
Herr Reinecke, C., Kapellmeister	1
Herr Prof. Richter, E. F., Kantor u. Musikdirector †	1
Herr Professor Dr. Riedel, C., Musikdirector	1
Herr Röntgen, Engelb., Concertmeister	1
Herr Dr. Rust, Wilh., Kantor an d. Thomasschule	1
Herren Schuberth & Co., Musikalienhandlung	1
Frau Dr. Seeburg	1

Linz.	Expl.
Der Musikverein	1
Ludwigshafen.	
Herr von Jäger, A., Königl. Reg.-Rath und Director der pfälzischen Eisenbahn †	1
Lüneburg.	
Herr Uellner, C., Organist	1
Luxemburg.	
Herr von Scherff, F., Advokat	1
Magdeburg.	
Herr Rebling, G., Organist und Musikdirector	1
Mainz.	
Die Liedertafel	1
Mannheim.	
Herr Heckel, K. F., Musikalienhandlung	1
Herr Kahn, Robert, Tonkünstler	1
Herr Sautier, Jos., Musikdirector	1
Marburg.	
Herr Dr. Wagener, Professor	1
München.	
Das Conservatorium der Musik	1
Die königliche Hof-Musik-Intendanz	1
Die königliche Hof- und Staatsbibliothek	1
Herr Ackermann, Th., Buchhandlung	1
Herr Grenzebach, E., Musikdirector †	1
Herr Dr. Keuthe	1
Herr Dr. Lachner, Fr., kgl. General-Musikdirector	1
Herr Levi, H., Hofkapellmeister	1
Herr Maier, J., Kustos der musikal. Abtheilung der königl. Bibliothek	1
Herr Freiherr von Perfall, C.	1
Herr Professor Planck, Geheimer Rath	1
Herr Dr. Riehl, W. H., Professor	1
Herr v. Sahr, H., Tonkünstler	1
Münster.	
Herr Grimm, Julius O., Musikdirector	1
Münster (Ober-Elsass).	
Frau Hartmann, Susanne	1
Neuburg a. d. Donau.	
Herr Unterbirker, Schullehrer	1
Neuwied.	
Herr Steinhausen, F. C. W., Musikdirector	1
Nossen.	
Das königl. sächs. Seminar	1
Offenbach a/M.	
Herr Friese, E., Concertmeister	1
Herr Philips, Eugen	1
Oldenburg.	
Herr Dietrich, A., Hofkapellmeister	1
Plauen im Voigtl.	
Das königl. sächs. Seminar	1
Rostock.	
Herr Steinmann, A., Referendar	1

Rüdesheim. Expl.

Herr von Beckerath, Rud. 1

Schleswig.

Herr Freiherr von Lilienkron, Klosterpropst zu St. Johann 1

Schneeberg.

Das königl. sächs. Seminar 1

Schwerin.

Herr Dr. Mettenheimer, Medizinalrath und Grossherzogl. Leibarzt 1
Herr Trutschel, Anton, Musikalienhandlung 1

Sondershausen.

Die fürstliche Hofkapelle 1

Spandau.

Herr Schulz, Franz, Organist 1

Stettin.

Herr Flügel, G., königl. Musikdir. u. Schlossorganist 1
Herr Mayer, W., Stadtrath 1

Strassburg im Elsass.

Der akadem. Gesang-Verein an der Kaiser Wilhelms-Universität 1
Die kaiserliche Universitäts- und Landes-Bibliothek 1
Herr Rautenburg, Zollinspector 1
Herr Stockhausen, Franz, städtischer Musikdirector 1

Stuttgart.

Die königl. Hand-Bibliothek 1
Der Verein für klassische Kirchenmusik 1
Herr Abert, J. J., Hofkapellmeister 1
Herr Fritze, W., Musikdirector † 1
Herr Pruckner, Dionys, Hofpianist 1
Herr Zumsteeg, G. A., Musikalienhandlung 1

Tarna Eörs.

Herr Baron von Orzy, F. 1

Tübingen.

Die königliche Universitäts-Bibliothek 1
Herr Scherzer, O., Universitäts-Musikdirector 1

Wandsbeck. Expl.

Herr Eickhoff, Gymnasiallehrer 1

Weimar.

Herr Baron Walter von Goethe, Grossh. Kammerherr 1
Herr Kanonikus Dr. Liszt, Franz 1

Wernigerode.

Herr Trautermann, G., Musikdirector 1

Wien.

Die Singakademie 1
Herr Dr. Brahms, J., Tonkünstler 1
Herr Brüll, Ignaz 1
Herr van Bruyck, C., Tonkünstler 1
Herr Gutmann, J., Musikalienhandlung 1
Herr Heuberger, Richard, Tonkünstler 1
Herr Jüllig, Franz 1
Herr Graf Laurencin 1
Herr Mandyczewski, Eusebius, Tonkünstler 1
Herr Richter, H., k. k. Hofopernkapellmeister 1
Herr Schenner, Wilhelm, Professor 1
Herr Schmidt, R. † 1
Frau Baronin Sina, Marie 1
Sr. Excellenz Herr Freiherr v. Vesque-Püttlingen, J., k. k. Sectionschef 1
Herr Wetzler, Ed., Musikalienhandlung 1
Herr Dr. Zeller, K. 1

Wiesbaden.

Der Cäcilienverein 1
Herr Bogler, C., Collaborator 1
Herr Ehlert, Louis, Professor † 1
Herr Marpurg, F., Hofkapellmeister a. D. † 1
Herr Wendel, C., Gesanglehrer † 1
Herr Wolff, Leonhard, Musikdirector 1

Zehdenick.

Herr Saran, A., Superintendent 1

Zittau.

Der Gymnasial-Chor 1

Zwickau.

Der Musikverein 1

AUSLAND.

BELGIEN.

	Expl.
Antwerpen.	
Herr Possoz, H., Musikalienhandlung.	1
Brügge.	
Herr Hoffmann, Musikalienhandlung	1
Brüssel.	
Die königliche Bibliothek	1
Das Conservatorium der Musik	1
Herr Gevaert, F. A., Director des Königl. Conservatoriums der Musik	1
Herr Graf von Hadelin Liedekerke-Beaufort	1
Herr Pardon, Felix, Tonkünstler	1
Fräulein Reitz, Pauline	1
Herren Gebr. Schott, Musikalienhandlung	1
Gent.	
Das Conservatorium der Musik	1
Mons.	
Die Akademie der Musik	1

DÄNEMARK.

Copenhagen.	
Die grosse Königliche Bibliothek	1
Der Musikverein	1
Herr Barnekow, Chr.	1
Herr Prof. Gade, Niels W., Musikdirector	1
Herr Hartmann, J. P. E., Professor	1
Herr Heise, P., Organist	1
Herr Graf Lerche, C. A.	2
Herr Winding, August, Tonkünstler	1

ENGLAND.

(Subscriptionen für England werden stets angenommen bei den Herren *Novello, Ewer & Cie*, 1 Berners-Street, W. London.)

	Expl.
Bedale (Bolton Hall).	
Herr Powlett, Lucien	1
Brighton.	
Herr Jones, G. A. D.	1
Cambridge.	
Die Universitäts-Bibliothek	1
Herr Balfour, A. T.	1
Herr Browning, Oscar, King's College	1
Herr Pendlebury, R.	1
Herr Power, Joseph †	1
Herr Stanford, C. Villiers	1
Edinburgh.	
Die Universitäts-Bibliothek	1
Herr Dickson, Archibald	1
Ely Cathedral.	
Herr Dr. Chipp	1
Exeter.	
Herr Bury, Alfred	1
Herr Hake, E.	1
Henley.	
Herr Thorne, E. H.	1
Leeds.	
Herr Atkinson, J. W.	1
Herr Dr. Spark, W.	1
Leicester.	
Herr Löhr, George S. L.	1
Liverpool.	
Herr Audsley, G. A.	1
London.	
Das britische Museum	1
Die Sacred Harmonic Society	1
Herr Armes, G. A.	1
Herr Augener, George	1
Herr Barrow, S.	1
Herr Benedict, Julius	1
Herr Bennett, J. R.	1
Herr Best, W. T.	1
Herr Cooper, G.	1
Herr Dannreuther, Ed., Professor	1
Herren Dulau & Co., Buchhandlung	1
Herr Ellissen, Gustav	1
Herr Fowler, W. W.	1
Herr Goldschmidt, Otto, Professor	1
Herr Grove, George	1
Frau Hamilton, Nisbet	1
Herr Herbert, George	1
Herr Hopkins, E. G.	1
Herr Jervis, Vincent	1
Herr Lemmens	1
Herr May, E. Colett	1
Herren Novello, Ewer & Co., Musikalienhandlung	2
Herr Oakeley, H. S.	1
Herr Pauer, Ernst, Professor	1
Herr Prout, Ebenezer	1
Herr Quaritch, B.	1
Frau Stirling, E.	1
Herr Werner, L.	1
Herr Westbrook, W. J.	1
Lowestoft b./Suffolk.	
Fräulein Arnold	1
Manchester.	
Herr Foulkes, W.	1
Herr Hallé, C.	1
Herr Hecht, Eduard	1
Manningham.	
Herr Dr. Hayne, L. G.	1
Oxford.	
Herr Allchin, Howell †	1
Herr Mee, F. H., Merton College	1
Slough.	
Herr Ouseley, F., Baronet	1
Sydenham.	
Herr Barry, C. A.	1
Tenbury.	
Herr Ouseley, Gore, Professor	1
Uppingham.	
Herr David, Paul	1
York.	
Herr Darnell, Rob. M., Capitain d. 1. York-Regim.	1
Herr Lunn, J. R.	1

FRANKREICH.

	Expl.
Carcassonne.	
Herr de Rolland du Roquan, Charles	1
Hâvre.	
Herr Oechsner, A.	1
Lyon.	
Herr Rivet, Theodor	1
Montpellier.	
Herr Laurens, Secretair der medicinischen Facultät	1
Nantes.	
Herr Crahay, L.	1
Paris.	
Die National-Bibliothek	1
Das Conservatorium der Musik	1
Der Prinz von Villafranca †	1
Herr Alkan, Professor	1
Herr Baudouin, Tonkünstler	1
Herr Behrens, Ad.	1
Herr von Beriot, Sohn	1
Herr Bernard, Em.	1
Frau Gräfin Branicka †	2
Herr Bussine, Romain, Professor	1
Herr de Courcel	1
Herr Damcke, B. †	1
Herren Durand, Schönewerk & Comp., Musikalienhandlung	1
Herren Durdilly & Co., V., Musikalienhandlung	1
Herr von Froberville, E.	1
Herr Gouvy, Th.	1
Herr Guilmant, Alex.	1
Herr Heyberger, J., Musikdirector	1
Herr Lamoureux, Charles	1
Madame de Lavergne	1
Herr Legouix	1
Herr Lenepveu	1
Fräulein Lewkowicz	1
Herr von Lombardière	1
Madame Marjolin-Scheffer	1
Herr Pfeiffer, Georges J.	1
Herren Pleyel, Wolff & Co.	1
Madame de Ridder	1
Herr Rodrique, E., Bankier	1
Herr Sainbris	1
Herr Guillot de Sainbris	1
Herr Saint Saëns, Camille, Tonkünstler	1
Herr Abbé Seigneur	1
Frau Szarvady, Wilhelmine	1
Herr Tavernier, P.	1
Herr Tellefsen, T. D. A. †	1
Frau Viardot-Garcia, Pauline	1
Herr Wittmann, Hugo	1
Herr Wolff, A., Tonkünstler	1
Pau.	
Madame de St. Cricq Dartigaux †	1

ITALIEN.

	Expl.
Mailand.	
Das Conservatorium der Musik	1
Herr Hoepli, U., Buchhandlung	1
Neapel.	
Herr Florimo, Fr., Bibliothekar	1
Rom.	
Herr Wichmann, H., Musikdirector	1

NIEDERLANDE.

Haag.	
Herr Nicolai, W. F. G., Musikdirector	1
Middelburg.	
Herr de Jonge van Ellemeet	1
Rotterdam.	
Die Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst	1
Herr S. von Lange	1
Herr Serruys, Alex., Gen.-Consul	1

NORWEGEN.

Christiania.	
Herr Lindemann, L. M., Organist	1
Herr Stang, W. B., Dr. phil.	1

RUSSLAND.

Helsingfors.	
Herr Faltin, R., Univ.-Musikdirector	1
Moskau.	
Herr Jürgenson, P. J., Musikalienhandlung	1
Herr Tanejew, Sergli, Pianist	1
St. Petersburg.	
Die russische Musikgesellschaft	1
Herr Albrecht, Robert	1
Herr Becker, Carl, Staatsrath †	1
Herr Bernard, M., Musikalienhandlung	1
Herr Brassin, Louis, Professor am Conservatorium der Musik †	1
Herr Büttner, A., Musikalienhandlung	1
Herr Safonow, W., Tonkünstler	1
Riga.	
Die Stadtbibliothek	1
Herr Bergner, W., Organist	1
Herr Pacht, Pastor †	1
Herr von Rudnitzki, Geh. Rath	1
Walk.	
Herr Ulmann, Dr. L.	1
Warschau.	
Herr Freyer, A., Organist	1

SCHWEDEN.

Lund.	
Die musikalische Kapelle	1
Norköping.	
Herr Anjou, N. J., Just. u. Rathsherr †	1
Stockholm.	
Die königliche Musik-Akademie	1
Herr Hallström, Ivar	1
Herr Lindblad, A. F. †	1
Herr Rubenson, F. A.	1
Upsala.	
Die königliche akademische Kapelle	1

SCHWEIZ.

	Expl.
Basel.	
Der Gesangverein	1
Herr Dr. Bagge, Selmar, Director der Allgemeinen Musikschule	1
Herr Glaus, Alfred, Organist	1
Herr Löw, Rudolph, Tonkünstler	1
Herr Riggenbach Stehlin	1
Herr Thurneysen, E.	1
Herr Volkland, A., Kapellmeister	1
Herr Walther, A., Musikdirector	1
Bern.	
Die Eidgenössische Musikgesellschaft	1
Lausanne.	
St. Cäcilia, Gesangverein	1
Herr Benda, B., Musikalienhandlung	1
Schaffhausen.	
Herr Imhof, Pfarrer	1
Winterthur.	
Herr Rieter-Biedermann, J., Musikalienhandlung	1
Zürich.	
Herr Hegar, Friedrich, Musikdirector	1
Herr Dr. Poole, Reginald Lane, M. A.	1
Frau Schnyder von Wartensee	1

SPANIEN.

Madrid.	
Herren Bailly-Bailliere	1

VEREINIGTE STAATEN.

	Expl.
Baltimore.	
Peabody Institute, Musical Library	1
Boston.	
Harvard, Musical Association	1
Herr Leonhard, Hugo †	1
Herr Dr. Tuckerman, S. P.	1
Cambridge (Massachusett).	
Harvard College Library	1
Ft. Dodge, (Jowa.)	
Herr Gray, R. S.	1
Hartford (Connecticut).	
Herr Lyman, Christopher C.	1
Montréal (Canada).	
Herr Warren, S. P.	1
New-Haven.	
Yale College	1
New-York.	
Herr Eddy, Clarence	1
Herren Martens Brothers, Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Ritter, Fr. L.	1
Herr Schirmer, G., Musikalienhandlung	1
Herr Stechert, Gustav, Buchhandlung	1
Herr Thomas, Theodor	1
Herren Westermann & Co., Buchhandlung	1
Oberlin.	
Herr Cady, Calvin B.	1
Ogdensburg.	
Herr Dumouchel, Edouard A.	1

Joh. Seb. Bach's

Kirchencantaten.

Fünfzehnter Band.

No. 141—150.

141. Das ist je gewißlich wahr.
142. Uns ist ein Kind geboren.
143. Lobe den Herrn, meine Seele.
144. Nimm, was dein ist, und gehe hin.
145. So du mit deinem Munde bekennest Jesum.
146. Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen.
147. Herz und Mund und That und Leben.
148. Bringet dem Herrn Ehre seines Namens.
149. Man singet mit Freuden vom Sieg.
150. Nach dir, Herr, verlanget mich.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

VORWORT.

Joh. Seb. Bach's Kirchencantaten Nr. 141—150.

Cantate CXLI (Seite 3).

Das ist je gewisslich wahr.

Vorlage: Partiturabschrift im Besitze der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Revisionsbemerkungen: Der Text ist entnommen aus:

Auffmunterung*)
zur
Andacht,
oder:
Musicalische
Texte,
über
Die gewöhnlichen Sonn- und
Fest-Tags Evangelien durchs
gantze Jahr,
Gott zu Ehren
auffgeführet
von
der Hoch-Fürstl. Capelle
zu Eisenach.

Daselbst gedruckt und zu finden bey Johann
Adolph Boëtio. 1720.

Die Vorrede unterzeichnet:

Eisenach, den 22 Martii
1720

Johann Friedrich Helbig
Fürstl. Sächs. Regierungs,
Secretarius.

Von Seite 5 ab:

Am dritten Advent-Sonntag.
I Tim. I. V. 15.
Das ist je gewisslich wahr, und ein theuer werthes Wort,
dass Christus Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder seelig zu machen ff.

Den Beschluss des Textes bildet Dr. Martin Luther's Dichtung:

Choral.
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde
der Welt, erbarme dich unser.
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde
der Welt, erbarme dich unser.
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde
der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen!

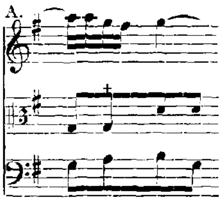
*) Ein Exemplar im Besitze der gräflich stolbergischen Bibliothek zu Wernigerode. Hb. 1197.

Folgende Stellen der Vorlage wurden geändert:

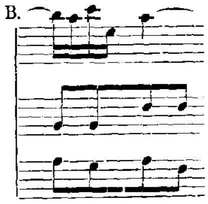
Seite 3, Tact 4, 8. Achtel { der 2. Oboe *fis* statt *e*. / der Viola *c* statt *e*.
Seite 3, Tact 5, 7. und 8. Achtel der 1. Oboe *a* statt *c*.
Seite 3, Tact 6, { 6. Achtel der 1. Oboe *fis* statt *e*. / 4. Achtel der Viola *a* statt *g*.
Seite 3, Tact 8 die beiden letzten Noten der 1. Violine als Achtel gestrichen statt der Balkenunterlage.
Seite 4, Tact 4 die beiden letzten Viertel der 1. Oboe eine Terz zu hoch notirt *h h a g g*; vergleiche die 2. Violine.
Seite 4, Tact 5, 4. Achtel der Viola *h* statt *d*.
Seite 4, Tact 6, 1. Viertel der 2. Violine *d* statt *g*.
Seite 5, Tact 2, 7. und 8. Note des Sopran *cis d* statt *h cis*.
Seite 5, Tact 3, 4. Viertel des Sopran ♯ vor *d* statt vor *c*.
Seite 5, Tact 7 die 4 ersten Noten des Continuo *a* statt *g*.
Seite 5, Tact 8, 2. Achtel der Viola *a* statt *g*.
Seite 6, Tact 2, 4. Viertel der 2. Oboe nicht ausgeschrieben, sondern die Bezeichnung: col Viola; da hier der Ton *a*, den die Oboe nicht hat, erscheint, musste ein Ersatz geschafft werden, der, mit kleinen Köpfen gestochen, eingefügt wurde.
Seite 6, Tact 6, 5. Achtel der 2. Violine *d* statt *e*.
Seite 6, Tact 7, 4. Achtel des Continuo *e* statt *d*.
Seite 7, Tact 1, 5. Achtel des Continuo *G* statt *H*.
Seite 7, Tact 2, { 6. Note der 1. Oboe *h* statt *a*. / die ersten 4 Noten der 2. Violine *c* statt *d*. / das 3. und 4. Achtel des Singbass *d fis* statt *fis d*.
Seite 7, Tact 5, 7. und 8. Note des Alt *e a* statt *fis g*.
Seite 7, Tact 7, 8. Achtel des Tenor *fis* statt *a*.

Zweifelhaft sind die beiden ersten Hälften folgender Tacte:

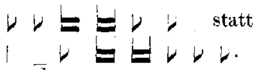
Seite 7, letzter Tact: 1. Violine / Viola und Tenor / Singbass und Continuo



und S. 8, Tact 3:

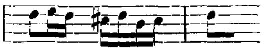


Bevor wir A B gegenüberstellen, ist es nothwendig, die erste Hälfte des Tactes 5 der Seite 7 mit A zu vergleichen. Der Sopran und der Continuo sind in beiden Fällen gleich, in zweiterem erscheint der Alt eine Octave höher gelegt in der 1. Violine, beide Oberstimmen stehen also im doppelten Contrapuncte der Octave. Nimmt man nun diese drei Stimmen bei A als die gedachten an, so collidirt das *g* im zweiten Achtel der Viola mit dem Continuo und wurde in *d* geändert; möglicherweise ist auch das vierte Achtel verschrieben und soll *e* statt *d* heissen. Erwägt man fernerhin, dass B trotz der geänderten Violine- und Continuostimme, die um einen Ton erhöhte Nachbildung von A ist, so erschien es gerechtfertigt, die Correctur in diesem Sinne auszuführen.

Seite 8, Tact 3 das letzte Sechzehntel der Oboen und des Sopran ist Zusatz, vergleiche die Parallelstellen.
Seite 8, Tact 4 die erste Note *e* der 2. Oboe, mithin der die Periode abschliessende Ton fehlt und musste ergänzt werden.
Seite 8, Tact 7 { die Stielung des Sopran  statt / 1. Achtel des Tenor *c* statt *d*.
Seite 9, Tact 1, 6. Achtel der Viola *c* statt *e*; vergleiche den folgenden Tact.
Seite 9, Tact 2, 5. bis 8. Achtel des Tenor *h h c c* statt *c c a a*; vergleiche die Viola.

Seite 9, Tact 3, { 1. Achtel der $\frac{1.}{2.}$ Oboe $\frac{\bar{a}}{g}$ statt $\bar{h}$.
8. Achtel der 2. Violine $\bar{h}$ statt $\bar{g}$.
3. Note des Alt $\bar{d}$ statt $\bar{e}$. }

Seite 9, Tact 5 sind die beiden letzten Viertel der 2. Oboe nicht ausgeschrieben, sondern es gilt noch die Bezeichnung des vorhergehenden Tactes: coll' Oboe I, im Tacte 6 steht: col Viola. Zur Einführung in letztere Stimme sind die mit kleinen Köpfen gestochenen Noten zugesetzt worden.

Seite 10, Tact 3, 3. und 4. Viertel der 1. Oboe und 2. Violine  ; nach Seite 10, Tact 5 geändert.

Seite 11, 2. Accolade, Tact 2, 2. Achtel der 2. Violine $\bar{d}$ statt $\bar{a}$.

Seite 12, Tact 6, 1. Viertel der 1. Oboe $\bar{g}$ statt $\bar{h}$.

Seite 12, 3. Accolade, Tact 1, 1. und 2. Achtel der 1. Oboe $\bar{g}$ $\bar{h}$ statt $\bar{h}$ $\bar{d}$.

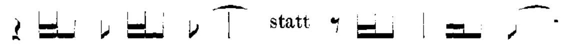
Seite 12, 3. Accolade, Tact 5, 4. Achtel der 2. Violine *fis* statt $\bar{e}$.

Seite 13, Tact 4 bis 6 bringt die Vorlage folgenden Text: »falsche Heuchelei ihm in Allem«; derselbe deckt sich nicht mit den Noten. Die richtigen Textworte wurden dem oben bezeichneten Buche entnommen.

Seite 14, 3. Accolade, Tact 1, 3. Viertel des Alt *fis* statt *a*.

Seite 14, 4. Accolade, Tact 3, 3. Viertel des Continuo *g* statt *e*.

Seite 15, Tact 2 der Singbass die Pause und Stielung



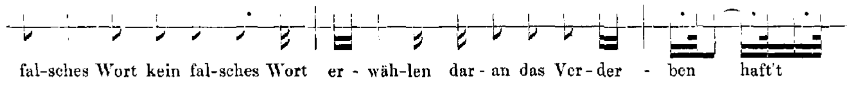
Seite 15, Tact 2, 8. Achtel der Viola *e* statt *fis*.

Seite 16, Tact 2, 6. Achtel des Continuo *H* statt *A*.

Seite 16, Tact 4, 1. Viertel der 2. Violine $\bar{cis}$ statt $\bar{a}$.

Seite 16, 2. Accolade, Tact 1, 5. und 8. Achtel des Continuo, die ♮ oberhalb der Noten sind Zusatz, vergleiche Seite 16, Tact 1, erste Hälfte.

Seite 16, 2. Accolade, Tact 4 ff ist der Text auf folgende Weise untergelegt:



;

eine Änderung vorzunehmen erschien nothwendig.

Seite 16, 3. Accolade, Tact 4, 7. Achtel des Continuo *e* statt *H*.

Cantate CXLII (Seite 19).

Uns ist ein Kind geboren.

Vorlage: Partiturabschrift im Besitze der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Dieselbe ist nach einer Penzel'schen Abschrift von A. Werner copirt, denn am Schlusse finden sich folgende Bemerkungen:

C. F. Penzel scr.
Leip. 1756 8 Maj und
geschr. von Ant. Werner
Wien den 17 Juli 1843.

Revisionsbemerkungen: Den Neumeister'schen*) Text finden wir, wennauch mit der Bachschen Fassung nicht genau übereinstimmend, in folgenden drei Sammlungen:

*) Erdmann Neumeister, Pastor zu St. Jacobi und Scholarcha in Hamburg (1670—1756).

1) Geistliches*)
Singen
und
Spielen /
Das ist:
Ein Jahrgang
von Texten /
welche
dem dreyeinigen Gott
zu Ehren
bei öffentlicher Kirchen-Versamlung
in Eisenach
musicalisch aufgeführt werden
von
Georg. Philip. Telemann,
F. S. Capellmeister und Secr.

Gotha, gedruckt bei Christoph Reyhern /
F. S Hof-Buchdr. 1711.

von Seite 12 ab also lautend:

Fer. 1. Nativit. Christi.

Esa. IX. v. 6.

Uns ist ein Kind gebohren / ein
Sohn ist uns gegeben.
Dein Gebuhrts-Tag ist erschienen /
So erfordert meine Pflicht /
Dich / mein Jesu / zu bedienen.
Doch ich Armer weiss gar nicht /
Was ich suche / was ich finde /
Welches dir zum Angebinde /
Als ein heilig Opfer / tügt /
Und dich / grosser Gott / vergnügt.

Psal. LXIX. v. 31.

Ich will den Nahmen Gottes
loben mit einem Liede / und will ihn
hoch ehren mit Danck.

1.

Jesu / dir sey Danck gesungen!
Jesu / dir sey Ehr und Ruhm /
Denn das Looss ist mir in allen /
Auf das lieblichste gefallen /
Du / du bist mein Eigenthum.
Jesu / dir sey Danck gesungen!
Jesu / dir sey Ehr und Ruhm.

Immanuel / ach zürne nicht /
Dass ich dich meine nenne.
Ich / der ich mich zur Nichtigkeit bekenne /
Dich / der du höher bist
Als aller Himmel Himmel ist.
Jedoch / da dein Mund selber spricht /
Du wärest mein /
Und ich auch dein;
So wirst du dir gefallen lassen /
Dass dich mein Geist und Glaube darff umfassen.

---

*) Ein Exemplar im Besitze des Herrn Professor Dr. Philipp Spitta in Berlin.

Doch muss ich selbst auf mich erzürnet seyn /
Dass ich die Freude nicht so hertzlich kan entdecken /
Die dein Gebuhrts-Tag will erwecken.
Wiewohl auch schwaches Lallen /
Wird dir durch Lob und Preiss gefallen.

2.

Jesu / dir sey Lob gesungen /
Ich bin dein / und du bist mein.
Darzu hast du mich erkohren /
Dir / wie*) du mir gleich gebohren /
In dem Himmel gleich zu seyn.
Jesu / dir sey Lob gesungen /
Ich bin dein / und du bist mein.

3.

Jesu / dir sey Preiss gesungen /
Denn ich bin durch dich erlöst:
Nichts betrübet das Gemüthe /
Da mein Hertz durch deine Güte /
Ueberschwenglich wird getröst.
Jesu / dir sey Preiss gesungen /
Denn ich bin durch dich erlöst.

Das**) hat er alles uns gethan /
Sein grosses Lieb zu zeigen an;
Des freu sich alle Christenheit /
Und danck' ihm des in Ewigkeit. Kyrie Eleison.

2) Tit. Herrn***)
Erdmann Neumeisters
fünffache
Kirchen Andachten
bestehend
in theils eintzeln, theils niemahls
gedruckten
Arien, Cantaten und Oden
auf alle
Sonn- und Fest-Tage
des gantzen Jahres.
Herausgegeben
von
G. T.

Leipzig
In Verlegung Joh. Grossens Erben.
Anno 1717.

Die Vorrede unterzeichnet: Gottfried Tilgner.

Von Seite 605 ab derselbe Wortlaut wie in der Ausgabe von 1711.

---

*) Die Ausgabe von 1726 hat hier: weil du mir gleich gebohren.

**) V. 7 des Kirchenliedes: »Gelobet seist du, Jesu Christ« von Dr. M. Luther.

***) Ein Exemplar im Besitze des Herrn Professor Dr. Philipp Spitta in Berlin.

3) Herrn*)
Erdmann Neumeisters
Fortgesetzte Fünffache
Kirchen-
Andachten /
in
Drey neuen Jahrgängen /
auf alle Sonn- und Fest-
auch
Apostel-Tage;
Denen noch beygefüget
andere Geistliche Kirchen Stücke
und Gedichte /
zu öffentlichen Solennitäten und auch zur
Privat-Andacht gehörig.
Mit Vergünstigung des Herrn Auctoris
zusammen getragen
von
einem Liebhaber der geistlichen Poesie.

Hamburg /
Zu finden im Kissnerischen Buchladen / 1726.

Die Vorrede unterzeichnet: J. E. Müller, S. M. Cand.

Erster Jahrgang

von Seite 10 ab also lautend:

Am I Weynachts-Feyertage.
Esaia IX. v. 6.

Uns ist ein Kind gebohren, ein Sohn ist uns gegeben, welches Herrschafft ist auf seiner Schulter. Und er heisset Wunderbar, Rath, Krafft, Held, ewig Vater, Friede-Fürst.

Gott lob! Die Zeit ist wiederum zugegen,
Und mit derselben aller Segen,
Den GOttes Sohn den Menschen hat gebracht,
Da er als Mensch auf Erden kommen.
O auserwählte Nacht,
Wo der die Welt zuerst betrat,
Der alle Welt geschaffen hat!
O Nacht! o schöne Nacht!
Die durch ihr Licht und Pracht
Den Tagen ihren Preiss genommen.
Ach! holdes Kind, mein Bruder und mein Leben!
Was soll ich dir vor deine Liebe geben?
Da ich so arm und dürfftig bin.
Vergönne mir,
Mein Hertz legt sich bey deiner Krippen
Zu einem Opfer hin.
Ich bringe hier
Die Farren meiner Lippen,
Ich werffe mich vor dir
In Geist und Andacht nieder,
Und singe Lob- und Freuden-Lieder.

*) Ein Exemplar in der Stadtbibliothek zu Hamburg. Realcat. PO. Vol. VI, p. 4.

1.

JEsu, meines Lebens Leben!
JEsu, meines Todes Tod!
Wärest du nicht Mensch gebohren,
O wie stünd es da um mich?
Ausser dir und ohne dich
Wär' ich ewiglich verlohren.
Aber nun hats keine Noth,
Da du dich vor mich gegeben.
JEsu, meines Lebens Leben!
JEsu, meines Todes Tod!

2.

JEsu, deiner Engel Freude!
JEsu, aller Menschen Heyl!
Lass dich doch im Glauben küssen.
O wie lieblich bist du mir?
Ohne dich und ausser dir
Mag ich kein Vergnügen wissen;
Du bist meines Hertzens Theil,
Du nur bist der Seelen Weyde.
JEsu, deiner Engel Freude!
JEsu, aller Menschen Heyl!

Du heissest Wunderbar;
Denn welche Wunder stellst du dar,
Da du, als wahrer GOtt, ein wahrer Mensch bist worden?
Du heissest Rath,
Der unsre Seeligkeit vermittelt hat.
Du heissest Krafft:
Der durch den Geist der Gnaden
Mir Schwachen Stärcke schafft.
Du heissest Held:
Kein Feind, Tod, Teufel, Höll und Welt,
Kan mir nun weiter schaden.
Und wie du ewig Vater bist,
So weiss ich auch, wer mein Versorger ist.
Du heissest Friede-Fürst,
Weil du mich hier und dort mit Friede krönen wirst.
So bist du mein, und ich bin dein:
Solt ich in Freuden denn nicht überschwenglich seyn?

Voll Freuden will ich leben
Bis auf den letzten Hauch.
Voll Freuden will ich auch
Das Leben von mir geben.
Das macht, weil mich mein JEsus liebt,
So leb' und sterb' ich unbetrübt.

Halleluja*)! Gelobt sey GOtt! Singen wir
all aus unsers Hertzens Grunde. Denn GOtt
hat heut gemacht solch' Freud, der wir verges-
sen soll'n zu keiner Stunde.

*) V. 5 des Kirchenliedes: »Wir Christenleut hab'n jetzund Freud« von Magister W. Caspar Fugger.

Ebendaselbst Anhang

von Seite 147 ab, also lautend:

Text- und andere Andachten.
Auf Weyhnachten.
Esa. IX v. 6.

Uns ist ein Kind gebohren! Ein Sohn ist uns gegeben!
Dein Gebuhrtstag ist erschienen.
So erfordert meine Pflicht,
Dich, mein Jesu, zu bedienen.
Doch ich Armer weiss gar nicht,
Was ich suche, was ich finde,
Welches dir zum Angebinde
Als ein heilig Opfer fügt,
Und dich, grosser Gott, vergnügt.

Psal. LXIX v. 31. 32.

Ich will den Nahmen Gottes loben mit einem Liede / und will ihn hoch ehren mit Danck. Das wird den Herrn bass gefallen / denn ein Farr / der Hörner und Klauen hat.

Alles, was ich bin und habe,
Ist schon dein Geschenck und Gabe.
Erd' und Himmel ist auch dein.
Doch wenn ich mit Lob und Preise
Meine Schuldigkeit erweise,
Das wird dir gefällig seyn.

Hebr. XIII v. 15. 16.

So lasset uns nun opfern durch ihn das Lobopfer Gott allzeit / das ist / die Frucht der Lippen / die seinen Nahmen bekennen. Denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

1. Jesu, dir sey Danck gesungen! etc. 2. Jesu, dir sey Lob gesungen! etc. 3. Jesu, dir sey Preiss gesungen! etc.	derselbe Wortlaut wie in der Ausgabe von 1711.

Esa. XLIX. v. 13.

Jauchzet / ihr Himmel! Freue dich / Erde! Lobet / ihr Berge / mit Jauchzen! Denn der Herr hat sein Volck getröstet / und erbarmet sich seiner Elenden.

Dem Recitativ »Immanuel« (Seite 37) fehlt in der Abschrift der Text, auch decken sich die Noten nicht mit den Textworten der Gotha'er und Leipziger Ausgabe. Der Zusatz ist eine Conjectur des Herrn Professor Dr. Philipp Spitta, zu Grunde liegt derselben die Dichtung obengenannter Drucke.

Die Textworte zum Choral (Seite 40) finden sich als V. Vers des Kirchenliedes »Wir Christenleut« gedichtet von W. Caspar Fugger, Diaconus zu Dresden.

Folgende Stellen der Vorlage wurden geändert:

Seite 25, Tact 2, 4. Viertel der Viola $\bar{h}$ (als Viertelnote); wurde nach der Altstimme corrigirt.
Seite 26, 2. Accolade, Tact 4, 1. Achtel der Viola $\bar{c}$ statt $\bar{e}$.
Seite 34, 2. Accolade, Tact 7, 2. Note der 2. Violine $\bar{\bar{c}}$ statt $\bar{\bar{d}}$; wurde nach der Sopranstimme corrigirt.
Seite 35, Tact 5, 3. Note der Viola $\bar{g}$ statt $\bar{h}$; vergleiche die beiden folgenden Tacte.

Die Violinstimme zum Choral (Seite 40 bis 42) weiset einige Schreibfehler auf, die sich jedoch durch Vergleichung mit Parallelstellen beseitigen liessen und aus diesem Grunde nicht einzeln aufgeführt werden.

Schliesslich sei auf die in der Viola aufwärts geführten Septimen Seite 26, von Tact 4 zu 5, Seite 33, von Tact 5 zu 6, und Seite 33, 2. Accolade, von Tact 4 zu 5 aufmerksam gemacht.

Cantate CXLIII (Seite 45).

Lobe den Herrn, meine Seele.

Vorlage: Partiturabschrift im Besitze der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Revisionsbemerkungen: Der Text ist entnommen

a. dem Psalm 146.

V. 1 für den Chor »Lobe den Herrn, meine Seele« (Seite 45),

V. 5 für das Recitativ »Wohl dem, dess Hülfe der Gott Jakobs ist« (Seite 54),

V. 10 für die Bass-Arie »Der Herr ist König« (Seite 59) und

b. dem Kirchenliede »Du Friedefürst, Herr Jesu Christ« des Magister Ludwig Helmbold, Superintendent in Mühlhausen (1529—1598)

V. 1 für den Choral »Du Friedefürst, Herr Jesu Christ« (Seite 53),

V. 3 für den Schlusschor »Gedenk, Herr Jesu« (Seite 66).

Die beiden letzten Sätze mit der Melodie des angeführten Kirchenliedes.

Nach der Vorlage fehlen in der Arie »Jesu, Retter deiner Heerde« von Tact 3 bis 10 der Seite 64 die Textworte; diese wurden parenthesirt hinzugefügt.

Folgende Stellen der Vorlage wurden geändert:

Seite 50, Tact 4 die 3 letzten Noten des Alt *c̄ c̄ c̄* statt *g g f*.

Seite 51, Tact 4, 6. Achtel der Viola *ē* statt *f̄*.

Seite 53, Tact 1, 8. Achtel des Continuo *c* statt *B*.

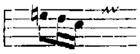
Seite 53, 2. Accolade, Tact 3 der Continuo ebenso notirt, wie im vorhergehenden Tacte; die ersten 3 Viertel wurden ergänzt nach Seite 54, 4. Accolade, Tact 3 und 4, die Noten des mit kleinen Köpfen gestochenen vierten Viertels sind Zusatz.

Seite 54, Tact 1, 3. Note der Violinen *ēs* statt *d̄*.

Seite 54, 2. Accolade, Tact 1, 6. Note der Violinen ā statt f̄.

Seite 54, 2. Accolade, Tact 3, 5. Achtel des Continuo *g* statt *f*.

Seite 54, 5. Accolade, Tact 4 in der zweiten Hälfte der Continuo die Note *G* im Werthe zweier Viertel, hierfür wurde fürs dritte Viertel eine Pause, fürs vierte die Note *G* als Viertel gesetzt.

Seite 55, Tact 2, 1. Viertel der 1. Violine  ; nach dem gleichen Tacte Seite 58, 2. Accolade, Tact 3 verbessert.

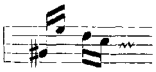
Seite 56, 2. Accolade, Tact 3, 1. Achtel des Tenor ♮ vor *h*; von der Aufnahme dieses wurde Abstand genommen; ferner hat das letzte Achtel die Balkenunterlage statt .

Seite 57, Tact 1, 5. Achtel der Viola *c̄* statt *B*.

Seite 60, 2. *Accolade,* Tact 1, 2. Viertel des Singbass *d* statt *f*.

Seite 65, Tact 3, 2. und 3. Viertel des Continuo um eine Terz zu hoch geschrieben *b a g f es* statt *g f es d c*.

Seite 65, 2. Accolade, Tact 2, 8. Achtel des Fagott *c̄* statt *b*.

Seite 65, 2. Accolade, Tact 3, 3. Viertel des Tenor  ; die 3 letzten Noten um eine Secunde zu hoch notirt.

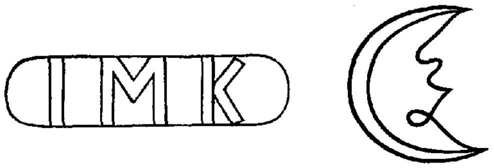
Seite 67, Tact 2, 2. Achtel der 2. Violine $\bar{a}$ statt $\bar{f}$.

Seite 67, Tact 5, 6. und 7. Note der 1. Violine (die 2. Violine ist nicht ausgeschrieben) $\bar{\bar{d}}$ $\bar{c}$; hierfür wurde $\bar{es}$ $\bar{c}$ gewählt, doch bleibt es zweifelhaft, ob diese Noten die vom Componisten gedachten gewesen sind.

Cantate CXLIV (Seite 77).

Nimm, was dein ist, und gehe hin.

Vorlage: Autographe Partitur im Besitze der Königlichen Bibliothek zu Berlin, mit der handschriftlichen Überschrift: »J. J. Dominica Septuagesimae. Concerto.« und den Wasserzeichen:



Revisionsbemerkungen: Im Drucke erschienen bereits früher

a. die ganze Cantate unter dem Titel: »Kirchengesänge | für | Solo- und Chor-Stimmen, | mit | Instrumental-Begleitung | von | Johann Sebastian Bach. | 1 | Dominica septuagesimae: | »Nimm was dein ist und gehe hin« | Partitur | mit unterlegter Pianoforte-Begleitung | von J. P. Schmidt. | Verlag und Eigenthum | von Trautwein & Co in Berlin. Verlagsnummer 821.

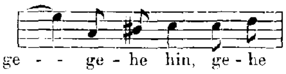
b. die Choräle Seite 87 und 92 in

α. Johann Sebastian Bach's | mehrstimmige | Choralgesänge und geistliche Arien. | Zum ersten Mal unverändert nach authentischen Quellen | mit ihren ursprünglichen Texten | und mit den nöthigen kunsthistorischen Nachweisungen | herausgegeben von | Ludwig Erk. | Neue Ausgabe. | Leipzig, C. F. Peters. | 1. und 2. Theil. Verlagsnummern 3339 und 4457 unter I Nr. 124 und 132;

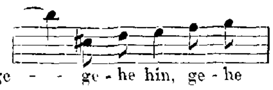
β. 371 | vierstimmige Choralgesänge | von | Johann Sebastian Bach. | Vierte Auflage. | Leipzig, Breitkopf & Härtel. Verlagsnummer Volks-Ausgabe 10 unter Nr. 65 und 265.

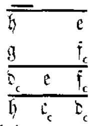
Der Text des ersten Chores »Nimm, was dein ist« (Seite 77) ist dem Evangelium St. Matthäi Kapitel 20 Vers 14, der des Chorals (Seite 87) dem Kirchenliede: »Was Gott thut, das ist wohlgethan« (Vers 1) von Magister Samuel Rodigast, Rector zu Berlin (1649—1708), endlich der des Chorals (Seite 92) dem Kirchenliede: »Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit« (Vers 1) von Albrecht, Markgraf zu Brandenburg (1522—1557) entnommen.

Im ersten Chore mussten 2 Textänderungen vorgenommen werden:

Seite 78, 2. Accolade, Tact 8 finden wir im Sopran 

eben wie im

Alt Seite 80, 2. Accolade, Takt 3  .

Unterhalb des letzten Tactes der Seite 78 findet sich folgende Tabulaturskizze: 

Seite 80, 2. Accolade, Tact 5 ist eine sehr bedenkliche Stelle zu verzeichnen. Im dritten und vierten Viertel des Alt hat Bach eine Correctur vorgenommen, die kaum zu entziffern, etwa wie unsere Ausgabe sie bringt, $\bar{g}$ $\bar{a}$ heissen kann. Bei dieser Änderung scheint er die folgende Note, die erste des Tactes 6, nicht berücksichtigt zu haben, denn hier steht deutlich *fis*, wir wählten hierfür $\bar{h}$.

Seite 92, Tact 3, 2. Viertel des Alt $\bar{a}$ statt $\bar{g}$, ein Schreibfehler.

Cantate CXLV (Seite 95).

So du mit deinem Munde bekennest Jesum.

Vorlage: Partiturabschrift im Besitze der Königlichen Bibliothek zu Berlin, nach einer Notiz von S. W. Dehn auf Veranlassung Zelters im Jahre 1816 geschrieben.

Revisionsbemerkungen: Im Drucke erschienen bereits früher

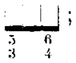
1. der Choral Seite 95.
   a. In der Erk'schen Sammlung unter I Nr. 75.
   b. In den 371 Choralgesängen unter Nr. 338.
   c. In Bach's Werken XIII. 3. XVI. herausgegeben von Dr. W. Rust;
2. der Choral Seite 122.
   a. In der Erk'schen Sammlung unter I Nr. 30,
   b. In den 371 Choralgesängen unter Nr. 17 (transponirt).

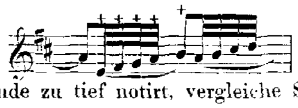
Ersterer Choral nach der Melodie »Jesus meine Zuversicht« und mit dem von Kaspar Neumann um 1700 gedichteten Texte des 1. Verses des Kirchenliedes »Auf mein Herz«; letzterer nach der Melodie »Erschienen ist der herrliche Tag« und mit dem von Nicolaus Hermann, Cantor in Joachimsthal (1560) gedichteten Texte des 14. Verses des Kirchenliedes »Erschienen ist der herrliche Tag«.

Der Text des Chores Seite 96 ist der Epistel an die Römer Cap. 10, V. 9 entnommen.

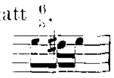
Folgende Stellen der Vorlage wurden geändert:

Seite 103, Tact 5, 3. Viertel des Continuo *f* statt *e*.

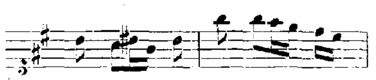
Seite 104, Tact 1 die Bezifferung des Continuo  ; die Correctur wurde nach dem viertletzten Tacte dieser Seite ausgeführt.

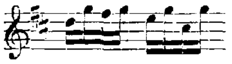
Seite 104, Tact 2 die Violine  ; die mit einem + versehenen Noten sind um eine Secunde zu tief notirt, vergleiche Seite 107, 4. Accolade, Tact 4.

Seite 105, Tact 2 die Bezifferung des ersten Achtels $\frac{6}{4}$ statt $\frac{6}{5}$.

Seite 105, Tact 4 die beiden letzten Achtel der Violine  statt $\bar{h}$ $\bar{e}$ $\bar{d}$ $\bar{e}$.

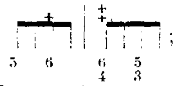
Seite 105, 2. Accolade, Tact 4, vor der 4. Note *g* der Violine steht ein ♮, welches fortgelassen wurde.

Seite 106, 3. Accolade, Tact 1 und 2 der Sopran  ; das ♮ vor $\bar{h}$ ist unrichtig und wurde fortgelassen, ebenso die Balkenunterlage des 2. und 3. Achtels in beiden Tacten; vergleiche den Tenor in der Parallelstelle Seite 107, 2. Accolade, Tact 5 und 6, der die Balkenunterlage hat.

Seite 106, 4. Accolade, Tact 1 die Violine  ; der Tact ist vollständig verschrieben, er wurde nach dem Paralleltacte Seite 107, 3. Accolade, Tact 4 geändert.

Seite 107, Tact 5, 1. Viertel des Continuo *H* statt *Gis*; vergleiche Seite 104, 3. Accolade, Tact 5.

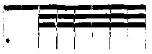
Seite 107, 2. Accolade, Tact 3, 4. Achtel des Sopran $\overline{\overline{cis}}$; wegen der Octavenparallelen, die zum nächsten Tacte hin mit dem Continuo entstehen, wurde dieses $\overline{\overline{cis}}$ in $\bar{e}$ geändert.

Seite 108, 3. Accolade, Tact 4 ff. die Bezifferung des Continuo  ; in beiden Fällen + und ‡ passt die Bezifferung nicht zu den ausgeführten Stimmen und wurde erstere geändert.

Seite 111, 2. Accolade, Tact 2 der Continuo eine Tactpause, die nach dem gleichen Tacte Seite 120, 2. Accolade, Tact 5 ausgefüllt wurde.

Seite 111, 2. Accolade, Tact 5, 1. Sechszehntel der 2. Violine eine Pause, die nach dem gleichen Tacte, dem letzten der Seite 120, ergänzt wurde.

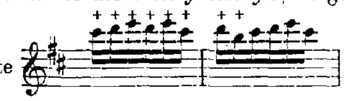
Seite 111, vorletzter Tact und
Seite 121, Tact 1 } die Flöte im 2. und 3. Achtel $\overline{\overline{cis}}$ statt $\bar{h}$.

Seite 113, Tact 2 die Flöte die Balkenunterlage  , wodurch der Tact $^{13}/_{32}$ enthält, eine Correctur musste vorgenommen werden.

Seite 118, 2. Accolade, Tact 3, 1. Achtel des Continuo *a* statt *fis*.

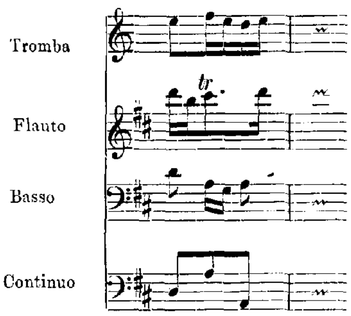
Seite 119, 2. Accolade, Tact 4, 1. Achtel des Continuo *d* statt $\bar{d}$; vergleiche den 3. Tact der Seite 113.

Seite 120, 2. Accolade, Tact 4, 2. Achtel der Flöte $\bar{\bar{g}}$ statt $\overline{\overline{fis}}$; vergleiche den 8. Tact der Seite 111.

Seite 121, Tact 5 und 6 die Flöte  ; sämmtliche mit einem + versehenen Noten sind unrichtig und wurden geändert nach den beiden letzten Tacten der Seite 114.

Seite 121, Tact 5, 1. Viertel der 1. Oboe *d* statt $\bar{\bar{e}}$.

Seite 121, Tact 7, 2. Achtel muss als zweifelhafte Stelle stehen bleiben: entweder ist die Singstimme und Bezifferung richtig, oder das $\overline{\overline{cis}}$ der Flöte; nach dem ähnlichen Tacte, dem ersten der Seite 115, könnte folgende Lesart die gedachte gewesen sein:



Die Oboestimmen der Arie Seite 110 betreffend, sei bemerkt, dass die Versetzungszeichen in der Vorlage grösstentheils unrichtig notirt waren; der Copist hat den französischen Violinschlüssel sowie die Stimmung der Oboe d'amore nicht gekannt.

Cantate CXLVI (Seite 125).

Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen.

Vorlagen: 1. Partiturabschrift, früher im Besitze des Grafen Voss Buch, jetzt in der Königlichen Bibliothek zu Berlin, von der Hand des Organisten J. Hering in Berlin (ums Jahr 1760), Schüler von C. Ph. E. Bach.

2. Partiturabschrift im Besitze der Amalien-Bibliothek des Joachimthal'schen Gymnasiums zu Berlin (Nr. 538).

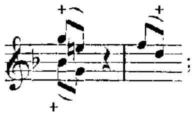
Revisionsbemerkungen: Die beiden ersten Sätze betreffend vergleiche Bach's Werke Jahrgang XVII Seite 3 und 275.

Durch den Druck wurden bereits veröffentlicht:

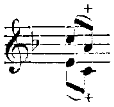
1. Die Orgelstimme zum Adagio Seite 152 bis 159 in ebengenanntem Jahrgang Seite 291 bis 297,
2. Der Choral mit der Melodie »Werde munter mein Gemüthe« (Seite 190) in der Erk'schen Sammlung unter II. Nr. 308. Eine Textangabe fehlt in beiden Vorlagen.

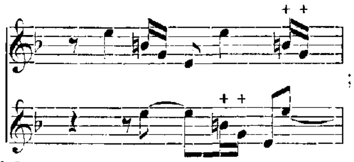
Der Text des Adagio (Seite 152) ist der Apostelgeschichte Cap. 14, Vers 22 entnommen.

Folgende Stellen der Vorlage wurden geändert:

Seite 125, letzter Tact, vom 3. Viertel an die Oboen nach beiden Vorlagen  ; die mit + versehenen Noten sind fehlerhaft und wurden nach dem letzten Tacte der Seite 127 geändert.

Seite 127, 2. Accolade, Tact 3, 5. und 7. Achtel der Taille *dis e*. Soweit unsere Kenntniss reicht, hat Bach die Taille nie so tief heruntergeführt, als tiefsten Ton findet man *e*; beide Noten wurden deshalb eine Octave höher als *dis e* notirt ebenwie Seite 133, 2. Accolade, Tact 2. Vielleicht liegt ein Versehen des Copisten der Vorlage 1 vor, welcher, wenn ihm das Autograph vorgelegen, diese einzelnen in der höheren Octaven geschriebenen Noten übersehen haben kann, da er schon von früher her die Bezeichnung »col Viola« angewendet und die Stimme der Taille nicht besonders ausgeschrieben hat.

Seite 128, Tact 1, 1. Viertel der Oboen nach beiden Vorlagen  ; die mit + versehenen Noten wurden in Übereinstimmung mit dem 1. Tacte der Seite 126 gebracht.

Seite 136, Tact 2 die Oboen nach beiden Vorlagen  ; die mit + versehenen Noten sind offenbar verschrieben.

Seite 141, 2. Accolade, Tact 2 und 3 die Versetzungszeichen vor *e* fehlen, in den früheren Clavierbearbeitungen dieses Satzes finden wir einmal ♭ vor *e*, dann *e* ohne ♭. Da diese Bearbeitung der älteren Clavierbearbeitung, die ♭ führt, näher steht als der späteren, folgen wir dieser.

Seite 153, 2. Accolade, Tact 3 der Vorhalt in der Orgelstimme nach Vorlage 1 als Achtel, nach Vorlage 2 als Viertel gestrichen.

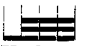
Seite 153, 2. Accolade, Tact 5, 2. Achtel des Tenor nach Vorlage 1 $\bar{es}$, Vorlage 2 bringt die richtige Lesart $\bar{e}$.

Seite 154, Tact 5, 2. Viertel der Viola ein ♮ vor *h* nach beiden Vorlagen; wurde, als mit dem *b* des Tenor collidirend, fortgelassen.

Seite 154, 2. Accolade, Tact 4 der *tr* in der Orgelstimme ist der Vorlage 2 entnommen, in Vorlage 1 fehlt er.

Seite 155, Tact 1 der Vorschlag in der Orgelstimme ist nach Vorlage 1 als Achtel, nach Vorlage 2 als Viertel gestrichen.

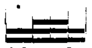
Seite 156, Tact 1 der Vorschlag in der Orgelstimme ist der Vorlage 2 entnommen, in der Vorlage 1 fehlt er.
Ebenso der Triller Seite 157, Tact 1.

Seite 157, Tact 5, 3. Viertel in der Orgelstimme die Balkenunterlage nach Vorlage 1  .

Seite 157, 2. Accolade, Tact 2, vor der 9. Note der Orgelstimme ♭ vor $\bar{a}$ nach beiden Vorlagen, wurde, als mit dem *a* des Alt collidirend, fortgelassen.

Seite 157, 2. Accolade, Tact 3 der Triller in der Orgelstimme ist der Vorlage 2 entnommen, in Vorlage 1 fehlt er.

Seite 158, 2. Accolade, Tact 1, 2. Achtel der Tenor *d*, die Orgelstimme *des*; diese Kakophonie liess sich nicht entfernen.

Seite 158, 2. Accolade, Tact 2 die Quintenparallelen vom 2. zum 3. Achtel zwischen Tenor und Bass finden sich in beiden Vorlagen.
In demselben Tacte hat die Orgelstimme im 3. Viertel nach Vorlage 1 die Balkenunterlage  .
Im nächstfolgenden Tacte ist die Verzierung ᵛ in der Orgelstimme der Vorlage 2 entnommen, in Vorlage 1 fehlt sie.

Die Alt-Arie »Ich will nach dem Himmel zu« (Seite 160) wird nach Vorlage 1 durch ein obligates Instrument, anscheinend einer Violine begleitet, nach Vorlage 2 ist die obligate Stimme der Orgel zugetheilt.

Seite 160, Tact 1 und Seite 161, Tact 1, 1. Viertel des Continuo *D* statt *B*.

Seite 161, 3. Accolade, Tact 1 ff. die untere Textreihe findet sich in der Vorlage 2.

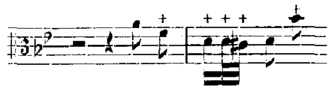
Seite 161, 5. Accolade, Tact 1, 1. Viertel des Alt nach Vorlage 1 $\bar{b}$ *a*, nach Vorlage 2 $\bar{a}$ $\bar{g}$; letztere Lesart wurde vorgezogen.
In demselben Tacte 2. Achtel des Continuo nach beiden Vorlagen *f*; wurde in *c* geändert.

Seite 163, 2. Accolade, Tact 1, 8. Achtel des obligaten Instrumentes ♭ vor $\bar{a}$; wurde wegen des entstehenden Querstandes mit dem Continuo fortgelassen.

Seite 163, 4. Accolade, Tact 1 steht nach Vorlage 2 die 2. bis 7. Note des obligaten Instruments eine Terz höher wie in unserer Ausgabe. Vergl. Seite 160, Tact 2.

Seite 163, letzter Tact nach Vorlage 1 ist die Stimme des obligaten Instrumentes vollständig verschrieben, in den ersten 3 Vierteln erscheint der vorhergehende Tact noch einmal notirt, Vorlage 2 brachte die richtige Version.

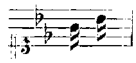
Seite 165, 2. Accolade, Tact 2 und 3 die Altstimme nach beiden Vorlagen:

 ; wohl Schreibfehler.

Seite 166, Tact 2, 2. Viertel des Sopran die Balkenunterlage , die geändert werden musste.

Seite 167, Tact 3, 6. Achtel des Sopran *g* nach beiden Vorlagen; collidirt mit dem *gis* der 2. Violine und wurde in $\bar{f}$ geändert.

Seite 167, 2. Accolade, Tact 1, 7. Achtel des Sopran nach Vorlage 1: $\bar{b}$.
- - 2: *as*.

Seite 167, 3. Accolade, Tact 1 die beiden letzten Noten des Sopran nach Vorlage 2:  .

Seite 167, letzter Tact die Vorschläge in den Violinen sind nach Vorlage 1 als Achtel, nach Vorlage 2 als Viertel gestrichen.

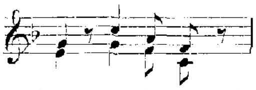
Seite 168, 2. Accolade, Tact 3, 3. Note der Flöte nach Vorlage 1: $\bar{\bar{d}}$; wir folgten der Vorlage 2, die *h* bringt.

Seite 170, letzter Tact die beiden letzten Noten des Sopran nach beiden Vorlagen: $\bar{\bar{d}}$ $\bar{\bar{c}}$ statt $\bar{\bar{c}}$ $\bar{h}$; wohl ein Schreibfehler.

Seite 171, Tact 2 die Einklänge zwischen Flöte und Sopran finden sich übereinstimmend in beiden Vorlagen.

Seite 173, 3. Accolade, Tact 2, 1. Achtel der Flöte nach Vorlage 1 $\bar{f}$ $\bar{d}$, nach Vorlage 2 wie der Druck. Beide Vorlagen haben vor der 3. Note $\bar{h}$ ein ♮, welches unmöglich in Absicht gelegen haben kann und fortgelassen wurde. Im folgenden Tacte heisst die 12. Note der Flöte nach Vorlage 1 $\bar{g}$, nach Vorlage 2 $\bar{f}$.

Seite 174, 2. Accolade, Tact 1 die Octavenparallelen zum nächsten Tacte hin zwischen der 1. Oboe und dem Continuo finden sich in beiden Vorlagen.

Seite 174, letzter Tact nach beiden Vorlagen die Oboen:  ; die Octavenparallelen vom 6. zum 7. Achtel zwischen der 1. Oboe und dem Continuo deuten an, dass in den Abschriften ein Fehler vorliegt, auch rhythmisch passt die Figur nicht, da die Synkope in den meisten ähnlichen Fällen entweder mit dem 2. oder 6. Achtel eintritt, die Tacte Seite 176, 2. Accolade, Tact 2 ff kommen hier nicht in Betracht, da die hier auf dem 4. Achtel eintretende Synkope eine Nachahmung der bereits auf dem 2. Achtel gebrachten ist. Wir geben eine Conjectur.

Seite 175, 2. Accolade, Tact 2, 8. Achtel des Sopran nach beiden Vorlagen $\bar{g}$: wurde in a geändert, da erstere Note unmöglich zu dem Accorde *A. C. Es. Fis* harmoniren kann.

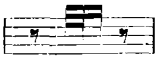
Seite 175, 2. Accolade, Tact 4 die Quintenparallelen von der 1. zur 2. Note zwischen den beiden Oboen finden sich in beiden Vorlagen.

Seite 176, Tact 1, 8. Achtel des Continuo nach Vorlage 2 $\bar{c}$, wohl ein Schreibfehler statt $\bar{f}$.

Seite 176, 3. Accolade, Tact 1, 5. Achtel der 1. Oboe nach Vorlage 1 $\bar{g}$, nach Vorlage 2 $\bar{c}$.

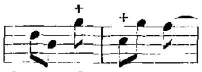
Seite 177, 3. Accolade, Tact 1, 6. Achtel des Tenor in beiden Vorlagen $\bar{d}$ statt $\bar{c}$.

Seite 179, 2. Accolade, Tact 4, 2. Note der 2. Oboe und 2 Violine nach beiden Vorlagen $\bar{c}$, wurde in $\bar{d}$ geändert.

Seite 179, letzter Tact in den Violinen nach beiden Vorlagen die Balkenunterlage und die Pausenzeichen:  ; die gleiche Stelle Seite 183, Tact 4 ff. bringt die richtige Fassung, nach der die Correctur für den ersteren Fall ausgeführt wurde.

Seite 183, 2. Accolade, Tact 1, 3. Achtel der 2. Oboe nach beiden Vorlagen $\bar{c}$, wurde nach dem gleichen Tacte Seite 180, Tact 3 in $\bar{a}$ geändert.

Seite 184, Tact 1 in den Oboen nach Vorlage 2 die Balkenunterlage , die wohl auf einen Schreibfehler zurückzuführen ist.

Seite 188, Tact 1 und 2 der Tenor nach beiden Vorlagen  ; die mit einem + versehenen Noten mussten als nicht harmonirend geändert werden.

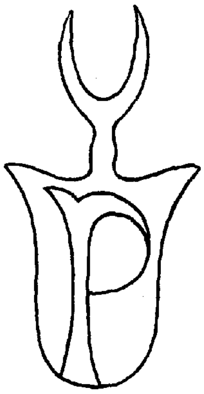
Seite 190, Tact 1, 3. Viertel des Alt nach Vorlage 1 $\bar{g}$, nach Vorlage 2 $\bar{f}$; wir wählten letztere Lesart.

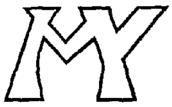
Cantate CXLVII (Seite 193).

Herz und Mund und That und Leben.

Vorlagen: 1. Autographe Partitur im Besitze der Königlichen Bibliothek zu Berlin, 12 Blätter. Auf der ersten Seite von fremder Hand geschrieben: »Festo Visitationis Mariae« darunter von der C. Ph. E. Bach's: »Von | J. S. B.« Die Tactstriche im ersten Chor sind mit Hülfe eines Lineals gezogen, am Schlusse der letzten Seite die Signatur: »S.D.Gl.« Der Continuo ist zum Theil beziffert.

Die ersten vier Bogen zeigen die Wasserzeichen





die beiden letzten

.

2. Autographe Stimmen, in demselben Besitze wie Vorlage 1, für Tromba, Hautbois I, II, Violine I (doppelt), Violine II (doppelt), Viola, Violoncello, Soprano, Alto, Tenore, Basso, Continuo in *C* vom letzten Tacte der Seite 219 an und Continuo in *B*. Die doublirten Violinstimmen sind nicht handschriftlich, die Continuostimmen sind beziffert. Der zweite Theil trägt in den Stimmen die Überschrift: »Nach der Predigt«.

Die Stimmen tragen die Wasserzeichen J M K und Halbmond, siehe Cantate Nr. 144, das Titelblatt:

.

Der Text ist zum Theil entnommen aus:

Evangelische*)
Sonn- und Fest-
Tages-
Andachten /
Auf
Hochfürstl. Gnädigste Verordnung
Zur
Fürstl. Sächsis. Weimarischen
Hof-Capell-Music
In Geistlichen Arien
erwecket
Von
Salomon Francken.
Fürstl. Sächs. Gesamten Ober-Con-
sistorial-Secretario in Weimar.

Weimar und Jena /
Bey Johann Felix Bielcken.
1717.

*) Ein Exemplar im Besitze der grossherzoglichen Bibliothek zu Weimar.

und lautet von Seite 7 ab:

Auf den vierten Advent-
Sonntag.

Chor.

Hertz, und Mund, und That, und Leben
Muß von Christo Zeugniß geben,
Ohne Furcht und Heucheley,
Daß er Gott und Heyland sey.

Aria 1.

Schähme dich, o Seele, nicht,
Deinen Heyland zu bekennen,
Soll er seine Braut dich nennen,
Vor des Vaters Angesicht!
Denn wer ihn auf dieser Erden
Zu verläugnen sich nicht scheut,
Soll von ihm verläugnet werden,
Wenn er kommt zur Herrlichkeit!

Aria 2.

Hilff, Jesu! hilff, daß ich auch dich bekenne,
In Wohl und Weh! in Freud und Leyd!
Daß ich dich meinen Heyland nenne,
In Glauben mit Gelassenheit,
Daß stets mein Hertz von deiner Liebe brenne!

Aria 3.

Bereite dir Jesu, noch heute die Bahn!
Beziehe die Höhle
Des Hertzens, der Seele,
Und blicke mit Augen der Gnade mich an.

Aria 4.

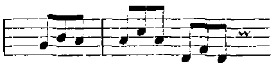
Laß mich der Ruffer Stimmen hören,
Die mit Johanne treulich lehren,
Ich soll in dieser Gnaden-Zeit
Von Finsterniß und Dunckelheit
Zum wahren Lichte mich bekehren.

Choral.

Dein Wort laß mich bekennen*) ꝛc.

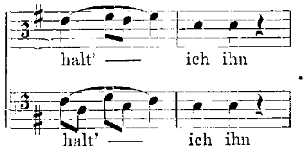
Revisionsbemerkungen: Der Choral (Seite 213 und 229) nach der Melodie: »Werde munter mein Gemüthe« bringt den 6. und 17. Vers des Liedes: »Jesus meiner Seelen Wonne« von Martin Janus (um 1630).

Differenzen zwischen der Partitur und den Stimmen:

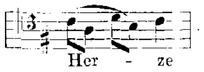
Seite 213, Tact 2 letzte Note der 2. Violine $\bar{d}$ nach der Partitur, $\underline{g}$ nach der Stimme.
Seite 213, Tact 3 letzte Note der 2. Violine h nach der Partitur, c nach der Stimme.
Dasselbe gilt für die gleichen Stellen:
Seite 214, 2. Accolade, Tact 2;
Seite 217, 2. Accolade, Tact 1 und
Seite 218, 2. Accolade, Tact 2.
Seite 213, 2. Accolade, Tact 3, 1. Note der 2. Violine h nach der Partitur, $\bar{c}$ nach der Stimme.
Seite 214, Tact 1, vom dritten Viertel der 1. Violine an nach der Partitur wie der Stich, nach der Stimme .

*) Vers 6 des Liedes Ich dank dir, lieber Herre von J. Kohlross.

Seite 214, Tact 5 und 6 Alt und Tenor nach der Partitur wie der Stich, nach den Stimmen:



Seite 216, Tact 5, 2. Viertel der Viola $\bar{a}$ nach der Partitur, $\bar{c}$ nach der Stimme.
Seite 217, Tact 5, 3. Viertel des Tenor $\bar{e}$; der verdeckten Octaven wegen, die zum nächsten Tacte hin mit dem Sopran entstehen, in h geändert.
Seite 217, 2. Accolade, Tact 1 und 2 der Singbass nach der Stimme wie der Stich, die Partitur bringt ihn eine Octave höher.
Seite 217, letzter Tact der Tenor nach der Partitur wie der Stich, nach der Stimme



Seite 218, Tact 2, 3. Note der 2. Violine $\bar{\bar{d}}$ nach der Partitur, $\bar{d}$ nach der Stimme.
Sonstige Bemerkungen:
Seite 193, Tact 6 auf dem 3. Viertel die Bezifferung $_3{}^6$, wurde als unklar in $\begin{smallmatrix}6\\5\end{smallmatrix}$ geändert.
Seite 197, Tact 1 auf dem 1. Viertel die Bezifferung $\begin{smallmatrix}6\\7\\5\end{smallmatrix}$; die 6 ist wohl ein Schreibfehler und soll 9 heissen.
Seite 199, Tact 2 das *pp* in der Trompete ist zweifelhaft, soll vielleicht *forte* sein.
Seite 199, Tact 4 auf dem Tone *fis* die nicht zu erklärende Bezifferung 656.
Seite 201, Tact 2 auf dem 5. und 6. Viertel der Bezifferung $\begin{smallmatrix}5\\4\end{smallmatrix}\,_3$ statt $\begin{smallmatrix}6\\4\end{smallmatrix}\begin{smallmatrix}5\\3\end{smallmatrix}$.
Seite 202, Tact 1 das 2. und 3. Viertel mit der Bezifferung (7 5); in dieser Weise unverständlich.
Seite 213, Tact 9 und Seite 214 am Schlusse des letzten Tactes die Wiederholungszeichen |: und :|. Hierbei ist übersehen worden die Stimmen der beiden Violinen zum Abschluss zu führen; *diese Ergänzung findet sich Seite 215, Tact 1, die betreffenden Noten sind* mit kleinen Köpfen gestochen worden.

Cantate CXLVIII (Seite 237).

Bringet dem Herrn Ehre seines Namens.

Vorlage: 1. Partiturabschrift von der Hand Gottlob Harrer's, Nachfolger J. S. Bach's im *Cantorate* (*starb 1754*), *im Besitze der Königlichen Bibliothek zu Berlin mit der Überschrift: Con*certo. Dominica 17 post Trinitatis, am Schlusse: Soli Deo Gloria.

2. Eine zweite Partiturabschrift in demselben Besitze. Als Copie der Vorlage 1 war dieselbe für die Redaction ohne Werth.

Revisionsbemerkungen: Der Text zum Chor (Seite 237) ist dem Psalm 29 V. 2 entnommen, der zum Choral (Seite 260) fehlt, wir folgten der Spitta'schen Bach-Biographie. Siehe dort II. 993.

Im Drucke erschien bereits früher der Choral

1) in der Erk'schen Sammlung unter I Nr. 13; der hier untergelegte Text ist die 6. Strophe des Liedes: Auf meinen lieben Gott,

2) in den 371 Choralgesängen unter Nr. 25 (transponirt).

Folgende Stellen der Vorlage wurden geändert:

Seite 238, Tact 6, 1. Viertel der 2. Violine $\bar{g}$ statt $\bar{a}$.
Seite 241, 2. Accolade, Tact 1, 2. Viertel des Sopran mit der Balkenunterlage; um den Text unterlegen zu können als ♪♪ notirt.

Seite 241, letzter Tact, 4. Note der Viola *a* statt *cis*: vergleiche den Tenor.
Seite 243, 2. Accolade, Tact 4, 1. Note des Alt *a* statt *h*.
Seite 245, Tact 2, 1. Viertel der Trompete *e* statt *e*.
Seite 245, Tact 1, 2., 3. und 4. Note der 1. Violine *e gis h* statt *fis ais cis*.
Seite 245, Tact 6, 1. Note des Alt *e* im Werthe von 3 Vierteln; der Nonensprung vom 4. Viertel des vorhergehenden Tactes hat wohl kaum in Absicht gelegen, deshalb wurde das 1. Viertel als *e*, und erst als 2. Note die höhere Octave als *e* im Werthe zweier Viertel notirt.
Seite 245, letzter Tact das ♯ steht in der Trompete und dem Alt vor der 7. statt vor der 6. Note.
Seite 246, 2. Accolade, Tact 1, 1. und 2. Note der Trompete *e a* statt *d g*; vergleiche den Alt.
Seite 250, 2. Accolade, Tact 2, 5. und 6. Achtel des Tenor *a cis* statt *cis eis*.
Seite 251, 2. Accolade, Tact 2, 8. Note der Violine *g* statt *a*.
Seite 252, Tact 1, 8. Achtel des Tenor *d* statt *cis*.
Seite 255, Tact 3, 2. Viertel des Continuo *a*: collidirt mit dem *ais* des Alt und wurde in *g* geändert.
In demselben Tacte ist das ♯ vor der 2. Note der 2. Violine Zusatz.
Seite 256, Tact 1, 2. und 3. Note des Continuo *A H* statt *H A*. Die Octavenparallelen zwischen der 3. Oboe und Continuo vom 6. zum 7. Tacte der Seite 256 finden sich in der Vorlage.
Seite 256, 2. Accolade, Tact 4, die 3 letzten Noten der 3. Oboe *fis g a* statt *g a h*.
Seite 257, 2. Accolade, Tact 1, 1. und 4. Note des Alt *a* statt *g*; der vorhergehende $\substack{6\\5\\3}$ Accord verlangt in der Weiterführung einen Dreiklang und keinen Sextaccord.
Seite 258, 2. Accolade, Tact 2, 4. Achtel des Continuo *A* statt *H*; vergleiche den Paralleltact, den 7. der Seite 259.
Seite 258, letzter Tact, 4. Achtel der 2. Oboe *e* statt *h*.
Seite 259, Tact 3, 4. Achtel der 2. Oboe *cis* statt *h*.
Seite 259, 3. Accolade, Tact 2, 2. Achtel der 2. Oboe *g* statt *fis*.
Seite 259, letzter Tact, 2. Note der 1. Oboe *e* statt *fis*.
Seite 260, 2. Accolade, Tact 1, 5. und 7. Note des Tenor *cis d* statt *h cis*.

Cantate CXLIX (Seite 263).

Man singet mit Freuden vom Sieg.

Vorlagen: 1. Partiturabschrift von der Hand C. F. Penzel's*), im Besitze des Herrn Kammersänger Joseph Hauser in Carlsruhe, mit dem Titel auf dem Umschlage: »Festo Michaelis, | Man singet mit Freuden vom Sieg pp | a 16. | Tromba 1. | Tromba 2. | Tromba 3. | Timpani. | Oboe 1. | Oboe 2. | Oboe 3. | Violino 1. | Violino 2. | Viola. | Soprano. | Alto. | Tenore. | Basso. | Continuo. | Bassono obligato. | di Joh. Seb. Bach«. Die erste Seite mit der Überschrift: »J. N. J. Festo Michaelis. Man singet mit Freuden di J. S. Bach«. Am Schlusse der Partitur: »scr. C. F. Penzel d. 12. Maji 1756.«

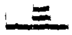
2. Stimmen von derselben Hand geschrieben wie Vorlage 1 und in demselben Besitze für Tromba 1, 2, 3, Timpani, Oboe 1, 2, 3, Bassono obligato, Violino 1 (doppelt), Violino 2 (doppelt), Viola, Soprano, Alto, Tenore, Basso, Basso Ripieno, Violone, Continuo in *D*, Organo transposto in *C*.

3. Partiturabschrift im Besitze der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Als Copie der Vorlage Nr. 1 war diese Abschrift für die Redaction ohne Werth.

*) Christian Friedrich Penzel 1737—1805.

Revisionsbemerkungen: Der Chor »Man singet mit Freuden vom Sieg« (Seite 263) ist der weltlichen Cantate »Was mir behagt, ist nur die muntre Jagd« entnommen, (vergleiche B. W. XXIX Seite 29—42) den Text finden wir im 118. Psalm Vers 15 und 16. Der Text des Recitativs »Ich fürchte mich vor tausend Feinden nicht« (Seite 284) ist eine metrische Bearbeitung mehrerer Bibelstellen, siehe Psalm 3 Vers 5, Psalm 34 Vers 8, II. Buch von den Königen Kap. 2 Vers 11, 12 und Kap. 6 Vers 17. Der Choral (Seite 299), welcher in der Erk'schen Choralsammlung schon früher unter II. Nr. 229 veröffentlicht wurde, hat als Text den Vers III des Kirchenliedes »Herzlich lieb hab ich dich, o Herr!« von Martin Schalling, Prediger zu unserer lieben Frauen in Nürnberg.

Die von der Redaction benutzten Vorlagen 1 und 2 sind nicht fehlerfrei, die Schreibfehler im ersten Chore konnten durch Vergleich mit dem Chore der weltlichen Cantate verbessert werden, wir übergehen dieselben desshalb und führen in Folgendem die Änderungen an, die in den übrigen Sätzen vorgenommen wurden.

Seite 281, 5. Accolade, Tact 1, 2. Viertel des Continuo nach der Partitur und dem *Continuo* in *D*: *e cis*, nach dem Continuo in *C*: *f e* statt *g e*.
Seite 285, Tact 6, 2. Achtel des Continuo *E* statt *Gis*, vergleiche Seite 286, Tact 7.
Seite 285, Tact 8 die 1. Violine die Balkenunterlage  statt , vergleiche Seite 286, 2. Accolade, Tact 2.
Seite 286, 3. Accolade, Tact 2, 3. Achtel der Viola *e* statt *fis*.
Seite 287, Tact 2, 1. Achtel der 1. Violine *e* statt *dis*.
Seite 288, 2. Accolade, Tact 2, 2. Achtel der Viola *e* statt *fis*; dem Tacte liegt doch wohl der Accord *h dis fis a* zu Grunde.
Seite 288, 2. Accolade, Tact 3, 2. und 3. Note der 1. Violine *fis h* statt *gis cis*.
Seite 288, 3. Accolade, Tact 4 die Viola *fis* statt *e*.
Seite 288, 3. Accolade, Tact 6 die beiden ersten Achtel der Viola *fis gis* statt *e a*.
Seite 289, Tact 7, 2. Achtel der Viola *cis* statt *d*.
Seite 289, 2. Accolade, Tact 5 die beiden letzten Noten des Sopran *cis e* statt *h cis*.
Seite 289, 3. Accolade, Tact 3 die Viola *cis* statt *d*.
Seite 290, Tact 4 der Continuo *gis* statt *a*.
Seite 290, letzter Tact, 1. Note der 1. Violine *h* statt *gis*.
Seite 291, Tact 4, 2. Achtel der Viola *h* statt *cis*.
Seite 292, 2. Accolade, Tact 4, 1. Achtel der Viola *e* statt *fis*.
Seite 292, 3. Accolade, Tact 3, 4. Note der 1. Violine *h* statt *a*.
Seite 293, Tact 3, 3. Achtel der Viola *e* statt *fis*.
Seite 293, 2. Accolade, Tact 3, 2. und 3. Achtel des Continuo *a h* statt *h a*.
Seite 293, vorletzter Tact die 1. Note *A* des Continuo im Werthe von drei Vierteln geschrieben, statt dessen wurde *A* als Zweiviertelnote und auf dem dritten Viertel eine Pause gesetzt.
Seite 296, 2. Accolade, Tact 4, 3. und 4. Viertel des Continuo *d A* statt *g H*.
Seite 297, 2. Accolade, Tact 2, 8. Achtel des Fagott *g* statt *fis*.
Seite 298, 3. Accolade, Tact 2, 1. Achtel des Fagott *fis* statt *g*.

Cantate CL (Seite 303).

Nach dir, Herr, verlanget mich.

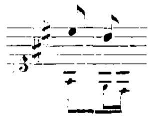
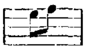
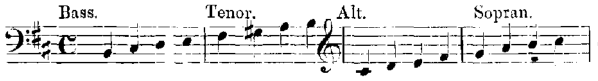
Vorlagen: 1. Partiturabschrift von der Hand C. F. Penzel's, im Besitze des Herrn Kammersänger Joseph Hauser in Carlsruhe, mit der auf der ersten Seite stehenden Überschrift: »Partitura | Nach dir Herr verlanget mich. | a 8. | 2 Violini | Fagotto ex D | 4 Voci | Basso Continuo di

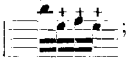
J. S. Bach | Poss. C. F. P. (als Monogramm geschrieben) 1753. Am Schlusse der Partitur: »scr. C. F. Penzel d. XXVII Juli 1755.«

2. Partiturabschrift im Besitze der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Als Copie der Vorlage Nr. 1 war diese Abschrift für die Redaction ohne Werth.

Revisionsbemerkungen: Für die Chorsätze »Nach dir, Herr, verlanget mich« (Seite 304) und »Meine Augen sehen stets« (Seite 319) sind die Textworte dem Psalm 25 Vers 1, 2 und 15 entnommen.

Auch diese Penzel'sche Abschrift enthält viele Schreibfehler und bedenkliche Stellen. Es wurde geändert:

Seite 304, Tact 3, 6. Achtel des Continuo *d* statt *c*.
Seite 304, 2. Accolade, Tact 2, 3. und 4. Achtel des Fagott *f F* statt *a A* und des Continuo *d A* statt *fis Fis*.
Seite 306, 2. Accolade, Tact 3, 8. Achtel der 1. Violine $\bar{h}$ statt $\bar{c}$.
Seite 306, letzter Tact das ♮ steht im Singbass vor dem ersten statt vor dem zweiten *g*.
Seite 308, 2. Accolade, Tact 2, letzte Note des Singbass *fis* statt *cis*.
Seite 311, 2. Accolade, Tact 3, 2. Viertel des Sopran  ; die Quintenparallelen waren zu beseitigen.
Seite 312, Tact 4, 4. Viertel des Sopran  statt der Viertelnote $\bar{cis}$; man betrachte die ersten 4 Tacte des Satzes: 

Seite 313, die Tempobezeichnung »Andante« steht auf dem 4. Achtel des Tactes 3, während sie auf das 4. Viertel des Taktes 2 gehört beim Einsatze des Singbass »denn du bist«.
Seite 314, Tact 1 vor der 3. Note *a* des Singbass und des Continuo stets fälschlicherweise ein ♮, vergleiche den Paralleltact Seite 314, 2. Accolade, Tact 1.
Seite 316, 2. Accolade, Tact 1, 2. Viertel des Continuo  ; die mit einem + versehenen Noten harmoniren nicht mit dem Fagott; sie wurden geändert nach dem Paralleltacte Seite 316, 3. Accolade, Tact 2.
Seite 316, 3. Accolade, Tact 1, 4. Achtel des Fagott *A* statt *d*.
Seite 316, letzter Tact, 6. Achtel des Fagott *H* statt *G*.
Seite 318, Tact 2, 4. Achtel des Fagott *f* statt *e*.
Seite 318, 2. Accolade, Tact 4, 3. Viertel des Alt $\bar{fis}$ statt $\bar{e}$.
Seite 318, 3. Accolade, Tact 4, letzte Note des Fagott *g* statt *f*.
Seite 320, Tact 1, letzte Note des Fagott *e* statt *fis* (vergleiche die vorhergehenden Paralleltacte); in demselben Tacte in der 1. Violine dreimal $\bar{\bar{eis}}$ statt $\bar{\bar{gis}}$ und die 4. Note des Alt $\bar{fis}$ statt $\bar{eis}$.
Seite 320, Tact 3, letzte Note des Fagott *a* statt *h*.

Sehr bedenklich ist der Seite 321, Tact 3 beginnende fugirte Satz; wir geben eine Conjectur, anheimgebend, ob mit dieser die Absicht des Componisten getroffen ist.

Der Dux lautet:

1. Seite 321, Tact 3 im Sopran in der 6. und 7. Note *ais*,
2. » 321, 2. Accolade, Tact 1 im Tenor
3. » 322, Tact 3 im Alt
4. » 322, 2. Accolade, Tact 1 im Bass

} in der 6. und 7. Note *a*.

Der Comes hat an der entsprechenden Stelle in allen 4 Fällen *d*, dem freilich *a* im Dux entsprechen würde. Erwägt man jedoch, dass durch dieses *a* Seite 321, 2. Accolade, Tact 2 zwischen

Sopran und Tenor und Seite 322, 2. Accolade, Tact 2 zwischen Sopran und Bass Querstände hässlichster Art zu Tage treten, so entschloss sich die Redaction die erste Notation des Dux mit der Note *ais* zu acceptiren, da auch diese Lesart theoretisch zu rechtfertigen ist.

Seite 322, Tact 2, 3. Achtel des Fagott und Continuo eine Terz zu tief notirt (*H* statt *d*), wodurch Octavenparallelen mit dem Sopran entstanden, wir folgten dem Singbass.

Seite 322, Tact 3, 3. und 4. Note der 1. Violine *a* statt *h*.

Seite 322, 2. Accolade, Tact 4. 5 }
Seite 323, Tact 2. 3 } die ähnliche, immer um einen Ton fallende Figur der 2. Violine ist in der Vorlage verschiedenartig notirt: von der 2. zur 3. Sechszehntelnote ist bald ein Secund- bald ein Terzschritt; eine Gleichmässigkeit herzustellen, erschien nothwendig.

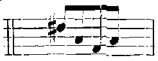
Seite 323, Tact 1, die beiden ersten Achtel des Fagott *A. B*; zur Vermeidung des Sprunges vom vorhergehenden Tacte her wurden beide Noten eine Octave gesetzt als *a. b*.

Seite 325, 2. Accolade, Tact 3, 1. Note des Alt im Werthe zweier Viertel; um den Text unterlegen zu können wurde sie in ♩. ♪ zerlegt.

Seite 325, 2. Accolade, Tact 4, 5. Viertel der 1. Violine *d* statt *cis*.

Seite 326, letzter Tact, letzte Note des Fagott *e* statt *d*.

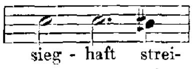
Seite 327, Tact 2, { 2. Note des Fagott *e* statt *d*.
{ 2. Note der 2. Violine *dis* statt *h*; vergleiche den zweitvorhergehenden Tact.

Seite 327, Tact 3 die beiden letzten Viertel der 1. Violine  : zur Vermeidung der Einklänge mit der 2. Violine wurden die drei letzten Noten geändert.

Seite 328, Tact 7, 1. Note der 1. Violine *fis* statt *g*.

Seite 329, Tact 1, 3. Note der 1. Violine *cis* wurde zur Vermeidung der Einklänge mit der 2. Violine in *a* geändert.

Seite 329, letzter Tact, 2. Note des Tenor *g* statt *fis*.

Seite 330, 2. Accolade, Tact 7 der Tenor 

; die verrenkte Declamation des Wortes »streiten« erforderte die Änderung der zweiten Note.

Eisenach, im August 1884.

Paul Graf Waldersee.

Cantate

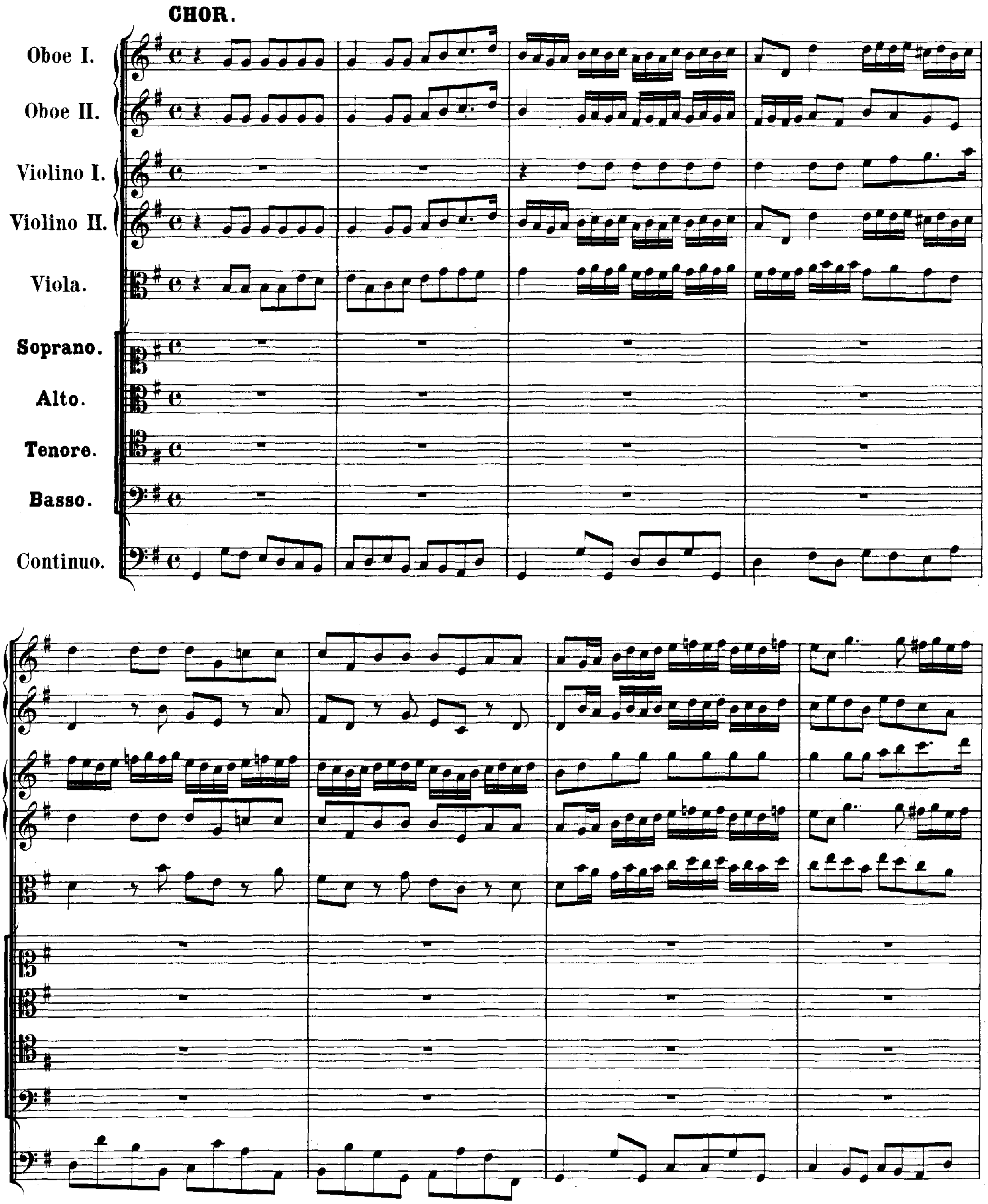
Am dritten Advent

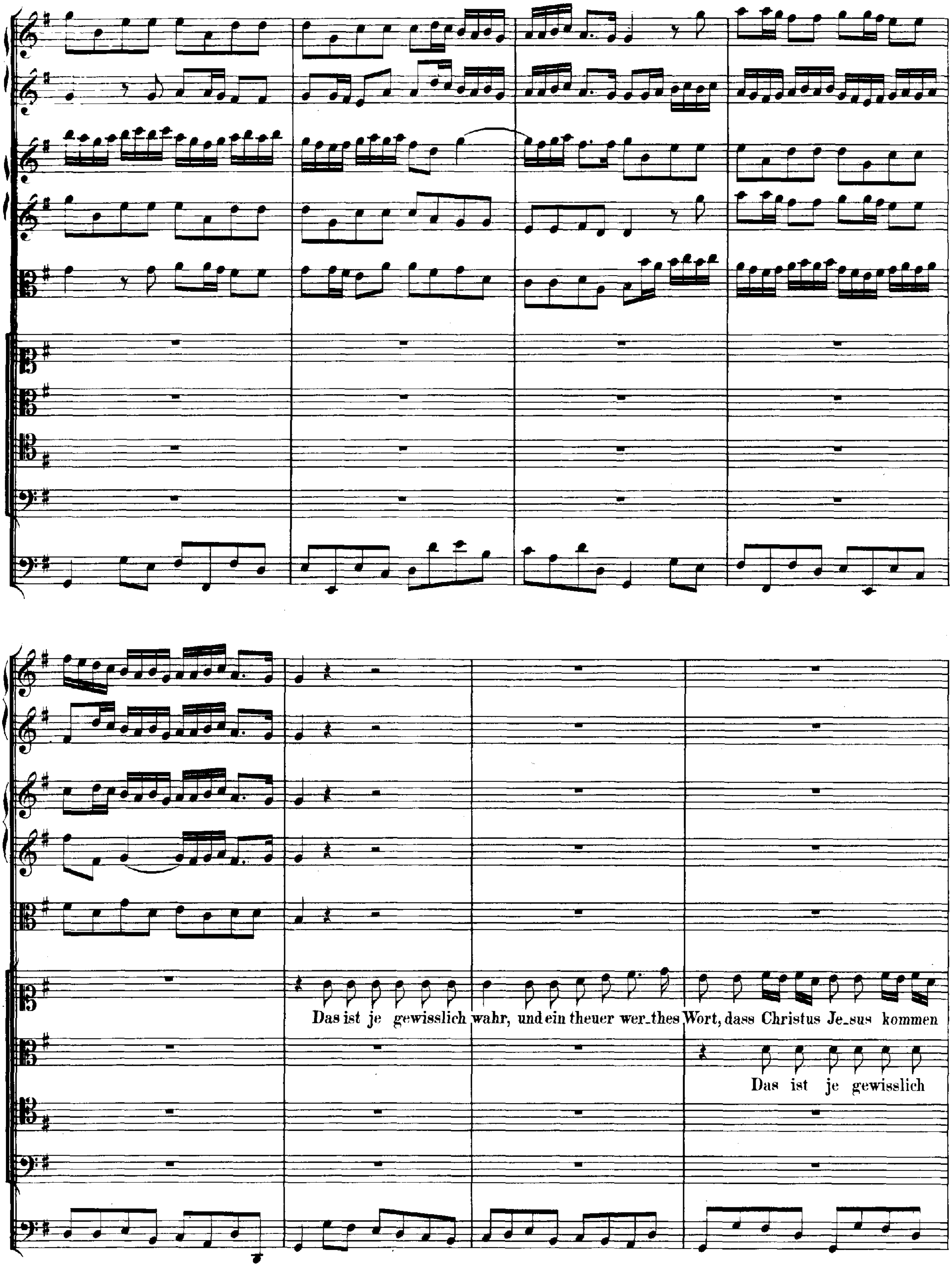
„Das ist je gewisslich wahr."

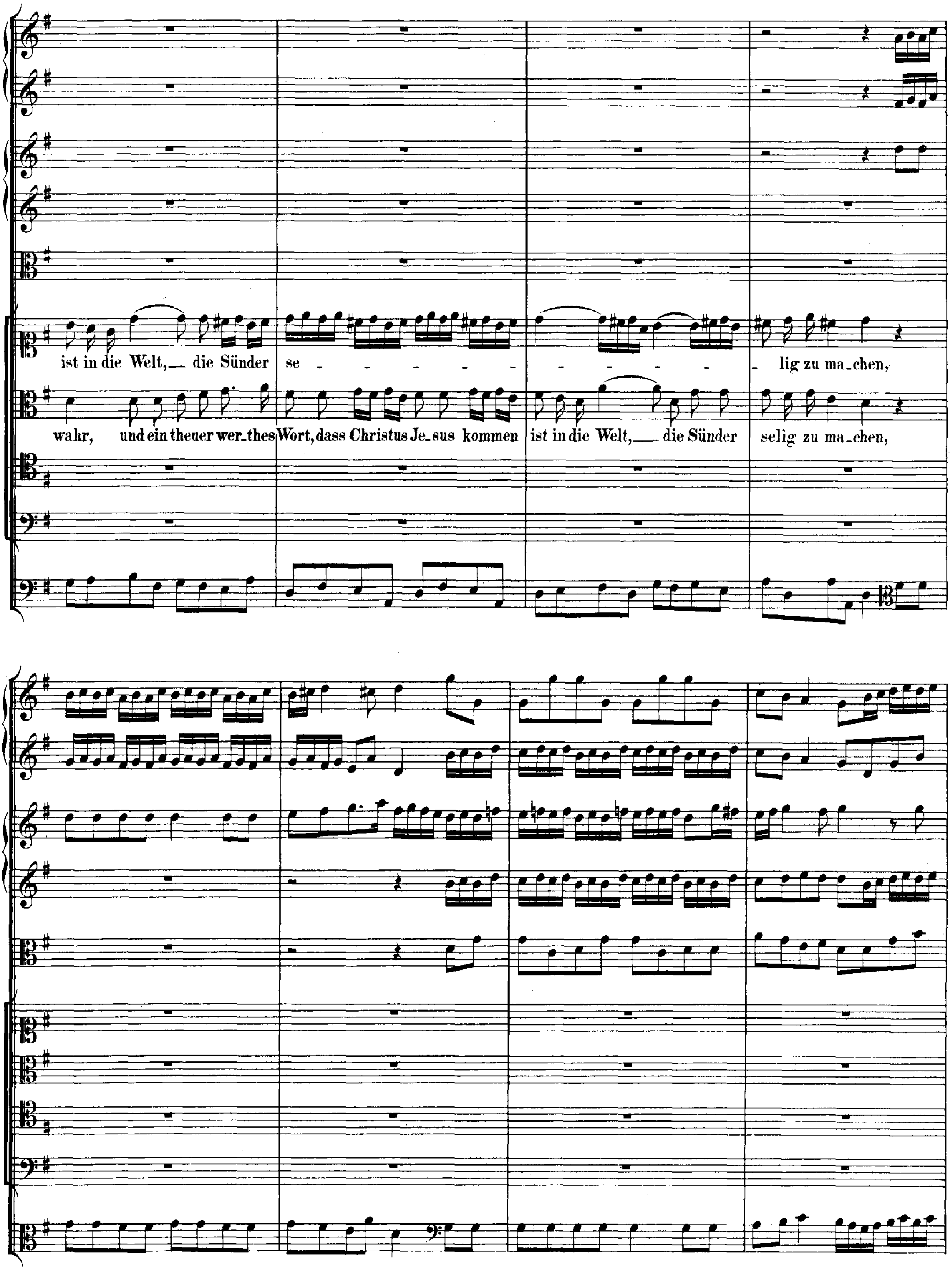
№ 141.

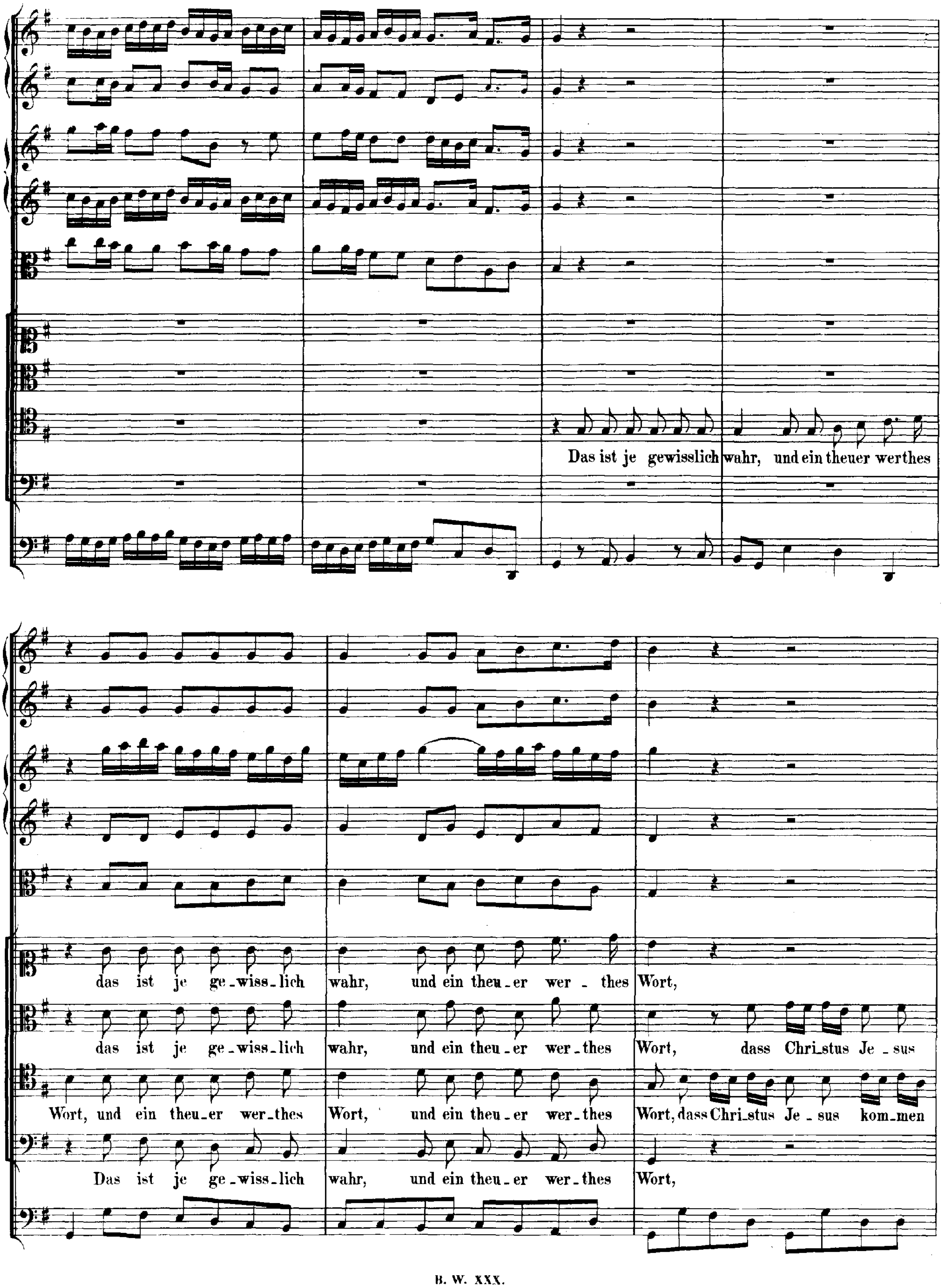
Dominica 3 Adventus Christi.

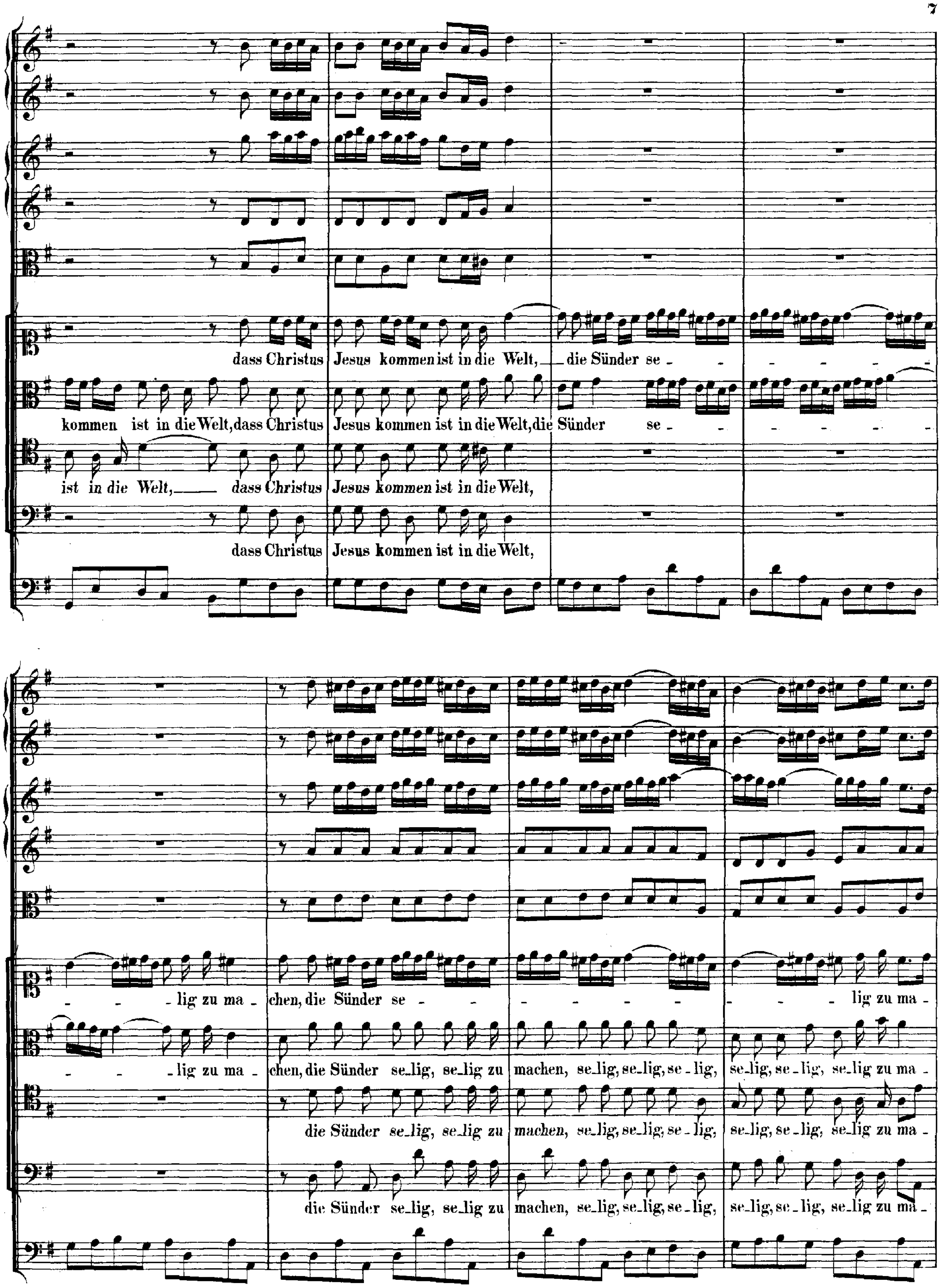
„Das ist je gewißlich wahr."

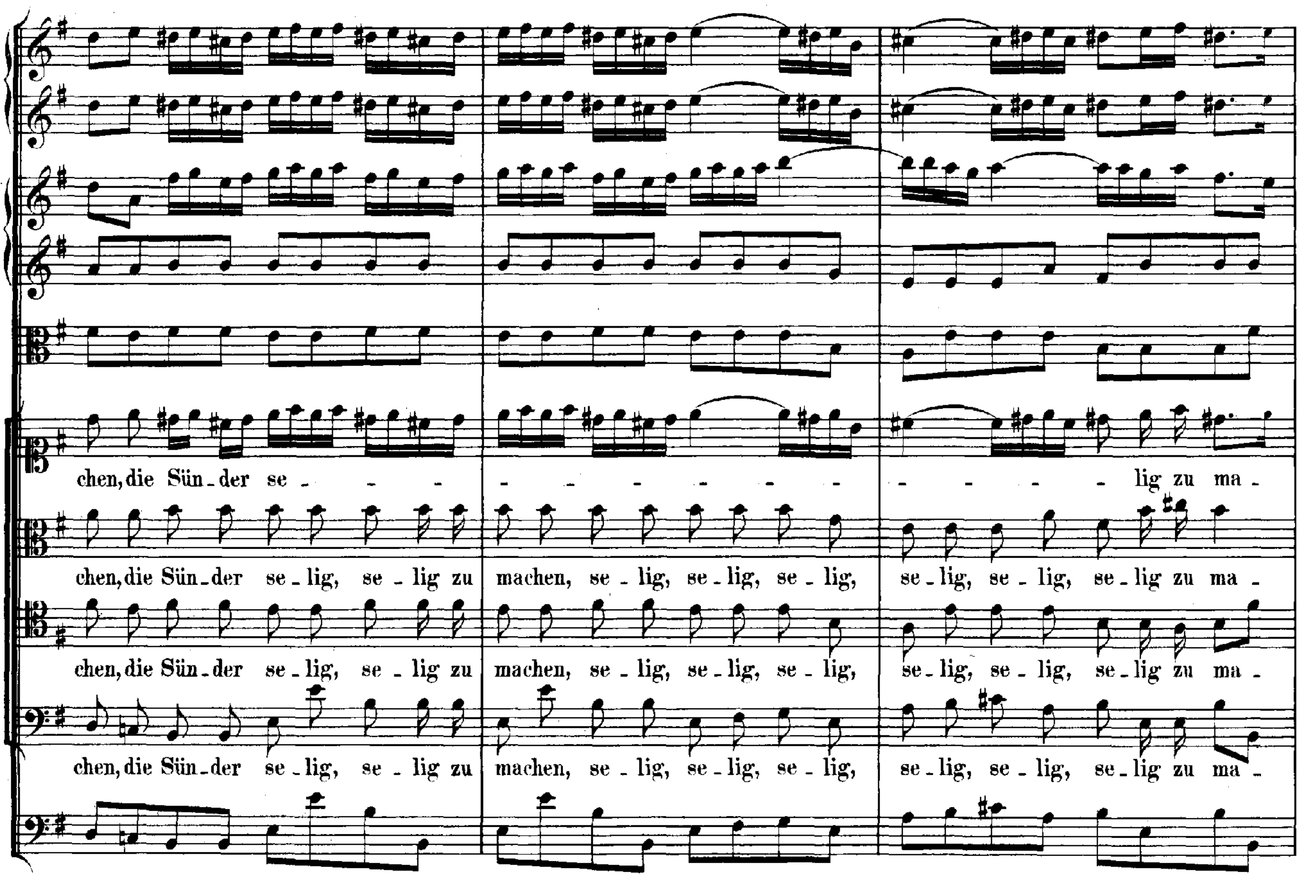


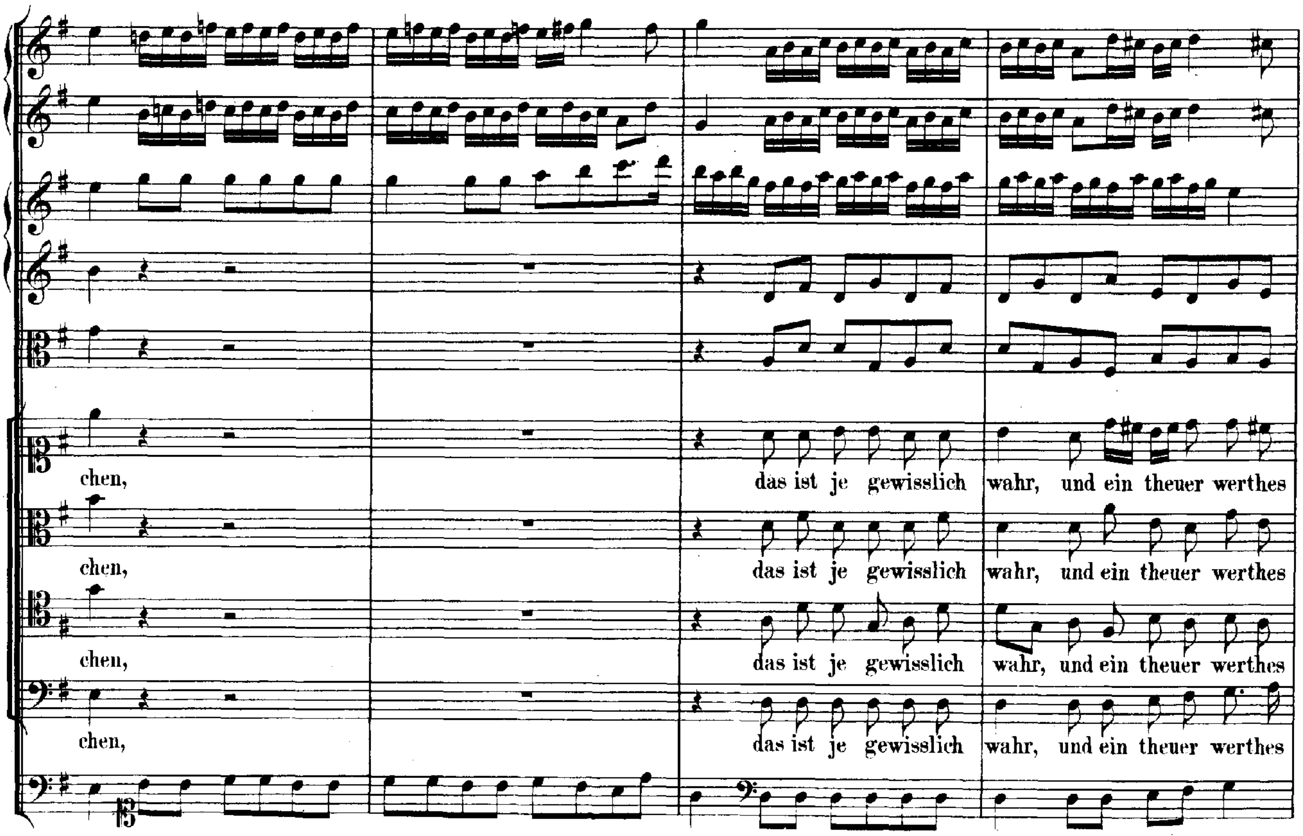

Das ist je gewisslich wahr, und ein theuer wer_thes Wort, dass Christus Je_sus kommen
Das ist je gewisslich

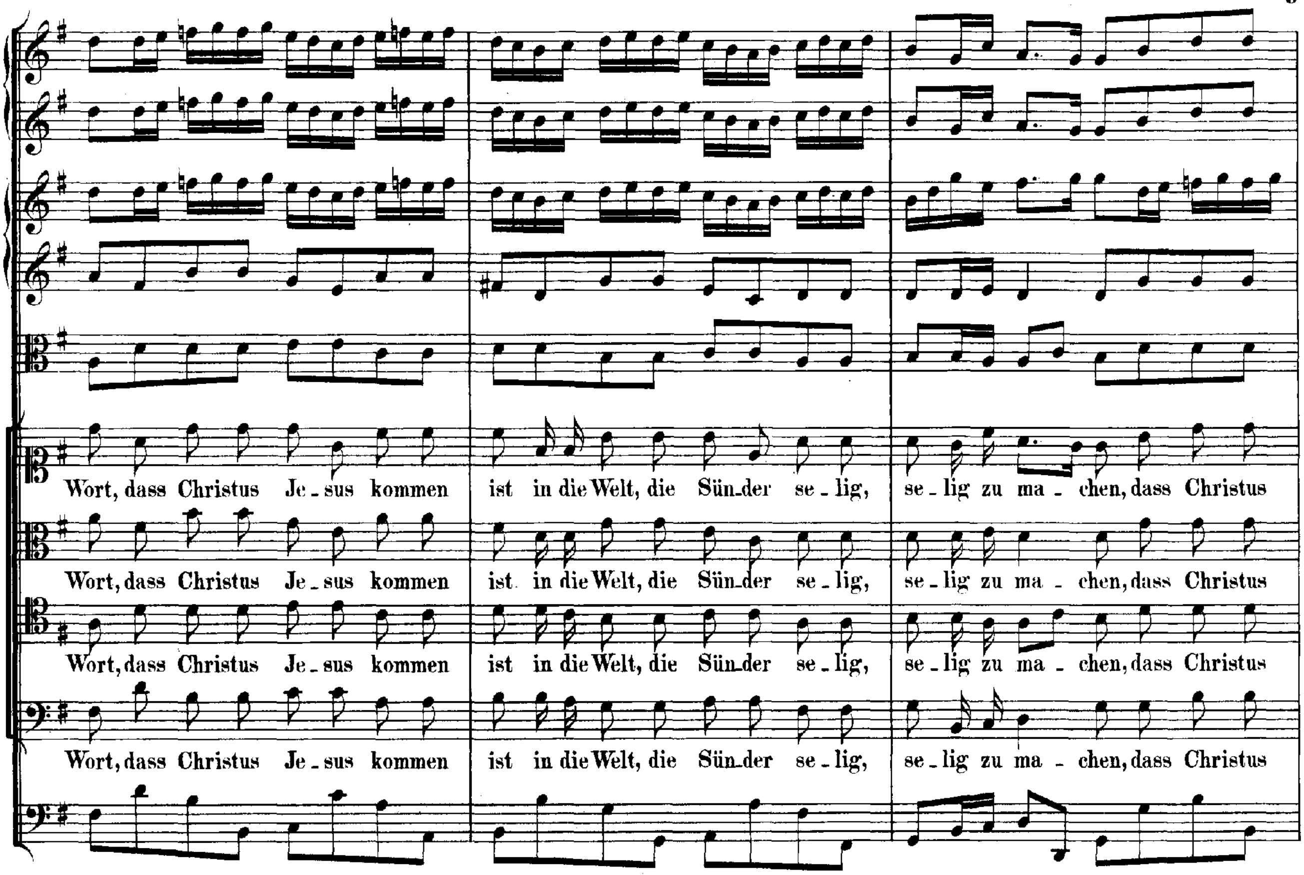

ist in die Welt, die Sünder se - - - - - - - - - - - - - lig zu ma-chen,
wahr, und ein theuer wer-thes Wort, dass Christus Je-sus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu ma-chen,

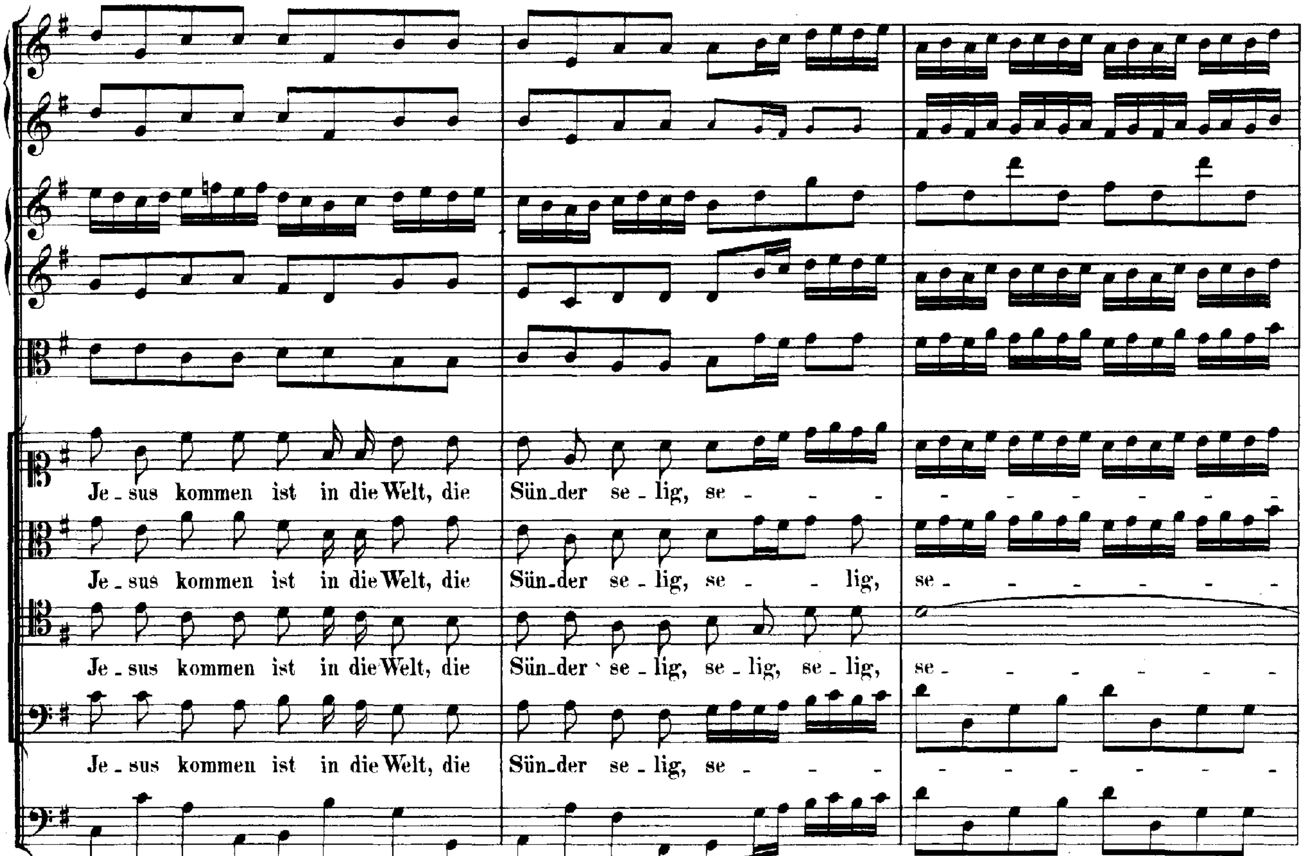

Das ist je gewisslich wahr, und ein theuer werthes
das ist je ge-wiss-lich wahr, und ein theu-er wer-thes Wort,
das ist je ge-wiss-lich wahr, und ein theu-er wer-thes Wort, dass Chri-stus Je-sus
Wort, und ein theu-er wer-thes Wort, und ein theu-er wer-thes Wort, dass Chri-stus Je-sus kom-men
Das ist je ge-wiss-lich wahr, und ein theu-er wer-thes Wort,

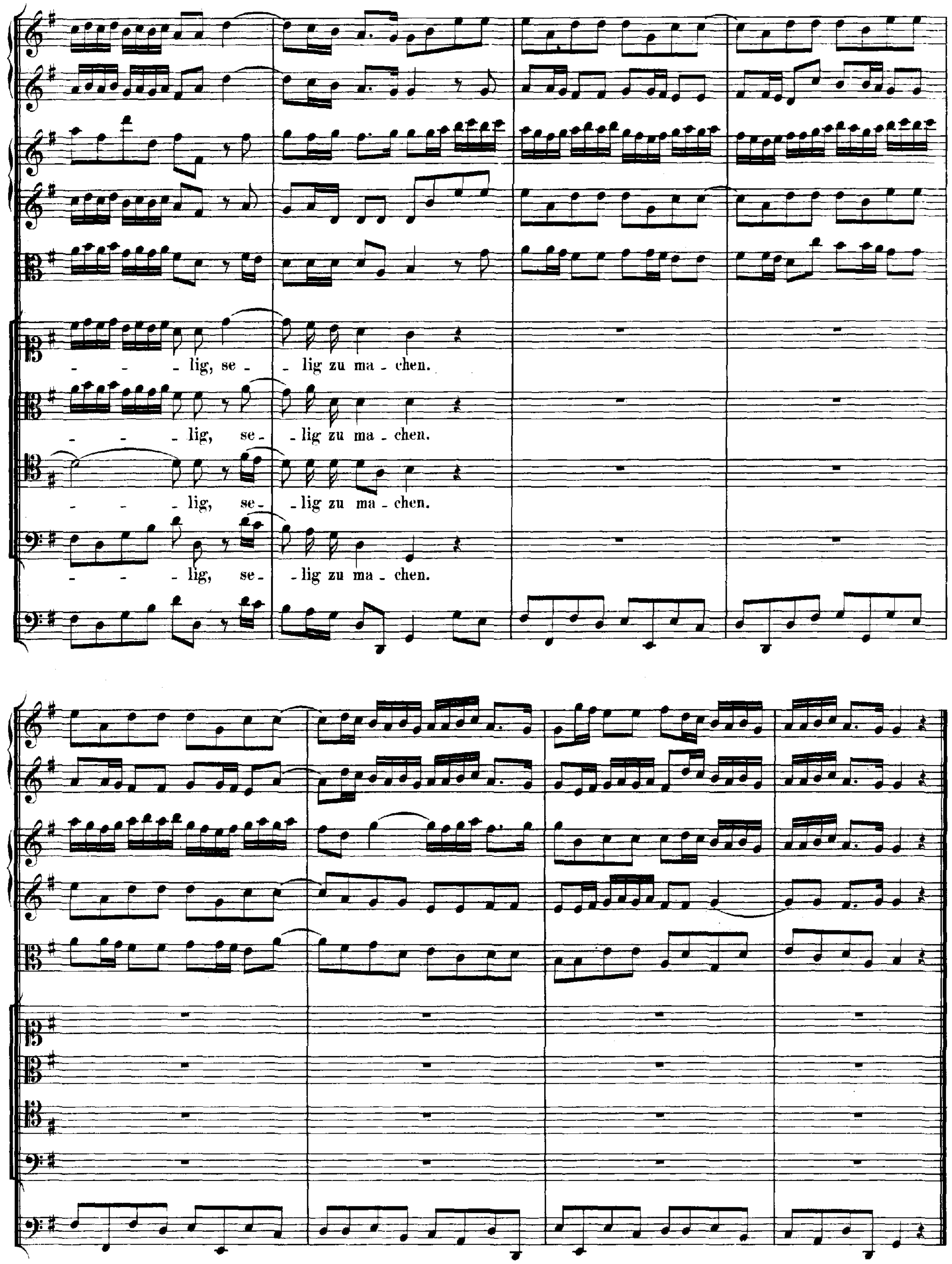

dass Christus
Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder se - - - - - - -
kommen ist in die Welt, dass Christus
Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder se - - - - - - - -
ist in die Welt, dass Christus
Jesus kommen ist in die Welt,
dass Christus
Jesus kommen ist in die Welt,
- - lig zu ma - chen, die Sünder se - - - - - - - - - - lig zu ma -
- - - lig zu ma - chen, die Sünder se_lig, se_lig zu machen, se_lig, se_lig, se - lig, se_lig, se - lig, se_lig zu ma -
die Sünder se_lig, se_lig zu machen, se_lig, se_lig, se - lig, se_lig, se - lig, se_lig zu ma -
die Sünder se_lig, se_lig zu machen, se_lig, se_lig, se - lig, se_lig, se - lig, se_lig zu ma -


chen, die Sün - der se - - - - - - - - - - - - - lig zu ma -
chen, die Sün - der se - lig, se - lig zu machen, se - lig, se - lig, se - lig, se - lig, se - lig, se - lig zu ma -
chen, die Sün - der se - lig, se - lig zu machen, se - lig, se - lig, se - lig, se - lig, se - lig, se - lig zu ma -
chen, die Sün - der se - lig, se - lig zu machen, se - lig, se - lig, se - lig, se - lig, se - lig, se - lig zu ma -

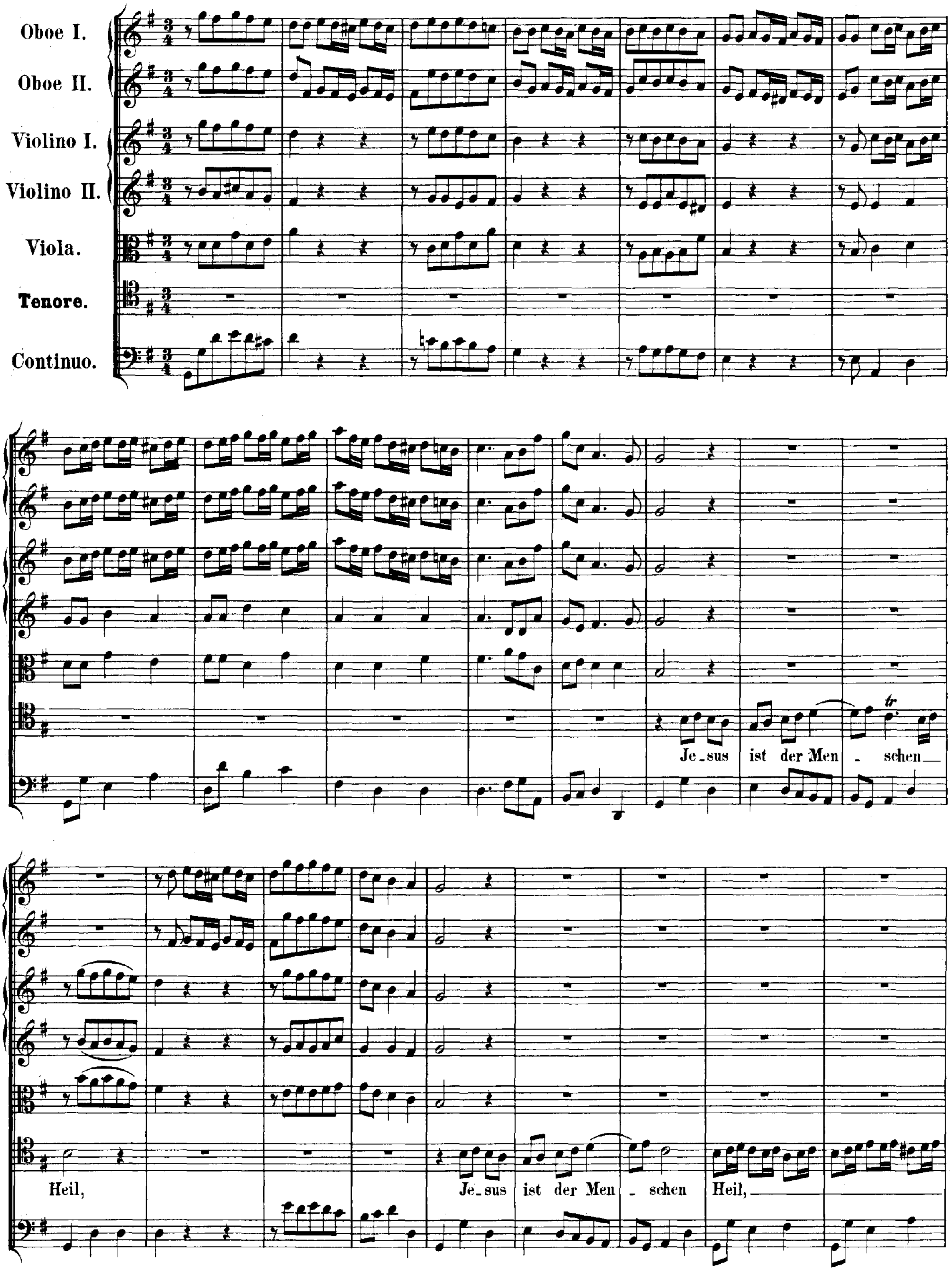

chen, das ist je gewisslich wahr, und ein theuer werthes
chen, das ist je gewisslich wahr, und ein theuer werthes
chen, das ist je gewisslich wahr, und ein theuer werthes
chen, das ist je gewisslich wahr, und ein theuer werthes

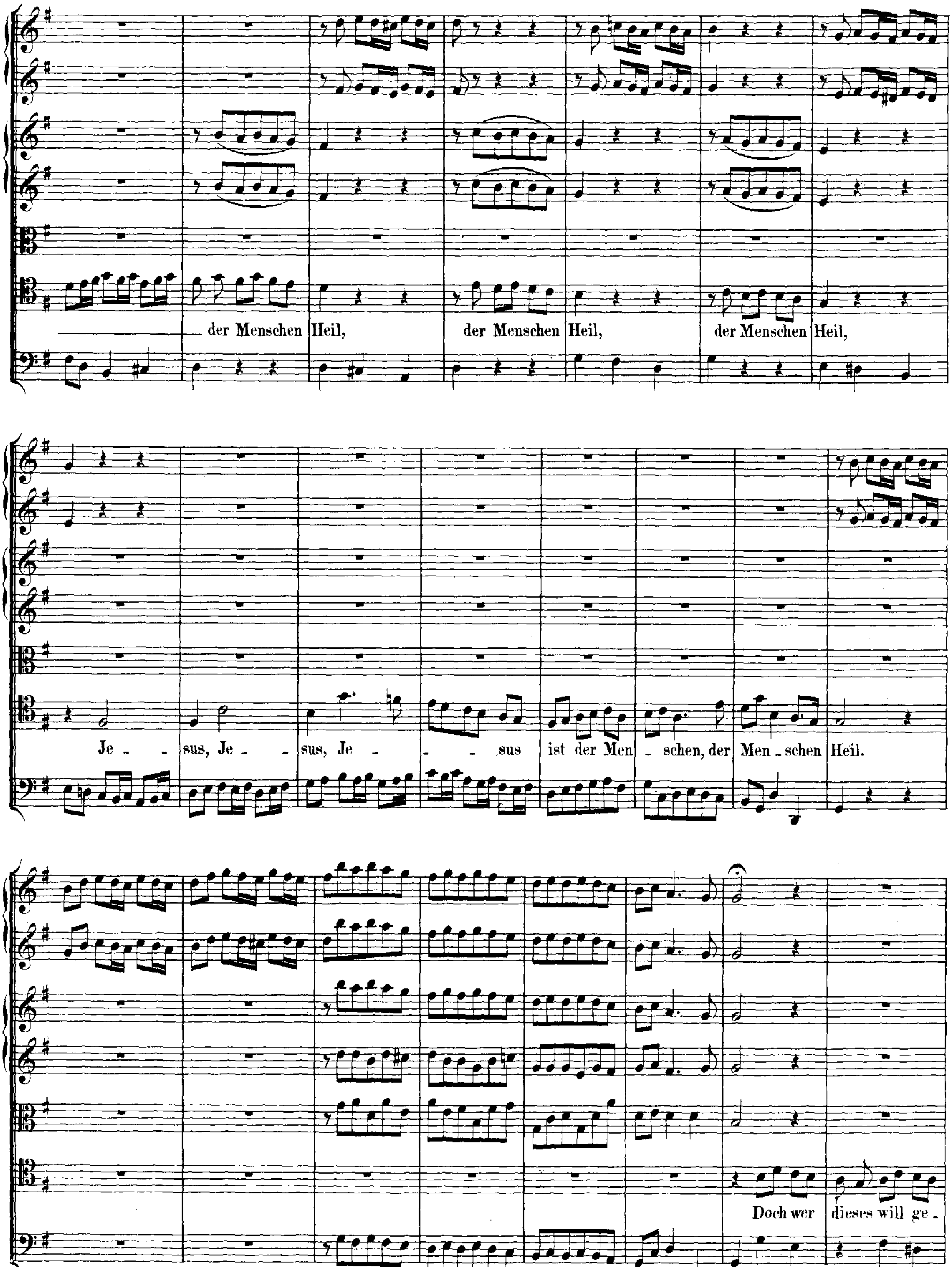

Wort, dass Christus Je_sus kommen ist in die Welt, die Sün_der se_lig, se_lig zu ma_chen, dass Christus
Wort, dass Christus Je_sus kommen ist in die Welt, die Sün_der se_lig, se_lig zu ma_chen, dass Christus
Wort, dass Christus Je_sus kommen ist in die Welt, die Sün_der se_lig, se_lig zu ma_chen, dass Christus
Wort, dass Christus Je_sus kommen ist in die Welt, die Sün_der se_lig, se_lig zu ma_chen, dass Christus

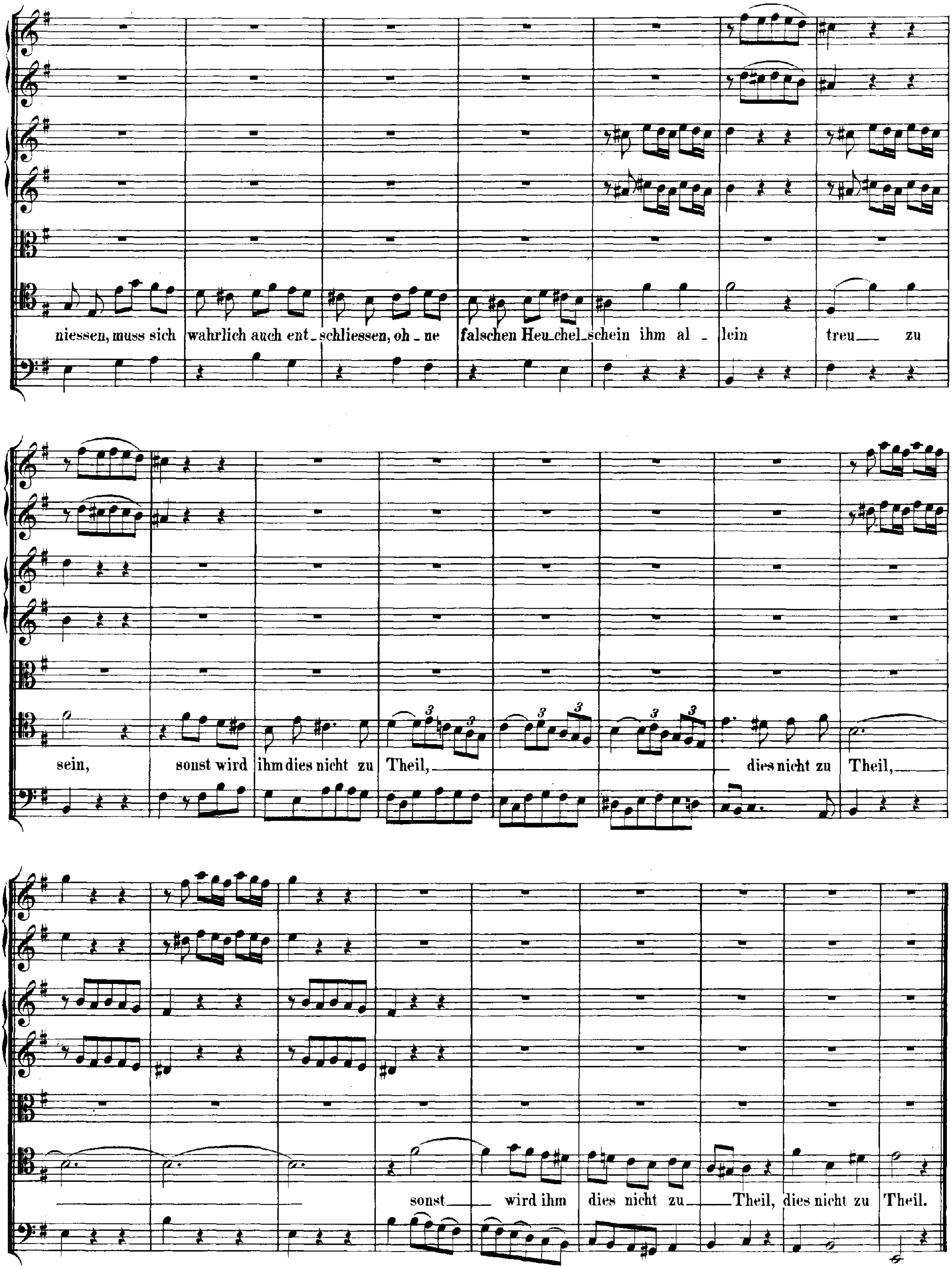

Je_sus kommen ist in die Welt, die Sün_der se_lig, se
Je_sus kommen ist in die Welt, die Sün_der se_lig, se_lig, se
Je_sus kommen ist in die Welt, die Sün_der se_lig, se_lig, se_lig, se
Je_sus kommen ist in die Welt, die Sün_der se_lig, se


- - - lig, se - lig zu ma - chen.
- - - lig, se - lig zu ma - chen.
- - - lig, se - lig zu ma - chen.
- - - lig, se - lig zu ma - chen.

ARIE.

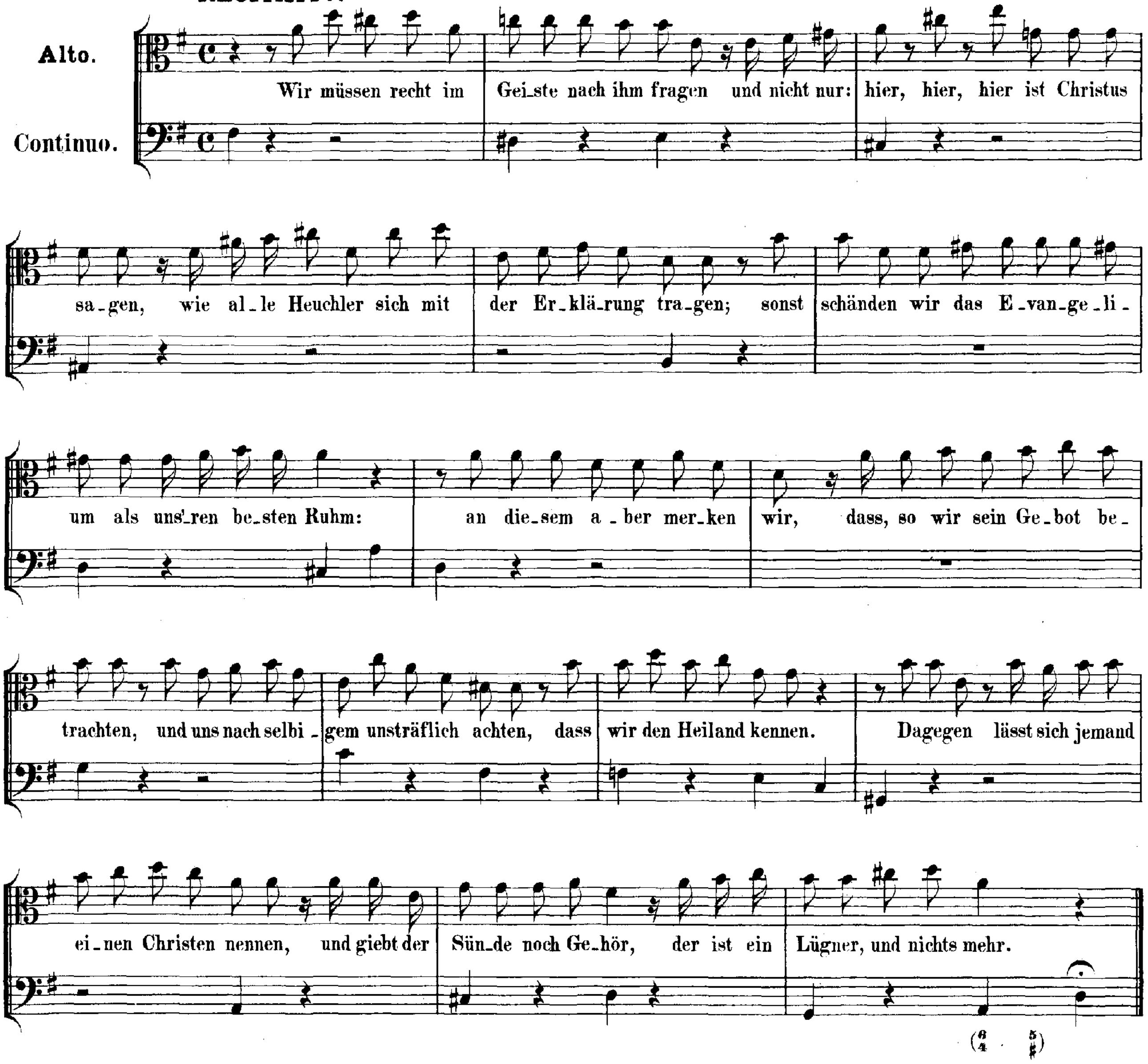

Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
Je-sus ist der Men - schen
Heil,
Je-sus ist der Men - schen Heil,


der Menschen Heil, der Menschen Heil, der Menschen Heil,
Je - sus, Je - sus, Je - sus ist der Men - schen, der Men - schen Heil.
Doch wer dieses will ge -

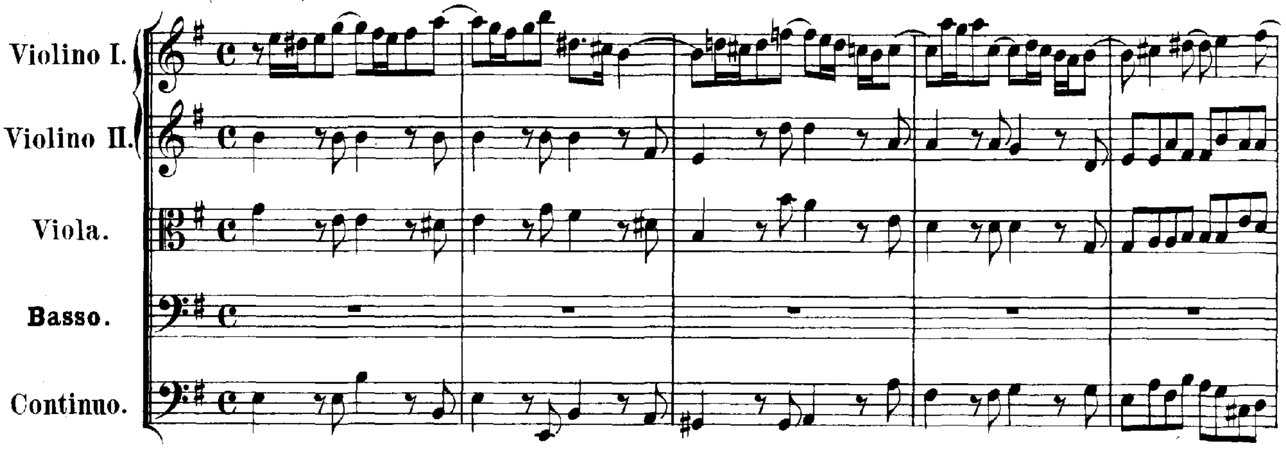

niessen, muss sich wahrlich auch ent_schliessen, oh_ne falschen Heu_chel_schein ihm al_lein treu zu
sein, sonst wird ihm dies nicht zu Theil, dies nicht zu Theil,
sonst wird ihm dies nicht zu Theil, dies nicht zu Theil.

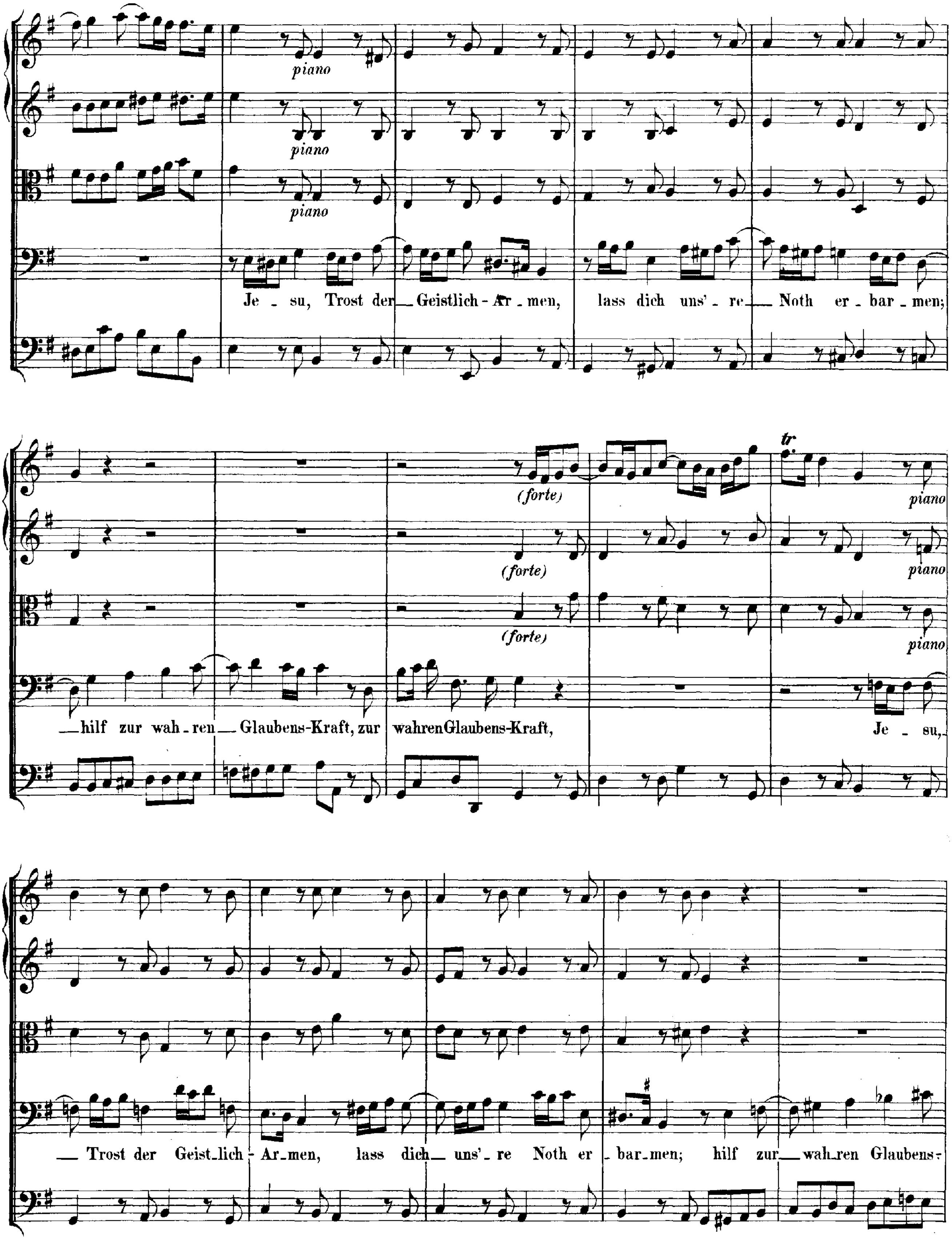
Da Capo.

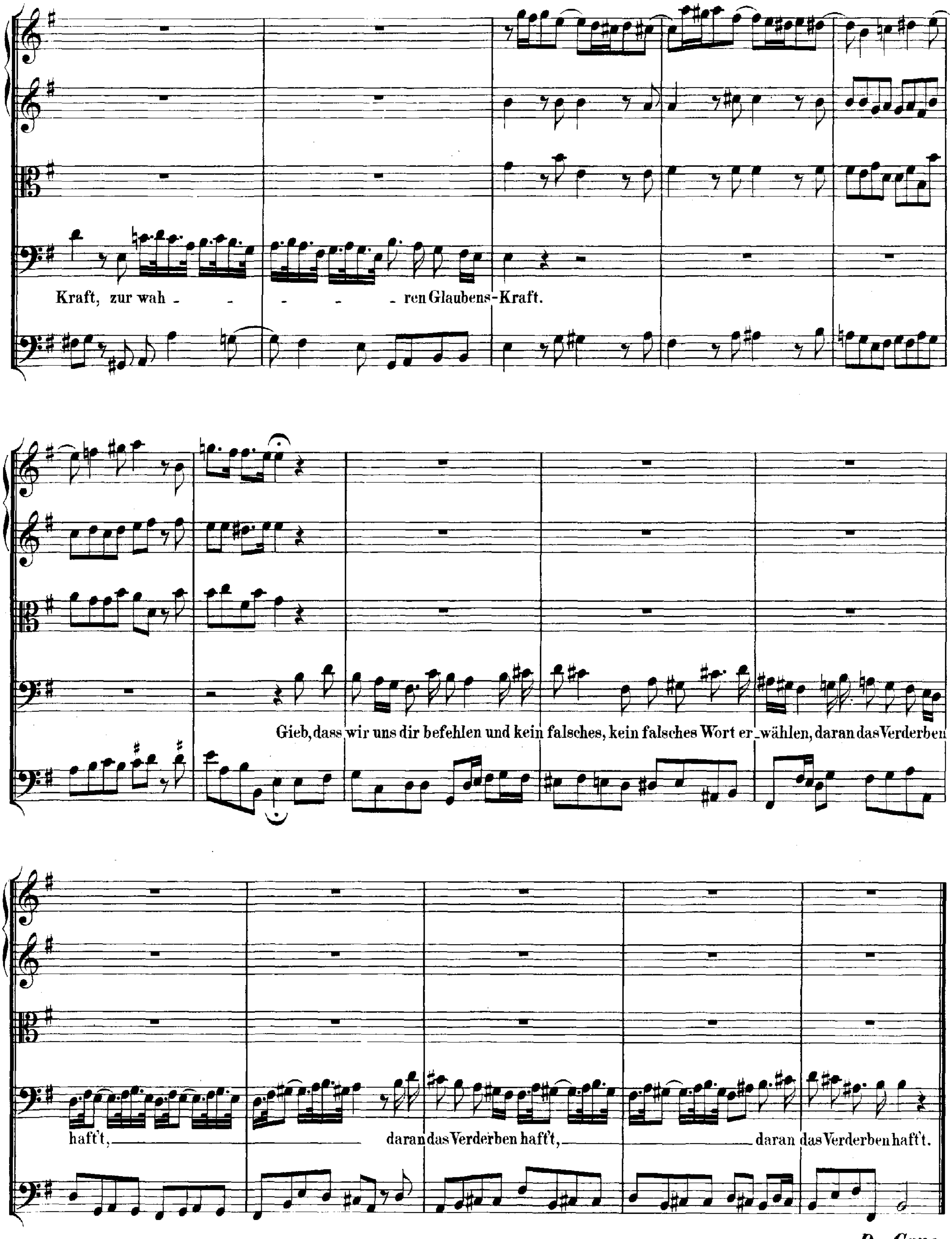
RECITATIV.



(ARIE.)




piano
piano
piano
Je - su, Trost der Geistlich - Ar - men, lass dich uns' - re Noth er - bar - men;
(forte)
piano
(forte)
piano
(forte)
piano
hilf zur wah - ren Glaubens-Kraft, zur wahren Glaubens-Kraft, Je - su,
Trost der Geist - lich - Ar - men, lass dich uns' - re Noth er - bar - men; hilf zur wah - ren Glaubens -


Kraft, zur wah - - - - - ren Glaubens-Kraft.
Gieb, dass wir uns dir befehlen und kein falsches, kein falsches Wort er_wählen, daran das Verderben
hafft't, daran das Verderben hafft't, daran das Verderben hafft't.

Da Capo.

Cantate

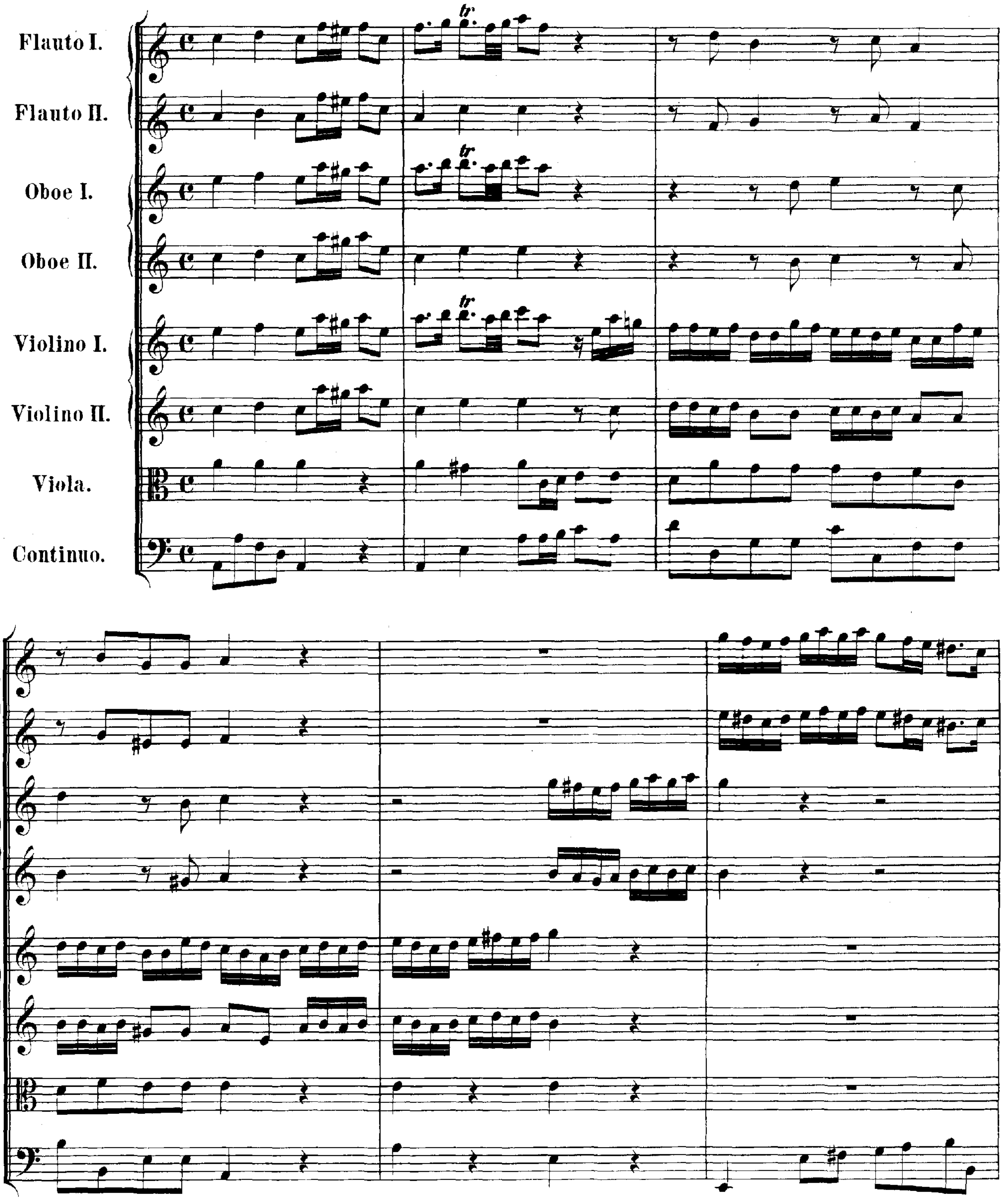
Am ersten Weihnachtsfesttage

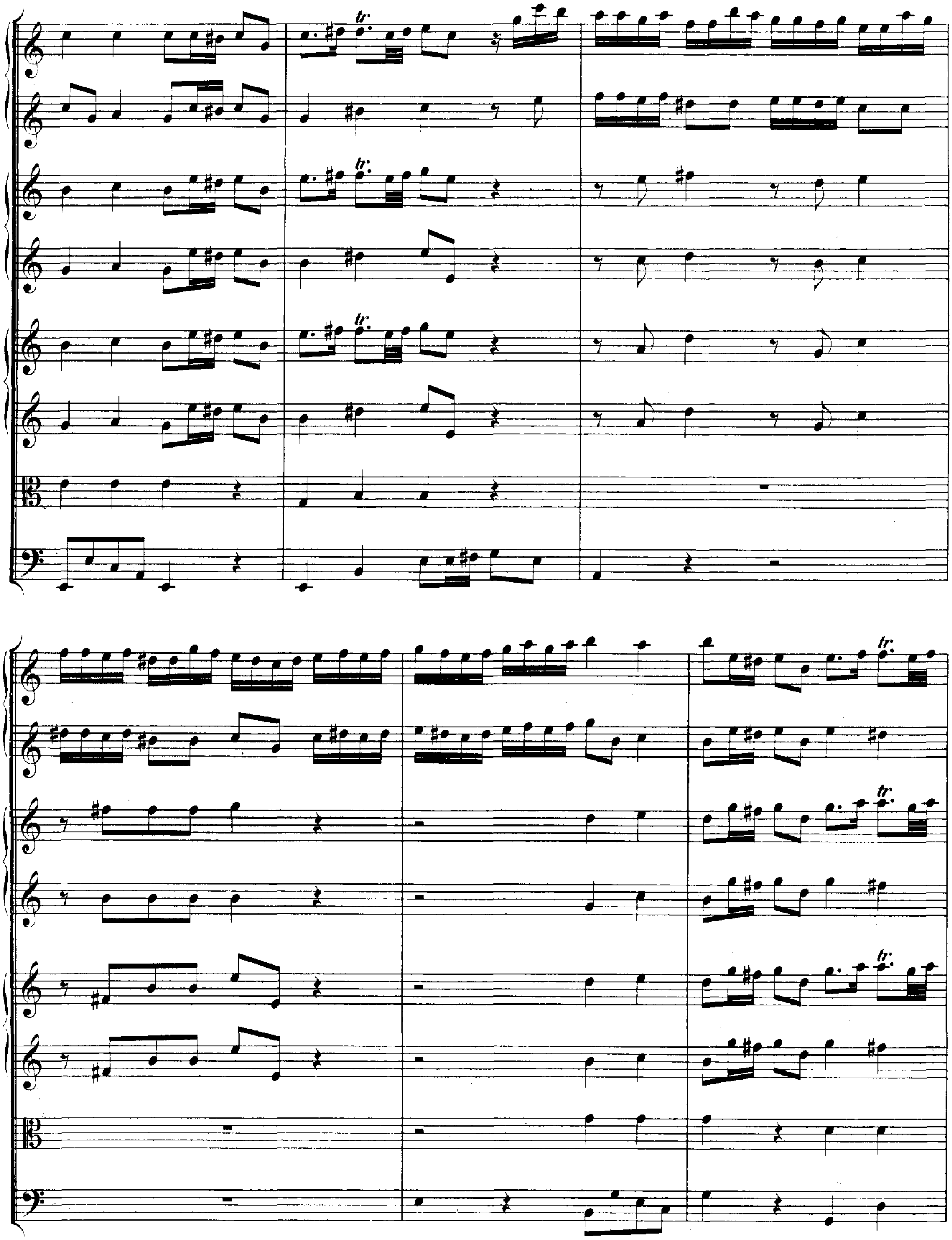
„Uns ist ein Kind geboren."

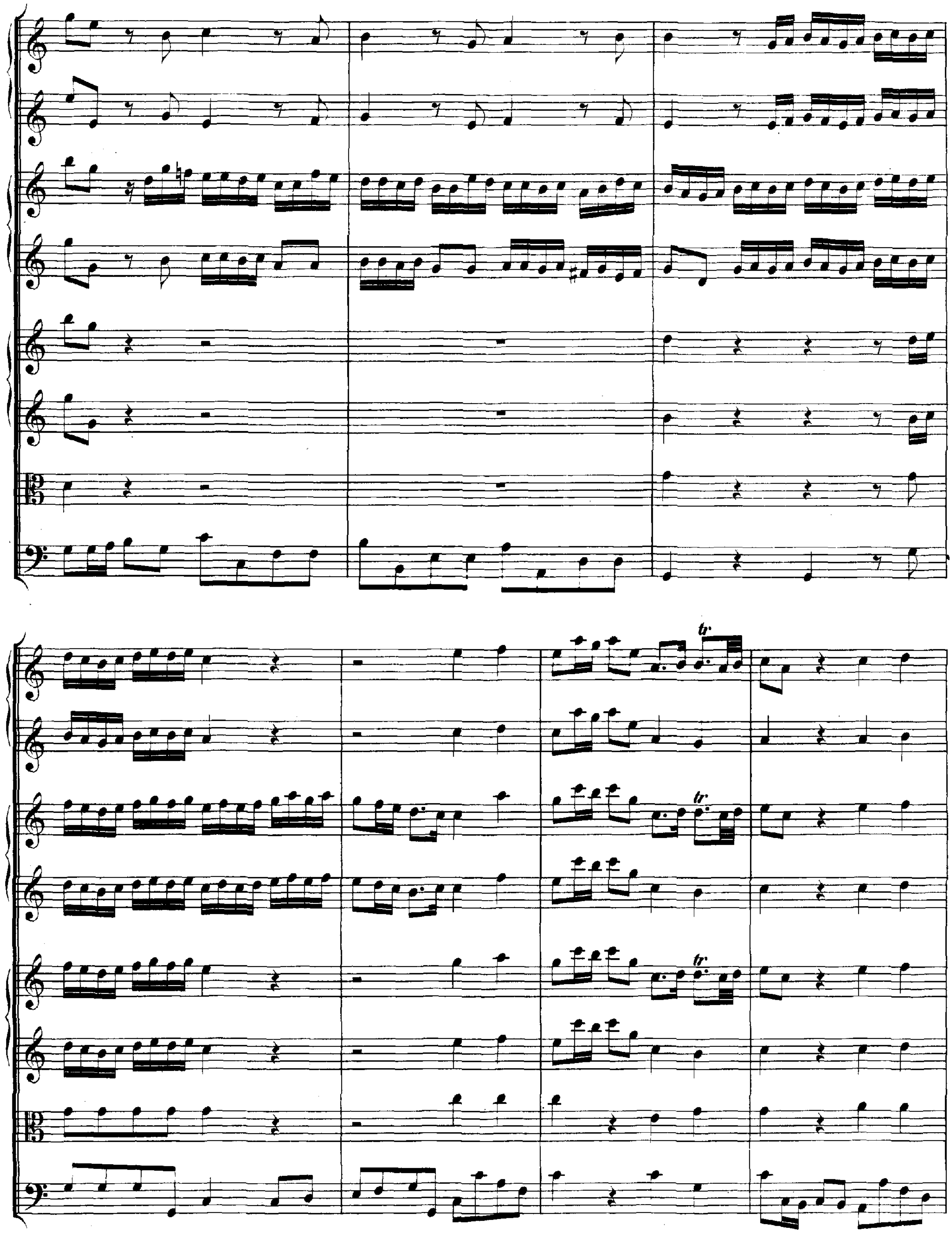
№ 142.

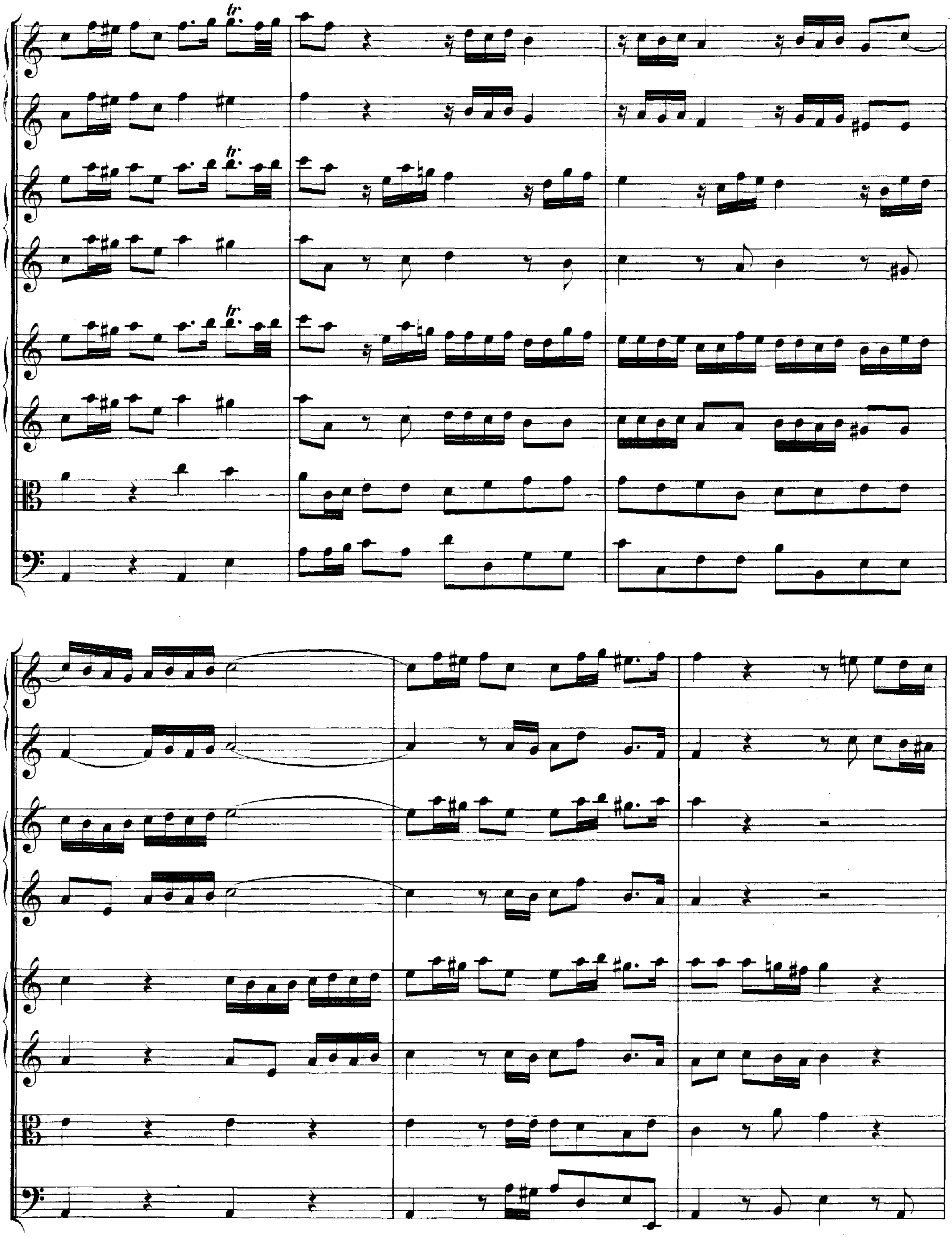
Festo Nativitatis Christi.
„Uns ist ein Kind geboren."

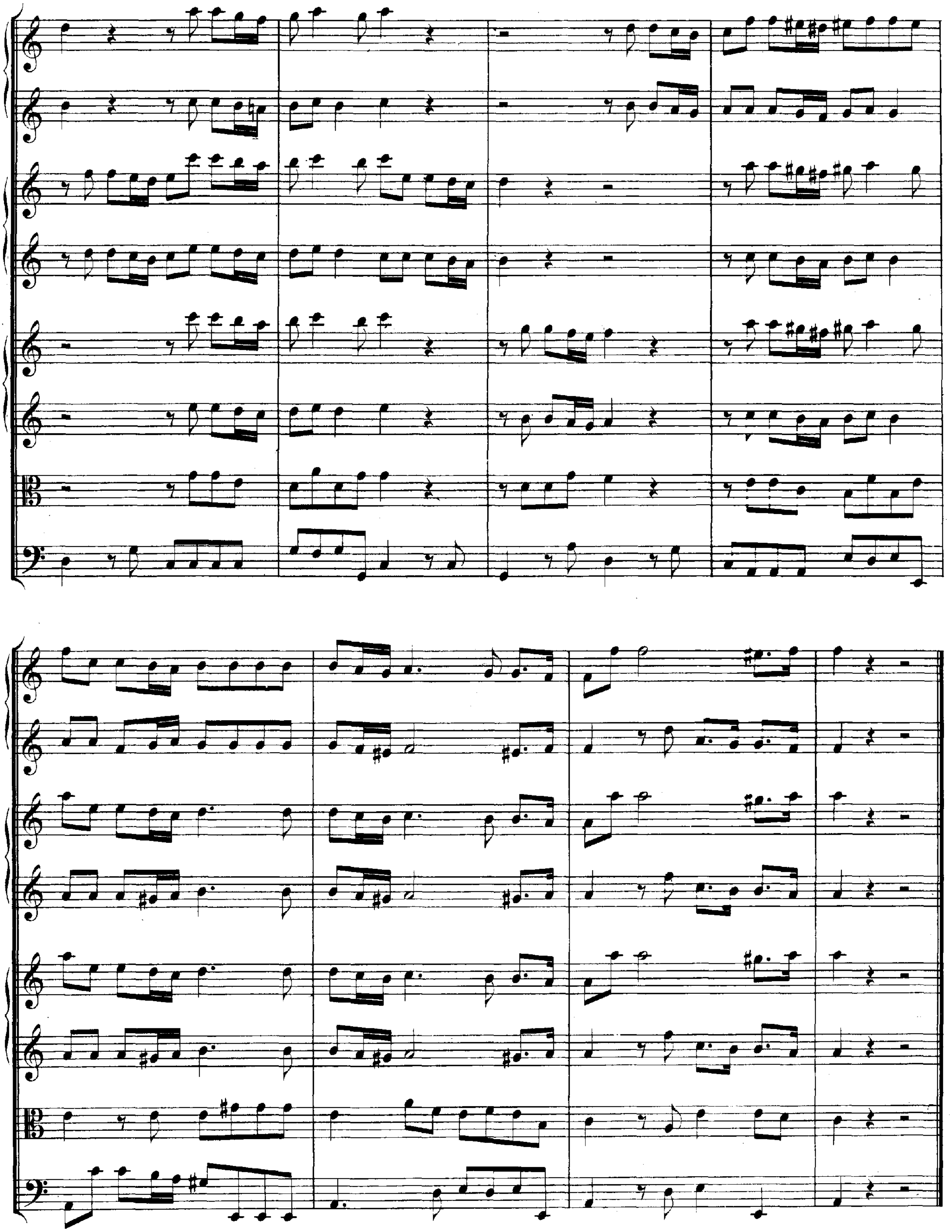
CONCERTO.



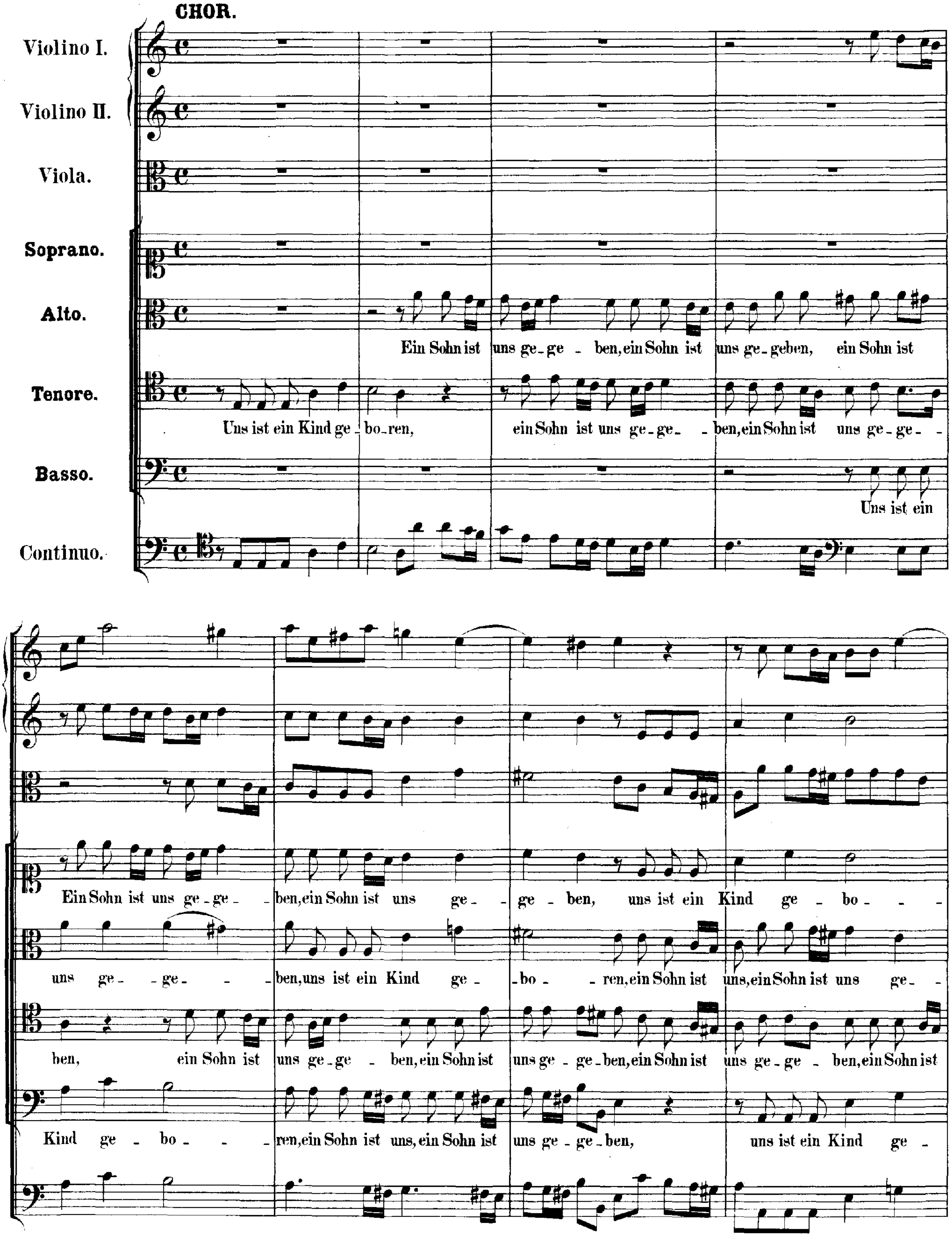


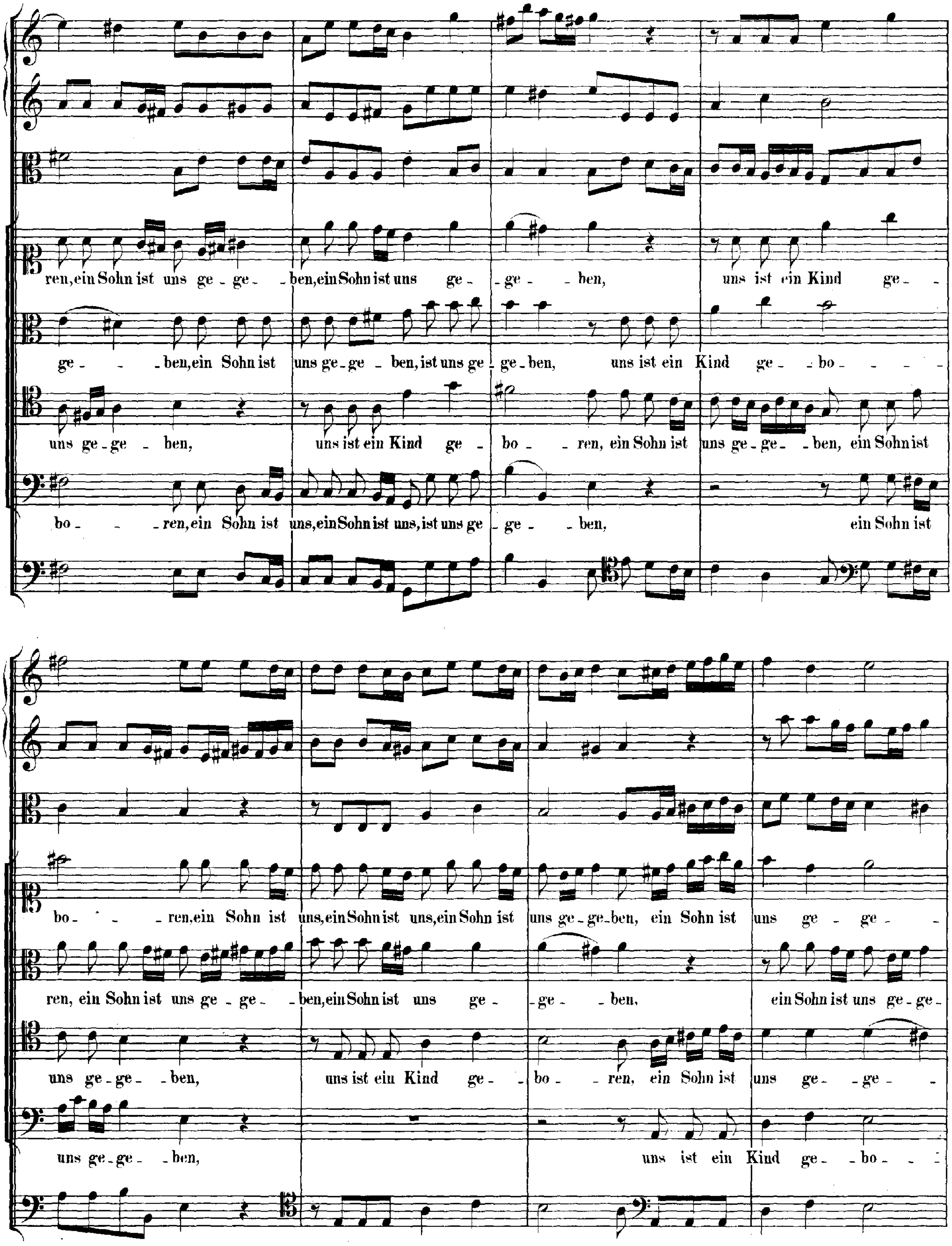


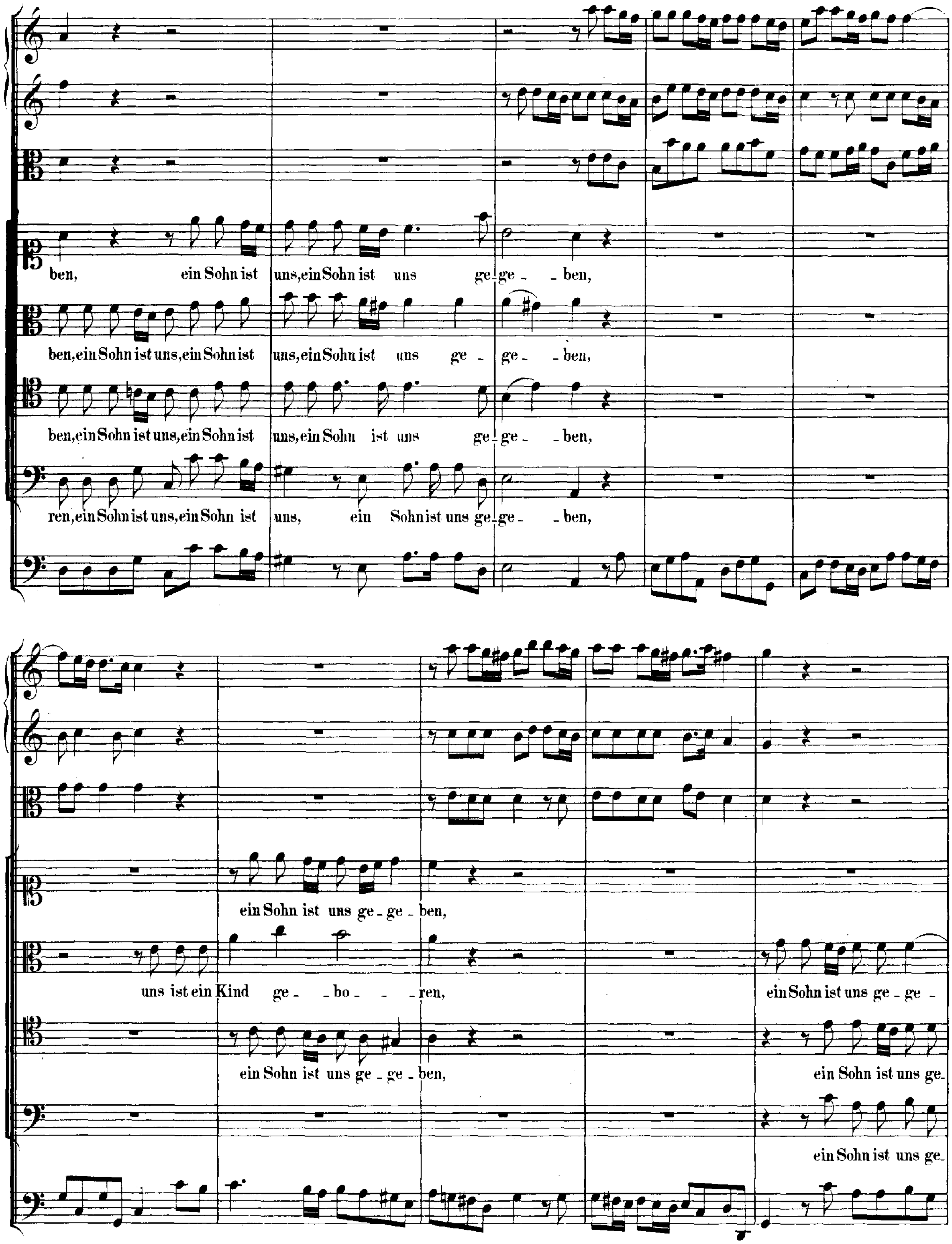

tr
tr
tr

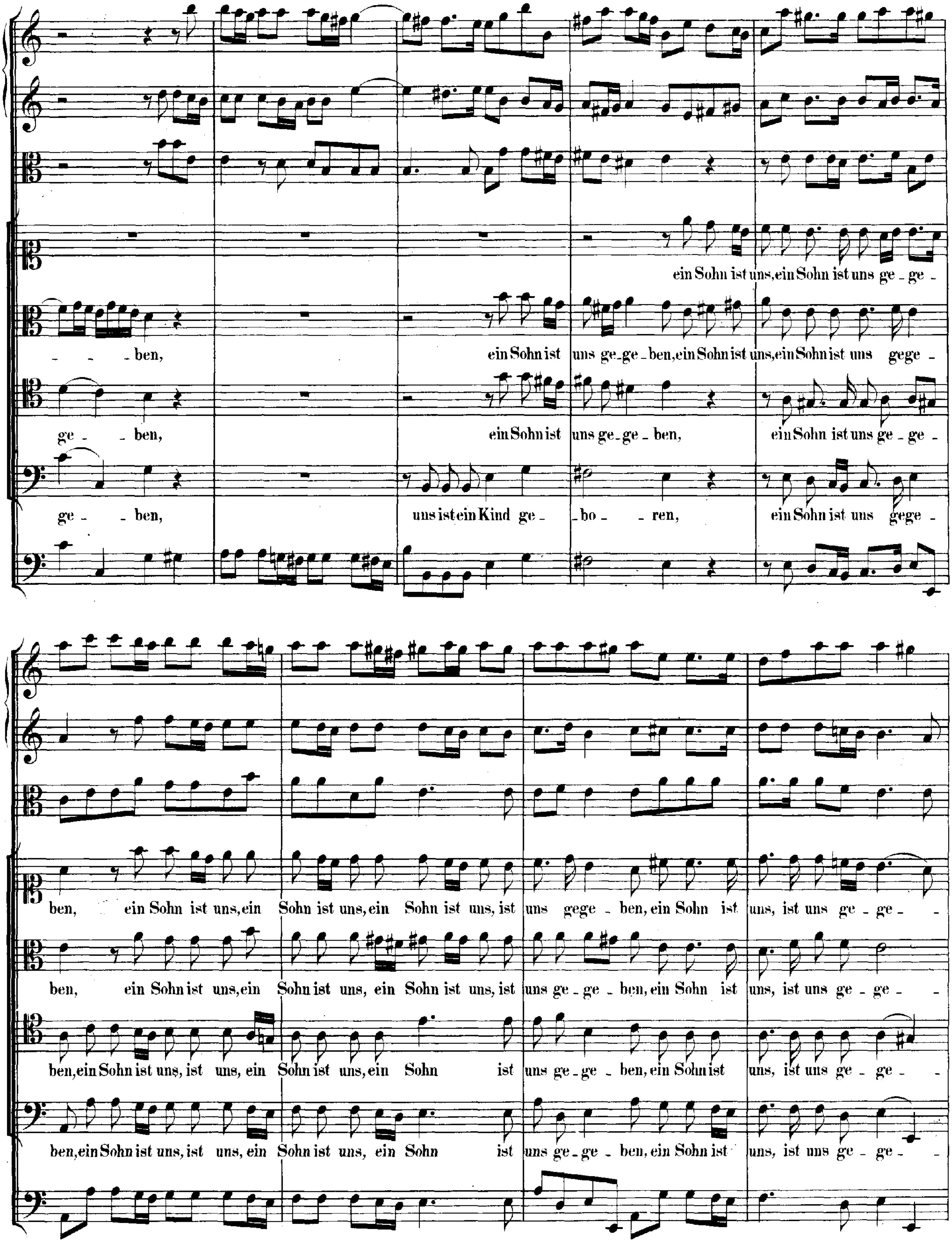


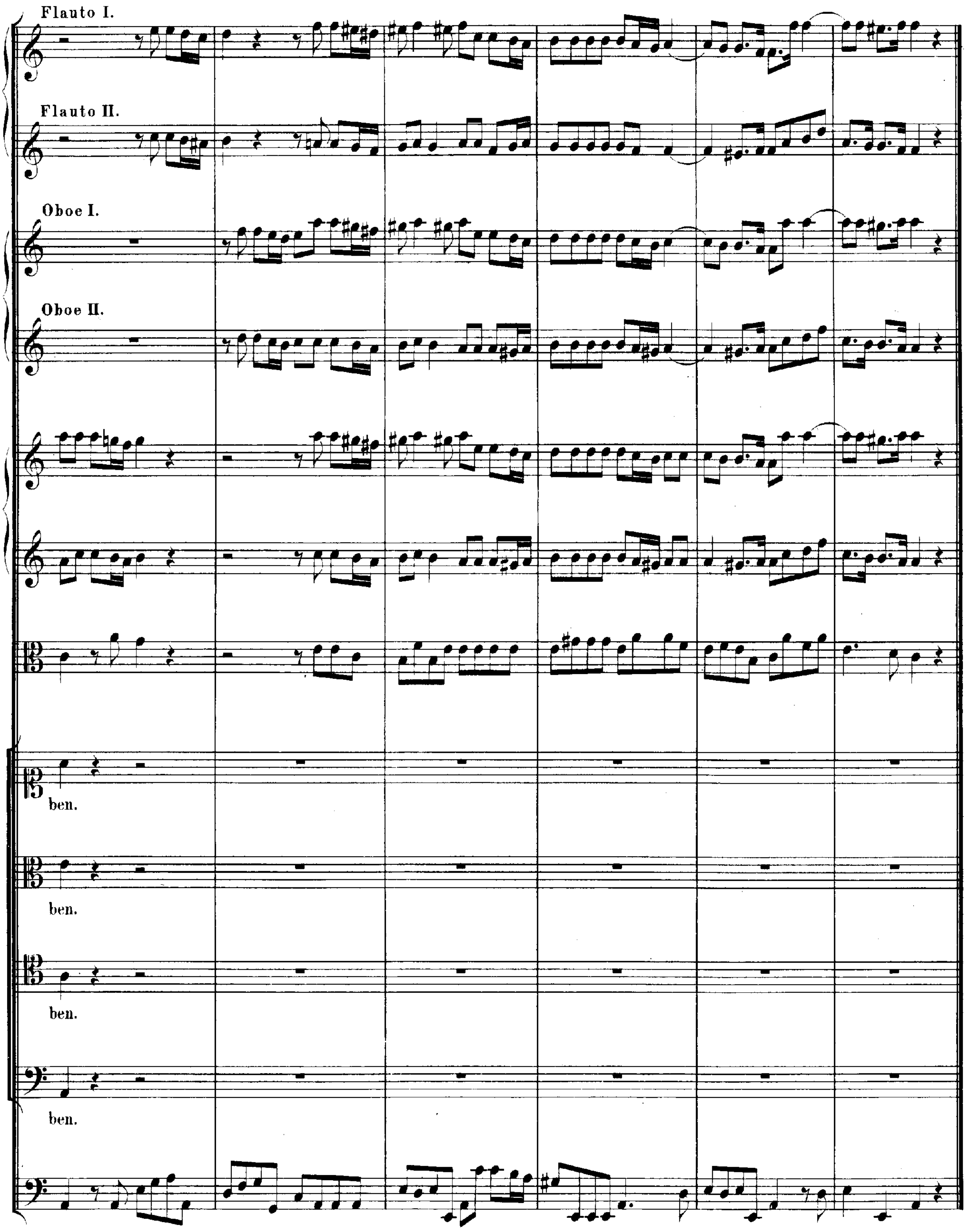
CHOR.


Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Ein Sohn ist uns ge-ge - ben, ein Sohn ist uns ge-geben, ein Sohn ist
Uns ist ein Kind ge - bo-ren, ein Sohn ist uns ge-ge- - ben, ein Sohn ist uns ge-ge- -
Uns ist ein
Ein Sohn ist uns ge-ge- - ben, ein Sohn ist uns ge- - ge - ben, uns ist ein Kind ge - bo- - -
uns ge- - ge- - - ben, uns ist ein Kind ge- - bo - - ren, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns ge- -
ben, ein Sohn ist uns ge-ge - ben, ein Sohn ist uns ge - ge-ben, ein Sohn ist uns ge-ge - ben, ein Sohn ist
Kind ge - bo- - ren, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns ge - ge-ben, uns ist ein Kind ge -

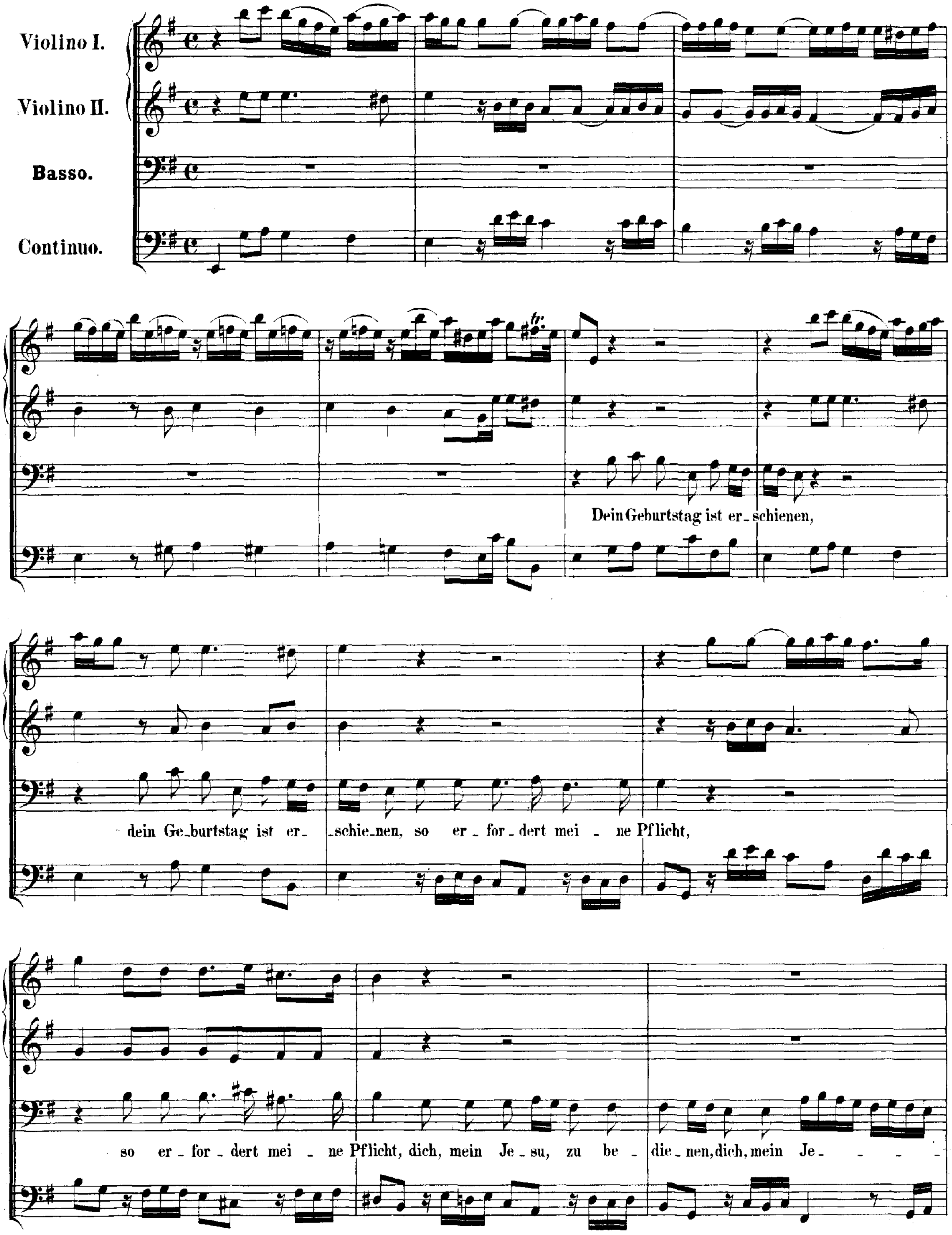

ren, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, uns ist ein Kind ge -
ge - ben, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, ist uns ge - ge - ben, uns ist ein Kind ge - bo -
uns ge - ge - ben, uns ist ein Kind ge - bo - ren, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, ein Sohn ist
bo - ren, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns, ist uns ge - ge - ben, ein Sohn ist
bo - ren, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, ein Sohn ist uns ge - ge -
ren, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, ein Sohn ist uns ge - ge -
uns ge - ge - ben, uns ist ein Kind ge - bo - ren, ein Sohn ist uns ge - ge -
uns ge - ge - ben, uns ist ein Kind ge - bo -

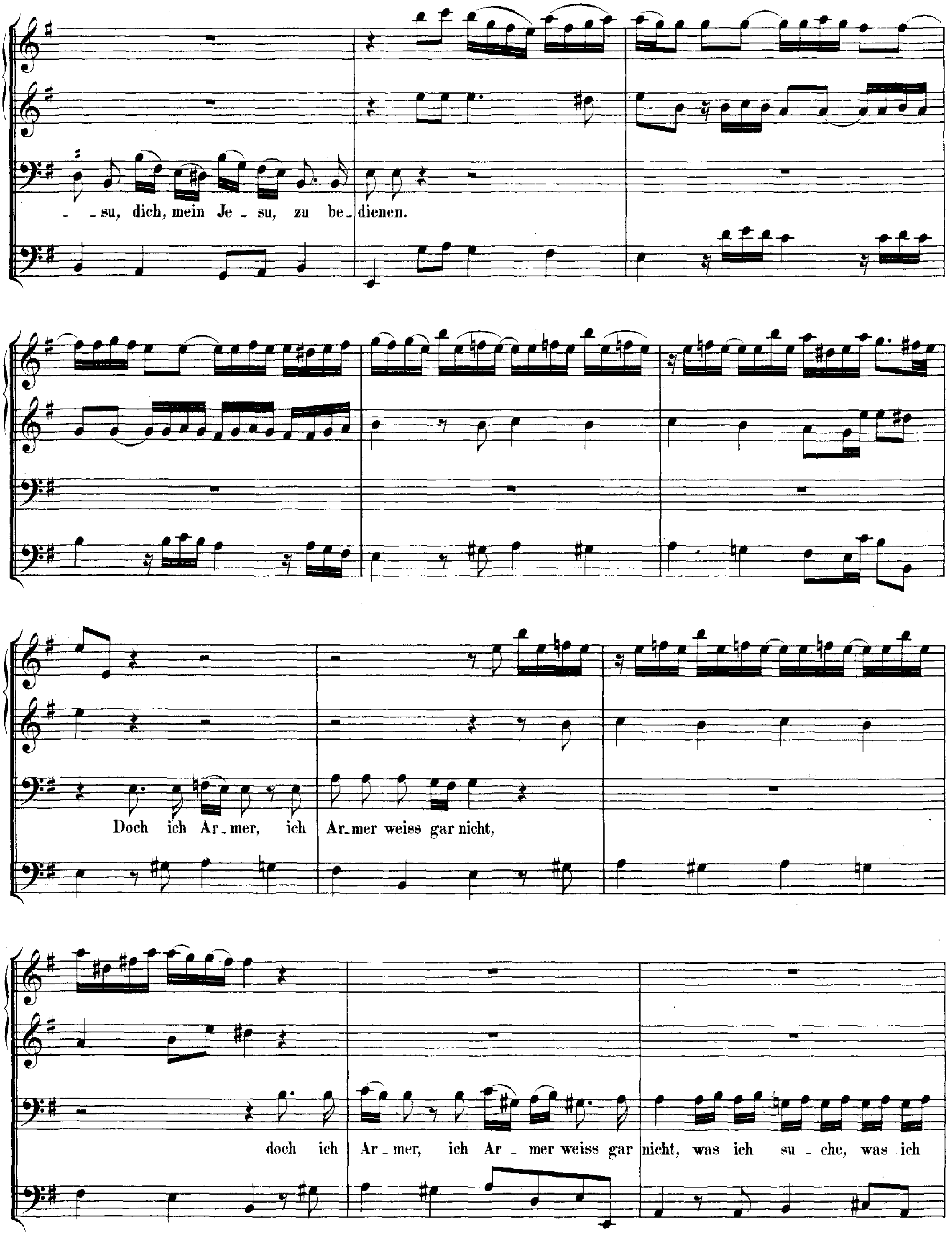

ben, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns ge- ge - - ben,
ben, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns ge - ge - - ben,
ben, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns ge- ge - - ben,
ren, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns ge- ge - - ben,
ein Sohn ist uns ge - ge - ben,
uns ist ein Kind ge - - bo - - - ren, ein Sohn ist uns ge - ge -
ein Sohn ist uns ge - ge - ben, ein Sohn ist uns ge-
ein Sohn ist uns ge-


ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns ge - ge -
- - ben, ein Sohn ist uns ge-ge - ben, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns gege -
ge - ben, ein Sohn ist uns ge-ge - ben, ein Sohn ist uns ge - ge -
ge - ben, uns ist ein Kind ge - bo - ren, ein Sohn ist uns gege -
ben, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns, ist uns gege - ben, ein Sohn ist uns, ist uns ge - ge -
ben, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns, ist uns ge - ge - ben, ein Sohn ist uns, ist uns ge - ge -
ben, ein Sohn ist uns, ist uns, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, ein Sohn ist uns, ist uns ge - ge -
ben, ein Sohn ist uns, ist uns, ein Sohn ist uns, ein Sohn ist uns ge - ge - ben, ein Sohn ist uns, ist uns ge - ge -

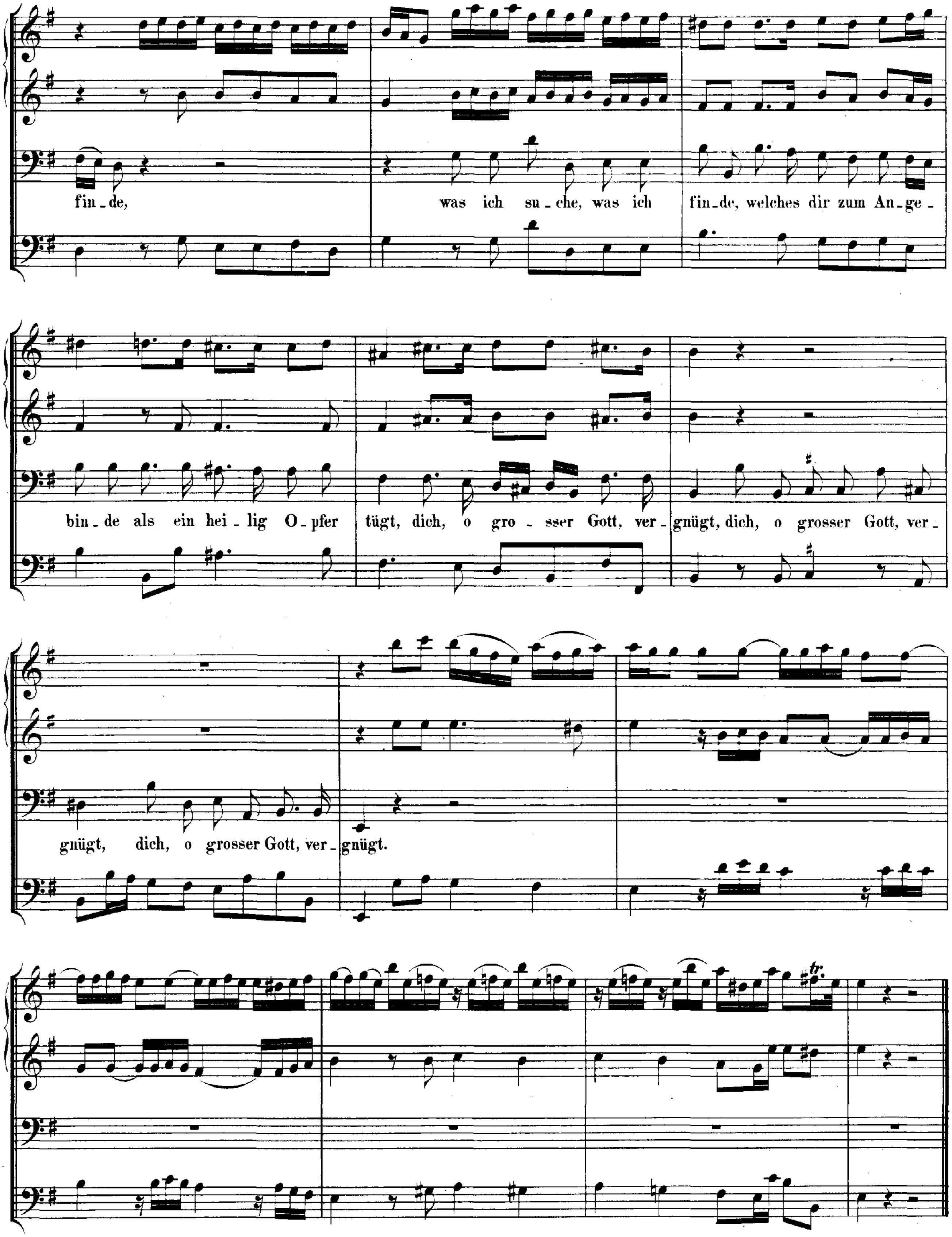

Flauto I.
Flauto II.
Oboe I.
Oboe II.
ben.
ben.
ben.
ben.

ARIE.

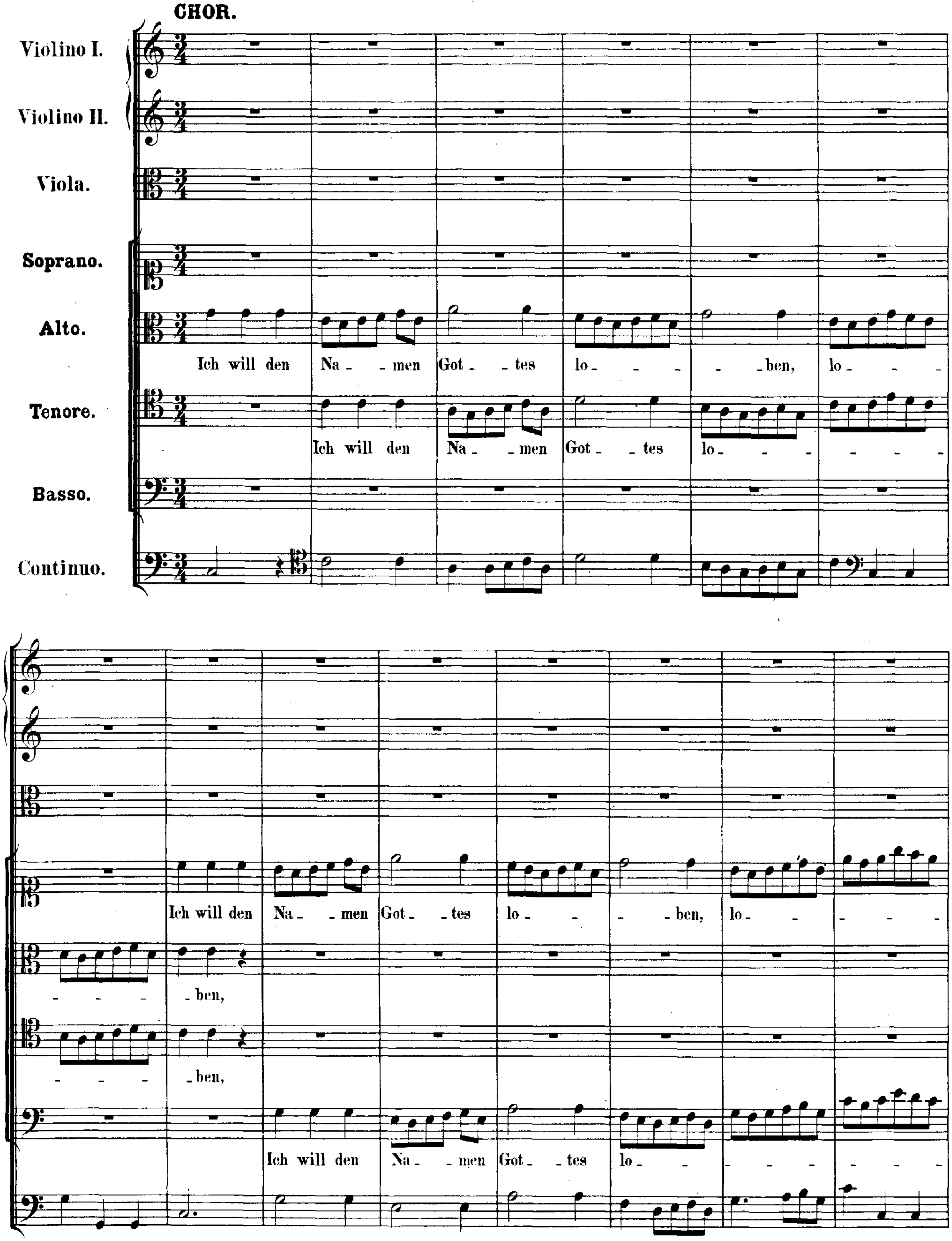

Violino I.
Violino II.
Basso.
Continuo.
Dein Geburtstag ist er_schienen,
dein Ge_burtstag ist er_schie_nen, so er_for_dert mei_ne Pflicht,
so er_for_dert mei_ne Pflicht, dich, mein Je_su, zu be_die_nen, dich, mein Je_

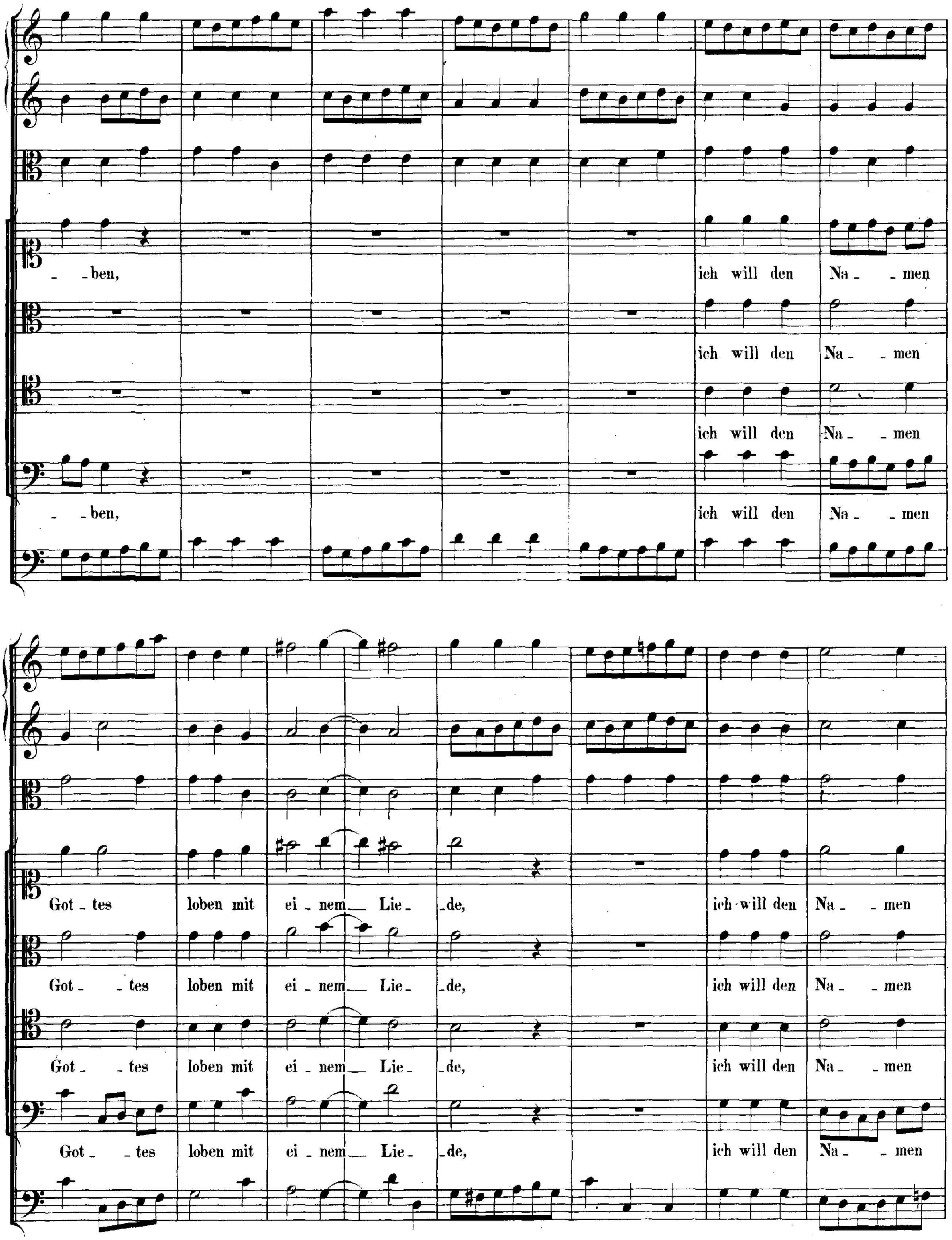


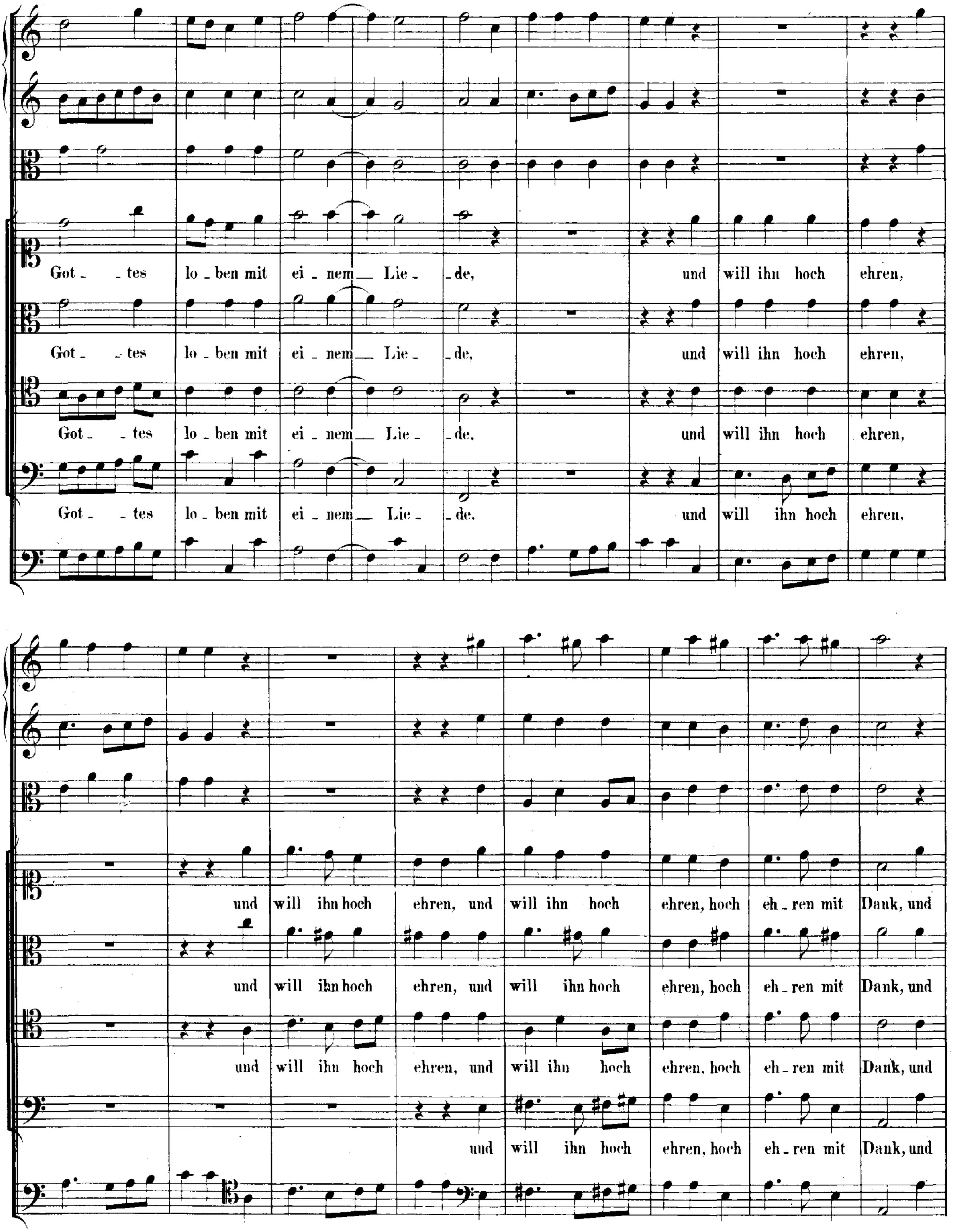
_ _ su, dich, mein Je _ su, zu be_ dienen.
Doch ich Ar _ mer, ich Ar_ mer weiss gar nicht,
doch ich Ar _ mer, ich Ar _ mer weiss gar nicht, was ich su _ che, was ich

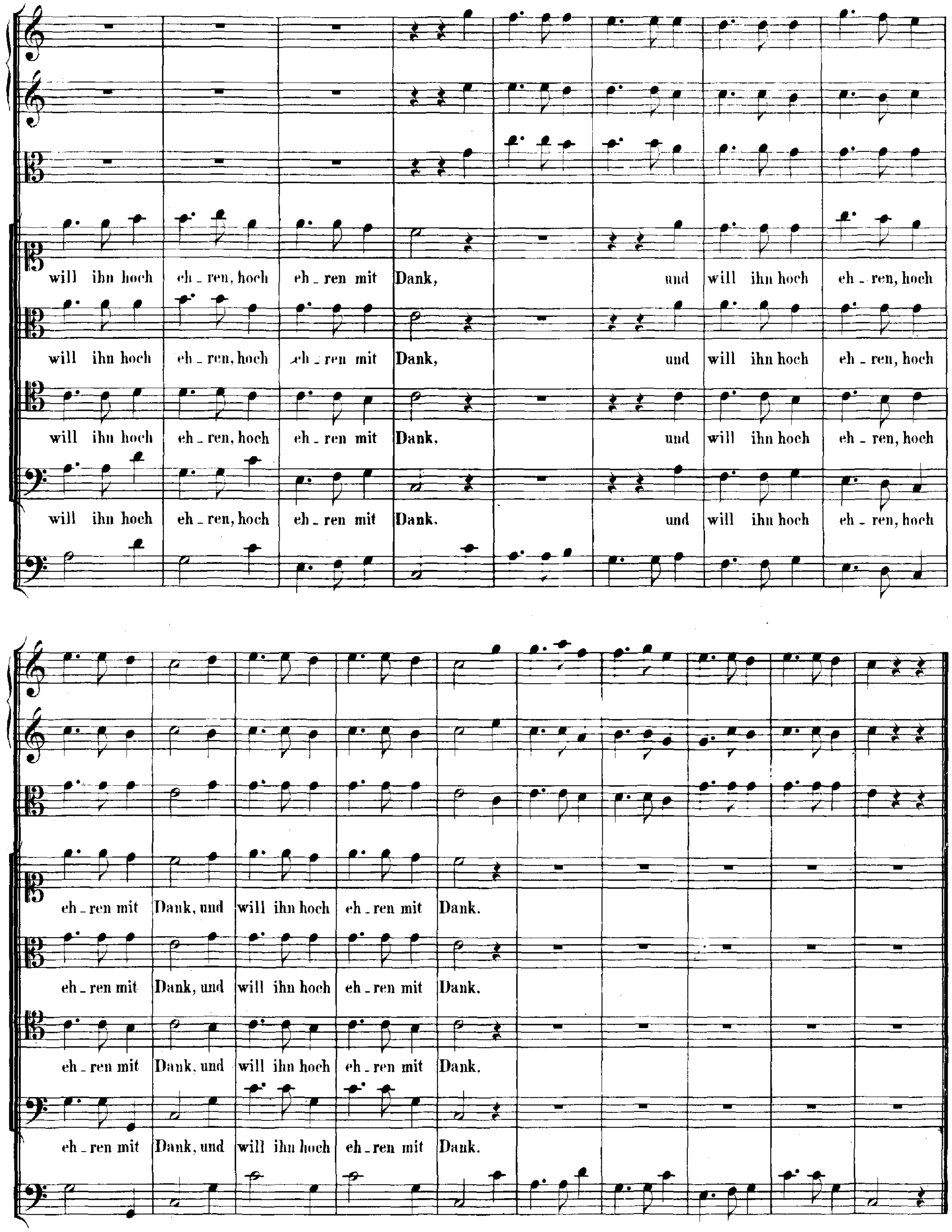

fin - de, was ich su - che, was ich fin - de, welches dir zum An - ge -
bin - de als ein hei - lig O - pfer tügt, dich, o gro - sser Gott, ver - gnügt, dich, o grosser Gott, ver -
gnügt, dich, o grosser Gott, ver - gnügt.

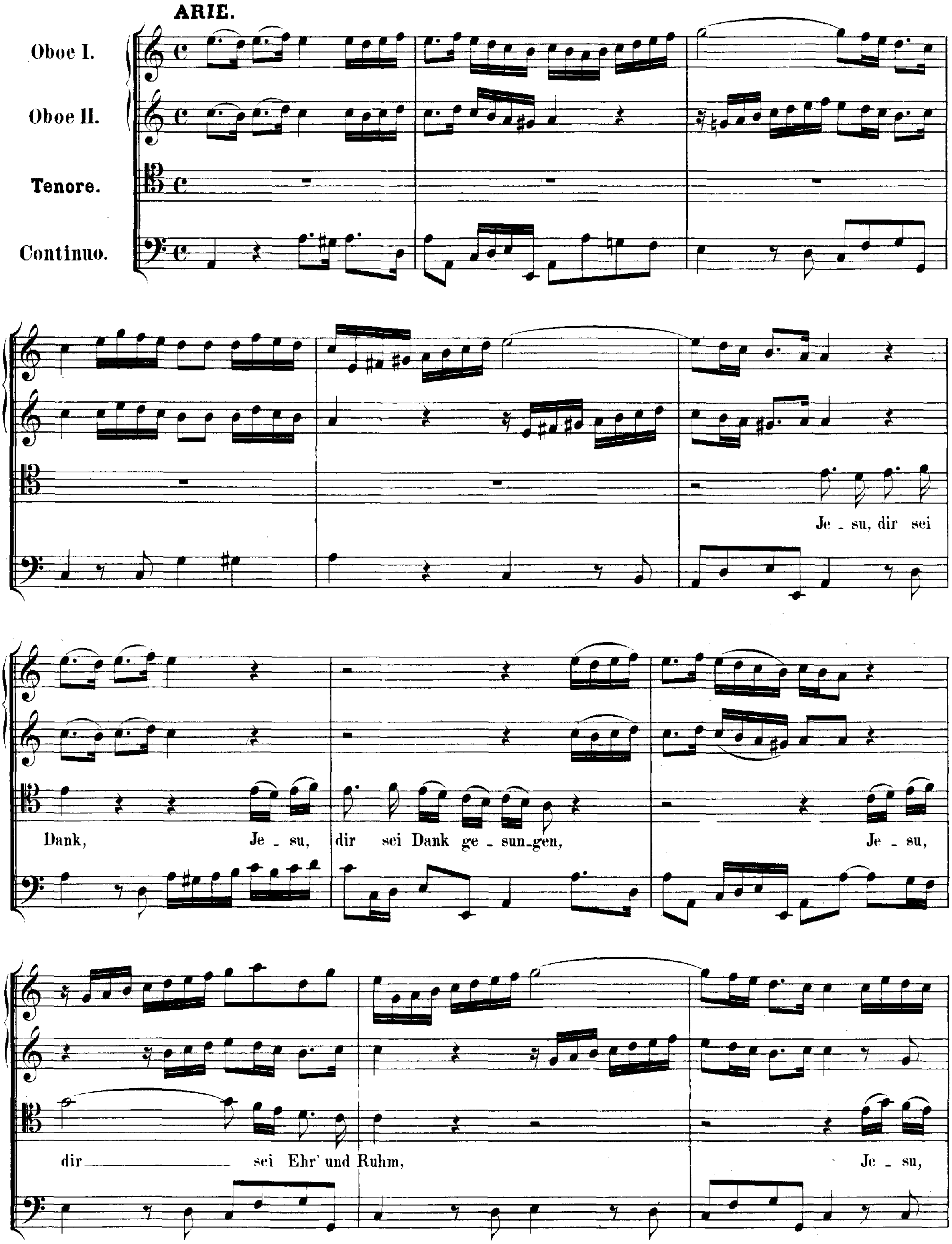
CHOR.

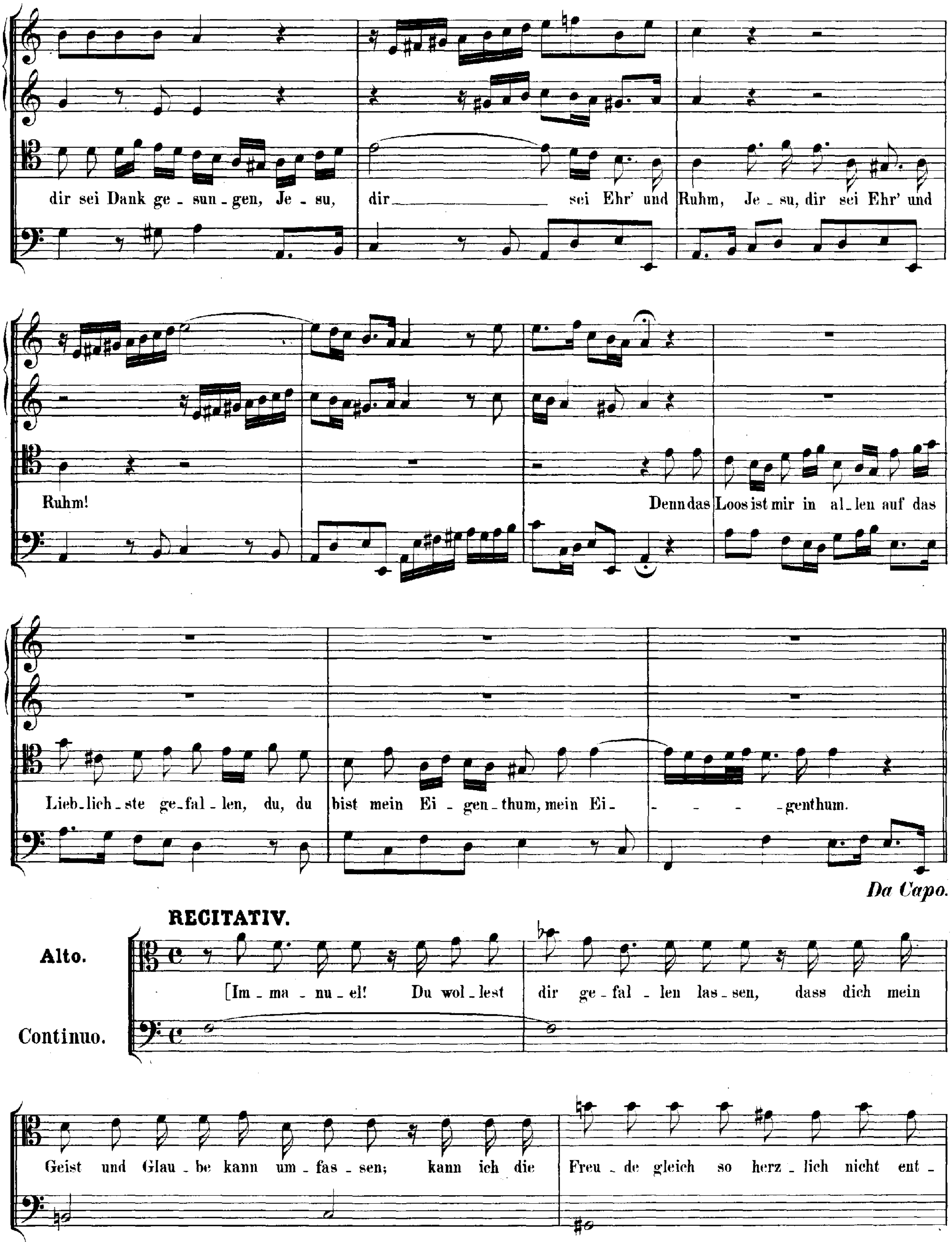

Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Ich will den Na - - men Got - - tes lo - - - - - ben, lo - - -
Tenore.
Ich will den Na - - men Got - - tes lo - - - - - - -
Basso.
Continuo.
Ich will den Na - - men Got - - tes lo - - - - - ben, lo - - - - - -
- - - - ben,
- - - - ben,
Ich will den Na - - men Got - - tes lo - - - - - - - -

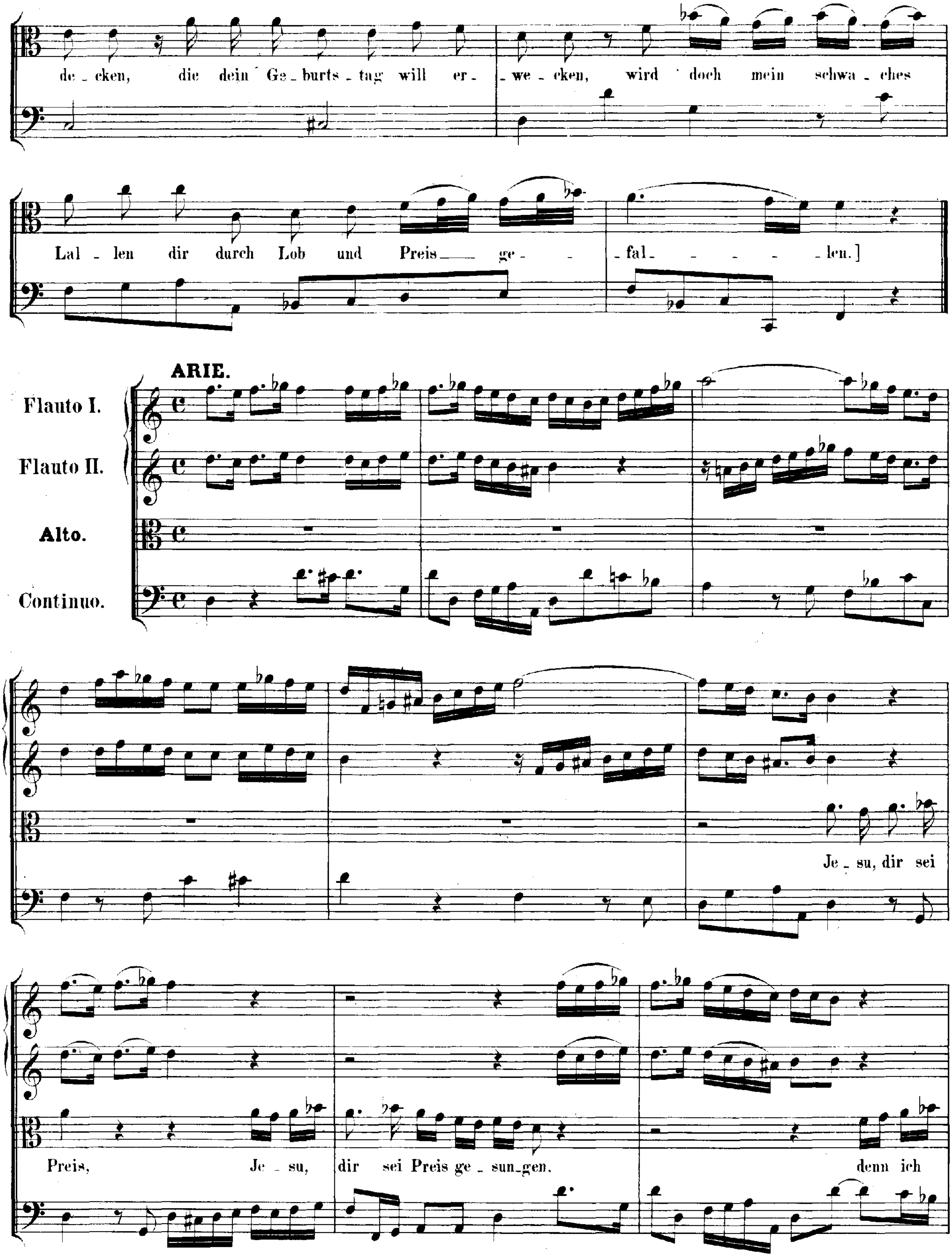

- ben, ich will den Na - men
ich will den Na - men
ich will den Na - men
- ben, ich will den Na - men
Got - tes loben mit ei - nem Lie - de, ich will den Na - men
Got - tes loben mit ei - nem Lie - de, ich will den Na - men
Got - tes loben mit ei - nem Lie - de, ich will den Na - men
Got - tes loben mit ei - nem Lie - de, ich will den Na - men

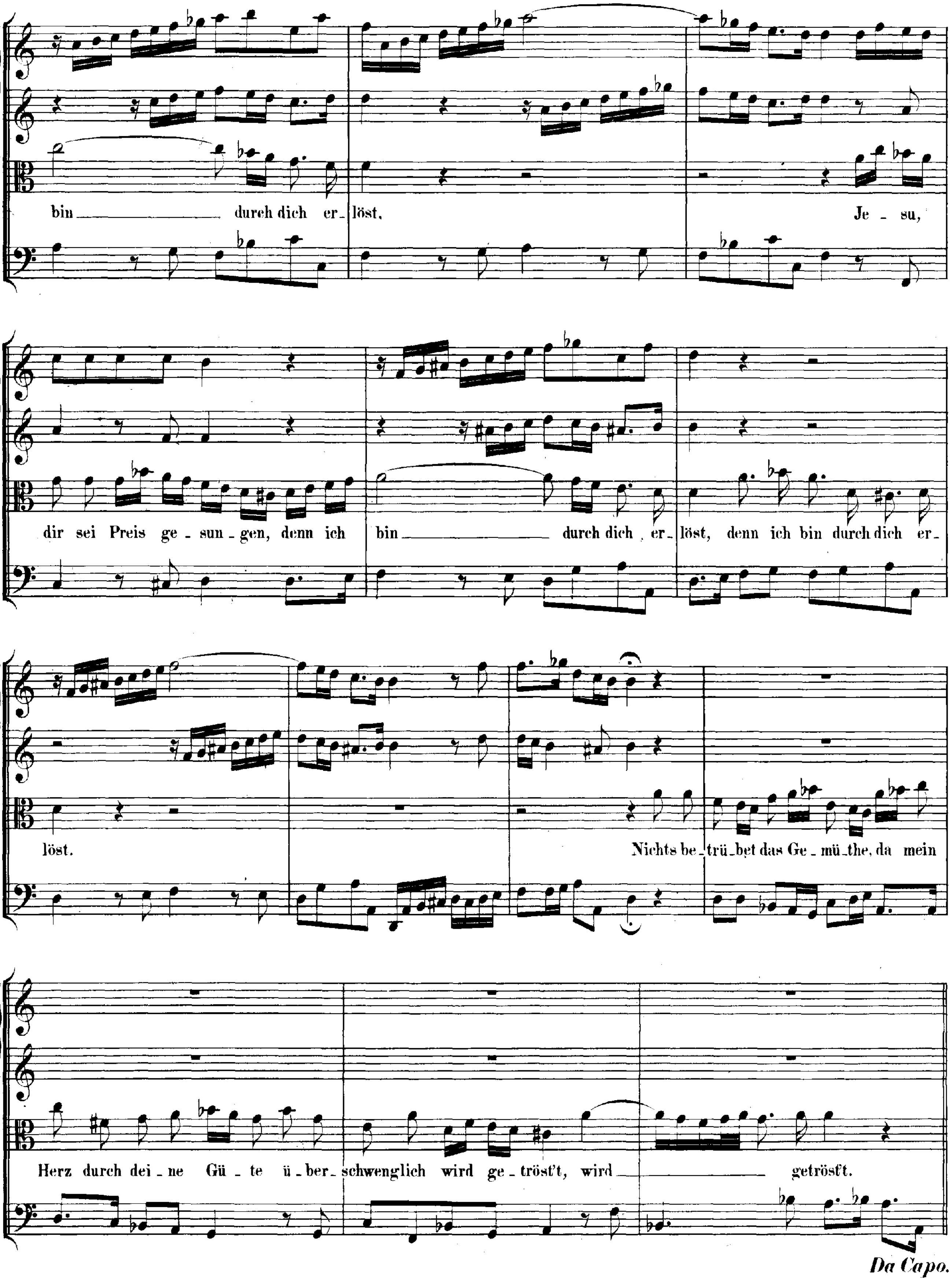

Got_ _tes lo_ben mit ei_nem_ Lie_ _de, und will ihn hoch ehren,
Got_ _tes lo_ben mit ei_nem_ Lie_ _de, und will ihn hoch ehren,
Got_ _tes lo_ben mit ei_nem_ Lie_ _de. und will ihn hoch ehren,
Got_ _tes lo_ben mit ei_nem_ Lie_ _de. und will ihn hoch ehren.
und will ihn hoch ehren, und will ihn hoch ehren, hoch eh_ren mit Dank, und
und will ihn hoch ehren, und will ihn hoch ehren, hoch eh_ren mit Dank, und
und will ihn hoch ehren, und will ihn hoch ehren. hoch eh_ren mit Dank, und
und will ihn hoch ehren. hoch eh_ren mit Dank, und


will ihn hoch eh - ren, hoch eh - ren mit Dank, und will ihn hoch eh - ren, hoch
will ihn hoch eh - ren, hoch eh - ren mit Dank, und will ihn hoch eh - ren, hoch
will ihn hoch eh - ren, hoch eh - ren mit Dank, und will ihn hoch eh - ren, hoch
will ihn hoch eh - ren, hoch eh - ren mit Dank, und will ihn hoch eh - ren, hoch
eh - ren mit Dank, und will ihn hoch eh - ren mit Dank.
eh - ren mit Dank, und will ihn hoch eh - ren mit Dank.
eh - ren mit Dank, und will ihn hoch eh - ren mit Dank.
eh - ren mit Dank, und will ihn hoch eh - ren mit Dank.

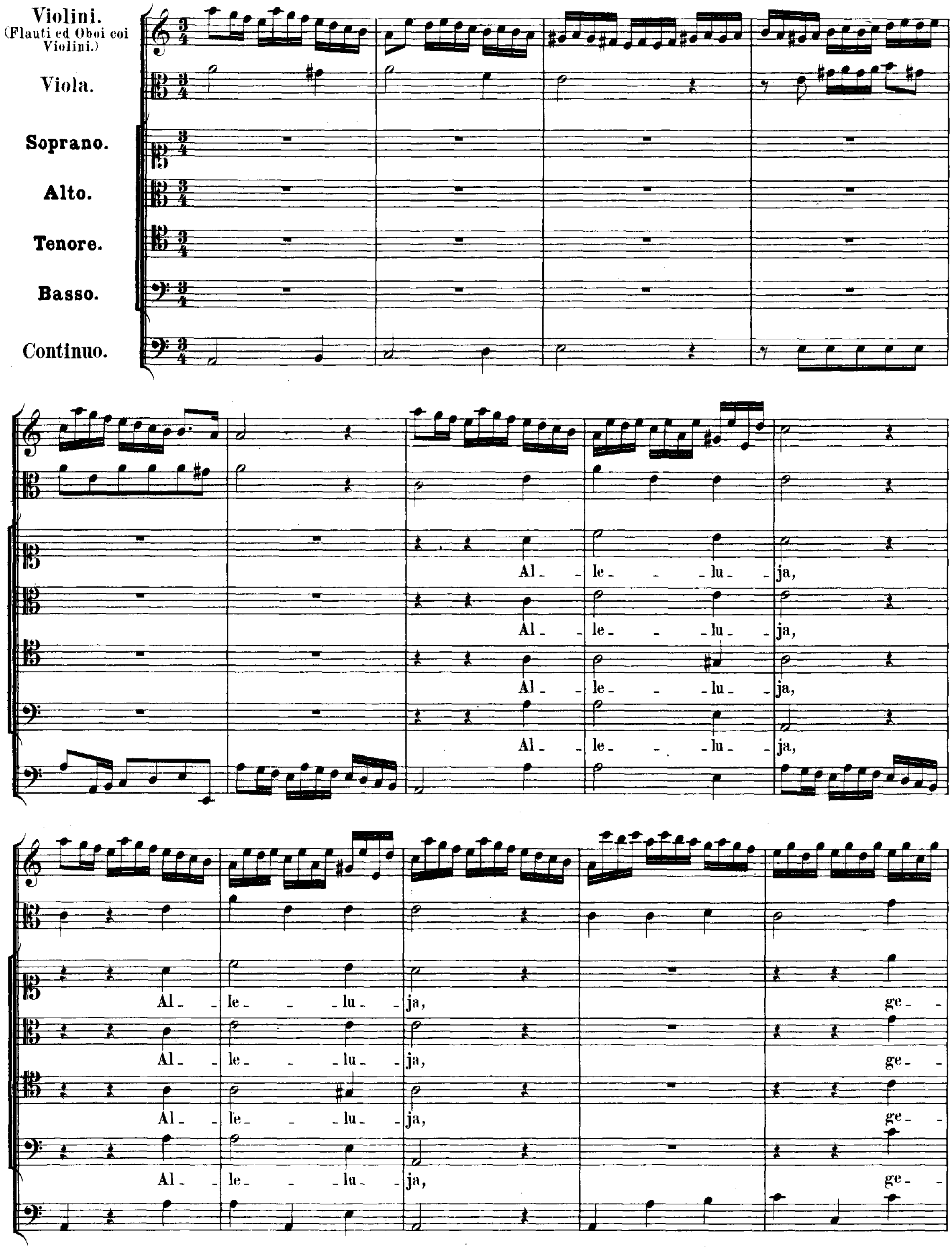

ARIE.
Oboe I.
Oboe II.
Tenore.
Continuo.
Je - su, dir sei
Dank, Je - su, dir sei Dank ge - sun-gen, Je - su,
dir sei Ehr' und Ruhm, Je - su,

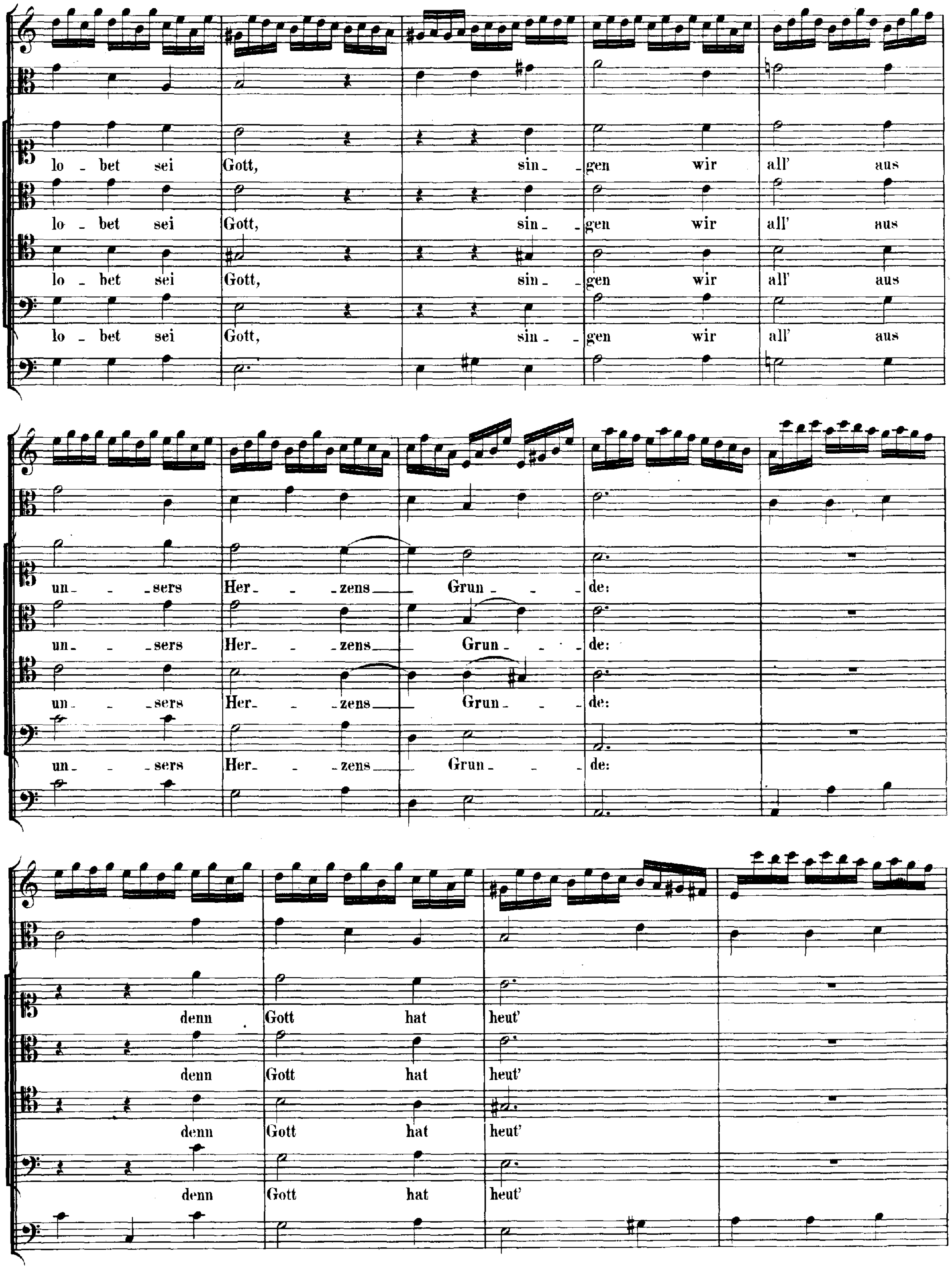

dir sei Dank ge - sun - gen, Je - su, dir sei Ehr' und Ruhm, Je - su, dir sei Ehr' und
Ruhm! Denn das Loos ist mir in al - len auf das
Lieb - lich - ste ge - fal - len, du, du bist mein Ei - gen - thum, mein Ei - - - - genthum.
Da Capo.
RECITATIV.
Alto.
Continuo.
[Im - ma - nu - el! Du wol - lest dir ge - fal - len las - sen, dass dich mein
Geist und Glau - be kann um - fas - sen; kann ich die Freu - de gleich so herz - lich nicht ent -

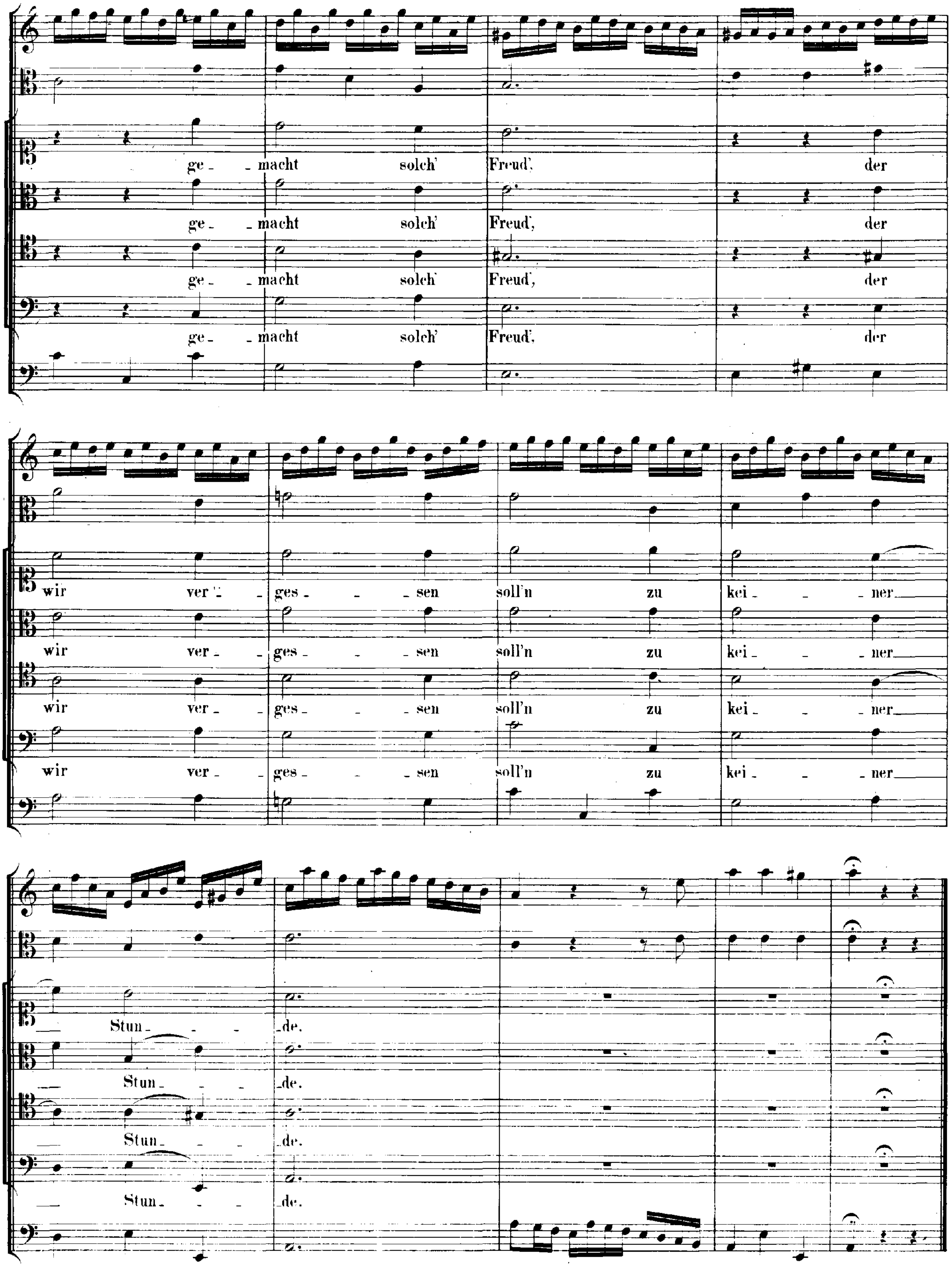

de - cken, die dein Ge - burts - tag will er - - we - cken, wird doch mein schwa - ches
Lal - len dir durch Lob und Preis ge - - fal - - - - - len.]
ARIE.
Flauto I.
Flauto II.
Alto.
Continuo.
Je - su, dir sei
Preis, Je - su, dir sei Preis ge - sun - gen, denn ich


bin durch dich er- löst, Je - su,
dir sei Preis ge - sun - gen, denn ich bin durch dich er- löst, denn ich bin durch dich er-
löst. Nichts be- trü - bet das Ge - mü - the, da mein
Herz durch dei - ne Gü - te ü - ber- schwenglich wird ge - tröst't, wird getröst't.
Da Capo.

CHORAL.


Violini.
(Flauti ed Oboi coi Violini.)
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Al - le - - lu - ja,
Al - le - - lu - ja,
ge -


lo - bet sei Gott, sin - gen wir all' aus
lo - bet sei Gott, sin - gen wir all' aus
lo - bet sei Gott, sin - gen wir all' aus
lo - bet sei Gott, sin - gen wir all' aus
un - sers Her - zens Grun - de:
un - sers Her - zens Grun - de:
un - sers Her - zens Grun - de:
un - sers Her - zens Grun - de:
denn Gott hat heut'
denn Gott hat heut'
denn Gott hat heut'
denn Gott hat heut'


ge - macht solch' Freud', der
wir ver - ges - sen soll'n zu kei - ner
Stun - de.

Cantate

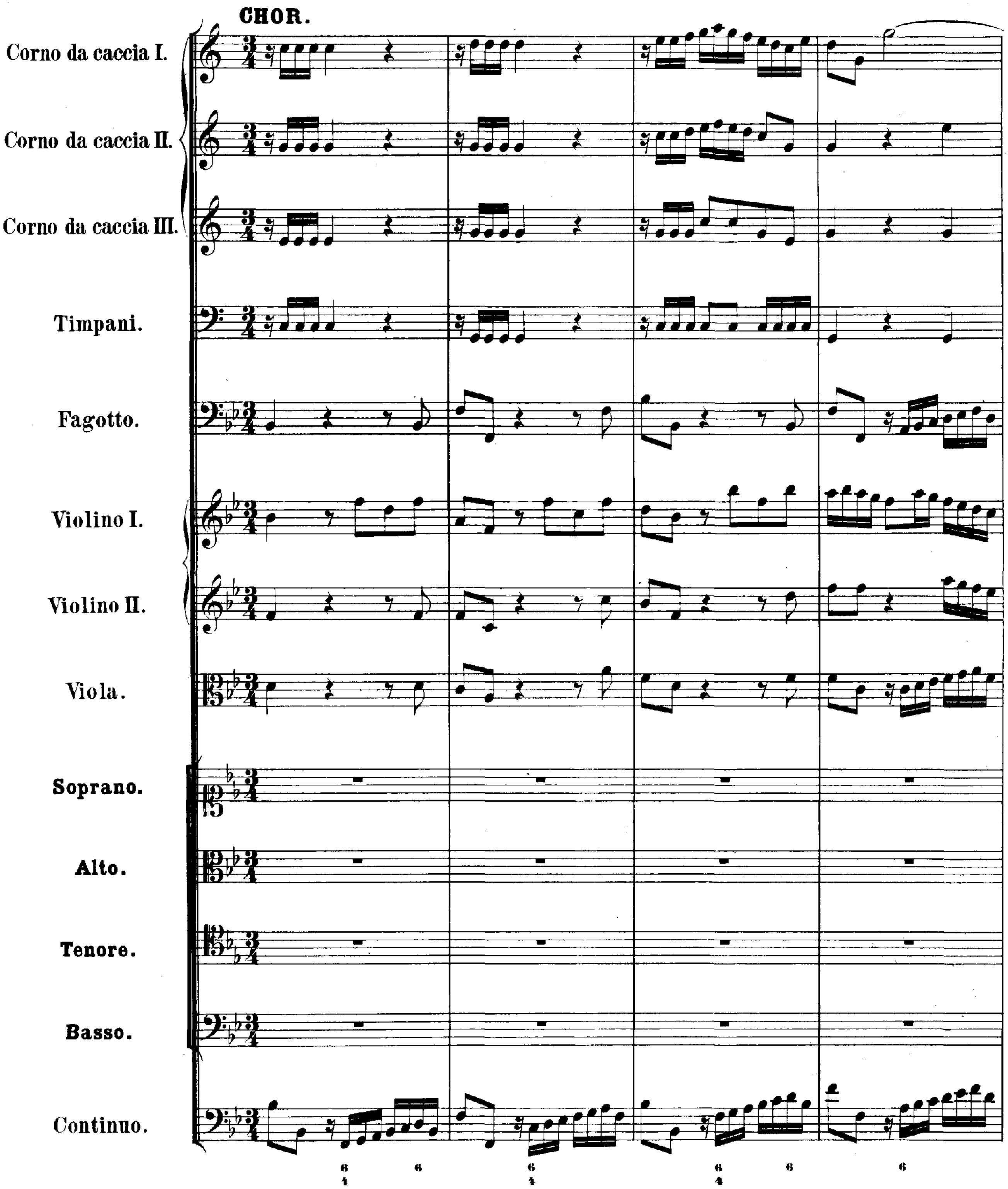
Am Neujahrstage

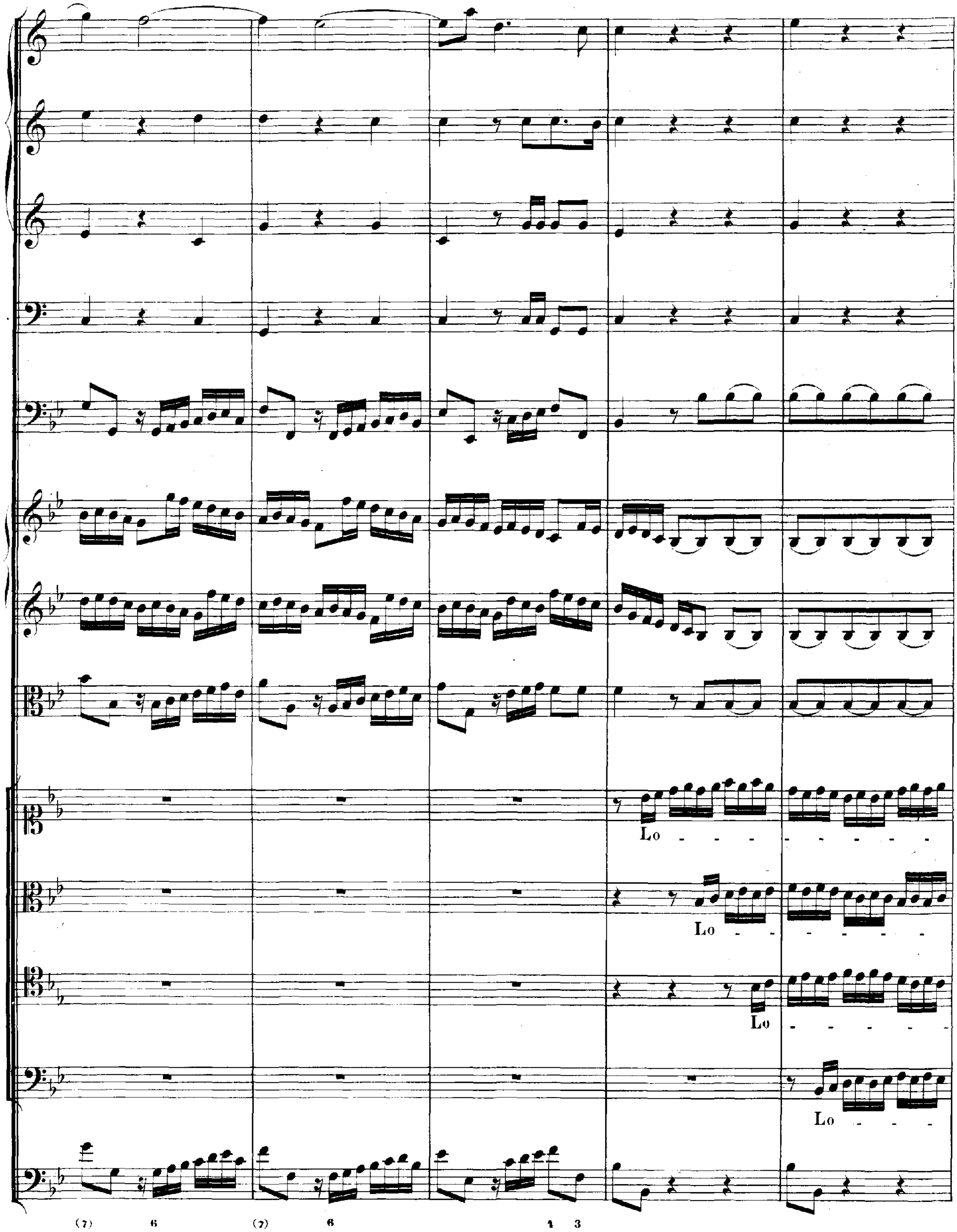
„Lobe den Herrn, meine Seele."

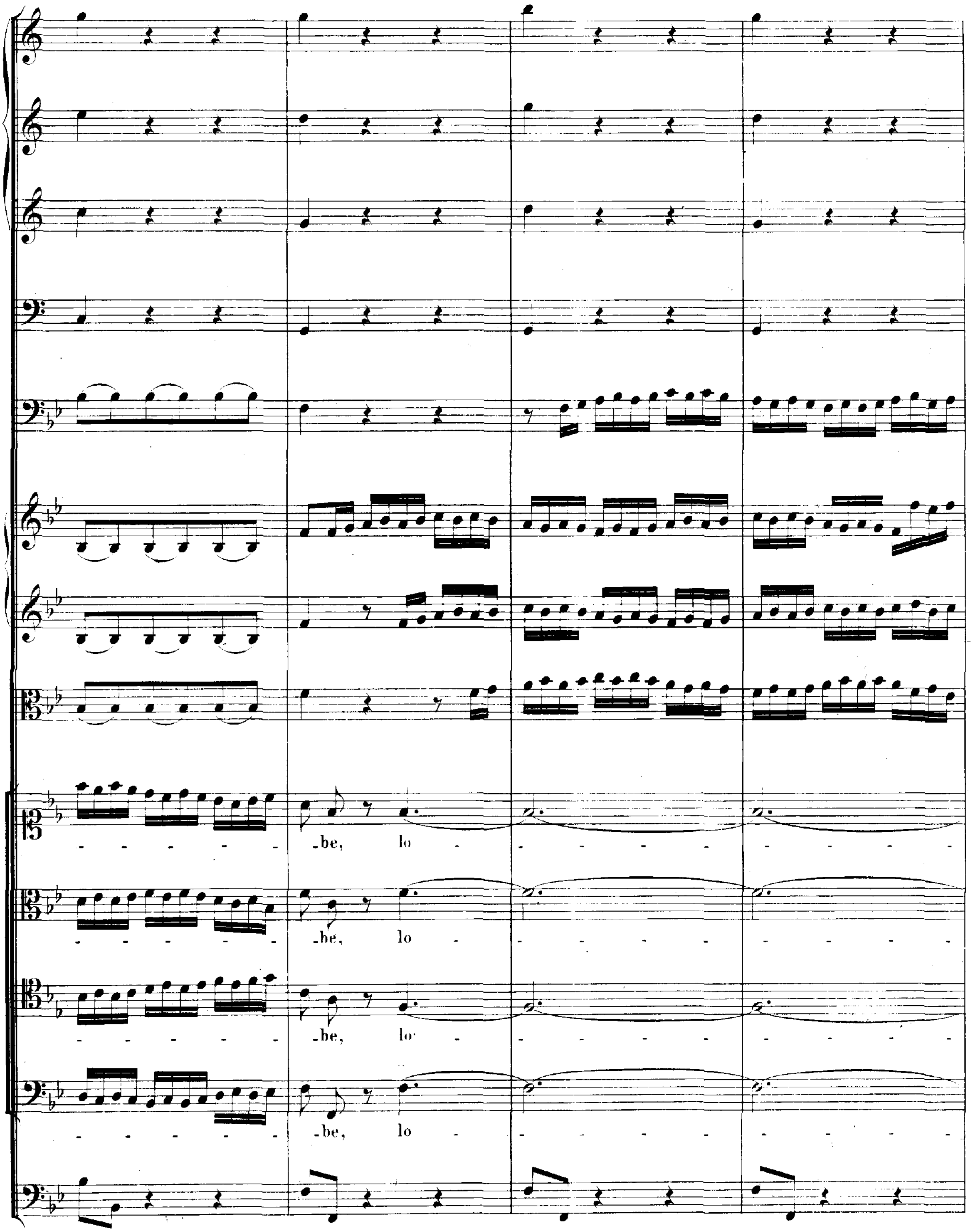
No. 143.

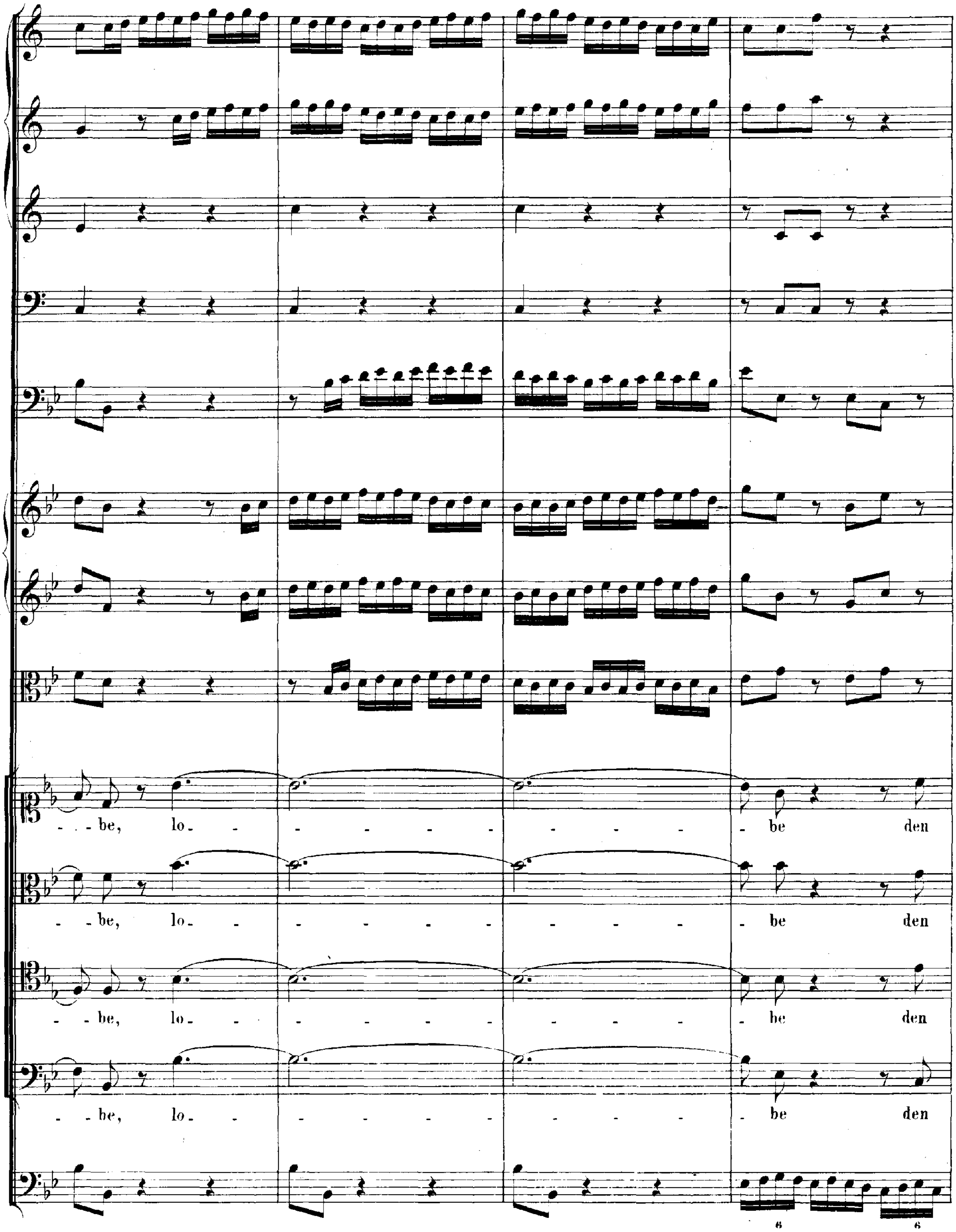
Festo Circumcisionis Christi.

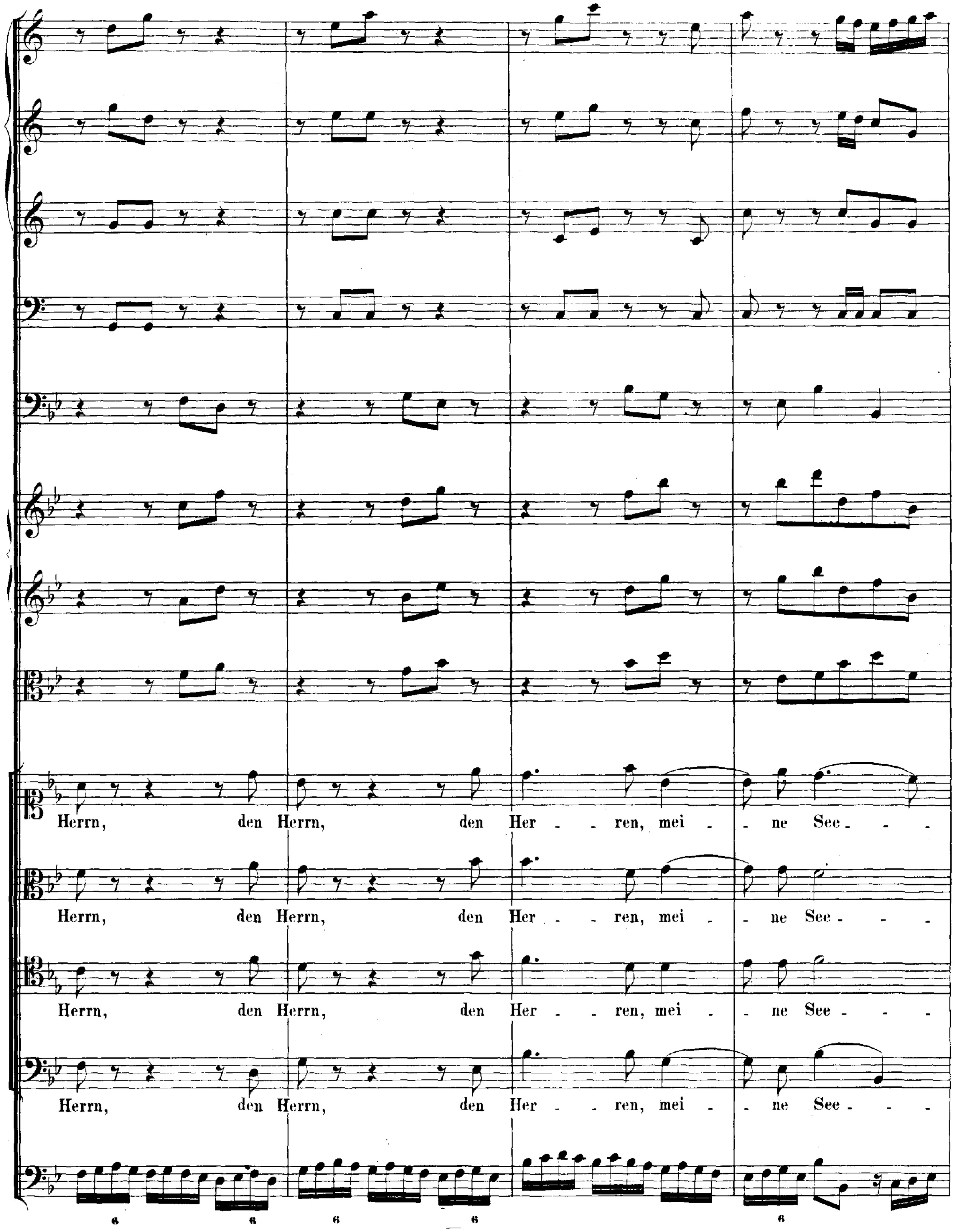
„Lobe den Herrn, meine Seele“.

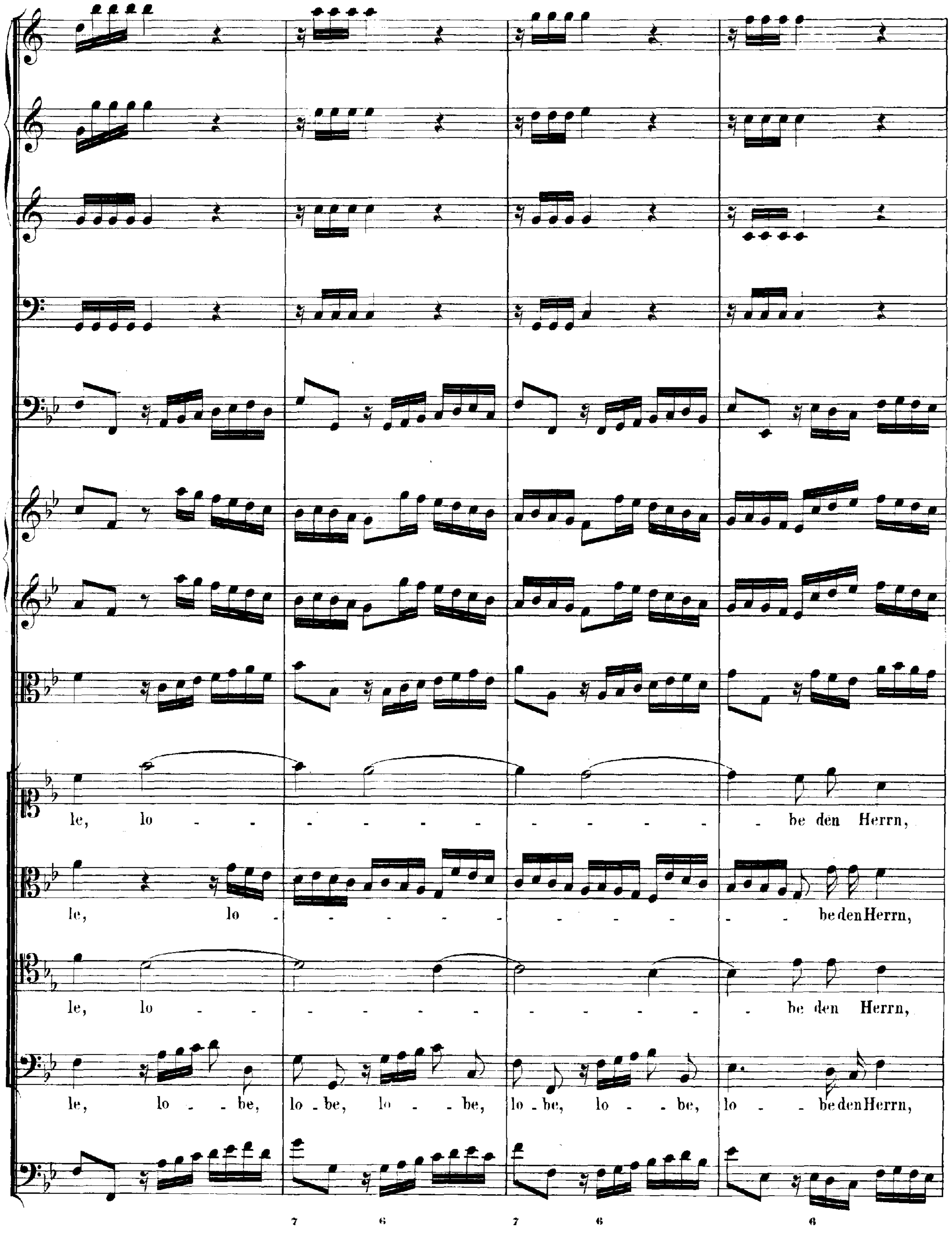


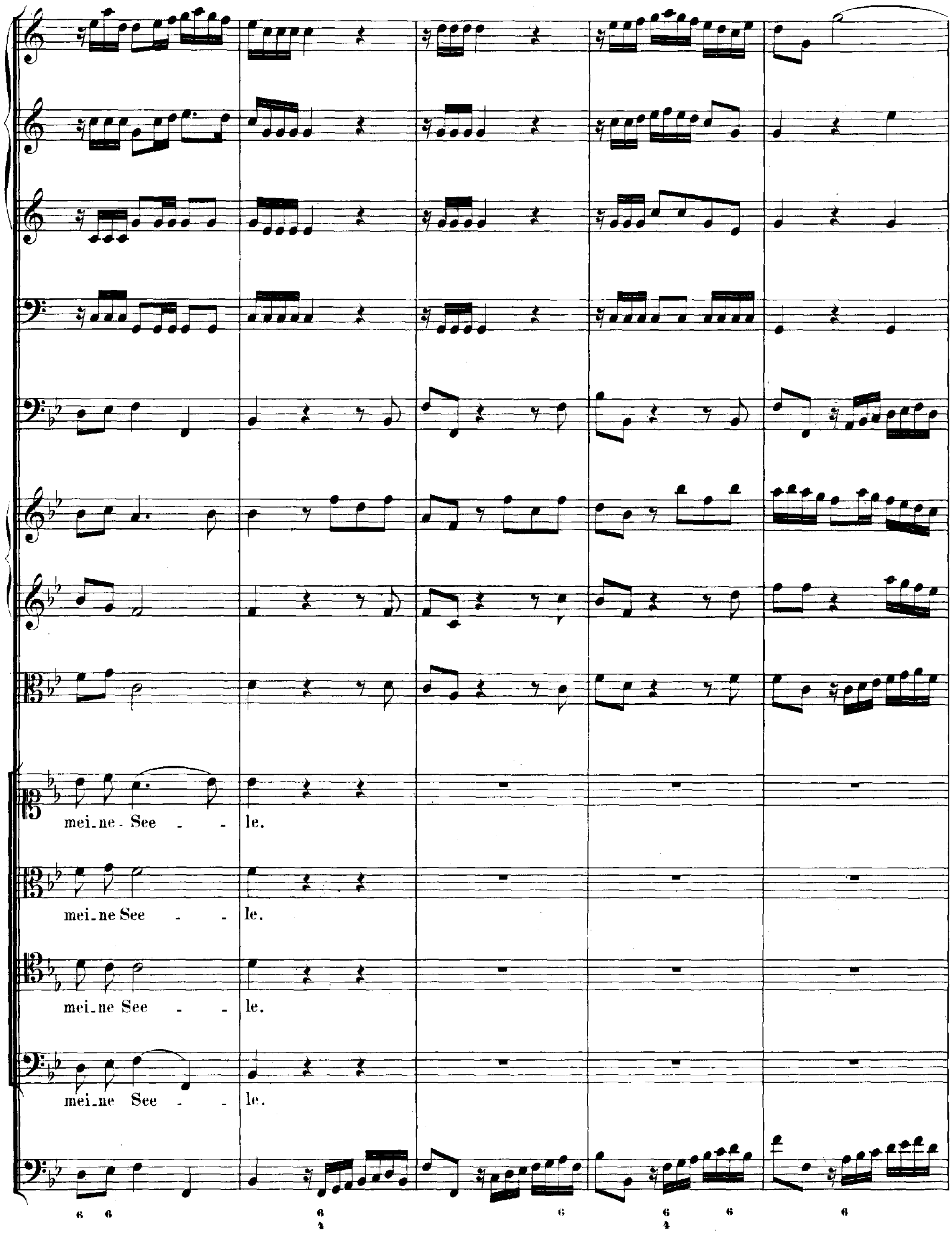

Lo
Lo
Lo
Lo
(7) 6 (7) 6 4 3

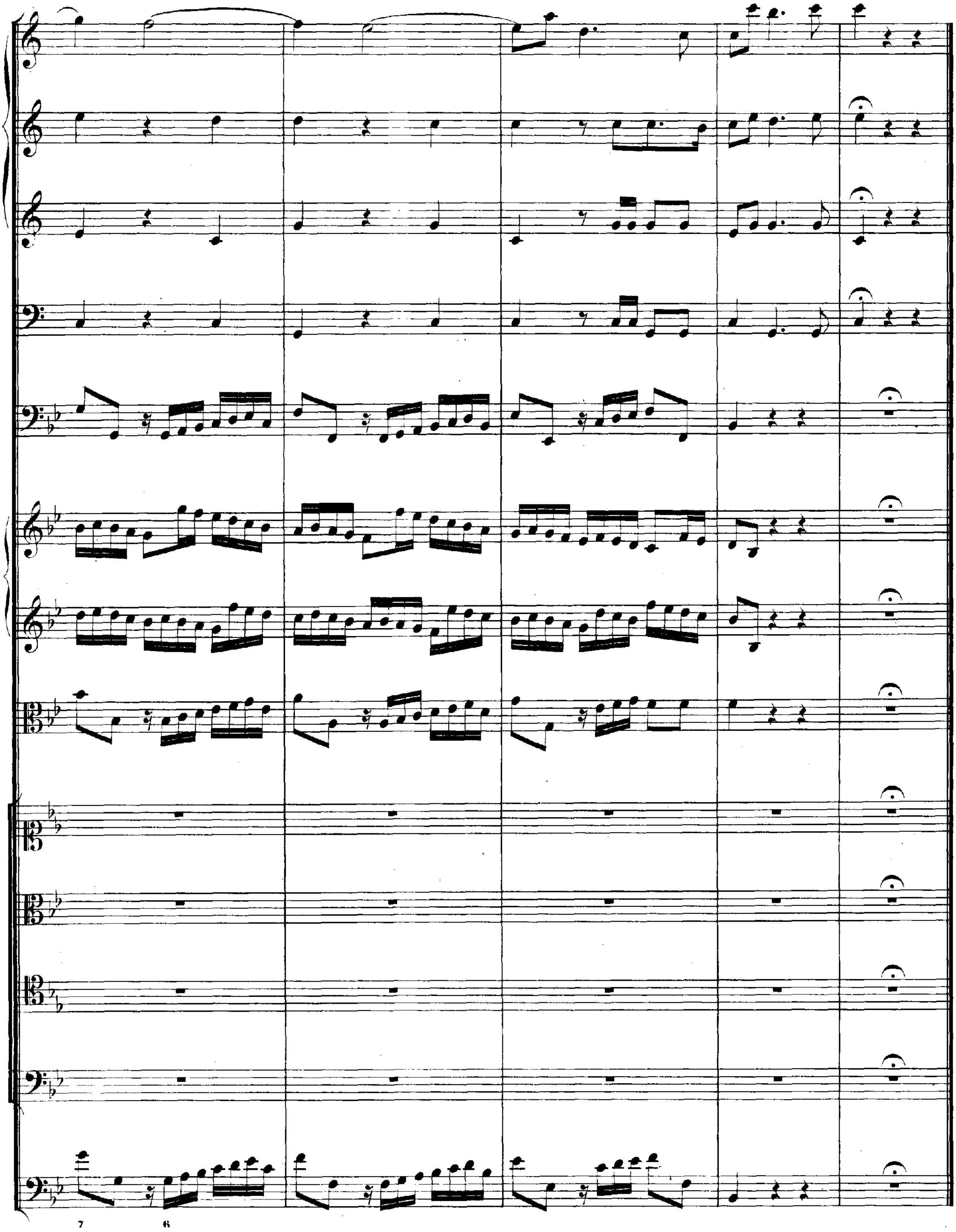

-be, lo
-be, lo
-be, lo
-be, lo

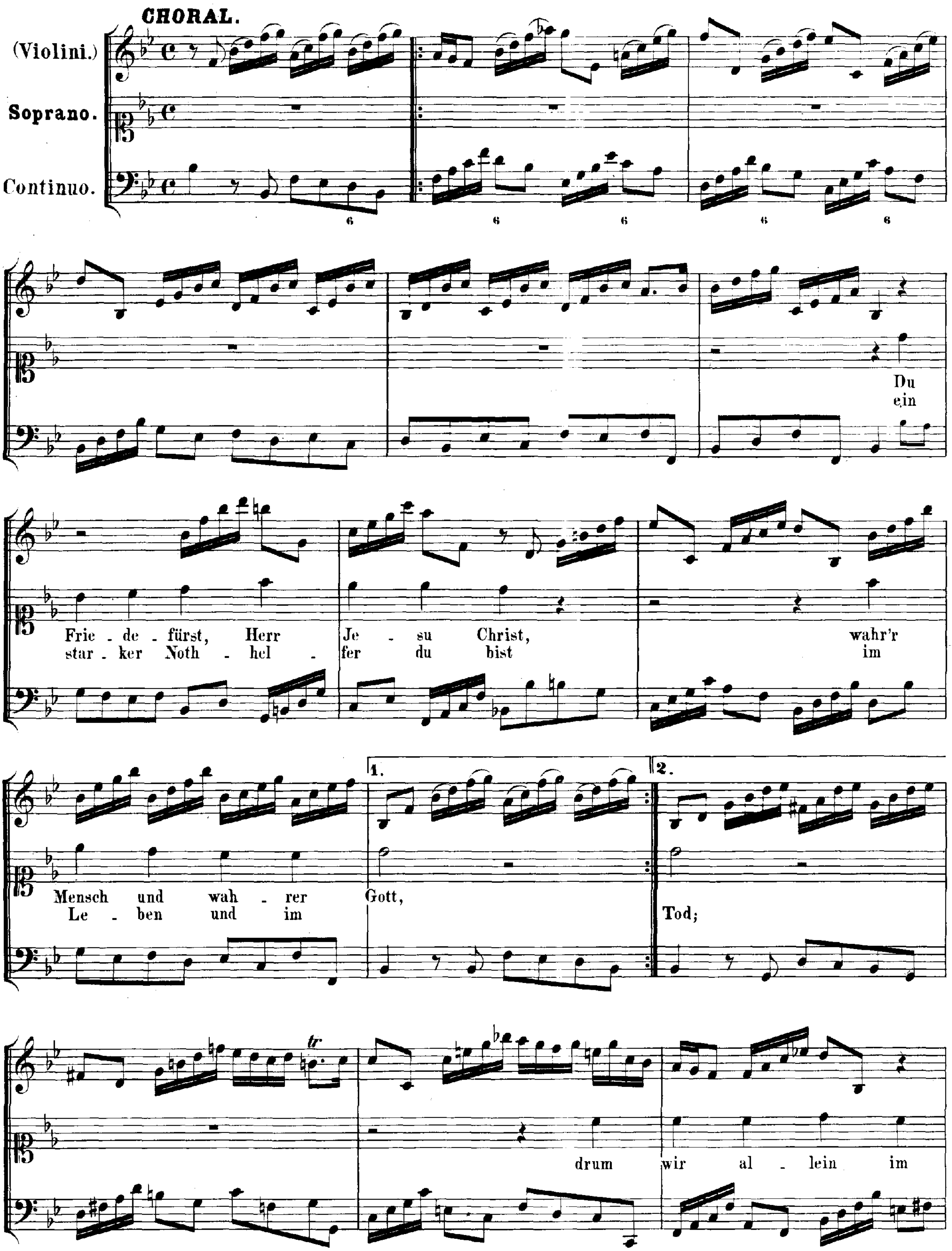

- - be, lo- - - - - - - - - - - - - - - be den
- - be, lo- - - - - - - - - - - - - - - be den
- - be, lo- - - - - - - - - - - - - - - be den
- - be, lo- - - - - - - - - - - - - - - be den
6 6

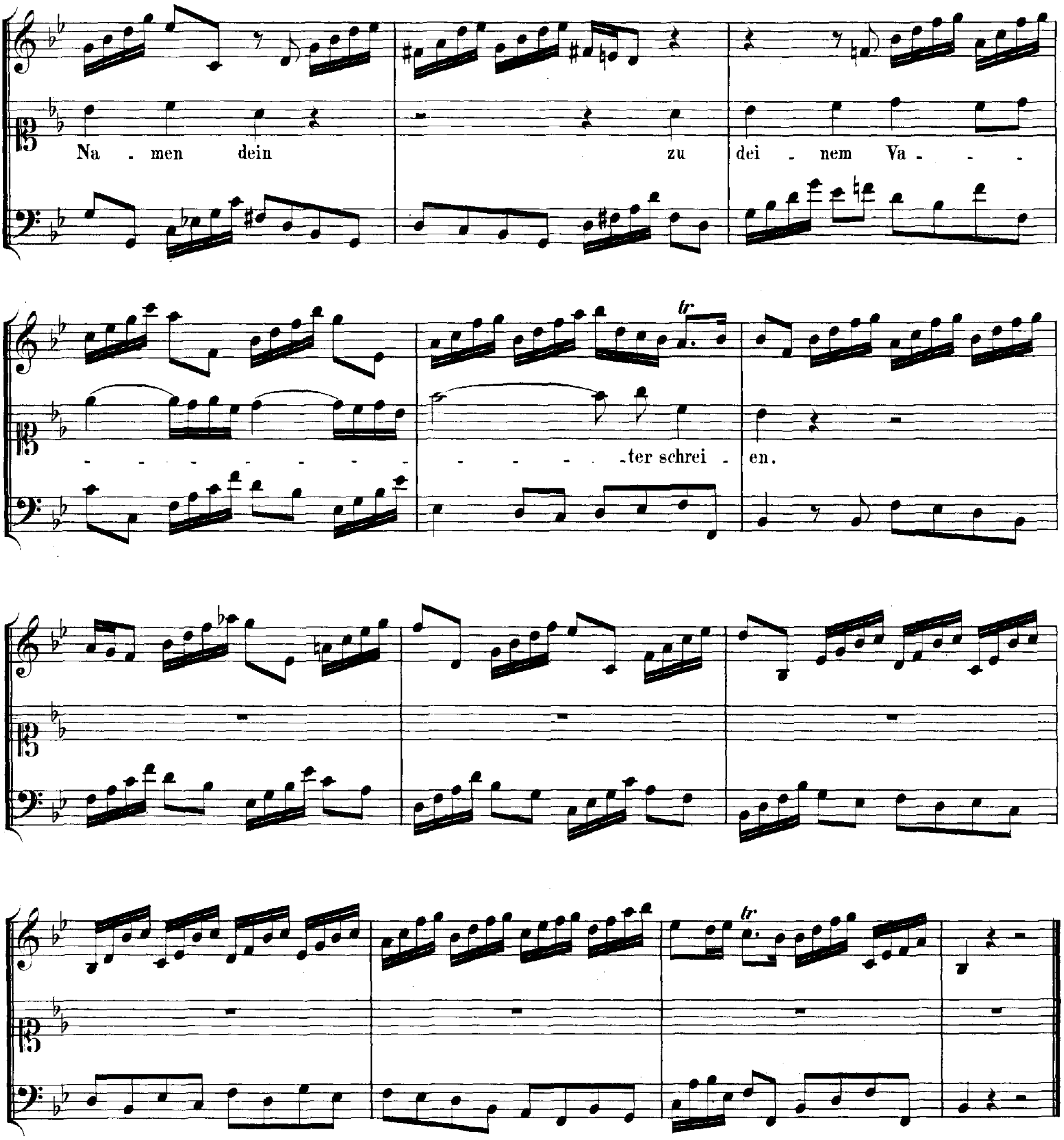

Herrn, den Herrn, den Her - - ren, mei - - ne See - - -
Herrn, den Herrn, den Her - - ren, mei - - ne See - - -
Herrn, den Herrn, den Her - - ren, mei - - ne See - - -
Herrn, den Herrn, den Her - - ren, mei - - ne See - - -
6 6 6 6 6


le, lo - be den Herrn,
le, lo - be den Herrn,
le, lo - be den Herrn,
le, lo - be, lo - be, lo - be, lo - be, lo - be, lo - be den Herrn,
7 6 7 6 6

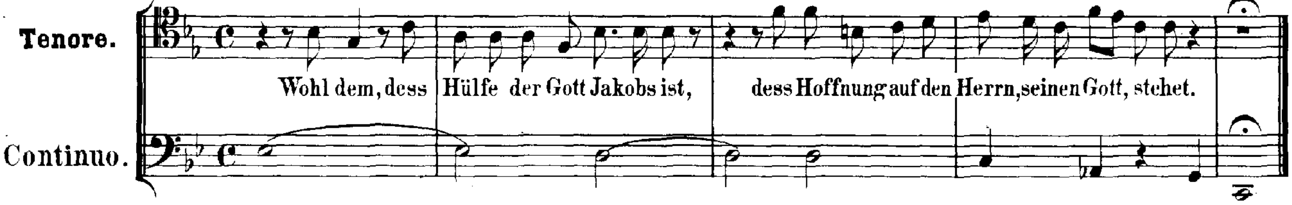

mei-ne-See - - le.
mei-ne See - - le.
mei-ne See - - le.
mei-ne See - - le.
6 6
6
4
6
6
4
6
6


7
6

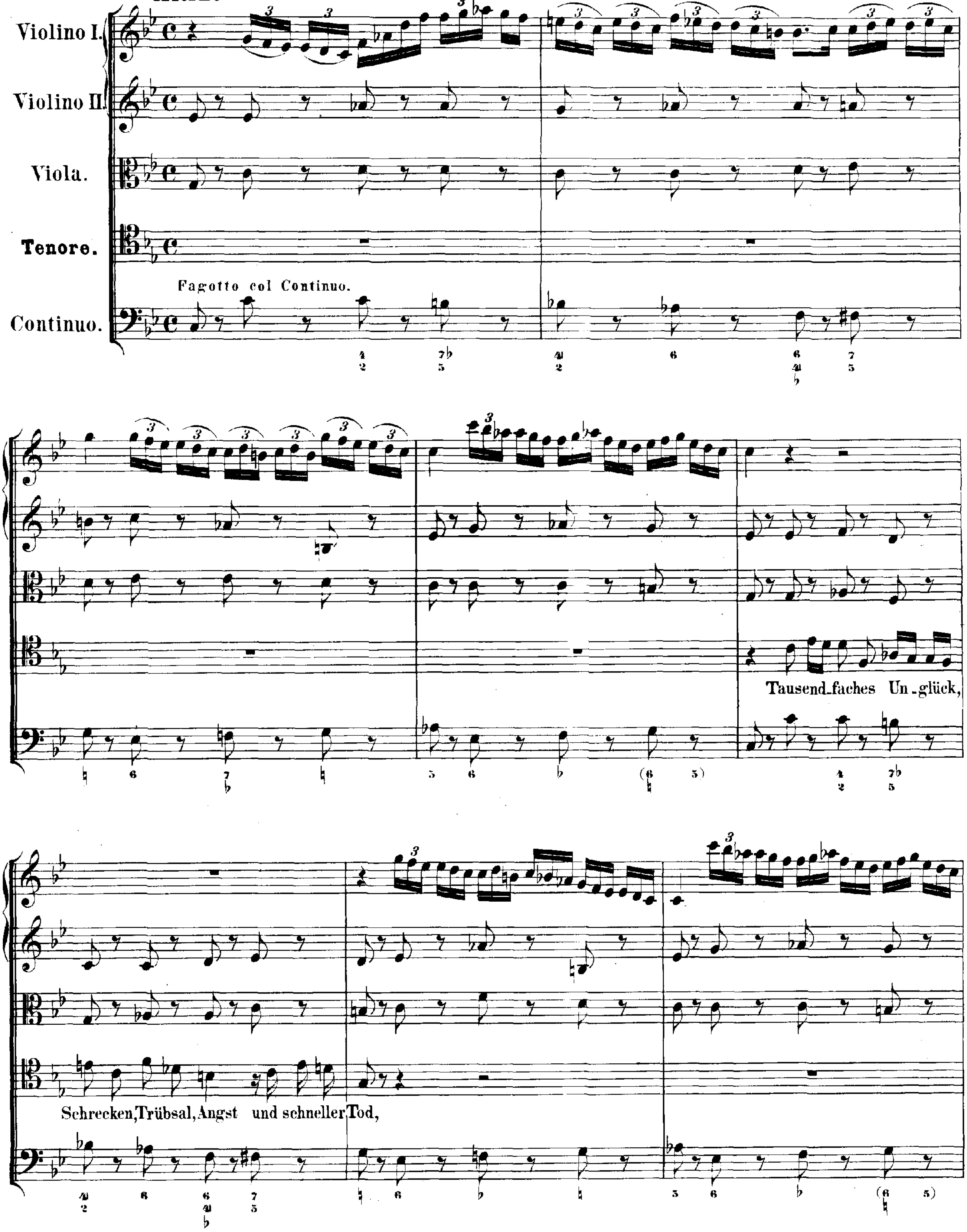

CHORAL.
(Violini.)
Soprano.
Continuo.
Du ein
Frie - de - fürst, Herr Je - su Christ, wahr'r
star - ker Noth - hel - fer du bist im
Mensch und wah - rer Gott,
Le - ben und im
1.
2.
Tod;
drum wir al - lein im
tr

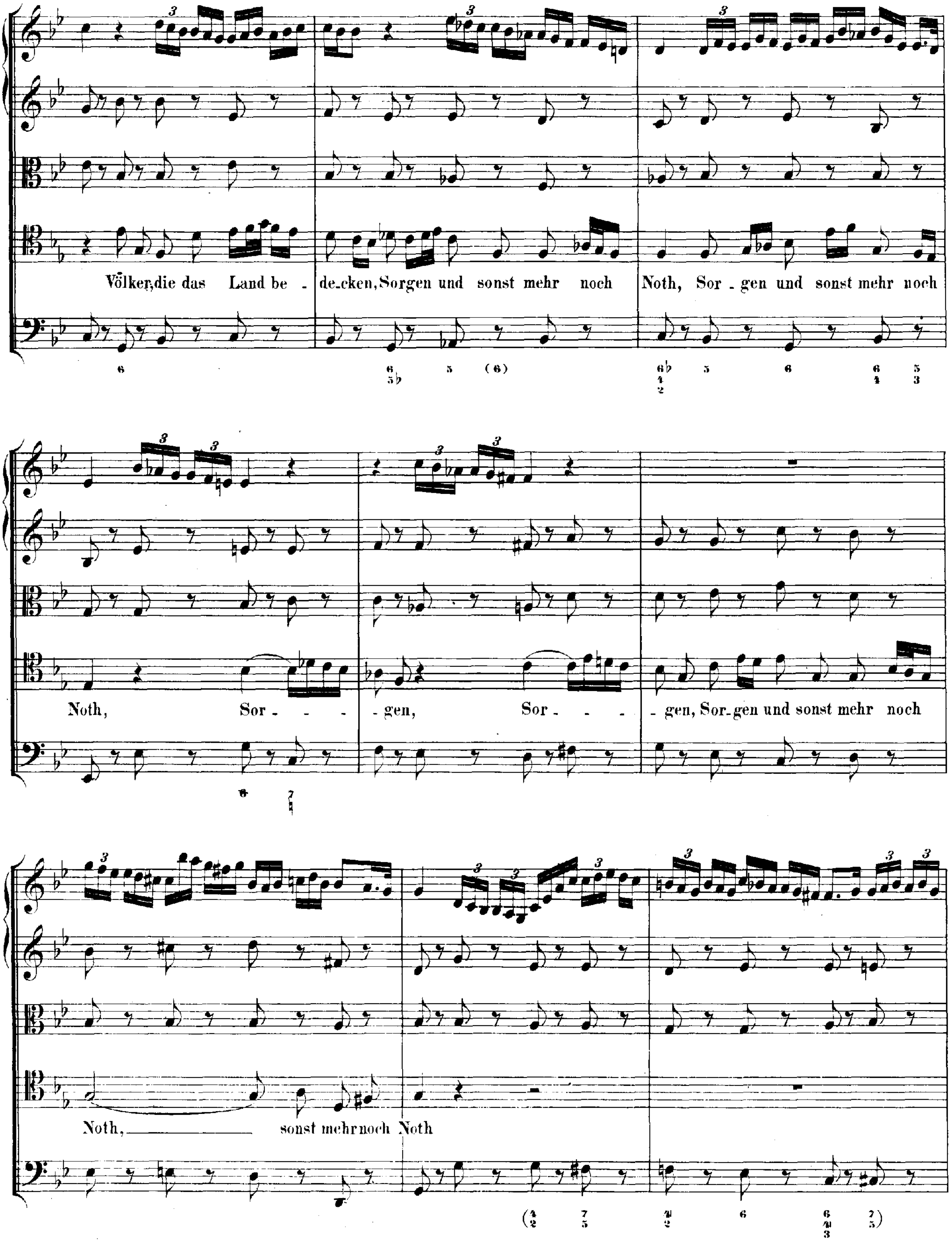

Na - men dein zu dei - nem Va - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - - -ter schrei - en.
tr
tr

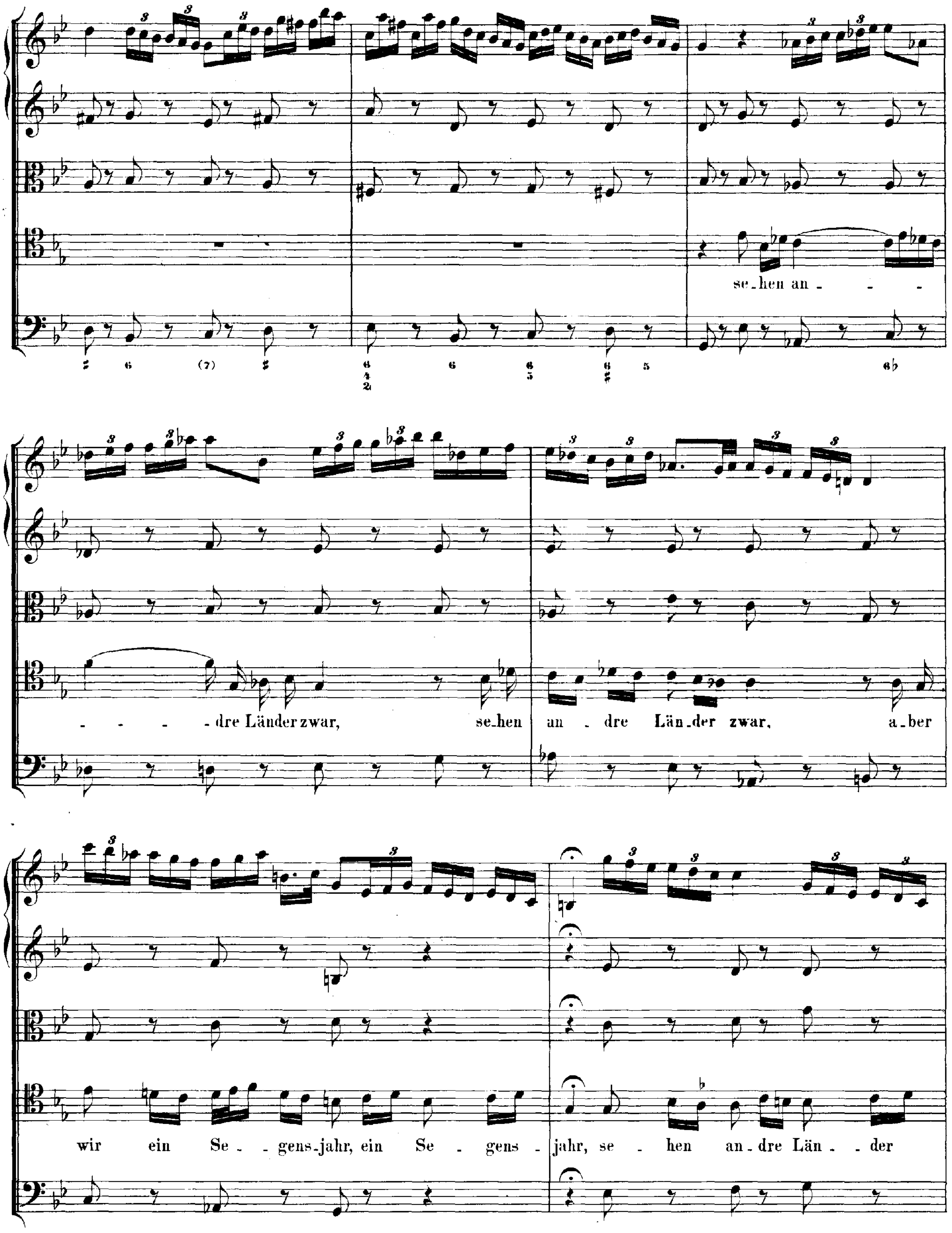
RECITATIV.

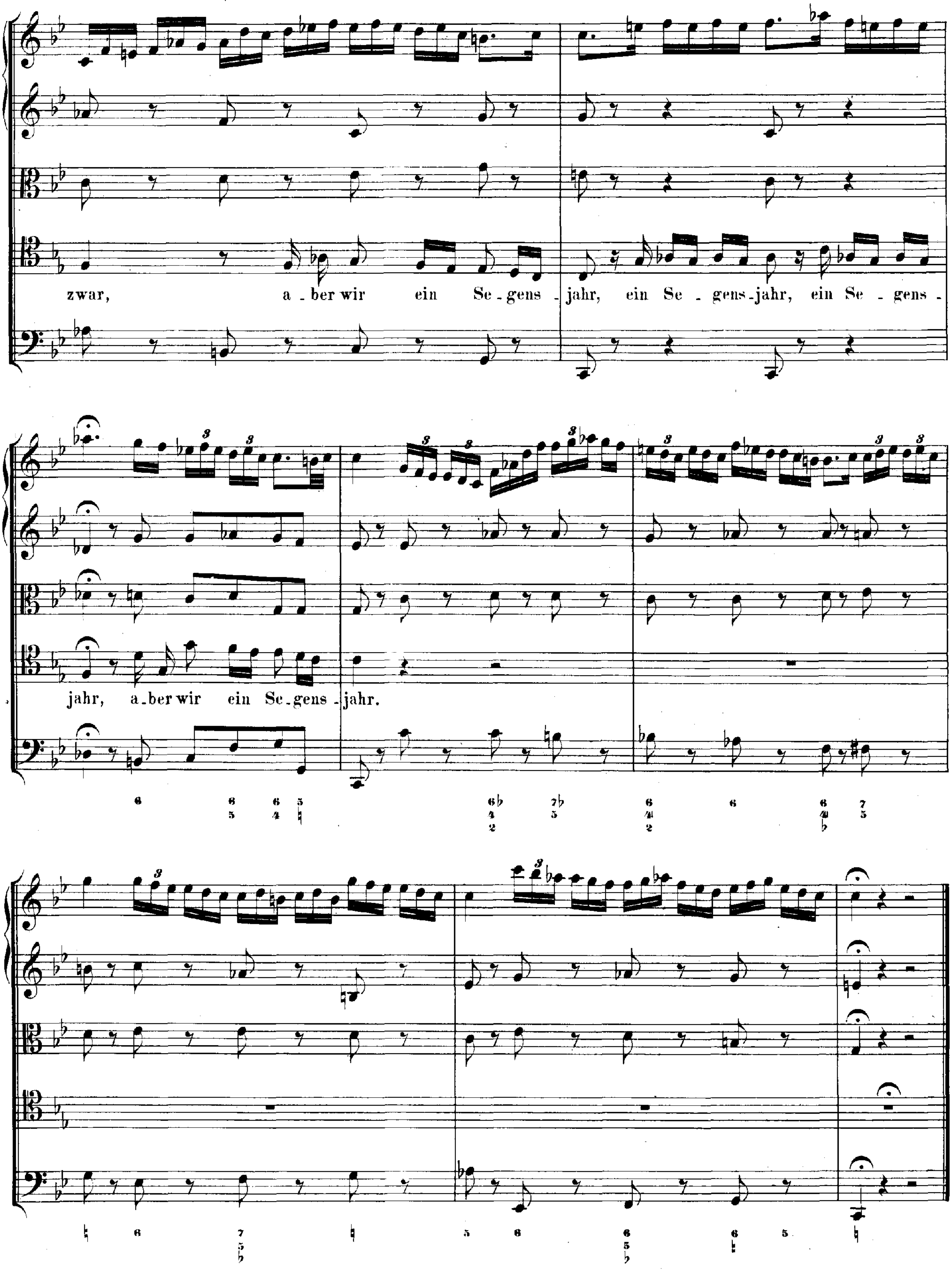

Tenore.
Continuo.
Wohl dem, dess Hülfe der Gott Jakobs ist, dess Hoffnung auf den Herrn, seinen Gott, stehet.

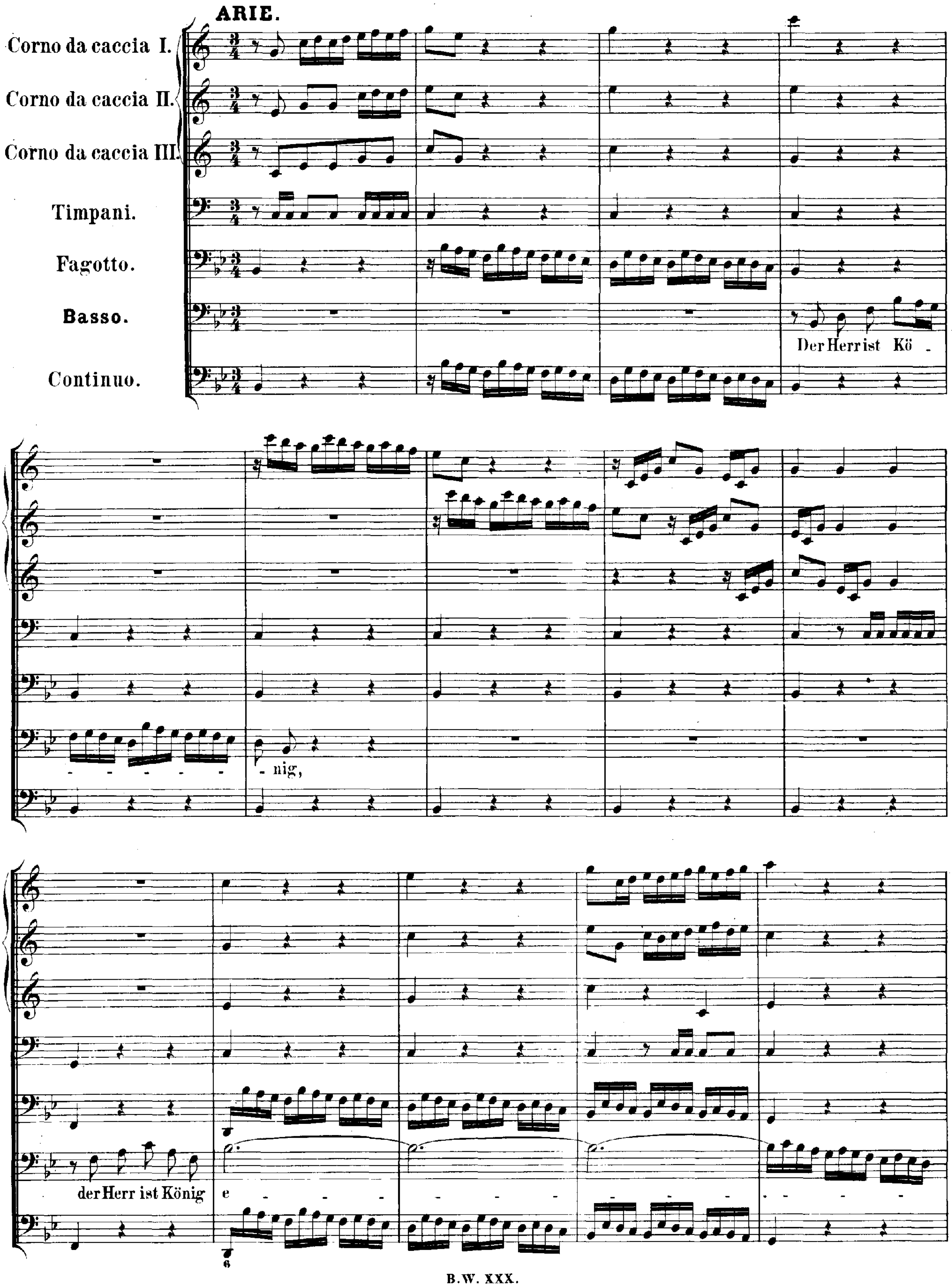
ARIE.

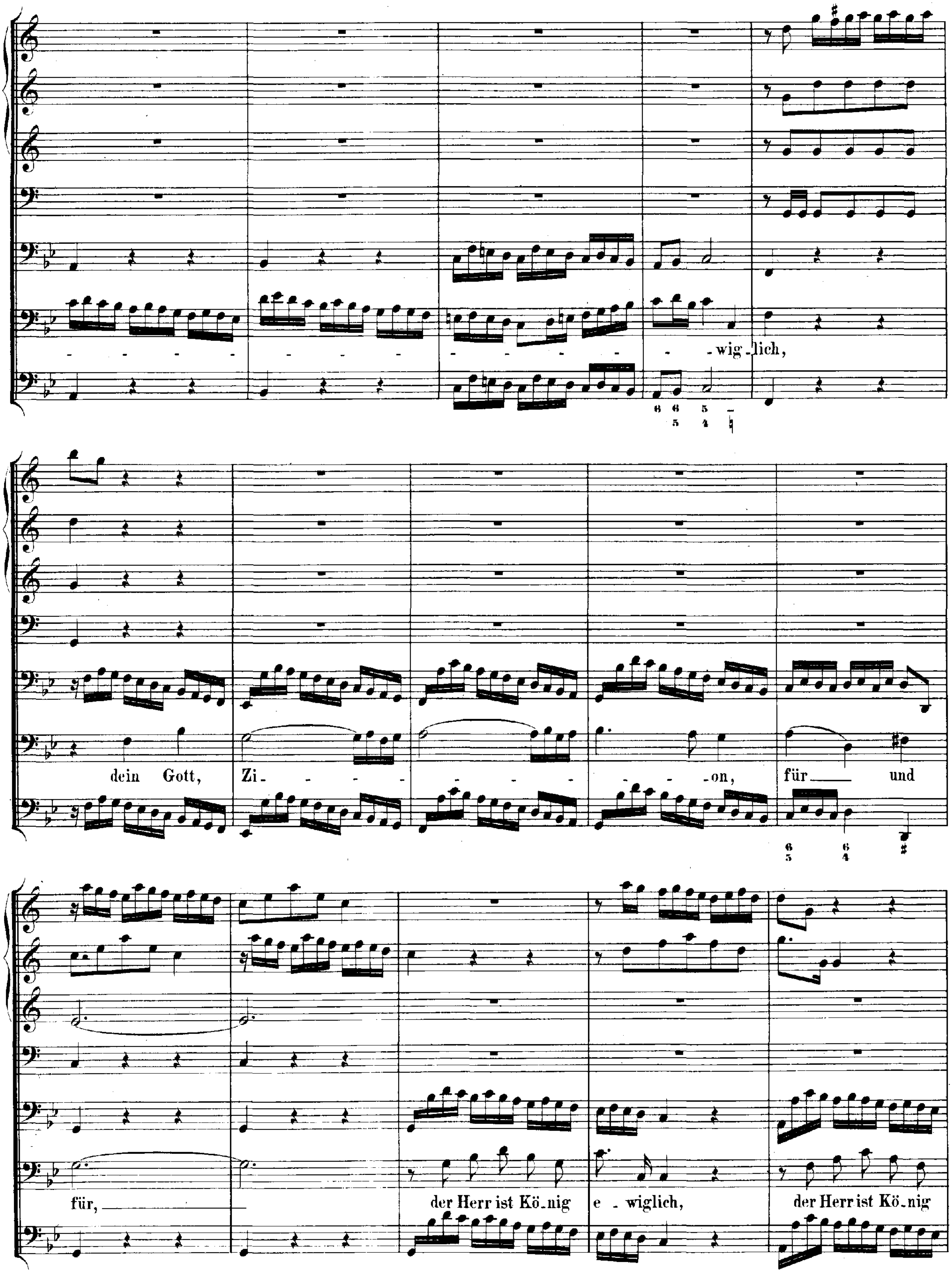

Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Fagotto col Continuo.
Continuo.
Tausend_faches Un_glück,
Schrecken,Trübsal,Angst und schneller Tod,

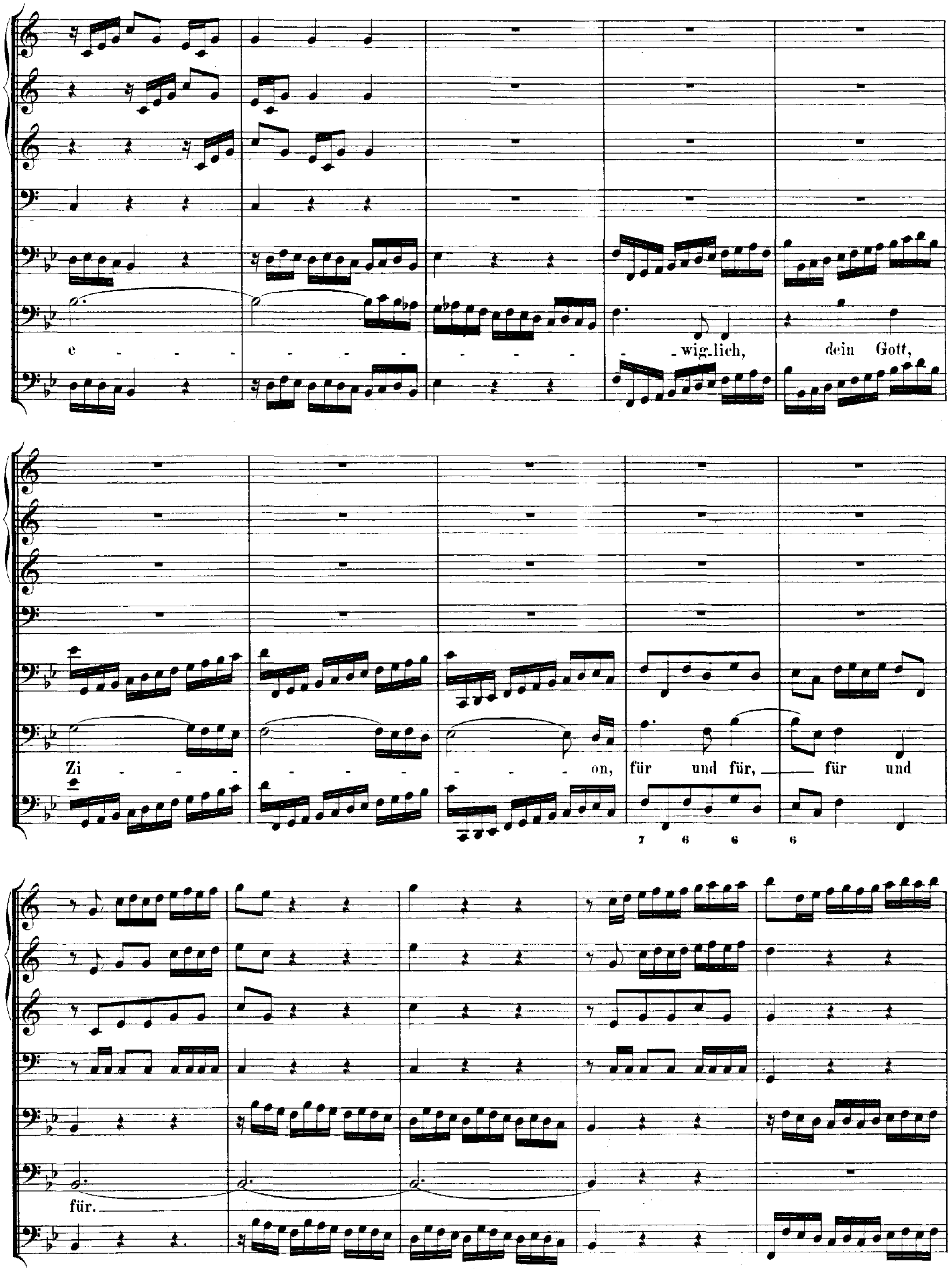

Völker, die das Land be - decken, Sorgen und sonst mehr noch Noth, Sor - gen und sonst mehr noch
Noth, Sor - - - gen, Sor - - - gen, Sor-gen und sonst mehr noch
Noth, sonst mehr noch Noth

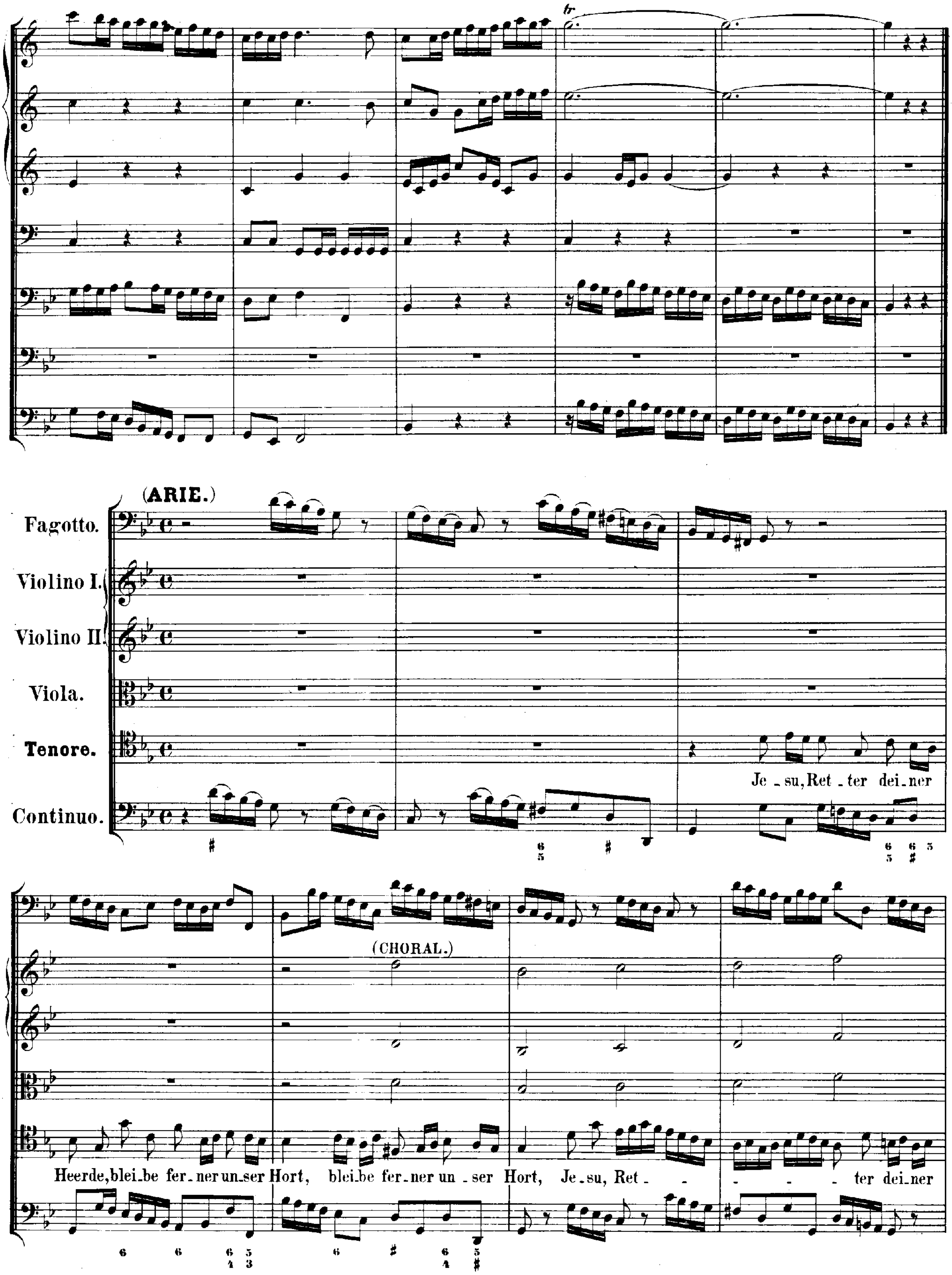

se_hen an_ - - -
- - - - dre Länder zwar, se_hen
an _ dre Län_der zwar, a_ber
wir ein Se _ _gens_jahr, ein Se _ gens _
jahr, se _ hen an_dre Län _ _der

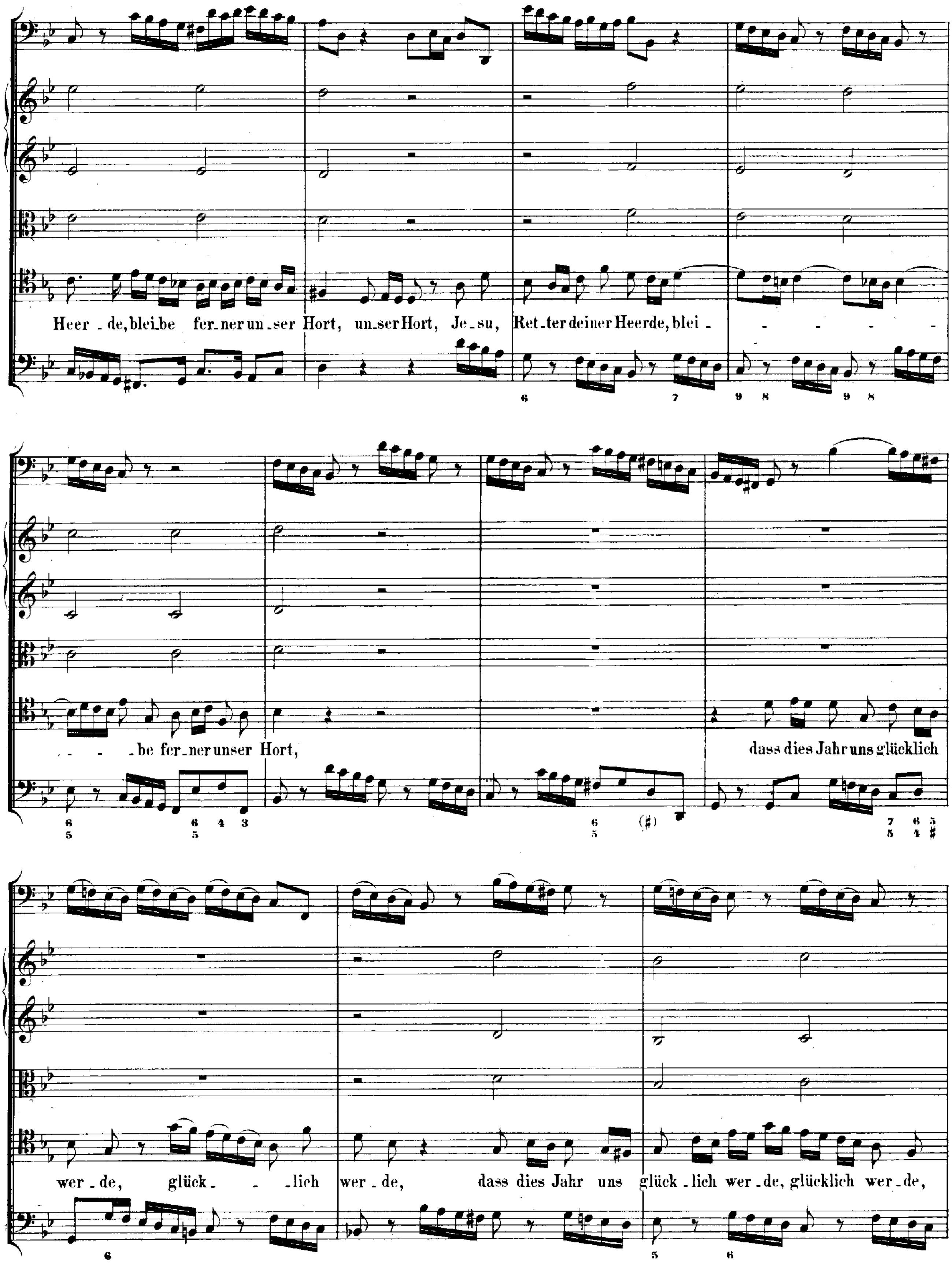

zwar, a - ber wir ein Se - gens - jahr, ein Se - gens - jahr, ein Se - gens -
jahr, a - ber wir ein Se - gens - jahr.

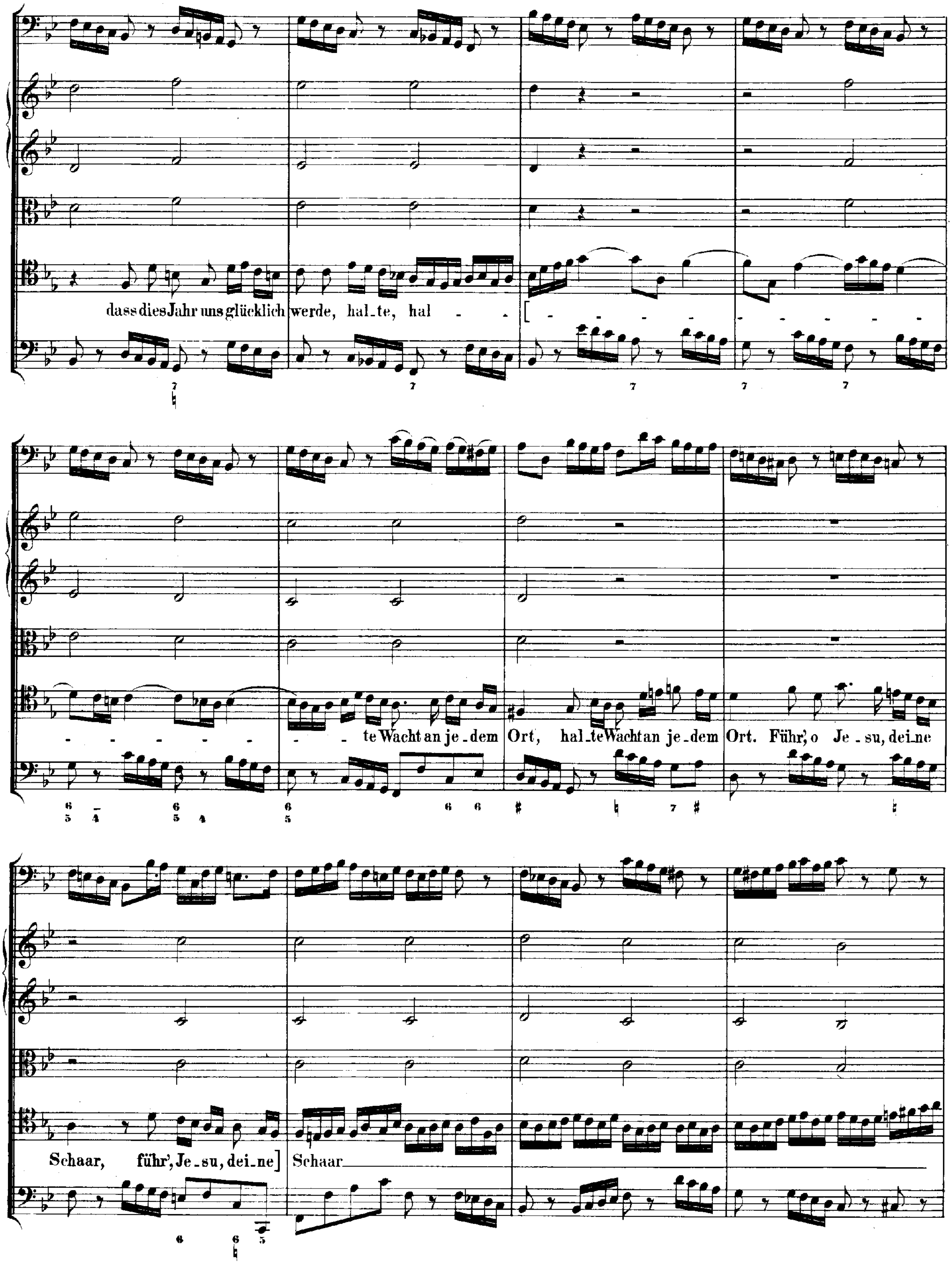

ARIE.
Corno da caccia I.
Corno da caccia II.
Corno da caccia III.
Timpani.
Fagotto.
Basso.
Continuo.
Der Herr ist Kö - - - - - - - nig,
der Herr ist König e - - - - - - - - - - - -
6

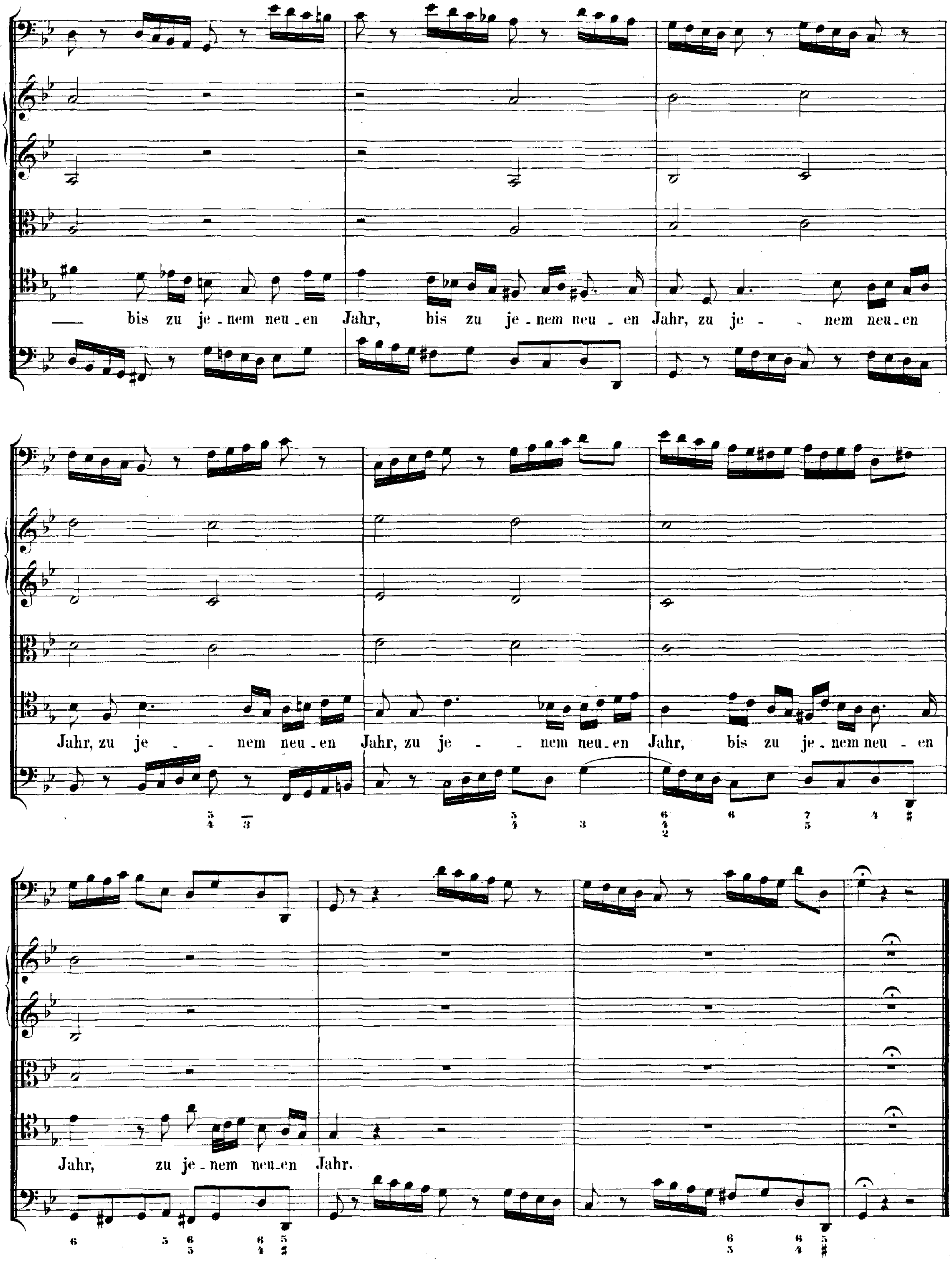

- wig - lich,
dein Gott, Zi - - - on, für und
für,
der Herr ist Kö_nig e - wiglich, der Herr ist Kö_nig

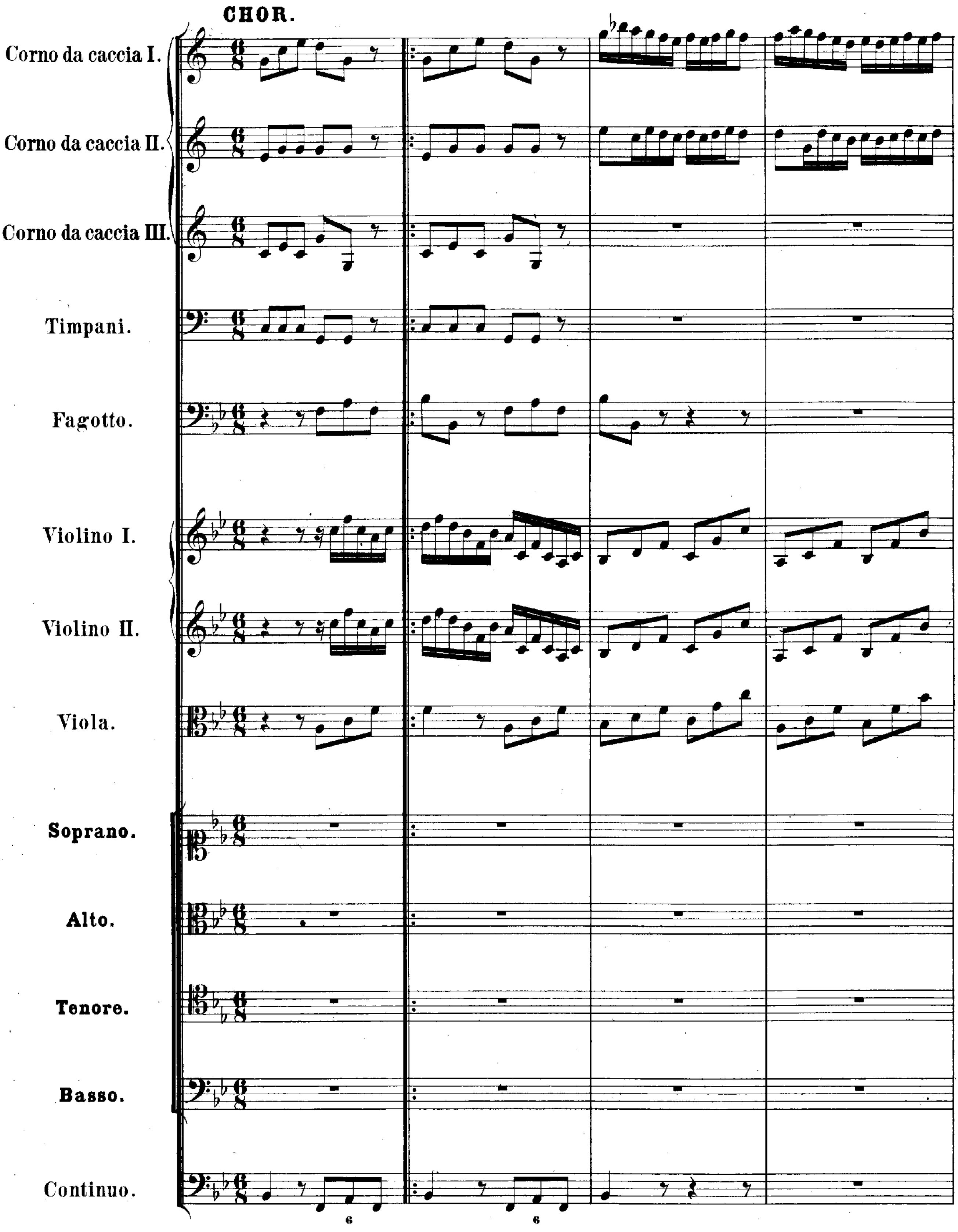

e - - - - - - - - - - - wig-lich, dein Gott,
Zi - - - - - - - - on, für und für, für und
7 6 6 6
für.

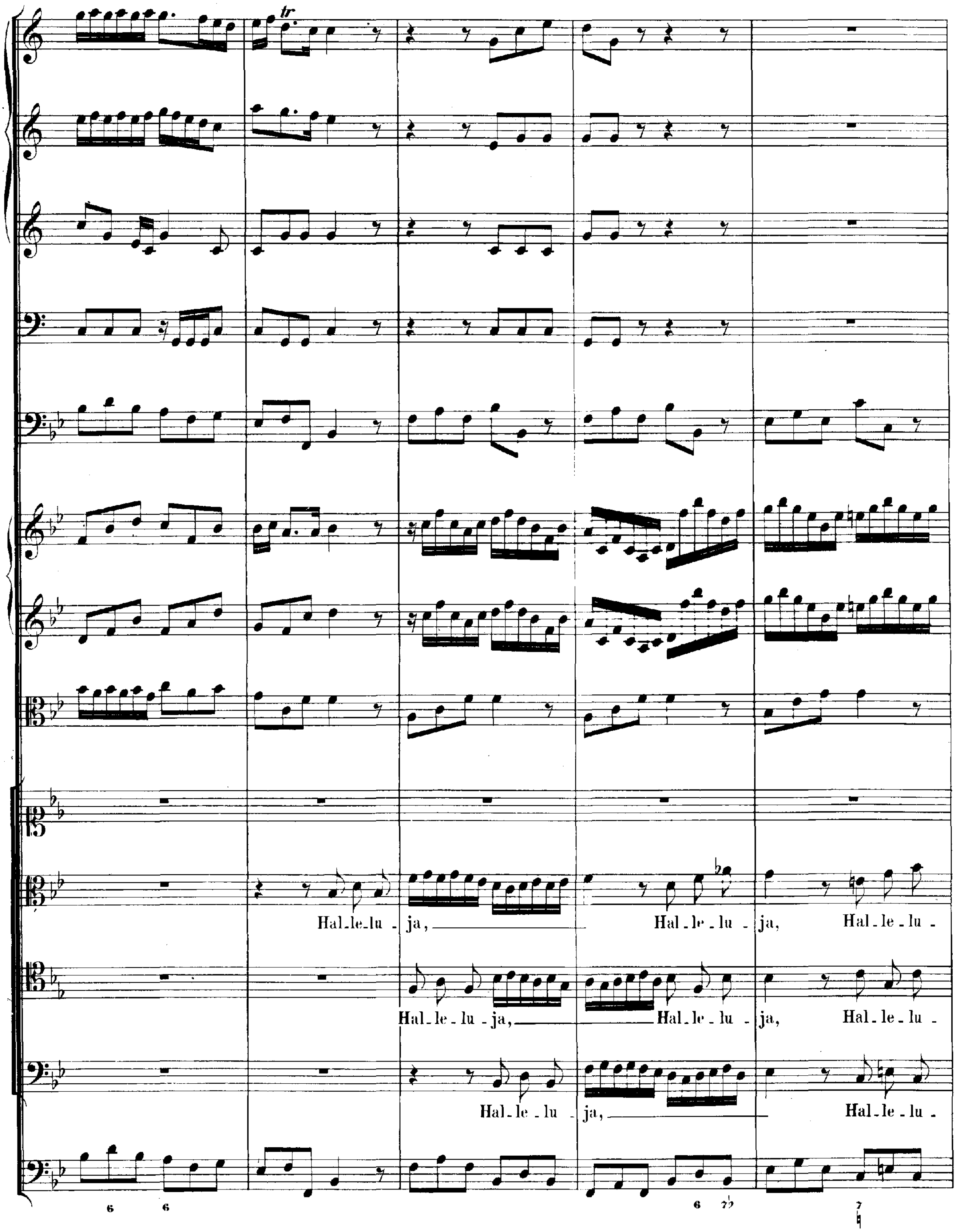

(ARIE.)
Fagotto.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
Je - su, Ret - ter dei - ner
(CHORAL.)
Heerde, blei - be fer - ner un - ser Hort, blei - be fer - ner un - ser Hort, Je - su, Ret - - - - - ter dei - ner

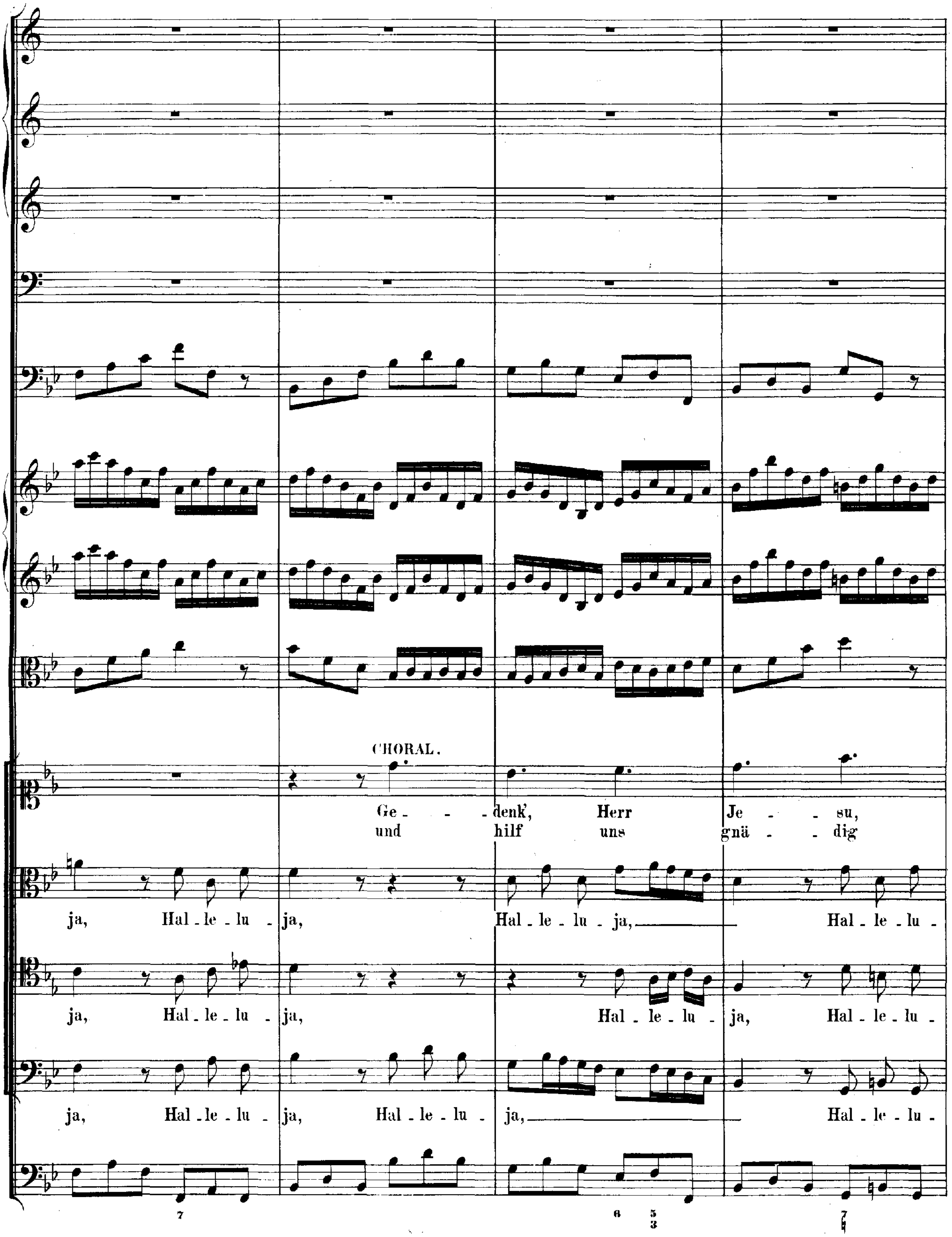

Heer - de, blei - be fer - ner un - ser Hort, un - ser Hort, Je - su, Ret - ter deiner Heerde, blei -
- - - be fer - ner unser Hort,
dass dies Jahr uns glücklich
wer - de, glück - - lich wer - de, dass dies Jahr uns glück - lich wer - de, glücklich wer - de,

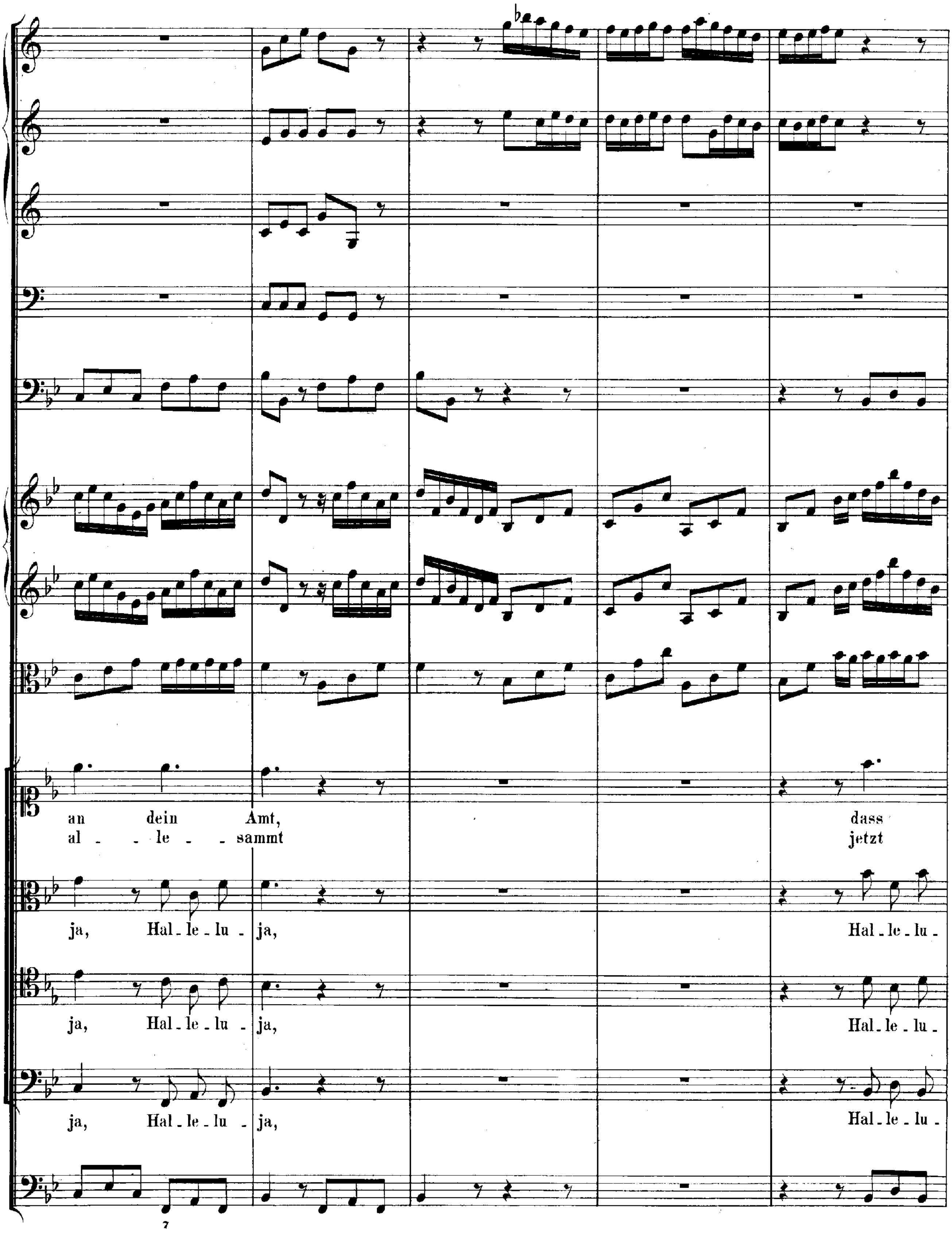

dass dies Jahr uns glücklich werde, hal_te, hal - [
te Wacht an je_dem Ort, hal_te Wacht an je_dem Ort. Führ', o Je_su, dei_ne
Schaar, führ', Je_su, dei_ne] Schaar

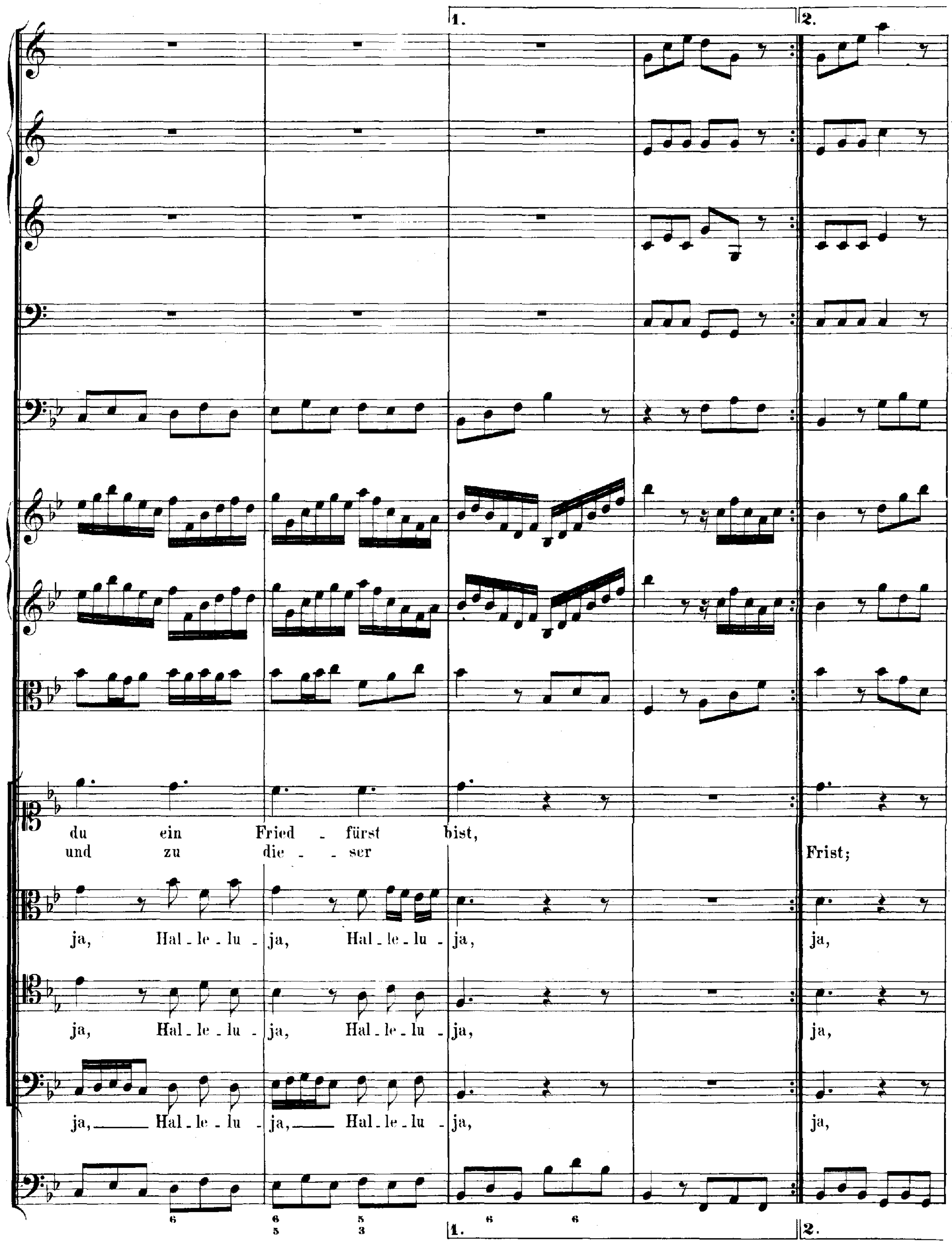

bis zu je-nem neu-en Jahr, bis zu je-nem neu-en Jahr, zu je- - nem neu-en
Jahr, zu je- - nem neu-en Jahr, zu je- - nem neu-en Jahr, bis zu je-nem neu-en
Jahr, zu je-nem neu-en Jahr.

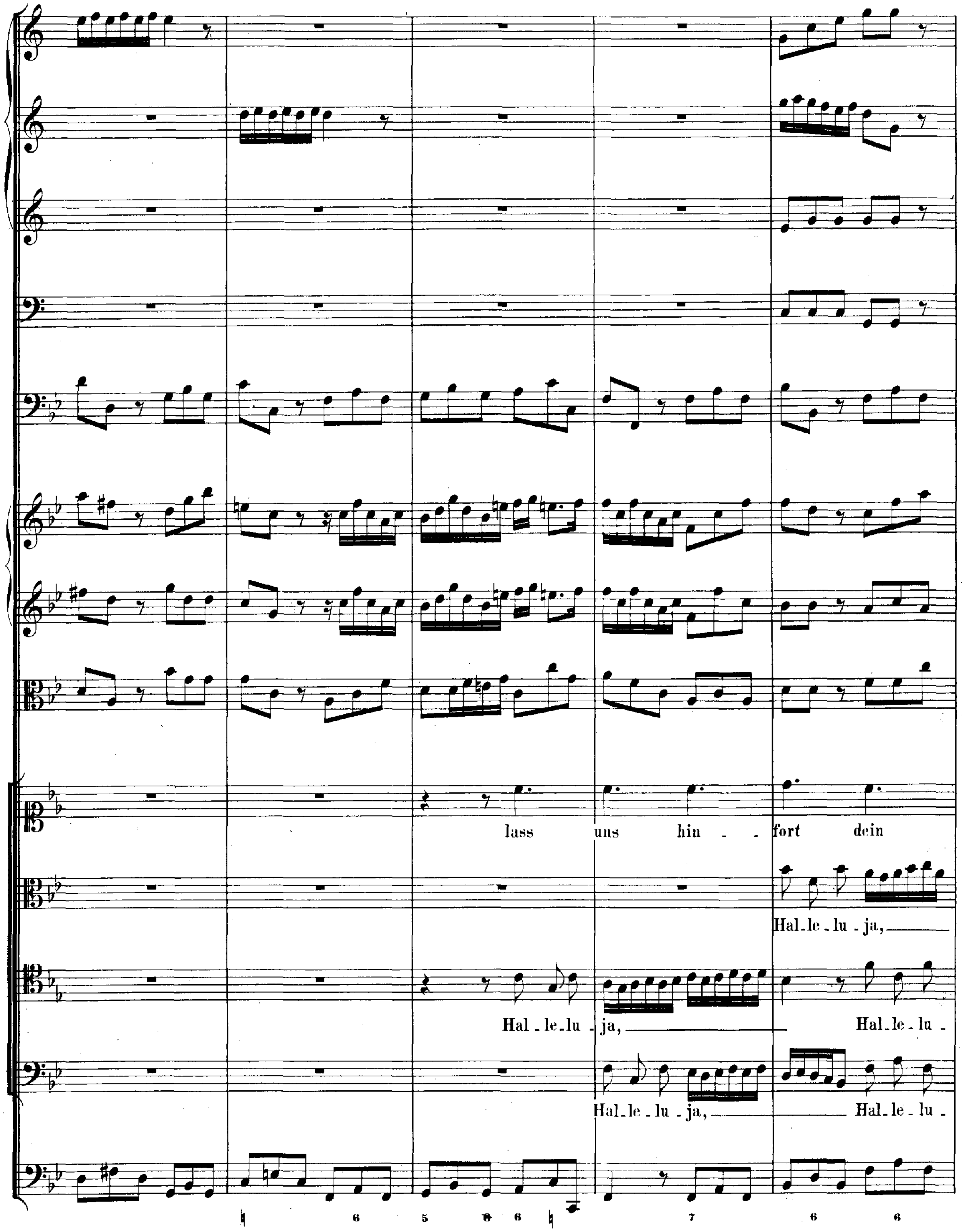

CHOR.
Corno da caccia I.
Corno da caccia II.
Corno da caccia III.
Timpani.
Fagotto.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.

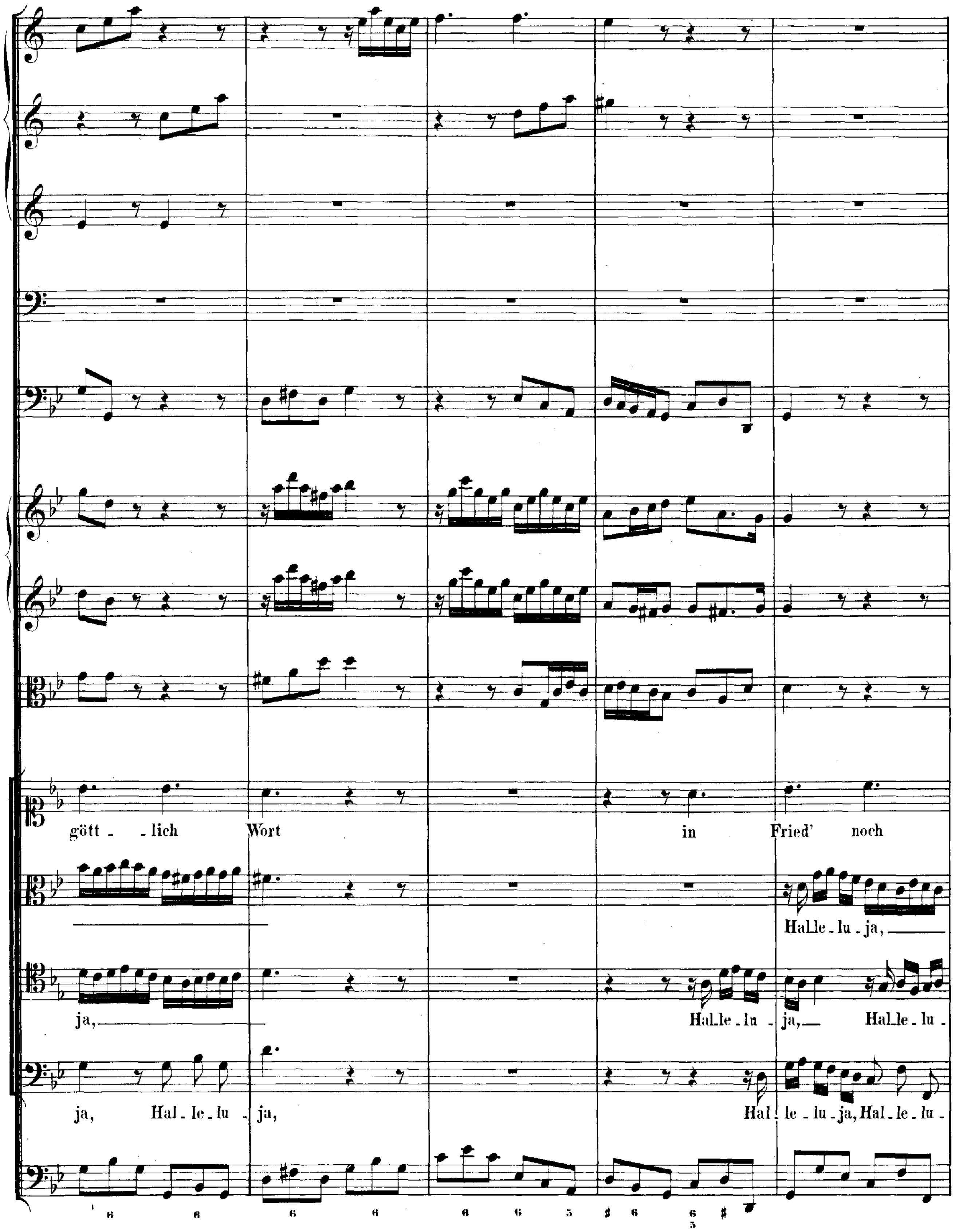

tr
Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu -
Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu -
Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu -
6 6 6 7♭ 7 ♮

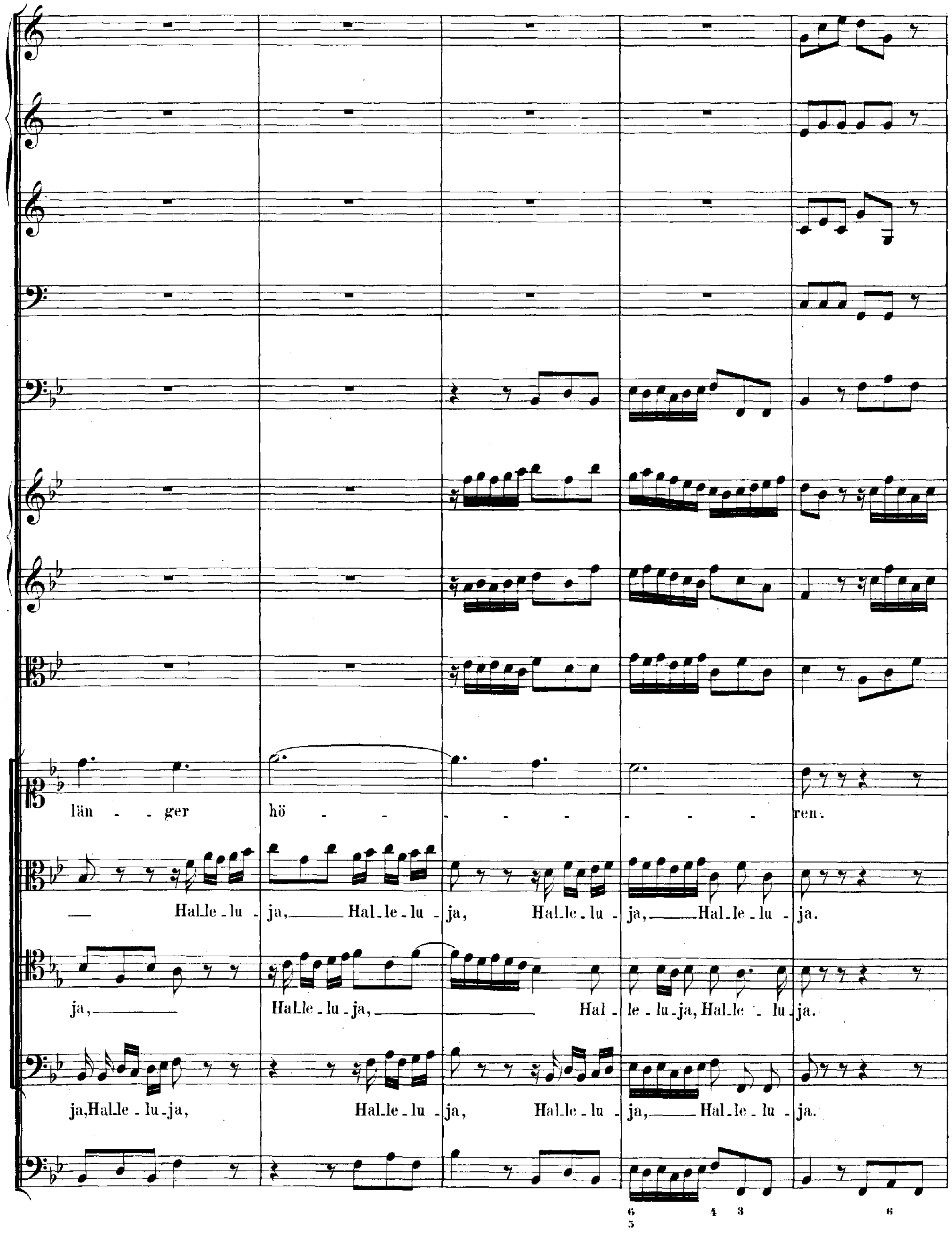

CHORAL.
Ge - - denk', Herr Je - - su,
und hilf uns gnä - - dig
ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -

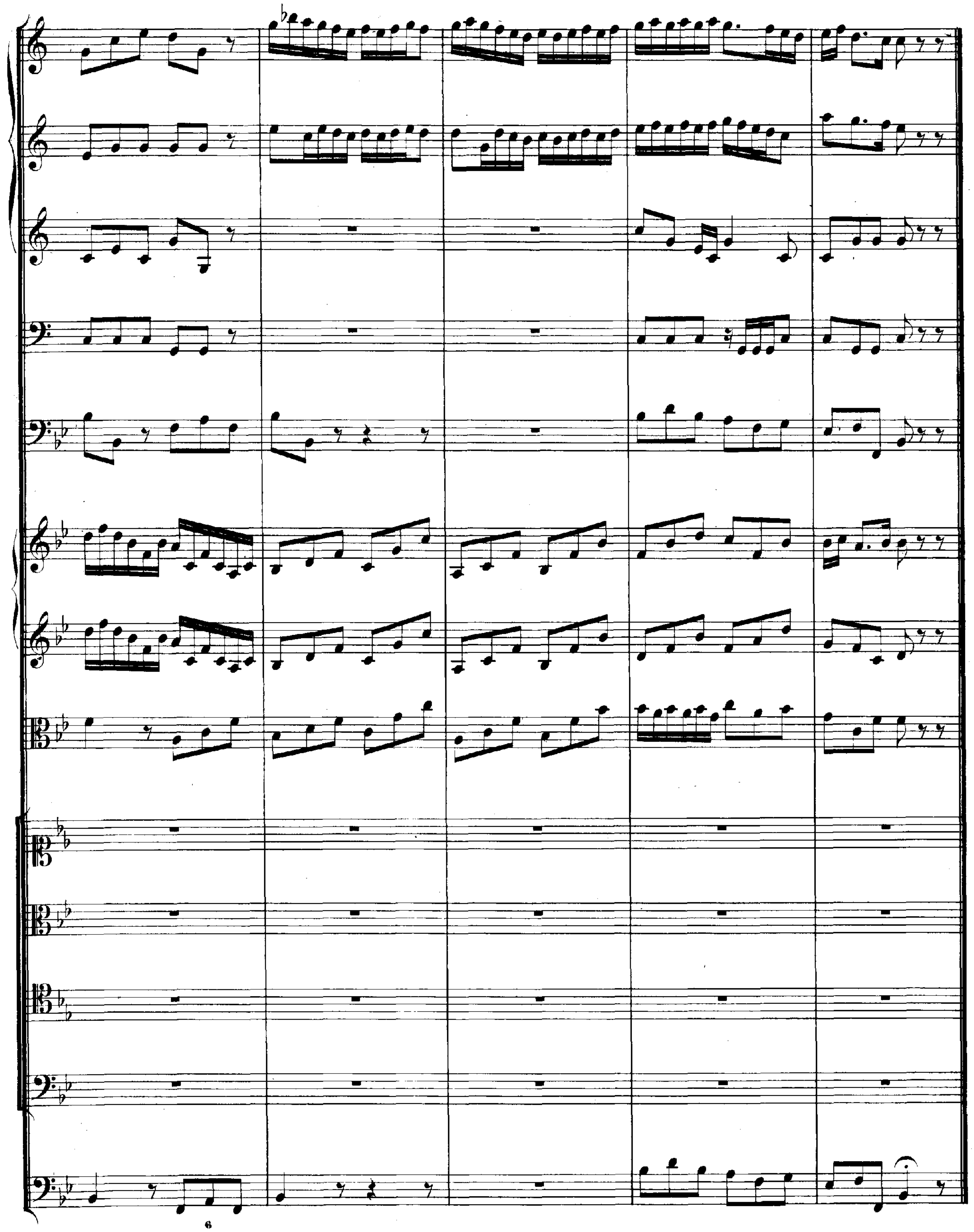

an dein Amt, dass
al - le - sammt jetzt
ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
7


1.
2.
du ein Fried - fürst bist,
und zu die - - ser
Frist;
ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
ja,
ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
ja,
ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
ja,
6 6 5 5 3 5 3
1. 6 6
2.


lass uns hin - - fort dein
Hal-le-lu-ja,
Hal-le-lu-ja,
Hal-le-lu-
Hal-le-lu-ja,
Hal-le-lu-


gött - lich Wort in Fried' noch
Hal-le-lu-ja,
ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu -
ja, Hal-le-lu - ja, Hal - le-lu-ja, Hal-le-lu -


län - - ger hö - - - - - - - - ren.
Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja.
ja, Hal-le-lu-ja, Hal - le-lu-ja, Hal-le - lu - ja.
ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja, Hal-le-lu - ja.



Cantate

Am Sonntage Septuagesimae

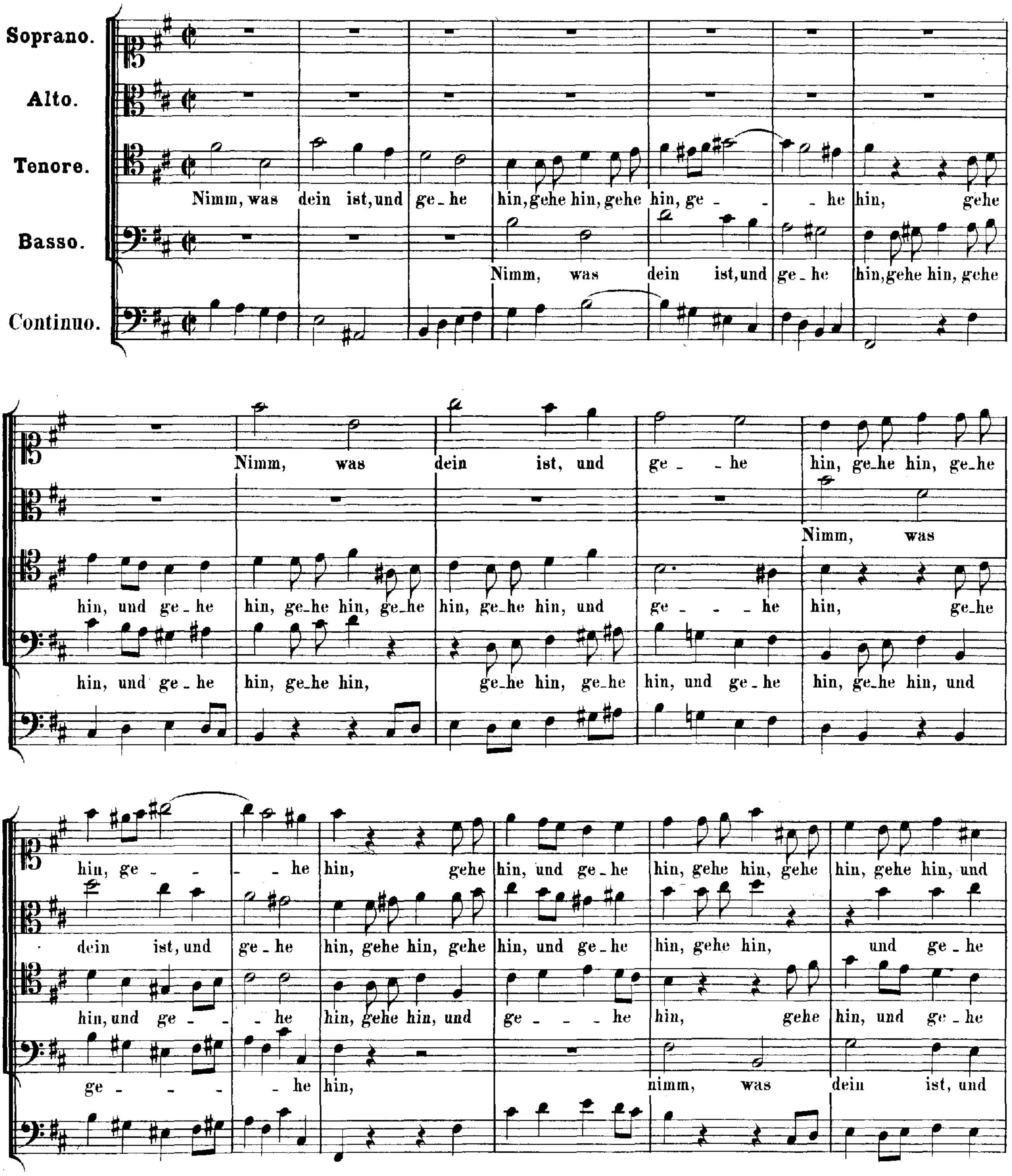
„Nimm, was dein ist, und gehe hin."

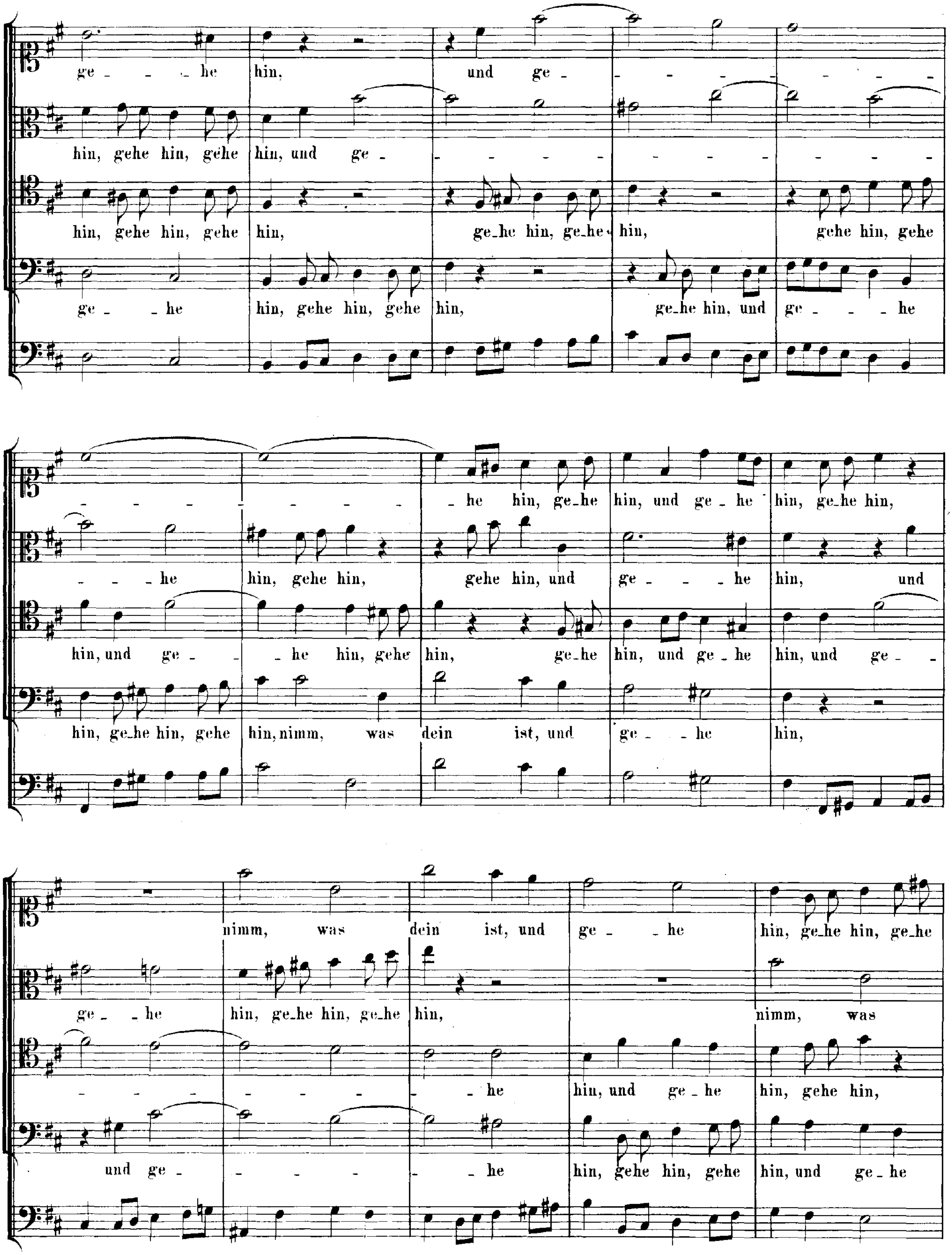
No. 144.

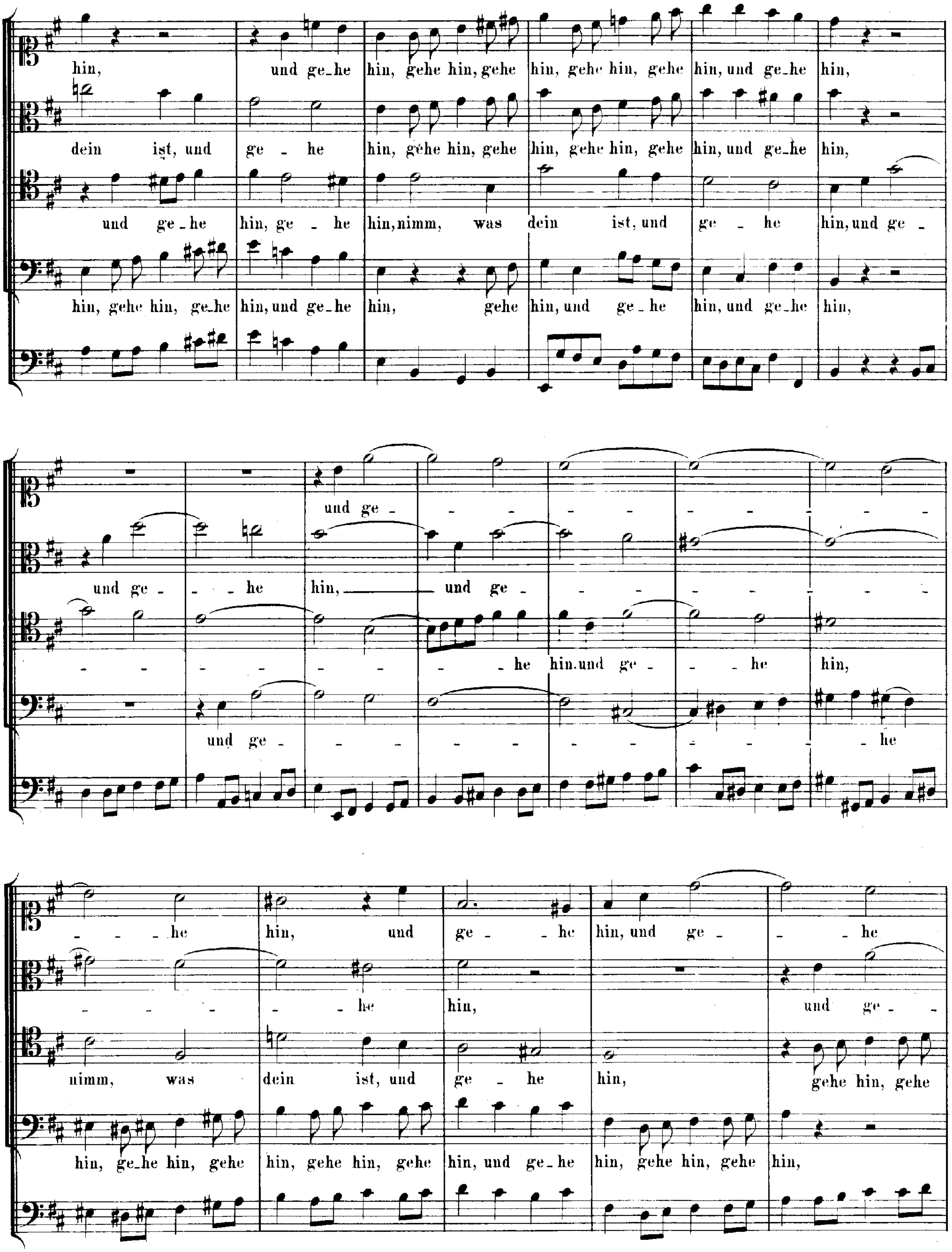
Dominica Septuagesimae.

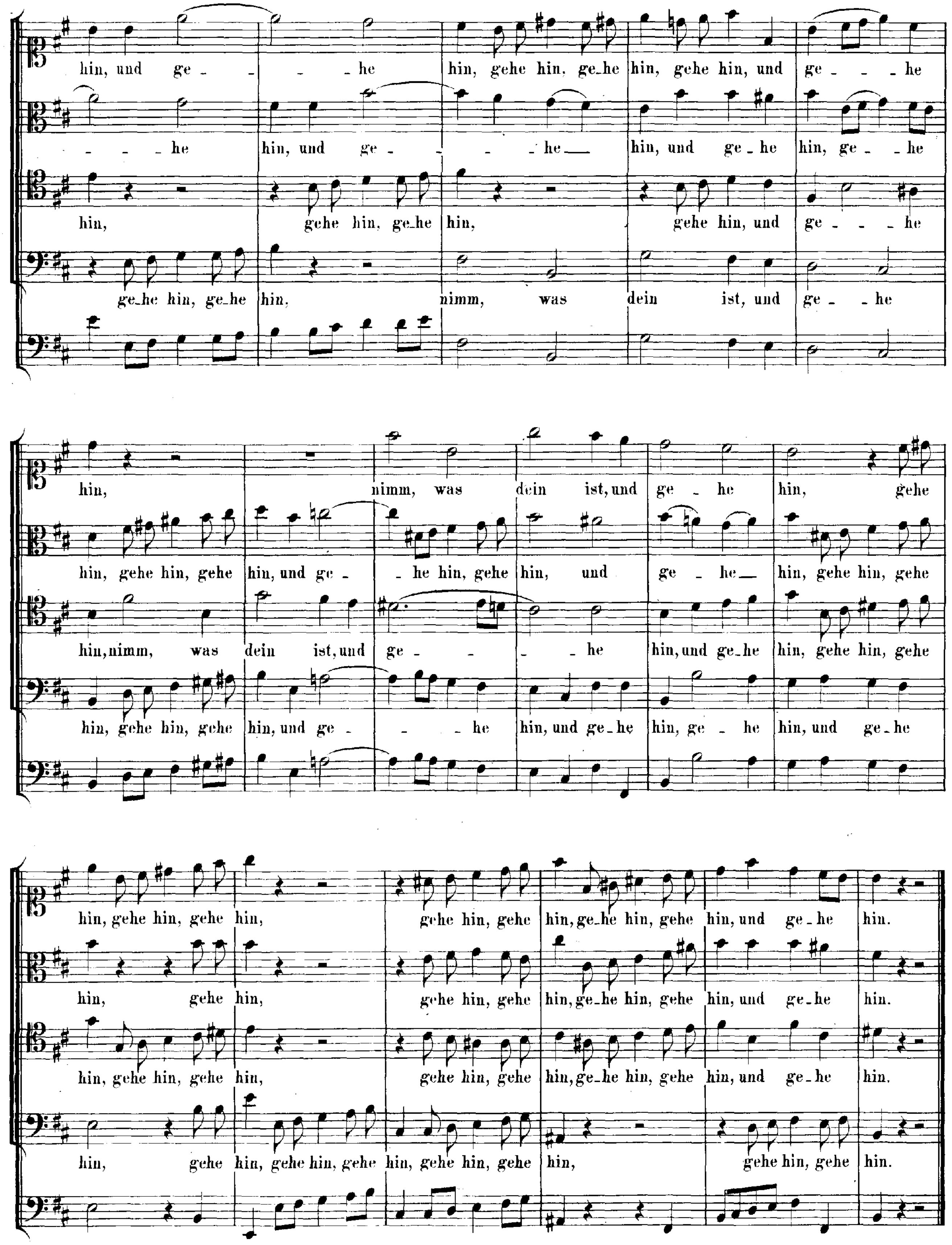
„Nimm, was dein ist, und gehe hin."

CONCERTO.

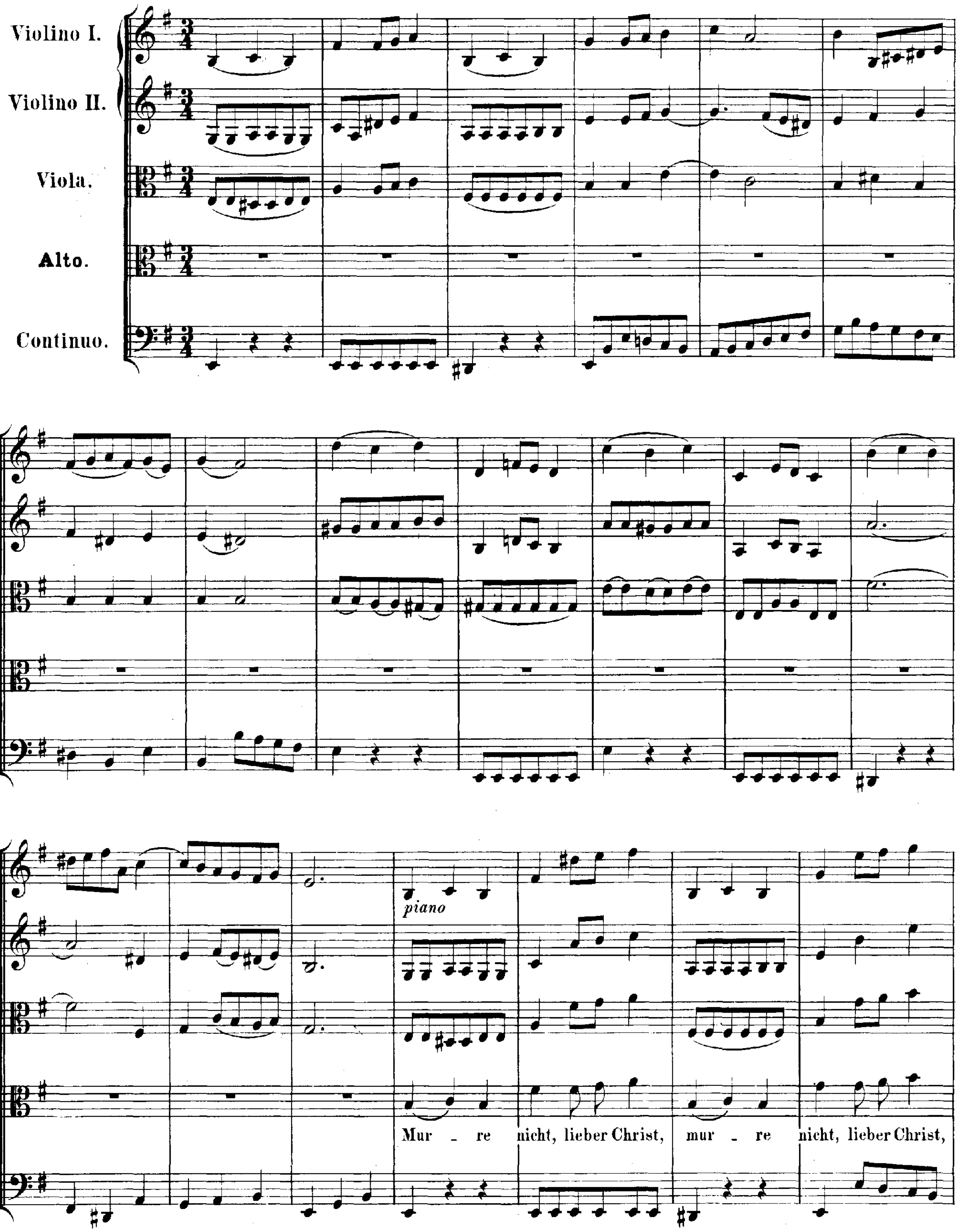


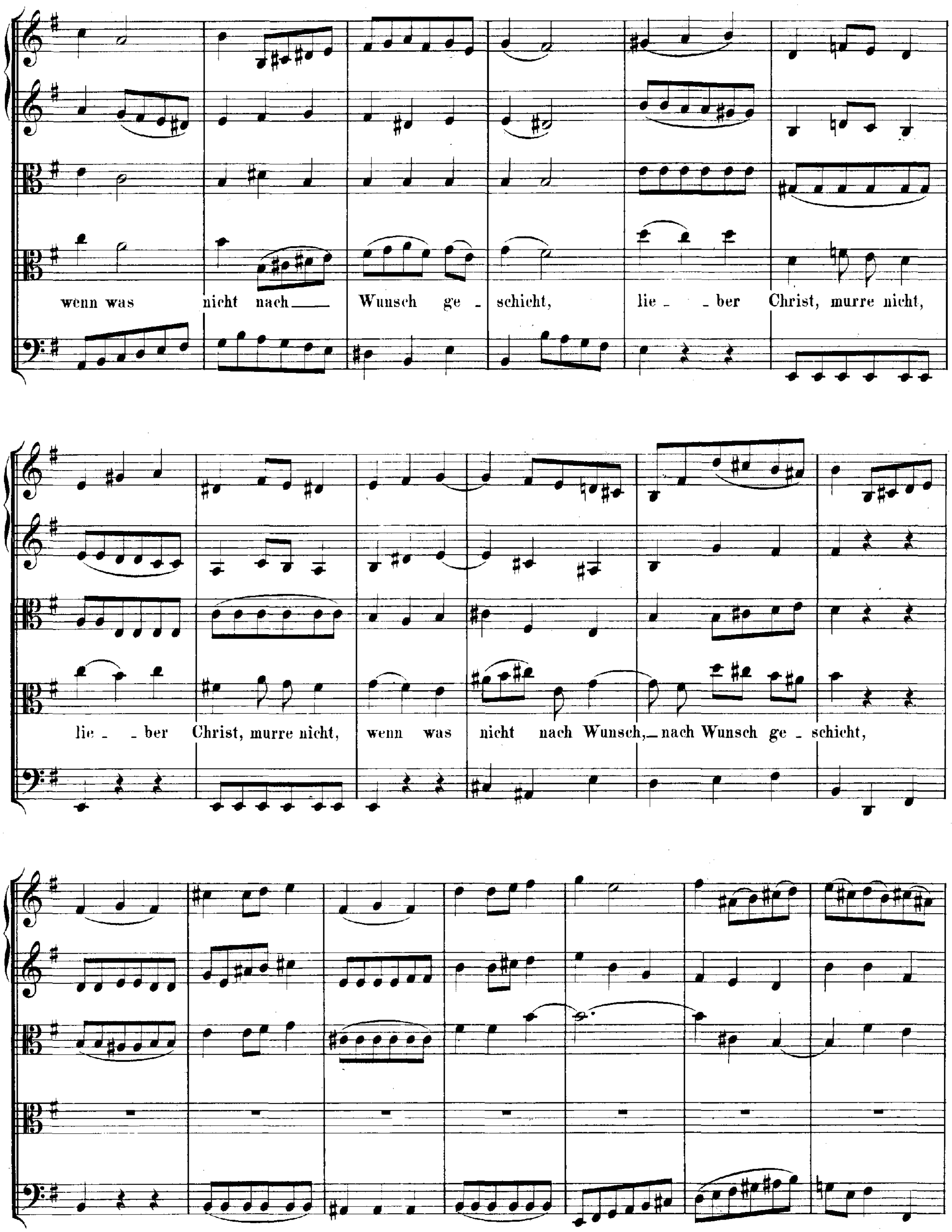

ge - - - he hin, und ge - - - - - - - - -
hin, gehe hin, gehe hin, und ge - - - - - - - - - - - - -
hin, gehe hin, gehe hin, ge_he hin, ge_he hin, gehe hin, gehe
ge - - he hin, gehe hin, gehe hin, ge_he hin, und ge - - - he
- - - - - - - - - he hin, ge_he hin, und ge - he hin, ge_he hin,
- - - he hin, gehe hin, gehe hin, und ge - - - he hin, und
hin, und ge - - - he hin, gehe hin, ge_he hin, und ge - he hin, und ge - -
hin, ge_he hin, gehe hin, nimm, was dein ist, und ge - - he hin,
nimm, was dein ist, und ge - - he hin, ge_he hin, ge_he
ge - - he hin, ge_he hin, ge_he hin, nimm, was
- - - - - - - - - he hin, und ge - he hin, gehe hin,
und ge - - - - - - - he hin, gehe hin, gehe hin, und ge - he

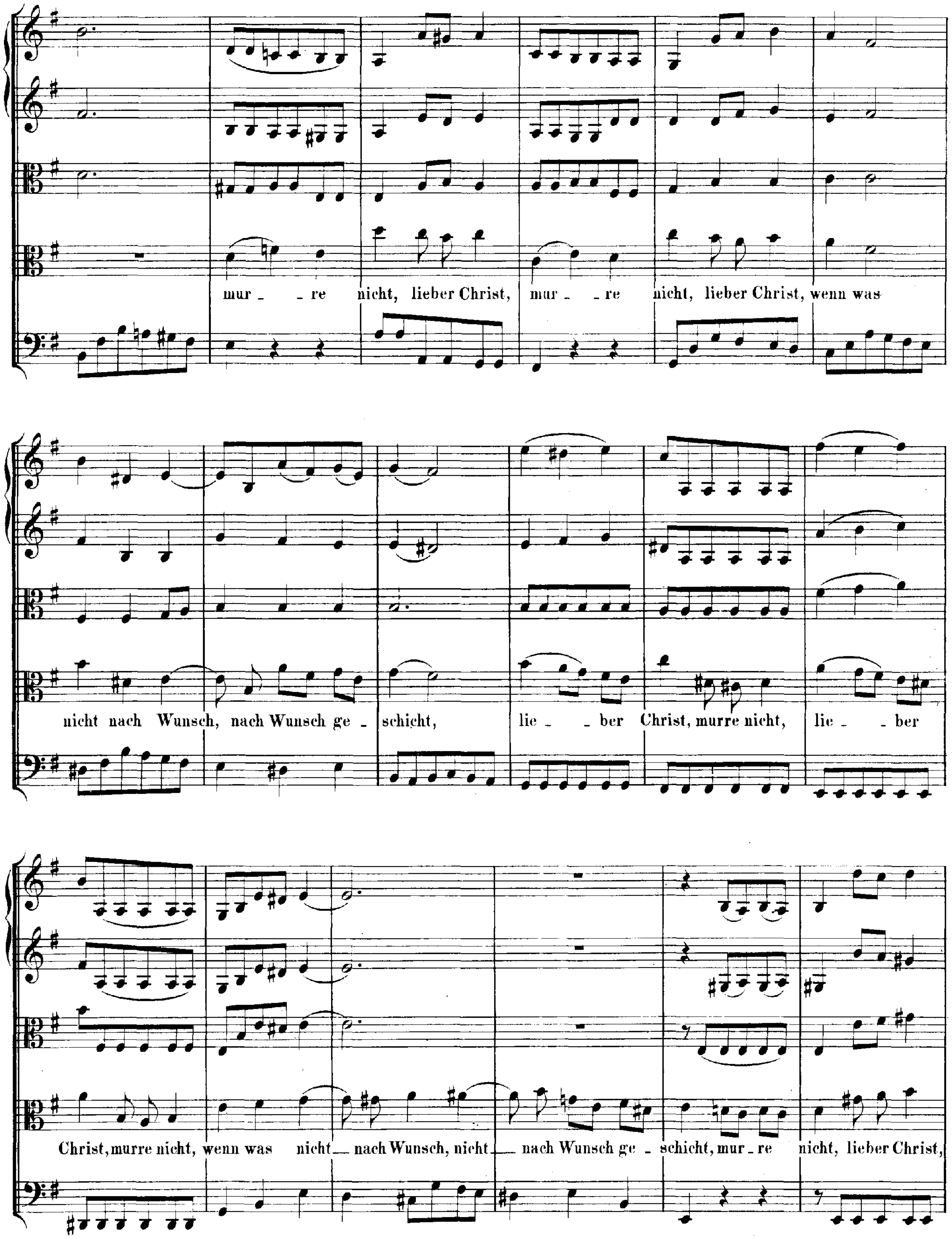

hin, und ge_he hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, und ge_he hin,
dein ist, und ge - he hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, und ge_he hin,
und ge_he hin, ge - he hin, nimm, was dein ist, und ge - he hin, und ge -
hin, gehe hin, ge_he hin, und ge_he hin, gehe hin, und ge - he hin, und ge_he hin,
und ge - - - - - - - - - - - -
und ge - - - he hin, und ge - - - - - - - - -
- - - - - - - - he hin.und ge - - - he hin,
und ge - - - - - - - - - - he
- - - he hin, und ge - he hin, und ge - - he
- - - - - he hin, und ge -
nimm, was dein ist, und ge - he hin, gehe hin, gehe
hin, ge_he hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, und ge_he hin, gehe hin, gehe hin,

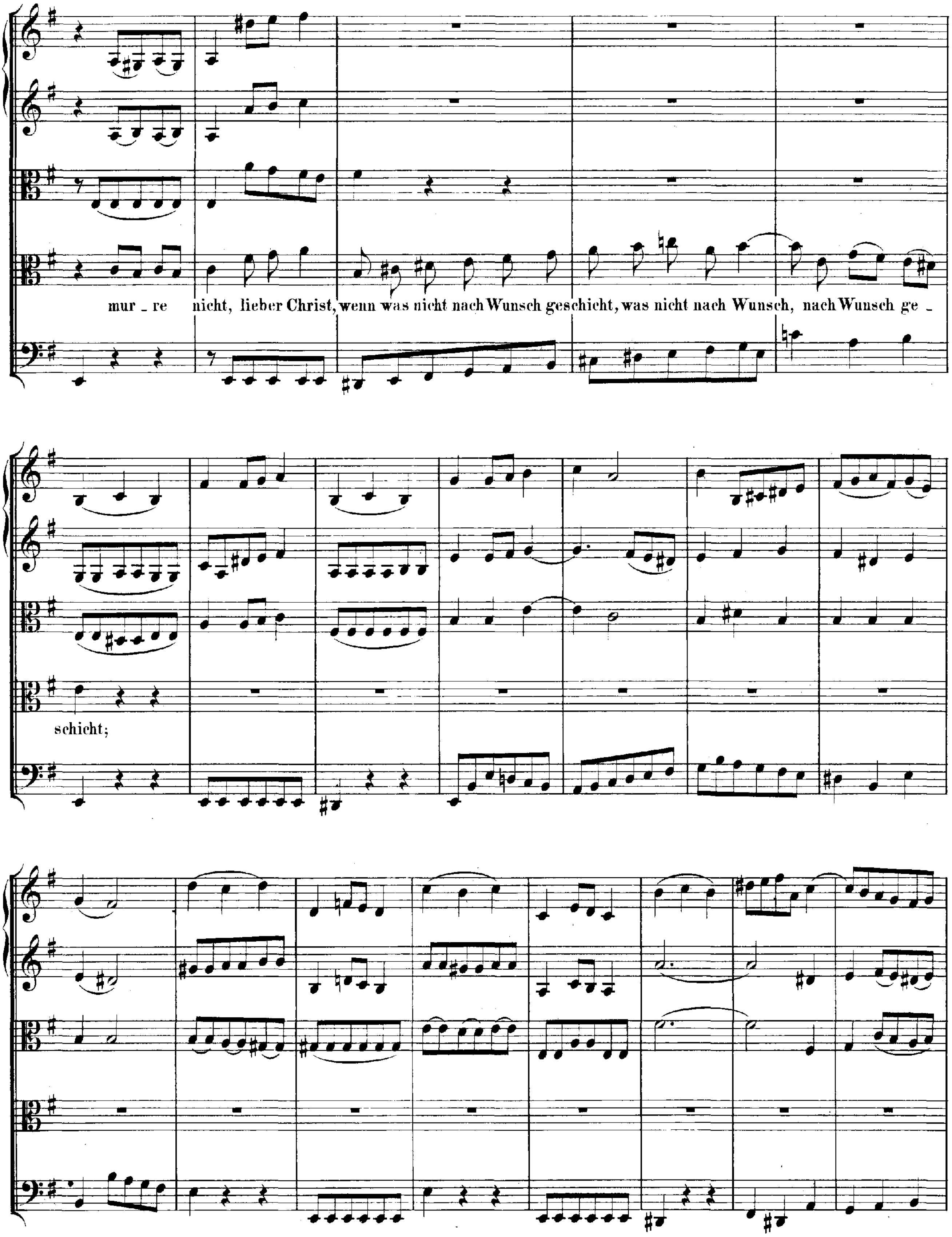

hin, und ge - - he hin, gehe hin, ge-he hin, gehe hin, und ge - - he
- - he hin, und ge - - - he hin, und ge-he hin, ge - he
hin, gehe hin, ge-he hin, gehe hin, und ge - - he
ge-he hin, ge-he hin, nimm, was dein ist, und ge - he
hin, nimm, was dein ist, und ge - he hin, gehe
hin, gehe hin, gehe hin, und ge - - he hin, gehe hin, und ge - he hin, gehe hin, gehe
hin, nimm, was dein ist, und ge - - he hin, und ge-he hin, gehe hin, gehe
hin, gehe hin, gehe hin, und ge - - he hin, und ge-he hin, ge - he hin, und ge-he
hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, ge-he hin, gehe hin, und ge-he hin.
hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, ge-he hin, gehe hin, und ge-he hin.
hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, ge-he hin, gehe hin, und ge-he hin.
hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin, gehe hin.

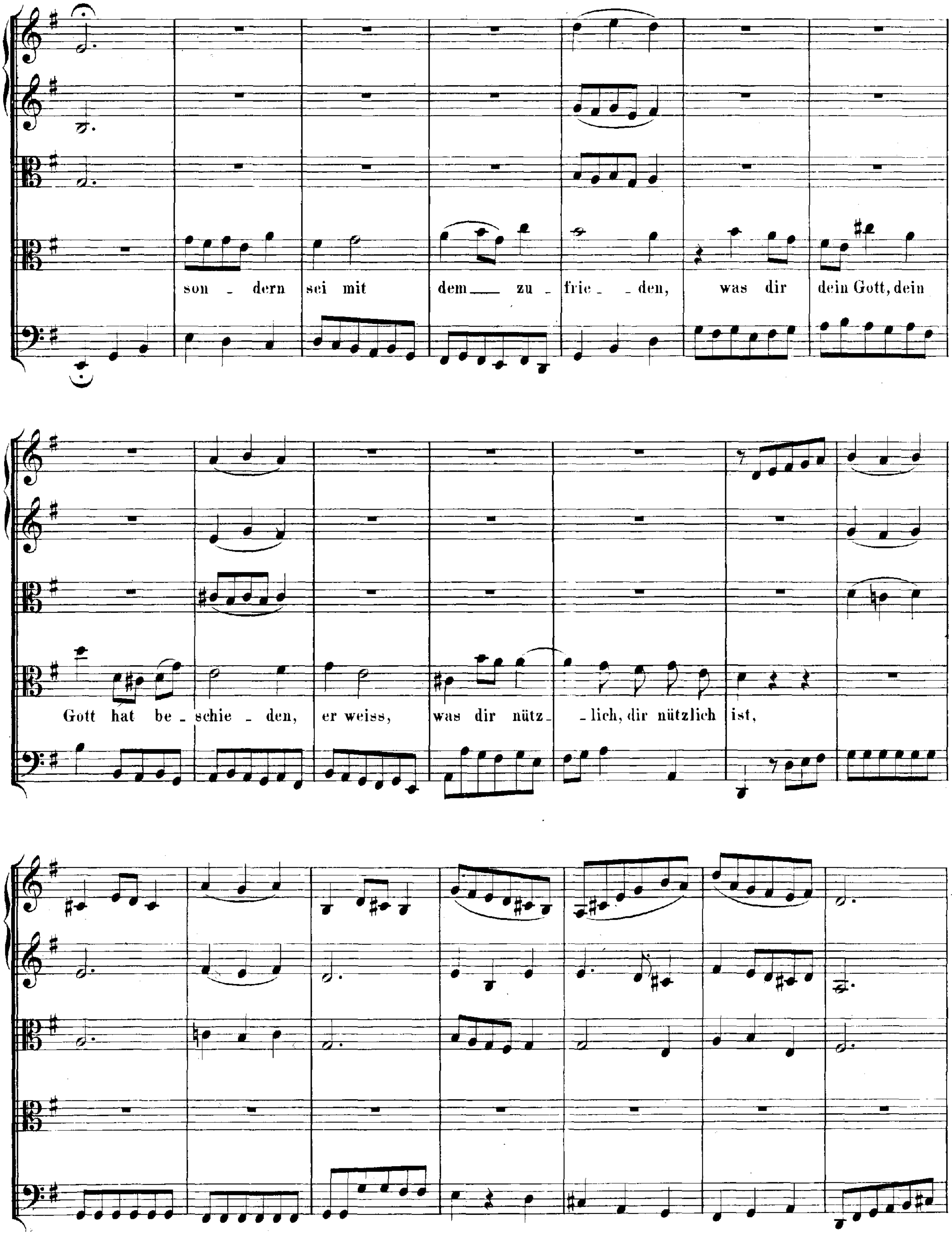
ARIE.

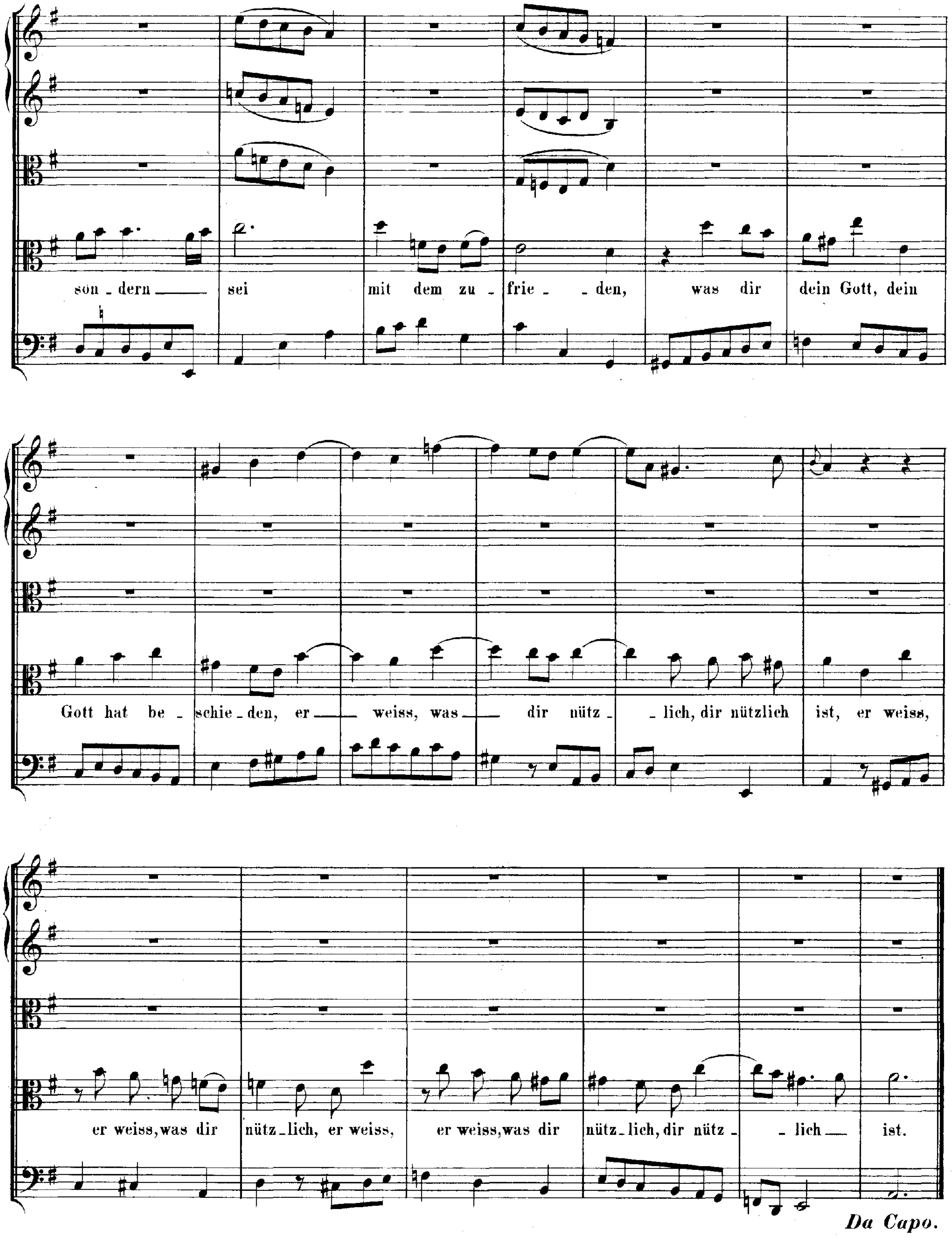

Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Continuo.
piano
Mur - re nicht, lieber Christ, mur - re nicht, lieber Christ,


wenn was nicht nach Wunsch ge - schicht, lie - ber Christ, murre nicht,
lie - ber Christ, murre nicht, wenn was nicht nach Wunsch, nach Wunsch ge - schicht,

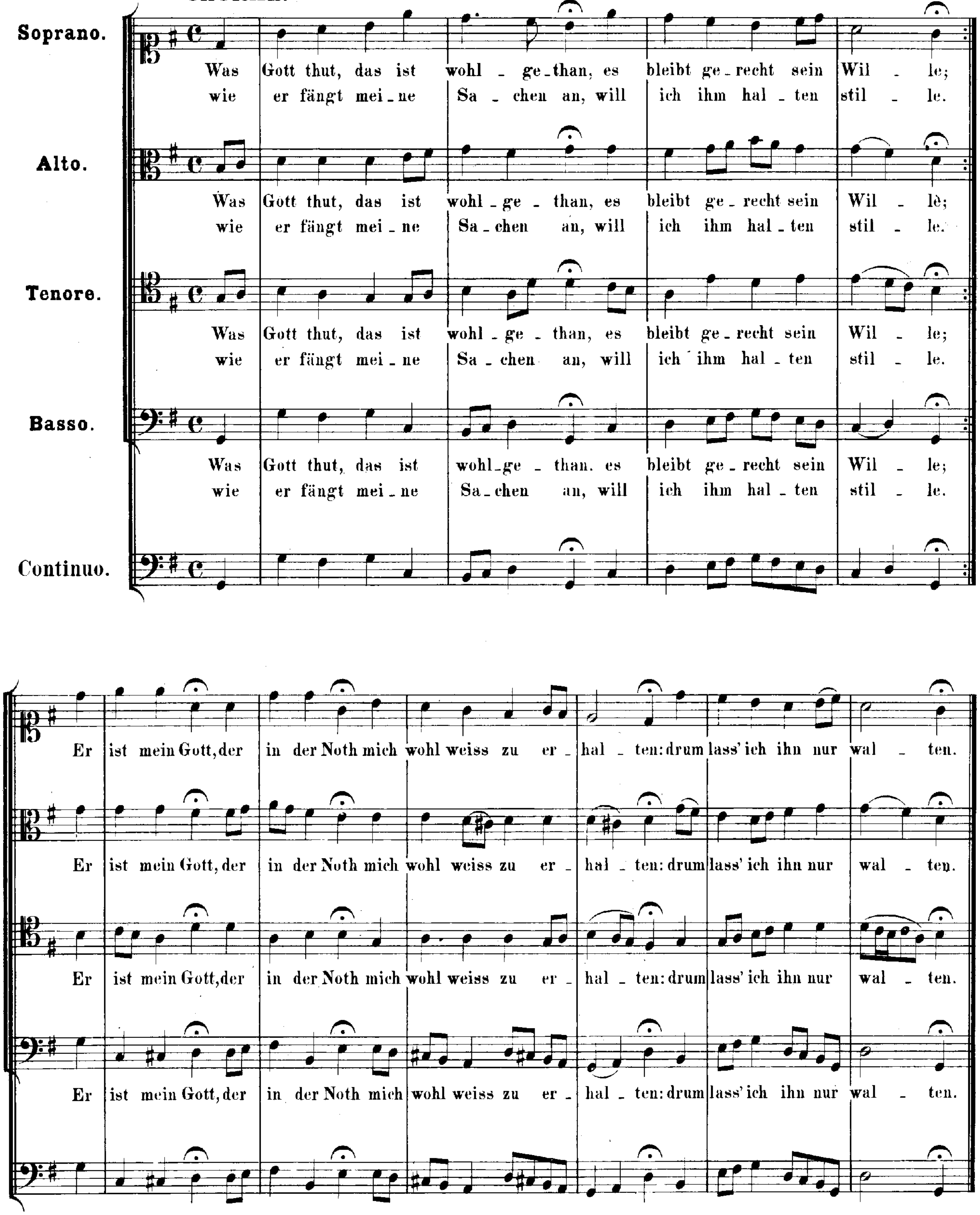

mur _ _ re nicht, lieber Christ, mur _ _ re nicht, lieber Christ, wenn was
nicht nach Wunsch, nach Wunsch ge _ schicht, lie _ _ ber Christ, murre nicht, lie _ _ ber
Christ, murre nicht, wenn was nicht — nach Wunsch, nicht — nach Wunsch ge _ schicht, mur _ re nicht, lieber Christ,


mur - re nicht, lieber Christ, wenn was nicht nach Wunsch geschicht, was nicht nach Wunsch, nach Wunsch ge -
schicht;

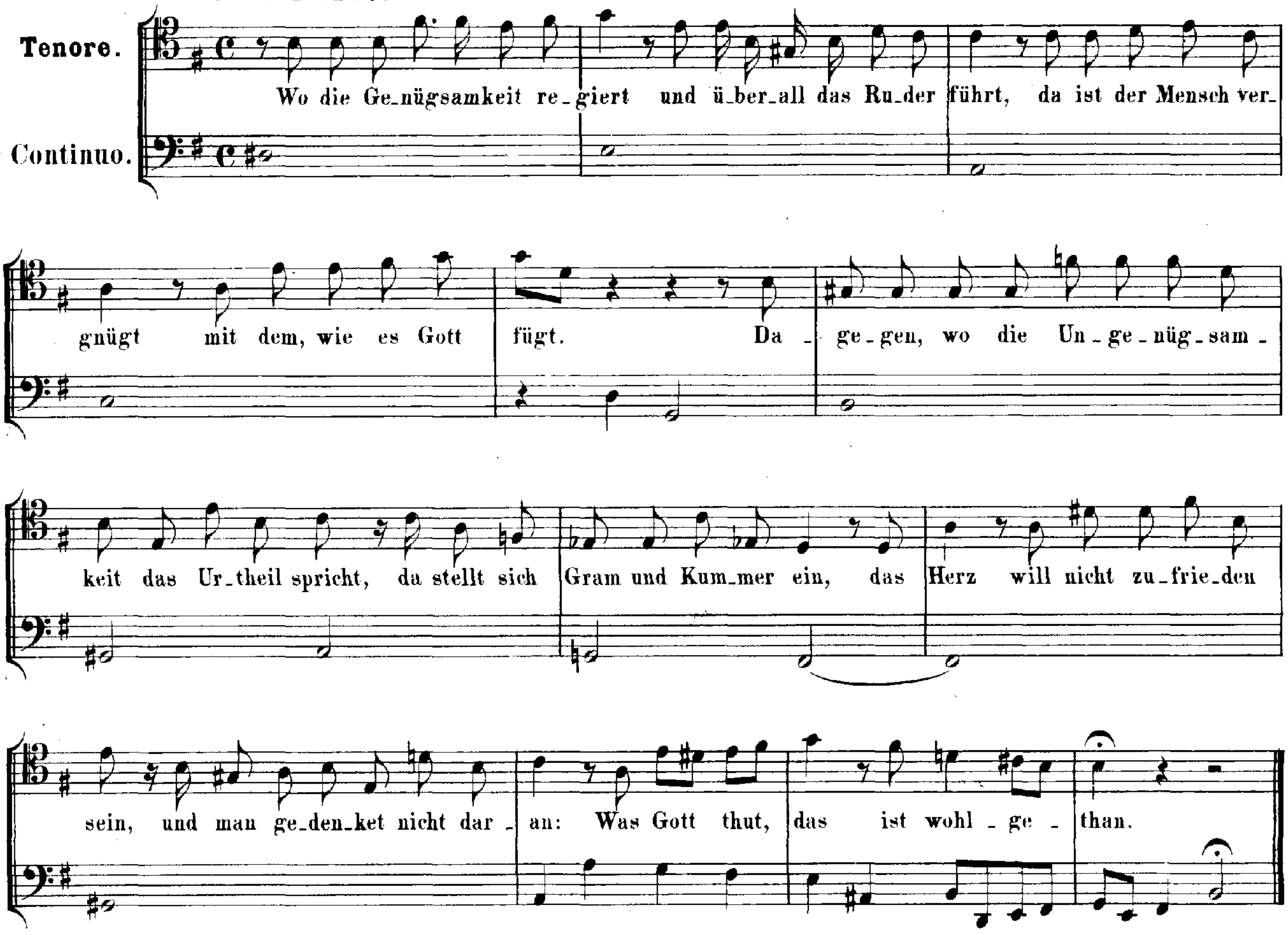

son - dern sei mit dem zu - frie - - den, was dir dein Gott, dein
Gott hat be - schie - den, er weiss, was dir nütz - - lich, dir nützlich ist,


son - dern sei mit dem zu - frie - den, was dir dein Gott, dein
Gott hat be - schie - den, er weiss, was dir nütz - lich, dir nützlich ist, er weiss,
er weiss, was dir nütz - lich, er weiss, er weiss, was dir nütz - lich, dir nütz - lich ist.
Da Capo.

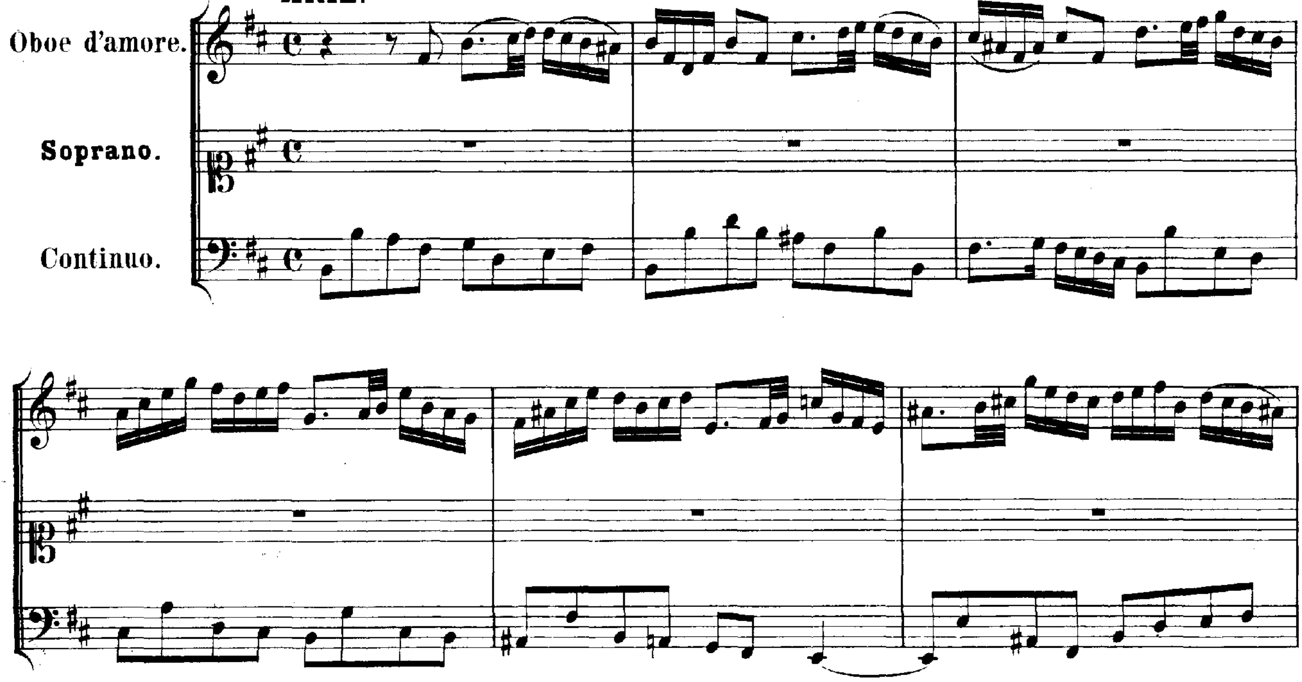
CHORAL.

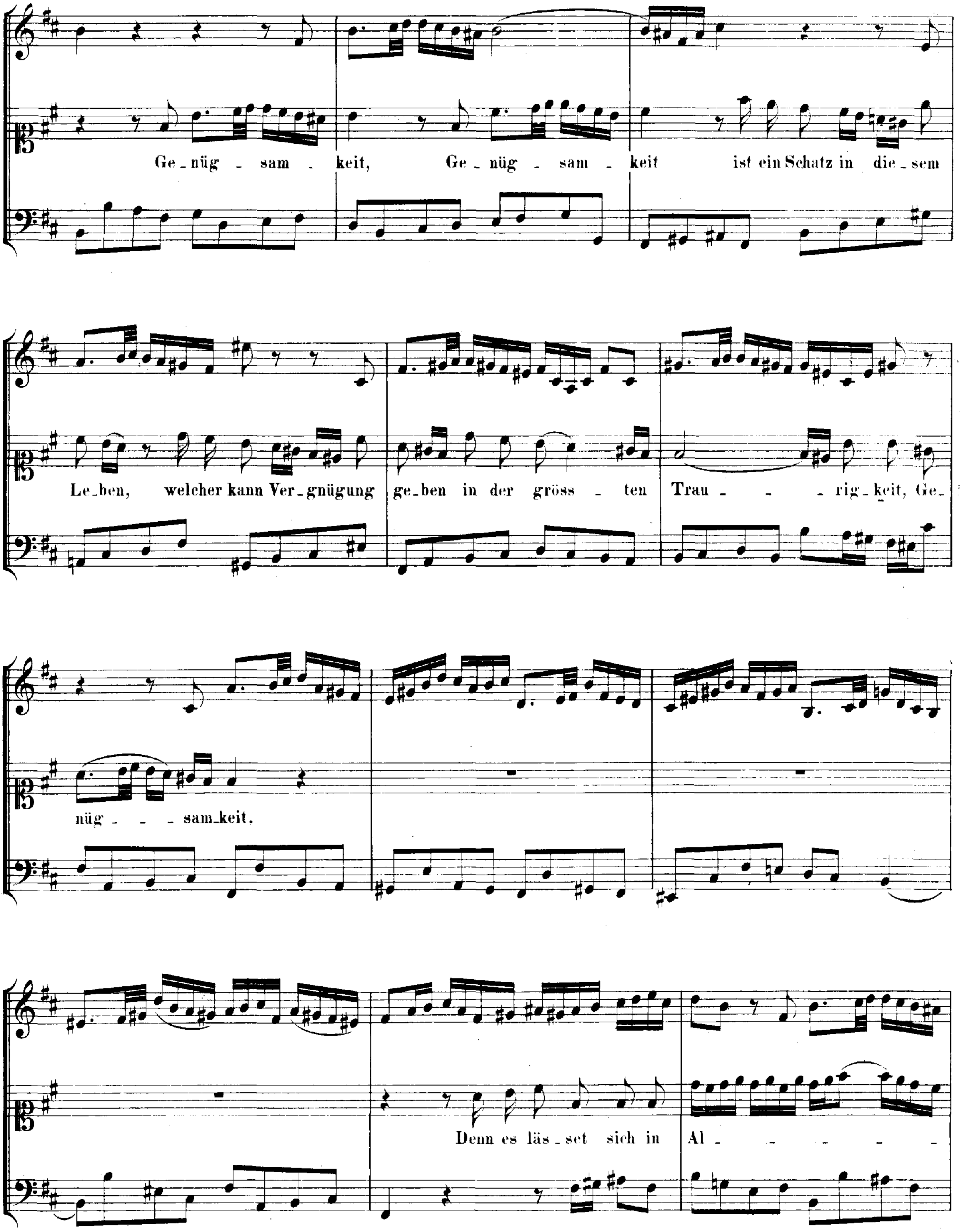

Soprano.
Was Gott thut, das ist wohl - ge - than, es bleibt ge - recht sein Wil - le;
wie er fängt mei - ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten stil - le.
Alto.
Was Gott thut, das ist wohl - ge - than, es bleibt ge - recht sein Wil - le;
wie er fängt mei - ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten stil - le.
Tenore.
Was Gott thut, das ist wohl - ge - than, es bleibt ge - recht sein Wil - le;
wie er fängt mei - ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten stil - le.
Basso.
Was Gott thut, das ist wohl - ge - than, es bleibt ge - recht sein Wil - le;
wie er fängt mei - ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten stil - le.
Continuo.
Er ist mein Gott, der in der Noth mich wohl weiss zu er - hal - ten: drum lass' ich ihn nur wal - ten.
Er ist mein Gott, der in der Noth mich wohl weiss zu er - hal - ten: drum lass' ich ihn nur wal - ten.
Er ist mein Gott, der in der Noth mich wohl weiss zu er - hal - ten: drum lass' ich ihn nur wal - ten.
Er ist mein Gott, der in der Noth mich wohl weiss zu er - hal - ten: drum lass' ich ihn nur wal - ten.

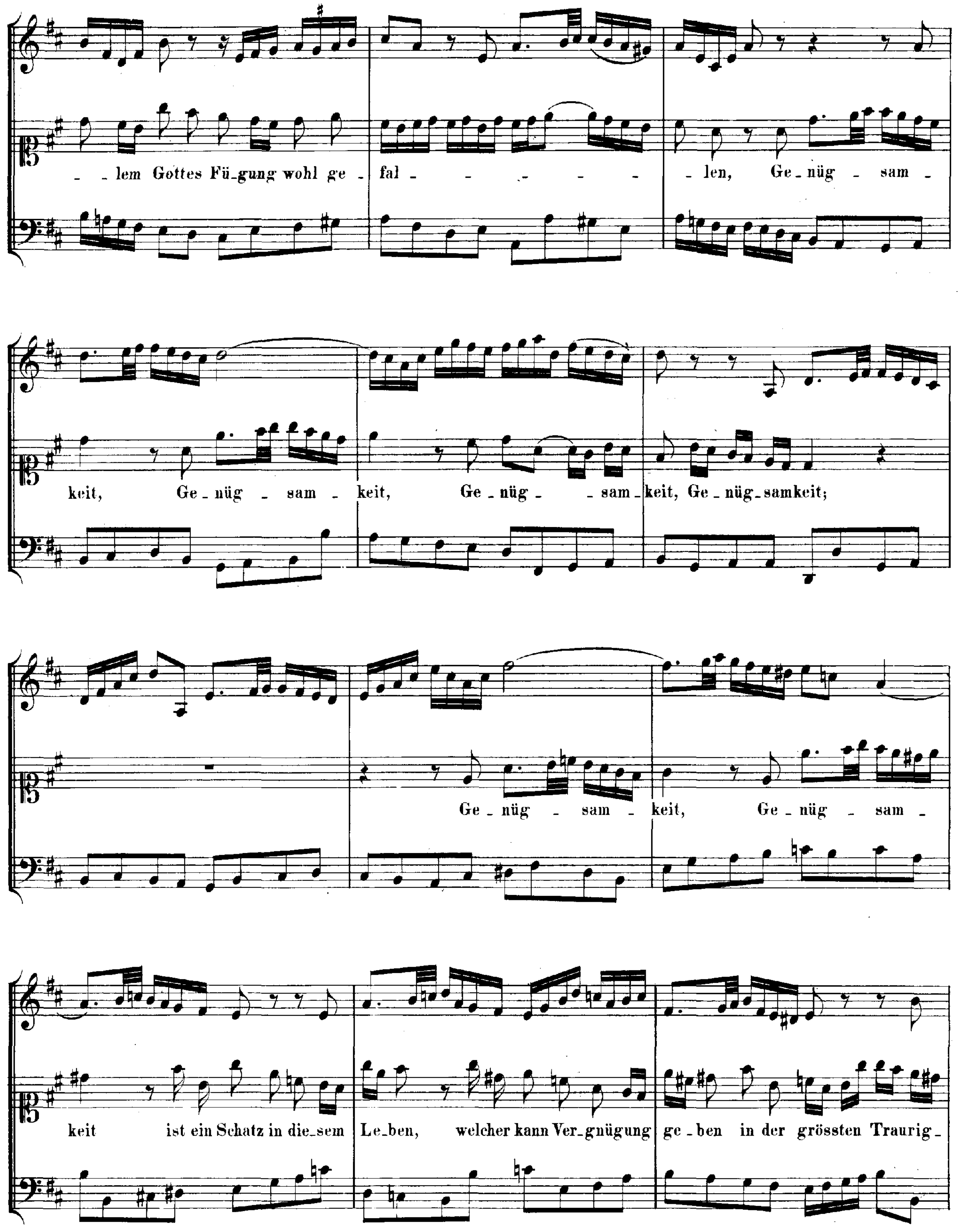
RECITATIV.

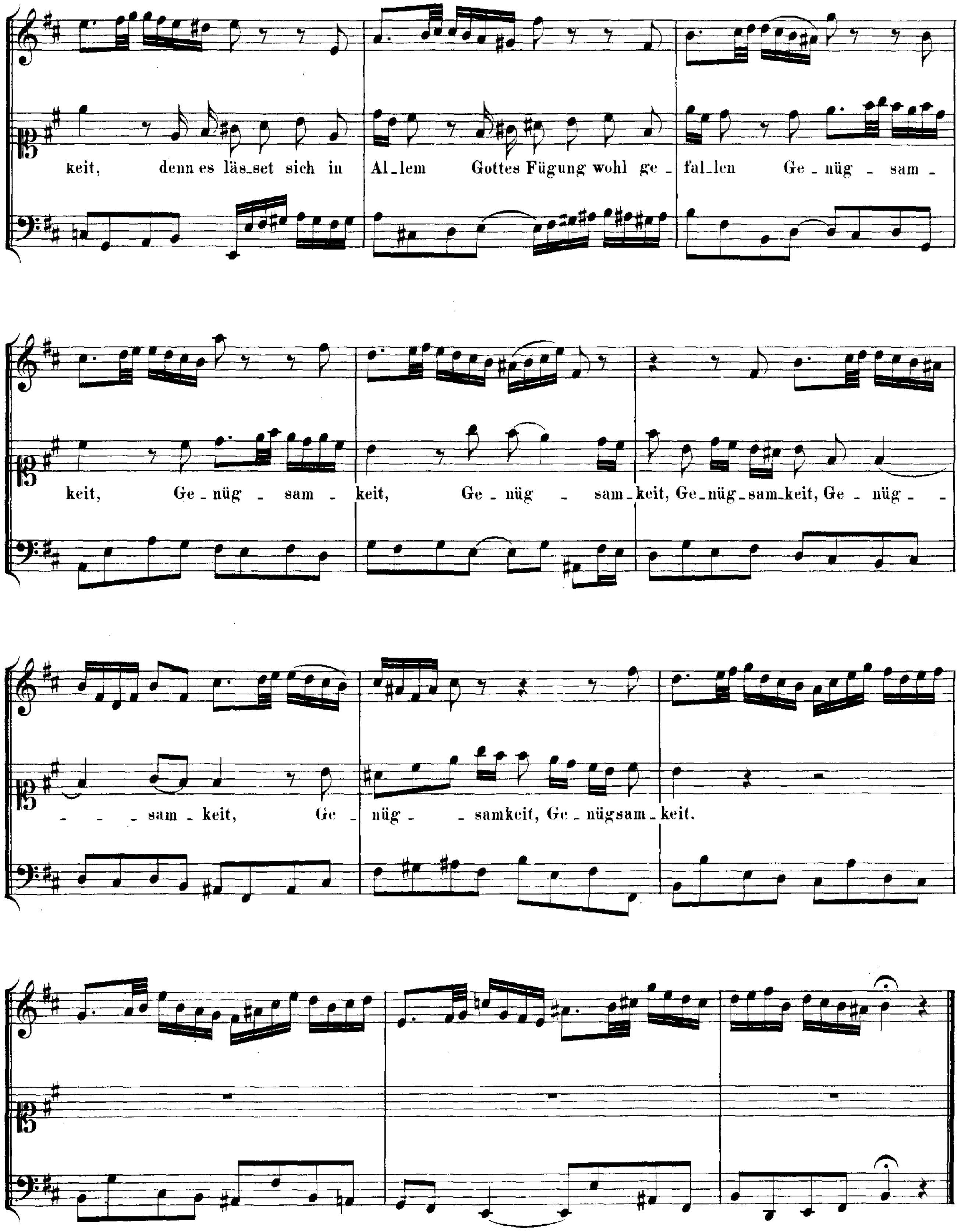


ARIE.

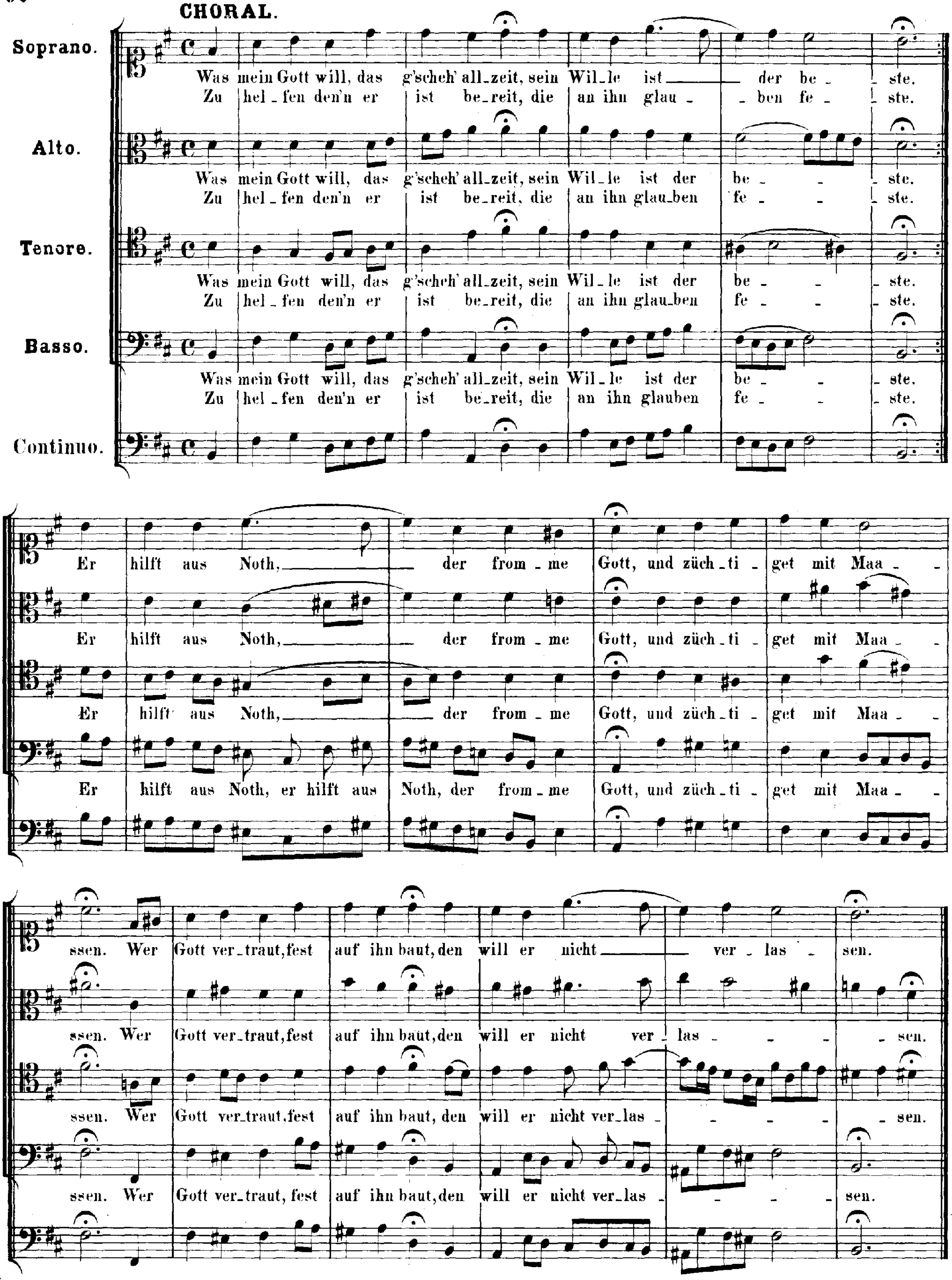



Ge_nüg - sam - keit, Ge_nüg - sam - keit ist ein Schatz in die_sem
Le_ben, welcher kann Ver_gnügung ge_ben in der grröss - ten Trau - - - rig_keit, Ge_
nüg - - - sam_keit.
Denn es läs_set sich in Al - - - - -


_ _ lem Gottes Fü_gung wohl ge _ fal _ _ _ _ _ _ _ len, Ge_nüg _ sam _
keit, Ge_nüg _ sam _ keit, Ge_nüg _ _ sam _ keit, Ge_nüg_samkeit;
Ge_nüg _ sam _ keit, Ge_nüg _ sam _
keit ist ein Schatz in die_sem Le_ben, welcher kann Ver_gnügung ge_ben in der grössten Traurig _


keit, denn es läs_set sich in Al_lem Gottes Fügung wohl ge _ fal_len Ge _ nüg _ sam _
keit, Ge _ nüg _ sam _ keit, Ge _ nüg _ sam_keit, Ge_nüg_sam_keit, Ge _ nüg _ _
_ _ _ sam _ keit, Ge _ nüg _ _ samkeit, Ge _ nügsam _ keit.

CHORAL.


Soprano.
Was mein Gott will, das g'scheh' all_zeit, sein Wil_le ist der be_ _ ste.
Zu hel_fen den'n er ist be_reit, die an ihn glau_ _ben fe_ _ ste.
Alto.
Was mein Gott will, das g'scheh' all_zeit, sein Wil_le ist der be_ _ _ ste.
Zu hel_fen den'n er ist be_reit, die an ihn glau_ben fe_ _ _ ste.
Tenore.
Was mein Gott will, das g'scheh' all_zeit, sein Wil_le ist der be_ _ _ ste.
Zu hel_fen den'n er ist be_reit, die an ihn glau_ben fe_ _ _ ste.
Basso.
Was mein Gott will, das g'scheh' all_zeit, sein Wil_le ist der be_ _ _ ste.
Zu hel_fen den'n er ist be_reit, die an ihn glauben fe_ _ _ ste.
Continuo.
Er hilft aus Noth, der from_me Gott, und züch_ti_get mit Maa_ _ ssen. Wer Gott ver_traut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver_las_ _ sen.
Er hilft aus Noth, der from_me Gott, und züch_ti_get mit Maa_ _ ssen. Wer Gott ver_traut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver_las_ _ _ _ sen.
Er hilft aus Noth, der from_me Gott, und züch_ti_get mit Maa_ _ ssen. Wer Gott ver_traut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver_las_ _ _ _ _ sen.
Er hilft aus Noth, er hilft aus Noth, der from_me Gott, und züch_ti_get mit Maa_ _ ssen. Wer Gott ver_traut, fest auf ihn baut, den will er nicht ver_las_ _ _ _ sen.

Cantate

Am Osterfeste

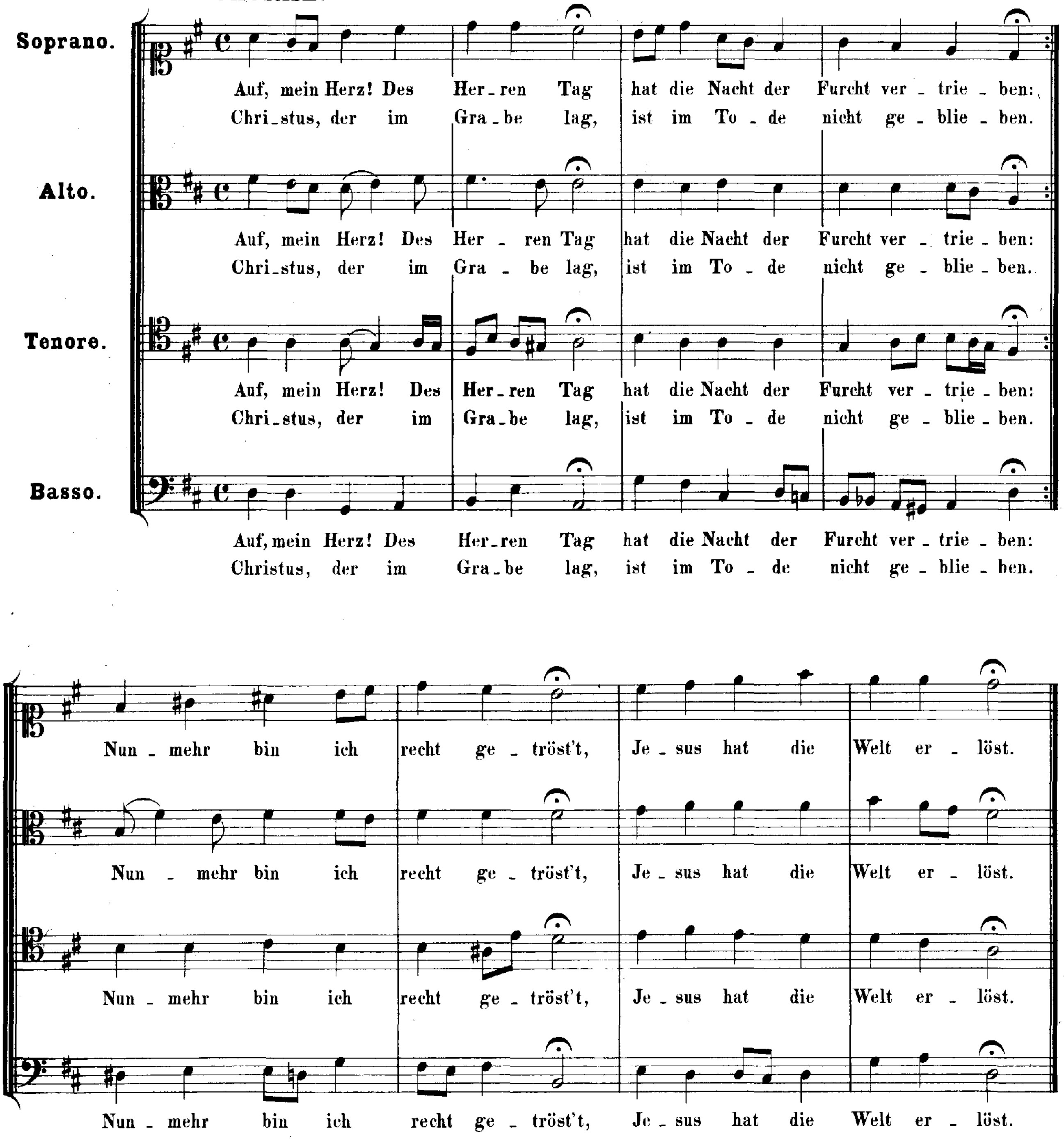
„So du mit deinem Munde bekennest Jesum."

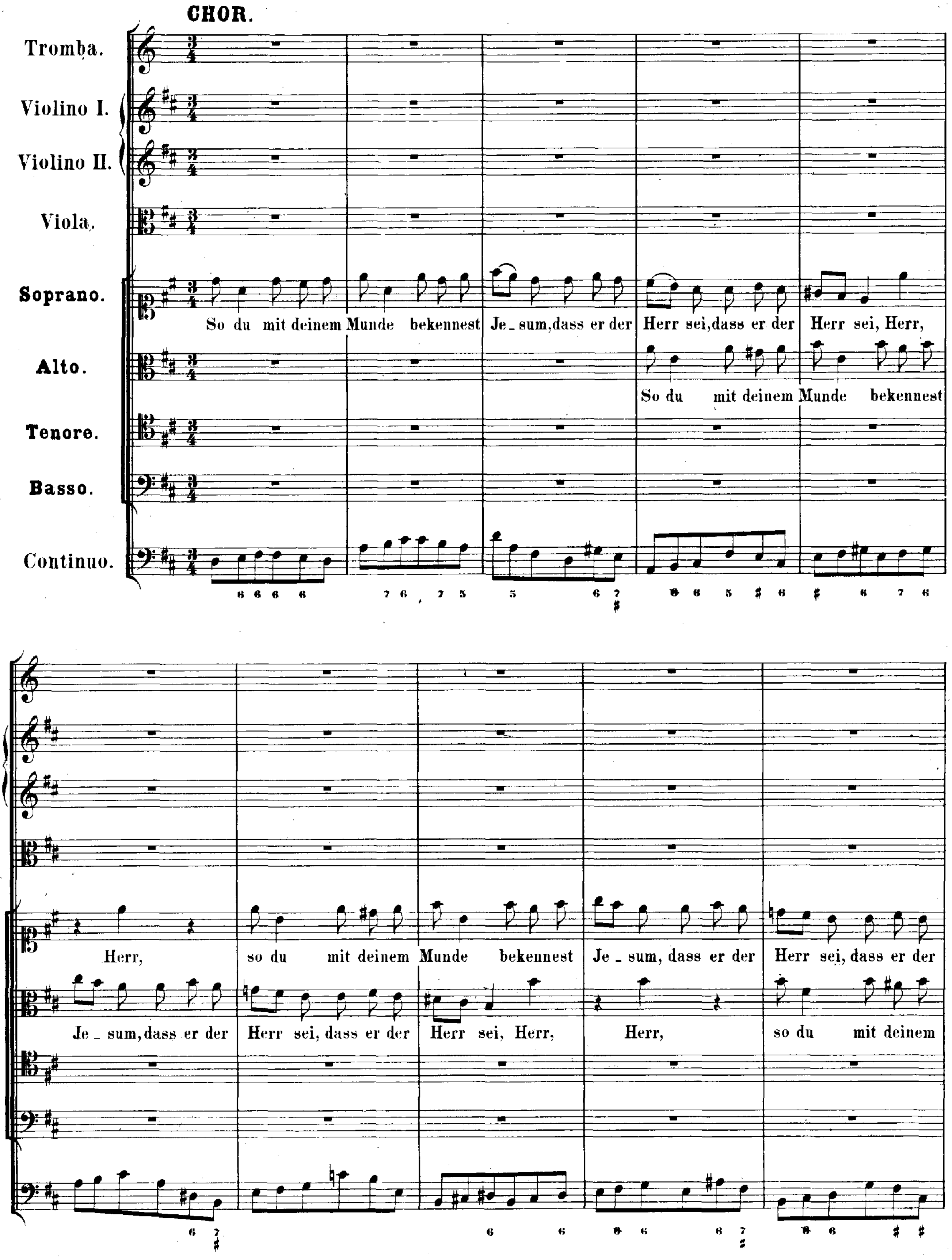
№. 145.

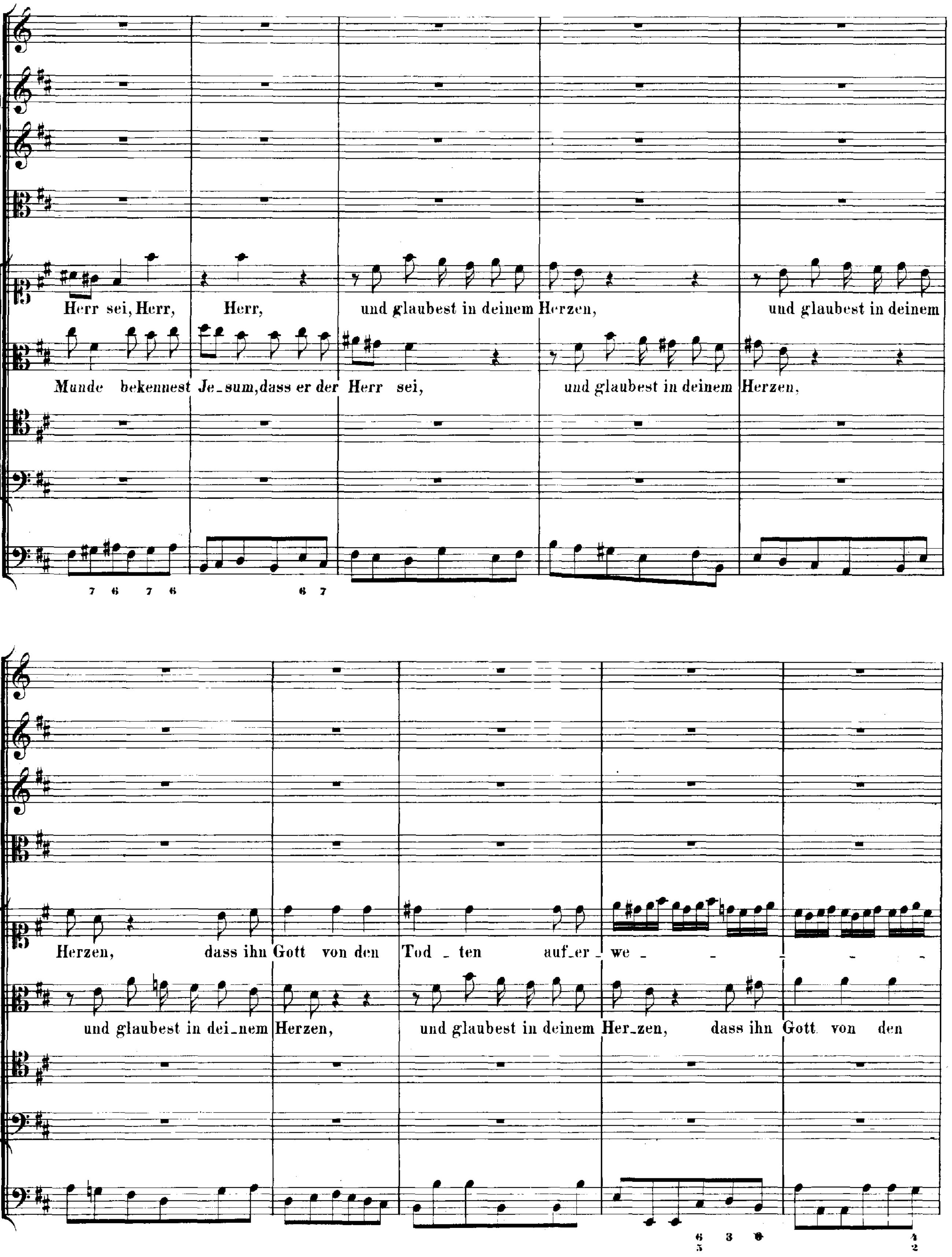
Festo Paschatos.

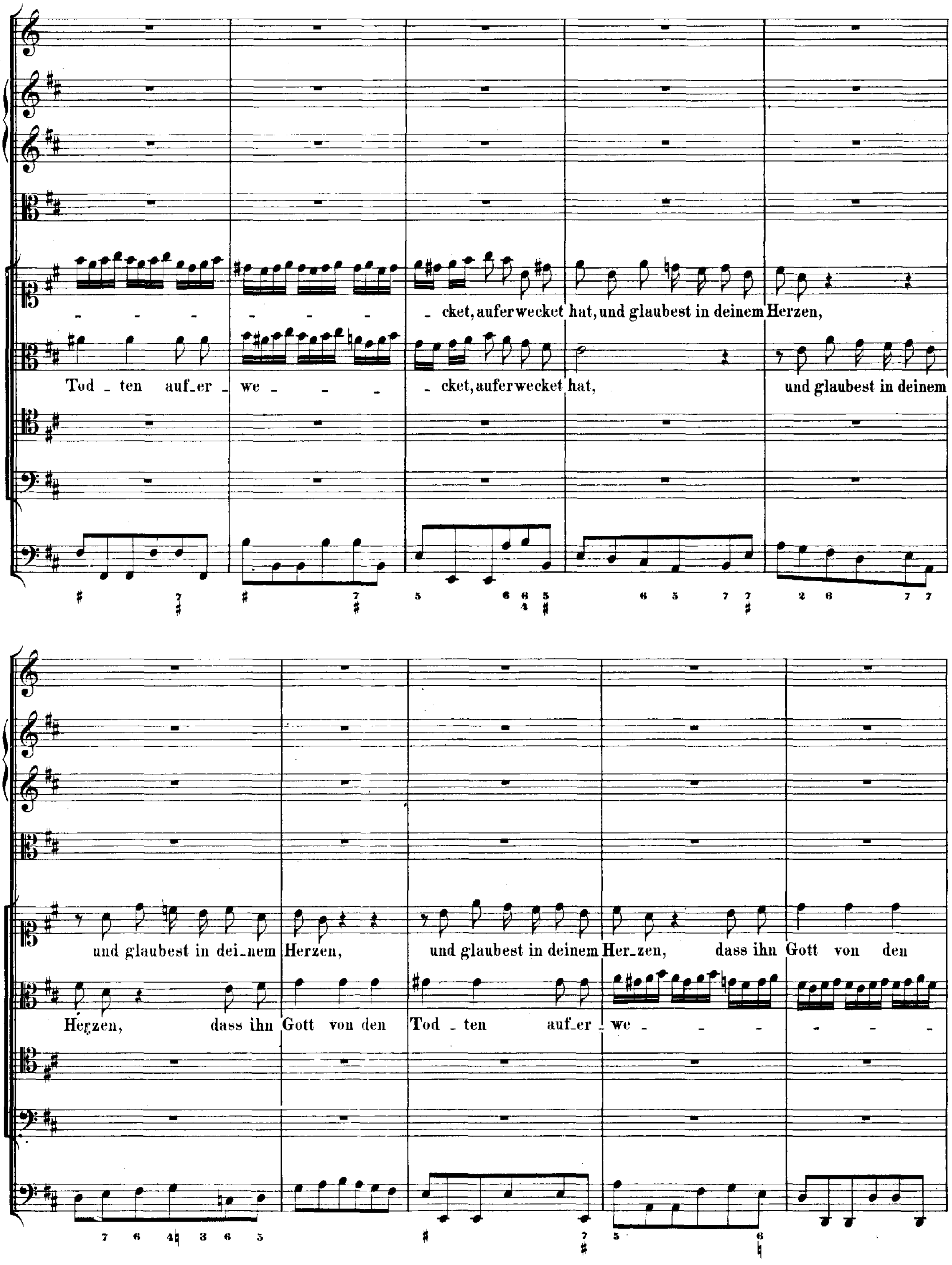
„So du mit deinem Munde bekennest Jesum."

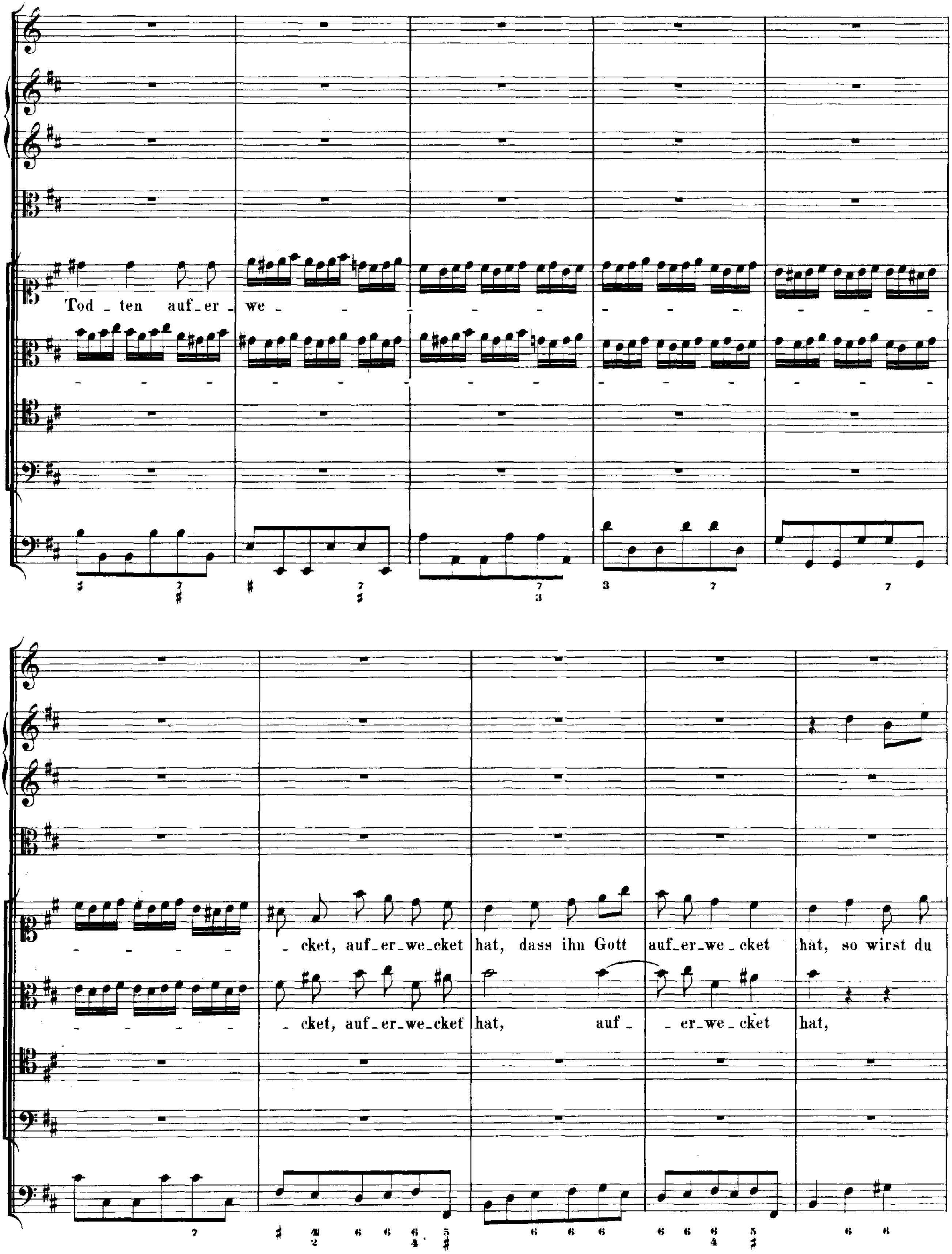
CHORAL.

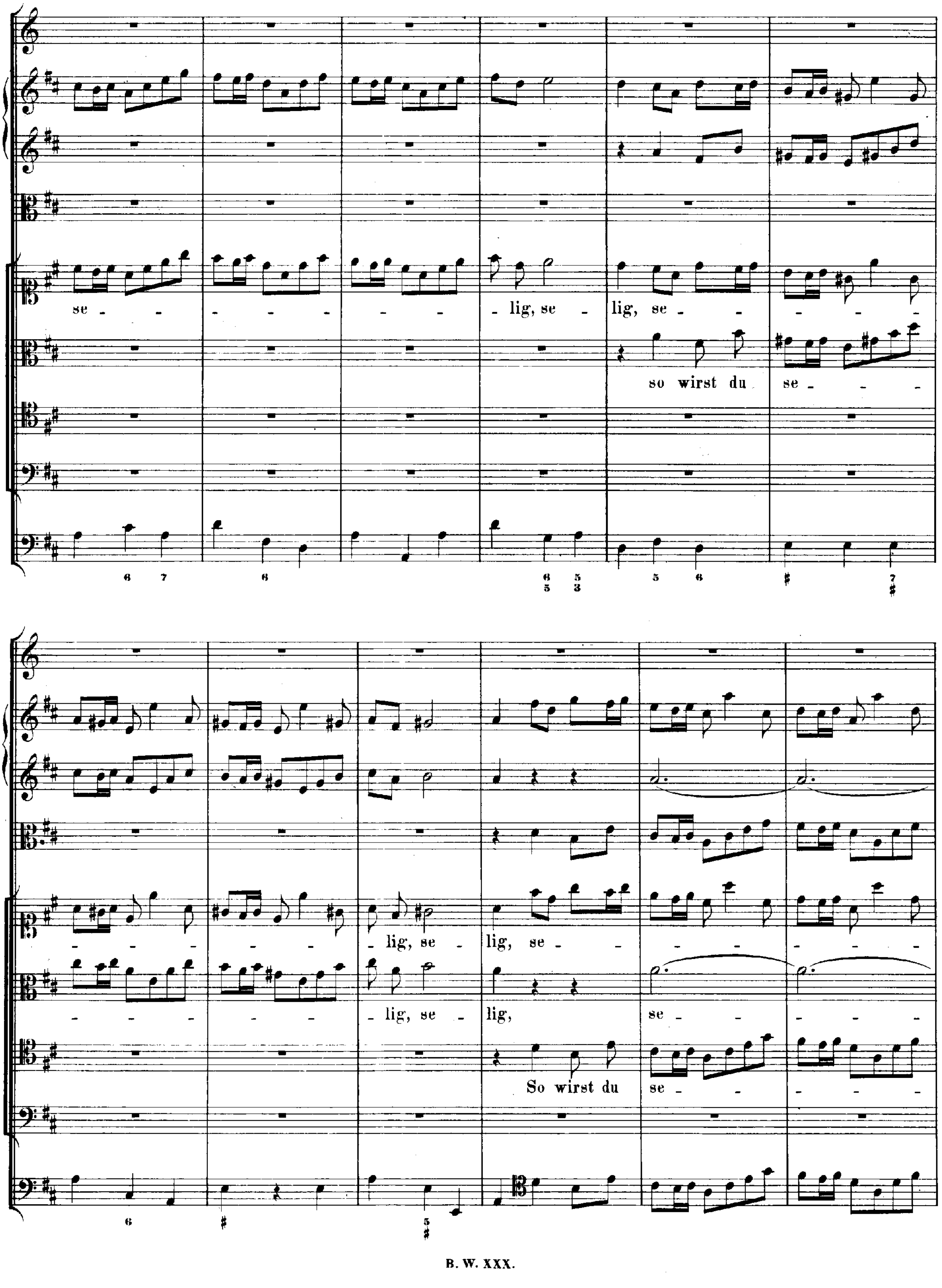


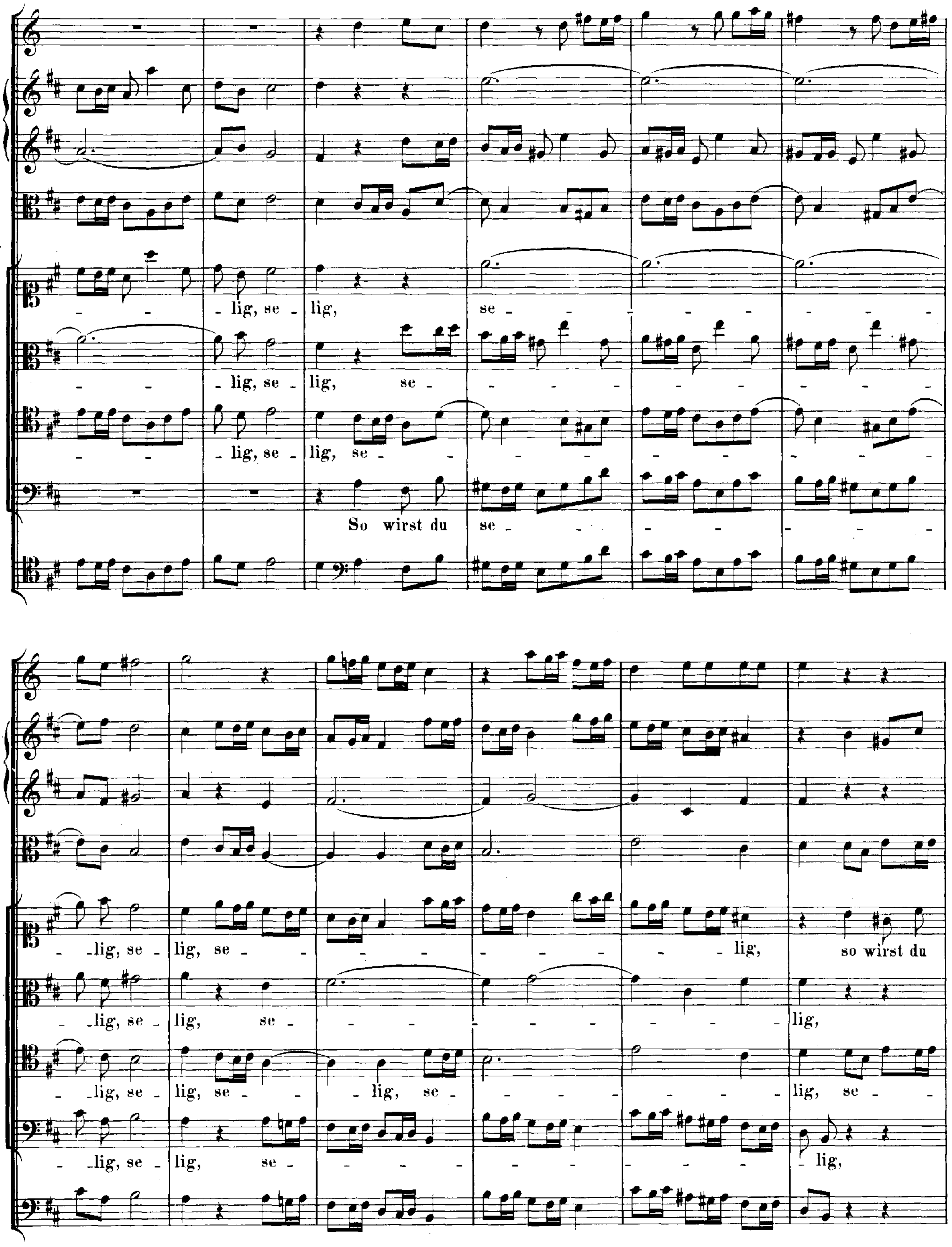

CHOR.
Tromba.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
So du mit deinem Munde bekennest Je_sum, dass er der Herr sei, dass er der Herr sei, Herr,
So du mit deinem Munde bekennest
Herr, so du mit deinem Munde bekennest Je_sum, dass er der Herr sei, dass er der
Je_sum, dass er der Herr sei, dass er der Herr sei, Herr, Herr, so du mit deinem

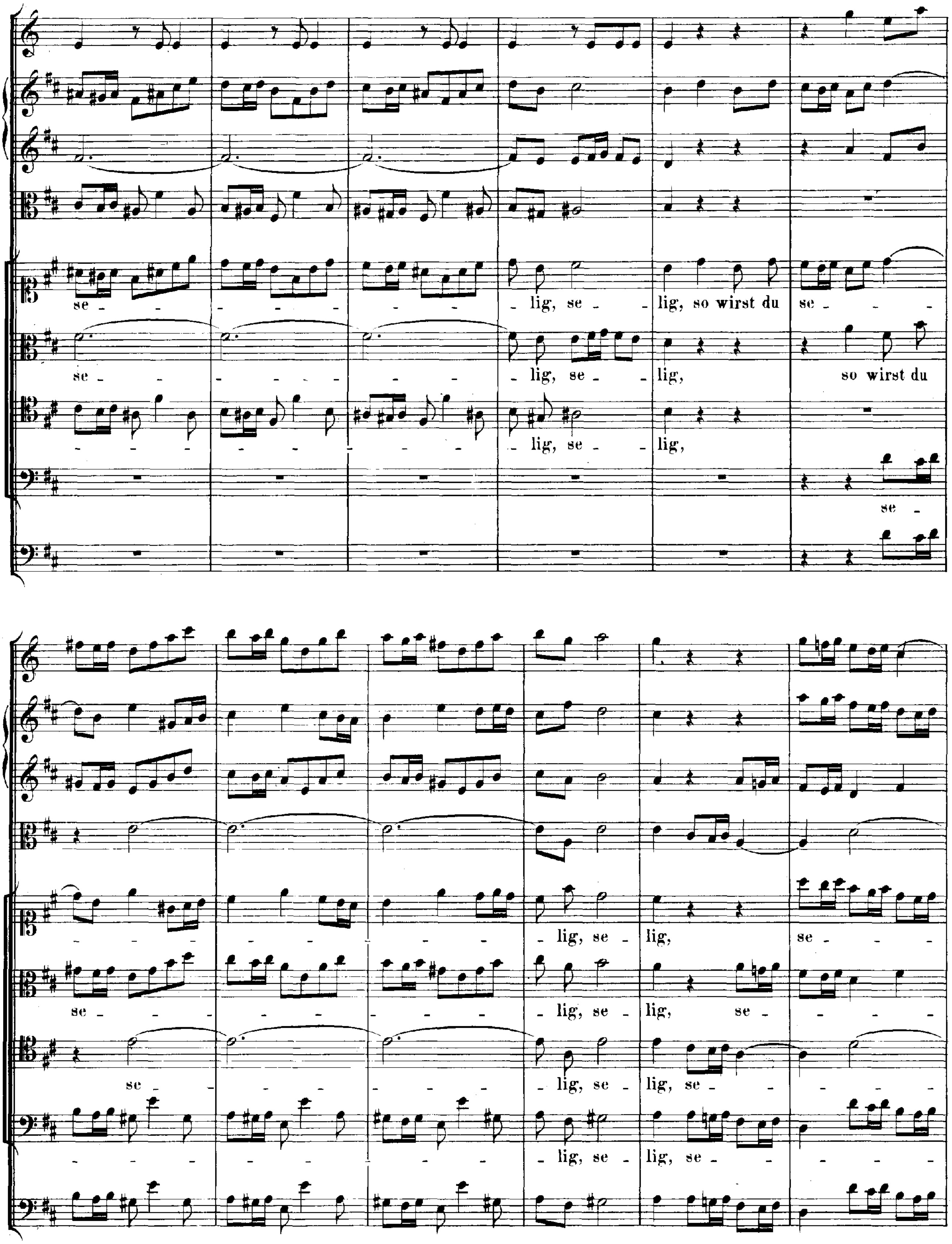

Herr sei, Herr, Herr, und glaubest in deinem Herzen, und glaubest in deinem
Munde bekennest Je_sum, dass er der Herr sei, und glaubest in deinem Herzen,
7 6 7 6 6 7
Herzen, dass ihn Gott von den Tod _ ten auf_er _ we _
und glaubest in dei_nem Herzen, und glaubest in deinem Her_zen, dass ihn Gott von den
6 5 3 6 4 2

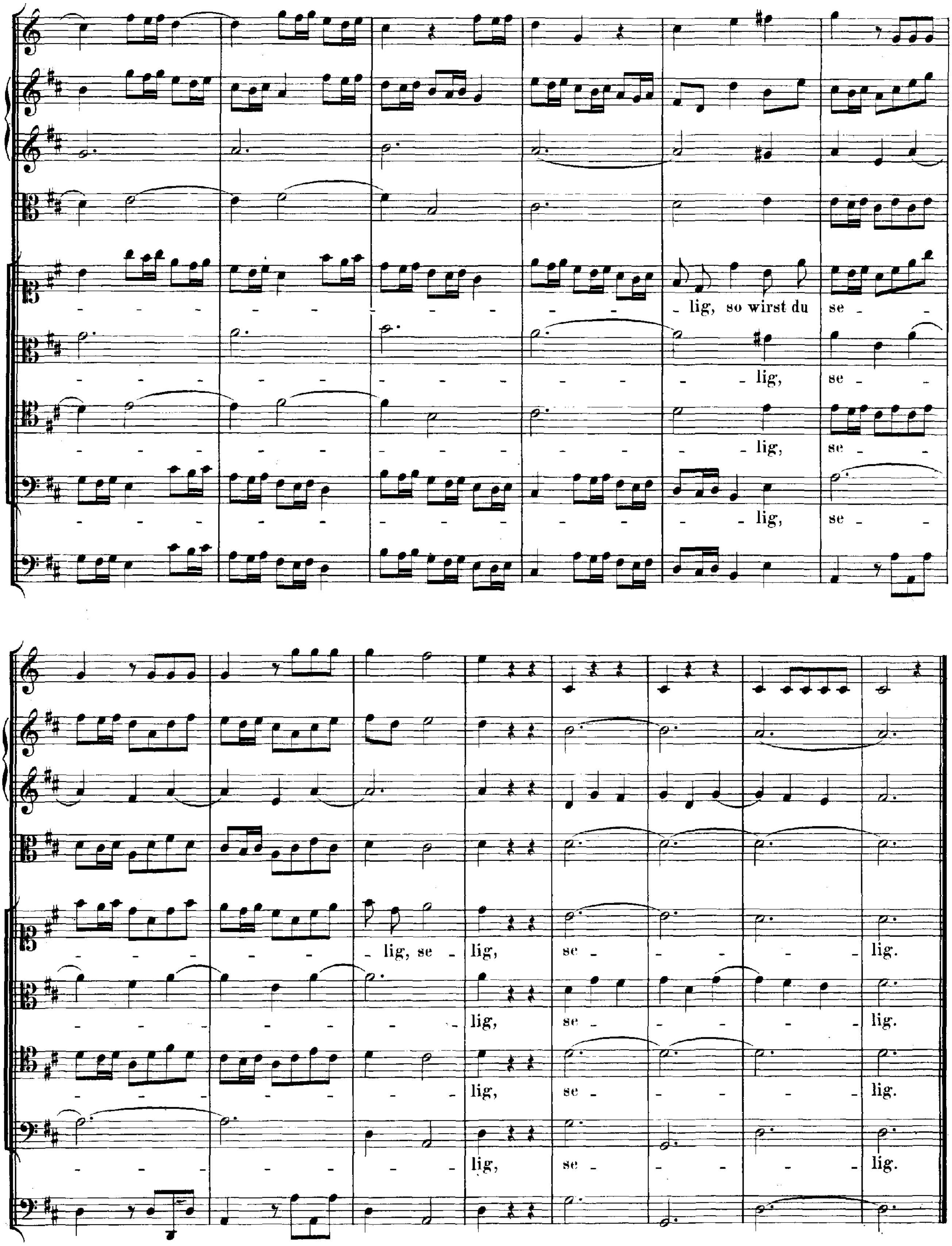

cket, auferwecket hat, und glaubest in deinem Herzen,
Tod - ten auf-er - we - - - cket, auferwecket hat, und glaubest in deinem
und glaubest in dei-nem Herzen, und glaubest in deinem Her-zen, dass ihn Gott von den
Herzen, dass ihn Gott von den Tod - ten auf-er - we - - - - - - -


Tod _ ten auf_er _ we _
_ cket, auf_er_we_cket hat, dass ihn Gott auf_er_we _ cket hat, so wirst du
_ cket, auf_er_we_cket hat, auf _ _ er_we _ cket hat,

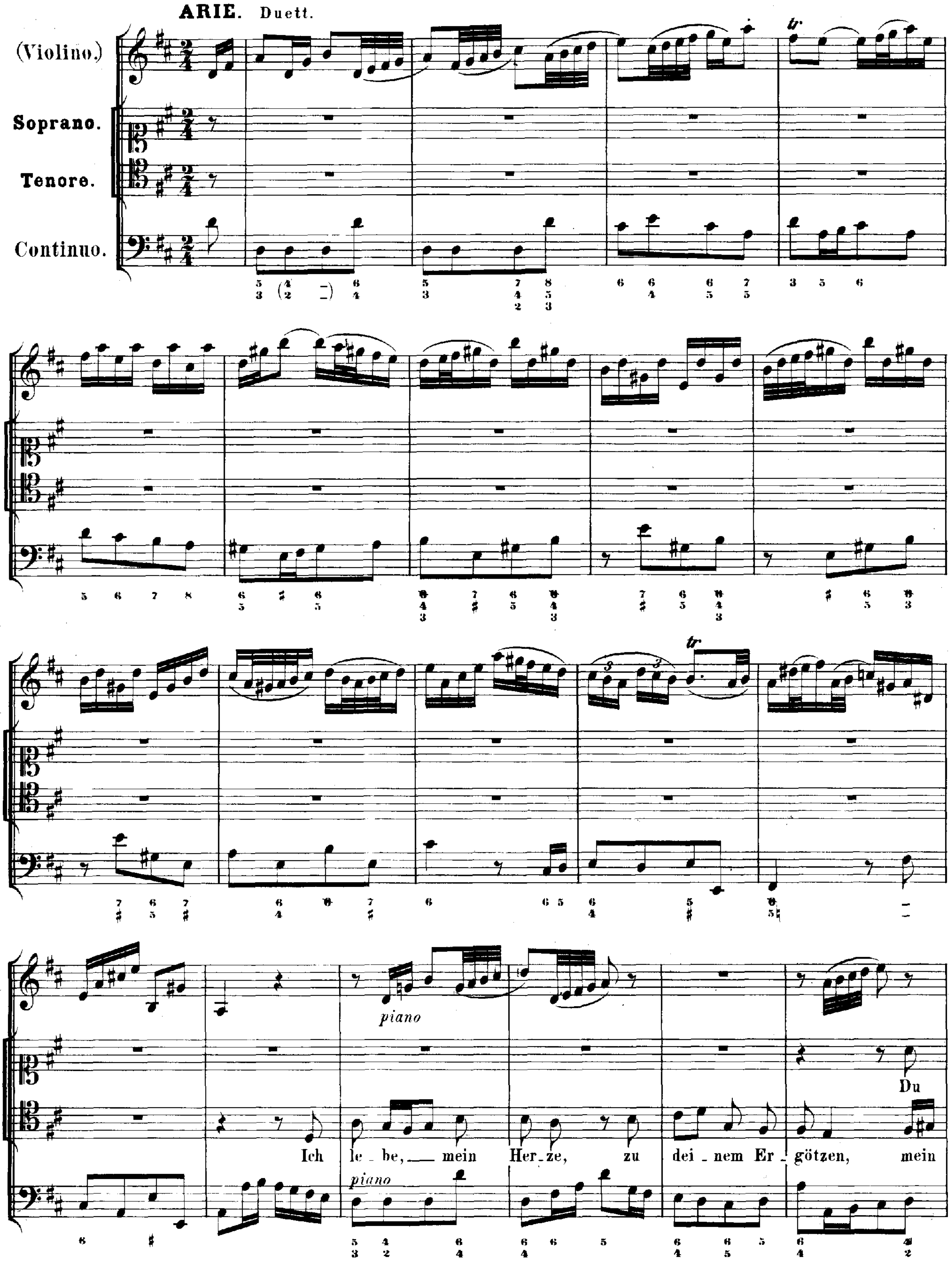

se - - - - - - - - - - lig, se - lig, se - - - - - - -
so wirst du se - - -
- - - - - - lig, se - lig, se - - - - - - -
- - - - - lig, se - lig, se - - - - - -
So wirst du se - - - - -

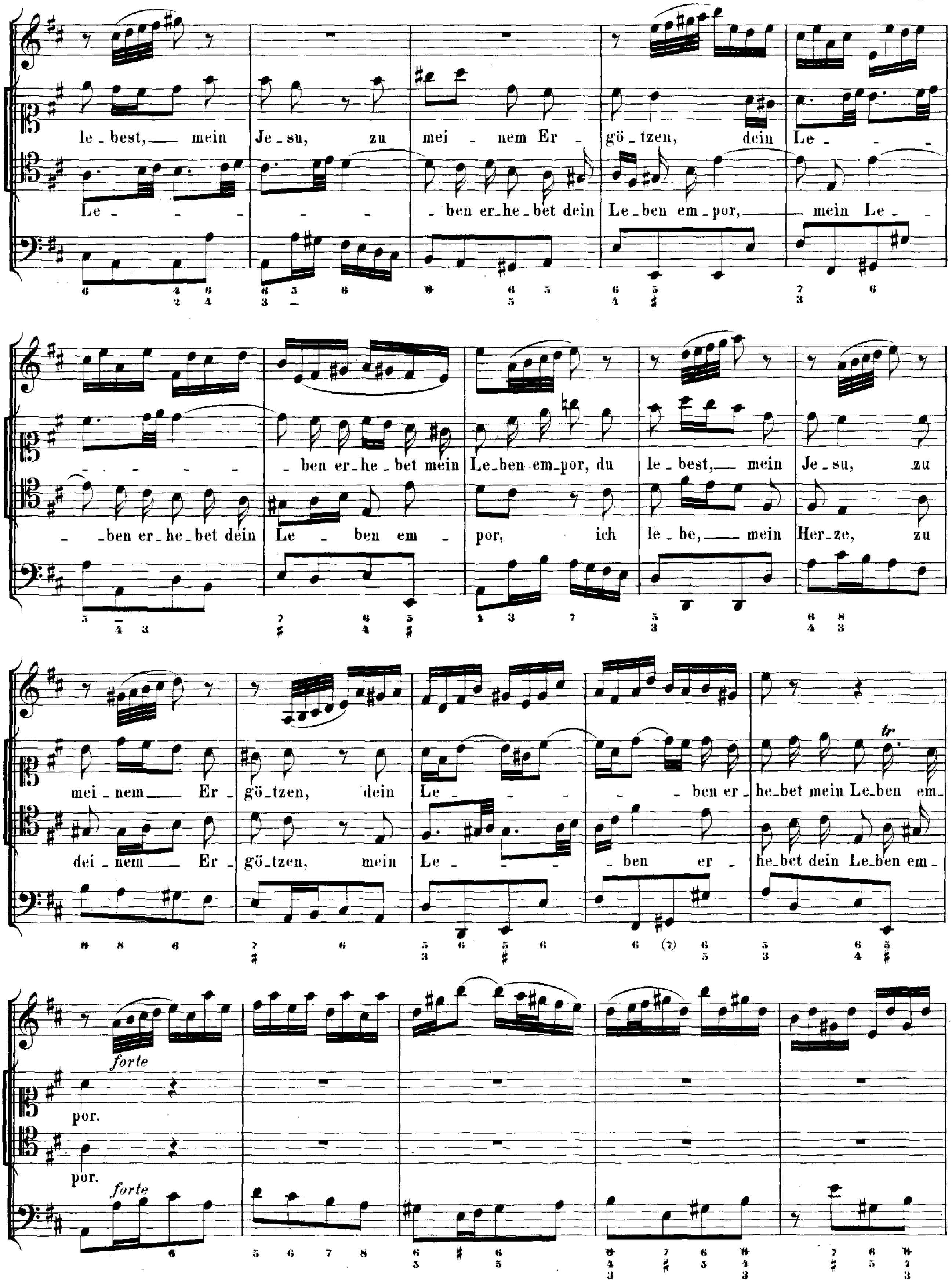

- lig, se - lig, se -
- lig, se - lig, se -
- lig, se - lig, se -
So wirst du se -
- lig, se - lig, se -
so wirst du
- lig, se - lig, se -
lig,
- lig, se - lig, se - lig, se -
lig, se -
- lig, se - lig, se -
lig,

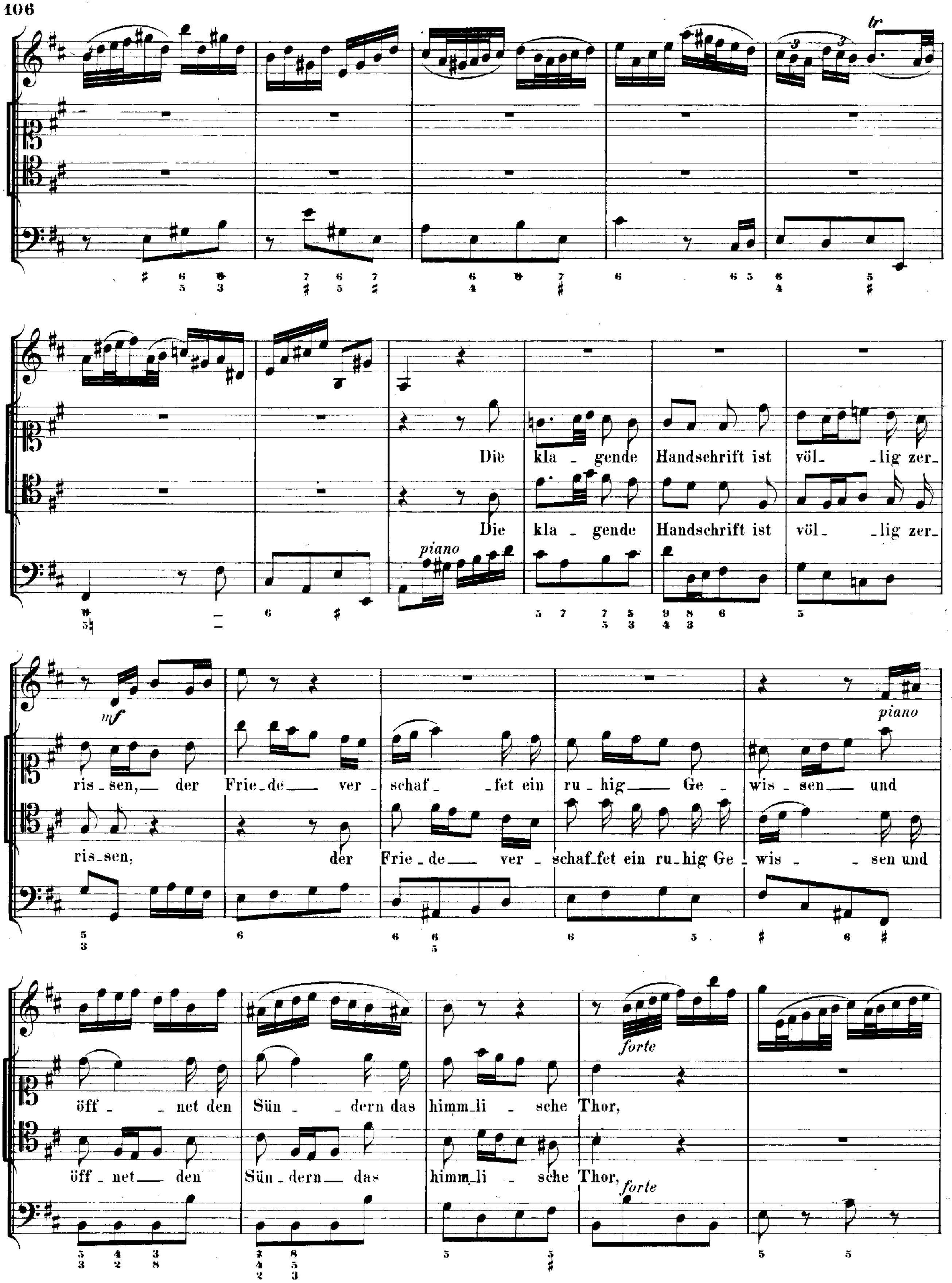

se - - - - - - - - - - lig, se - lig, so wirst du se - - -
se - - - - - - - - - lig, se - - lig, so wirst du
- - - - - - - - - - - lig, se - lig,
se -
- - - - - - - - - - lig, se - lig, se - - - -
se - - - - - - - - - - - lig, se - lig, se - - - - -
se - - - - - - - - - lig, se - lig, se - - - - - -
- - - - - - - - - - - lig, se - lig, se - - - - -

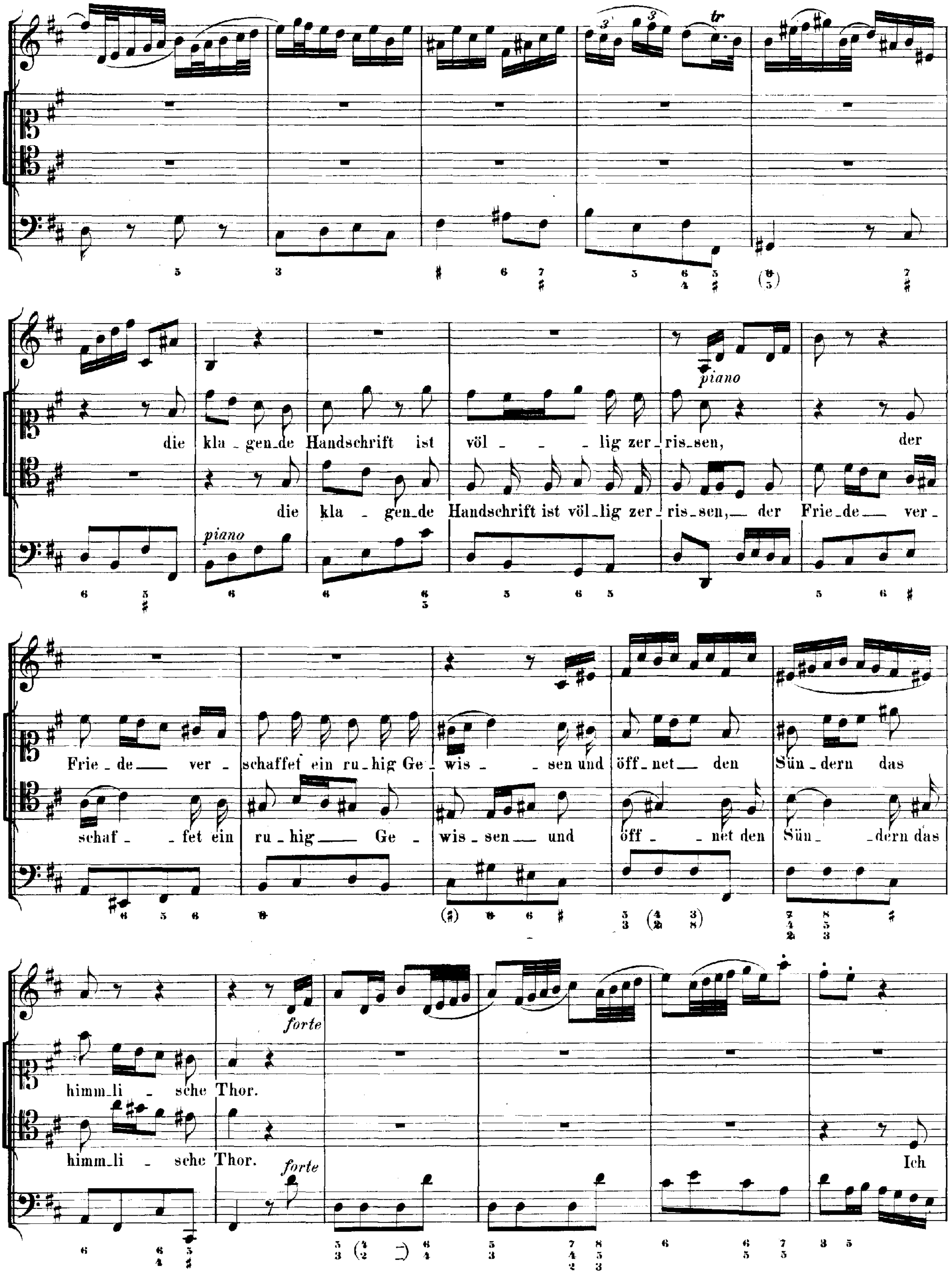

lig, so wirst du se
lig, se
lig, se
lig, se
lig, se lig, se lig.
lig, se lig.
lig, se lig.
lig, se lig.

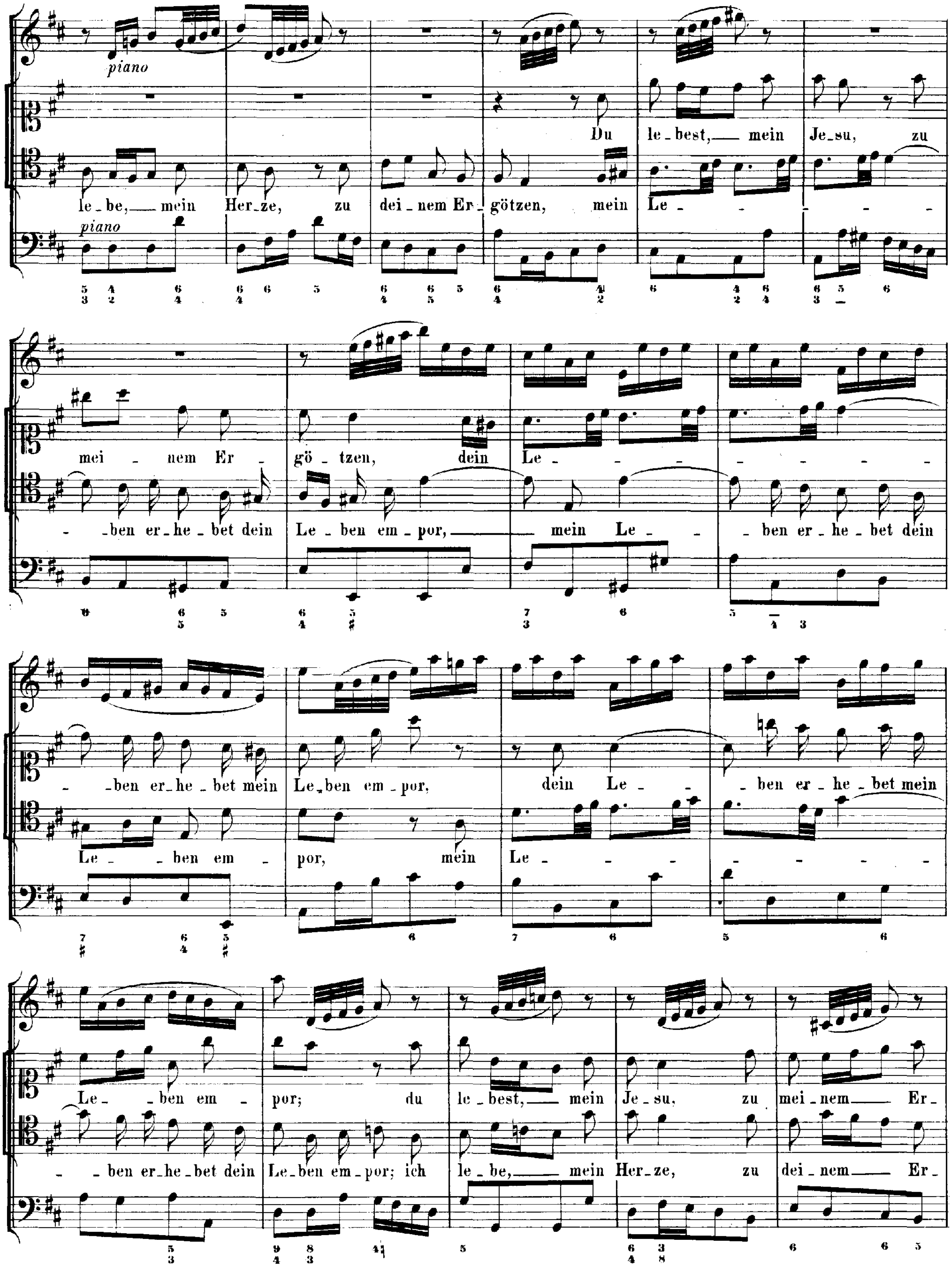
ARIE. Duett.

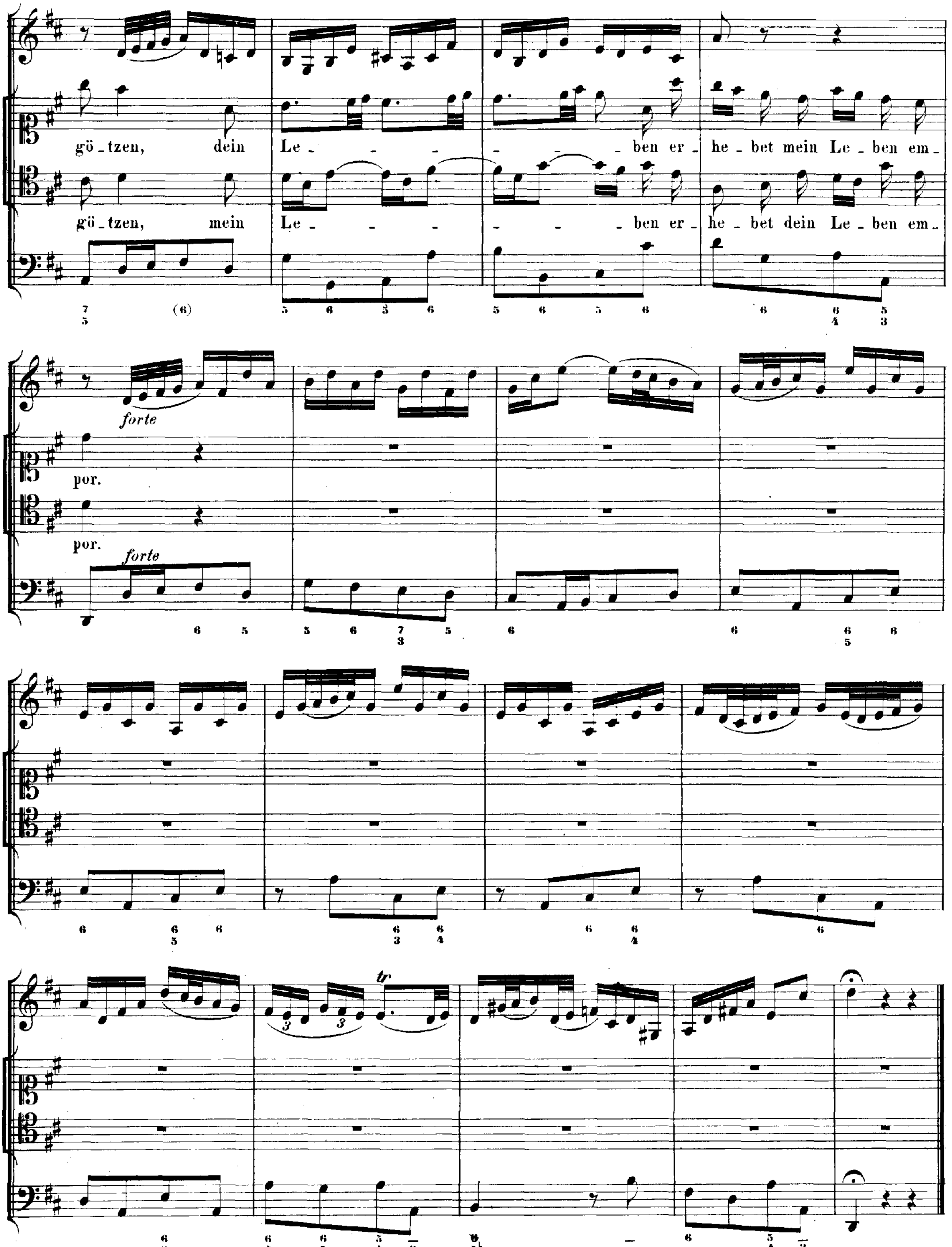

(Violino.)
Soprano.
Tenore.
Continuo.
tr
piano
Du
Ich le - be, mein Her - ze, zu dei - nem Er - götzen, mein
piano


le_best, mein Je_su, zu mei_nem Er_gö_tzen, dein Le_
Le_ _ben er_he_bet dein Le_ben em_por, mein Le_
_ben er_he_bet mein Le_ben em_por, du le_best, mein Je_su, zu
_ben er_he_bet dein Le_ben em_por, ich le_be, mein Her_ze, zu
mei_nem Er_gö_tzen, dein Le_ _ben er_he_bet mein Le_ben em_
dei_nem Er_gö_tzen, mein Le_ _ben er_he_bet dein Le_ben em_
forte
por.
por.
forte

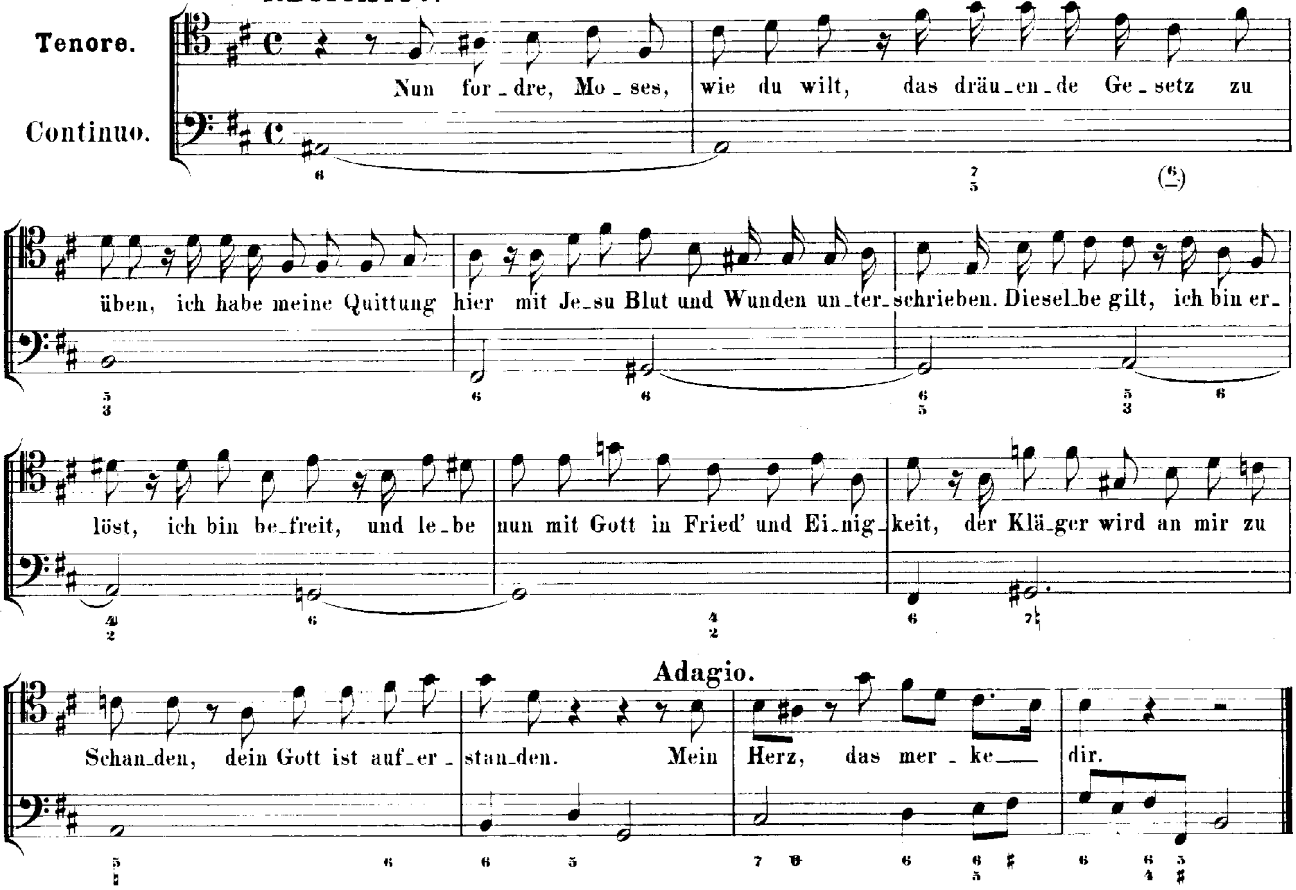

tr
piano
Die kla - gende Handschrift ist völ - lig zer - ris - sen, der Frie - de ver - schaf - fet ein ru - hig Ge - wis - sen und öff - net den Sün - dern das himm - li - sche Thor,
Die kla - gende Handschrift ist völ - lig zer - ris - sen, der Frie - de ver - schaf - fet ein ru - hig Ge - wis - sen und öff - net den Sün - dern das himm - li - sche Thor,
mf
piano
forte
forte


die kla - gen-de Handschrift ist völ - - - lig zer - ris-sen, der
die kla - gen-de Handschrift ist völ-lig zer - ris-sen, der Frie-de ver-
piano
Frie - de ver - schaffet ein ru-hig Ge - wis - sen und öff-net den Sün-dern das
schaf - fet ein ru-hig Ge - wis-sen und öff - net den Sün - dern das
himm-li - sche Thor.
himm-li - sche Thor.
forte
Ich

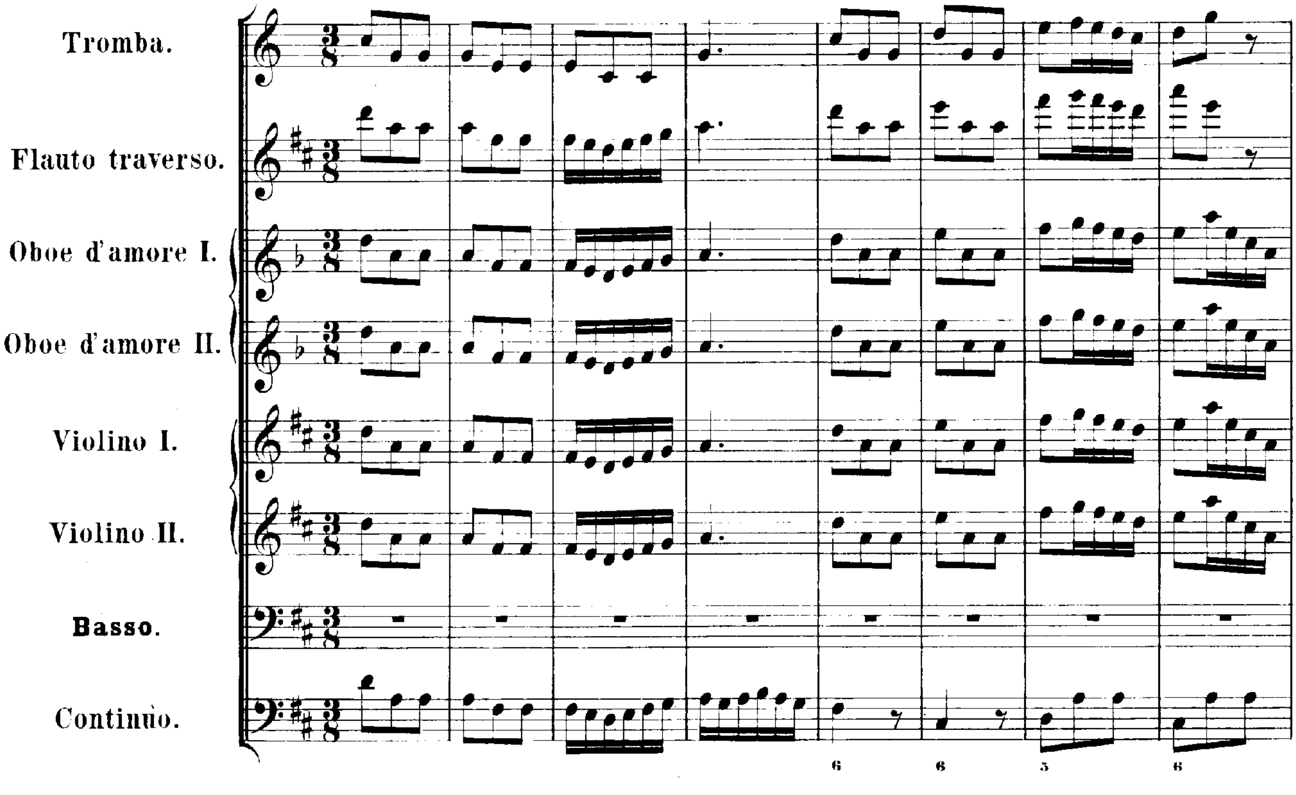

piano
Du le_best, mein Je_su, zu
le_be, mein Her_ze, zu dei_nem Er_götzen, mein Le - - - - -
piano
mei - nem Er - gö - tzen, dein Le - - - - - - - - -
- ben er_he_bet dein Le_ben em_por, mein Le_ - - ben er_he_bet dein
- ben er_he_bet mein Le_ben em_por, dein Le_ - ben er_he_bet mein
Le - ben em - por, mein Le - - - - - - - - -
Le_ben em_por; du le_best, mein Je_su, zu mei_nem Er_
- ben er_he_bet dein Le_ben em_por; ich le_be, mein Her_ze, zu dei_nem Er_

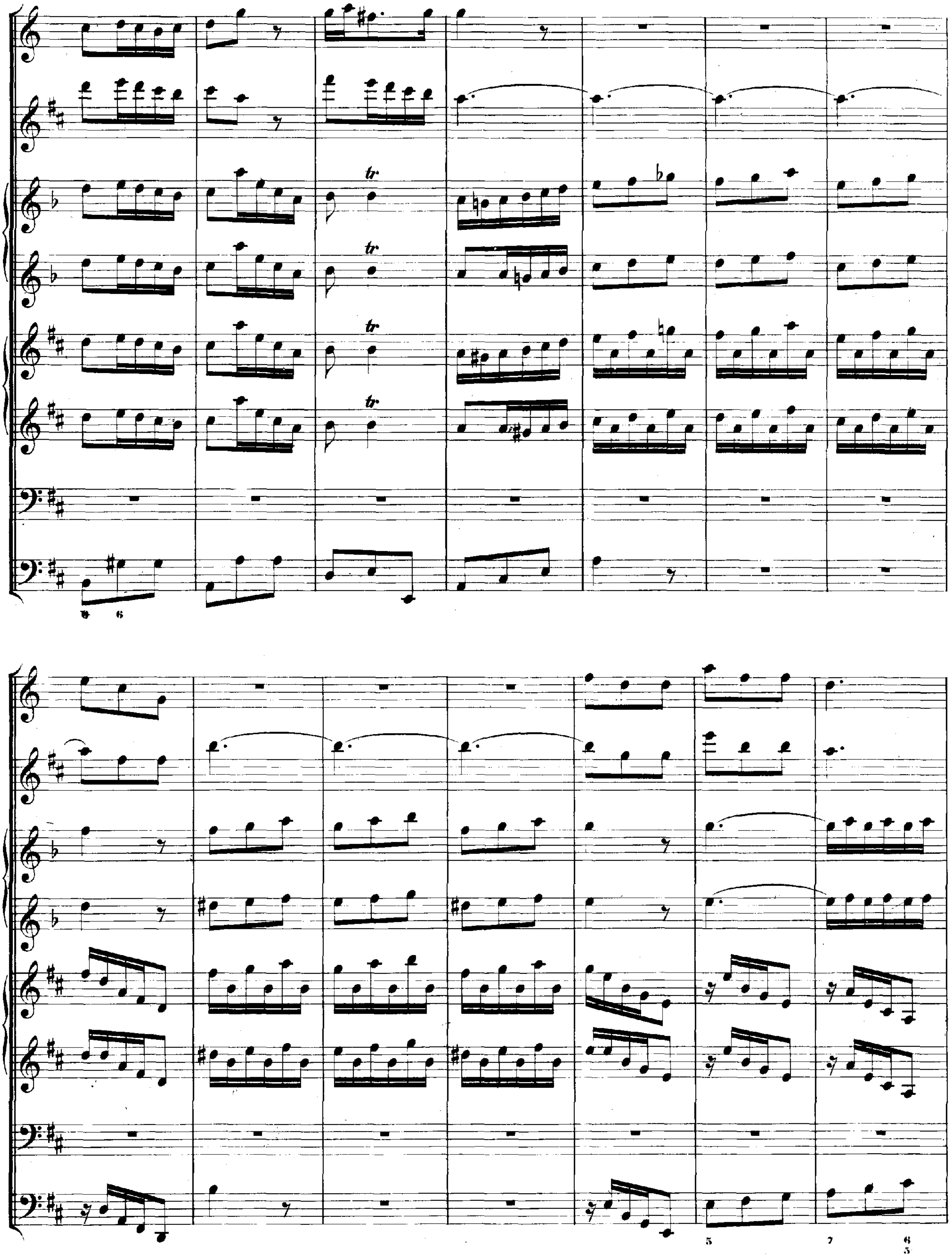

gö_tzen, dein Le_ _ _ _ _ _ _ ben er_he_bet mein Le_ben em_
gö_tzen, mein Le_ _ _ _ _ _ ben er_he_bet dein Le_ben em_
forte
por.
por.
forte
tr

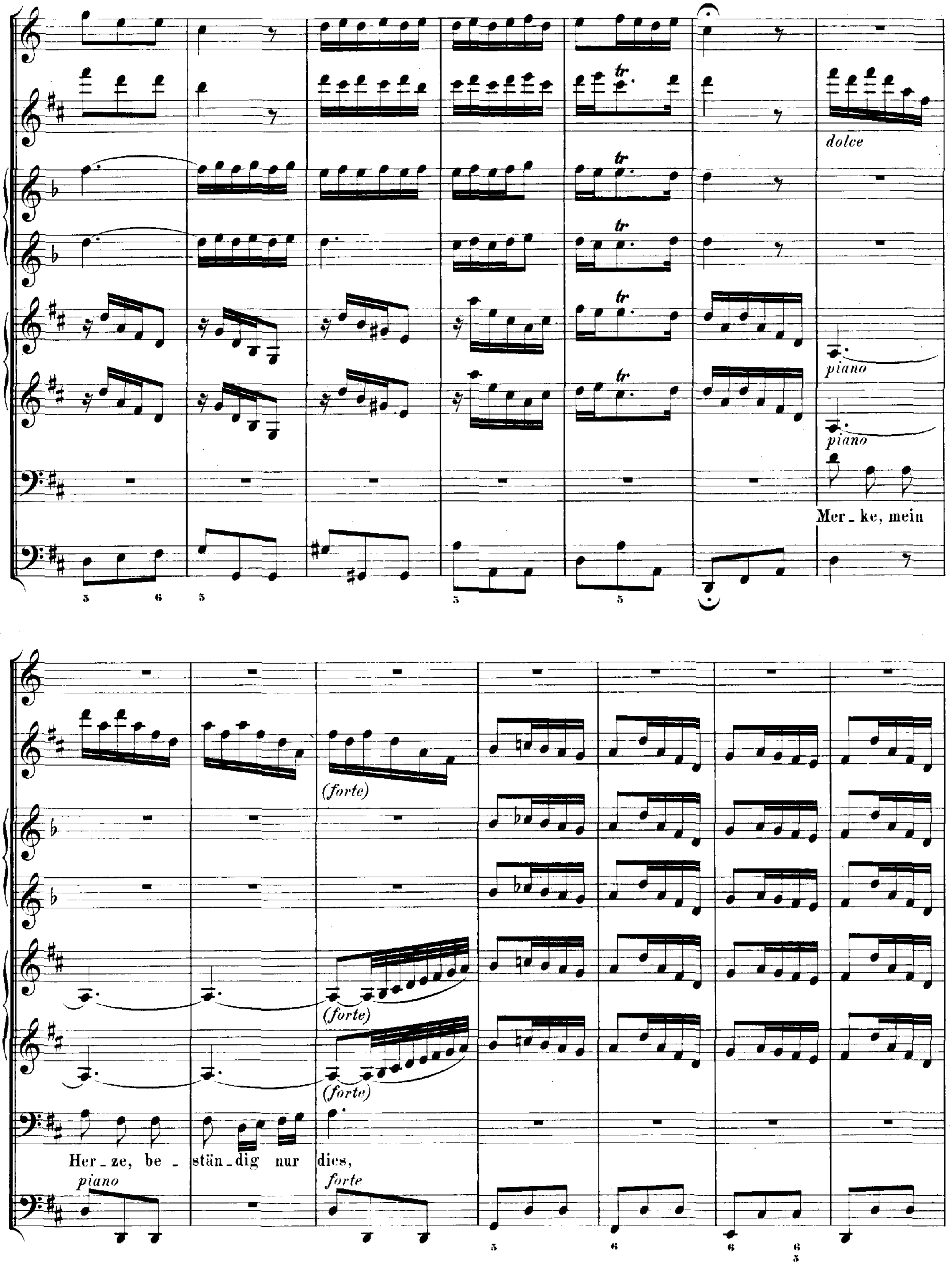
RECITATIV.

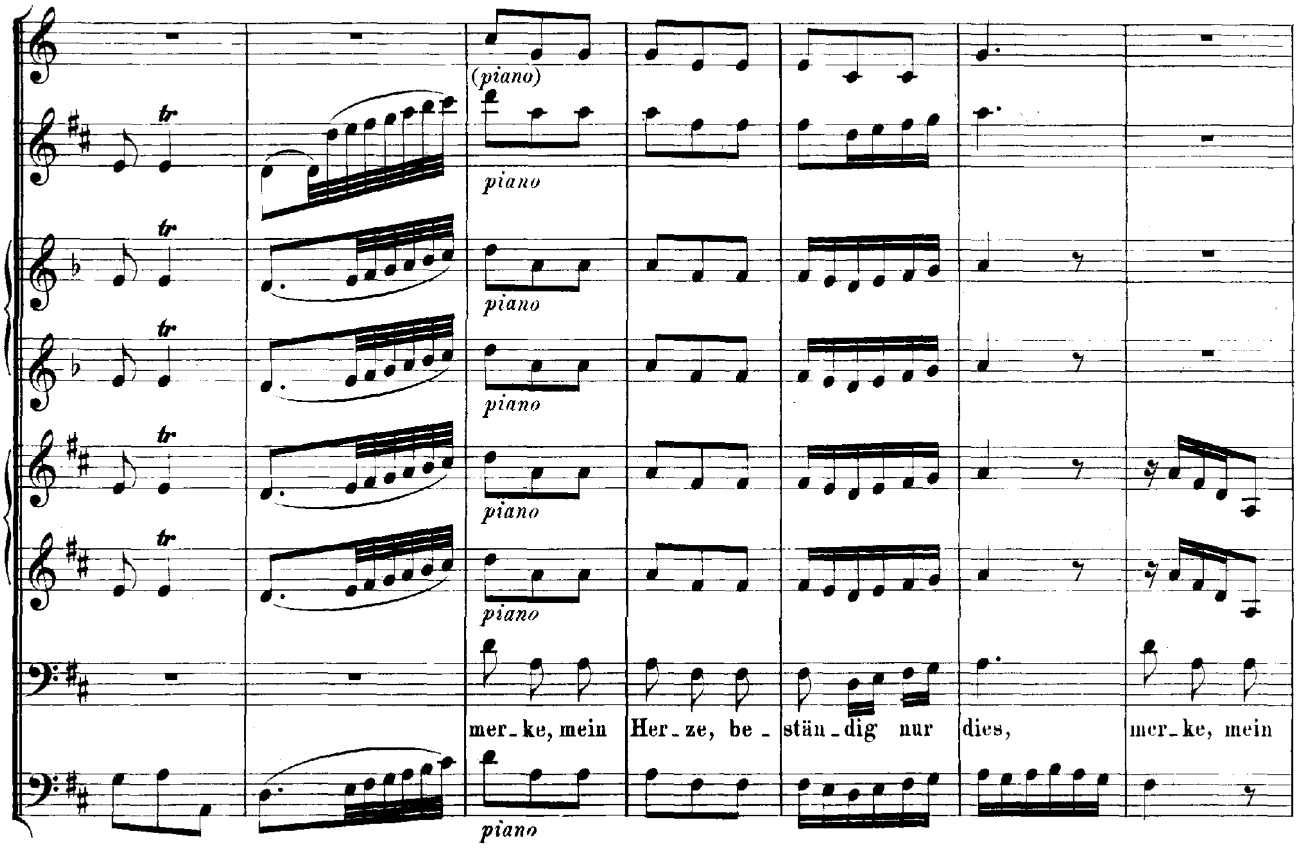


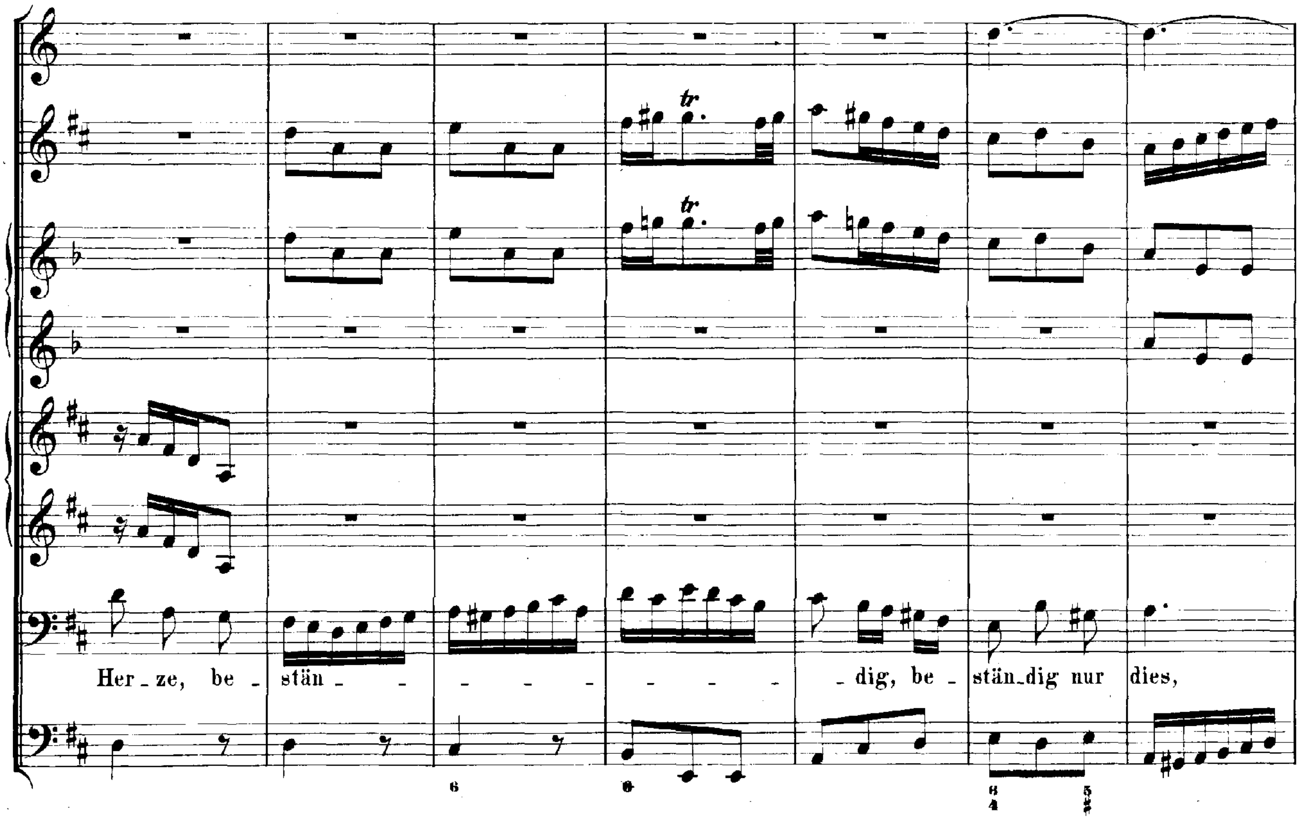
ARIE.

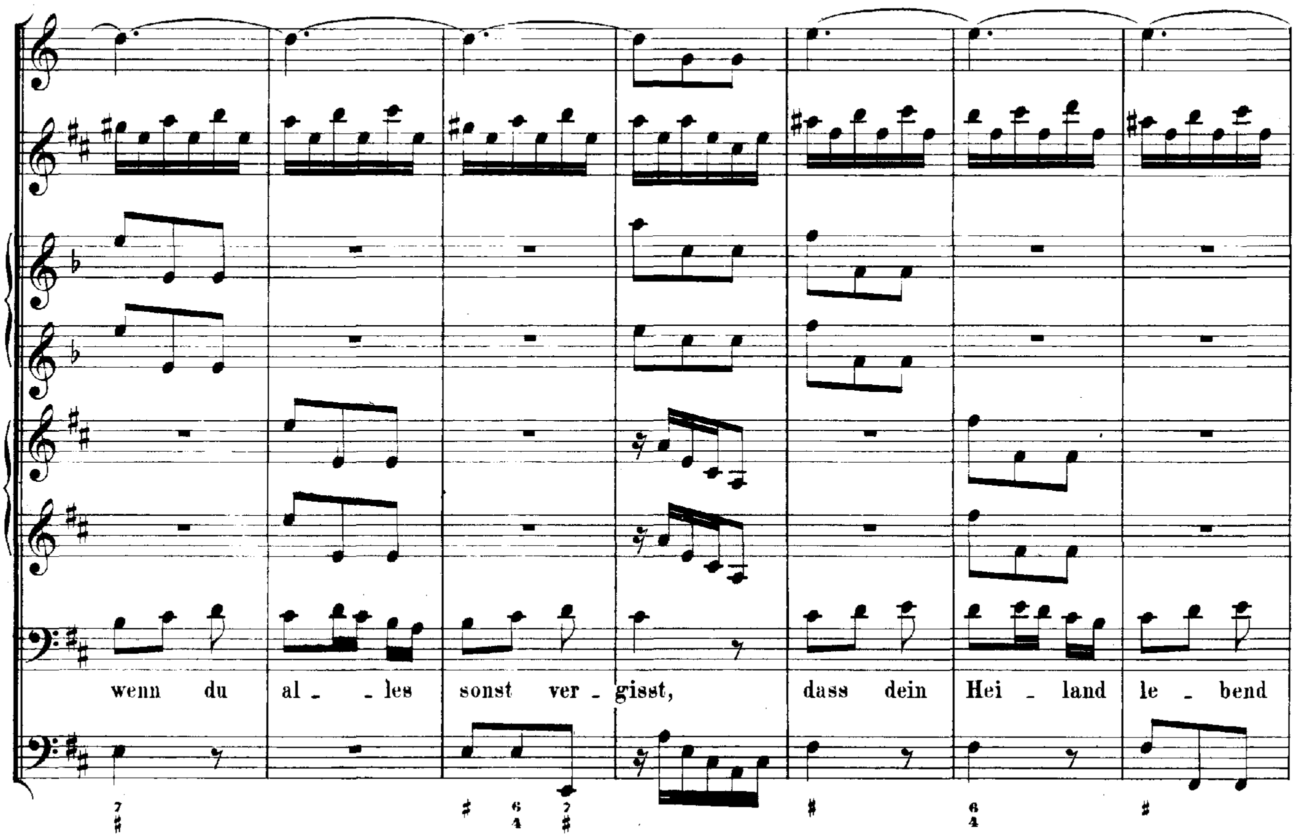


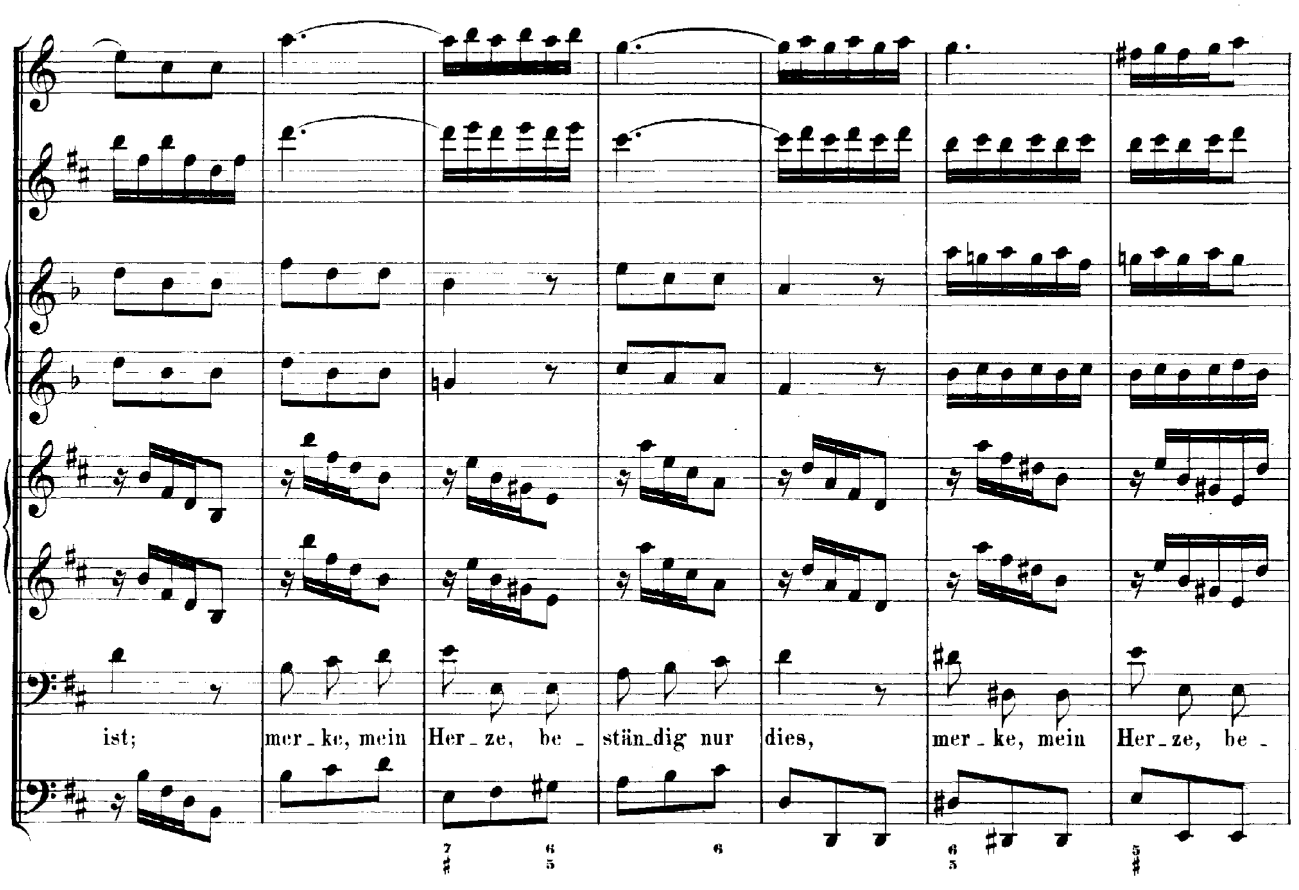


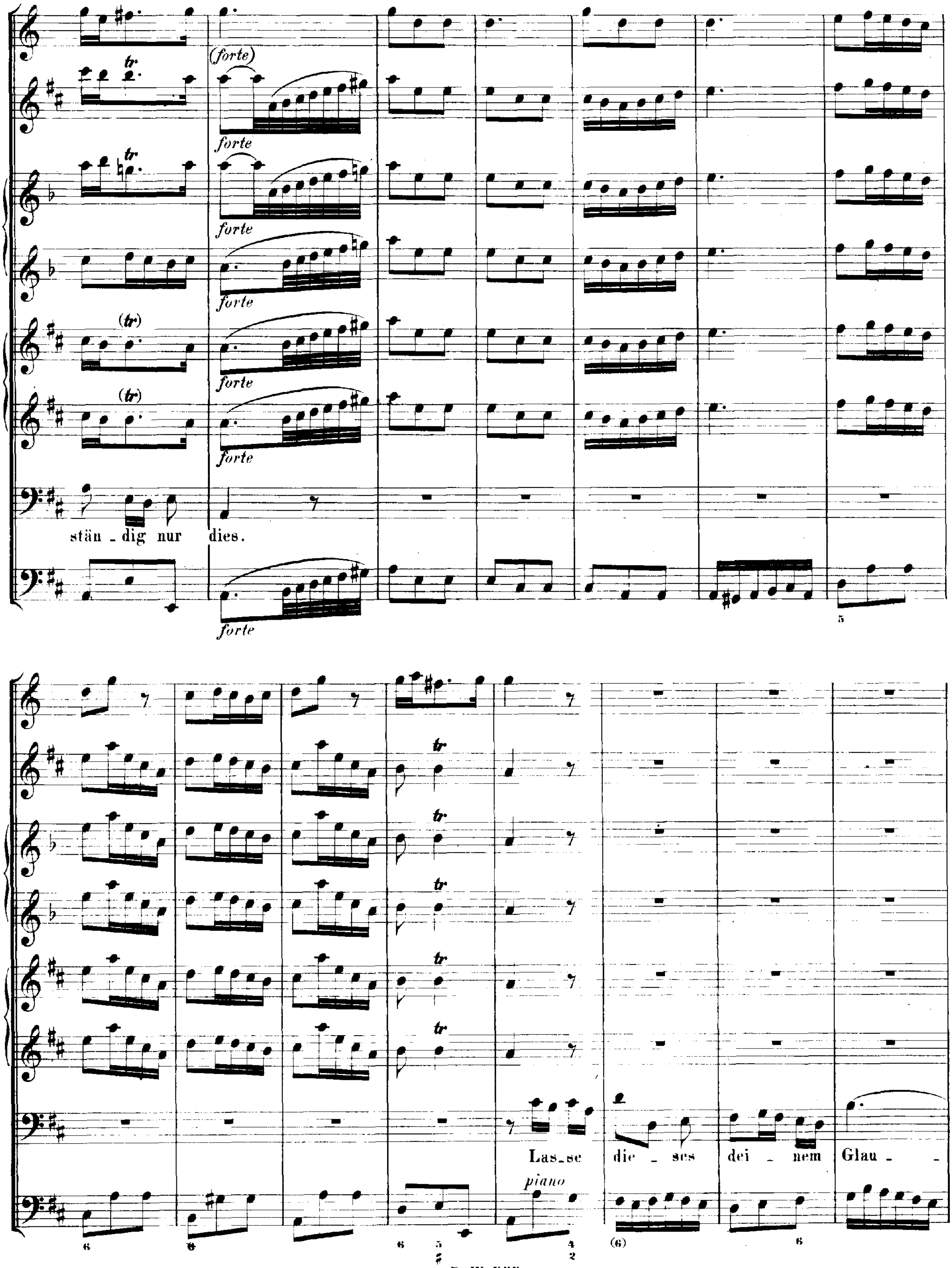

dolce
tr
piano
piano
Mer_ke, mein
(forte)
(forte)
(forte)
Her_ze, be_stän_dig nur dies,
piano
forte

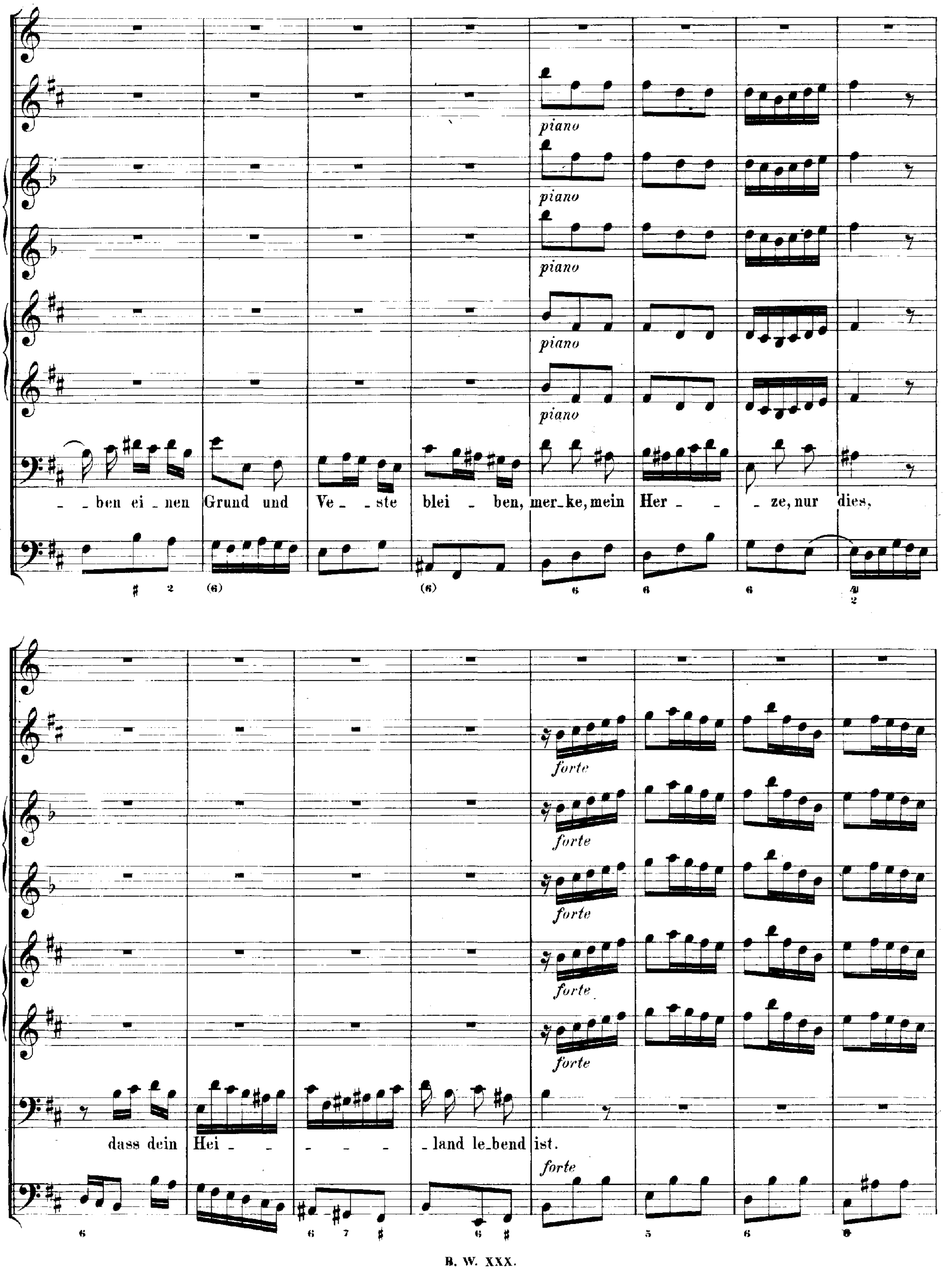

tr
(piano)
piano
piano
piano
piano
piano
mer_ke, mein Her_ze, be_ stän_dig nur dies, mer_ke, mein
piano

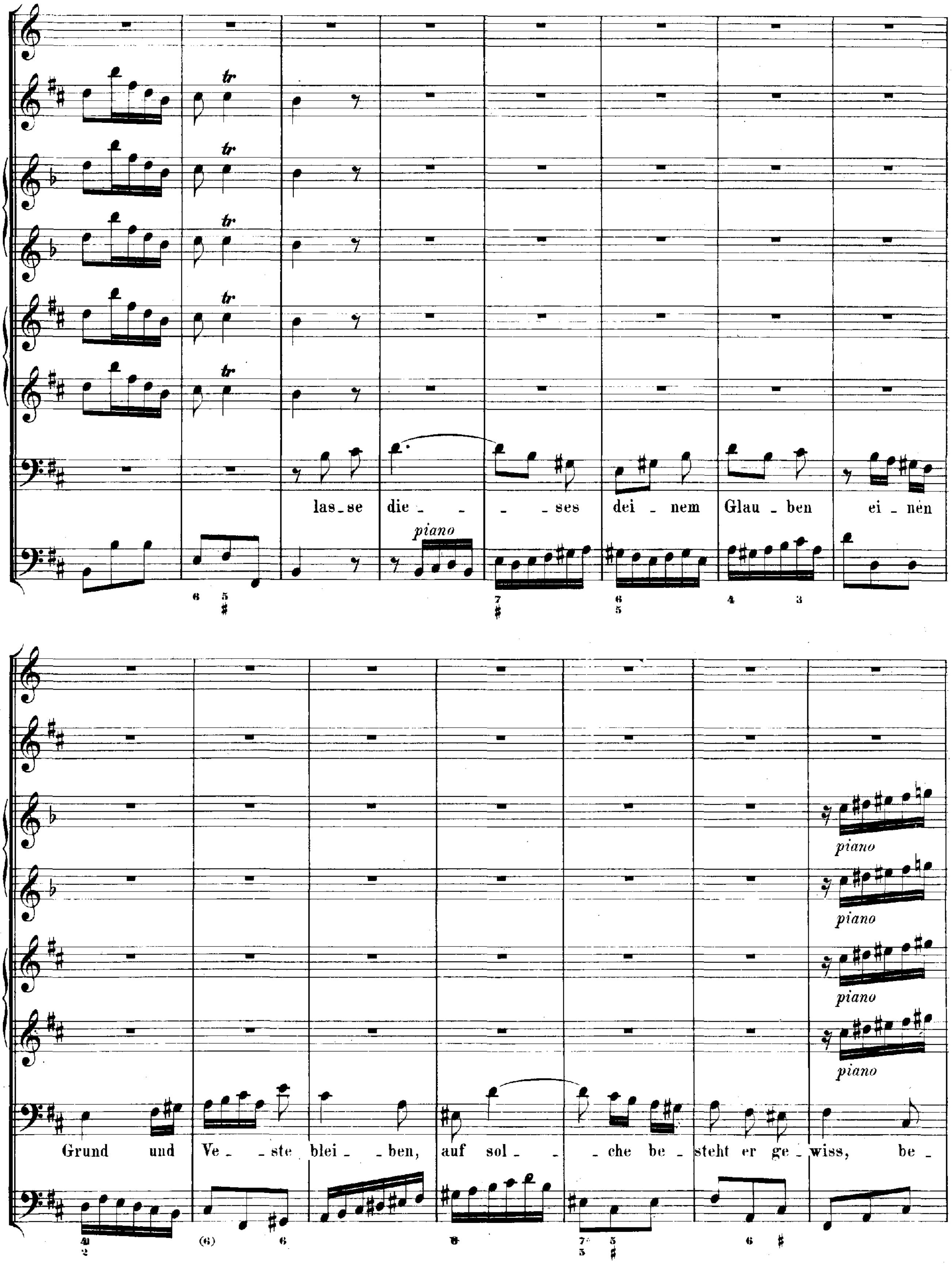

tr
Her_ze, be_ stän_ - - - - - - - - _dig, be_ stän_dig nur dies,
6
6
6
4
5
♯

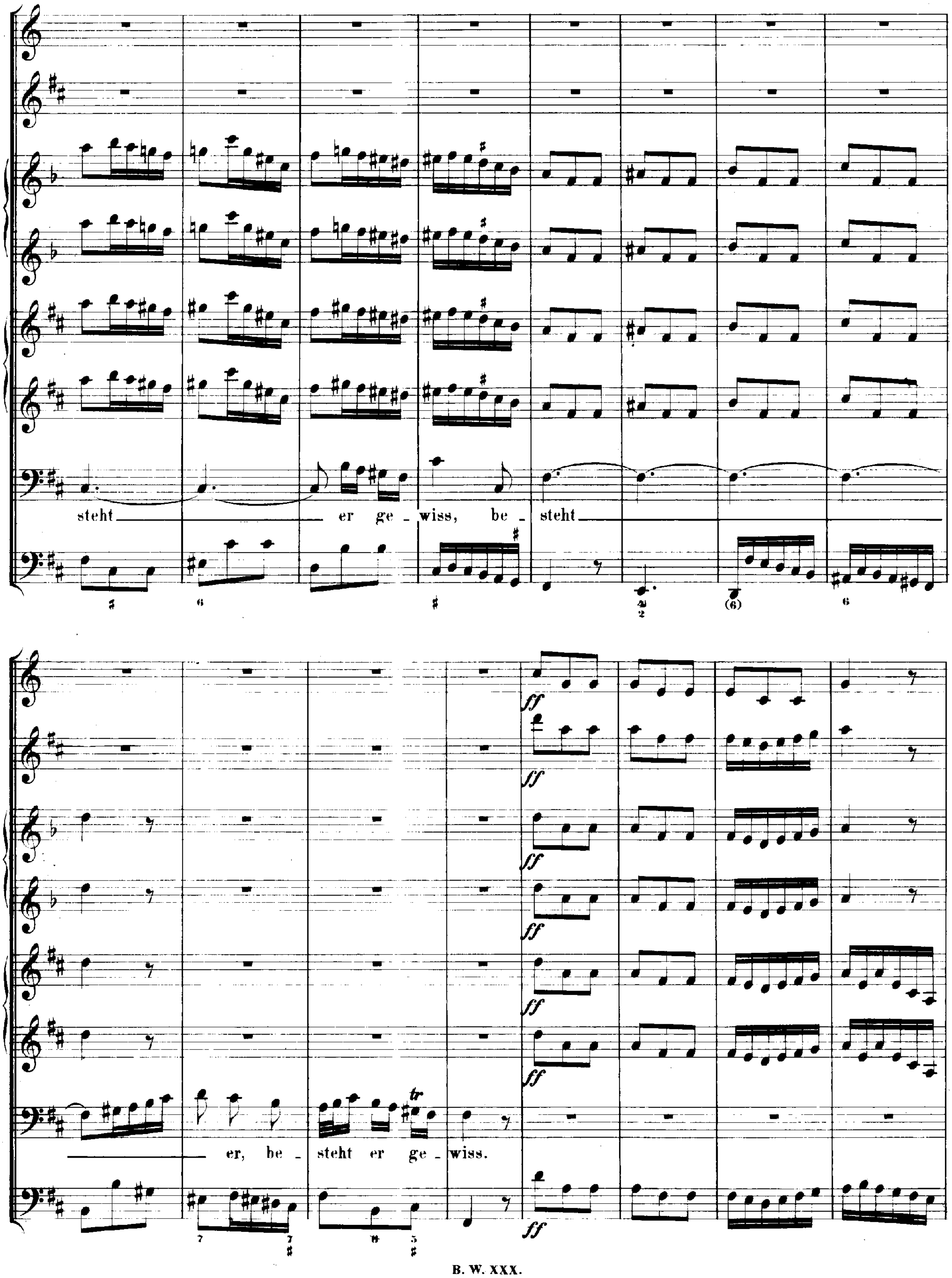

wenn du al - les sonst ver - gisst, dass dein Hei - land le - bend

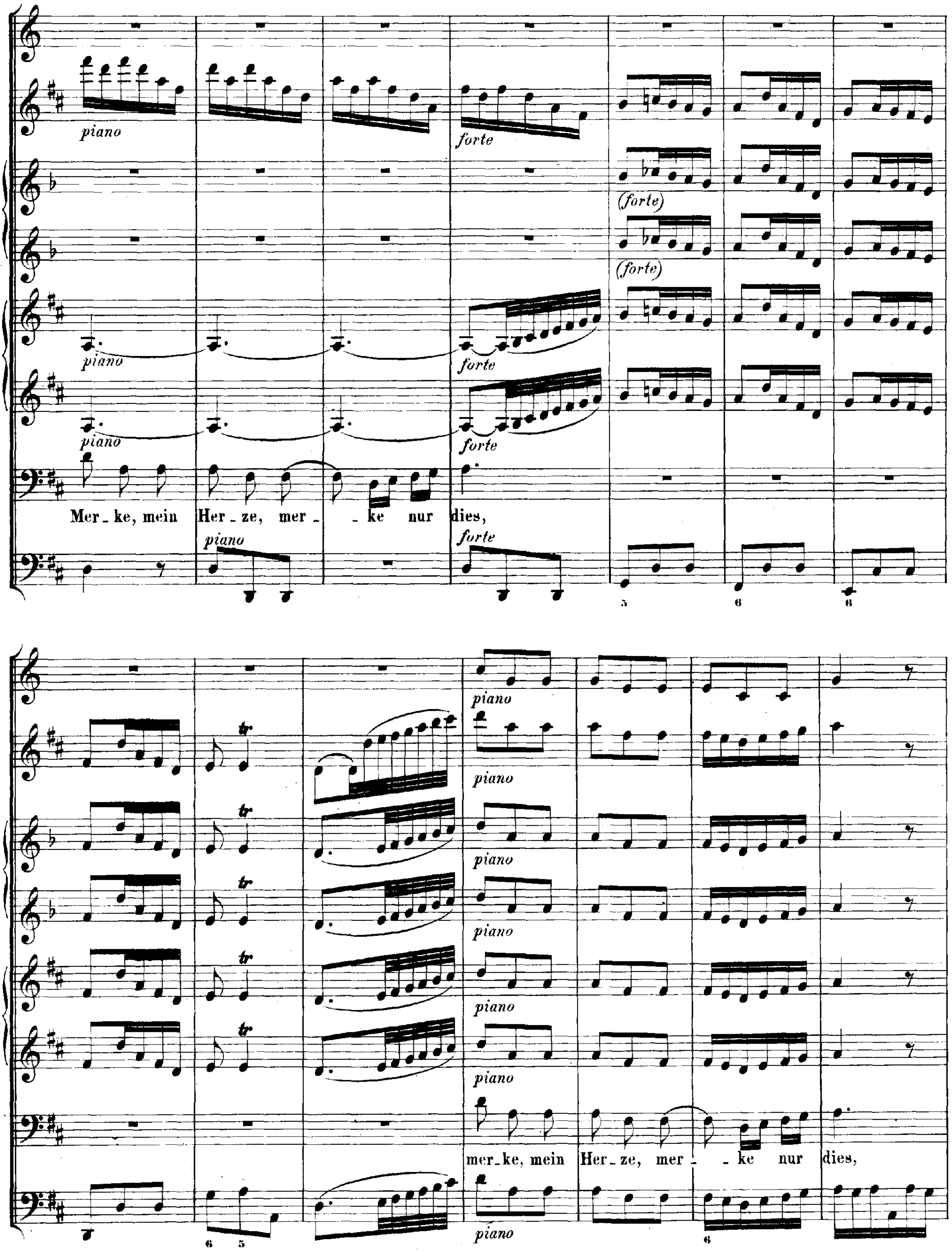

ist; mer - ke, mein Her - ze, be - stän - dig nur dies, mer - ke, mein Her - ze, be -

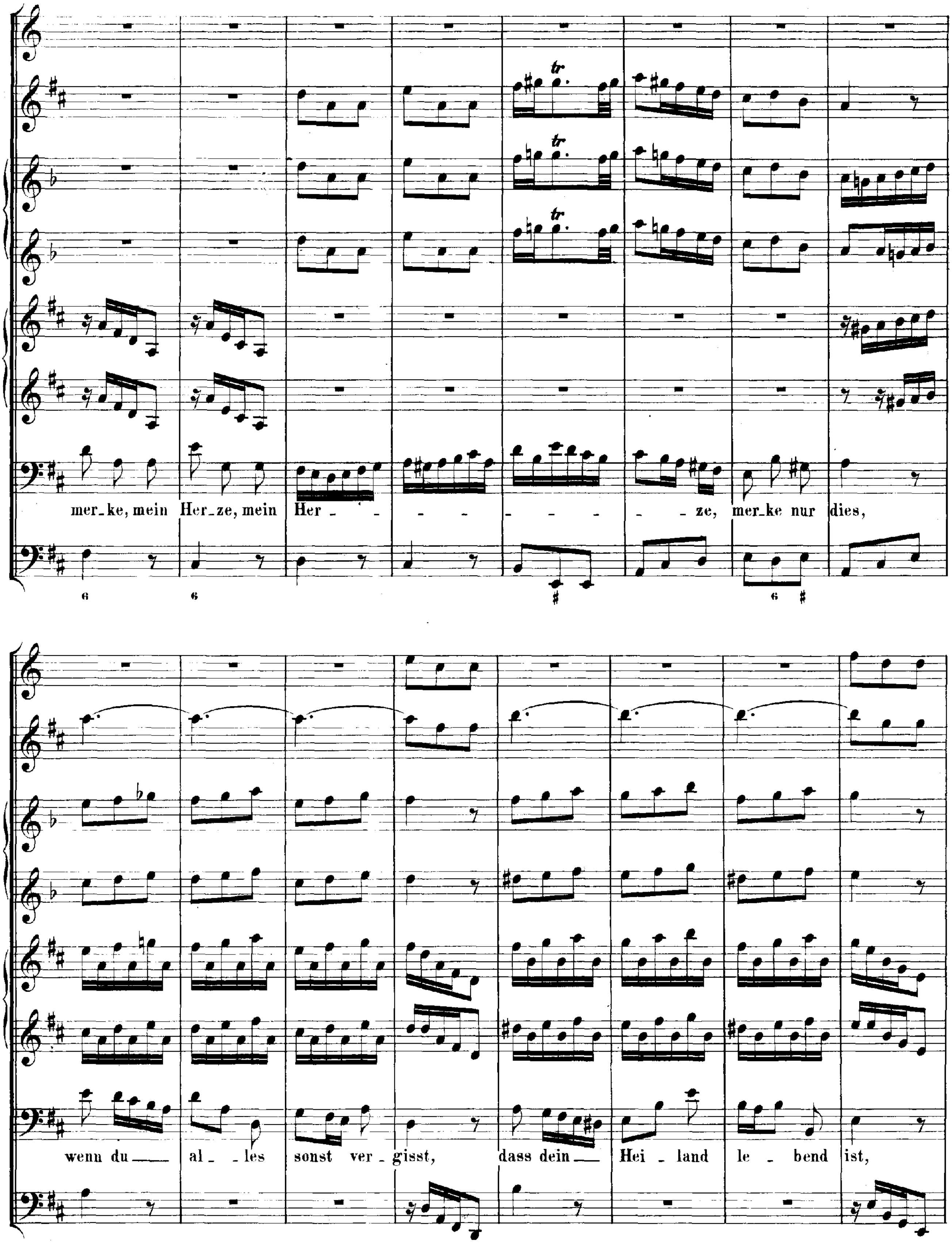

(forte)
forte
tr
(tr)
stän - dig nur dies.
Las - se die - ses dei - nem Glau -
piano

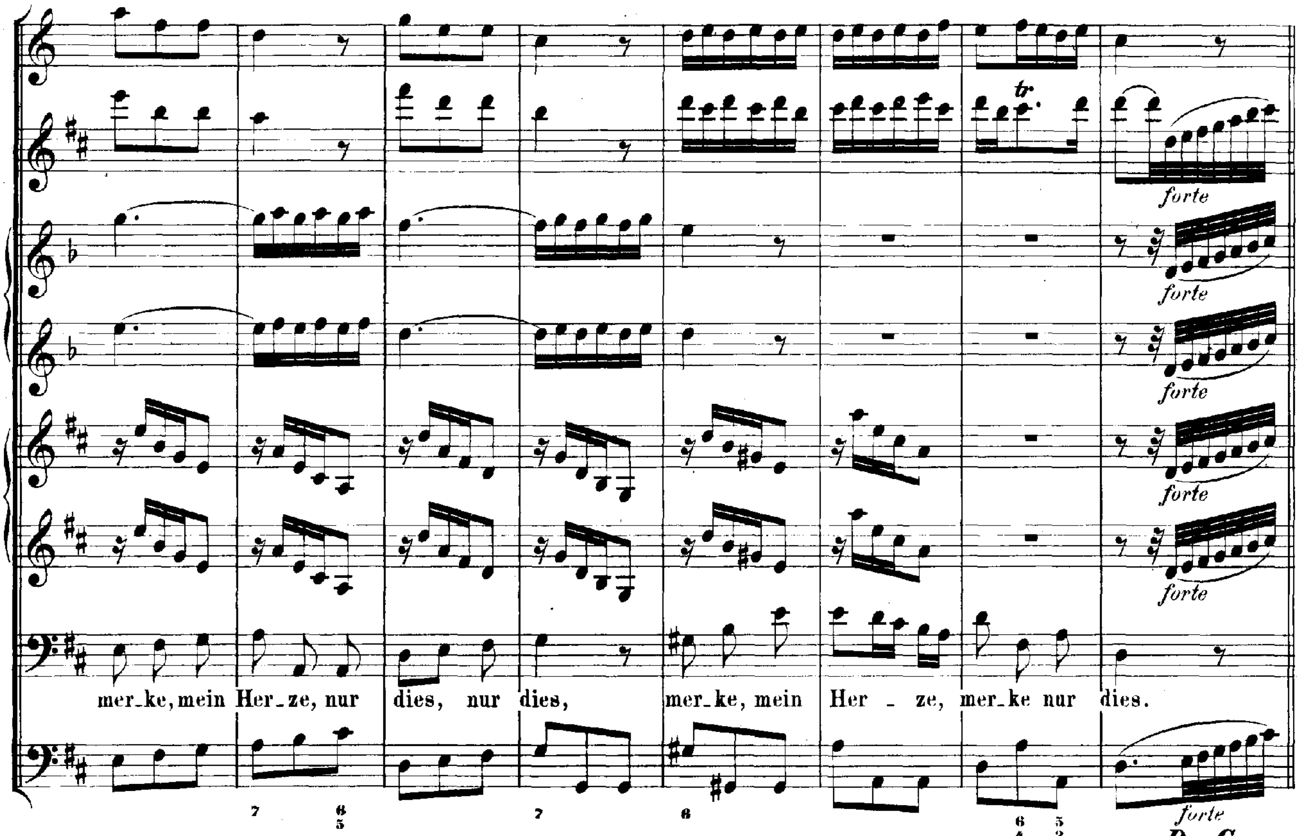

piano
_ _ ben ei _ nen Grund und Ve _ _ ste blei _ ben, mer_ke, mein Her _ _ _ ze, nur dies,
forte
dass dein Hei _ _ _ _ _ land le_bend ist.
forte


las_se die_ _ _ses dei_nem Glau_ben ei_nen
piano
Grund und Ve_ste blei_ben, auf sol_ _che be_steht er ge_wiss, be_
piano
piano
piano
piano

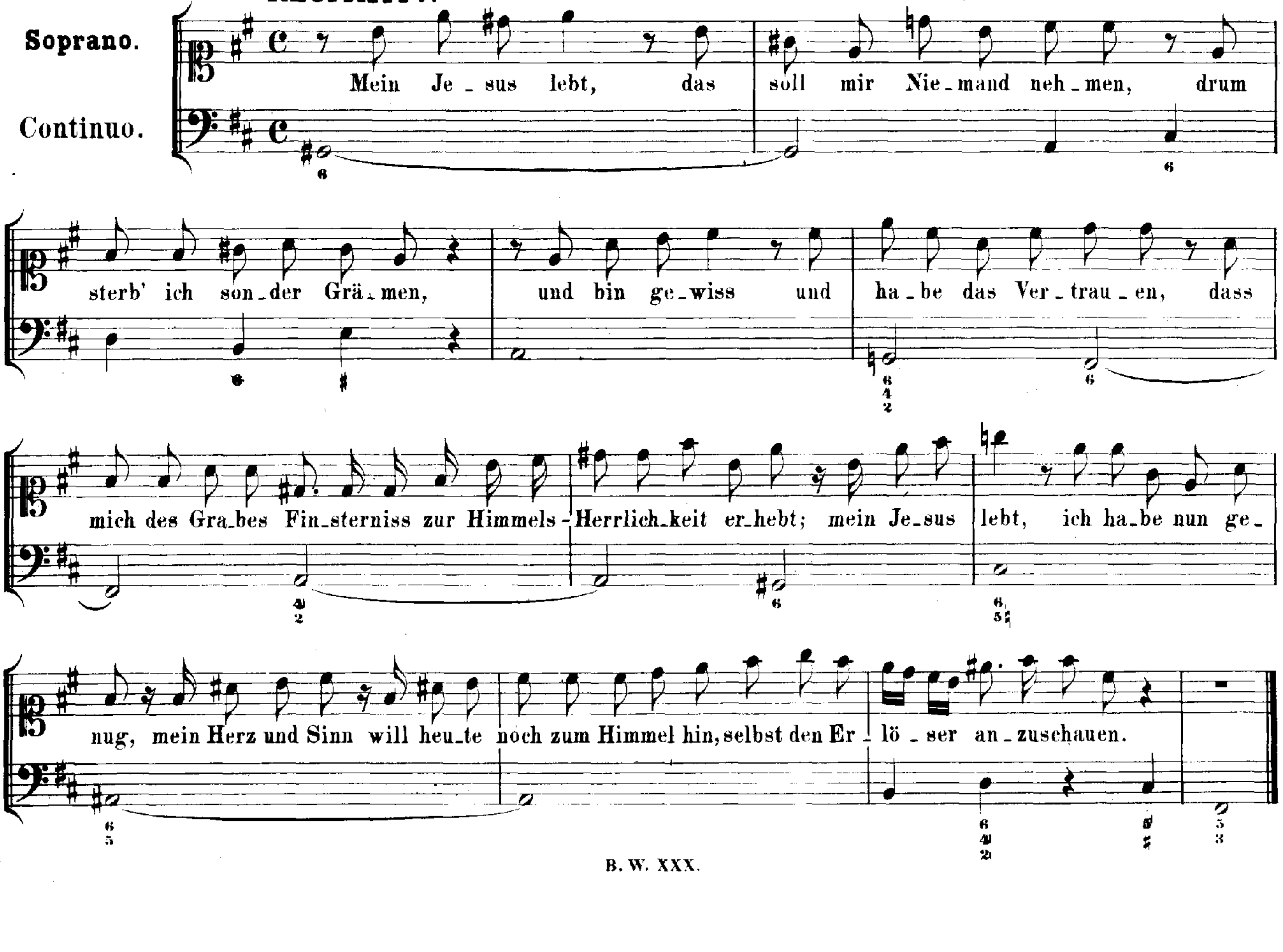

steht er ge - wiss, be - steht
er, be - steht er ge - wiss.


piano
forte
(forte)
(forte)
piano
forte
piano
forte
Mer_ke, mein Her_ze, mer_ _ke nur dies,
piano
forte
piano
piano
piano
piano
piano
mer_ke, mein Her_ze, mer_ _ke nur dies,
piano

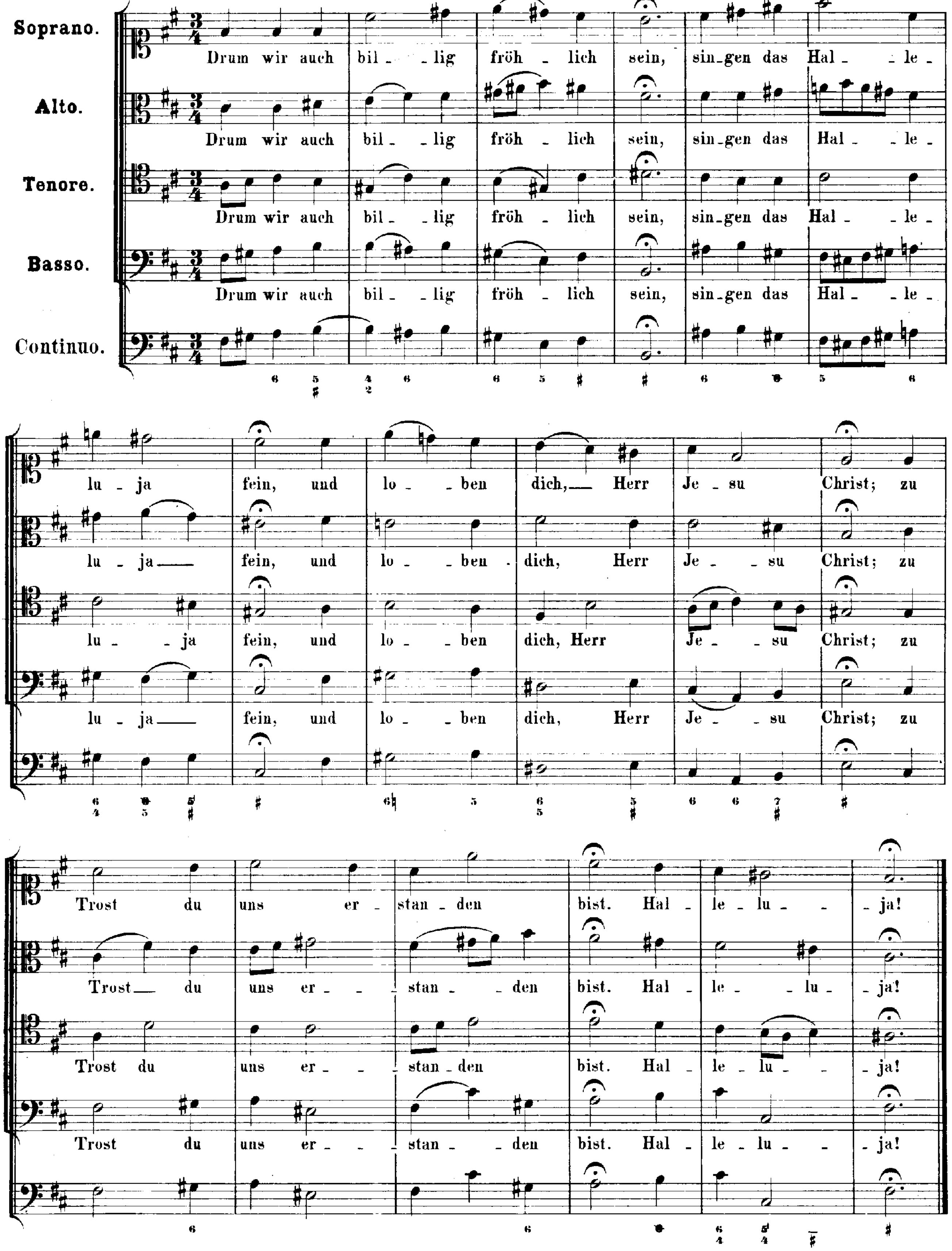

mer_ke, mein Her_ze, mein Her - - - - - - - - - ze, mer_ke nur dies,
6 6 ♯ 6 ♯
wenn du al - les sonst ver_gisst, dass dein Hei_land le - bend ist,


forte
merke, mein Herze, nur dies, nur dies, merke, mein Herze, merke nur dies.
Da Capo.

RECITATIV.


Soprano.
Continuo.
Mein Jesus lebt, das soll mir Niemand nehmen, drum sterb' ich sonder Grämen, und bin gewiss und habe das Vertrauen, dass mich des Grabes Finsterniss zur Himmels-Herrlichkeit erhebt; mein Jesus lebt, ich habe nun genug, mein Herz und Sinn will heute noch zum Himmel hin, selbst den Erlöser anzuschauen.

CHORAL.


Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Drum wir auch billig fröhlich sein, singen das Halleluja fein, und loben dich, Herr Jesu Christ; zu Trost du uns erstanden bist. Halleluja!

Cantate

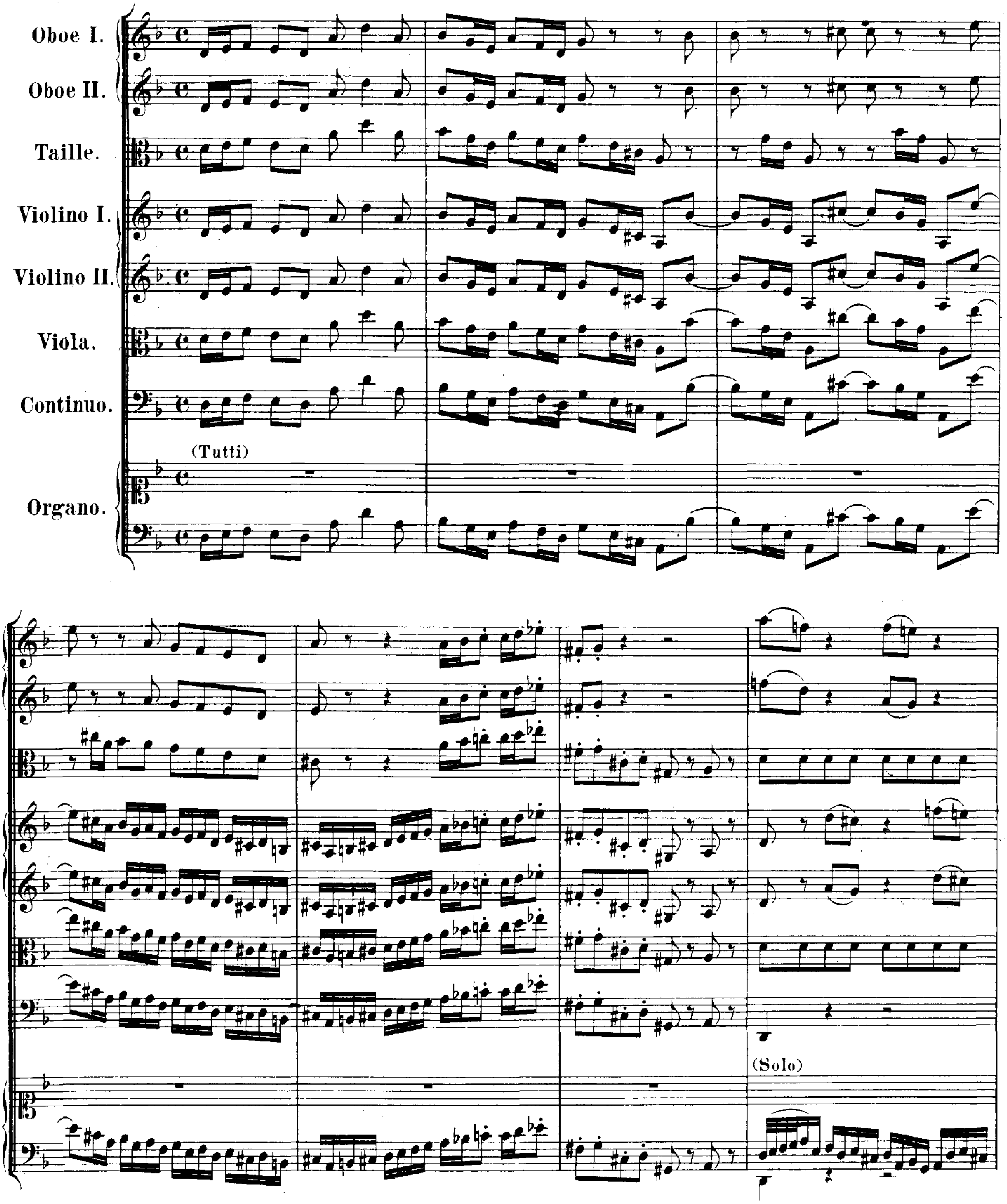
Am Sonntage Jubilate

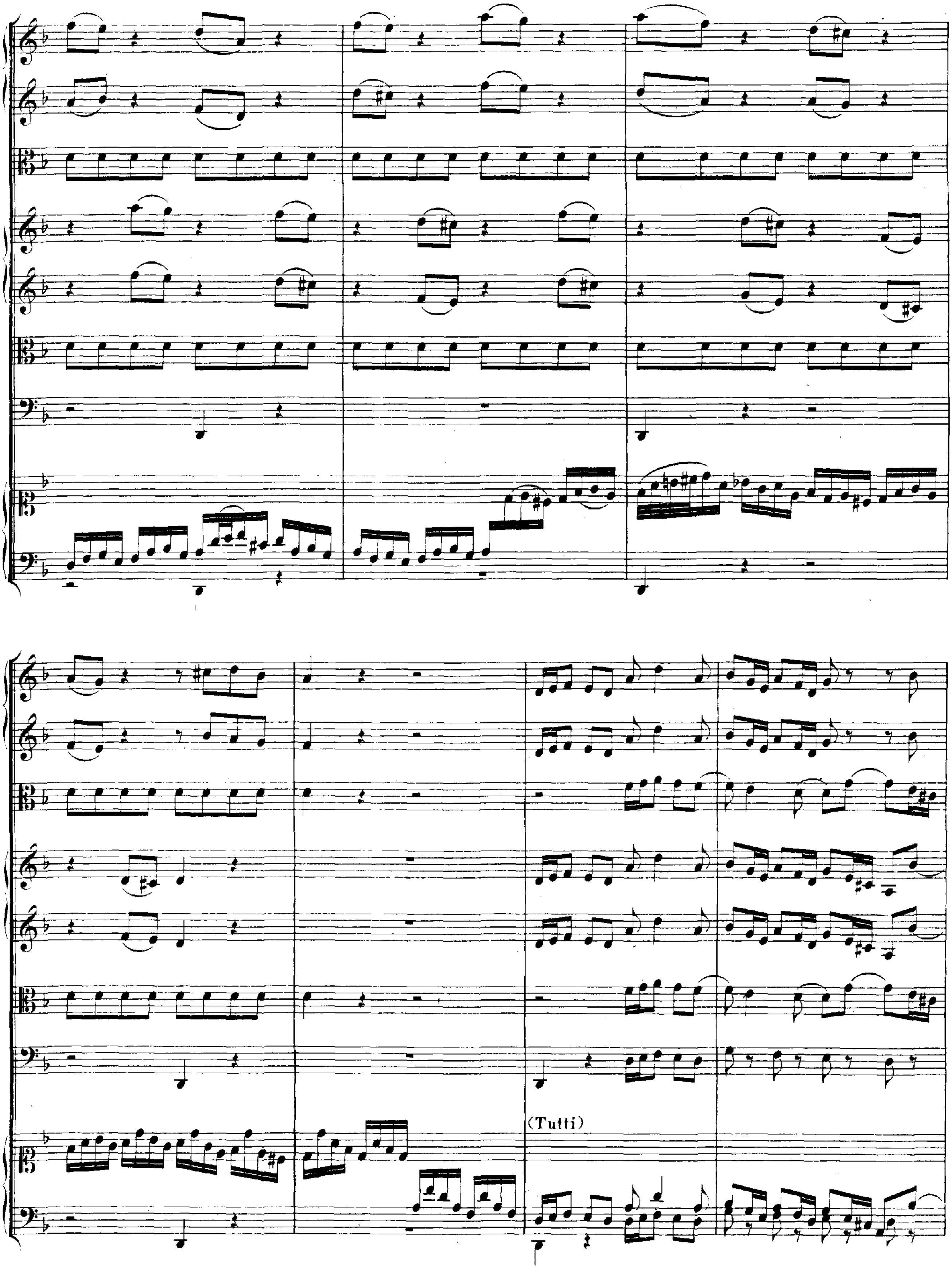
„Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen."

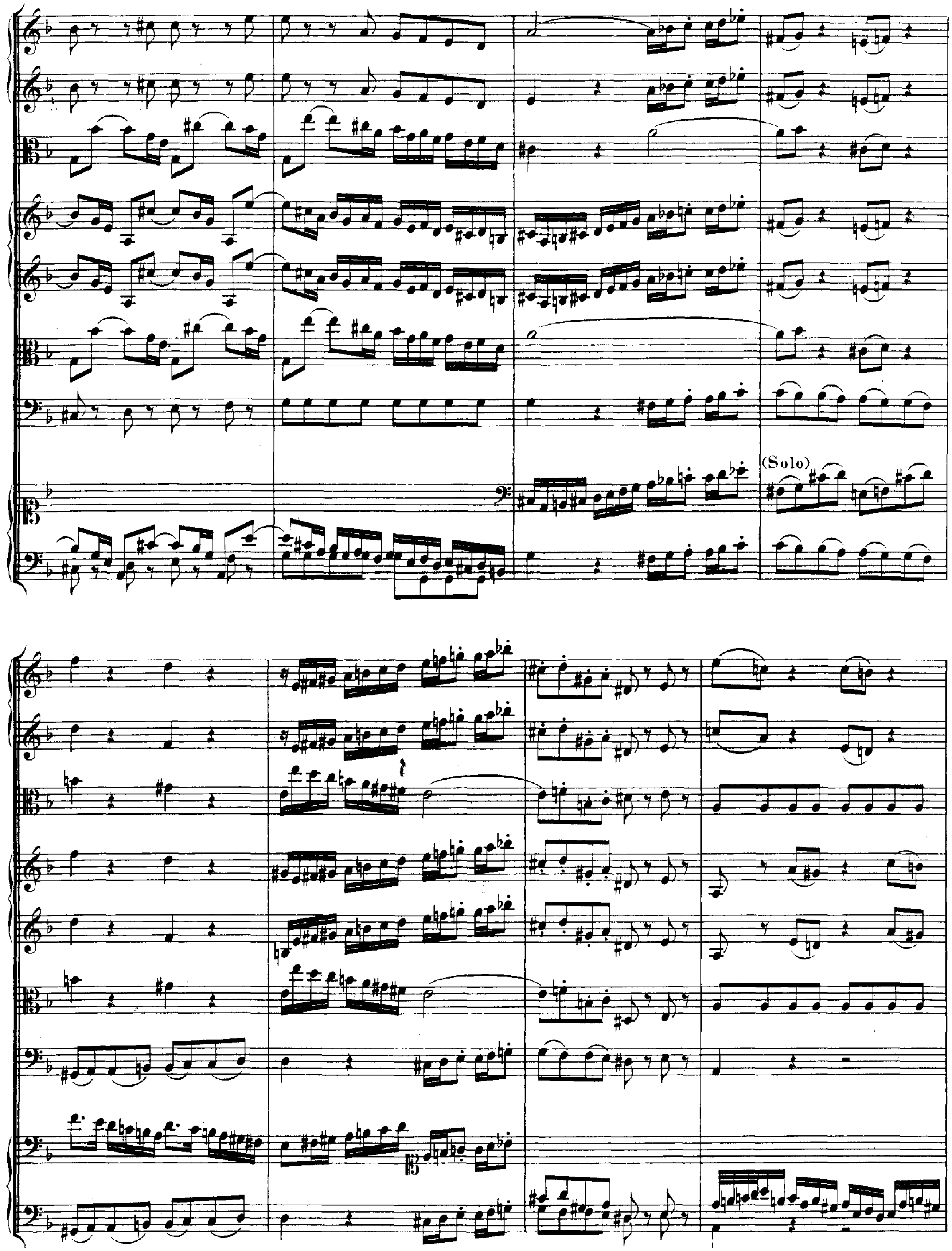
No. 146.

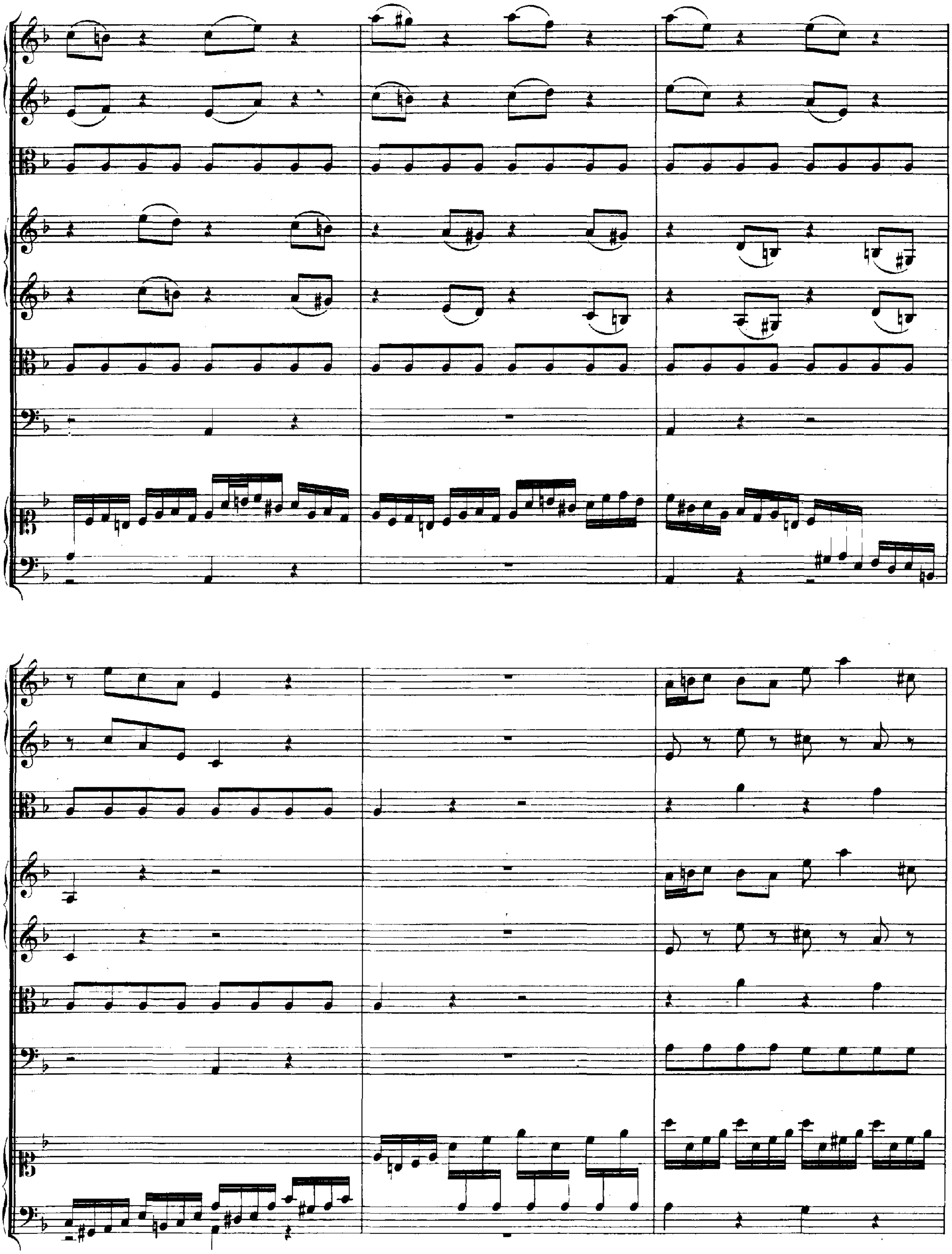
Dominica Jubilate.

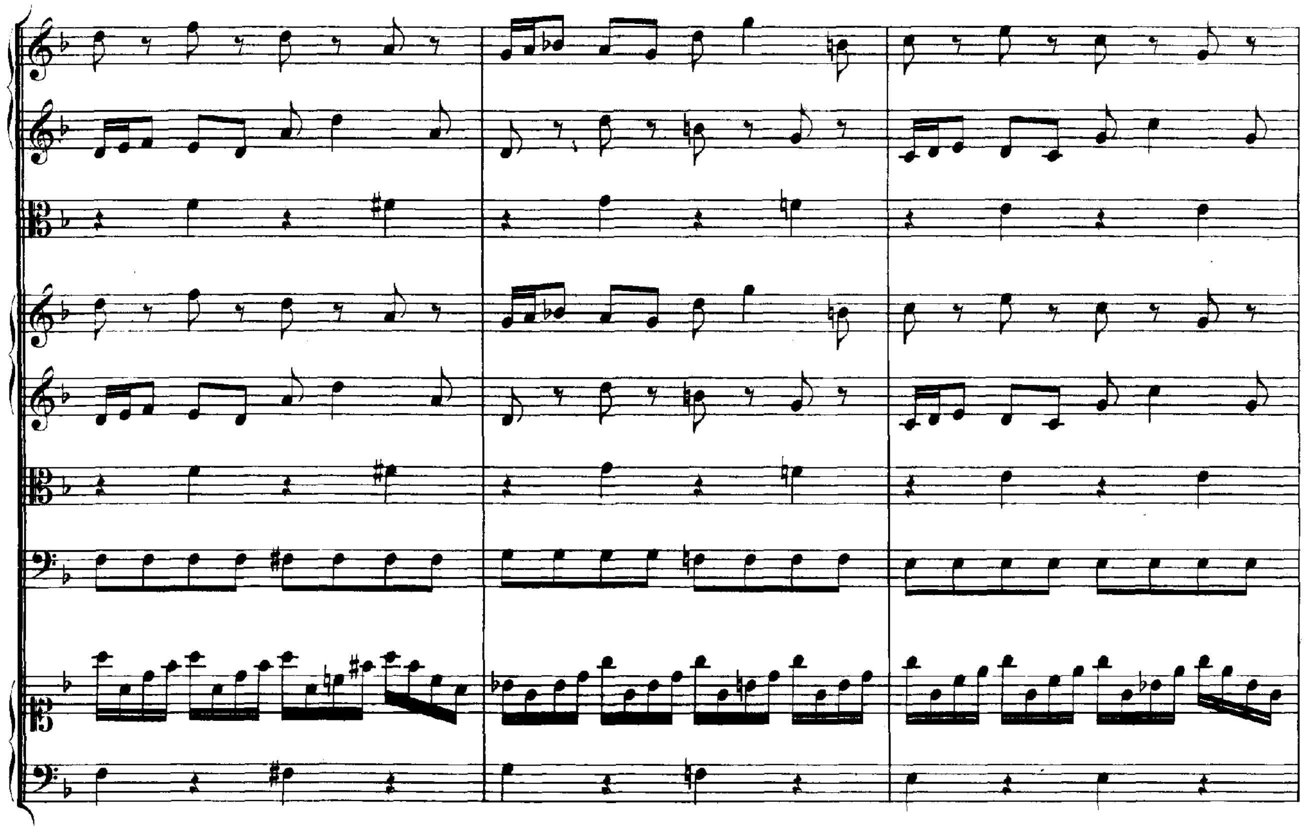
„Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen."

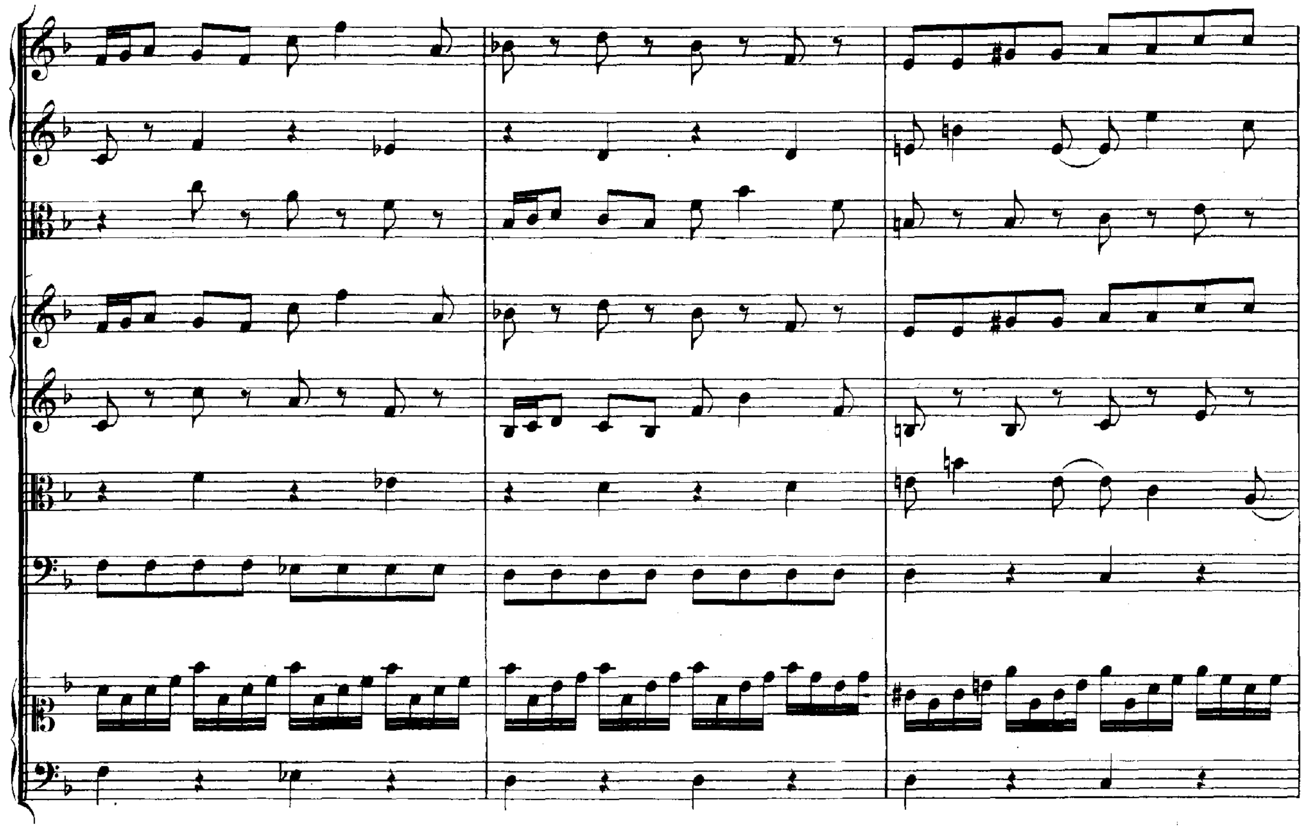


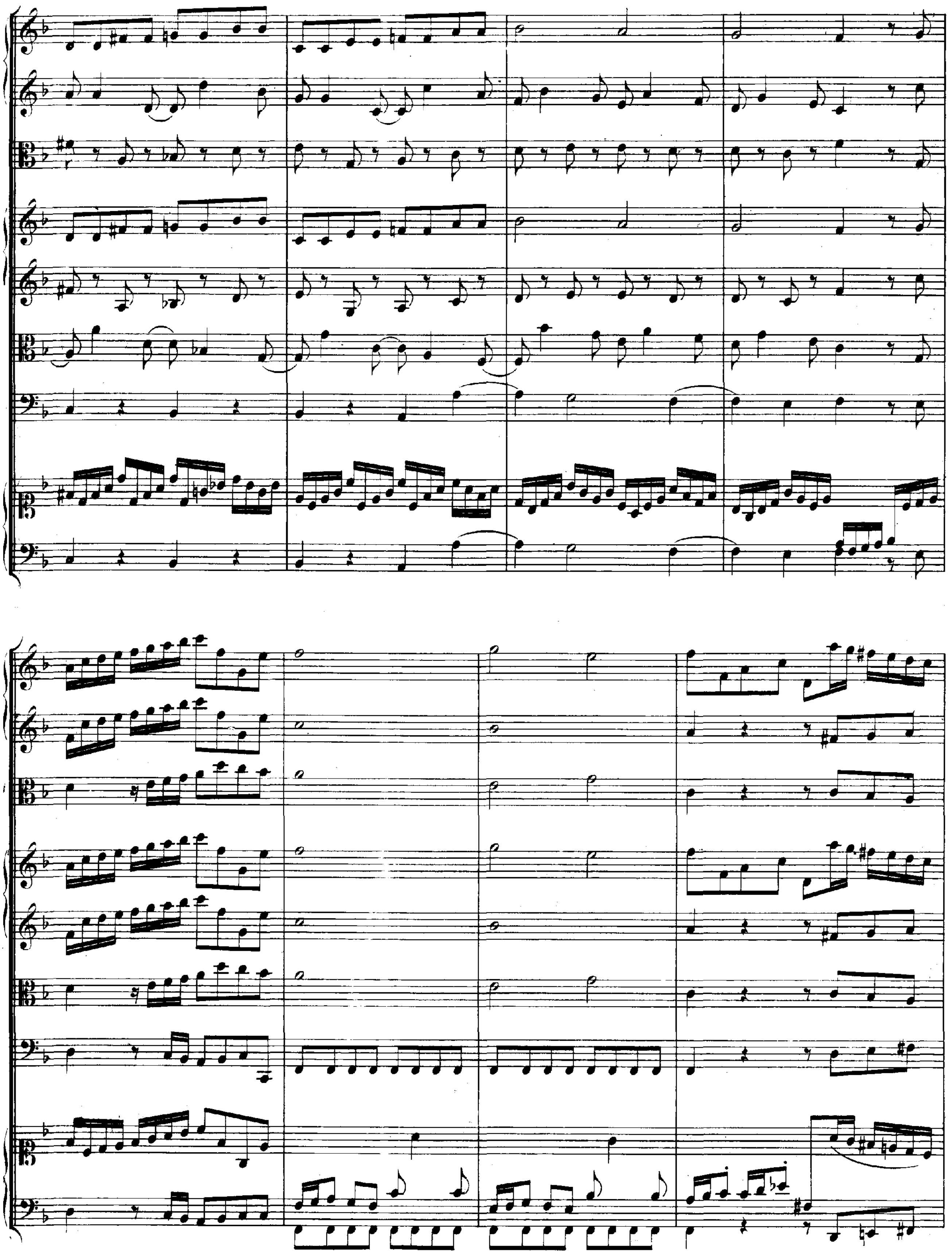

(Tutti)

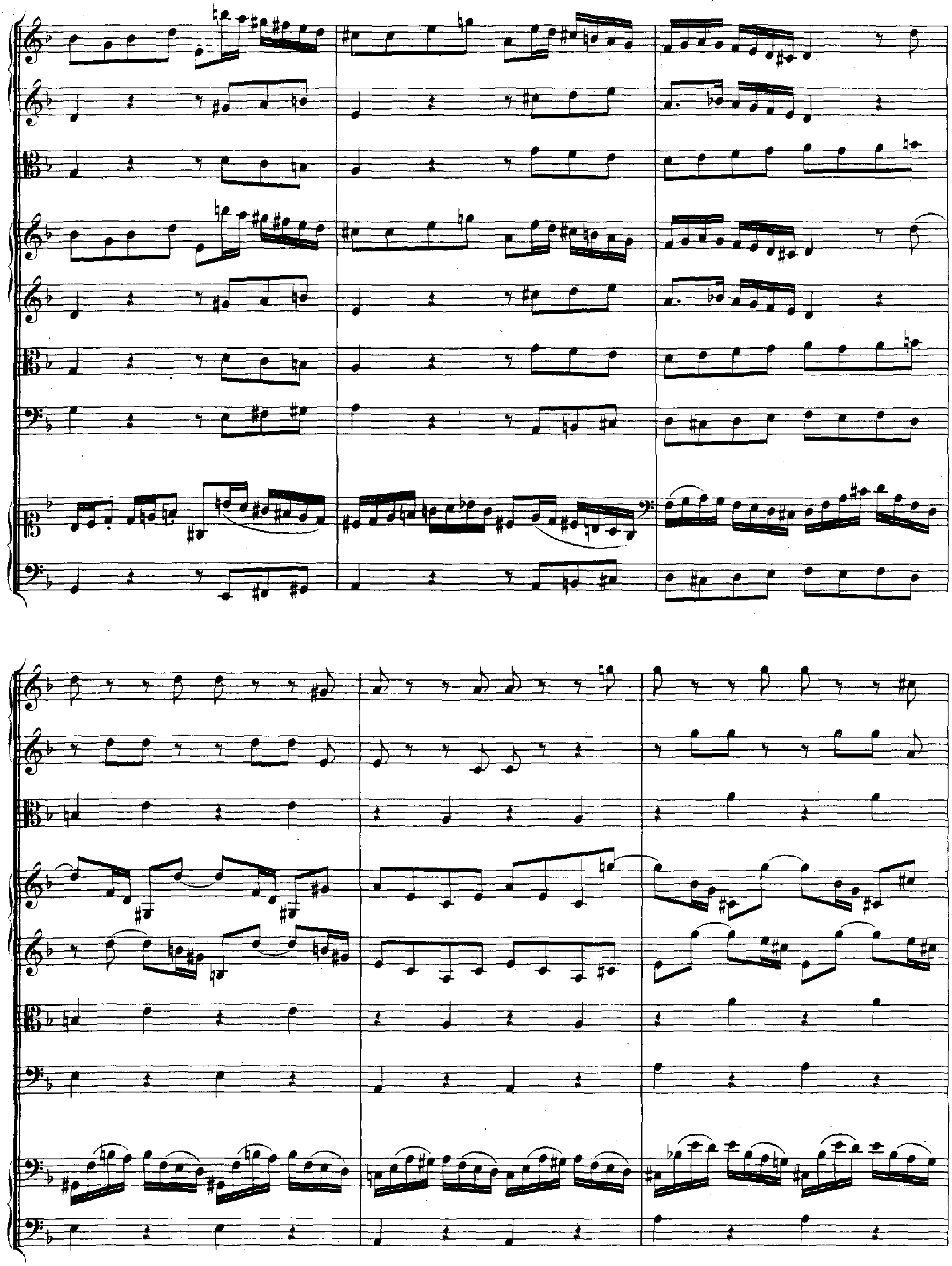

(Solo)

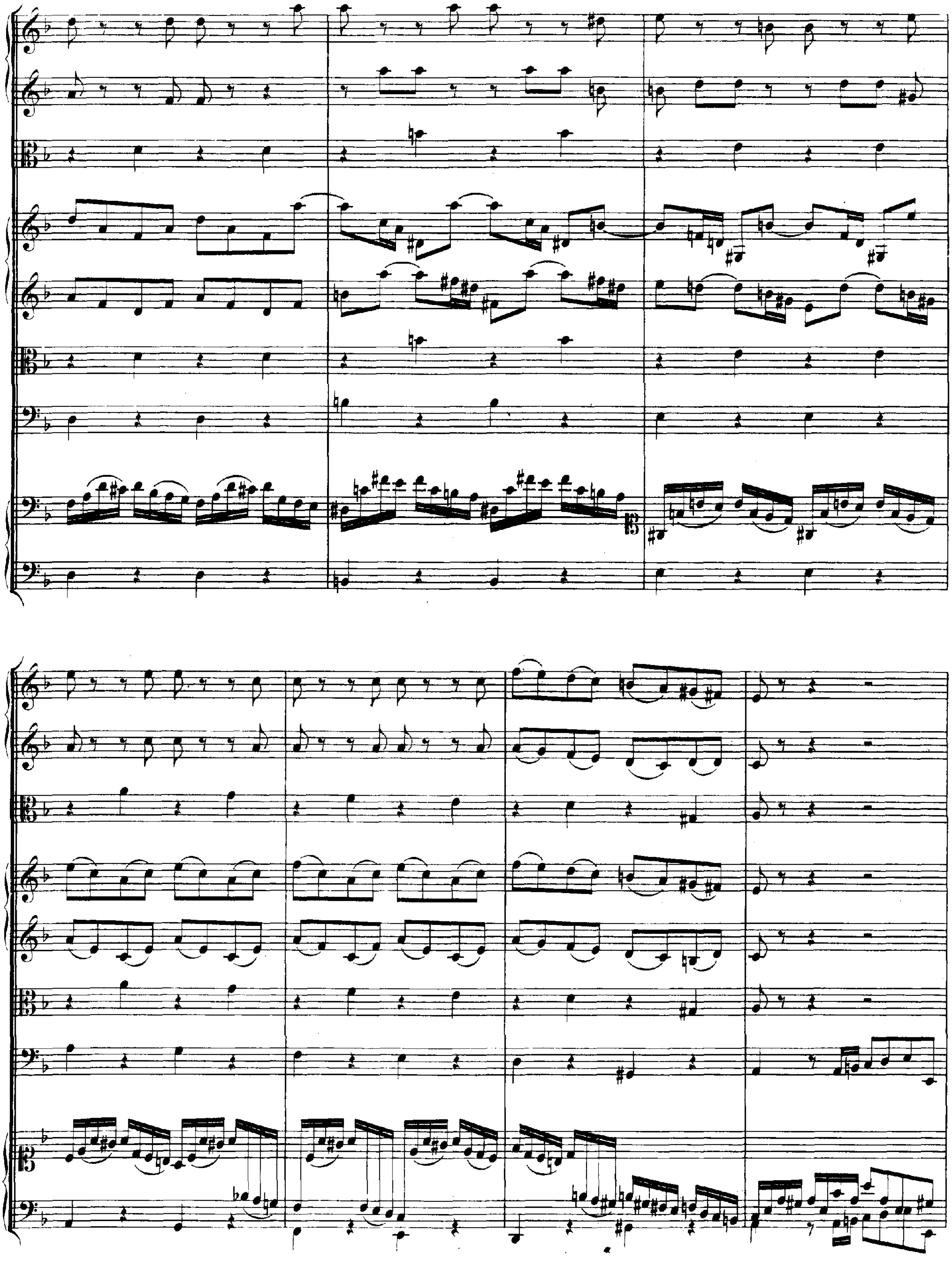


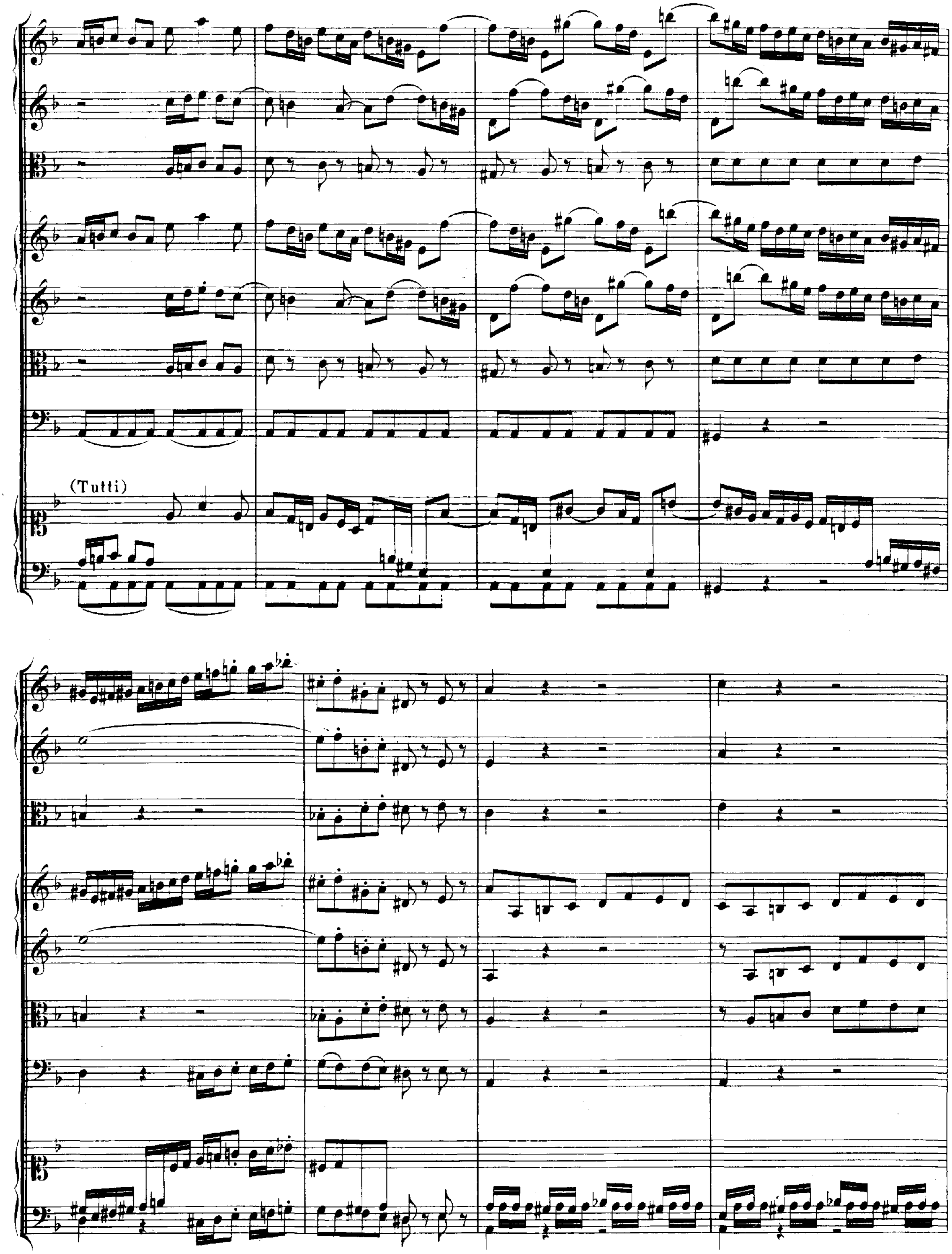


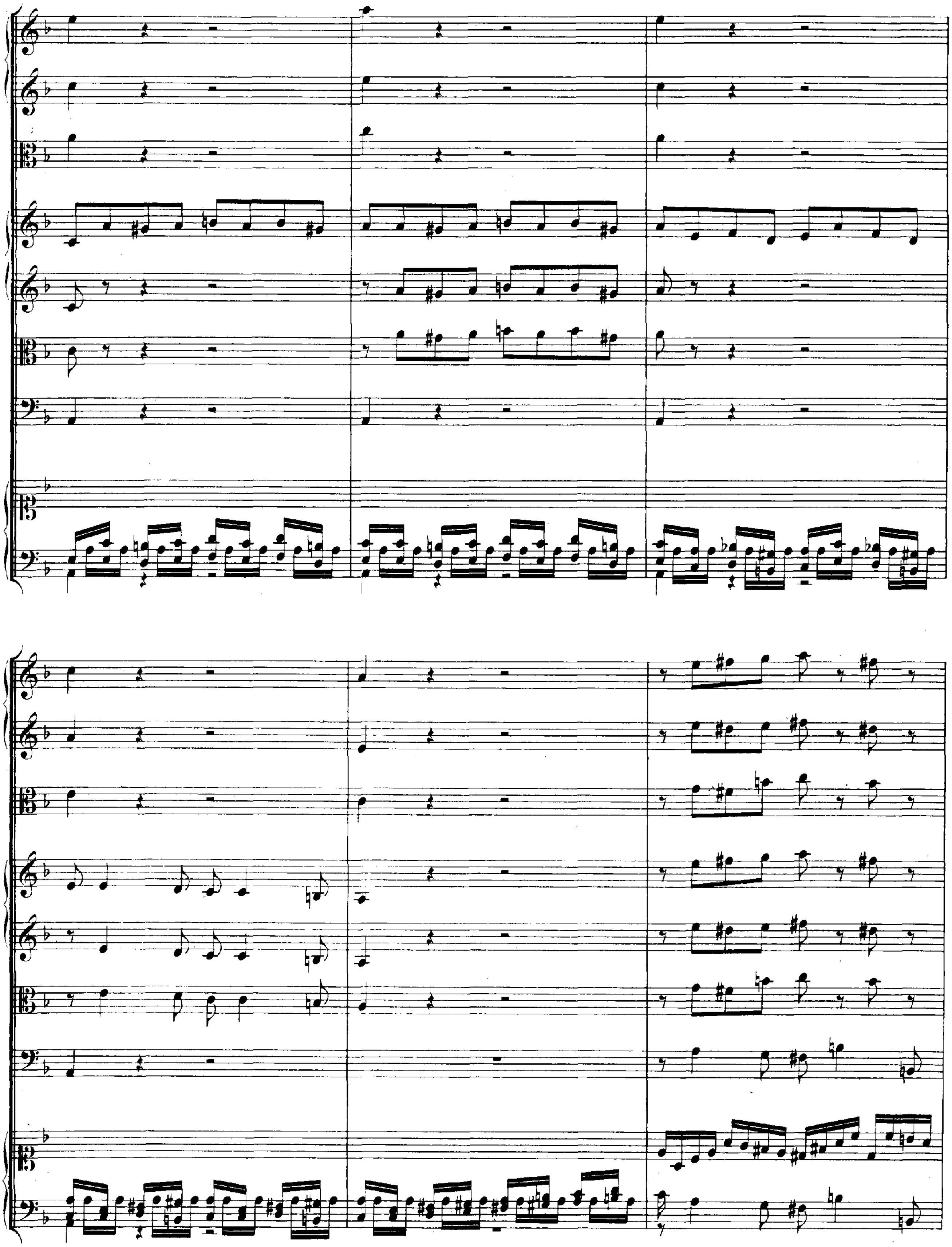


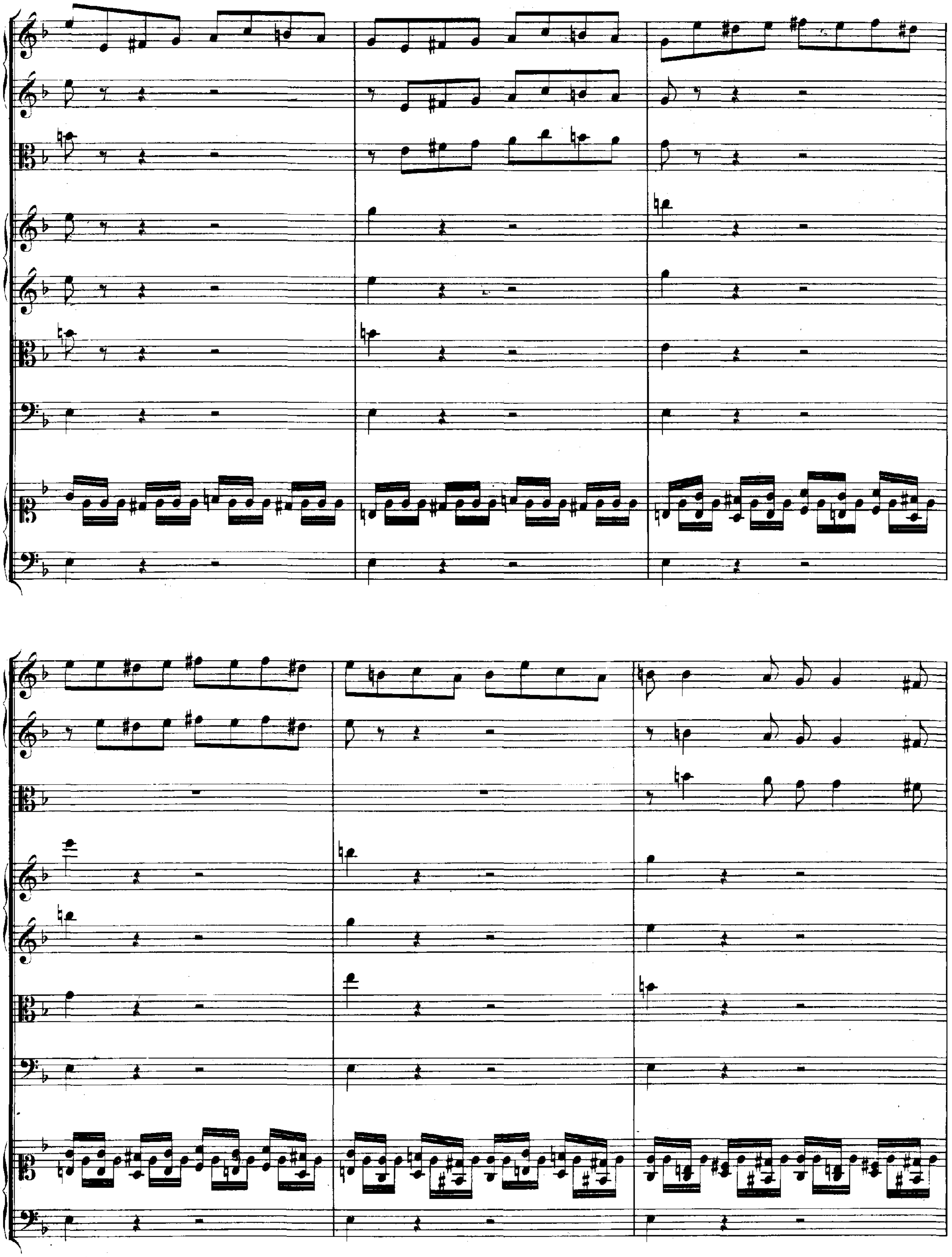


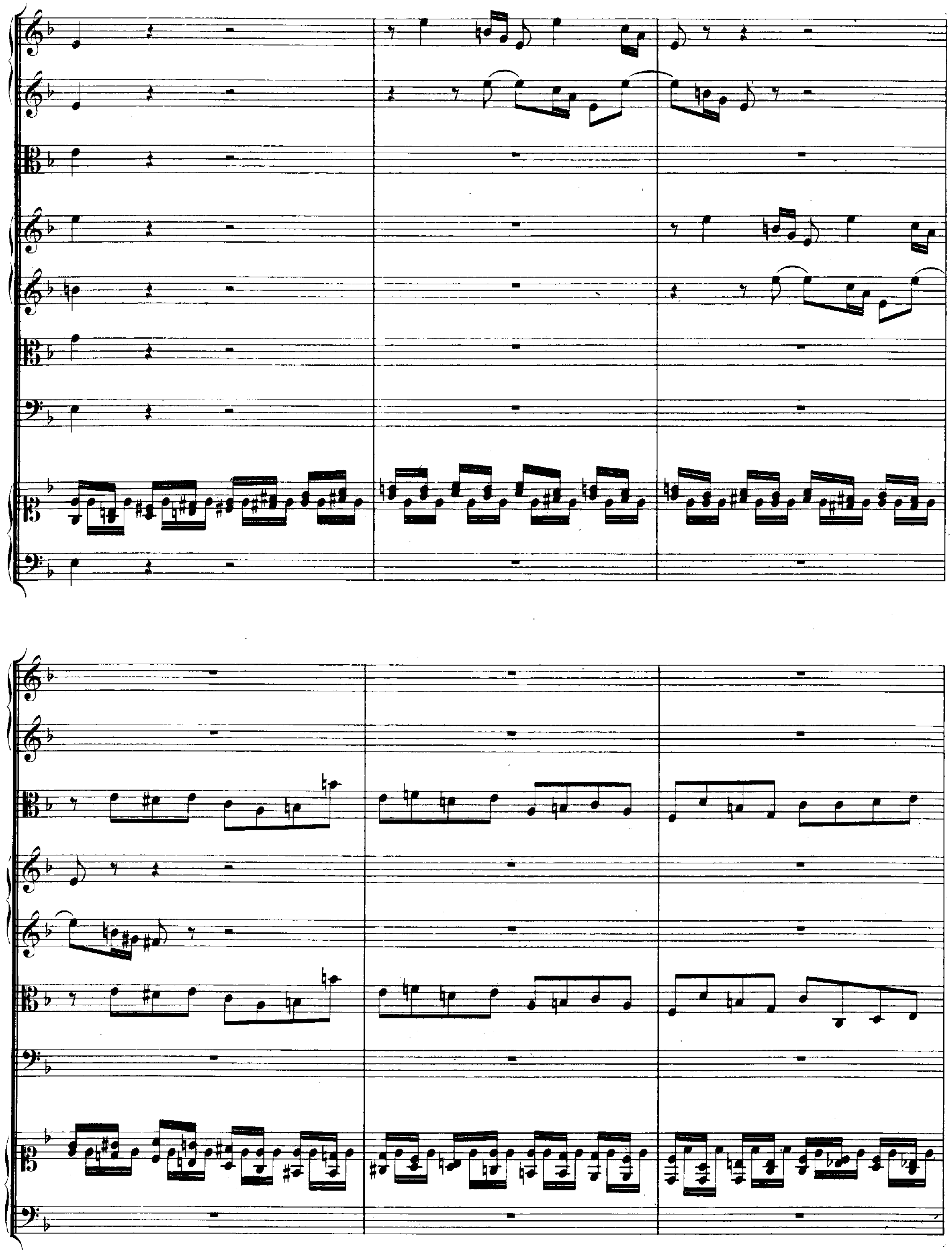


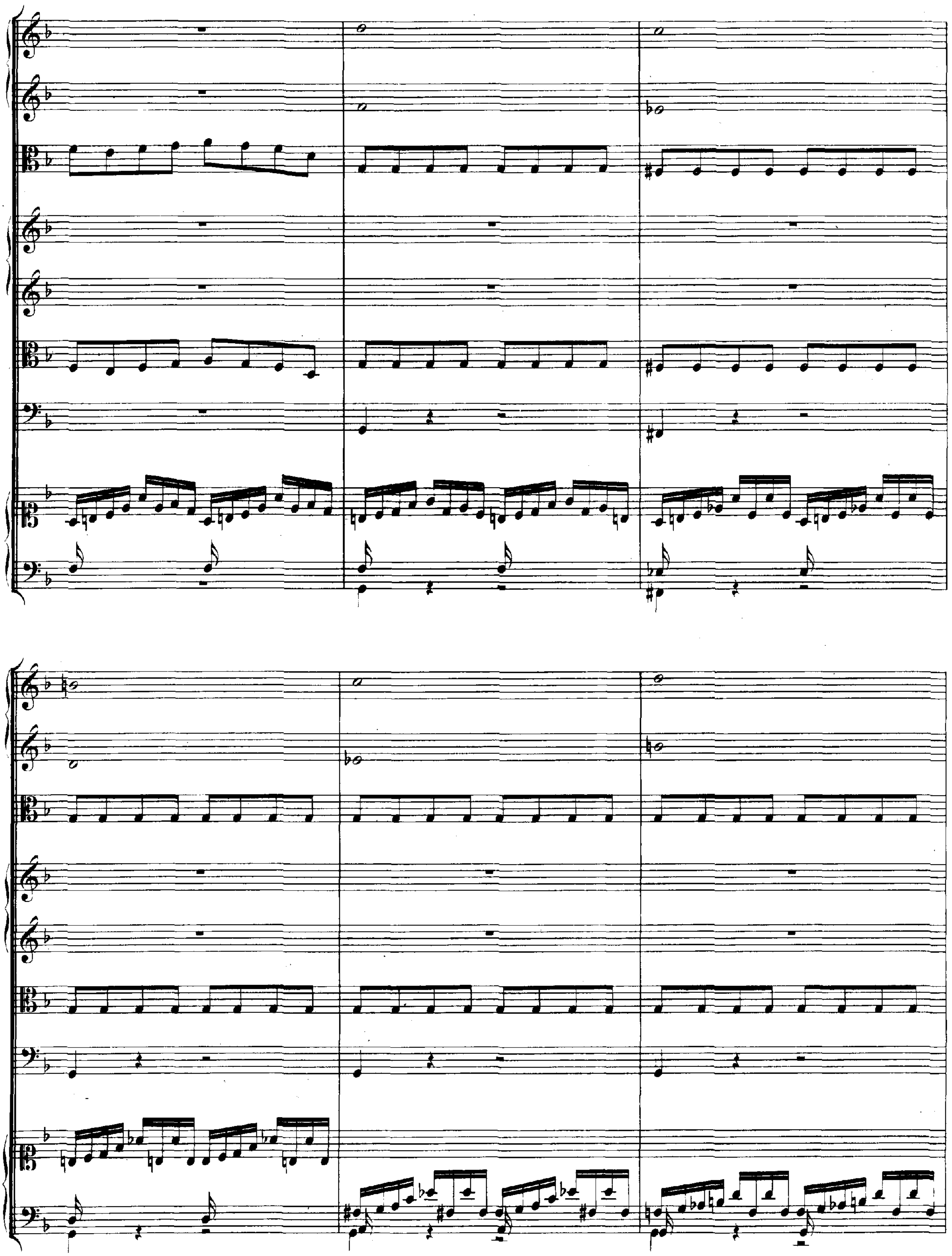


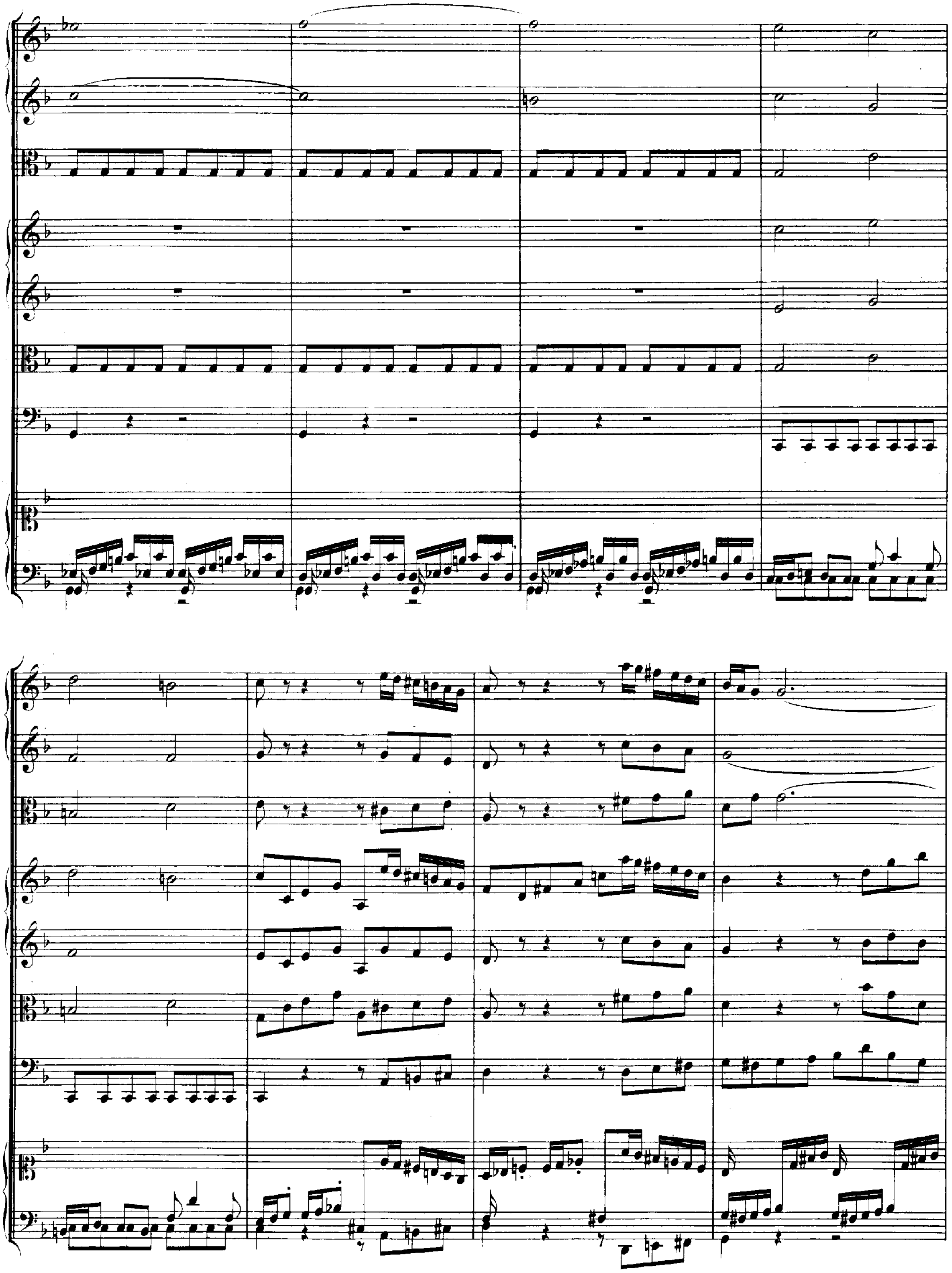

(Tutti)

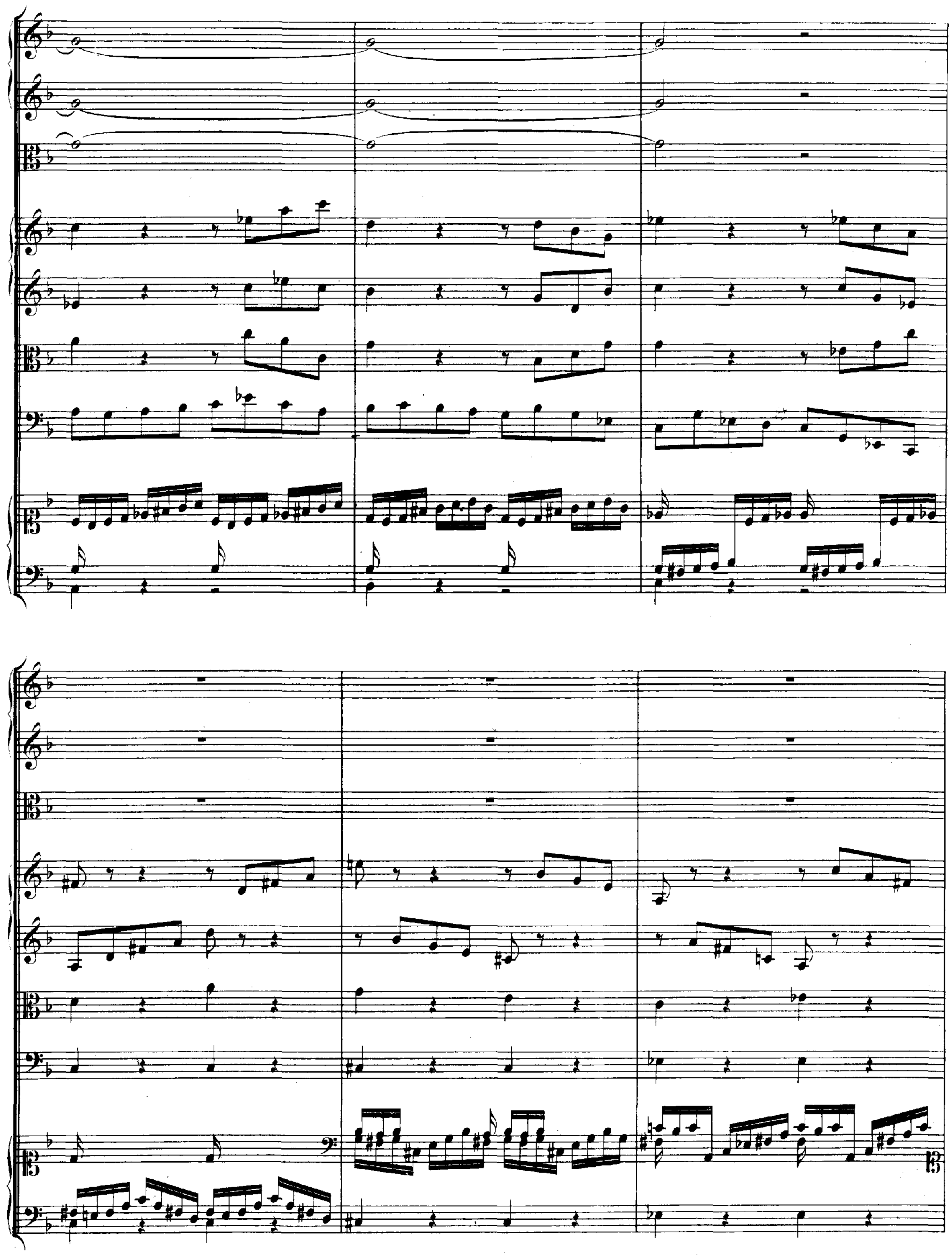


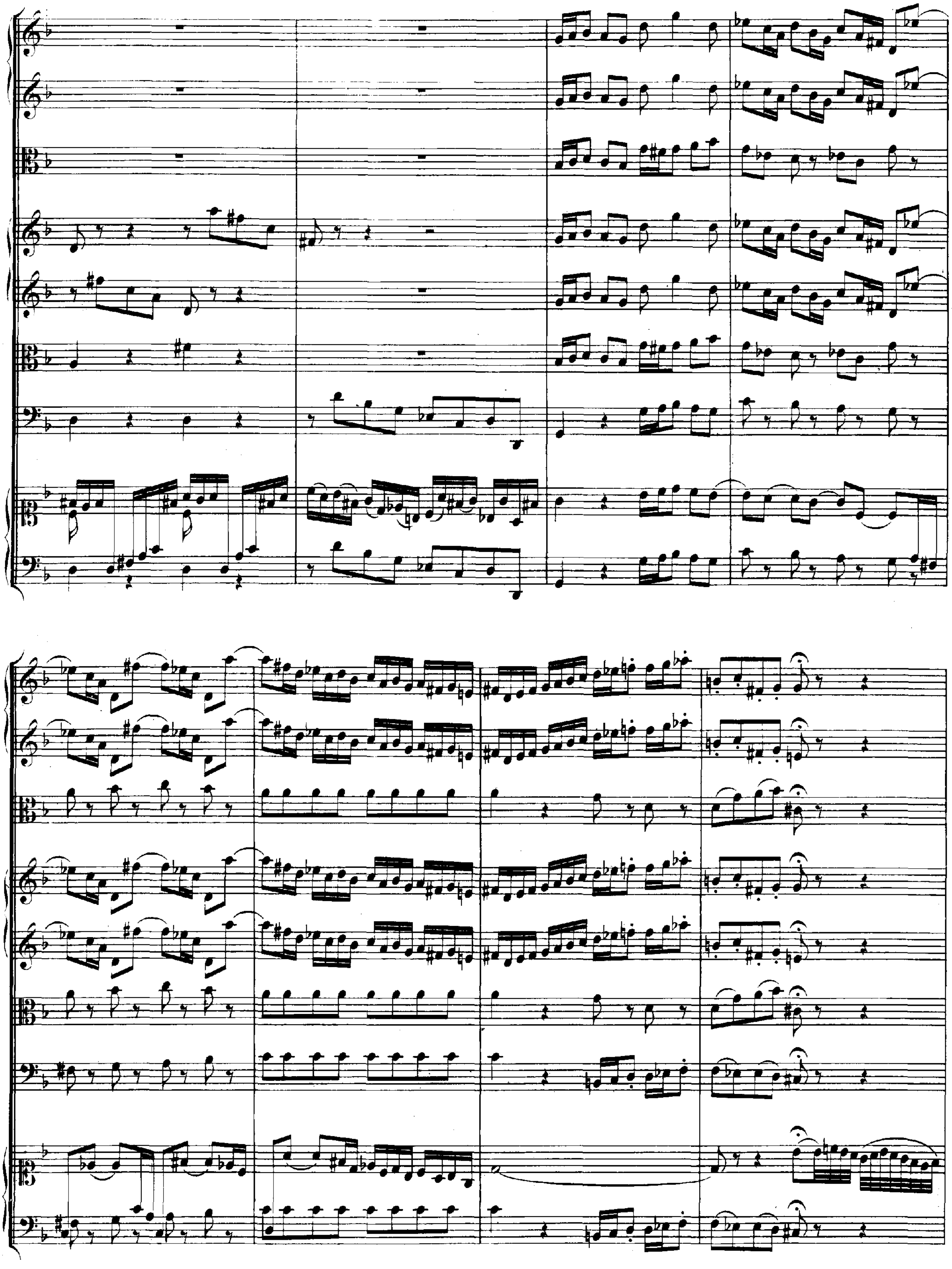


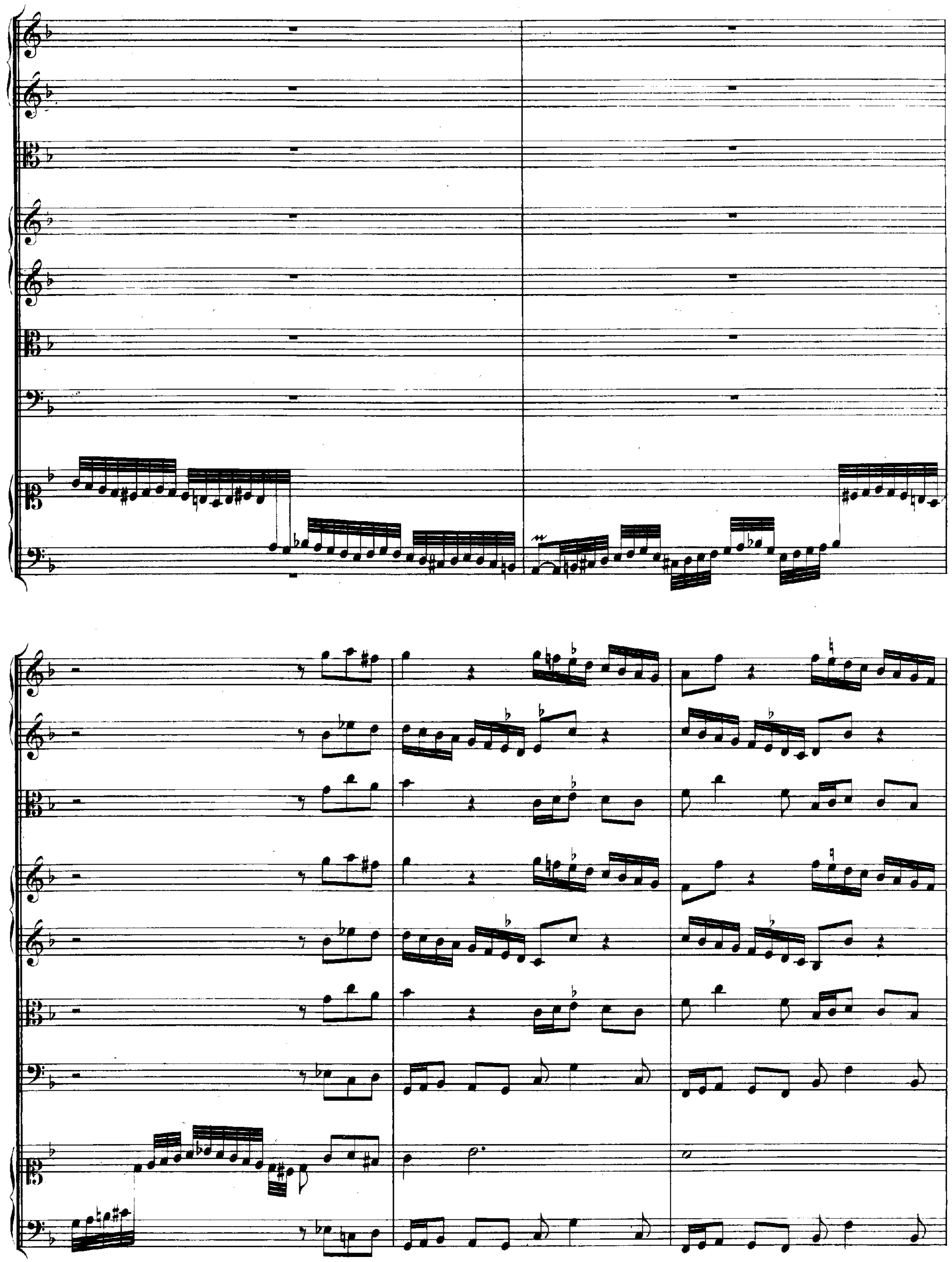


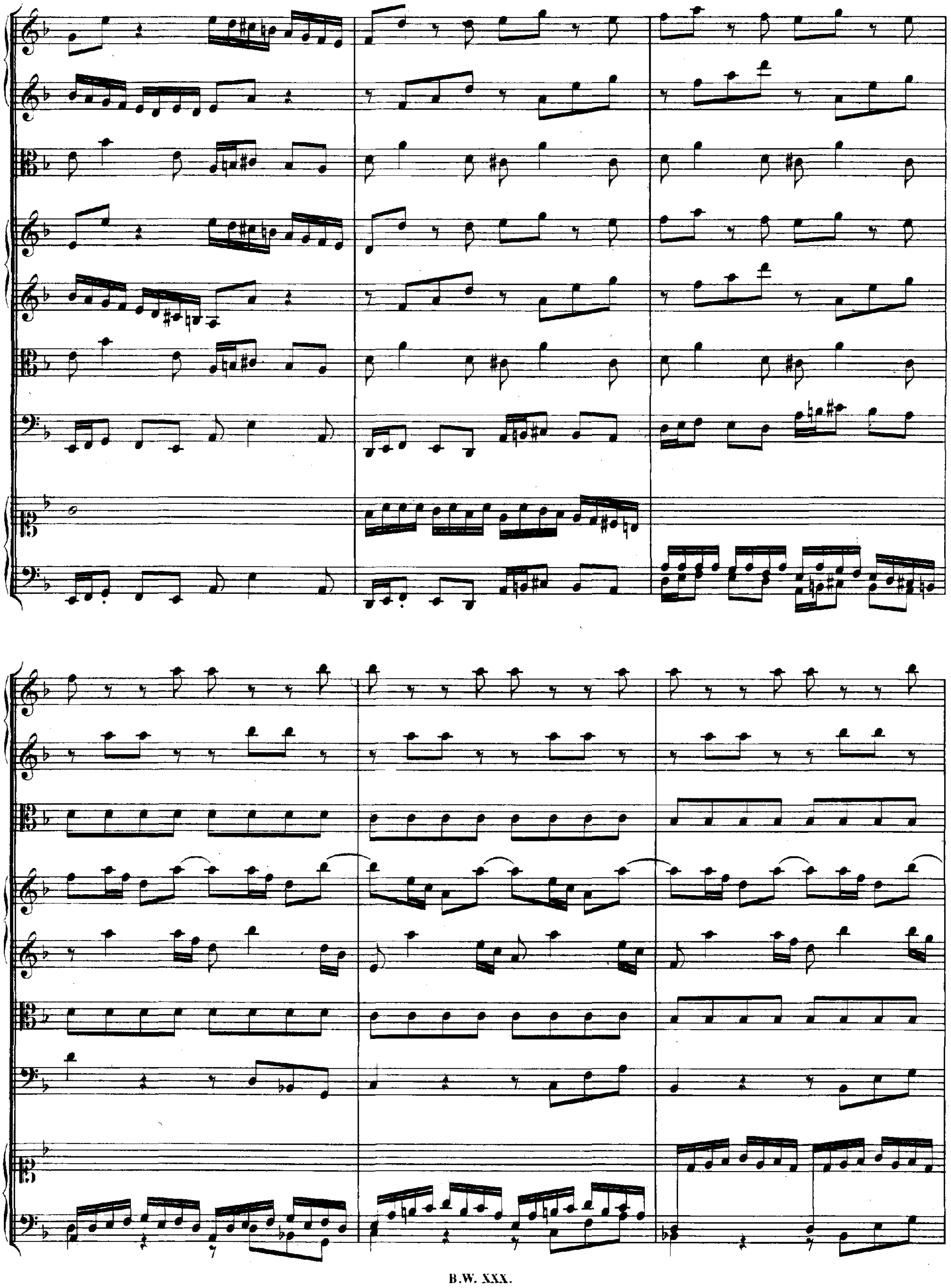


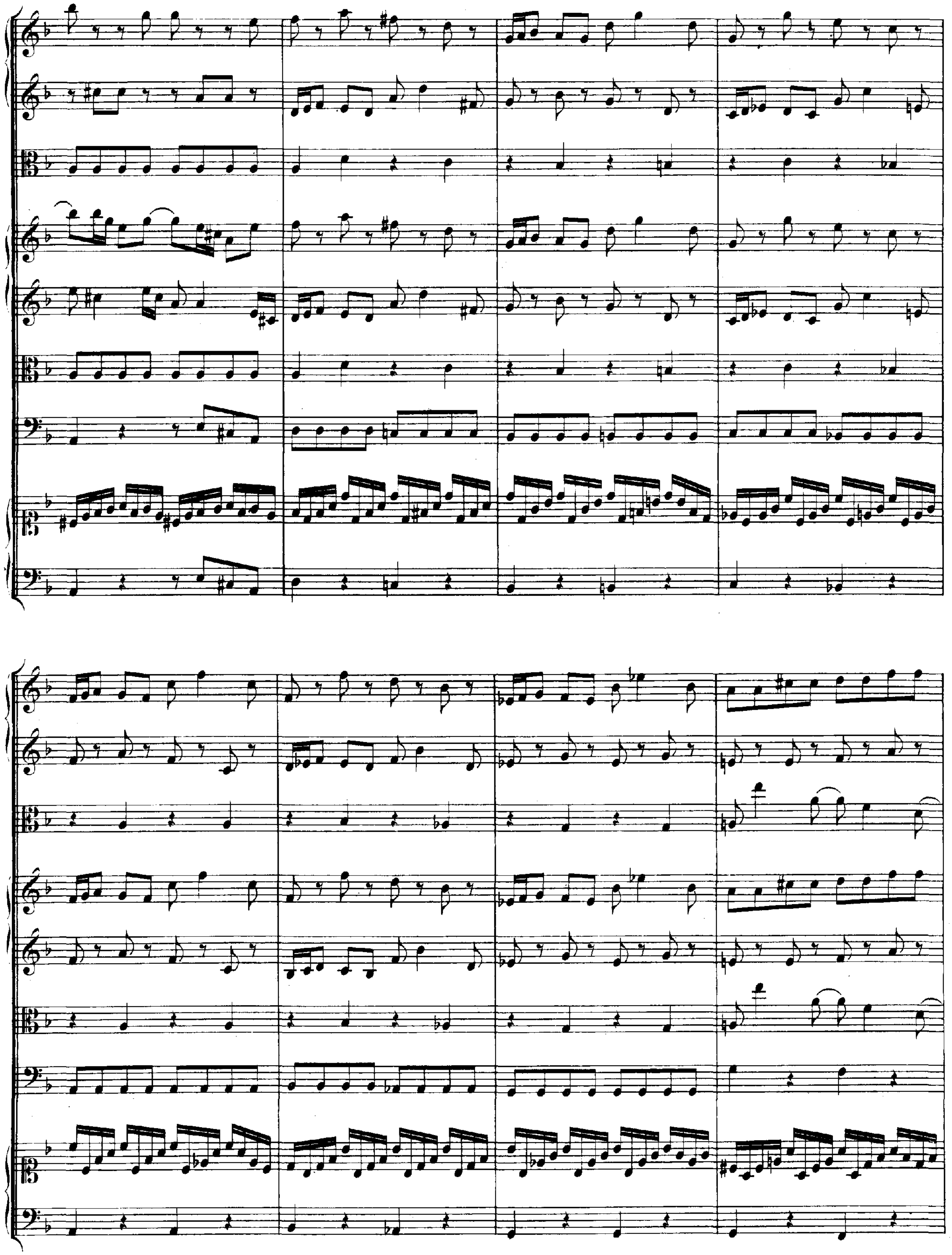


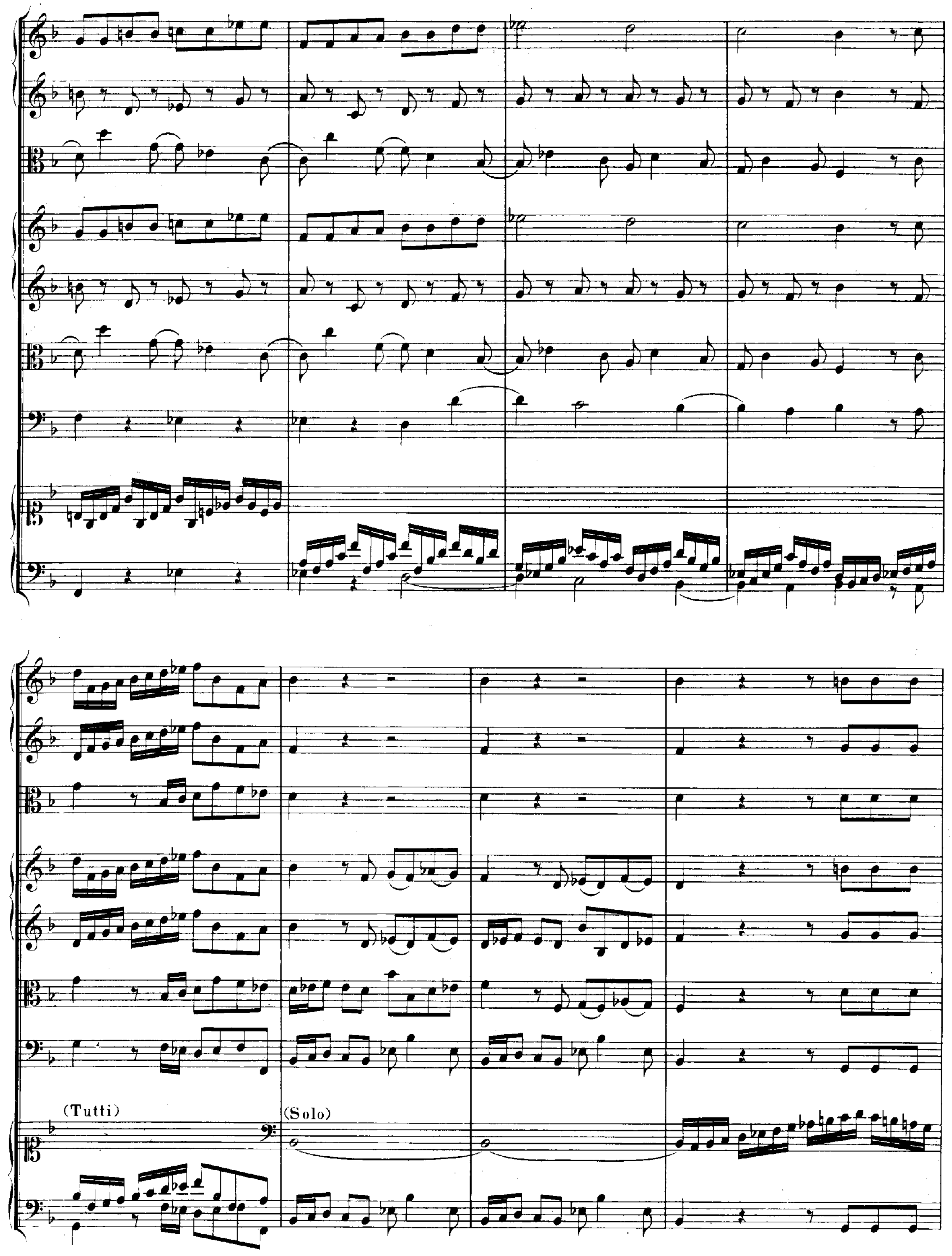


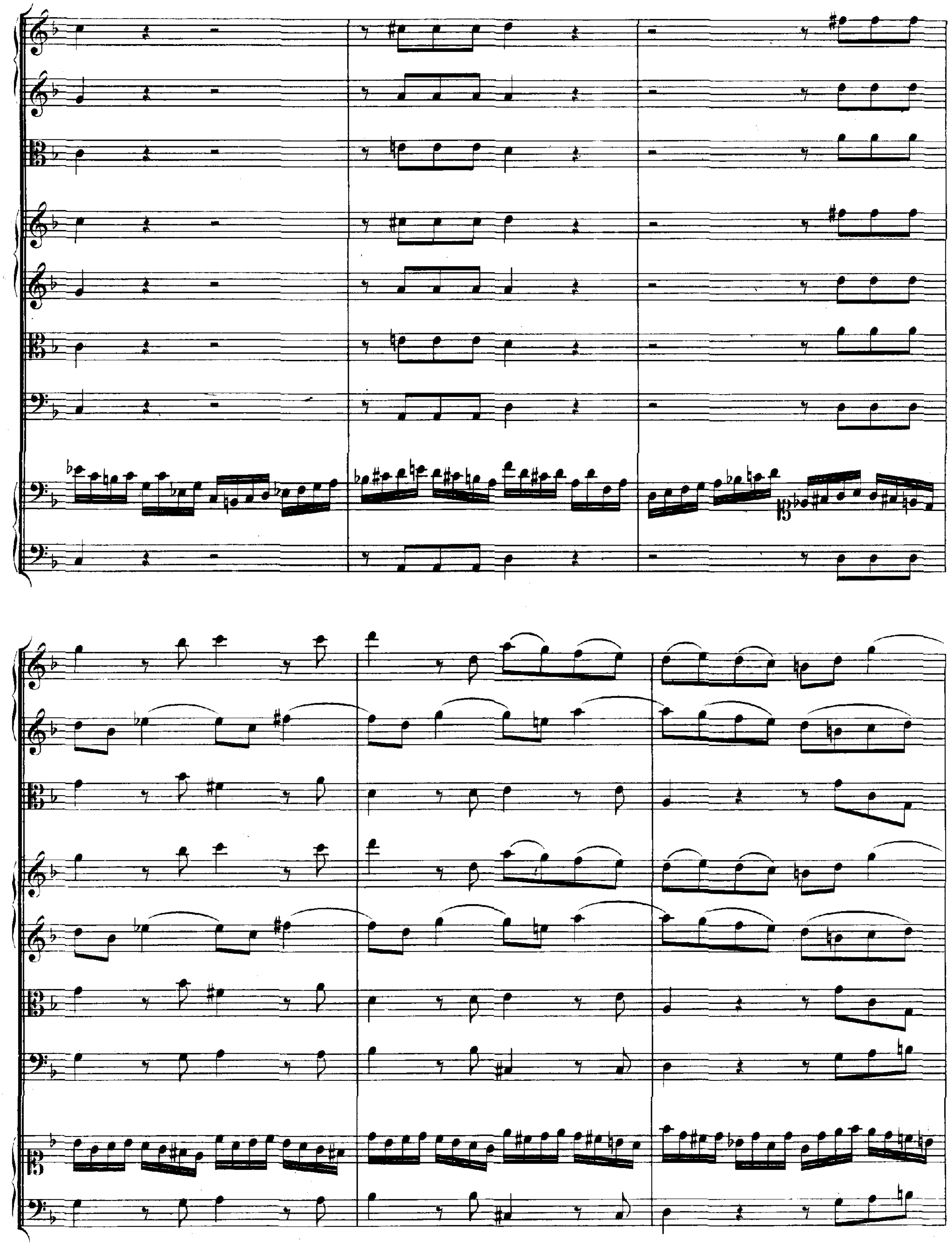


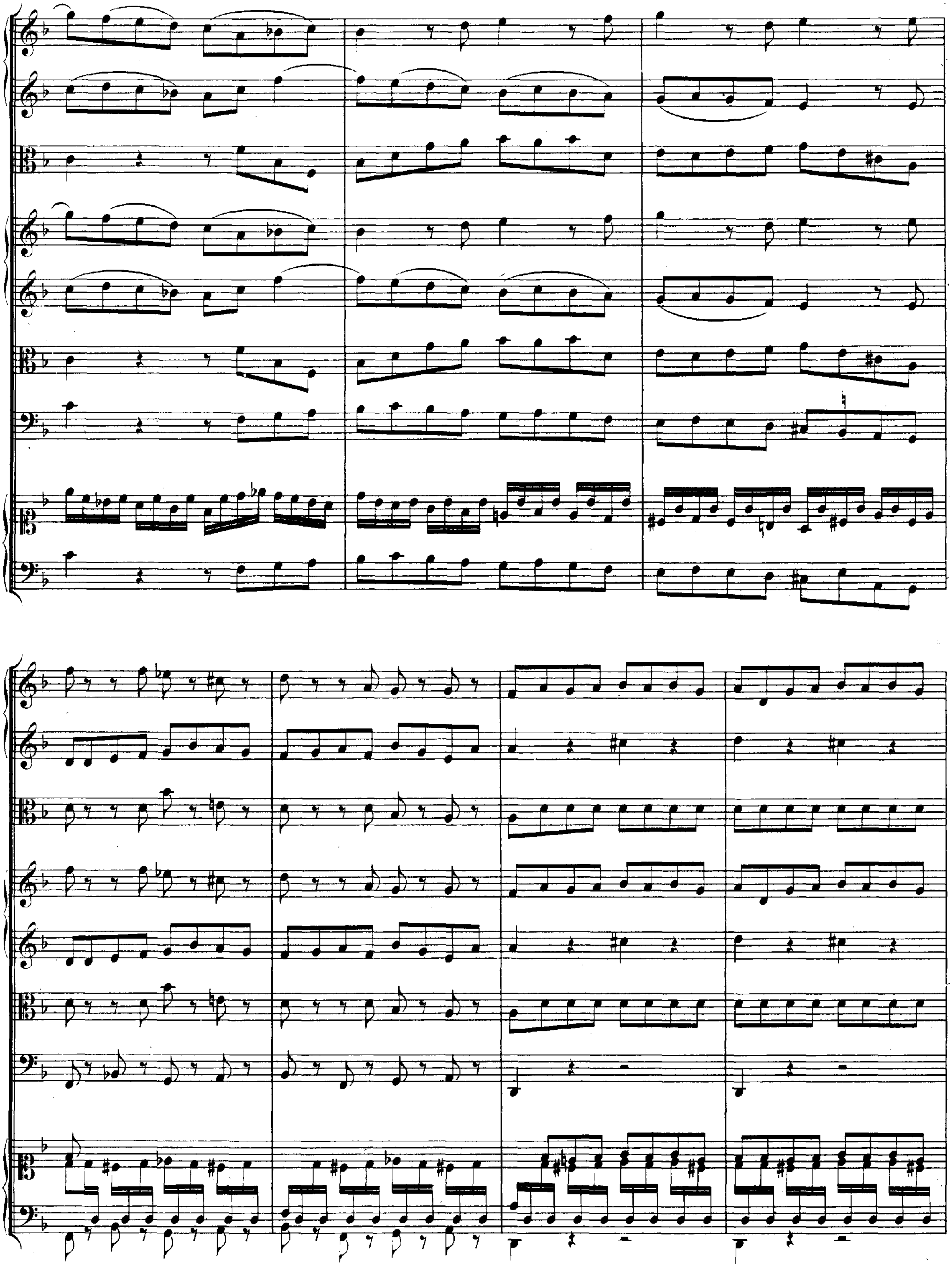


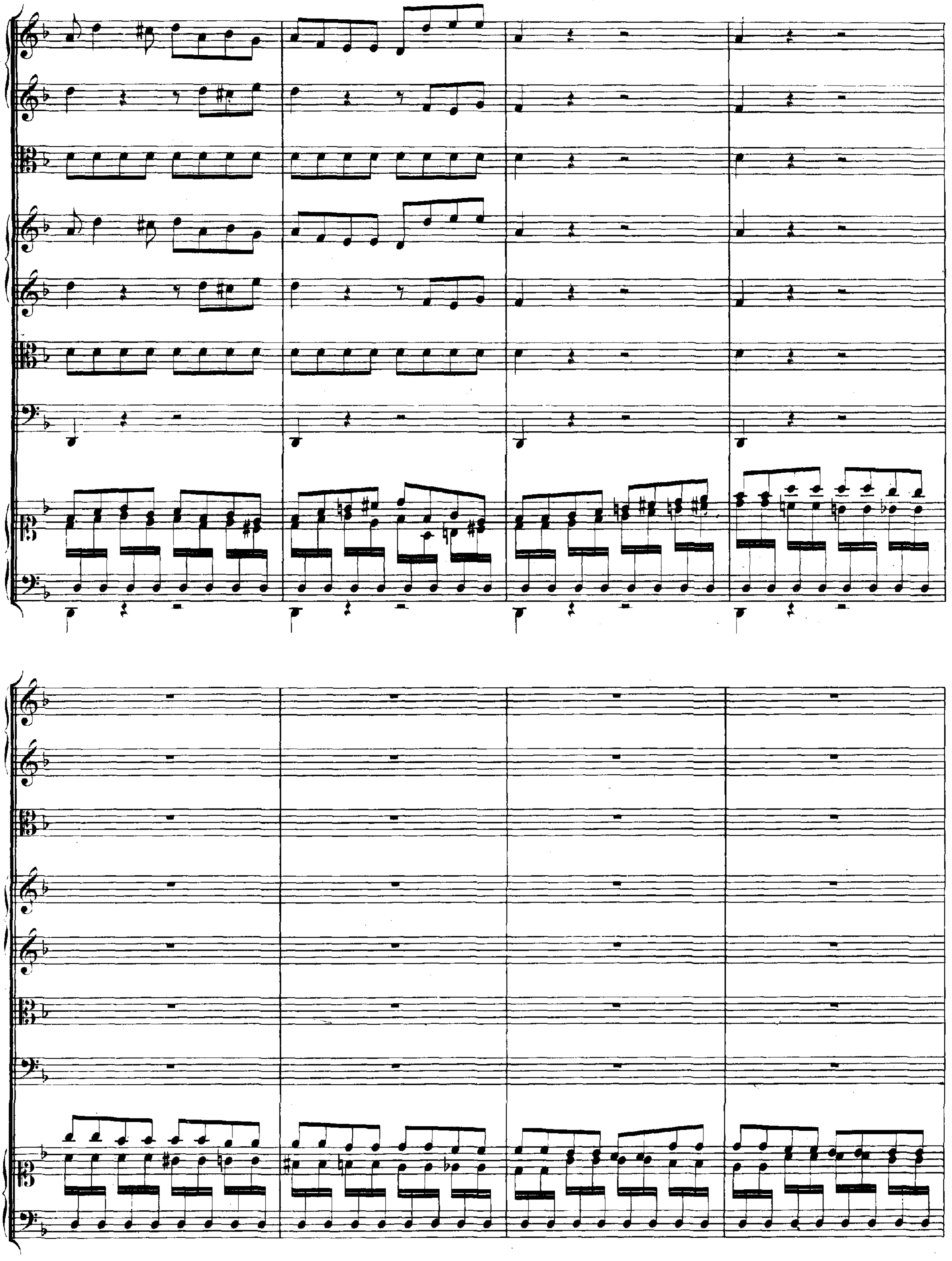


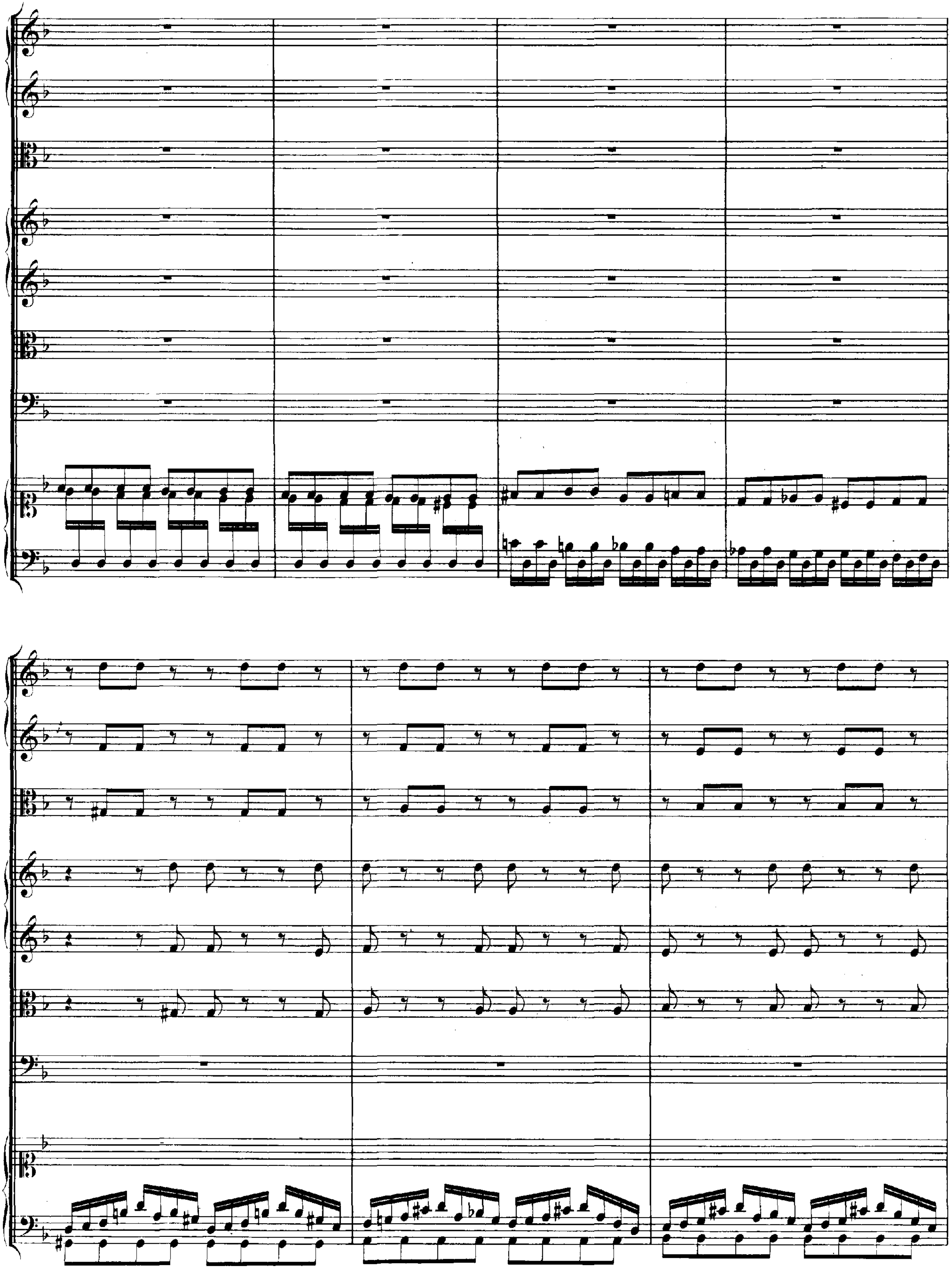


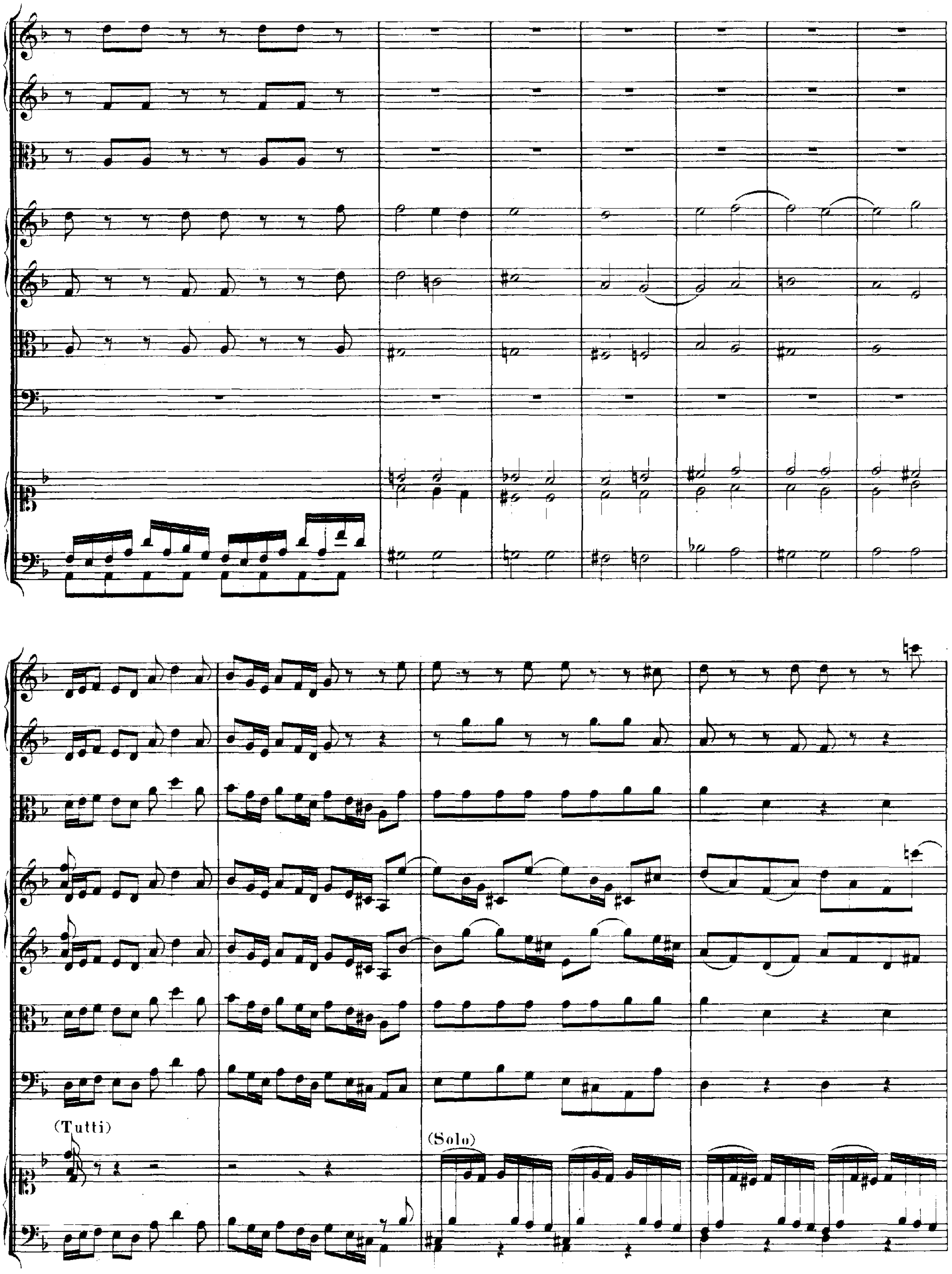

(Tutti)
(Solo)

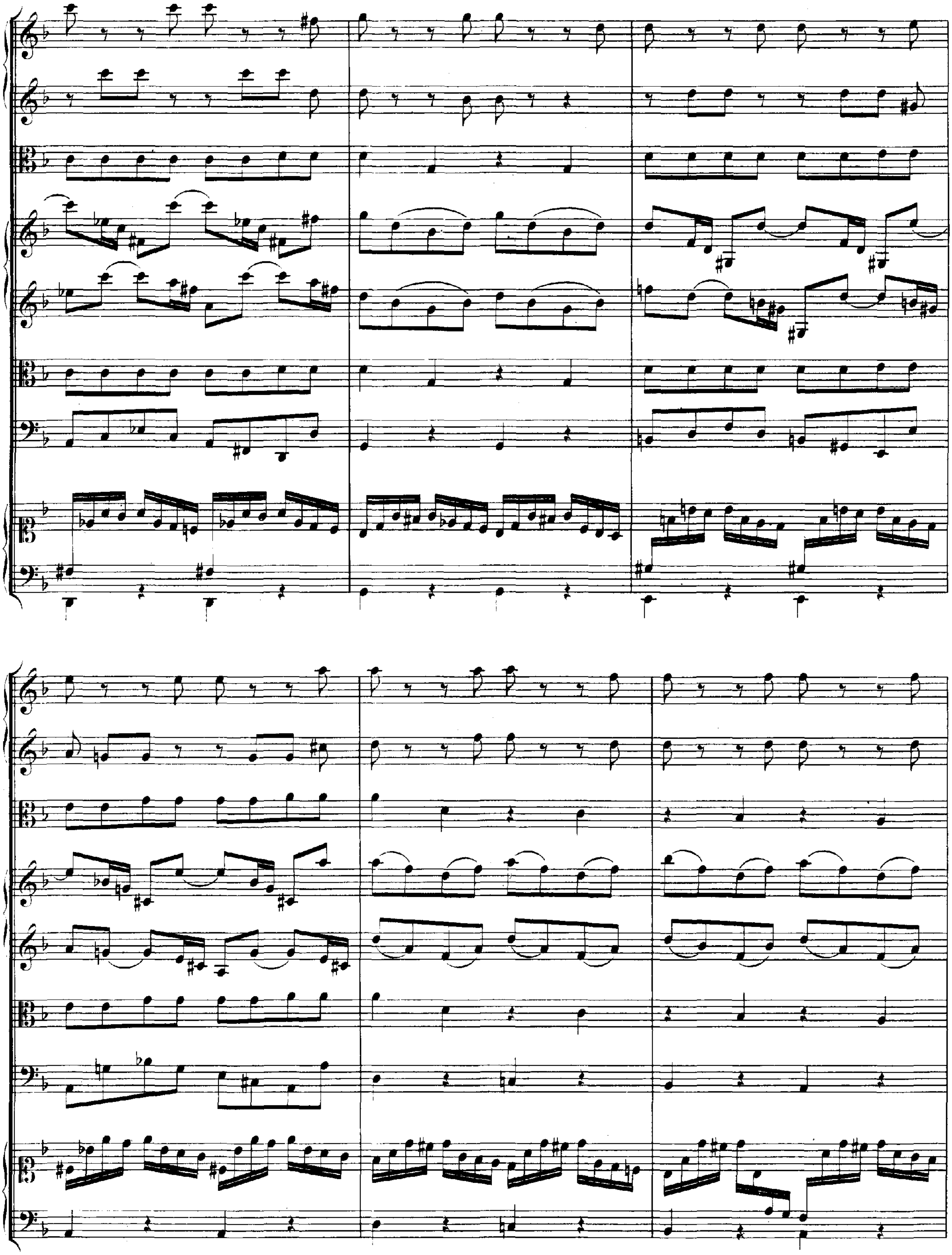


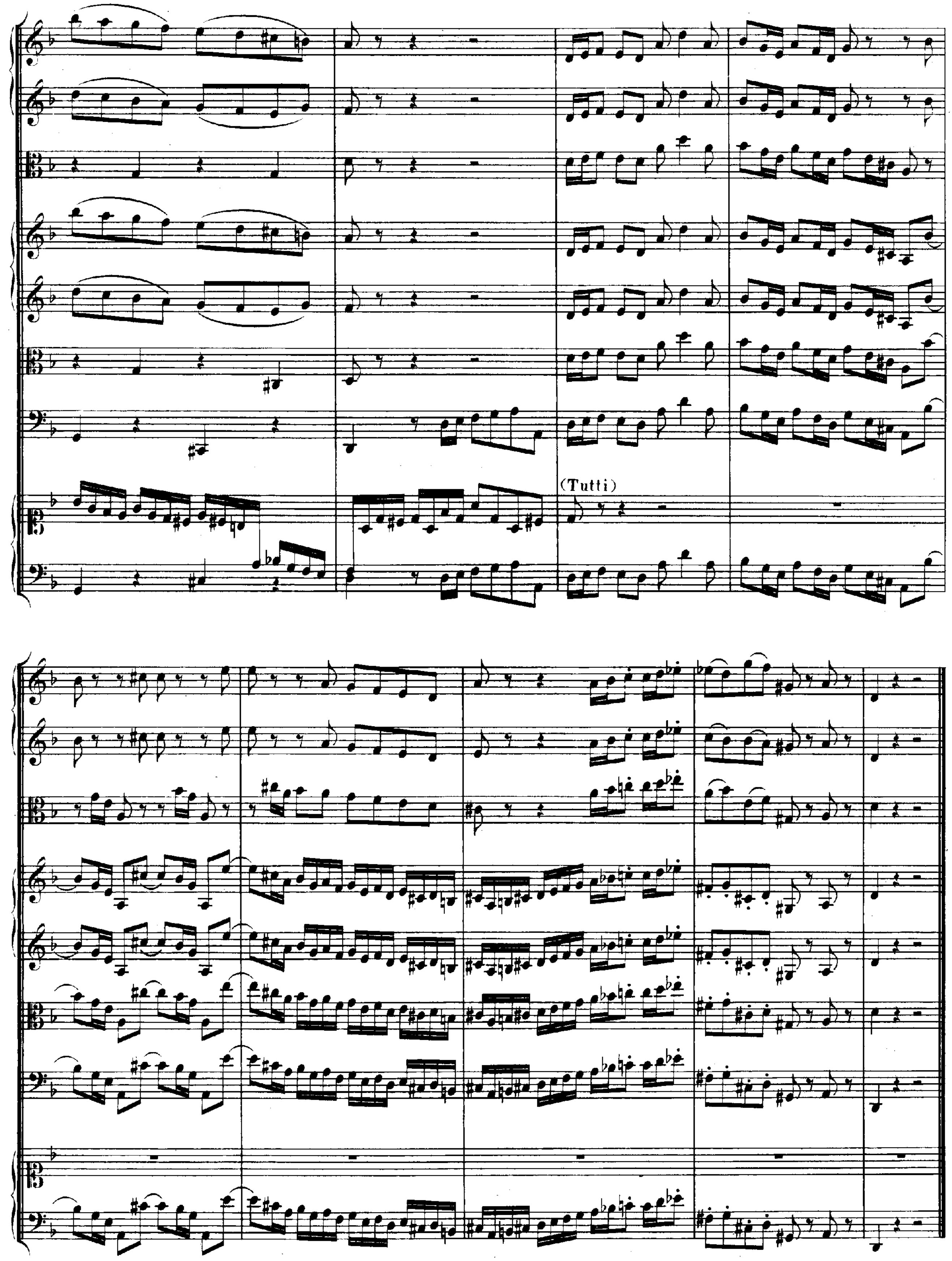


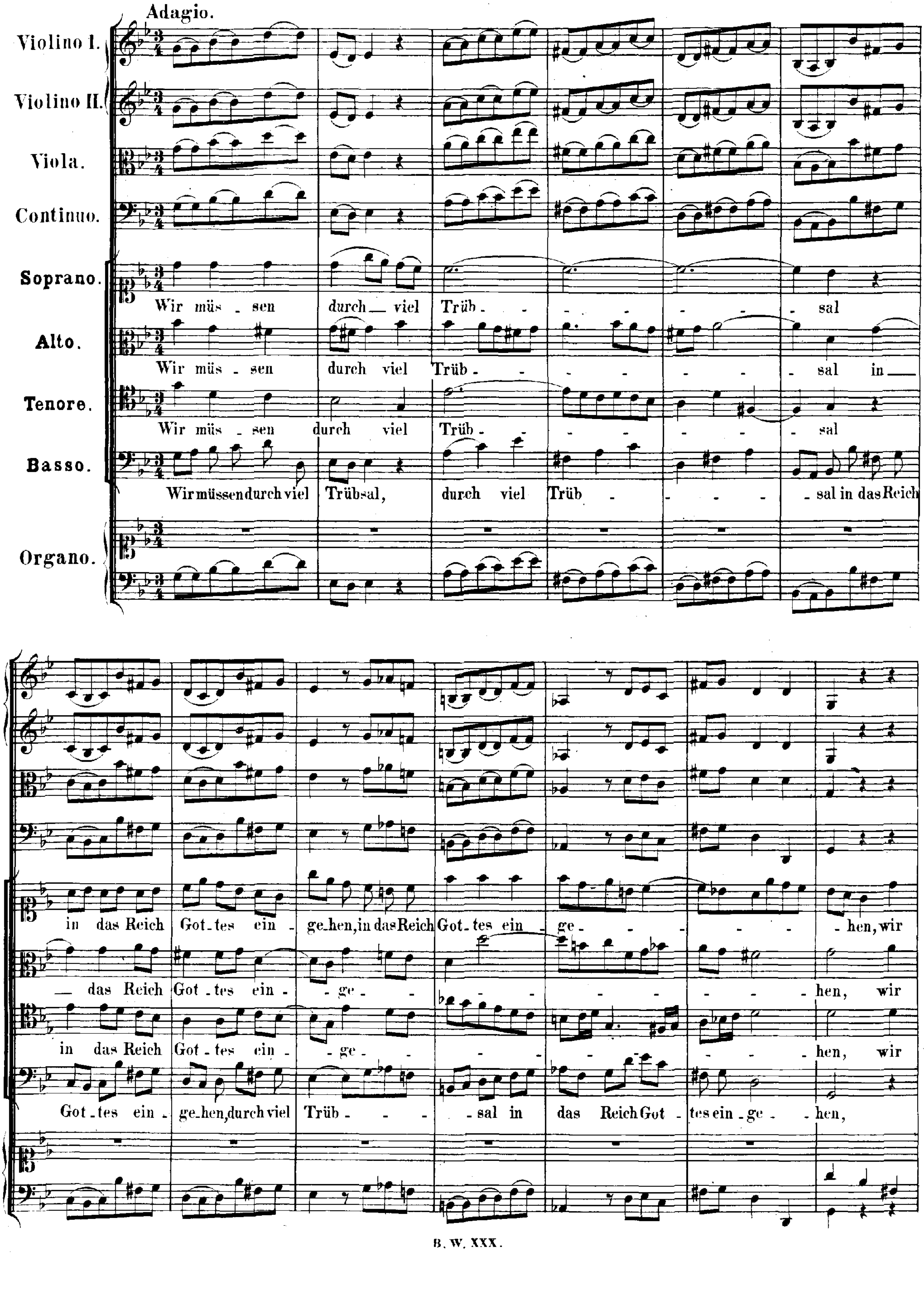


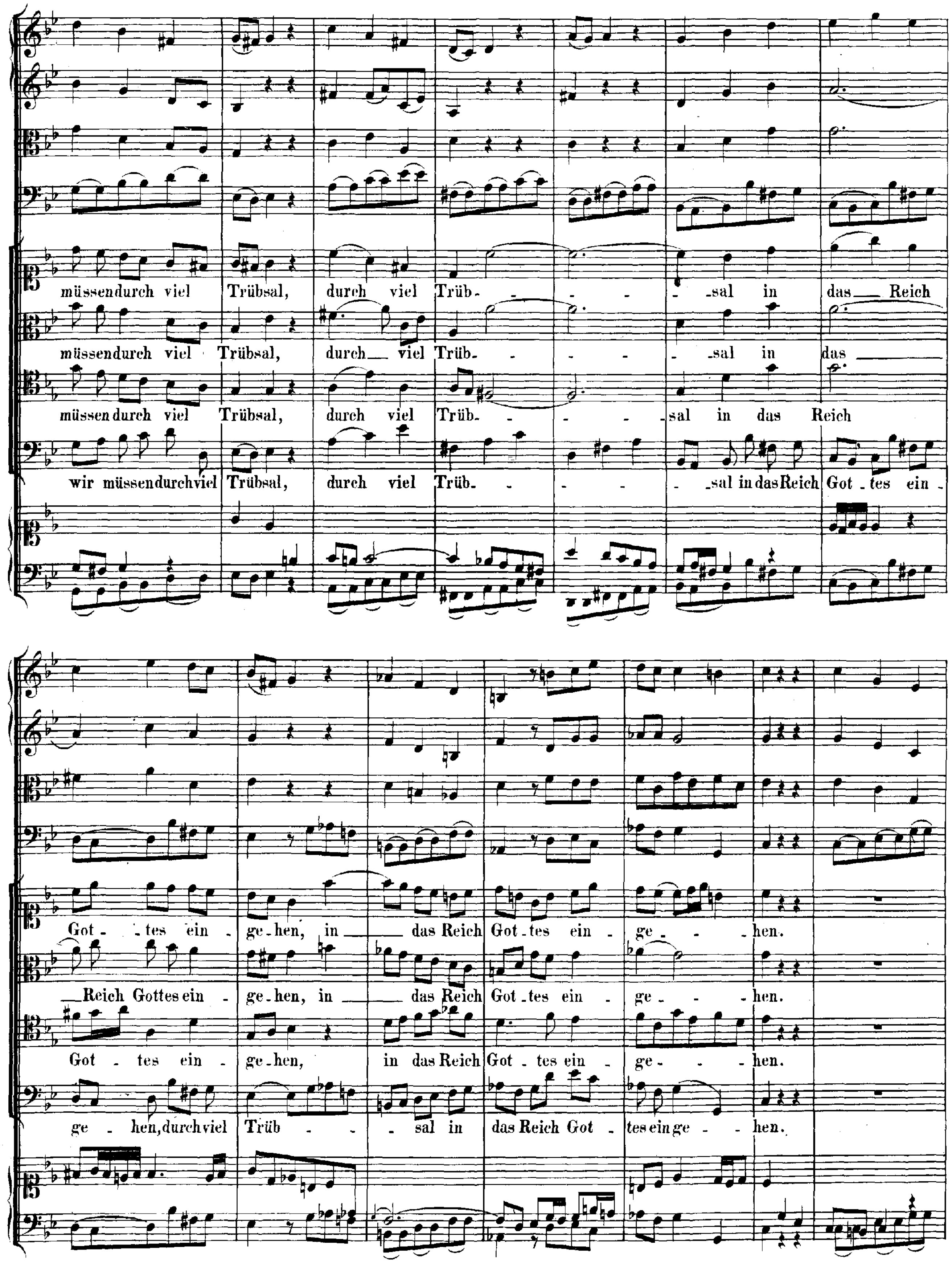


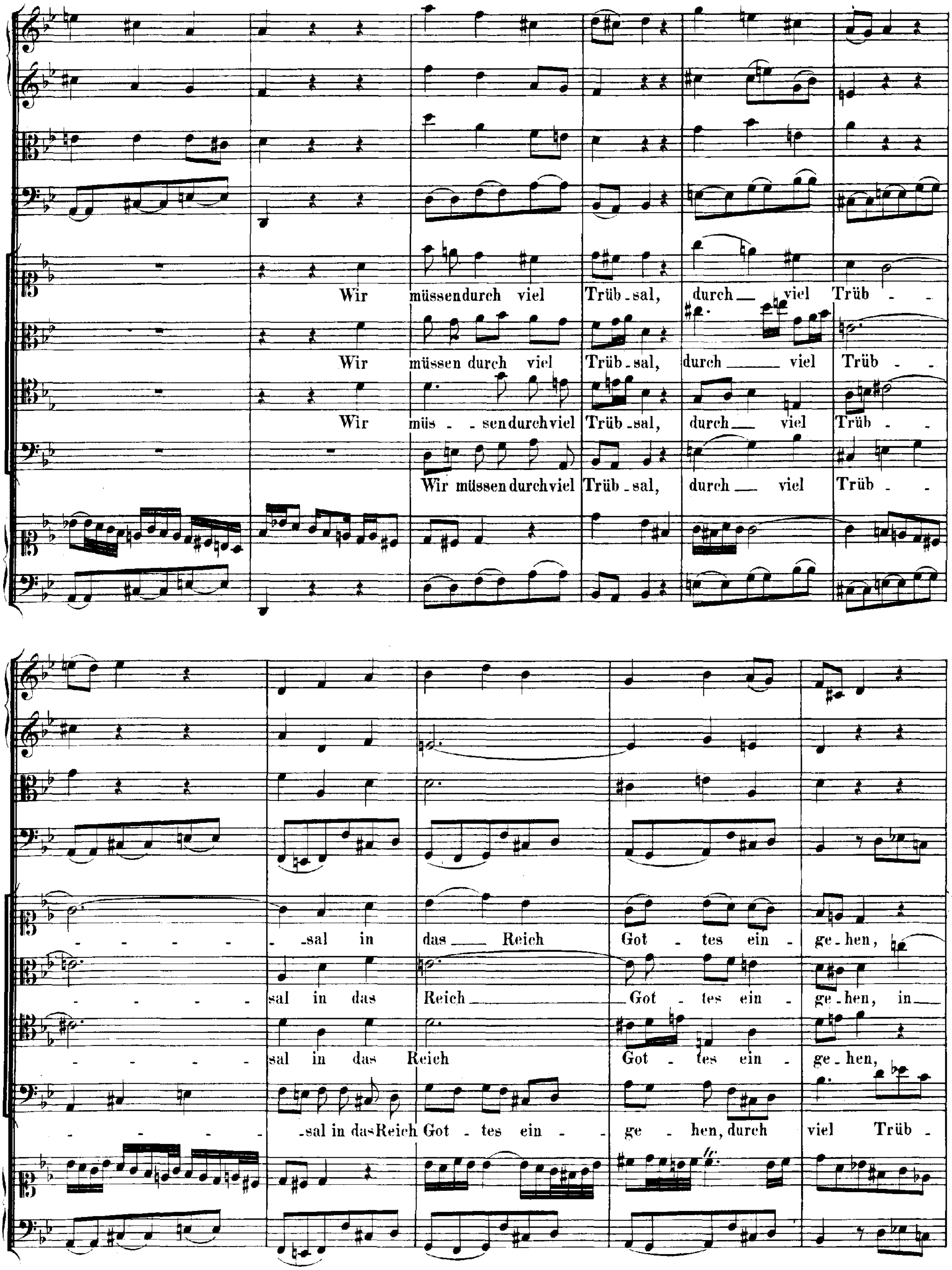

(Tutti)
(Solo)

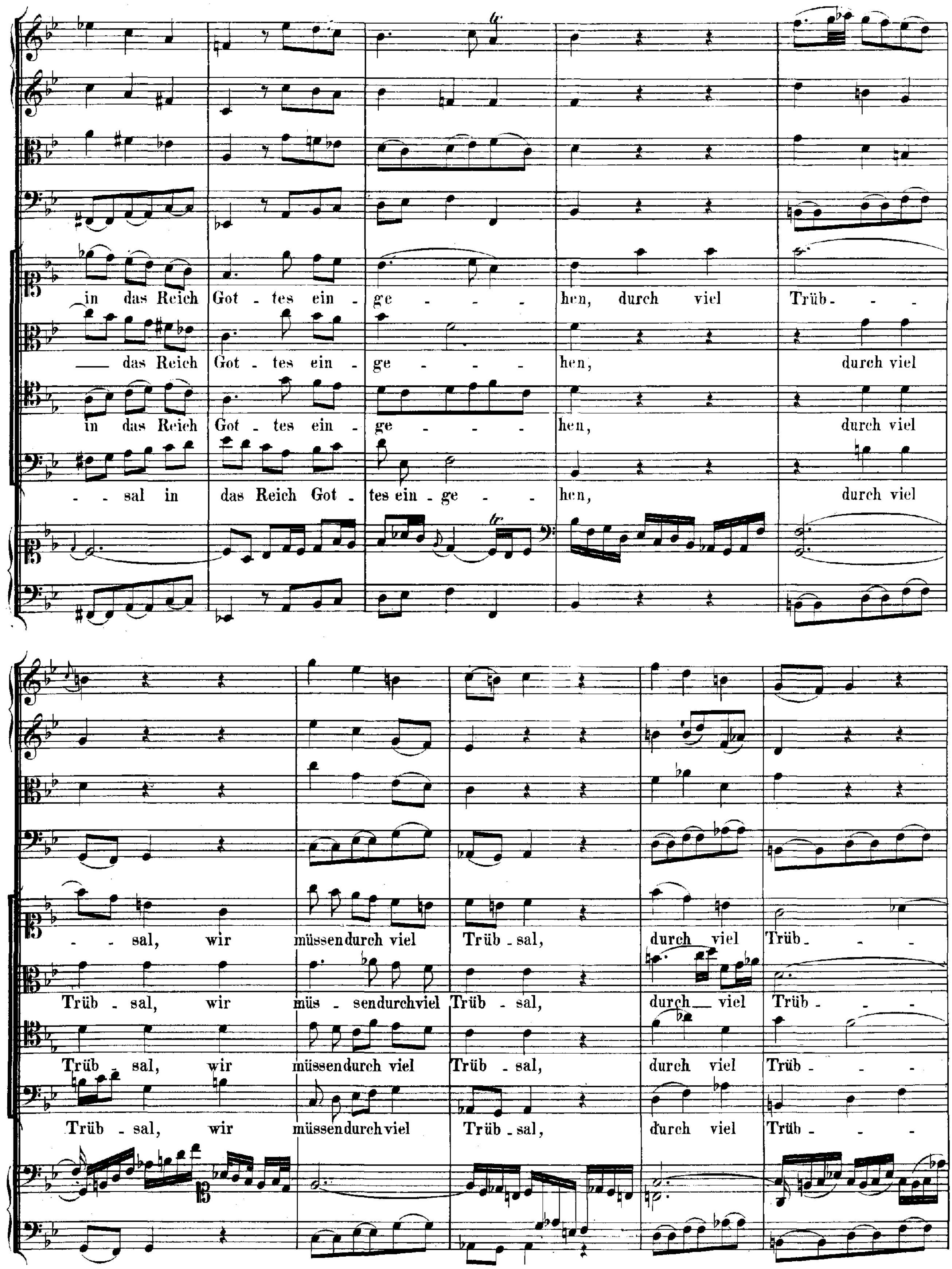


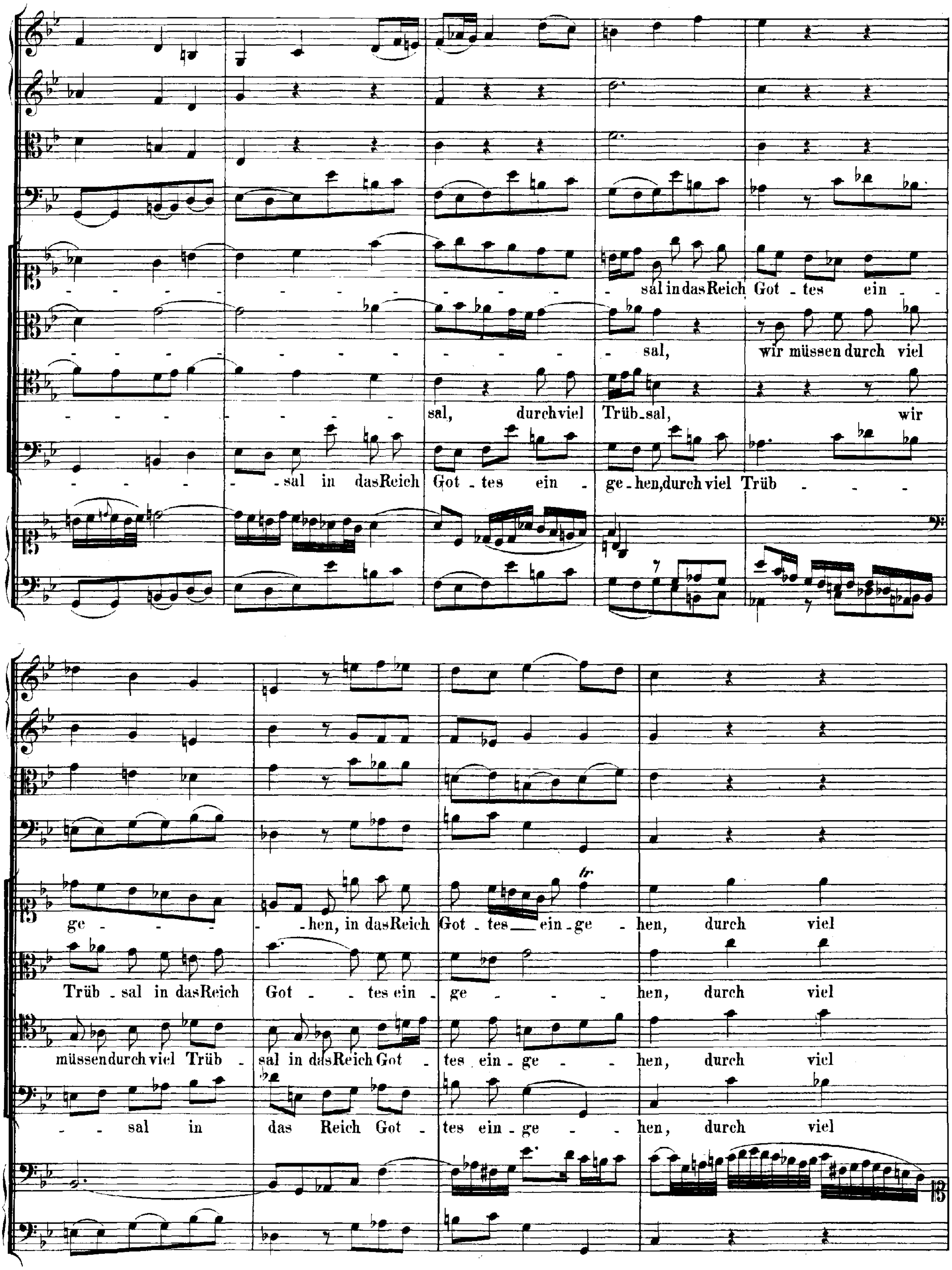

(Tutti)

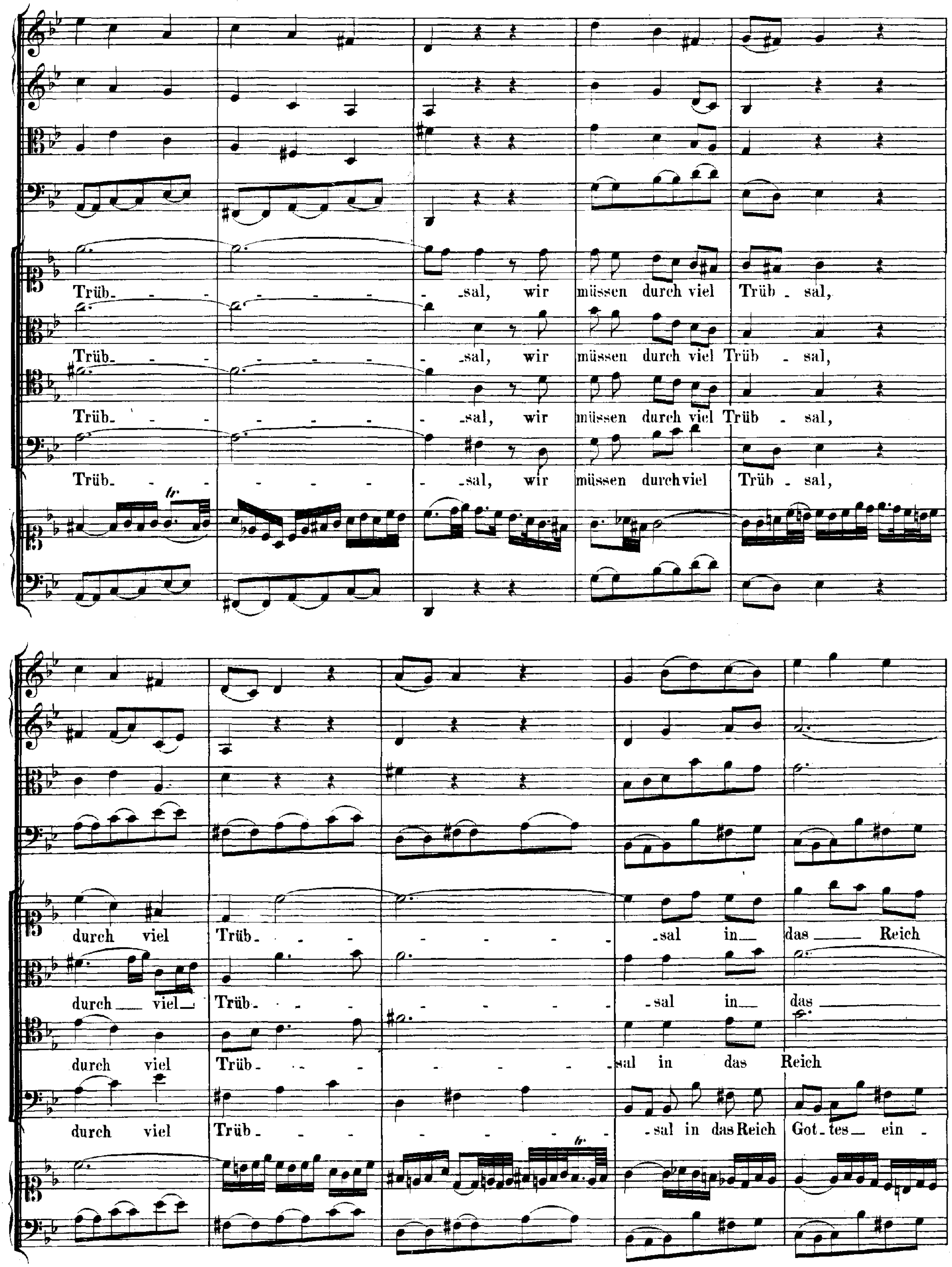

Adagio.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Continuo.
Soprano.
Wir müs - sen durch viel Trüb - - - - - - - sal
Alto.
Wir müs - sen durch viel Trüb - - - - - - sal in
Tenore.
Wir müs - sen durch viel Trüb - - - - - - - sal
Basso.
Wir müssen durch viel Trübsal, durch viel Trüb - - - - - sal in das Reich
Organo.
in das Reich Got - tes ein - ge - hen, in das Reich Got - tes ein - ge - - - - - - hen, wir
das Reich Got - tes ein - - ge - - - - - - - - - - hen, wir
in das Reich Got - tes ein - - ge - - - - - - - - hen, wir
Got - tes ein - ge - hen, durch viel Trüb - - - - sal in das Reich Got - tes ein - ge - - hen,

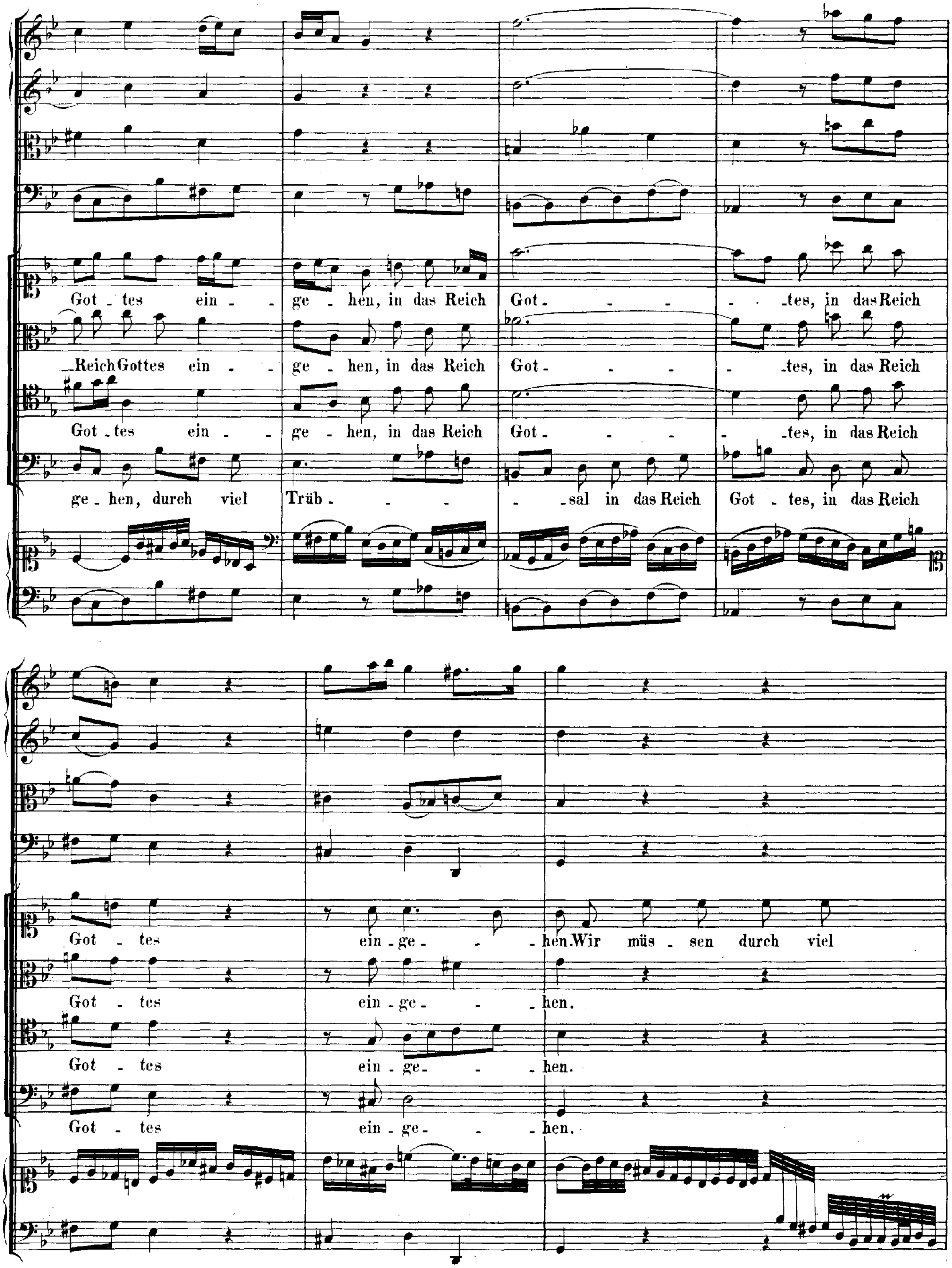

müssendurch viel Trübsal, durch viel Trüb - - - - - sal in das Reich
müssendurch viel Trübsal, durch viel Trüb - - - - - sal in das
müssen durch viel Trübsal, durch viel Trüb - - - - sal in das Reich
wir müssendurchviel Trübsal, durch viel Trüb - - - - - sal in das Reich Got - tes ein -
Got - tes ein - ge - hen, in das Reich Got - tes ein - ge - - - hen.
Reich Gottes ein - ge - hen, in das Reich Got - tes ein - ge - - - hen.
Got - tes ein - ge - hen, in das Reich Got - tes ein - ge - - - hen.
ge - hen, durch viel Trüb - - - sal in das Reich Got - tes ein ge - - hen.

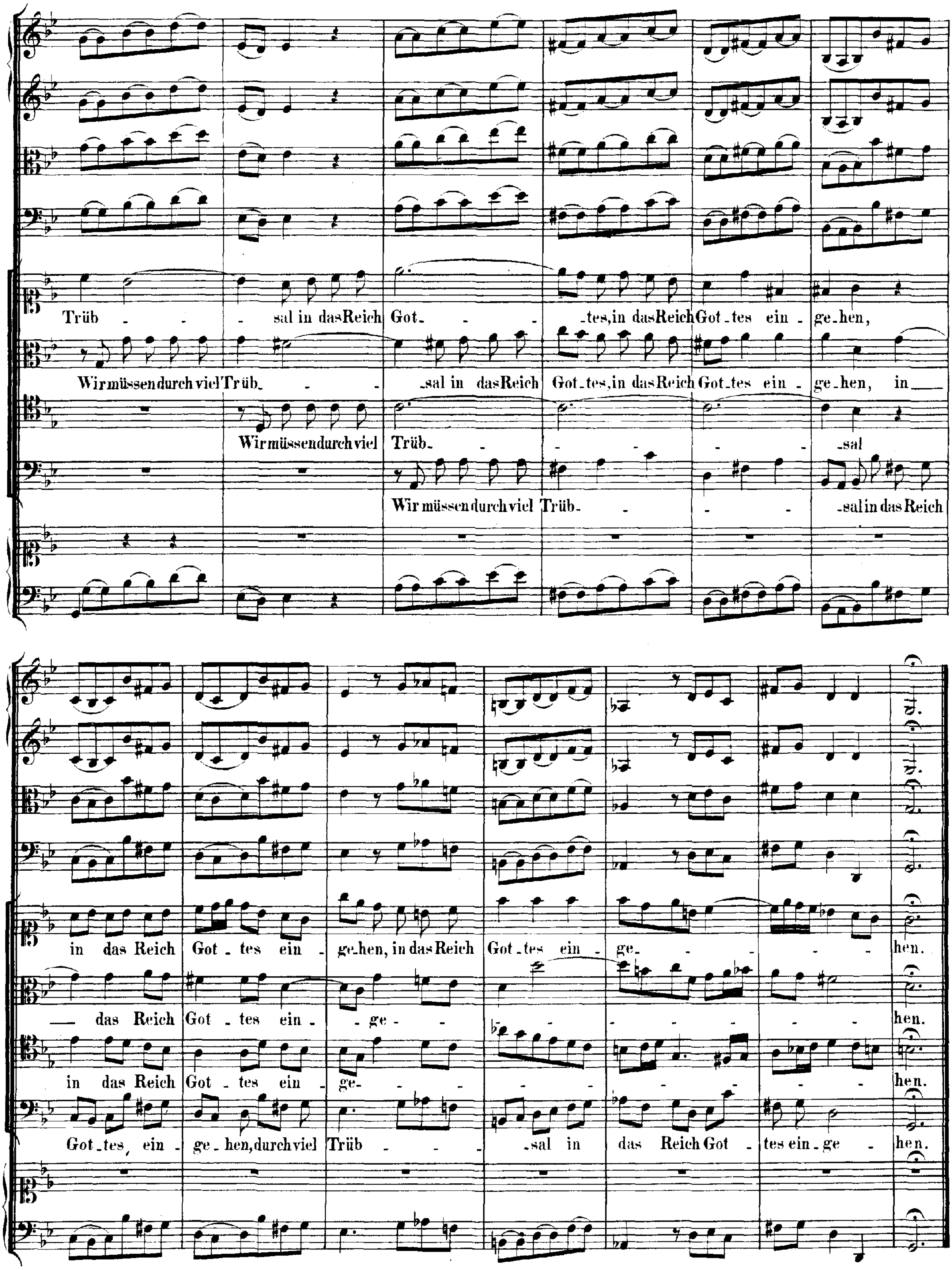

Wir müssen durch viel Trüb - sal, durch viel Trüb - -
Wir müssen durch viel Trüb - sal, durch viel Trüb - -
Wir müs - - sen durch viel Trüb - sal, durch viel Trüb - -
Wir müssen durch viel Trüb - sal, durch viel Trüb - -
- - - - - - sal in das Reich Got - tes ein - ge - hen,
- - - - - sal in das Reich Got - tes ein - ge - hen, in
- - - - - sal in das Reich Got - tes ein - ge - hen,
- - - - - - sal in das Reich Got - tes ein - ge - hen, durch viel Trüb -
tr.


in das Reich Got - tes ein - ge - - - hen, durch viel Trüb - - -
— das Reich Got - tes ein - ge - - - hen, durch viel
in das Reich Got - tes ein - ge - - - hen, durch viel
- - sal in das Reich Got - tes ein - ge - - hen, durch viel
- - sal, wir müssendurch viel Trüb - sal, durch viel Trüb - - -
Trüb - sal, wir müs - sendurchviel Trüb - sal, durch — viel Trüb - - -
Trüb - sal, wir müssendurch viel Trüb - sal, durch viel Trüb - - -
Trüb - sal, wir müssendurchviel Trüb - sal, durch viel Trüb - - -

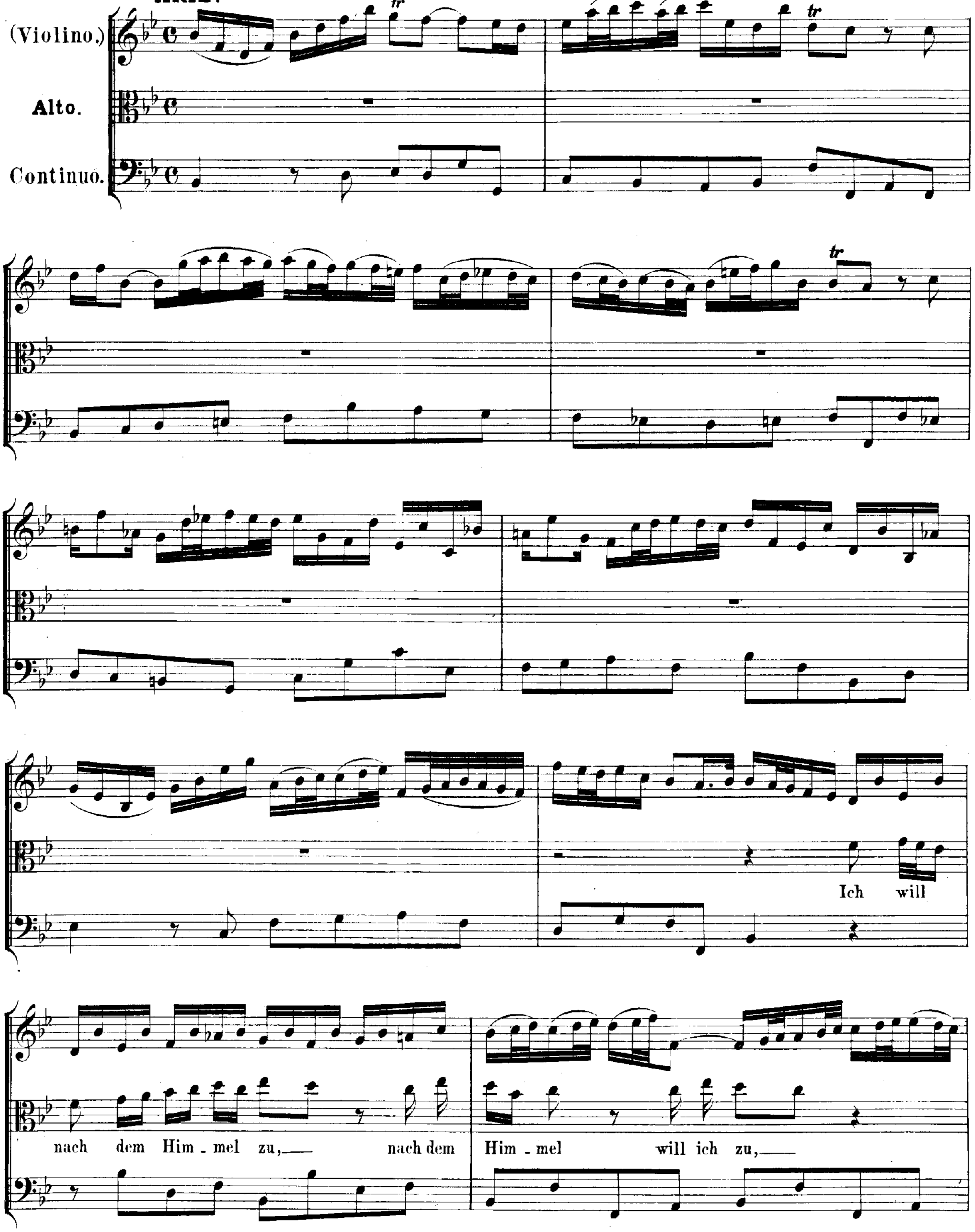

sal in das Reich Got - tes ein -
sal, wir müssen durch viel
sal, durch viel Trüb - sal, wir
sal in das Reich Got - tes ein - ge - hen, durch viel Trüb
ge - hen, in das Reich Got - tes ein - ge - hen, durch viel
Trüb - sal in das Reich Got - tes ein - ge - hen, durch viel
müssen durch viel Trüb - sal in das Reich Got - tes ein - ge - hen, durch viel
sal in das Reich Got - tes ein - ge - hen, durch viel

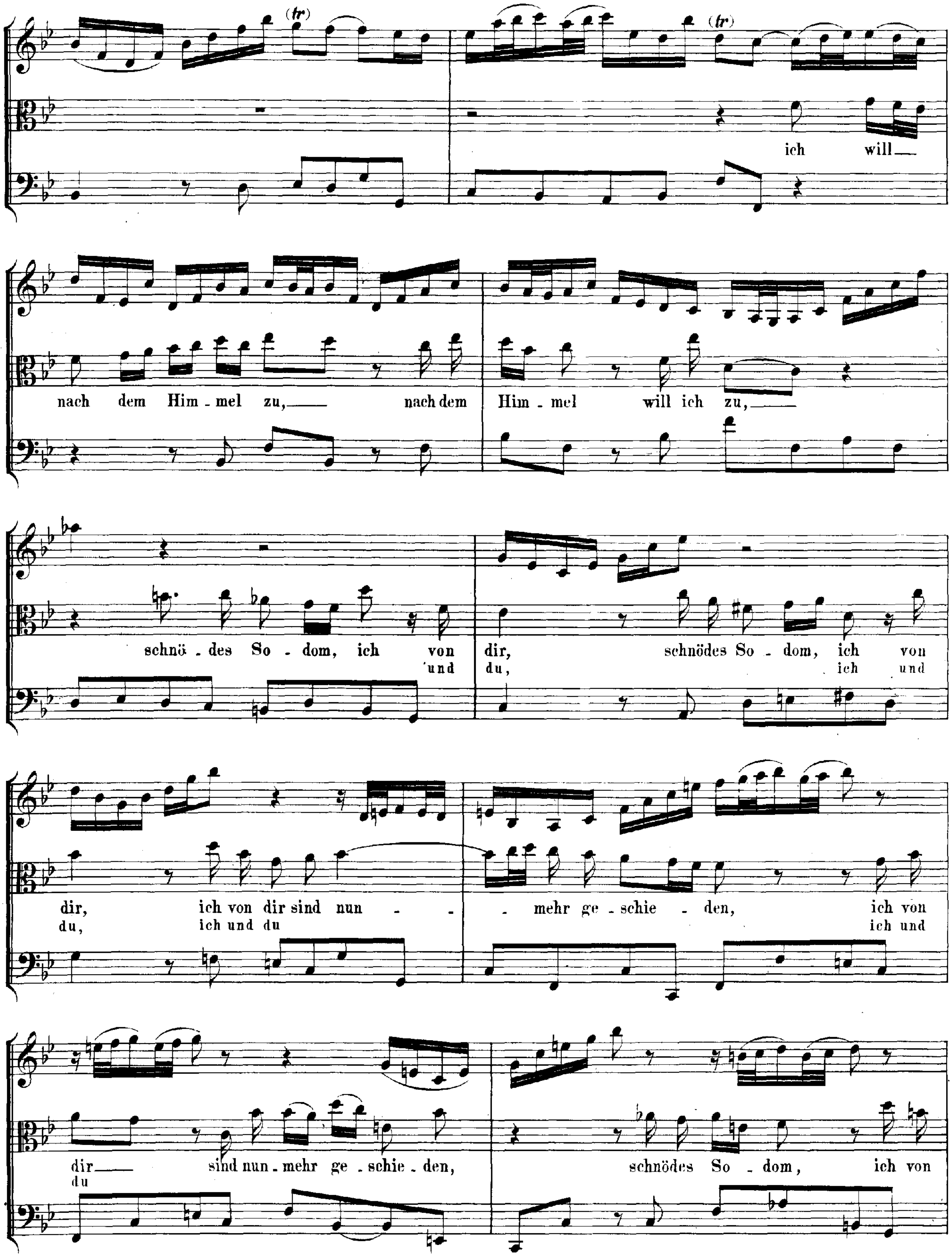

Trüb- - - - - - - - -sal, wir müssen durch viel Trüb - sal,
Trüb- - - - - - - - -sal, wir müssen durch viel Trüb - sal,
Trüb- - - - - - - - -sal, wir müssen durch viel Trüb - sal,
Trüb- - - - - - - - -sal, wir müssen durchviel Trüb - sal,
durch viel Trüb- - - - - - - -sal in das Reich
durch viel Trüb- - - - - - - -sal in das
durch viel Trüb- - - - - - - -sal in das Reich
durch viel Trüb- - - - - - - -sal in das Reich Got-tes ein-

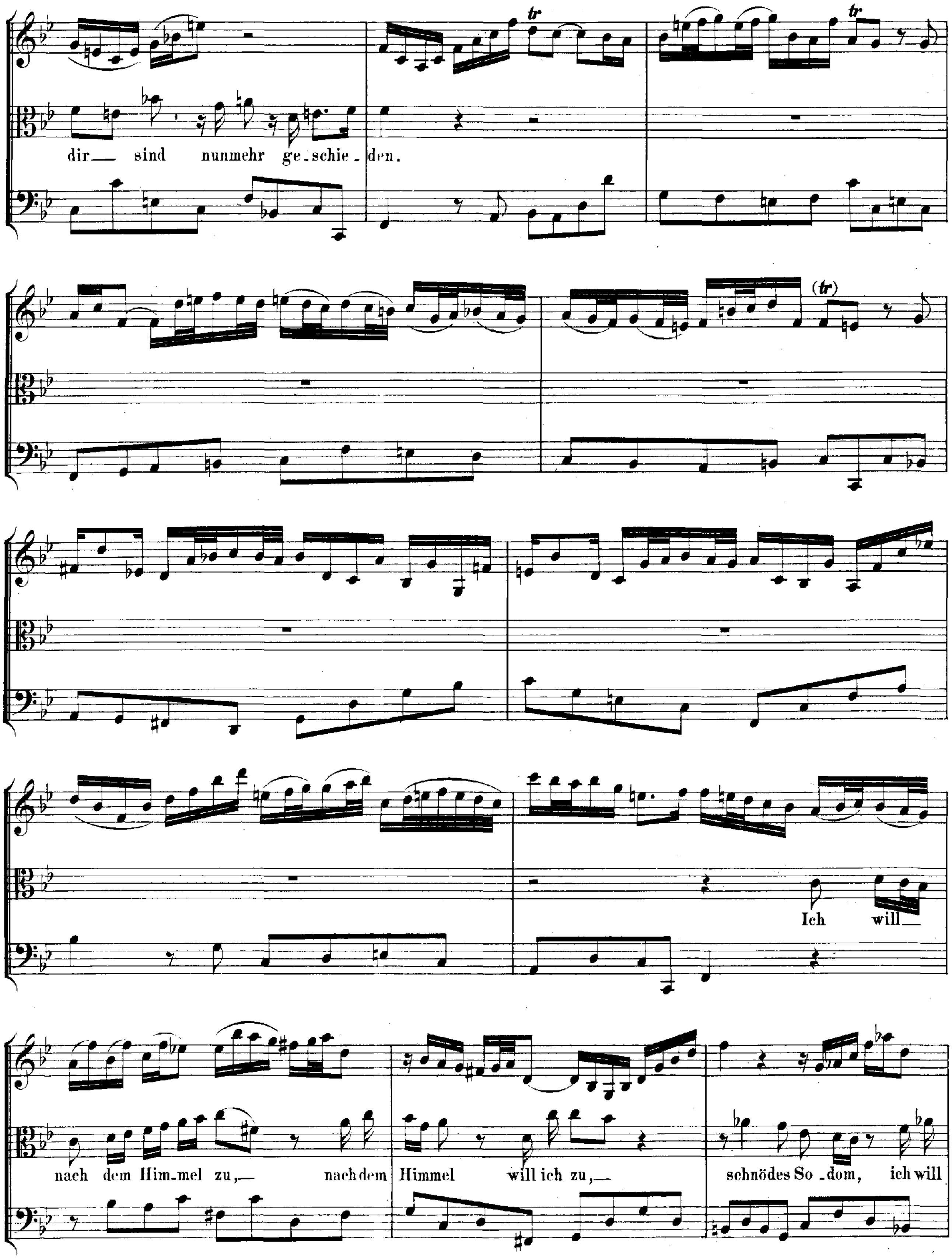

Got - tes ein - ge - hen, in das Reich Got - - - - - tes, in das Reich
Reich Gottes ein - ge - hen, in das Reich Got - - - - - tes, in das Reich
Got - tes ein - ge - hen, in das Reich Got - - - - - tes, in das Reich
ge - hen, durch viel Trüb - - - - sal in das Reich Got - tes, in das Reich
Got - tes ein - ge - - hen. Wir müs - sen durch viel
Got - tes ein - ge - - hen.
Got - tes ein - ge - - hen.
Got - tes ein - ge - - hen.

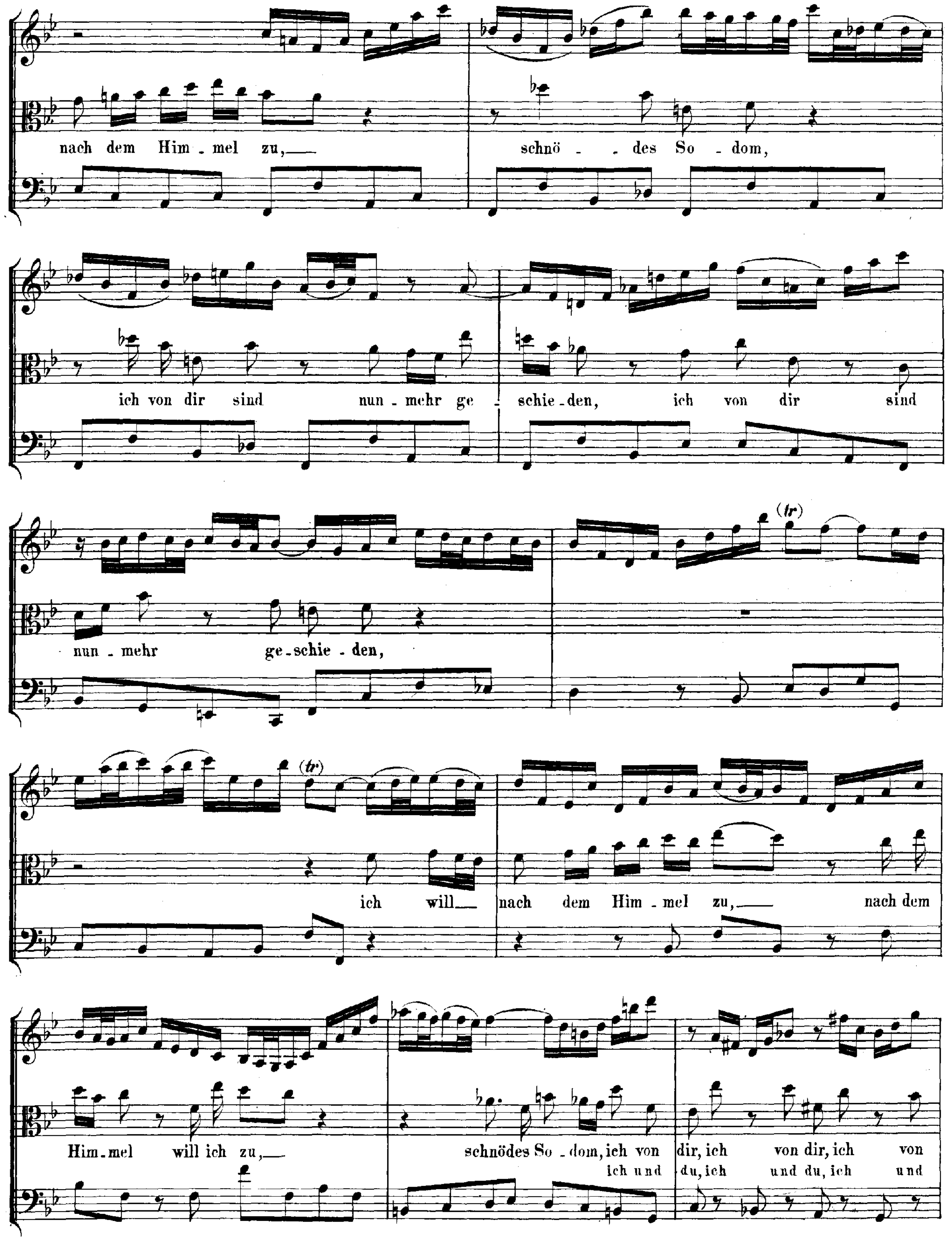

Trüb - - - - sal in das Reich Got - - - - tes, in das Reich Got - tes ein - ge - hen,
Wir müssen durch viel Trüb - - - - sal in das Reich Got - tes, in das Reich Got - tes ein - ge - hen, in
Wir müssen durch viel Trüb - - - - - - - - sal
Wir müssen durch viel Trüb - - - - - sal in das Reich
in das Reich Got - tes ein - ge - hen, in das Reich Got - tes ein - ge - - - - - - hen.
das Reich Got - tes ein - - ge - - - - - - - - - - - hen.
in das Reich Got - tes ein - ge - - - - - - - - - hen.
Got - tes ein - ge - hen, durch viel Trüb - - - - sal in das Reich Got - tes ein - ge - hen.

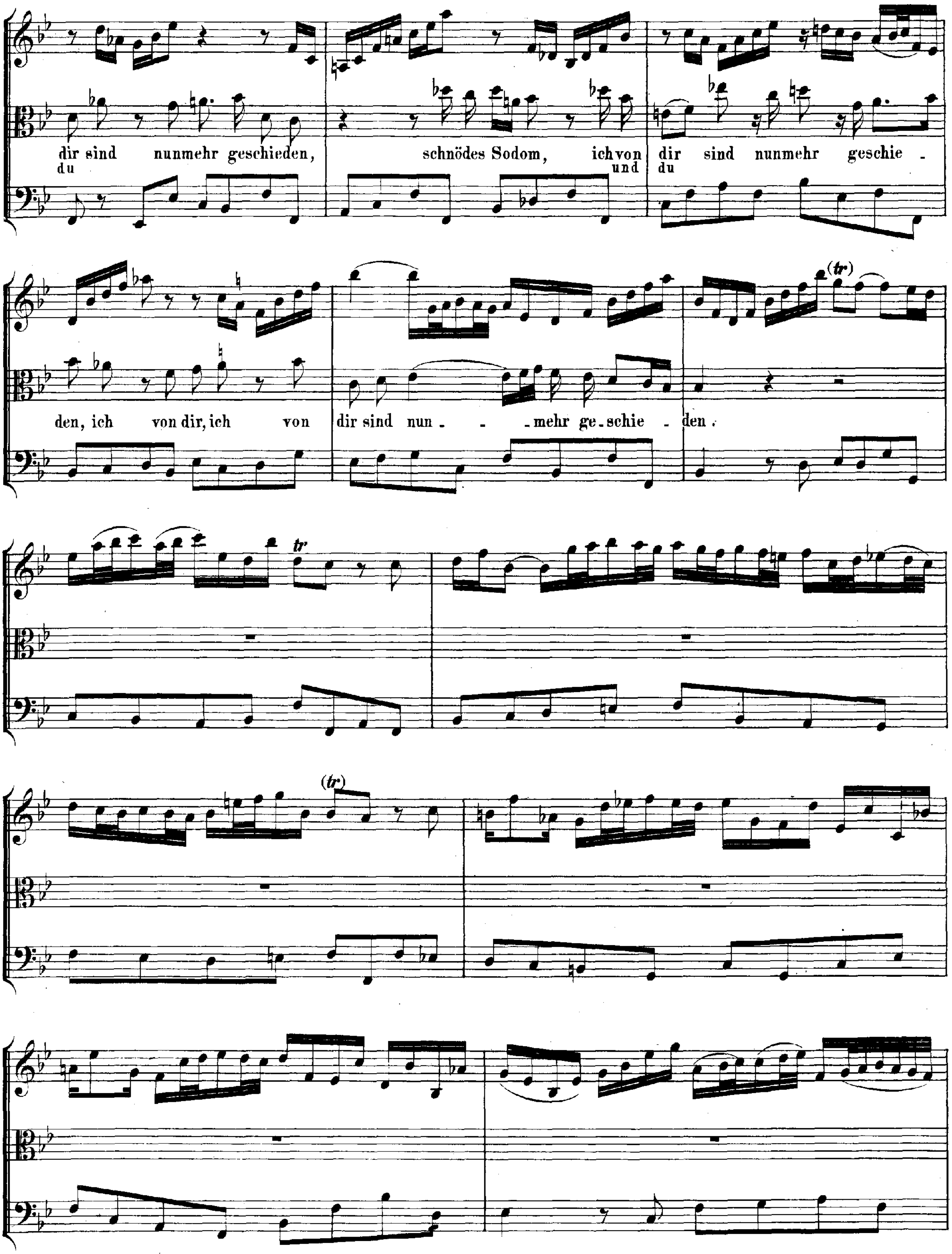
ARIE.

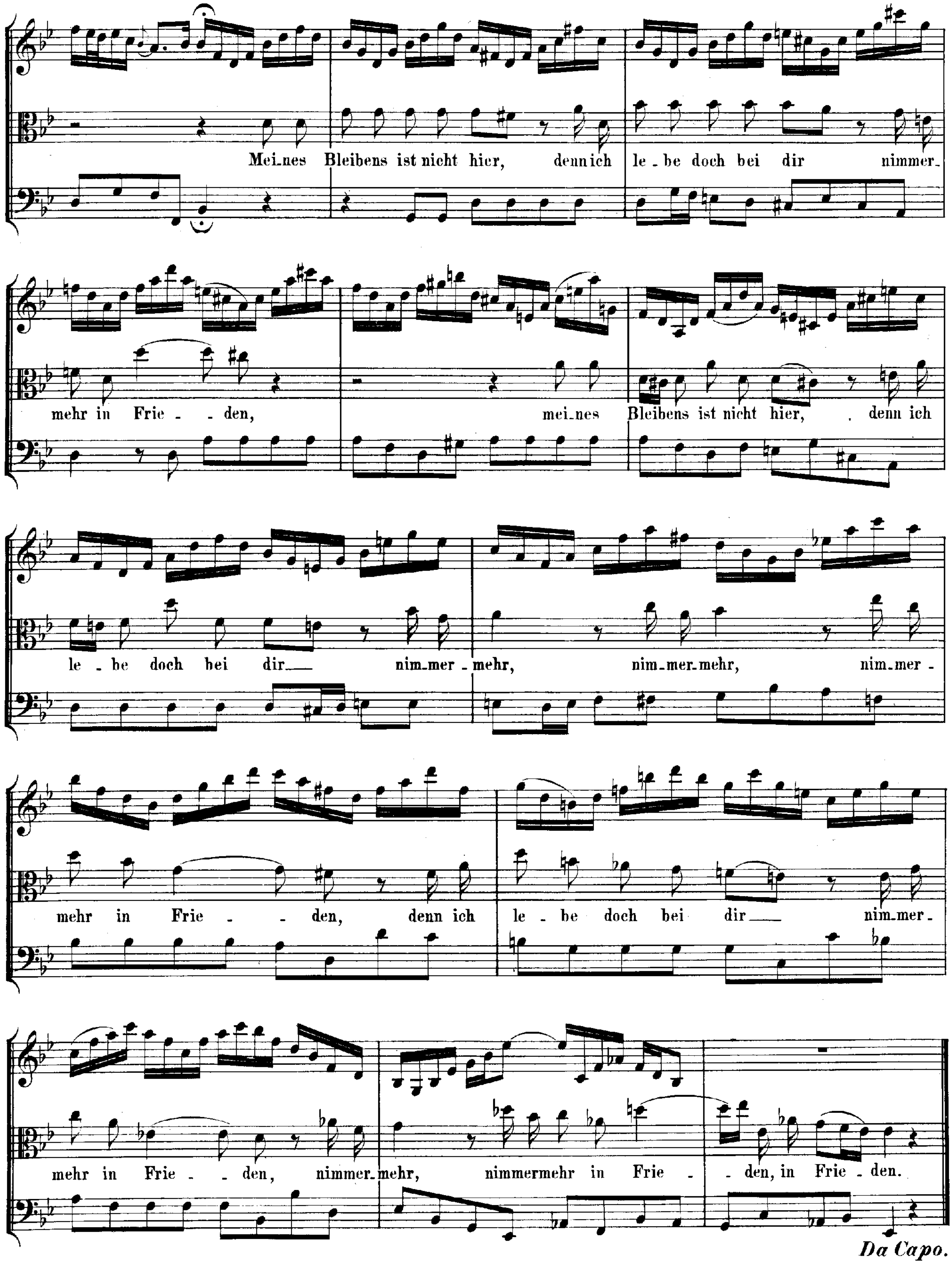

(Violino.)
Alto.
Continuo.
Ich will
nach dem Him - mel zu, nach dem
Him - mel will ich zu,

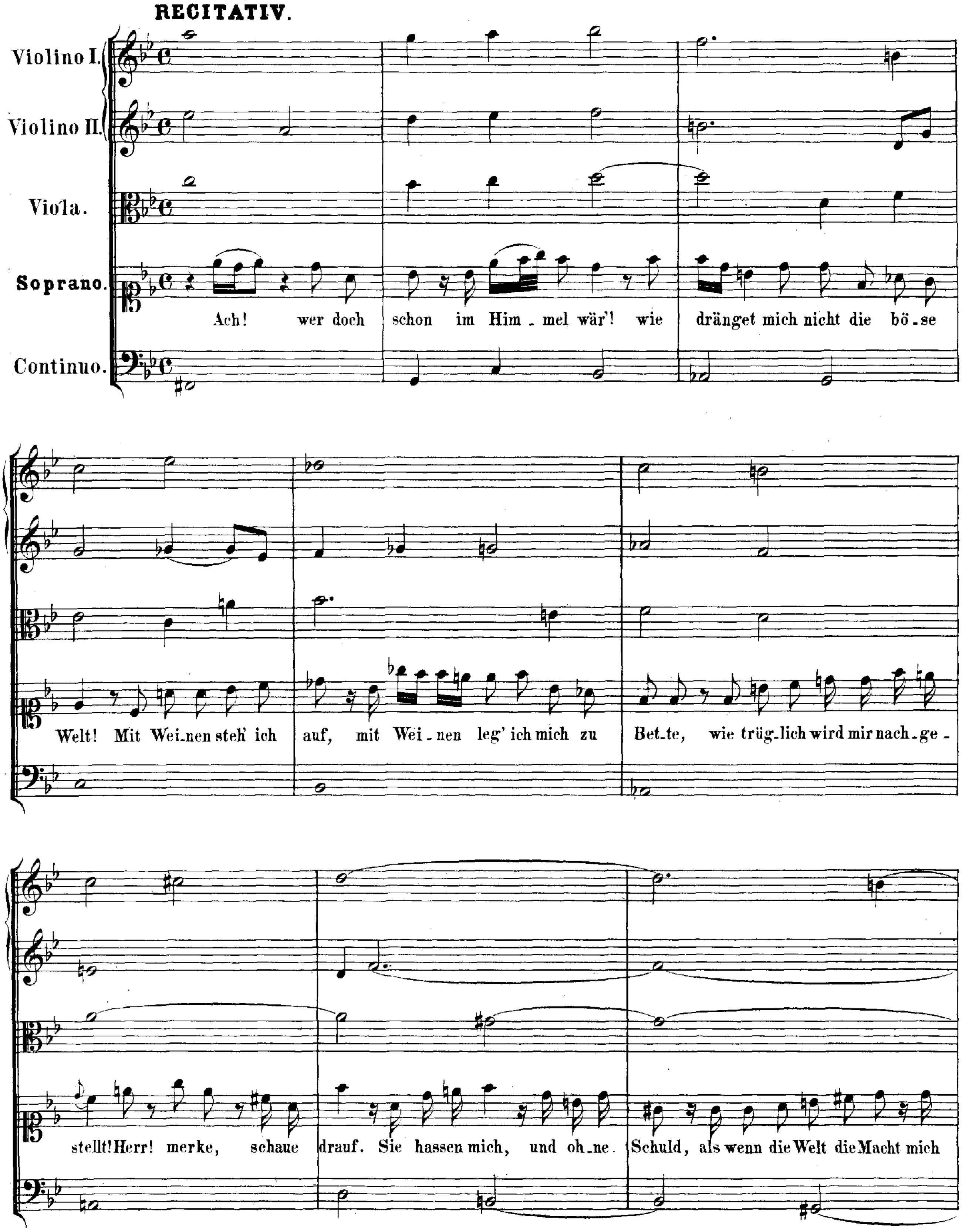

(tr)
(tr)
ich will
nach dem Him - mel zu, nach dem
Him - mel will ich zu,
schnö - des So - dom, ich von
'und
dir, schnödes So - dom, ich von
du, ich und
dir, ich von dir sind nun - -
du, ich und du
- mehr ge - schie - den, ich von
ich und
dir sind nun - mehr ge - schie - den,
du
schnödes So - dom, ich von

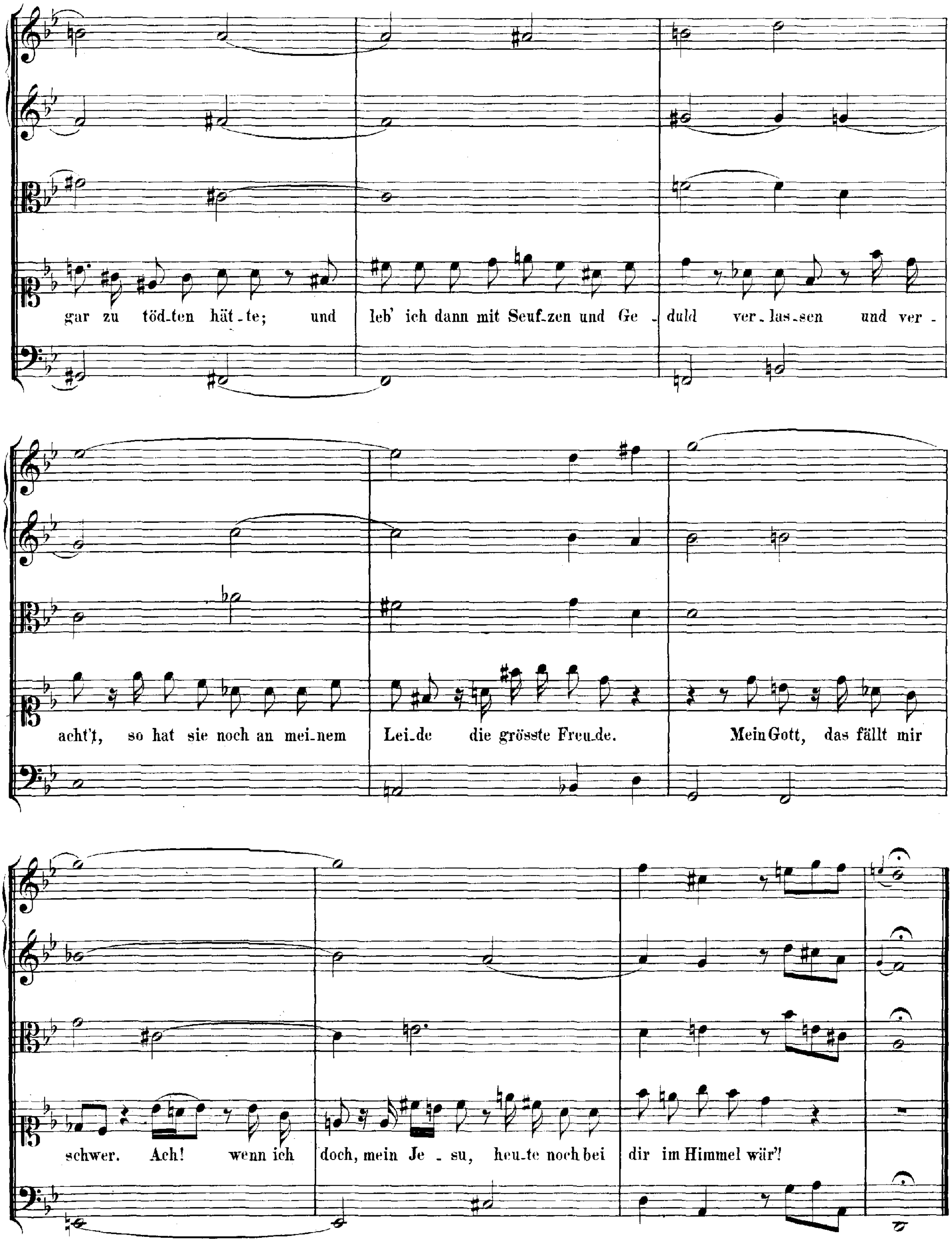

dir— sind nunmehr ge-schie-den.
Ich will—
nach dem Him-mel zu,— nach dem Himmel will ich zu,— schnödes So-dom, ich will

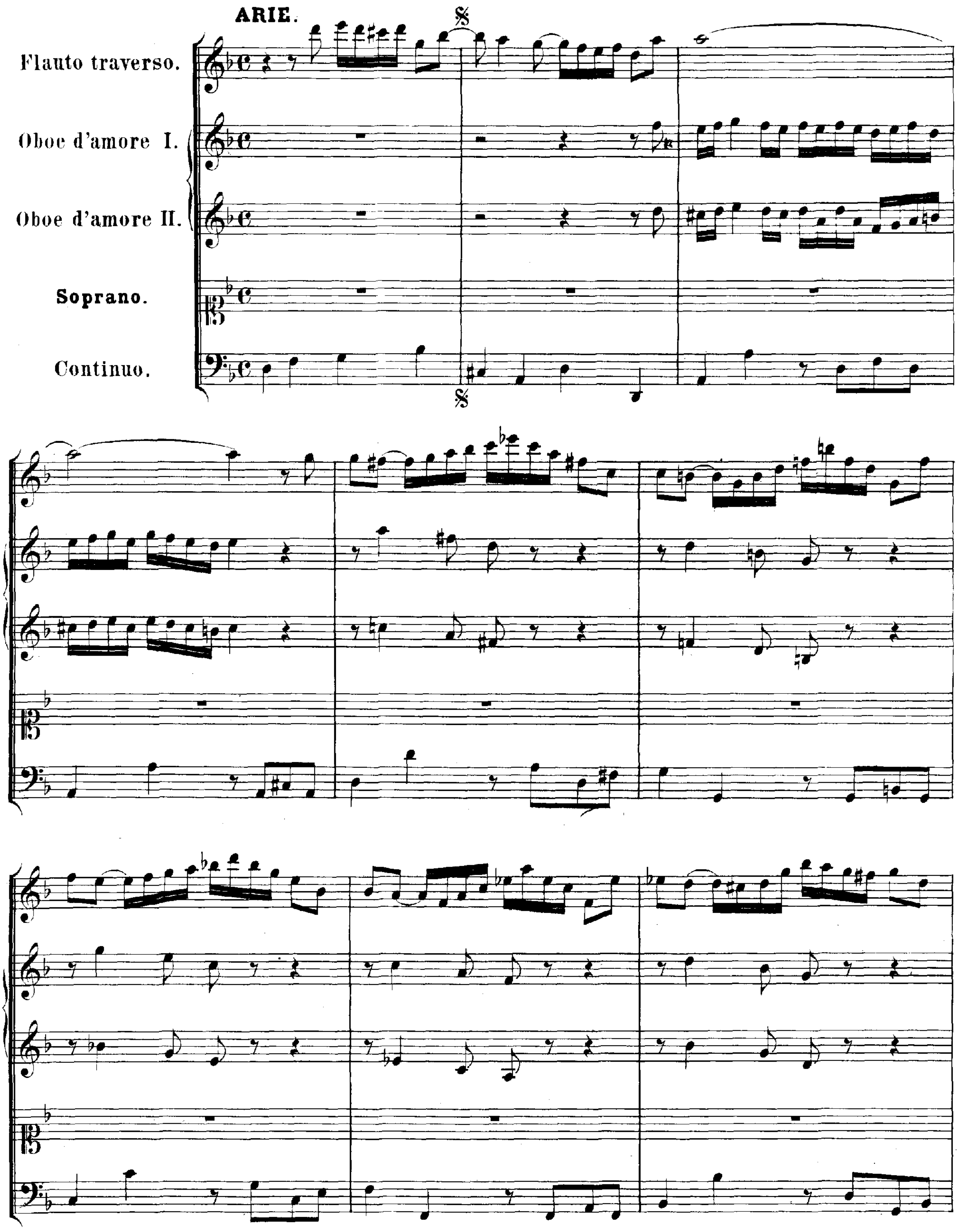

nach dem Him - mel zu,
schnö - des So - dom,
ich von dir sind nun - mehr ge - schie - den, ich von dir sind
nun - mehr ge - schie - den,
ich will nach dem Him - mel zu, nach dem
Him - mel will ich zu,
schnödes So - dom, ich von dir, ich von dir, ich von
ich und du, ich und du, ich und
(tr)

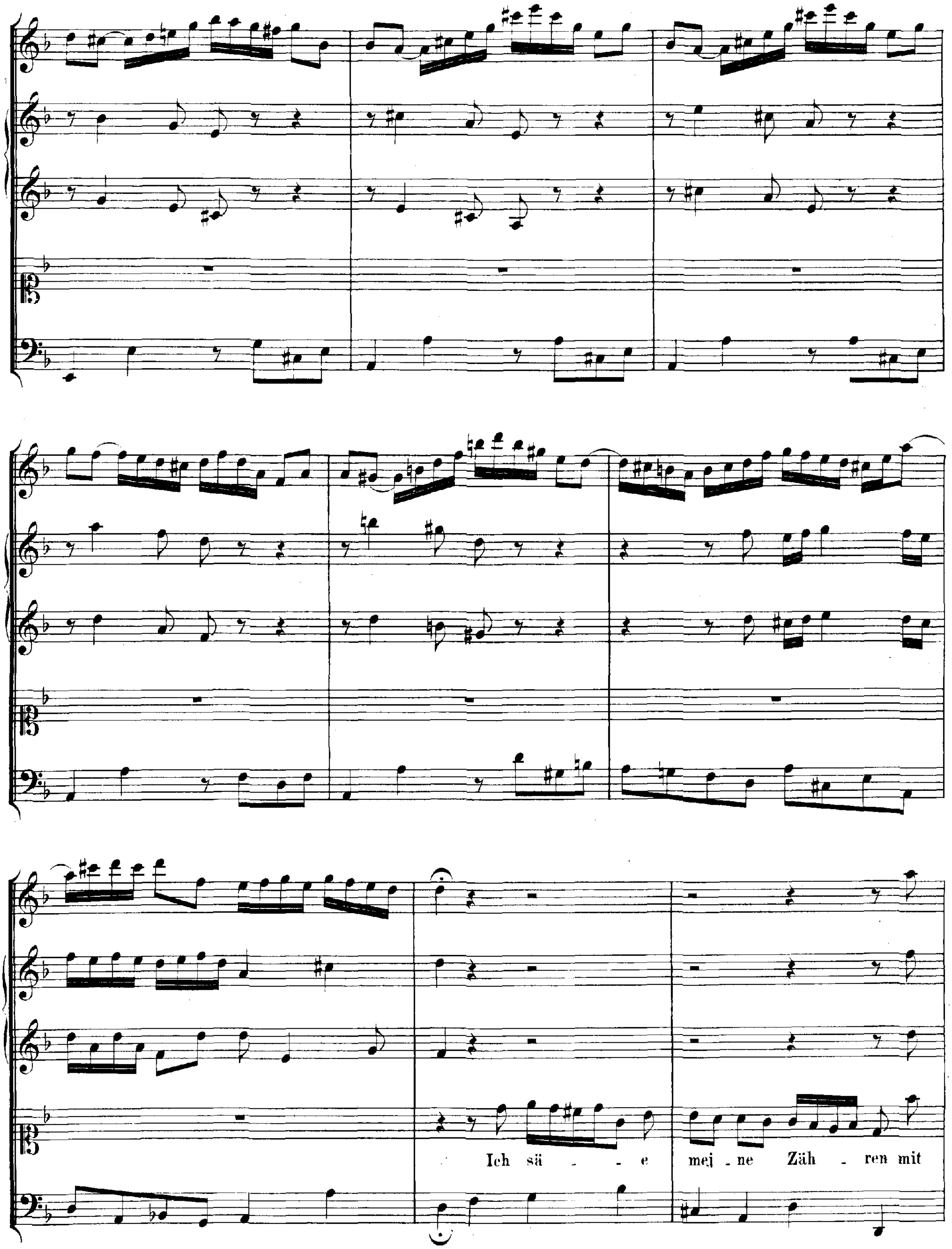

dir sind nunmehr geschieden, schnödes Sodom, ich von dir sind nunmehr geschie -
du und du
den, ich von dir, ich von dir sind nun - - mehr ge - schie - den.

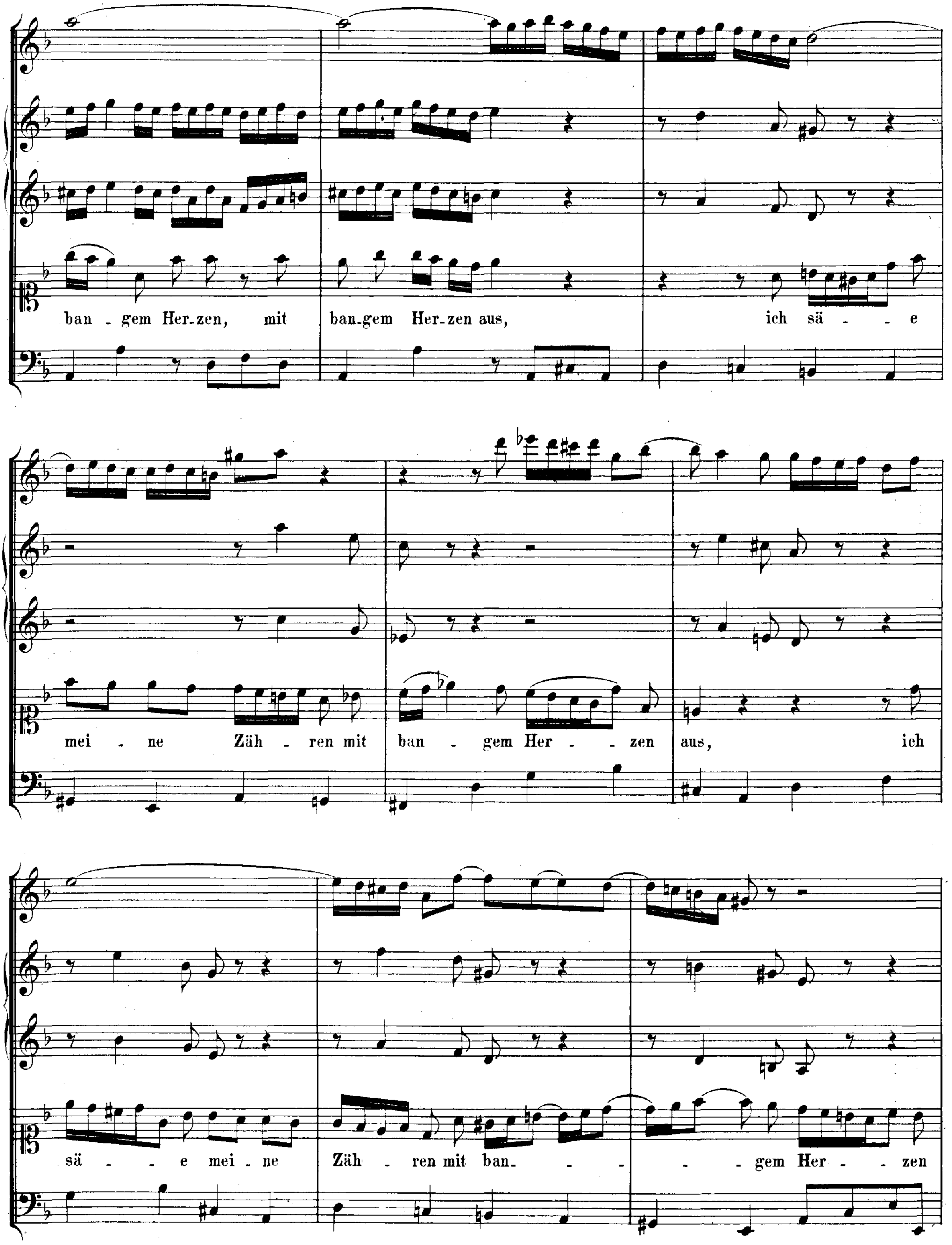

Mei_nes Bleibens ist nicht hier, denn ich le_be doch bei dir nimmer_
mehr in Frie_ _den, mei_nes Bleibens ist nicht hier, denn ich
le_be doch bei dir___ nim_mer_mehr, nim_mer_mehr, nim_mer_
mehr in Frie_ _den, denn ich le_be doch bei dir___ nim_mer_
mehr in Frie_ _den, nimmer_mehr, nimmermehr in Frie_ _den, in Frie_den.
Da Capo.

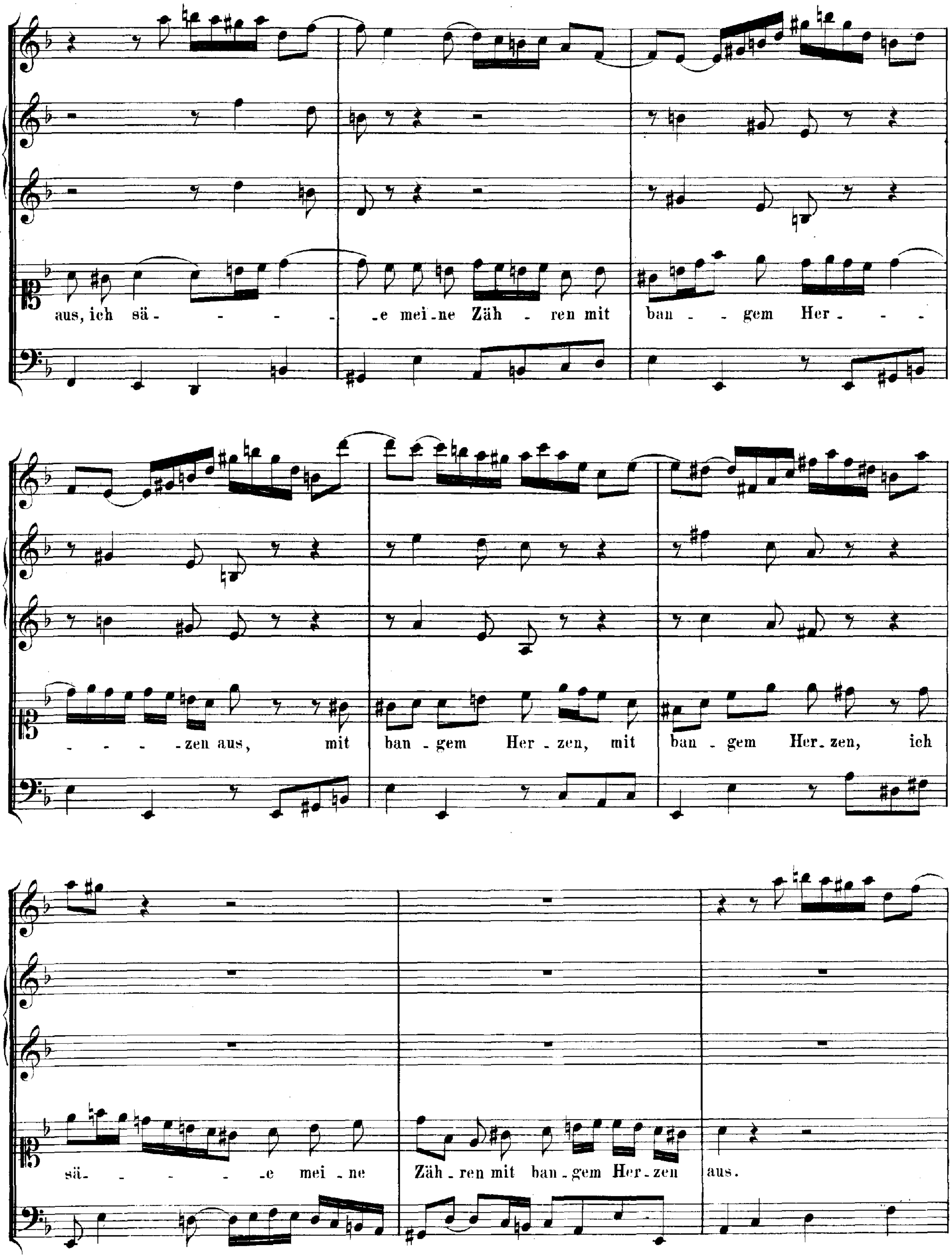

RECITATIV.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Continuo.
Ach! wer doch schon im Him_mel wär'! wie dränget mich nicht die bö_se
Welt! Mit Wei_nen steh' ich auf, mit Wei_nen leg' ich mich zu Bet_te, wie trüg_lich wird mir nach_ge_
stellt! Herr! merke, schaue drauf. Sie hassen mich, und oh_ne Schuld, als wenn die Welt die Macht mich

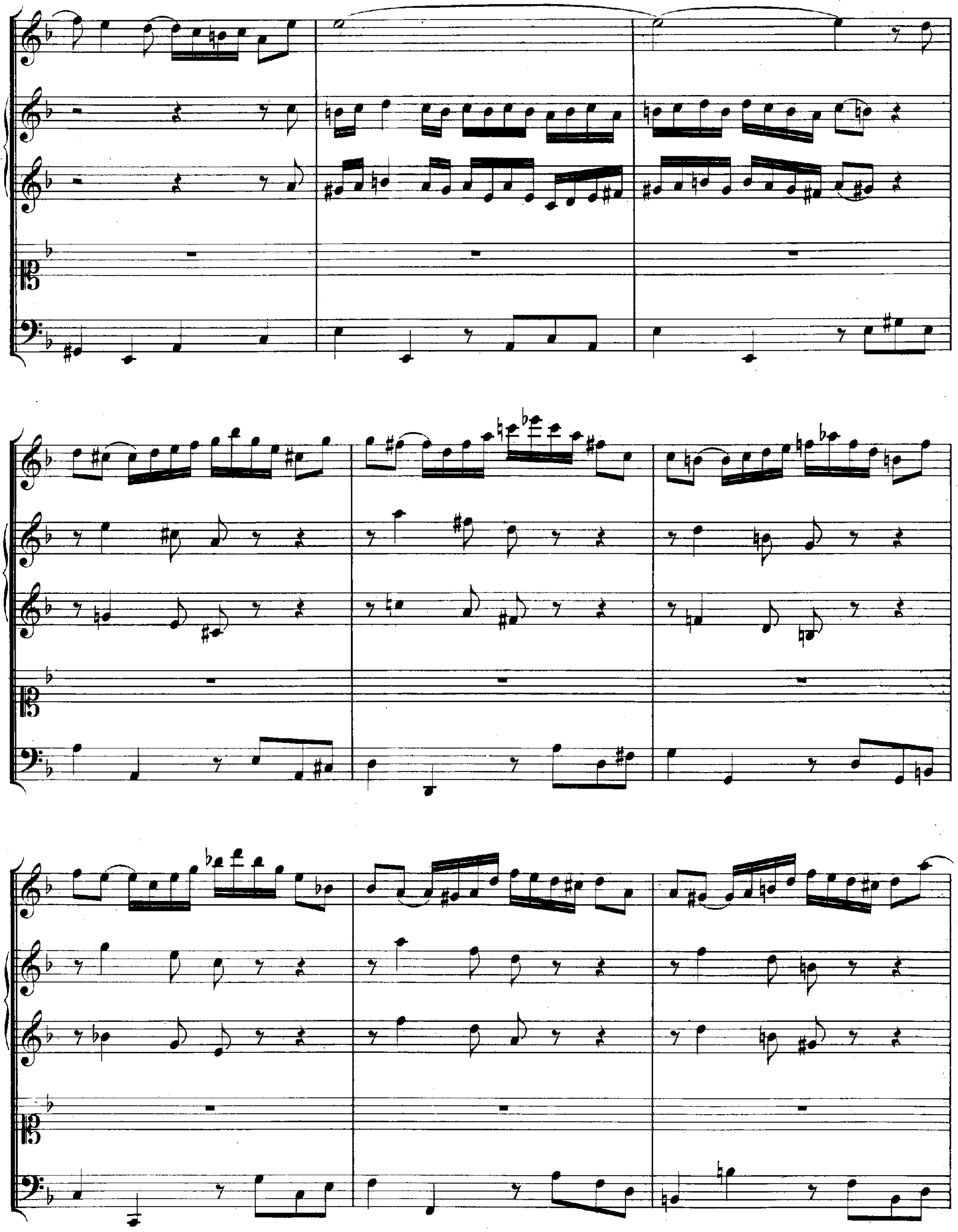

gar zu töd_ten hät_te; und leb' ich dann mit Seuf_zen und Ge_duld ver_las_sen und ver_
acht't, so hat sie noch an mei_nem Lei_de die grösste Freu_de. Mein Gott, das fällt mir
schwer. Ach! wenn ich doch, mein Je_su, heu_te noch bei dir im Himmel wär'!

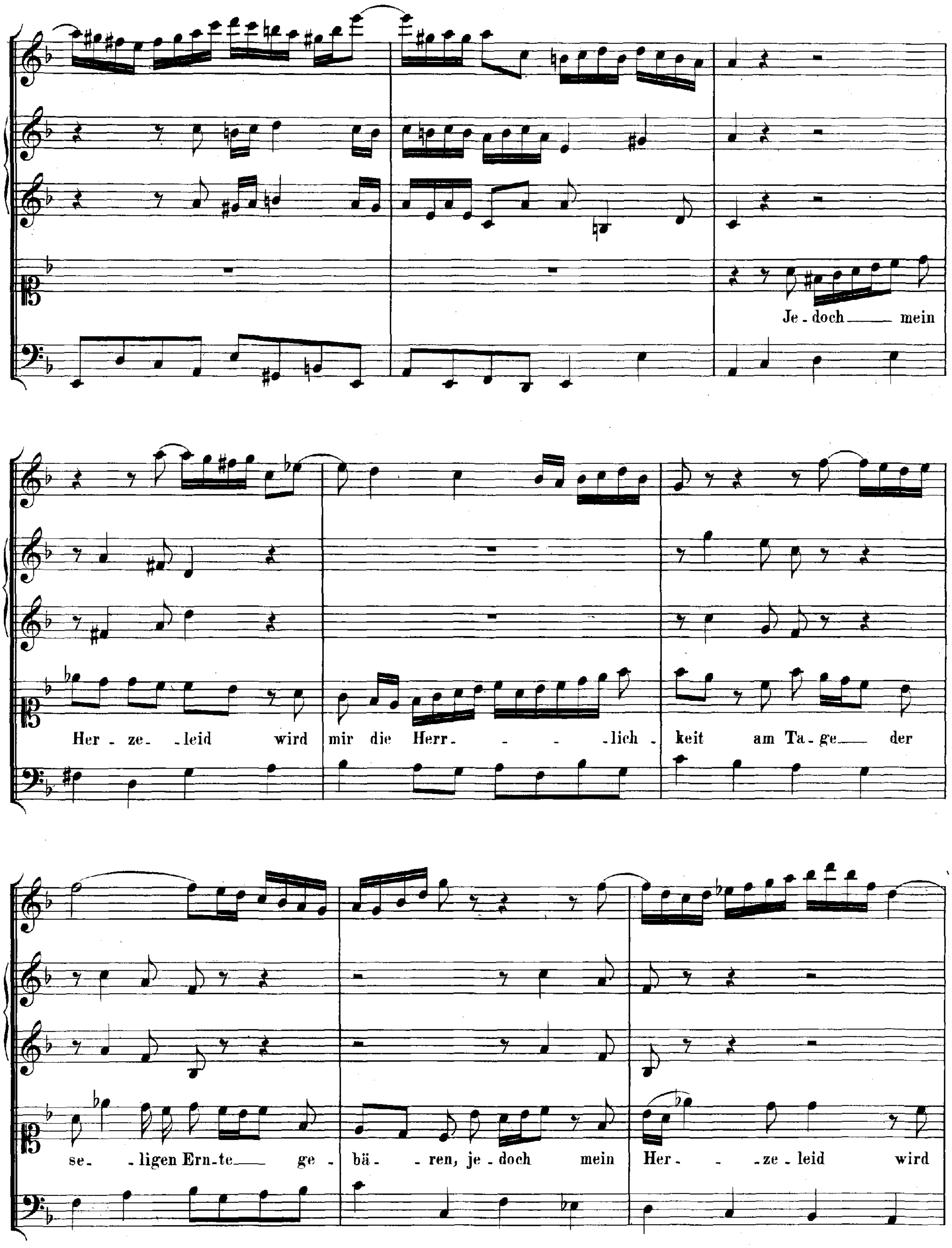

ARIE.
Flauto traverso.
Oboe d'amore I.
Oboe d'amore II.
Soprano.
Continuo.

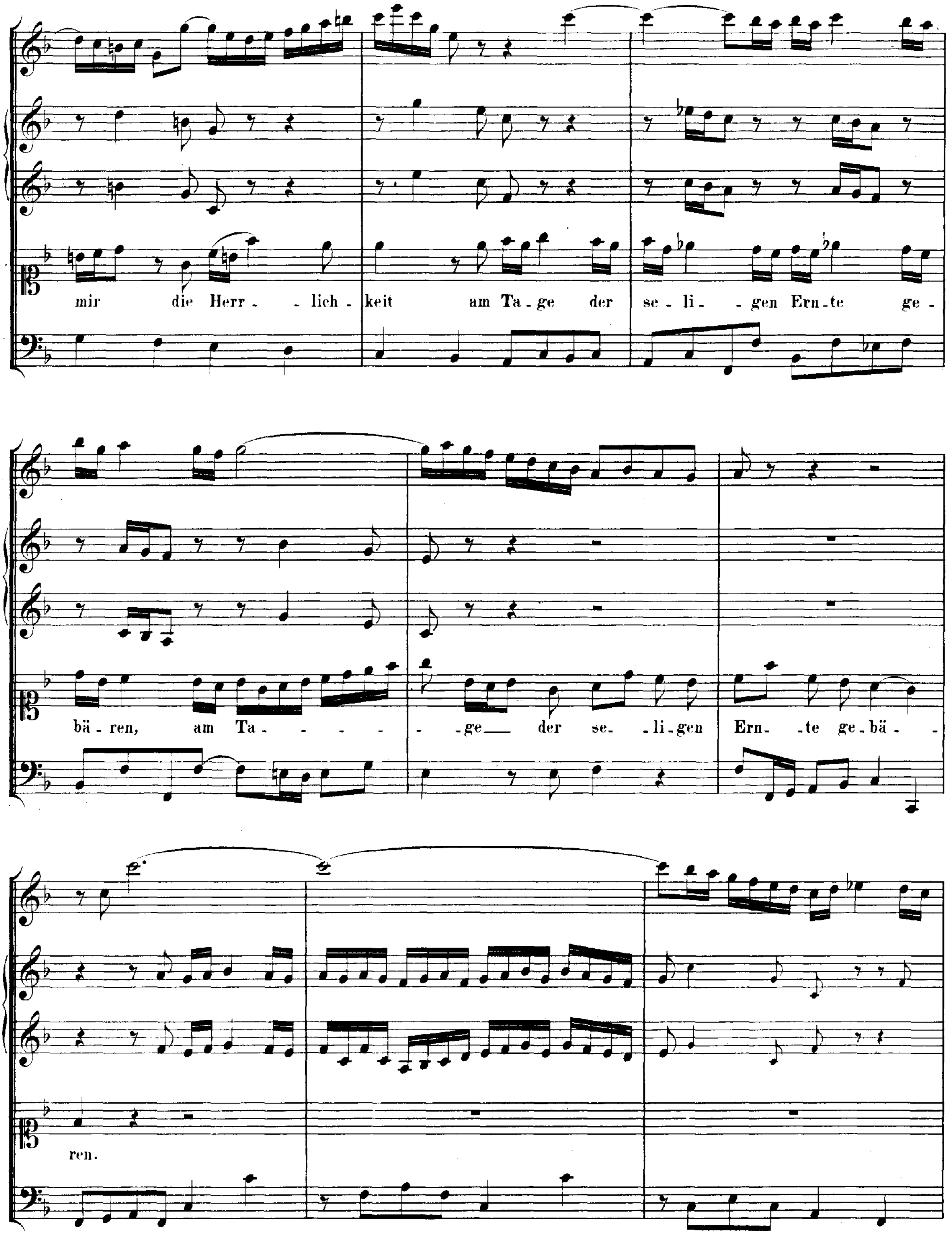

Ich sä - - e mei - ne Zäh - ren mit

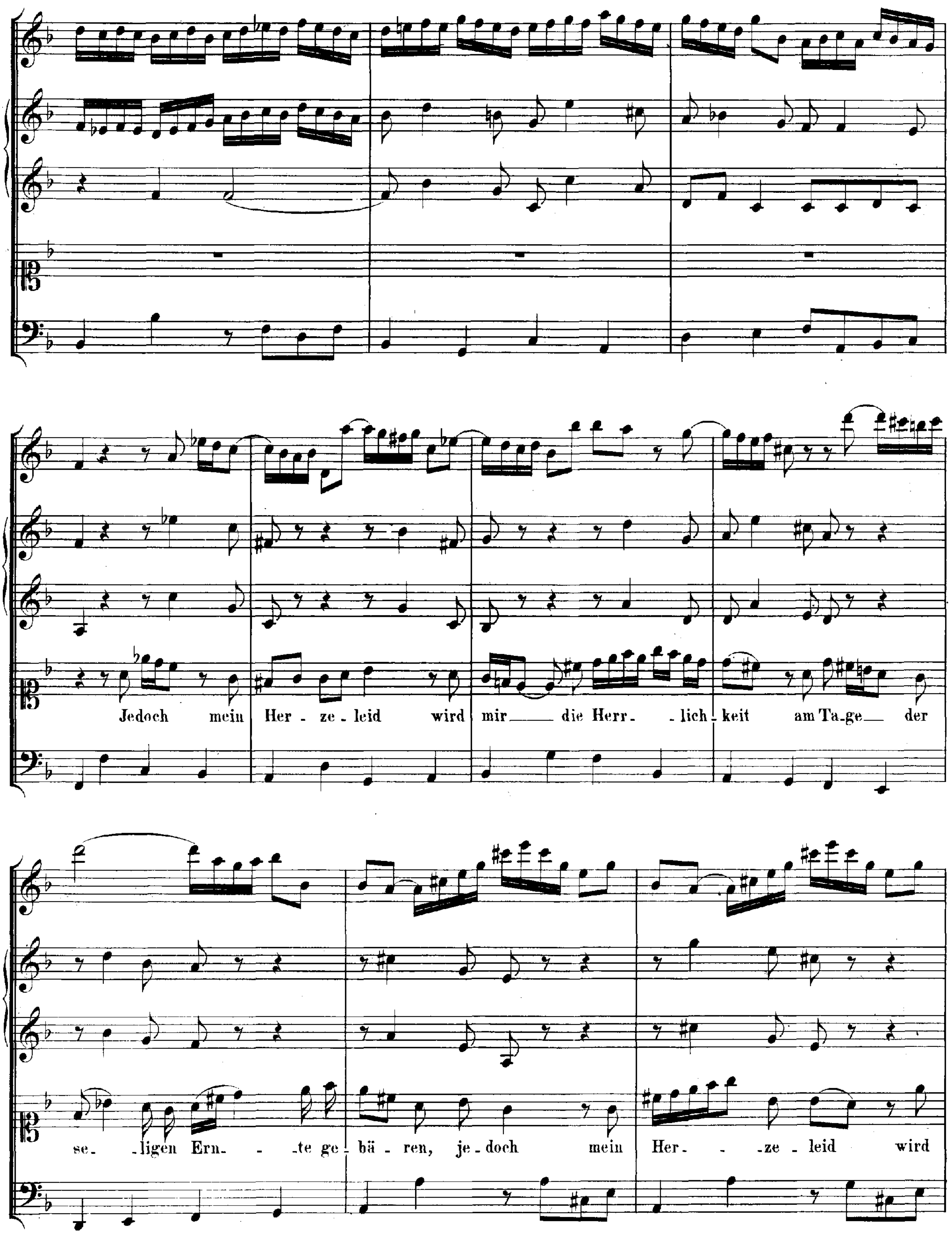

ban - gem Her-zen, mit ban-gem Her-zen aus, ich sä - - e
mei - ne Zäh - ren mit ban - gem Her - - zen aus, ich
sä - - e mei - ne Zäh - ren mit ban- - - - - gem Her - - zen

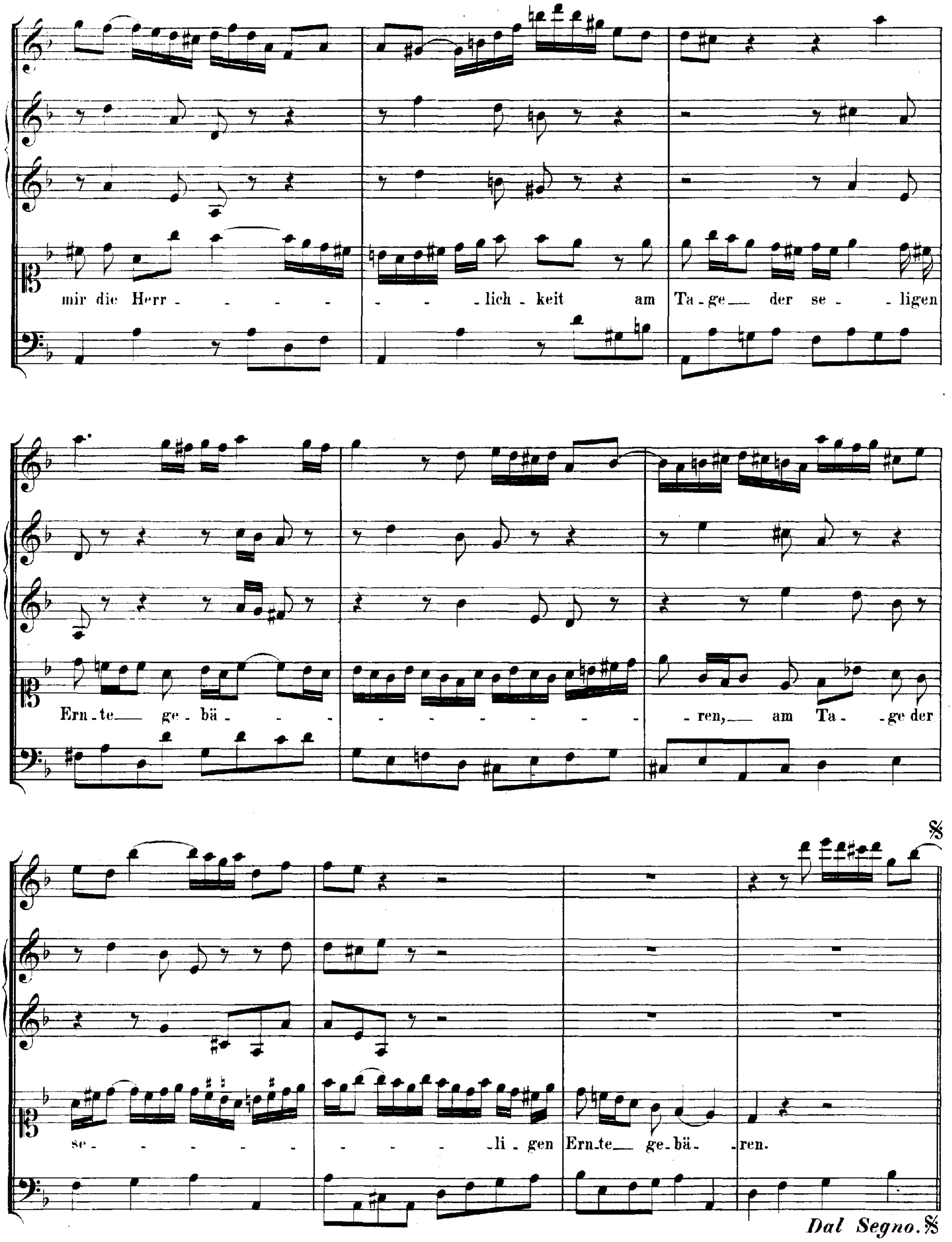

aus, ich sä - - - - .e mei.ne Zäh - ren mit ban - - gem Her - - -
- - - - .zen aus, mit ban - gem Her - zen, mit ban - gem Her. zen, ich
sä - - - - .e mei - ne Zäh - ren mit ban - gem Her - zen aus.



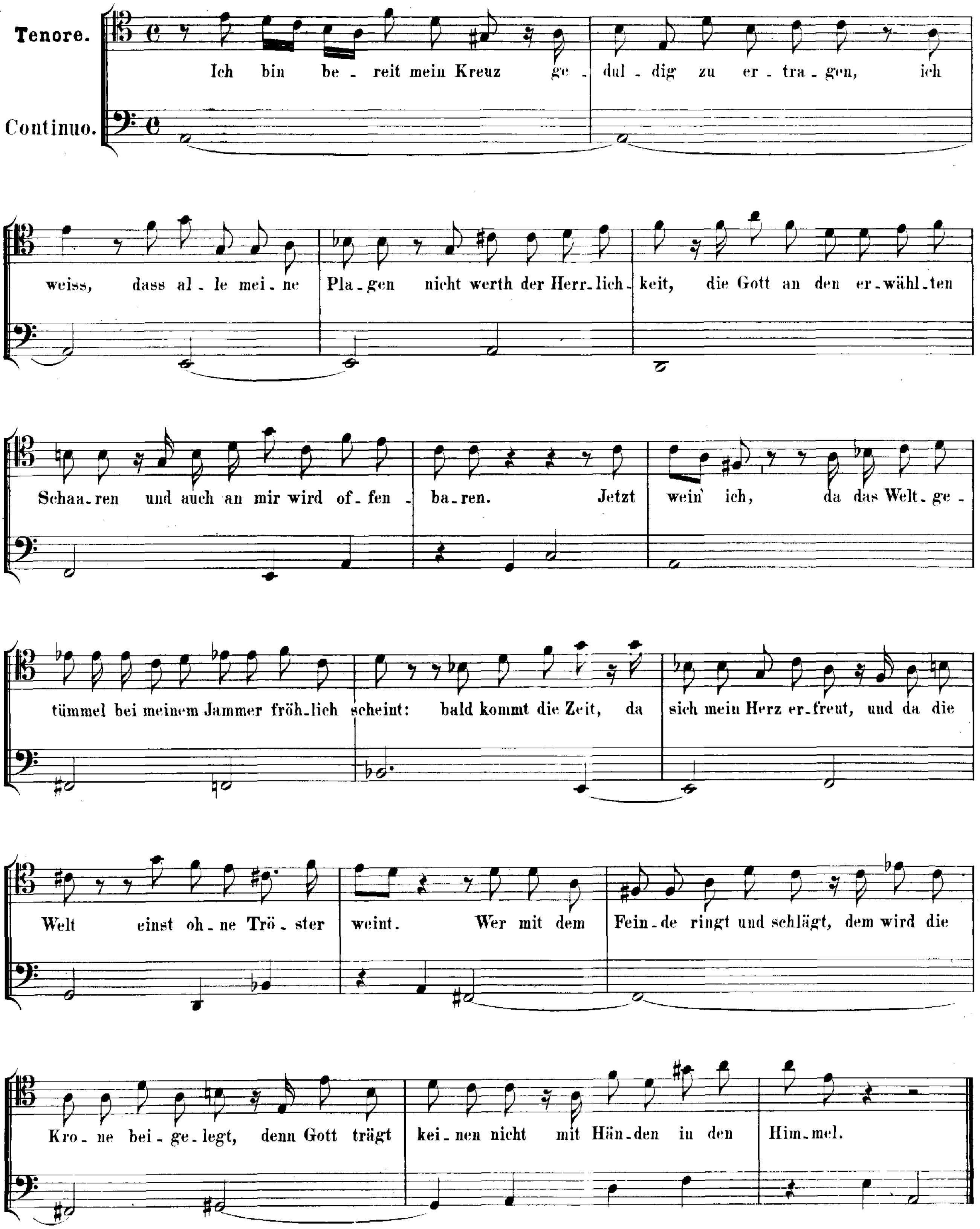

Je - doch mein
Her - ze - leid wird mir die Herr - - - lich - keit am Ta - ge der
se - ligen Ern - te ge - bä - ren, je - doch mein Her - - ze - leid wird


mir die Herr - lich - keit am Ta - ge der se - li - gen Ern - te ge -
bä - ren, am Ta - - - - - ge der se - li - gen Ern - te ge - bä -
ren.

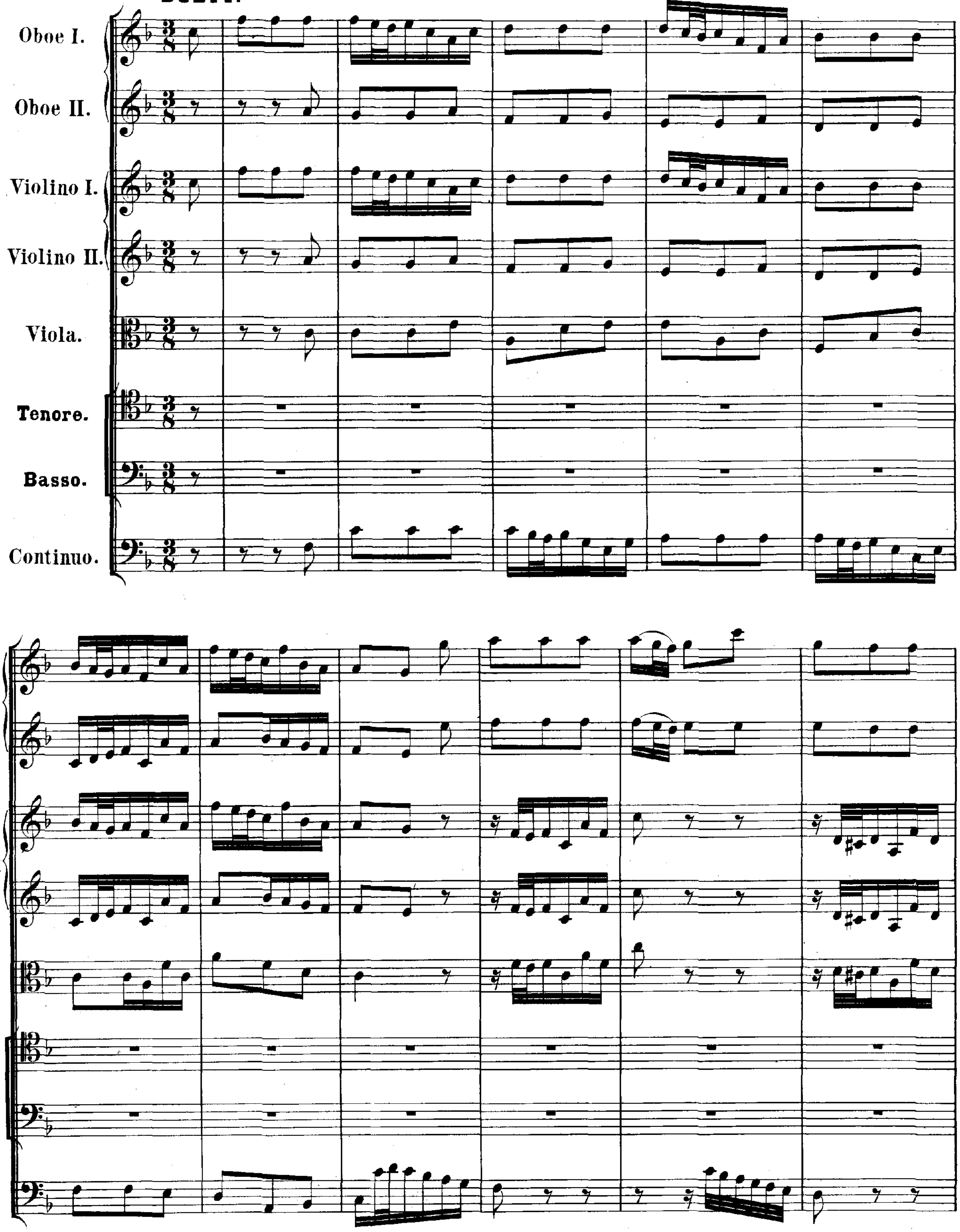

Jedoch mein Her - ze - leid wird mir die Herr - lich - keit am Ta - ge der
se - ligen Ern - te ge - bä - ren, je - doch mein Her - ze - leid wird


mir die Herr - - - - - - lich - keit am Ta - ge der se - ligen
Ern - te ge - bä - - - - - - - - - ren, am Ta - ge der
se - - - - - - - - - li - gen Ern - te ge - bä - ren.
Dal Segno.

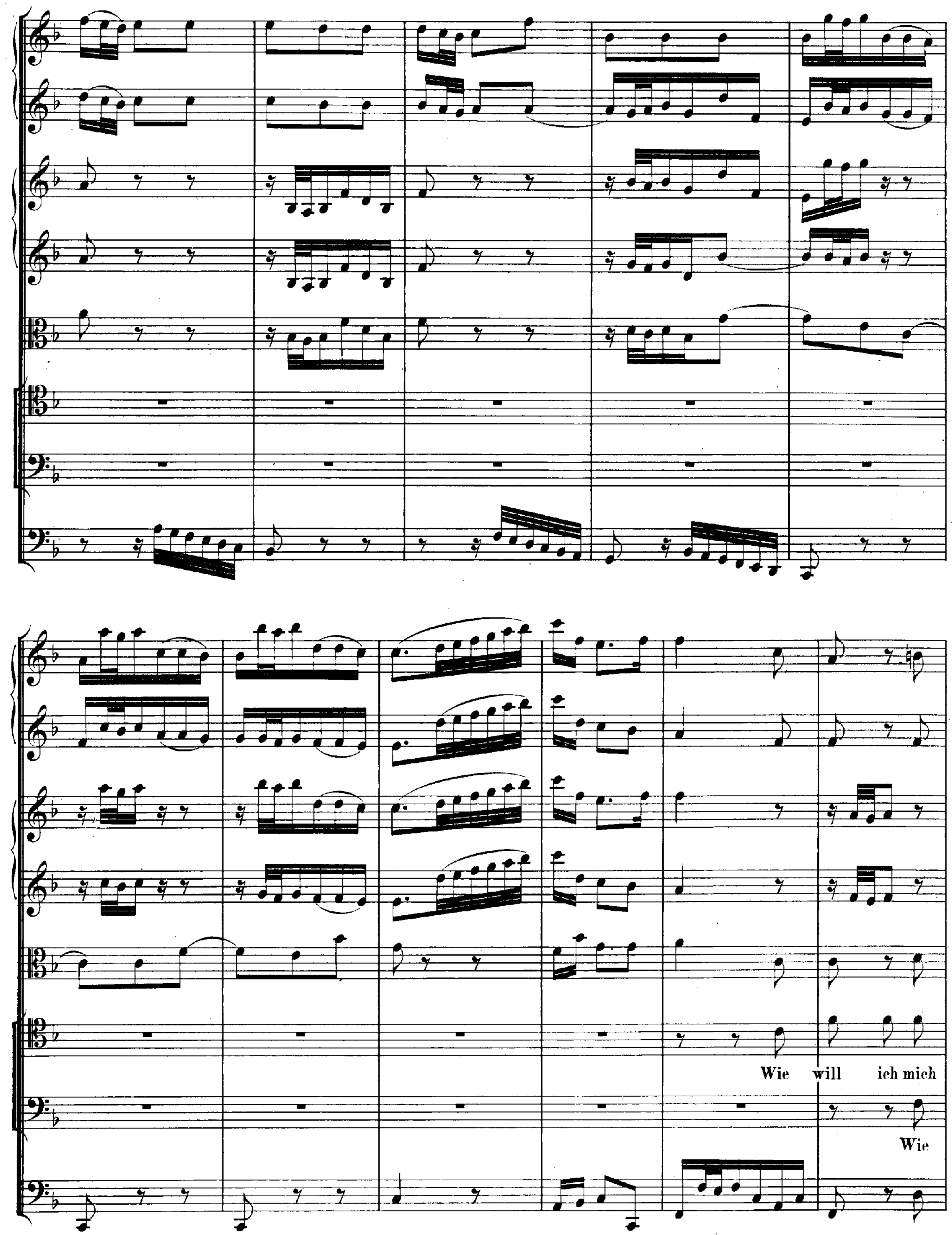
RECITATIV.

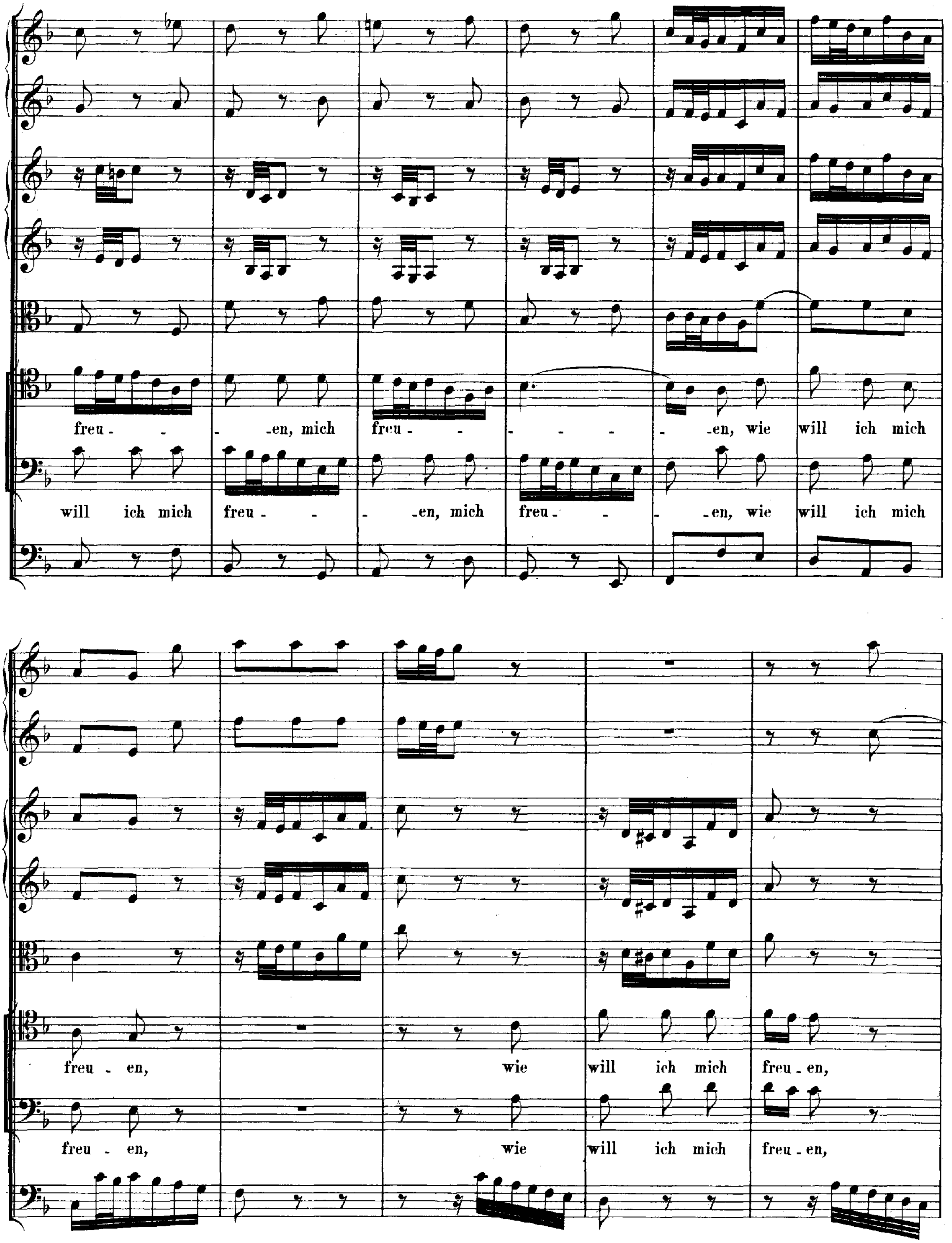

Tenore.
Continuo.
Ich bin be - reit mein Kreuz ge - dul - dig zu er - tra - gen, ich
weiss, dass al - le mei - ne Pla - gen nicht werth der Herr - lich - keit, die Gott an den er - wähl - ten
Schaa - ren und auch an mir wird of - fen - ba - ren. Jetzt wein' ich, da das Welt - ge -
tümmel bei meinem Jammer fröh - lich scheint: bald kommt die Zeit, da sich mein Herz er - freut, und da die
Welt einst oh - ne Trö - ster weint. Wer mit dem Fein - de ringt und schlägt, dem wird die
Kro - ne bei - ge - legt, denn Gott trägt kei - nen nicht mit Hän - den in den Him - mel.

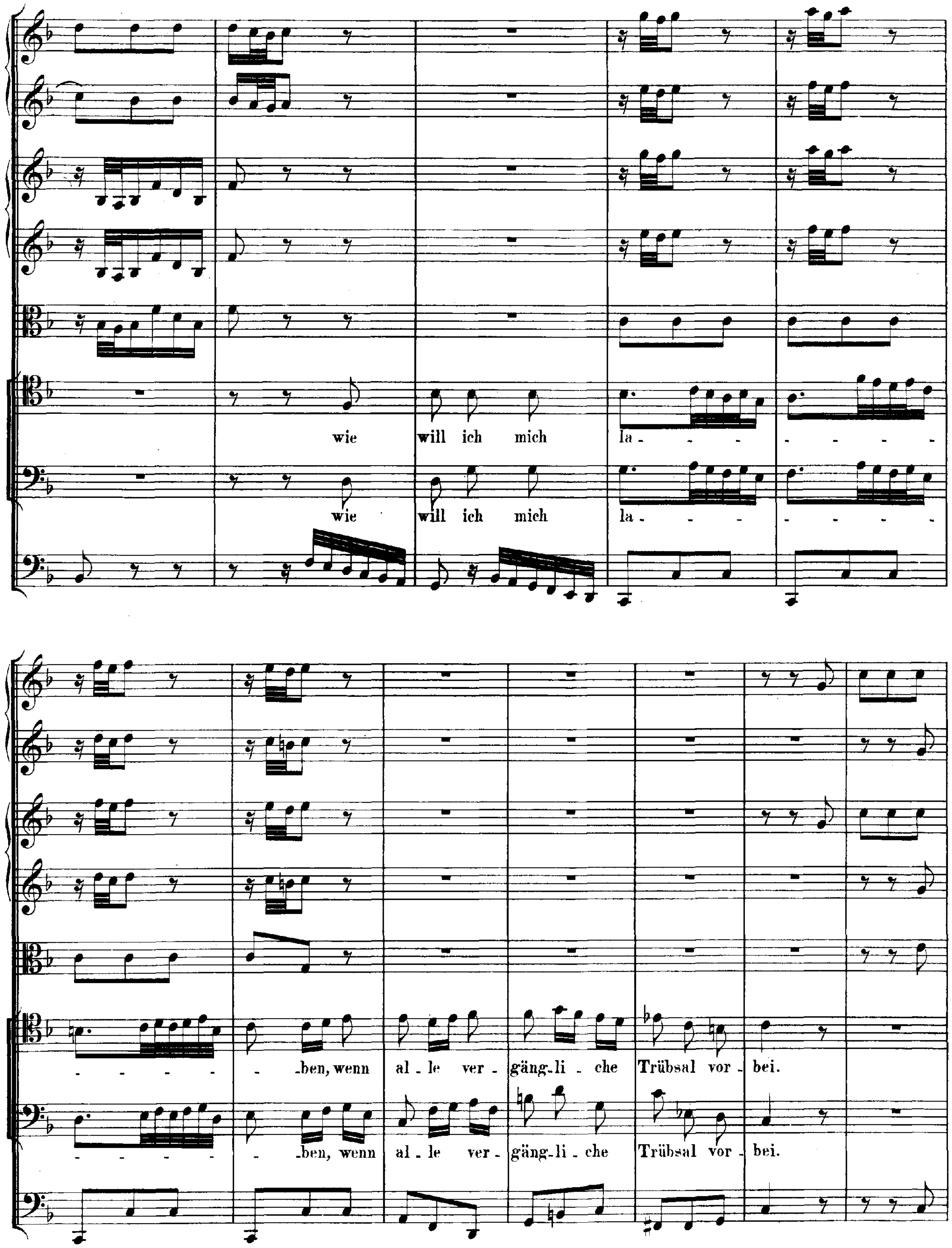
DUETT.

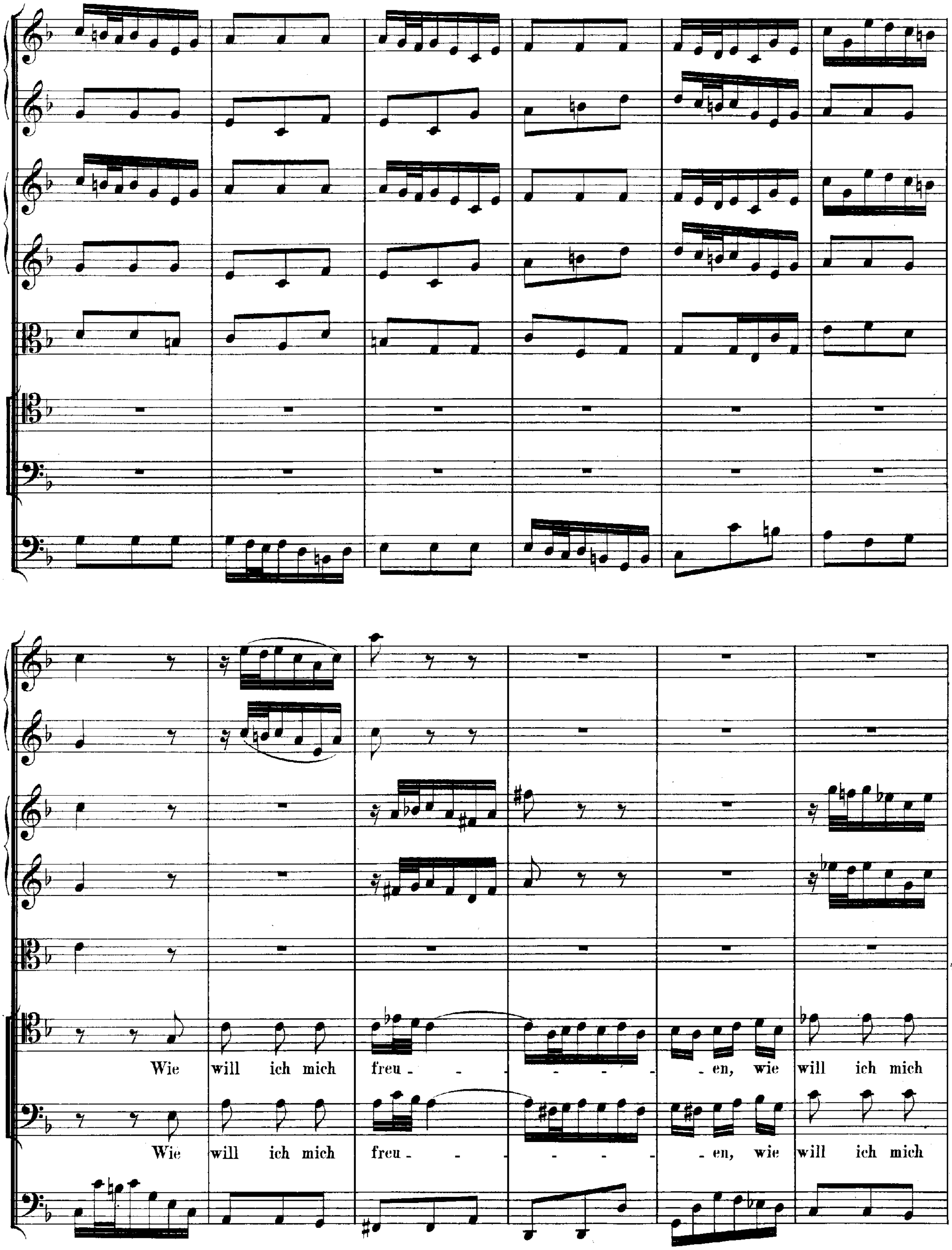


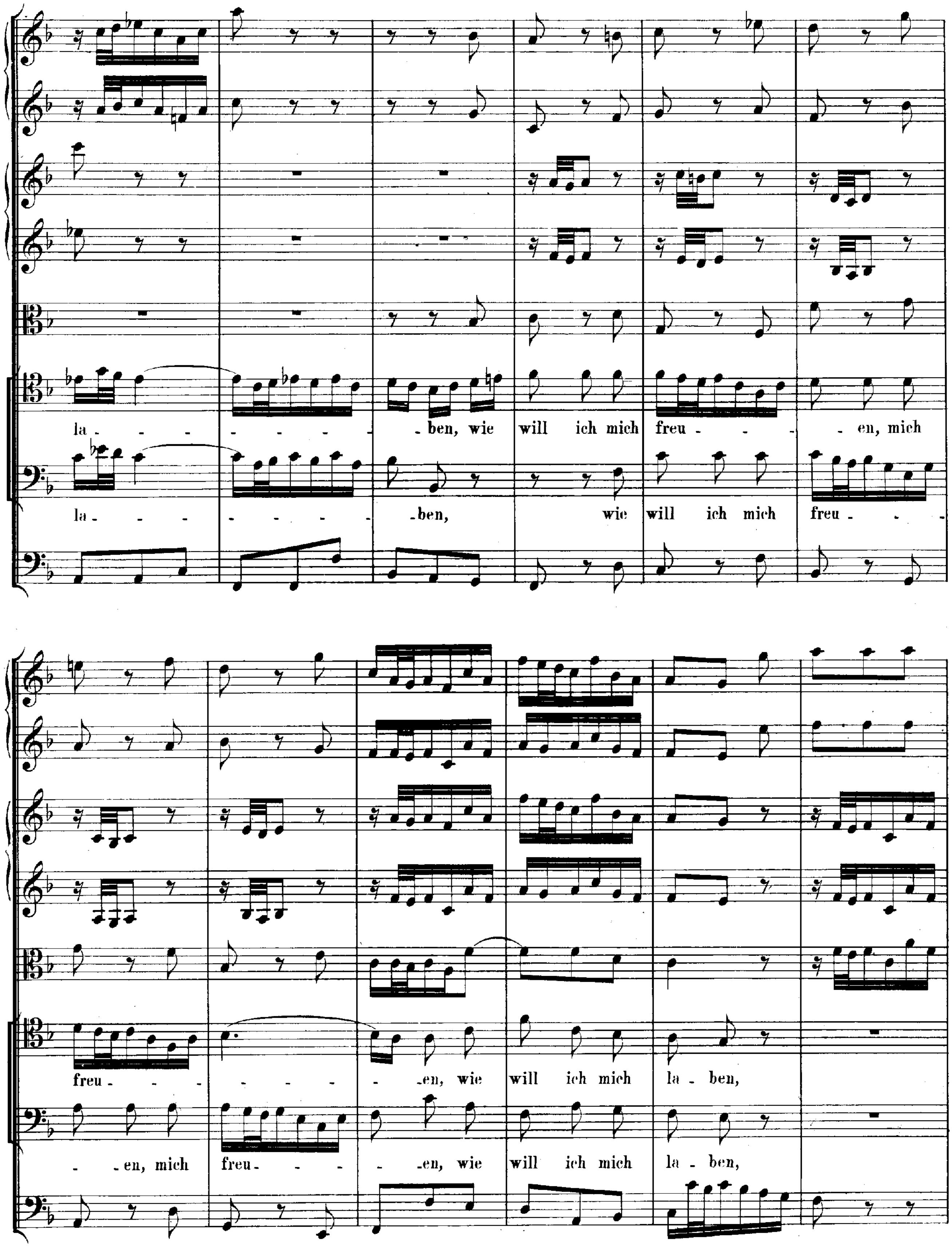
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Basso.
Continuo.

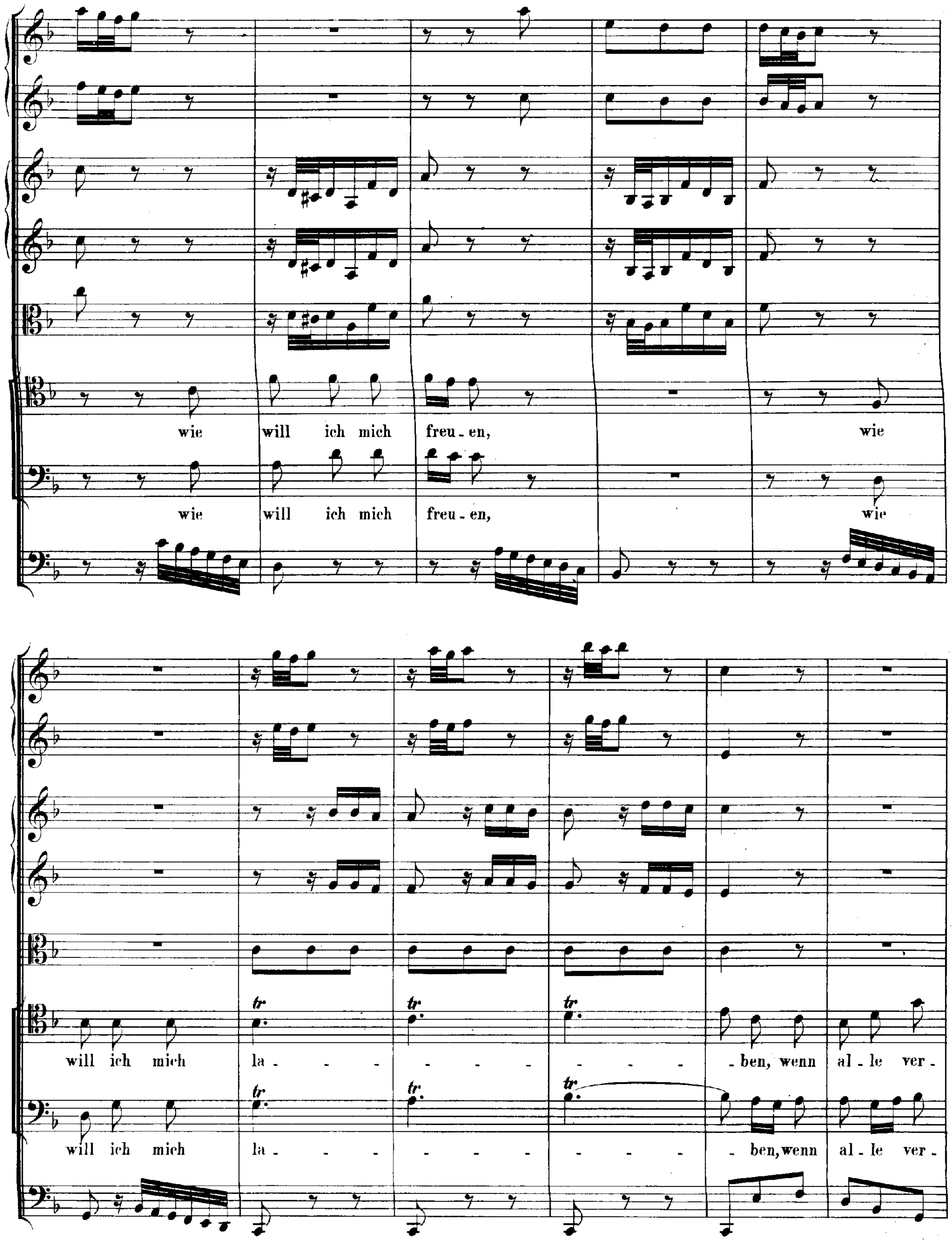

Wie will ich mich
Wie

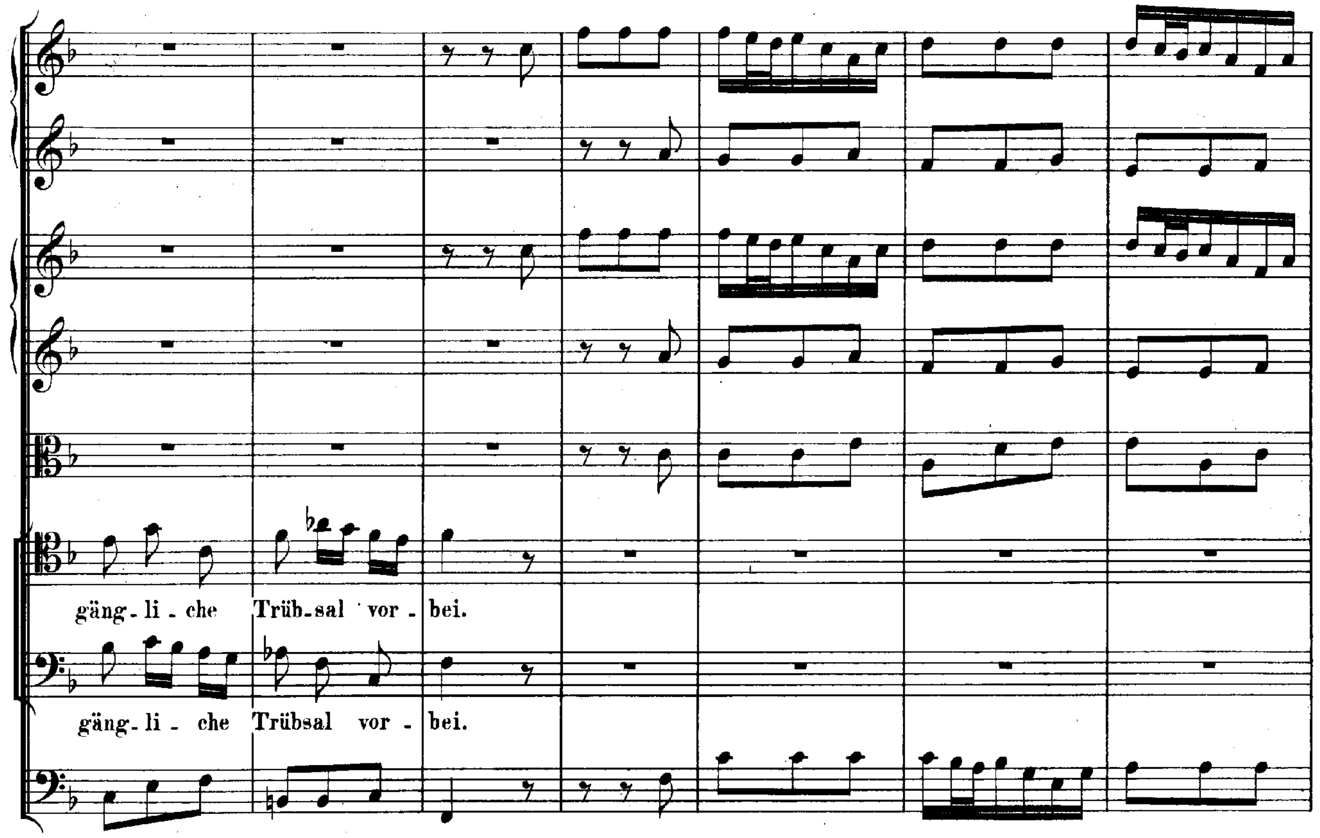

freu - - -en, mich freu - - - - - -en, wie will ich mich
will ich mich freu - - -en, mich freu - - -en, wie will ich mich
freu - en, wie will ich mich freu - en,
freu - en, wie will ich mich freu - en,

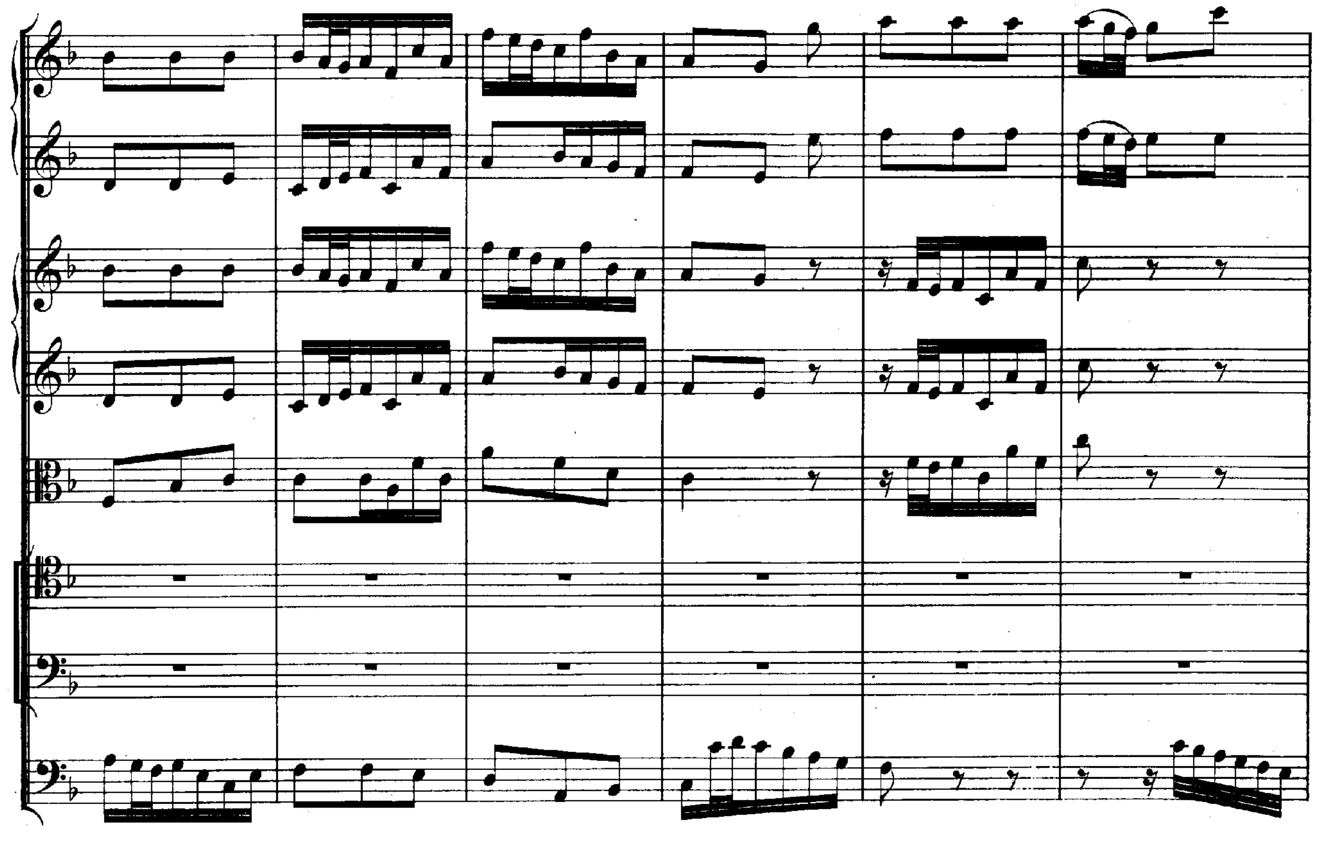

wie will ich mich la - - - - - - - - -
wie will ich mich la - - - - - - - - -
- - - - - - ben, wenn al - le ver - gäng - li - che Trübsal vor - bei.
- - - - - - ben, wenn al - le ver - gäng - li - che Trübsal vor - bei.

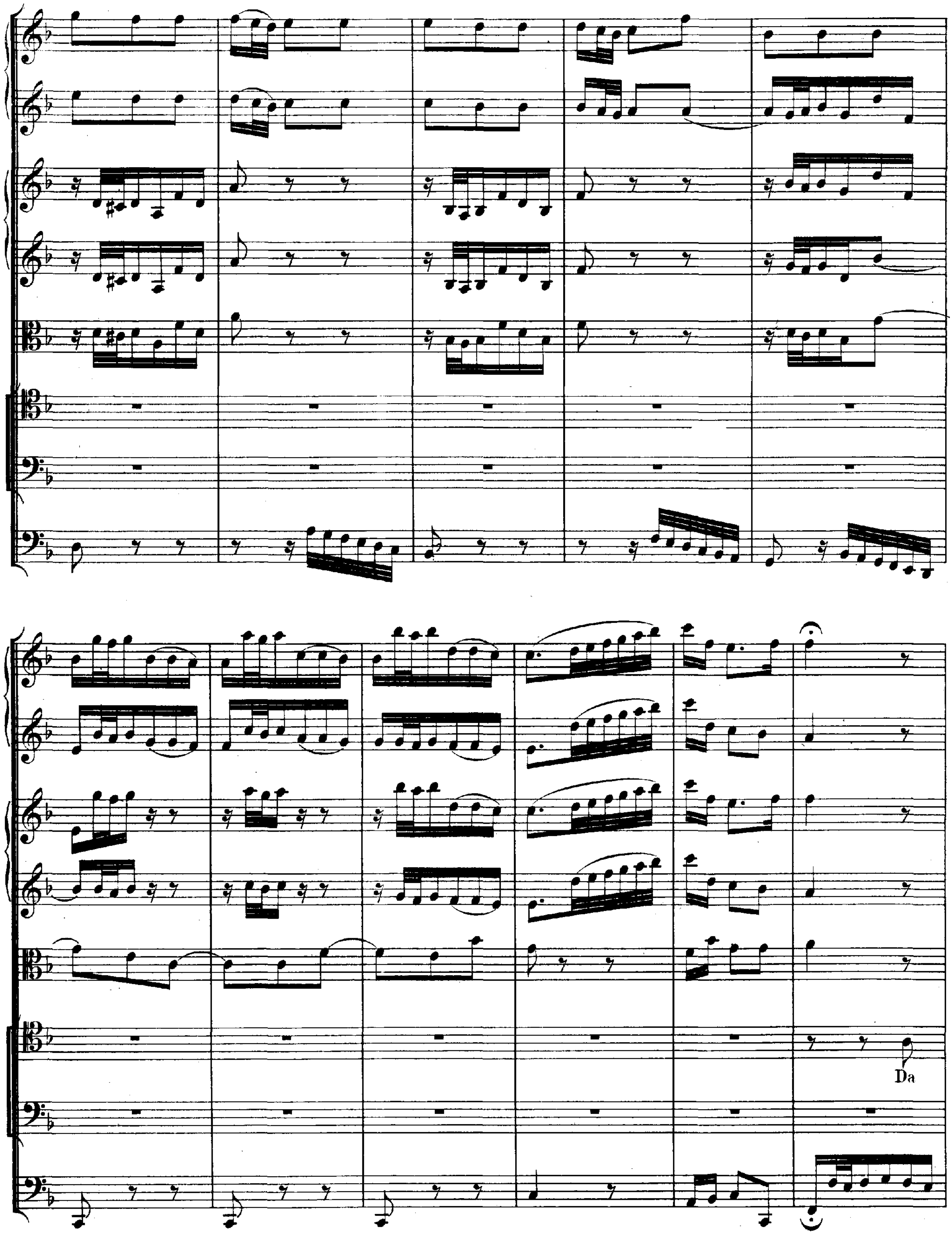

Wie will ich mich freu - - - - - en, wie will ich mich
Wie will ich mich freu - - - - - en, wie will ich mich

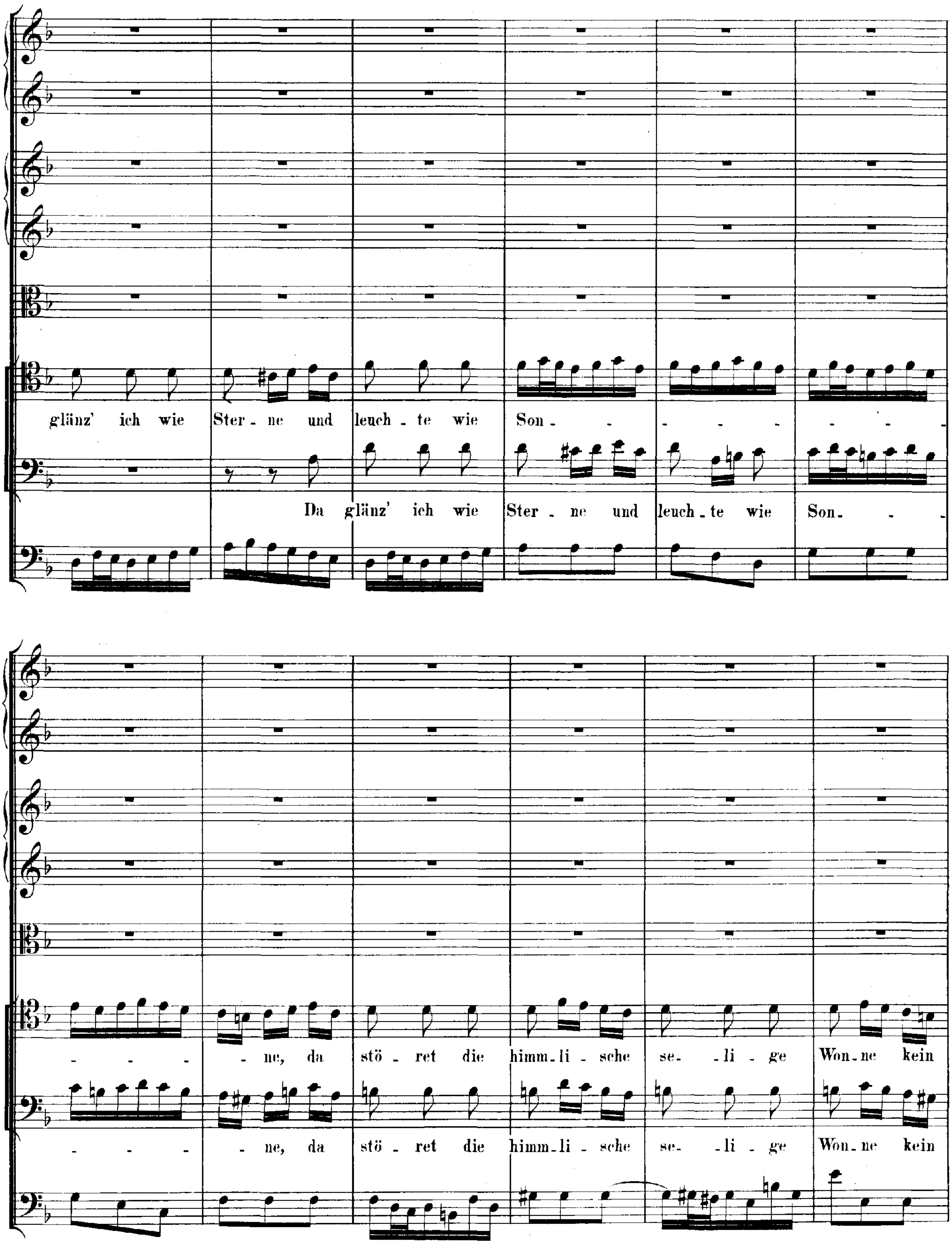

la - - - - - - - - ben, wie will ich mich freu - - - - en, mich
la - - - - - - - - ben, wie will ich mich freu - - -
freu - - - - - - en, wie will ich mich la - ben,
- en, mich freu - - - - en, wie will ich mich la - ben,

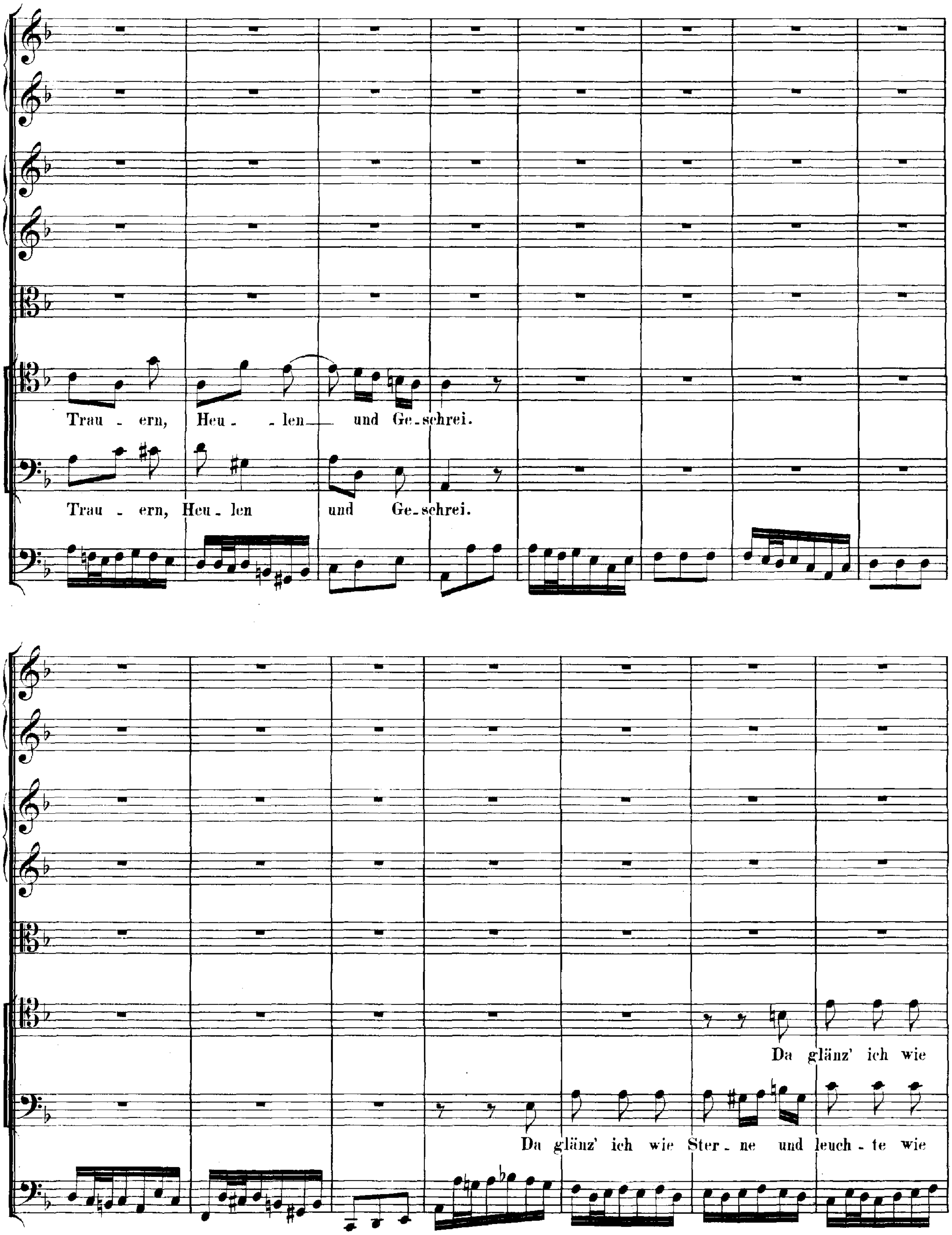

wie will ich mich freu - en, wie
wie will ich mich freu - en, wie
will ich mich la - - - - - - - - - - - ben, wenn al - le ver -
will ich mich la - - - - - - - - - - - ben, wenn al - le ver -

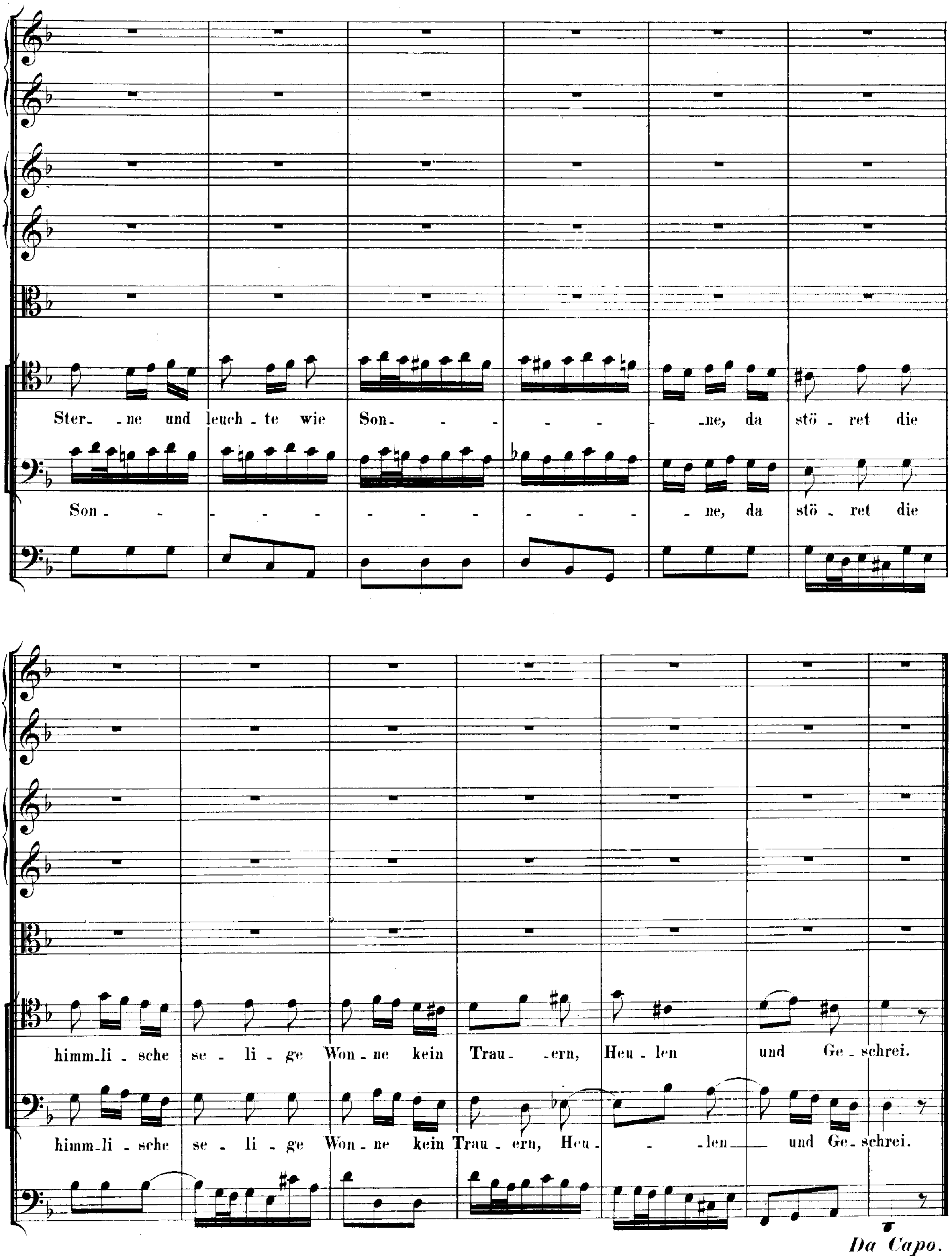

gäng-li-che Trüb-sal vor-bei.
gäng-li-che Trübsal vor-bei.



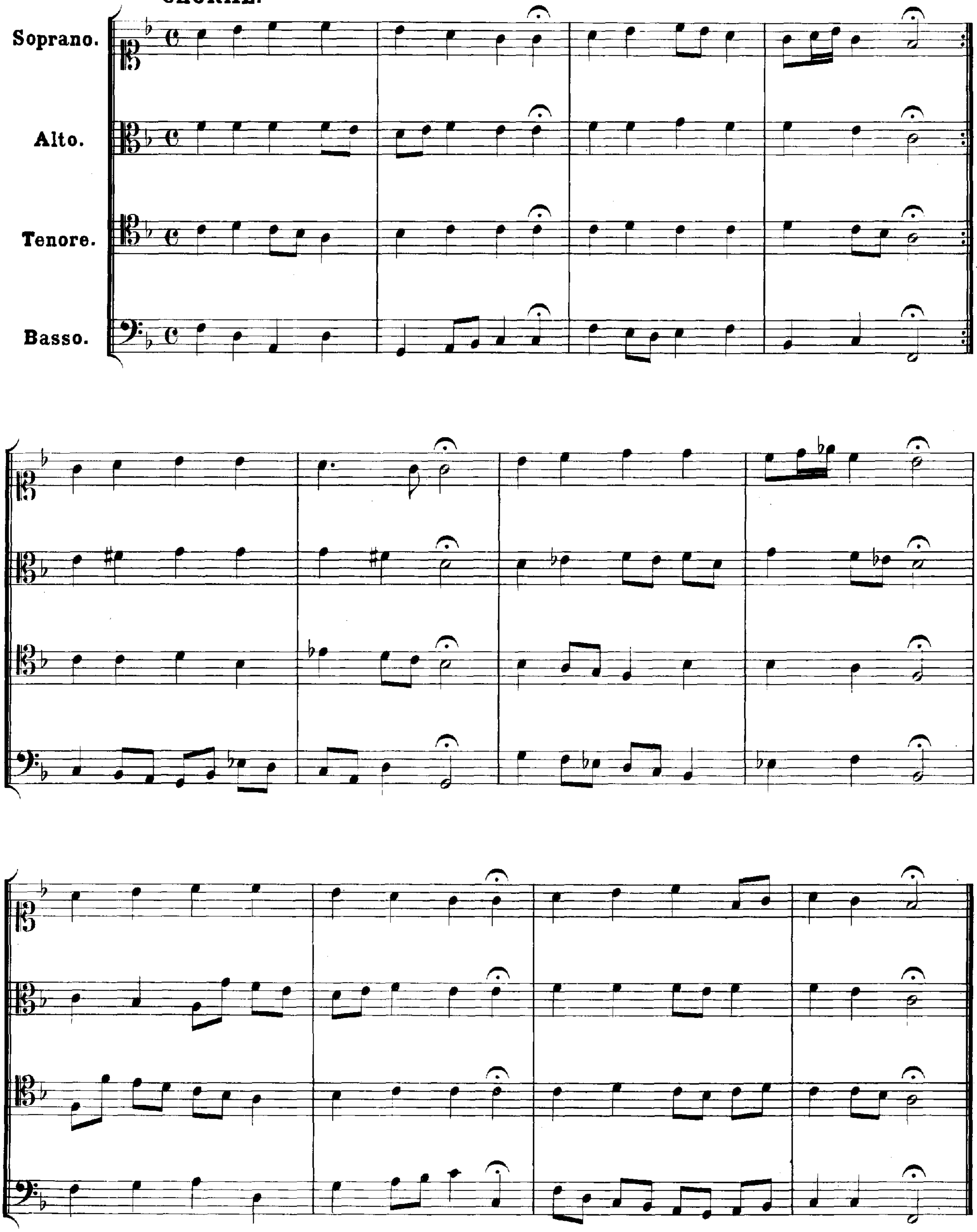

Da


glänz' ich wie Ster - ne und leuch - te wie Son - - - - - - - -
Da glänz' ich wie Ster - ne und leuch - te wie Son - -
- - - - ne, da stö - ret die himm - li - sche se - li - ge Won - ne kein
- - - - ne, da stö - ret die himm - li - sche se - li - ge Won - ne kein


Trau - ern, Heu - len und Ge-schrei.
Trau - ern, Heu - len und Ge-schrei.
Da glänz' ich wie
Da glänz' ich wie Ster - ne und leuch - te wie


Ster - ne und leuch - te wie Son - - - - - - ne, da stö - ret die
Son - - - - - - - - - - - - ne, da stö - ret die
himm - li - sche se - li - ge Won - ne kein Trau - ern, Heu - len und Ge - schrei.
himm - li - sche se - li - ge Won - ne kein Trau - ern, Heu - - len und Ge - schrei.
Da Capo.

CHORAL.



Cantate

Am Feste der Maria Heimsuchung

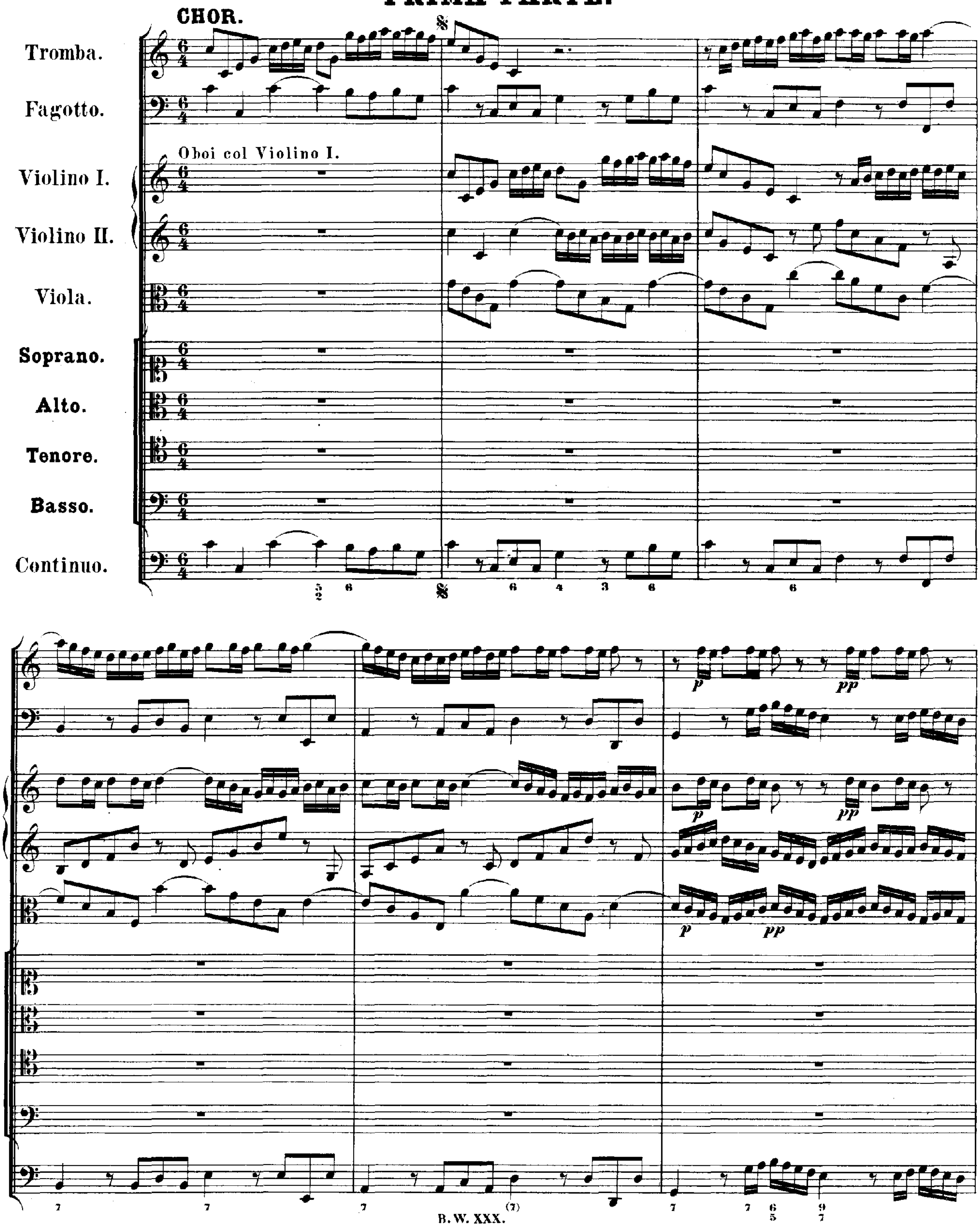
„Herz und Mund und That und Leben."

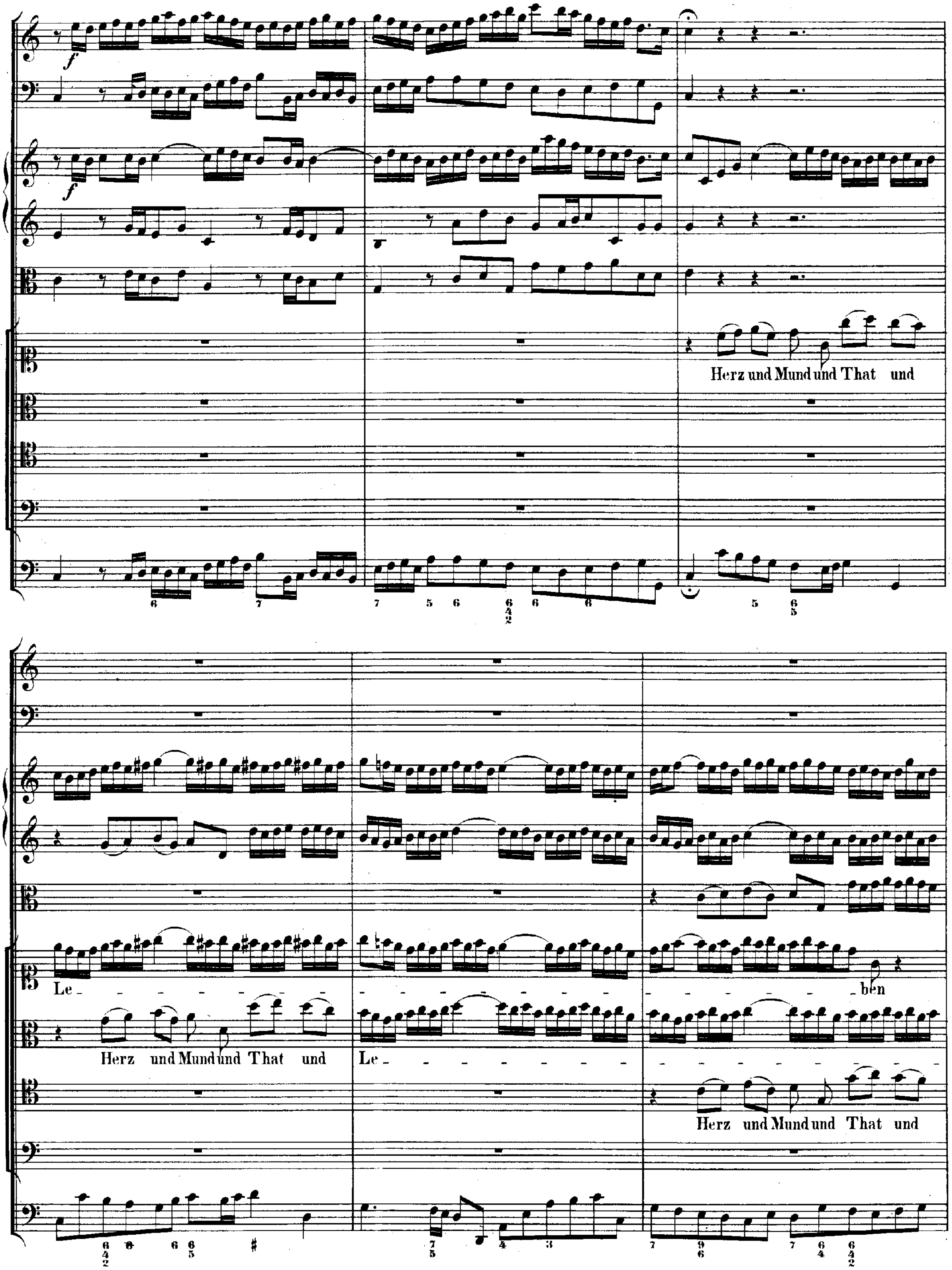
No 147.

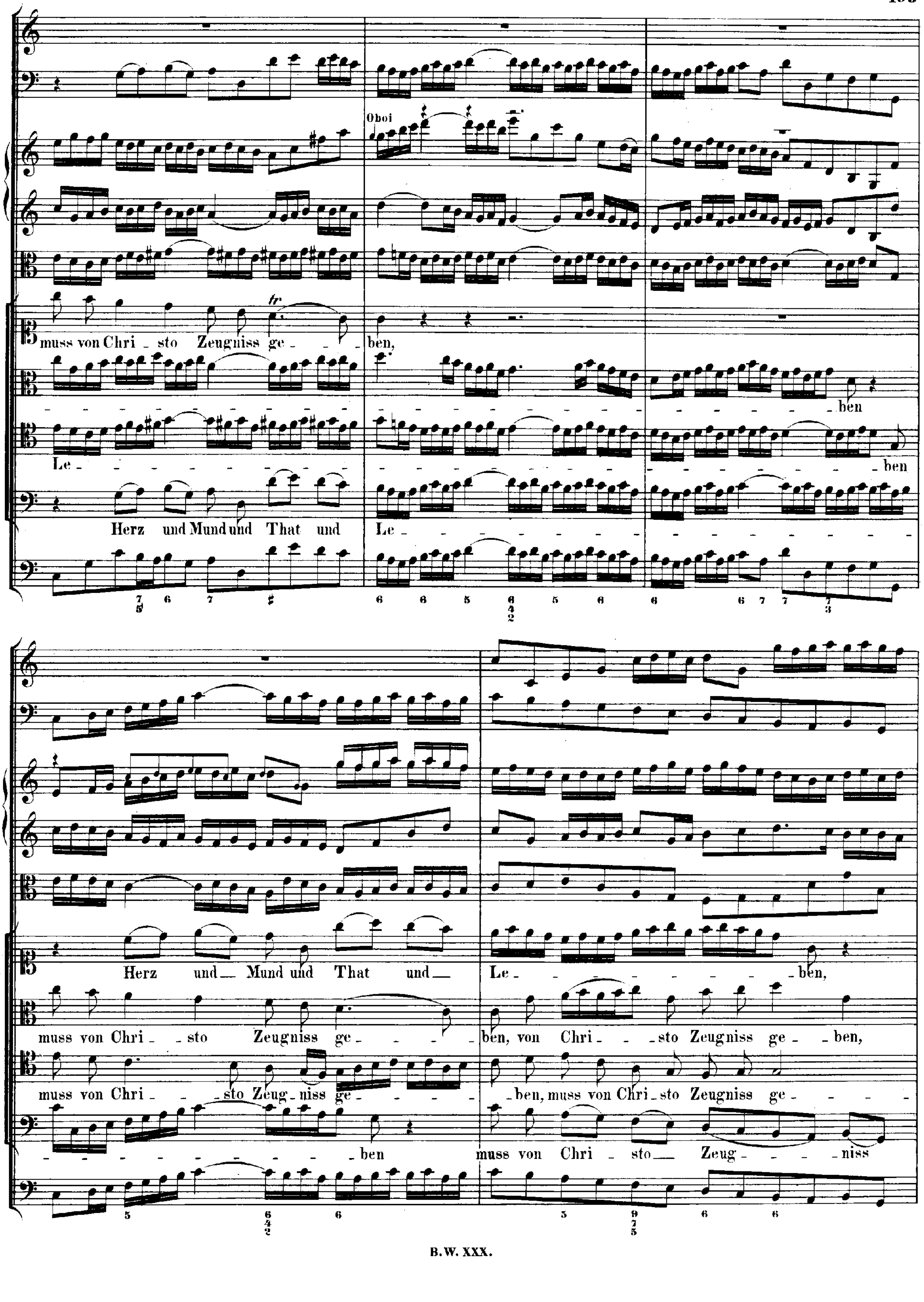
Festo Visitationis Mariae.

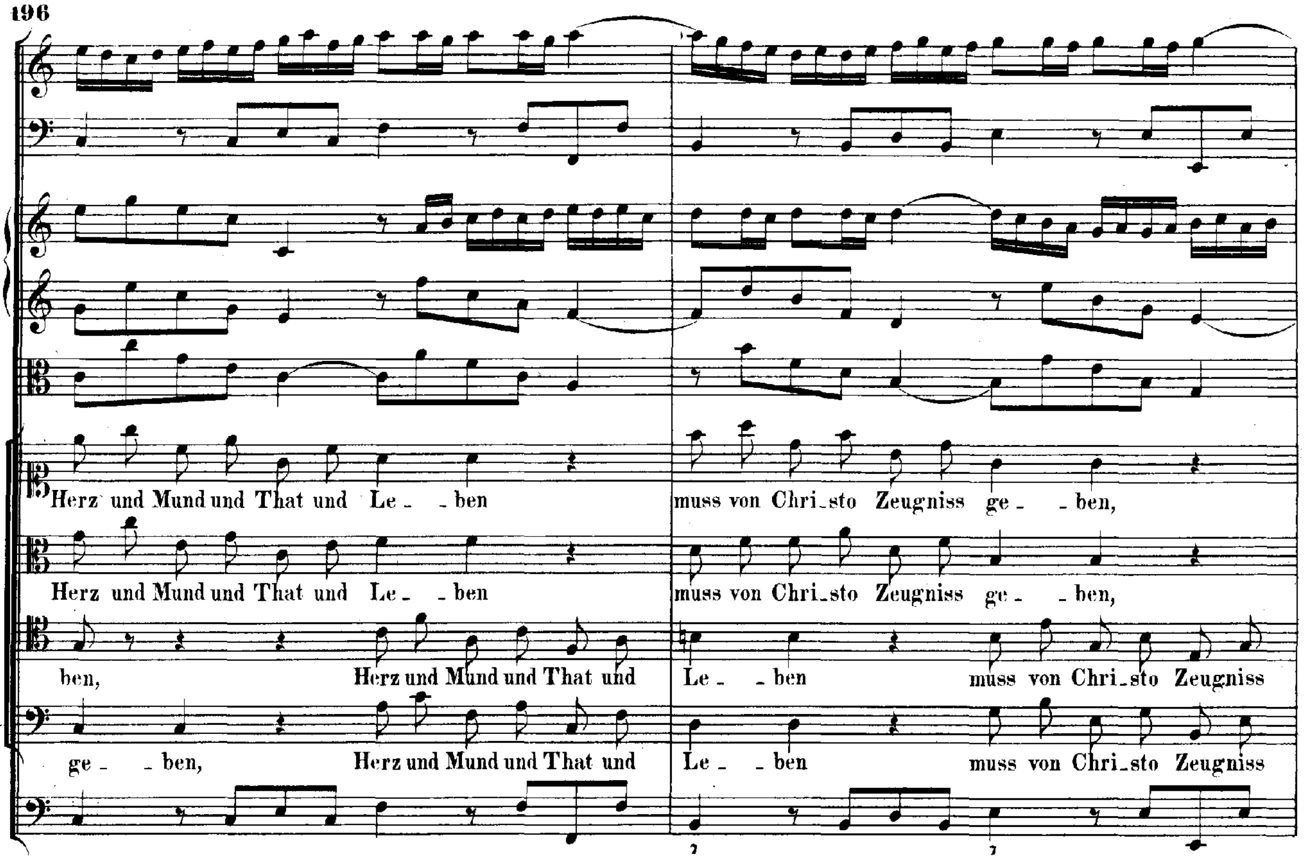
„Herz und Mund und That und Leben."

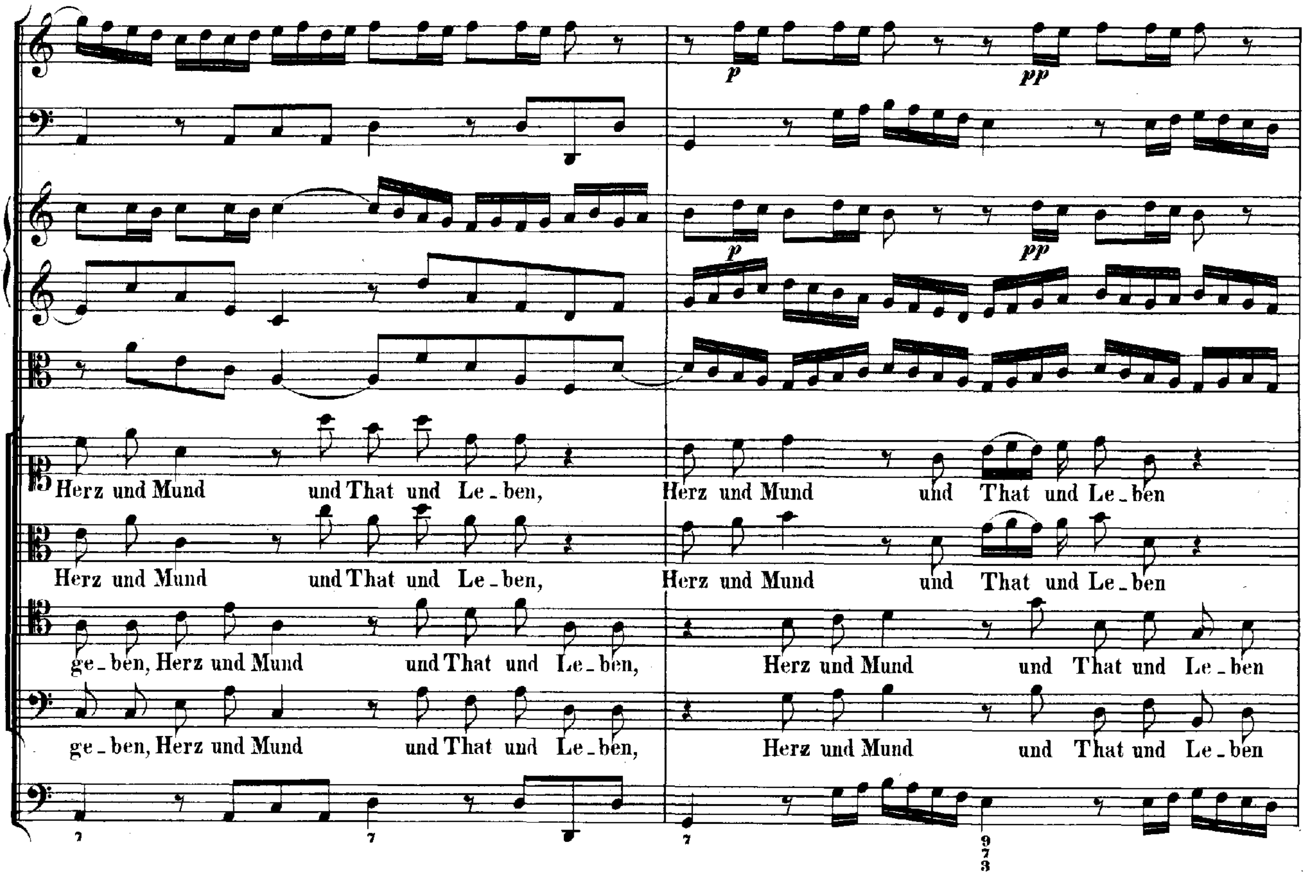
PRIMA PARTE.

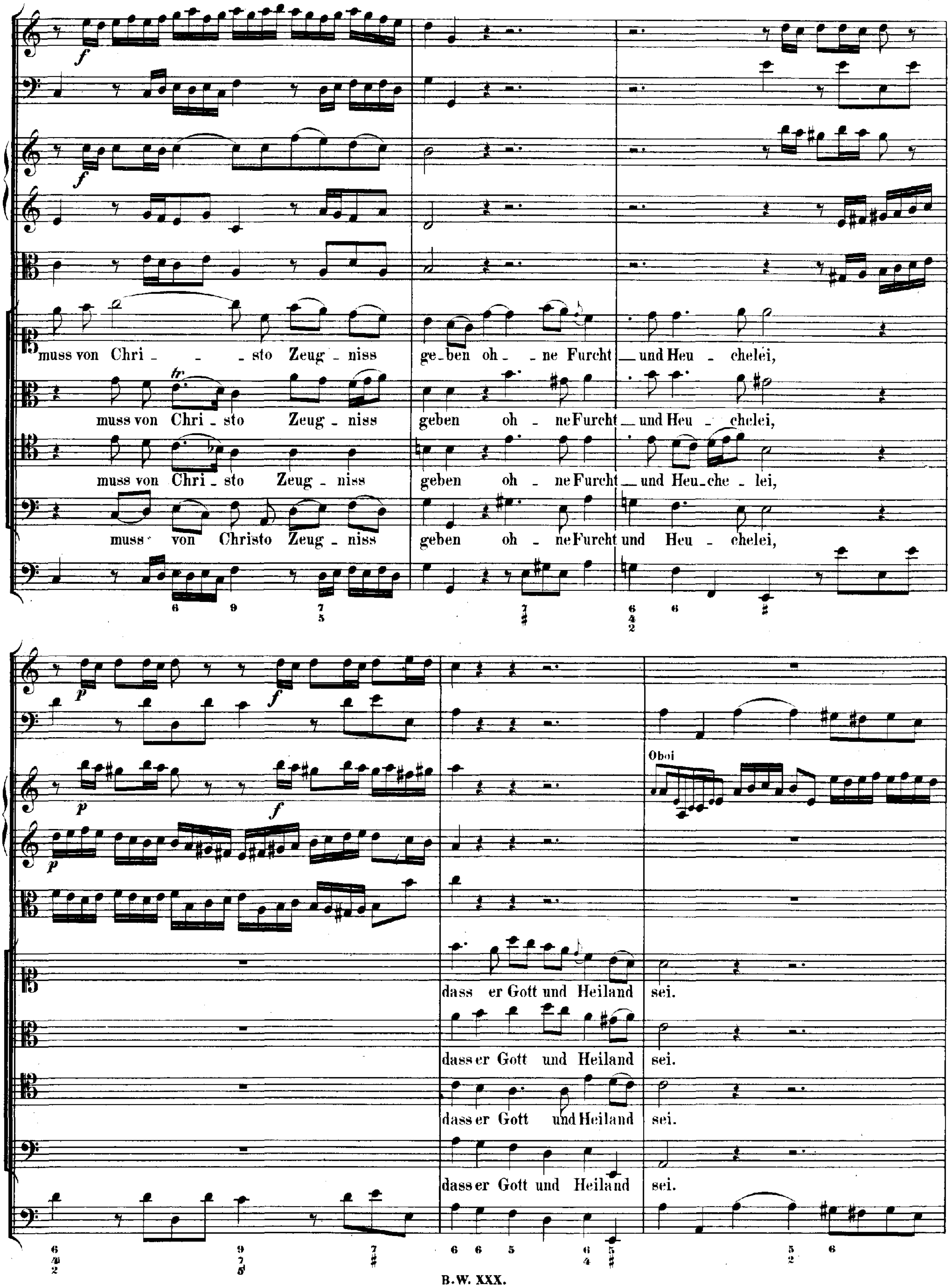


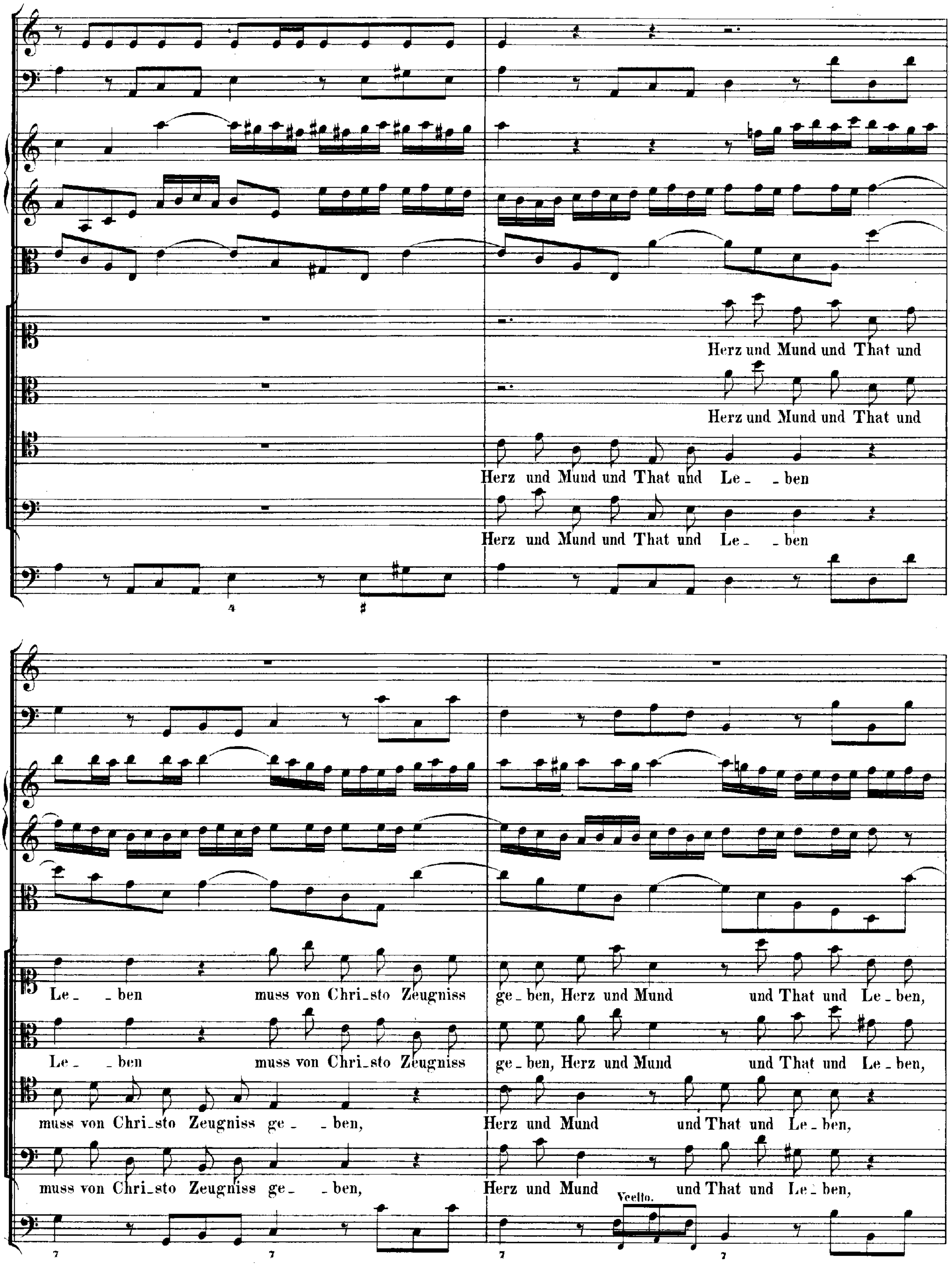

Herz und Mund und That und
Le - - - - - - - ben
Herz und Mund und That und
Le -
Herz und Mund und That und

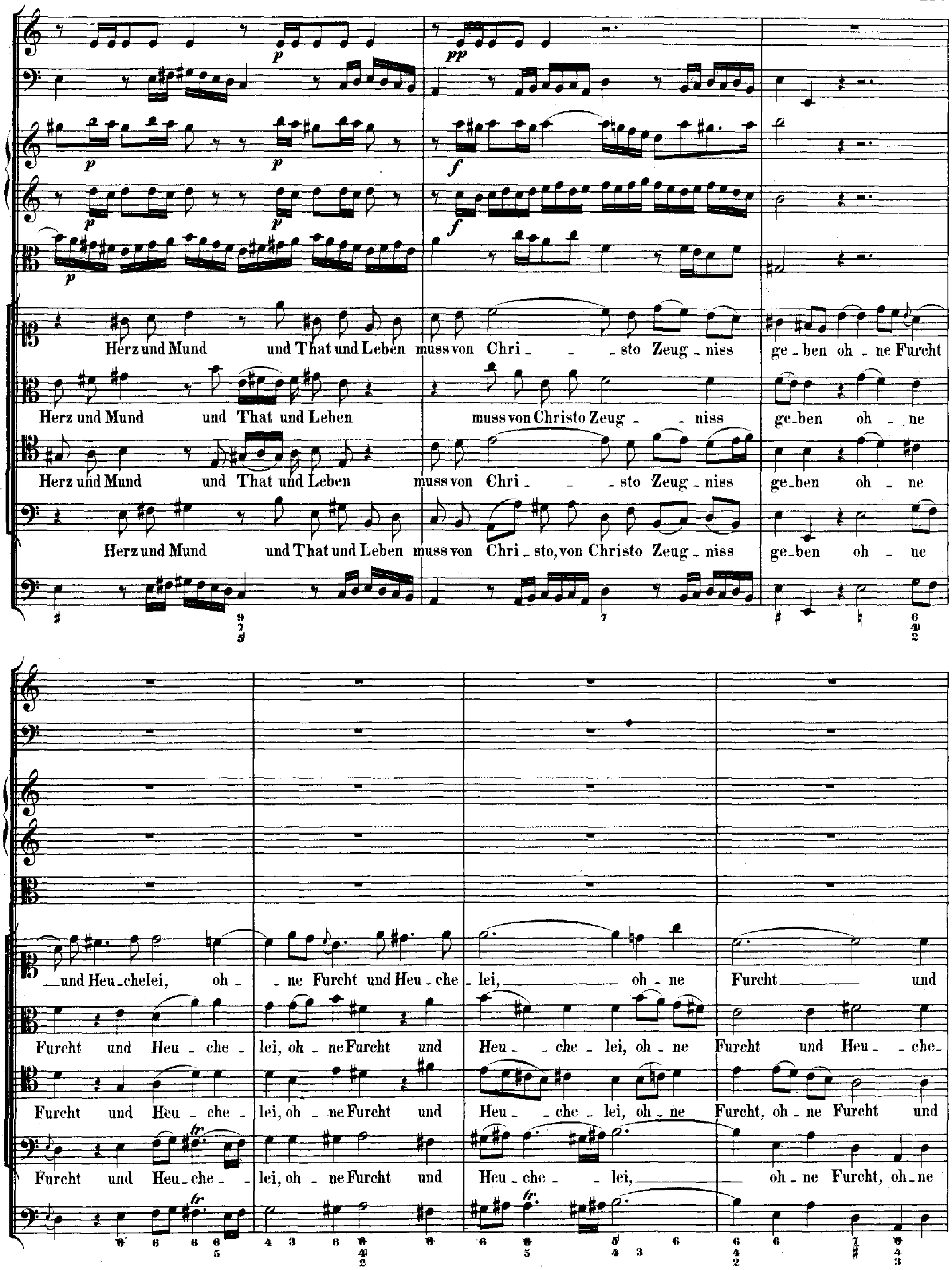

Oboi
muss von Chri _ sto Zeugniss ge _ _ ben,
Le _ _ _ _ _ ben
Le _ _ _ _ _ ben
Herz und Mund und That und Le _ _ _ _
Herz und _ Mund und That und _ Le _ _ _ _ _ ben,
muss von Chri _ _ sto Zeugniss ge _ _ _ ben, von Chri _ _ sto Zeugniss ge _ ben,
muss von Chri _ _ sto Zeug _ niss ge _ _ _ ben, muss von Chri _ sto Zeugniss ge _ _ _
_ _ _ _ ben muss von Chri _ sto _ Zeug _ _ _ niss

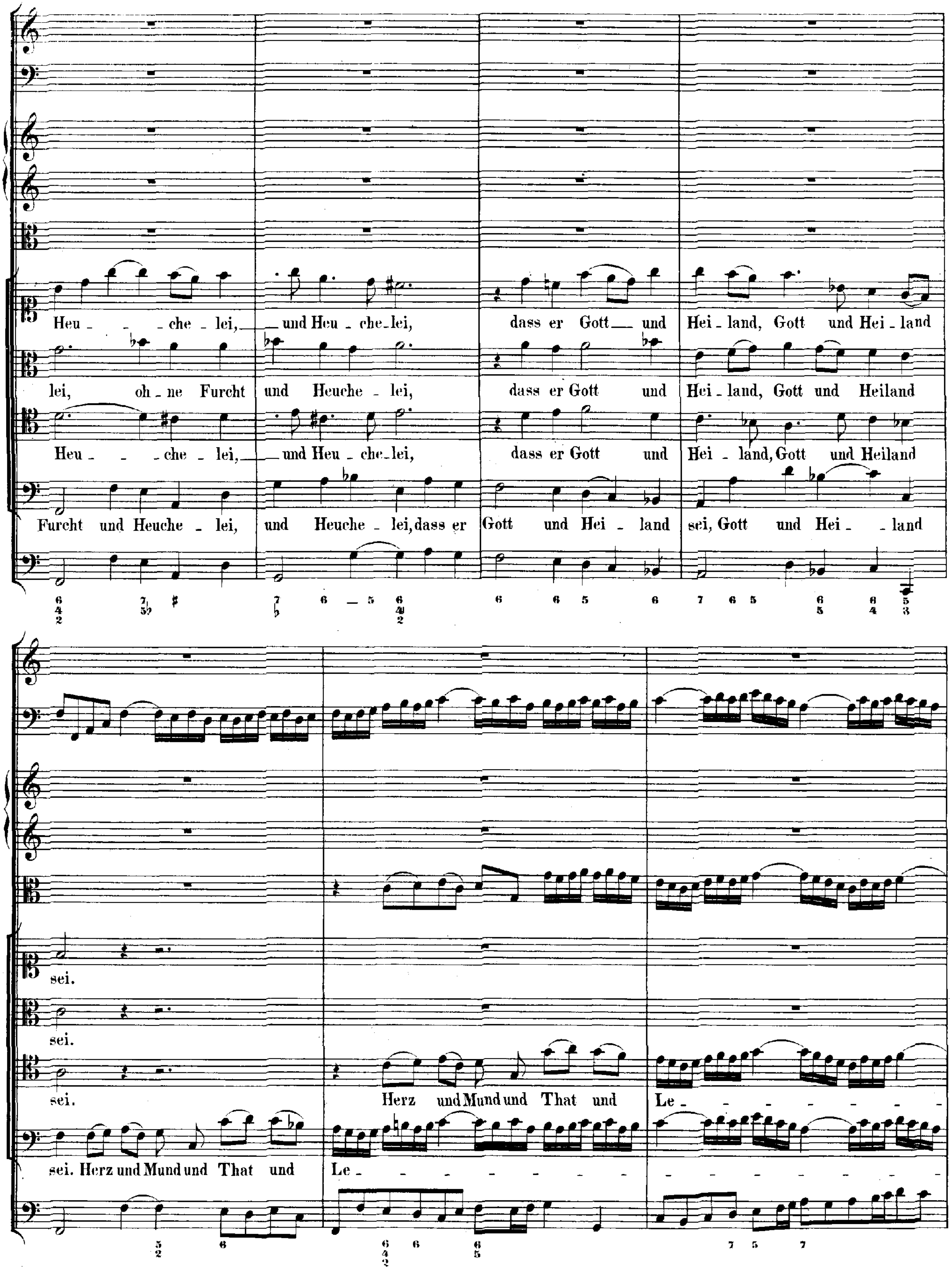

Herz und Mund und That und Le - - ben
muss von Chri-sto Zeugniss ge - - ben,
Herz und Mund und That und Le - - ben
muss von Chri-sto Zeugniss ge - - ben,
ben, Herz und Mund und That und
Le - - ben muss von Chri-sto Zeugniss
ge - - ben, Herz und Mund und That und
Le - - ben muss von Chri-sto Zeugniss

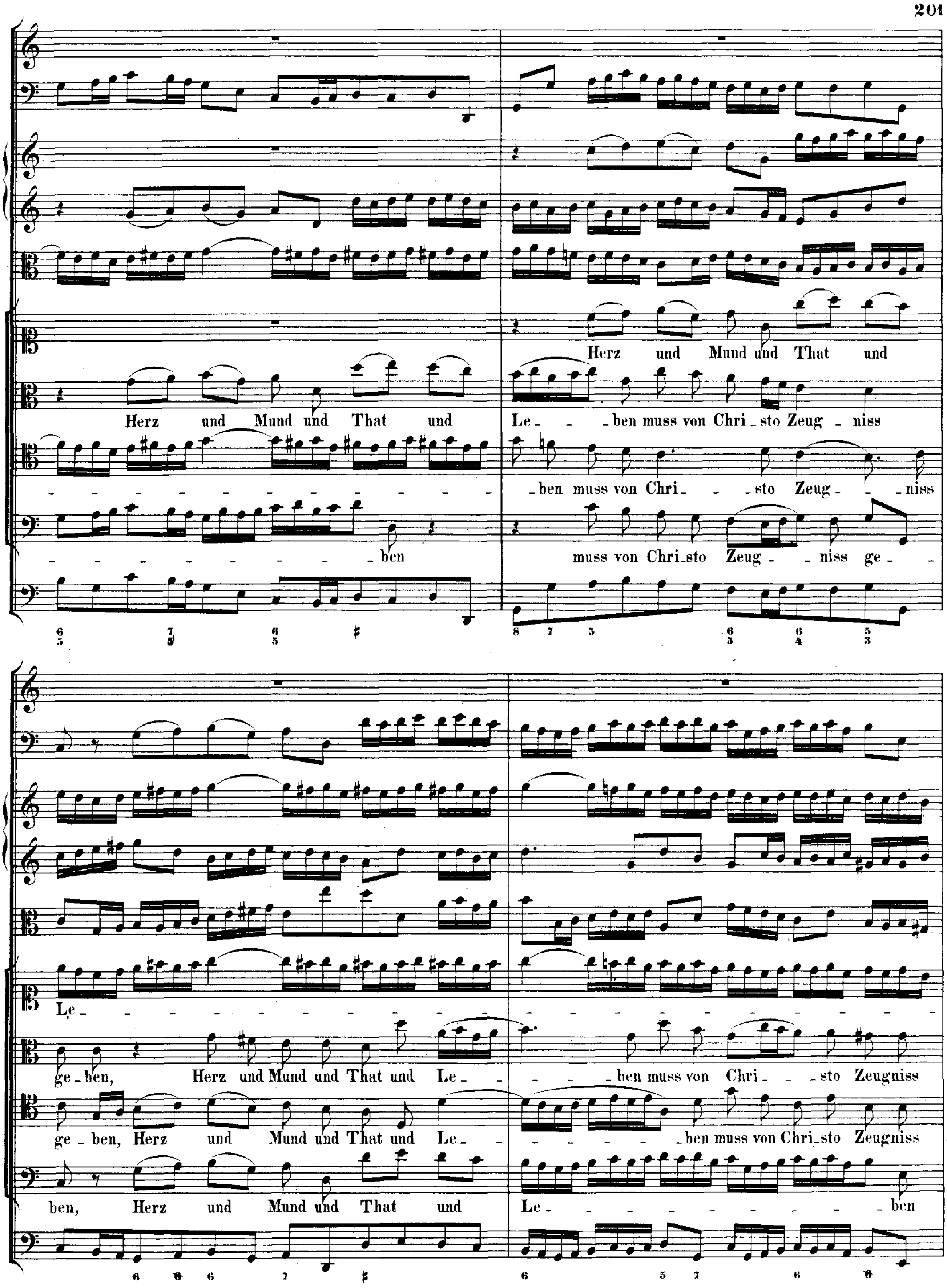

p
pp
Herz und Mund und That und Le-ben,
Herz und Mund und That und Le-ben
Herz und Mund und That und Le-ben,
Herz und Mund und That und Le-ben
ge-ben, Herz und Mund und That und Le-ben,
Herz und Mund und That und Le-ben
ge-ben, Herz und Mund und That und Le-ben,
Herz und Mund und That und Le-ben

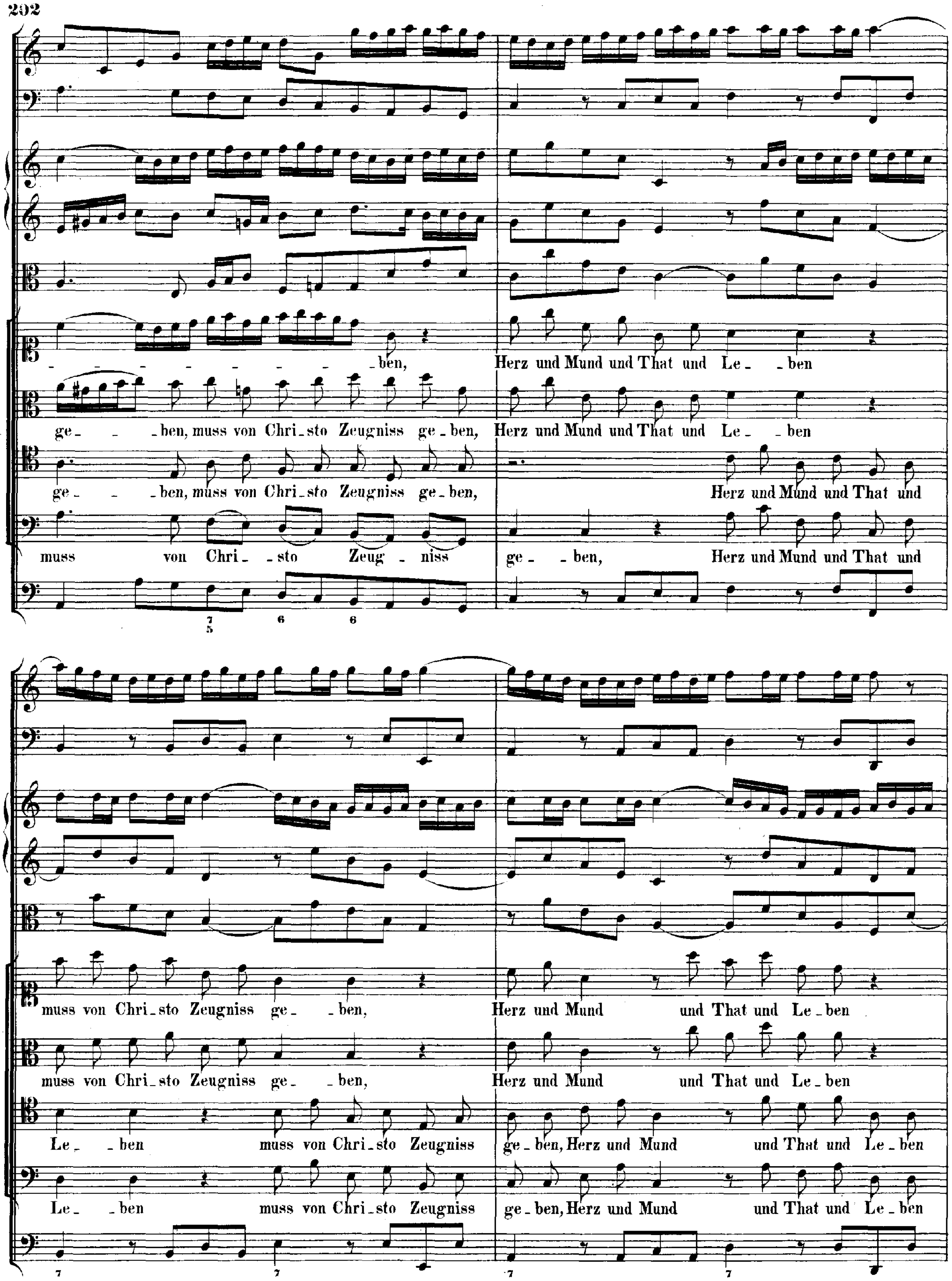

muss von Chri - sto Zeug - niss ge - ben oh - ne Furcht und Heu - chelei,
muss von Chri - sto Zeug - niss geben oh - ne Furcht und Heu - chelei,
muss von Chri - sto Zeug - niss geben oh - ne Furcht und Heu - che - lei,
muss von Christo Zeug - niss geben oh - ne Furcht und Heu - chelei,
Oboi
dass er Gott und Heiland sei.
dass er Gott und Heiland sei.
dass er Gott und Heiland sei.
dass er Gott und Heiland sei.

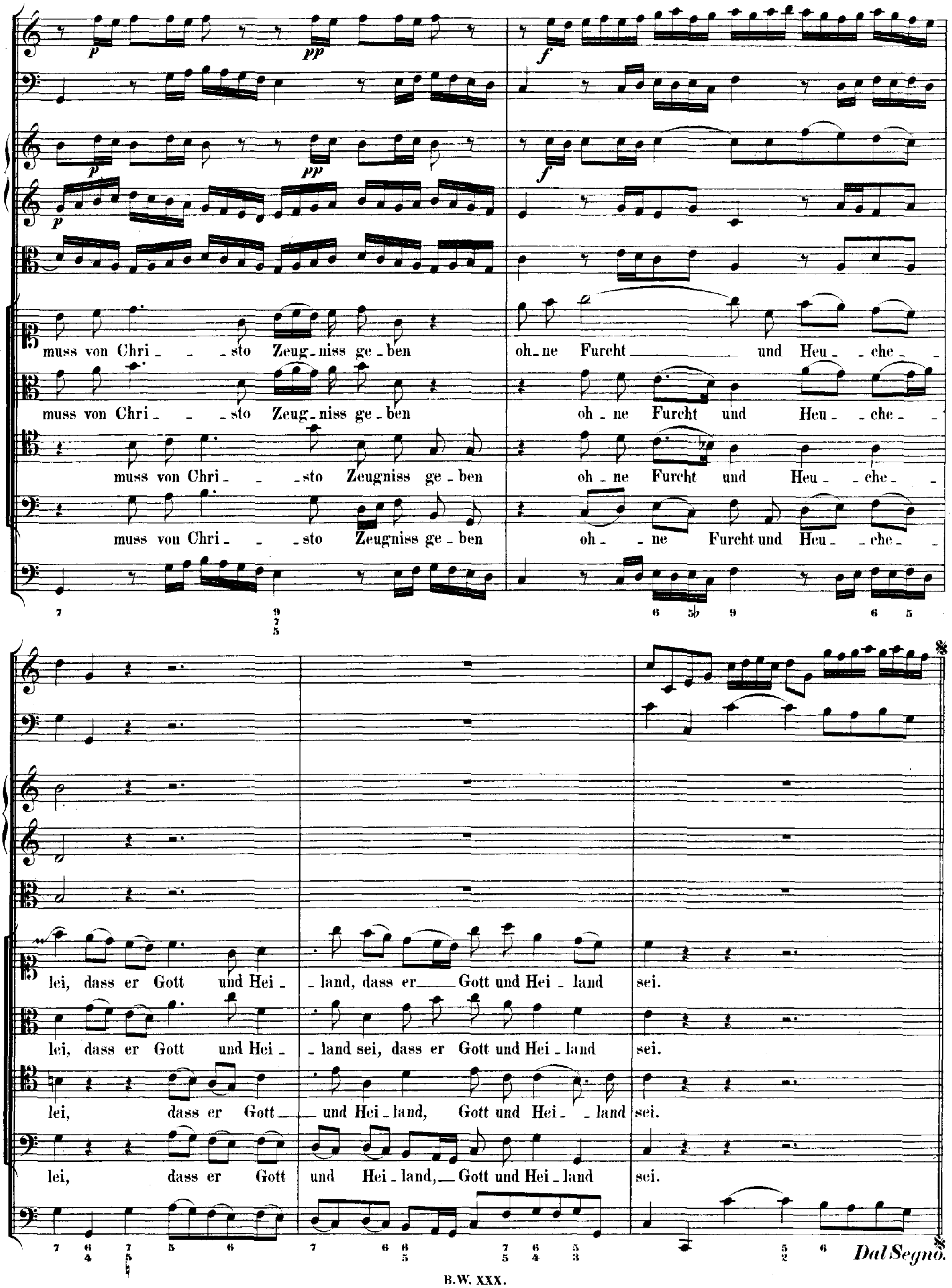

Herz und Mund und That und
Herz und Mund und That und
Herz und Mund und That und Le_ _ben
Herz und Mund und That und Le_ _ben
Le_ _ben muss von Chri_sto Zeugniss ge_ben, Herz und Mund und That und Le_ben,
Le_ _ben muss von Chri_sto Zeugniss ge_ben, Herz und Mund und That und Le_ben,
muss von Chri_sto Zeugniss ge_ _ben, Herz und Mund und That und Le_ben,
muss von Chri_sto Zeugniss ge_ _ben, Herz und Mund und That und Le_ben,
Vcello.


Herz und Mund und That und Leben muss von Chri - - sto Zeug - niss ge - ben oh - ne Furcht
Herz und Mund und That und Leben muss von Christo Zeug - - niss ge - ben oh - ne
Herz und Mund und That und Leben muss von Chri - - sto Zeug - niss ge - ben oh - ne
Herz und Mund und That und Leben muss von Chri - sto, von Christo Zeug - niss ge - ben oh - ne
und Heu - chelei, oh - ne Furcht und Heu - che - lei, oh - ne Furcht und
Furcht und Heu - che - lei, oh - ne Furcht und Heu - che - lei, oh - ne Furcht und Heu - che -
Furcht und Heu - che - lei, oh - ne Furcht und Heu - che - lei, oh - ne Furcht, oh - ne Furcht und
Furcht und Heu - che - lei, oh - ne Furcht und Heu - che - lei, oh - ne Furcht, oh - ne

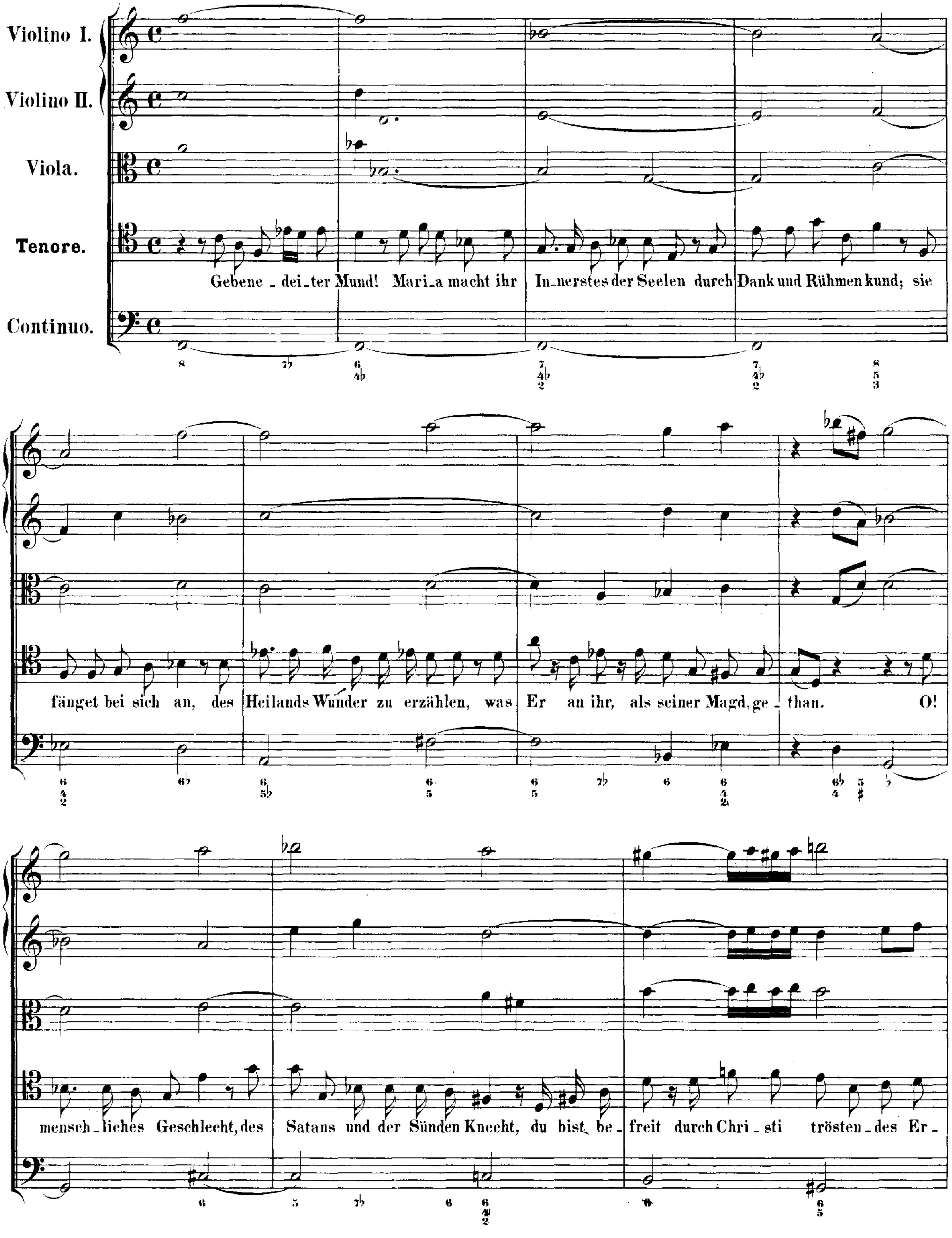

Heu - - che - lei, und Heu - che-lei, dass er Gott und Hei - land, Gott und Hei - land
lei, oh - ne Furcht und Heuche - lei, dass er Gott und Hei - land, Gott und Heiland
Heu - - che - lei, und Heu - che-lei, dass er Gott und Hei - land, Gott und Heiland
Furcht und Heuche - lei, und Heuche - lei, dass er Gott und Hei - land sei, Gott und Hei - land
sei.
sei.
sei. Herz und Mund und That und Le - - - - - - - - -
sei. Herz und Mund und That und Le - - - - - - - - - - - - - - - - - -

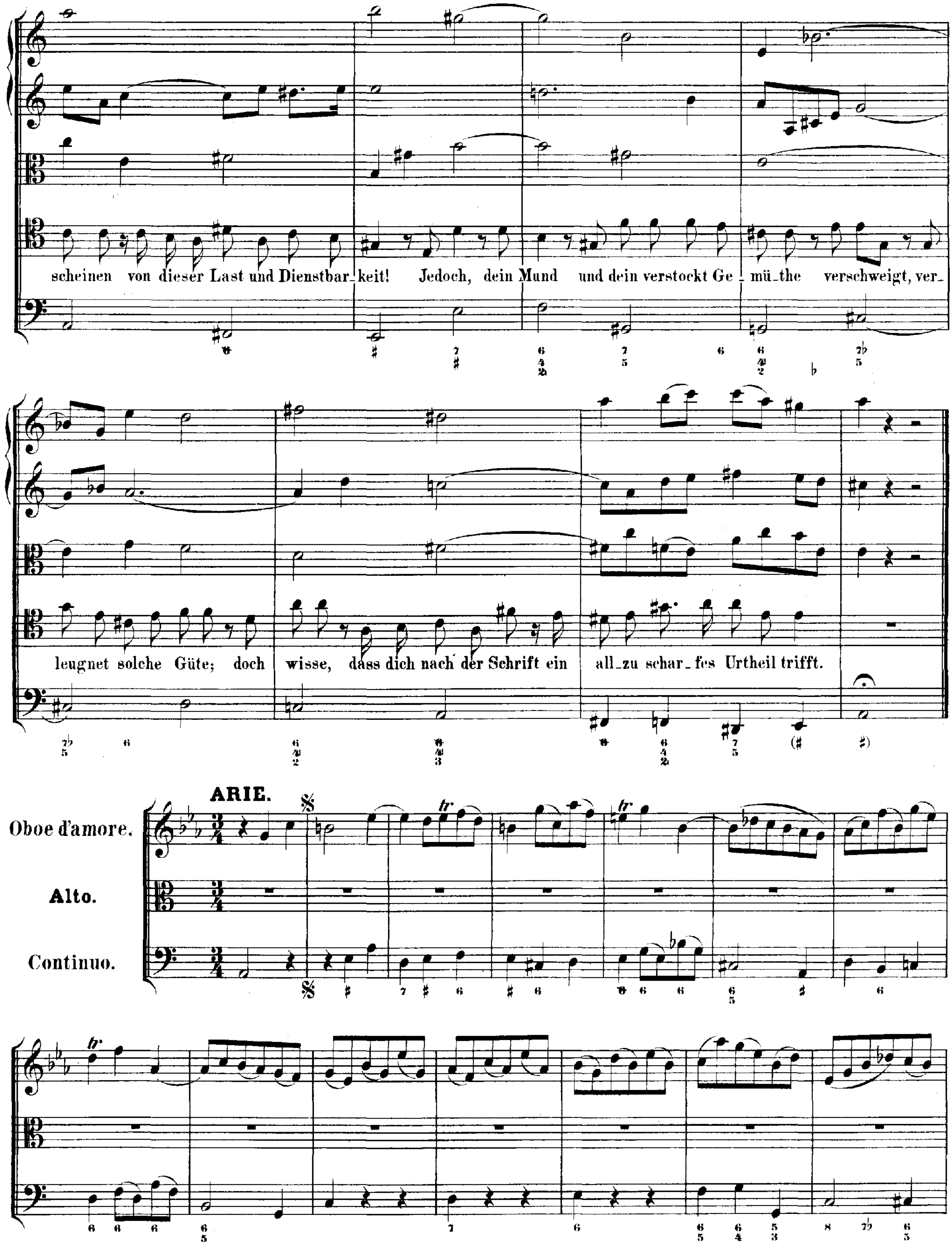

Herz und Mund und That und
Herz und Mund und That und
Le- - -ben muss von Chri-sto Zeug-niss
-ben muss von Chri- -sto Zeug- -niss
ben
muss von Chri-sto Zeug- -niss ge-
Le-
ge-ben, Herz und Mund und That und Le- -ben muss von Chri- -sto Zeugniss
ge-ben, Herz und Mund und That und Le- -ben muss von Chri-sto Zeugniss
ben, Herz und Mund und That und Le- -ben

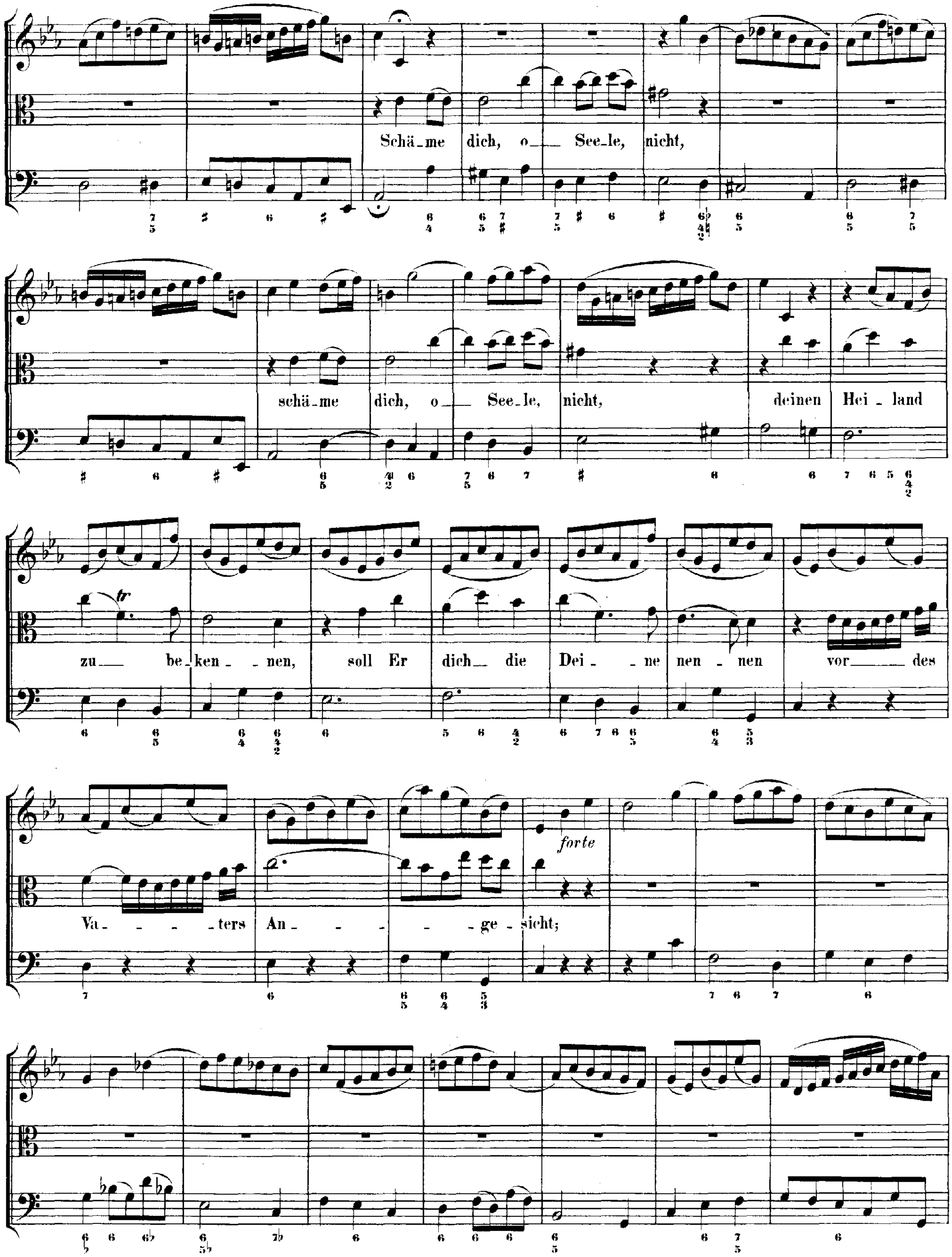

- - - - - - - - - - ben, Herz und Mund und That und Le- ben
ge- - ben, muss von Chri- sto Zeugniss ge- ben, Herz und Mund und That und Le- ben
ge- - ben, muss von Chri- sto Zeugniss ge- ben, Herz und Mund und That und
muss von Chri- sto Zeug - niss ge- - ben, Herz und Mund und That und
7 5 6 6
muss von Chri- sto Zeugniss ge- - ben, Herz und Mund und That und Le- ben
muss von Chri- sto Zeugniss ge- - ben, Herz und Mund und That und Le- ben
Le- - ben muss von Chri- sto Zeugniss ge- ben, Herz und Mund und That und Le- ben
Le- - ben muss von Chri- sto Zeugniss ge- ben, Herz und Mund und That und Le- ben
7 7 7 7

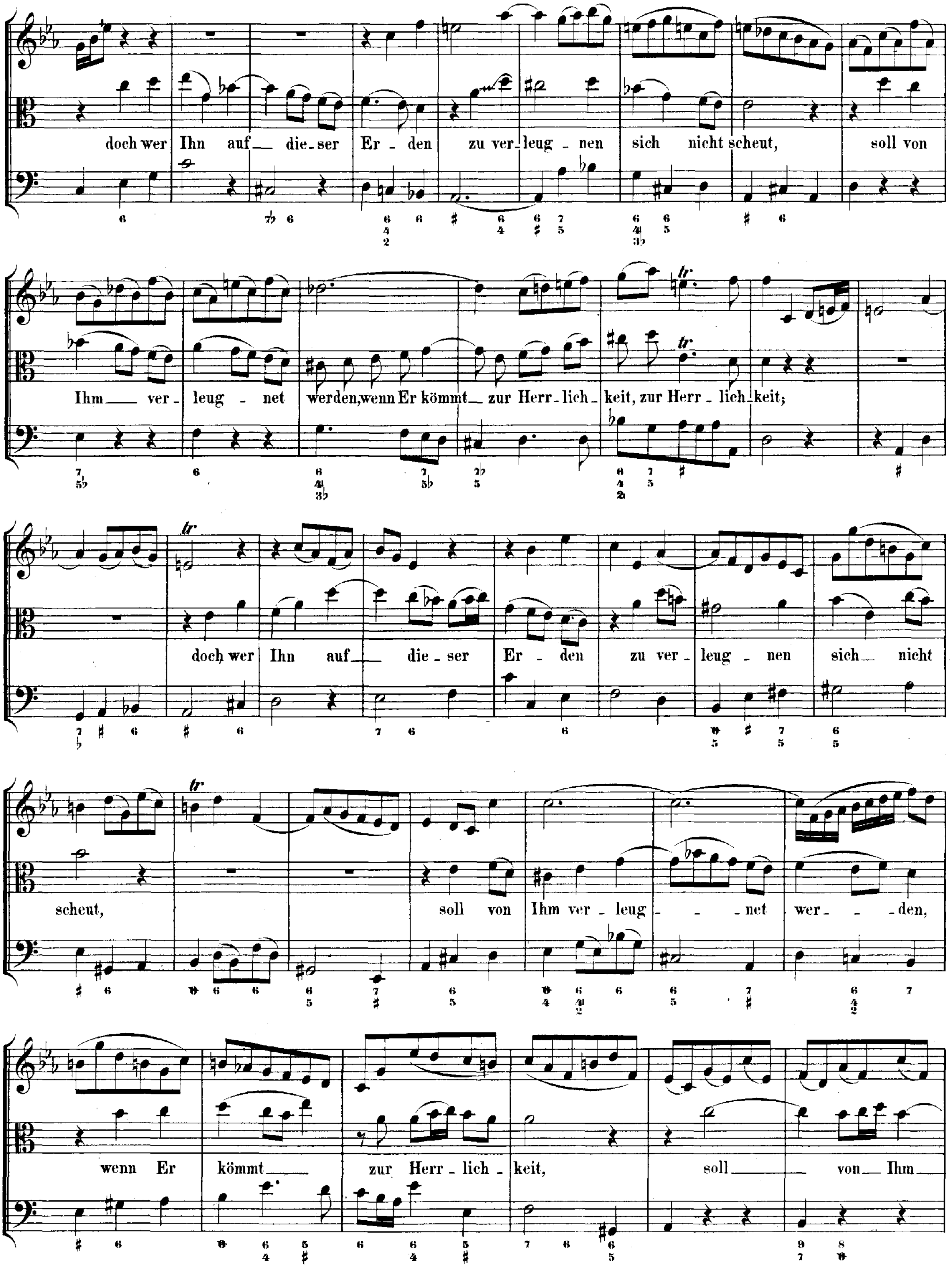

muss von Chri - sto Zeug-niss ge-ben
oh-ne Furcht und Heu-che-
muss von Chri - sto Zeug-niss ge-ben
oh-ne Furcht und Heu-che-
muss von Chri - sto Zeugniss ge-ben
oh-ne Furcht und Heu-che-
muss von Chri - sto Zeugniss ge-ben
oh-ne Furcht und Heu-che-
lei, dass er Gott und Hei-land, dass er Gott und Hei-land sei.
lei, dass er Gott und Hei-land sei, dass er Gott und Hei-land sei.
lei, dass er Gott und Hei-land, Gott und Hei-land sei.
lei, dass er Gott und Hei-land, Gott und Hei-land sei.
Dal Segno.

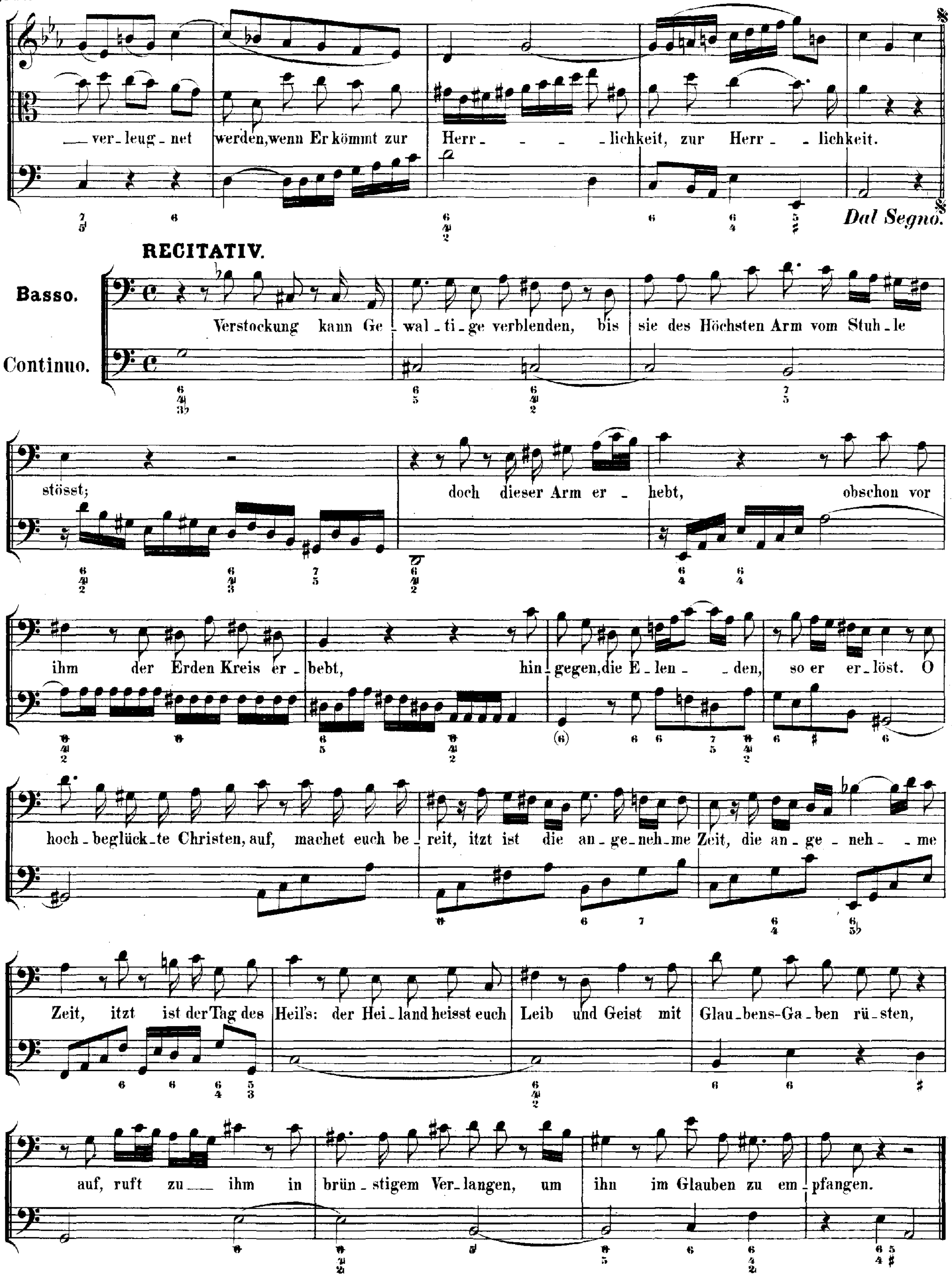
RECITATIV.


Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
Gebene - dei-ter Mund! Mari-a macht ihr In-nerstes der Seelen durch Dank und Rühmen kund; sie
fänget bei sich an, des Heilands Wunder zu erzählen, was Er an ihr, als seiner Magd, ge - than. O!
mensch-liches Geschlecht, des Satans und der Sünden Knecht, du bist be - freit durch Chri - sti trösten - des Er -


scheinen von dieser Last und Dienstbar_keit! Jedoch, dein Mund und dein verstockt Ge_mü_the verschweigt, ver_
leugnet solche Güte; doch wisse, dass dich nach der Schrift ein all_zu schar_fes Urtheil trifft.
ARIE.
Oboe d'amore.
Alto.
Continuo.

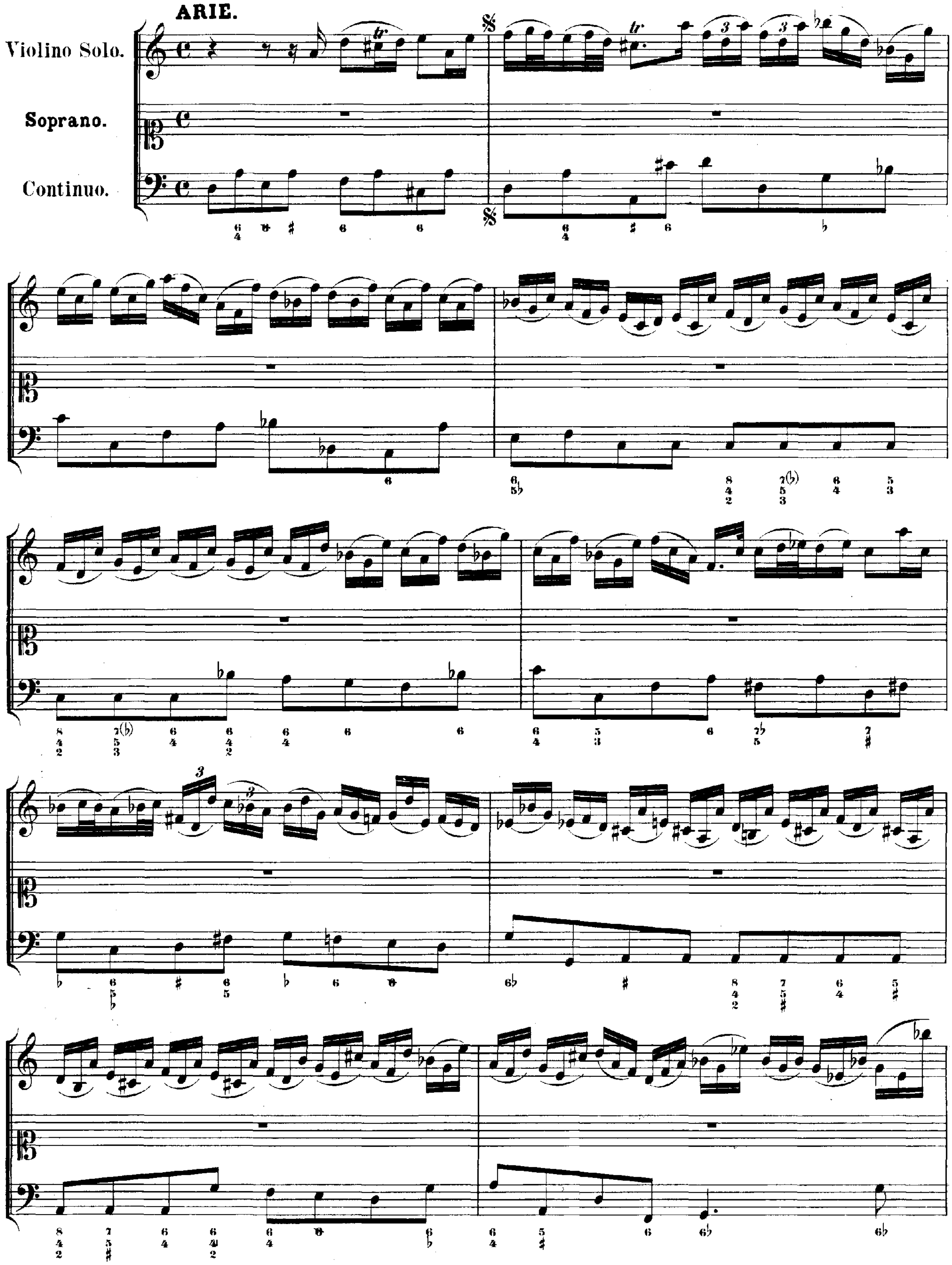

Schä_me dich, o_ See_le, nicht,
schä_me dich, o_ See_le, nicht,
deinen Hei_land
zu_ be_ken_nen, soll Er dich_ die Dei_ne nen_nen vor_des
Va_ters An_ge_sicht;
forte

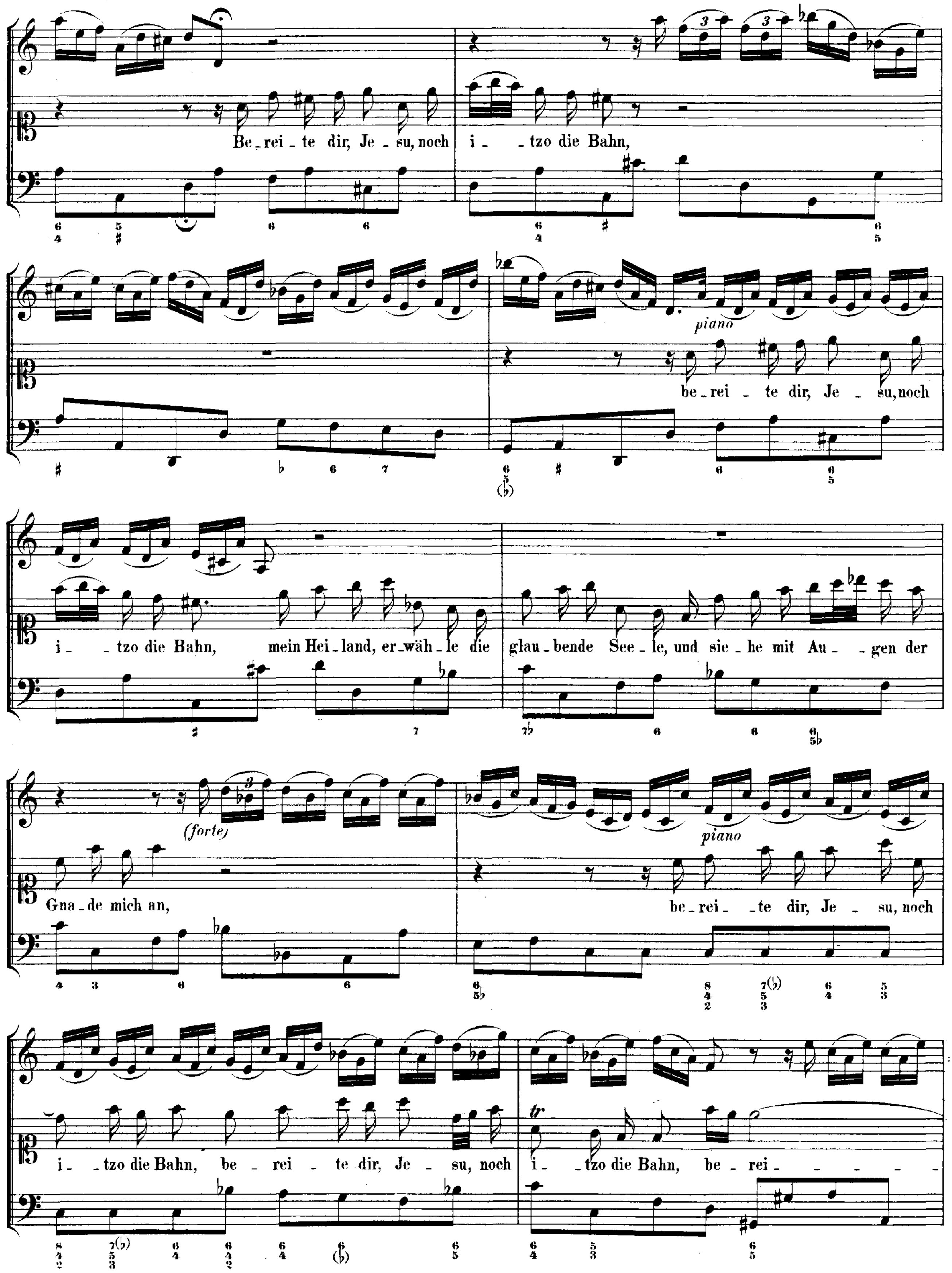

doch wer Ihn auf_ die_ser Er_ den zu ver_leug_nen sich nicht scheut, soll von
Ihm_ ver_ leug_ net werden,wenn Er kömmt_ zur Herr_lich_ keit, zur Herr_lich_keit;
doch wer Ihn auf_ die_ser Er_ den zu ver_ leug_ nen sich_ nicht
scheut, soll von Ihm ver_ leug_ _ net wer_ _ den,
wenn Er kömmt_ zur Herr_lich_ keit, soll_ von_ Ihm

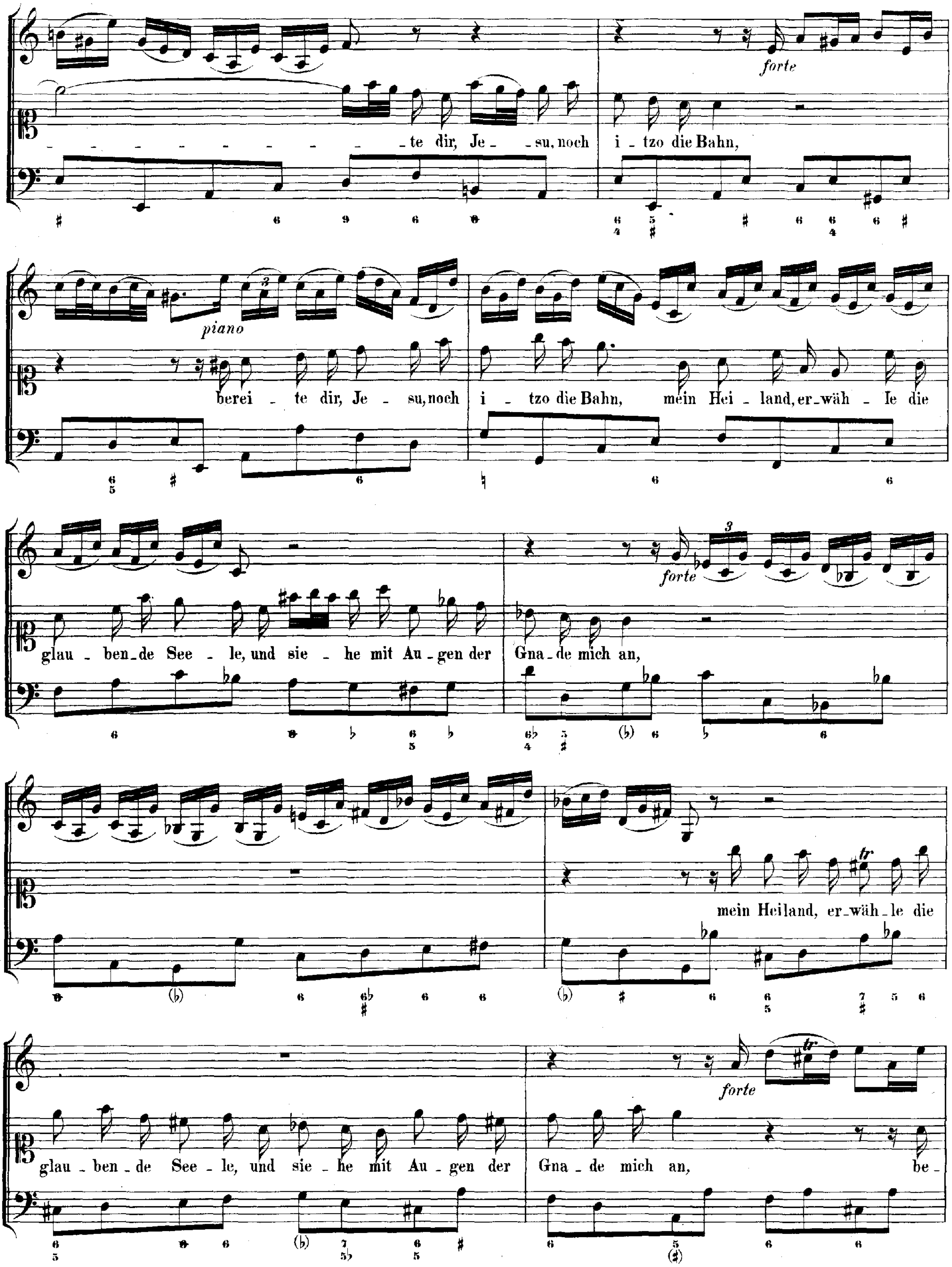


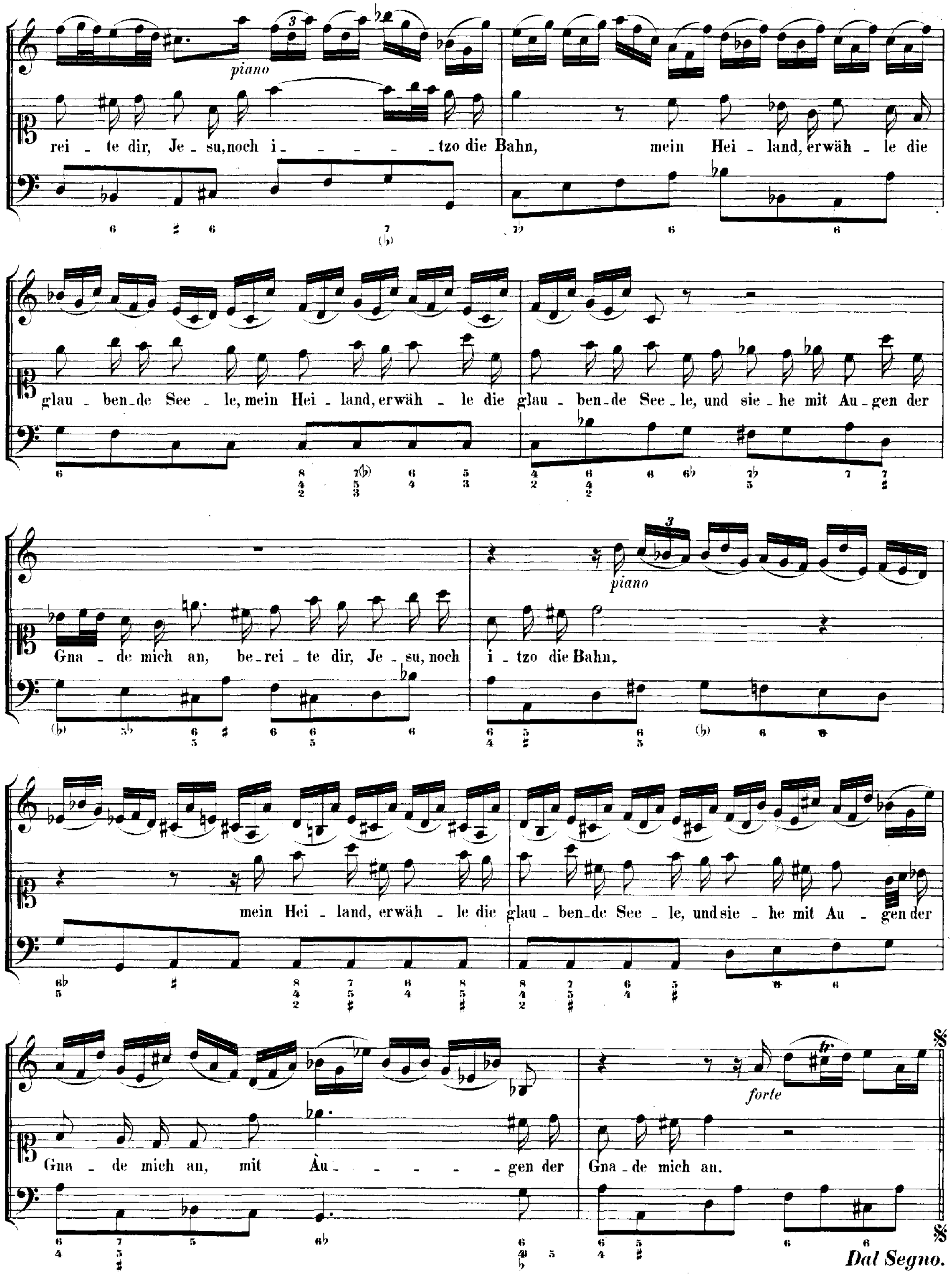
—ver_leug_net werden, wenn Er kömmt zur Herr_ _ _lichkeit, zur Herr_ _lichkeit.
Dal Segno.
RECITATIV.
Basso.
Continuo.
Verstockung kann Ge_wal_ti_ge verblenden, bis sie des Höchsten Arm vom Stuh_le stösst;
doch dieser Arm er_hebt, obschon vor
ihm der Erden Kreis er_bebt, hin_gegen, die E_len_ _den, so er er_löst. O
hoch_beglück_te Christen, auf, machet euch be_reit, itzt ist die an_ge_neh_me Zeit, die an_ge_neh_ _me
Zeit, itzt ist der Tag des Heil's: der Hei_land heisst euch Leib und Geist mit Glau_bens-Ga_ben rü_sten,
auf, ruft zu — ihm in brün_stigem Ver_langen, um ihn im Glauben zu em_pfangen.

ARIE.

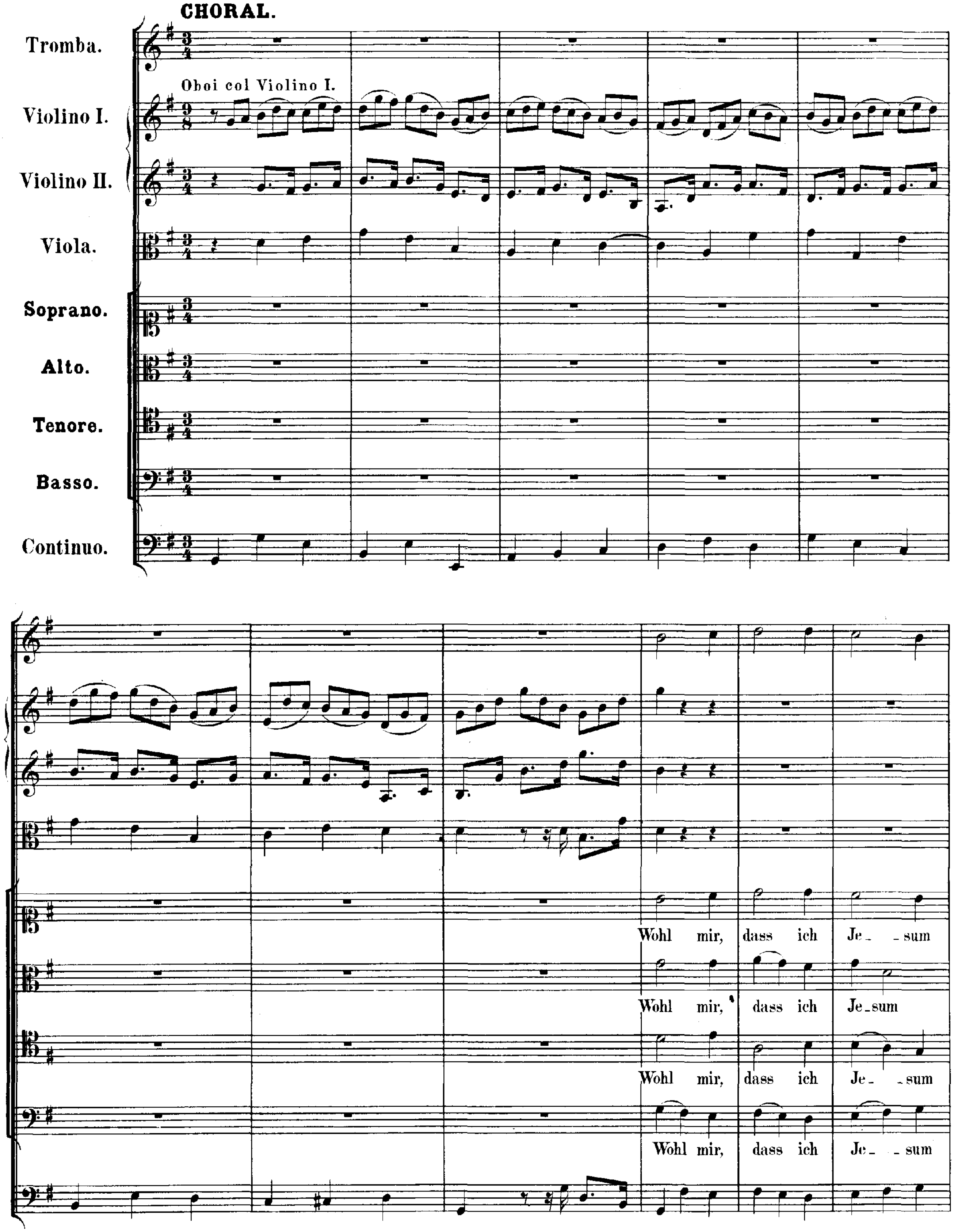


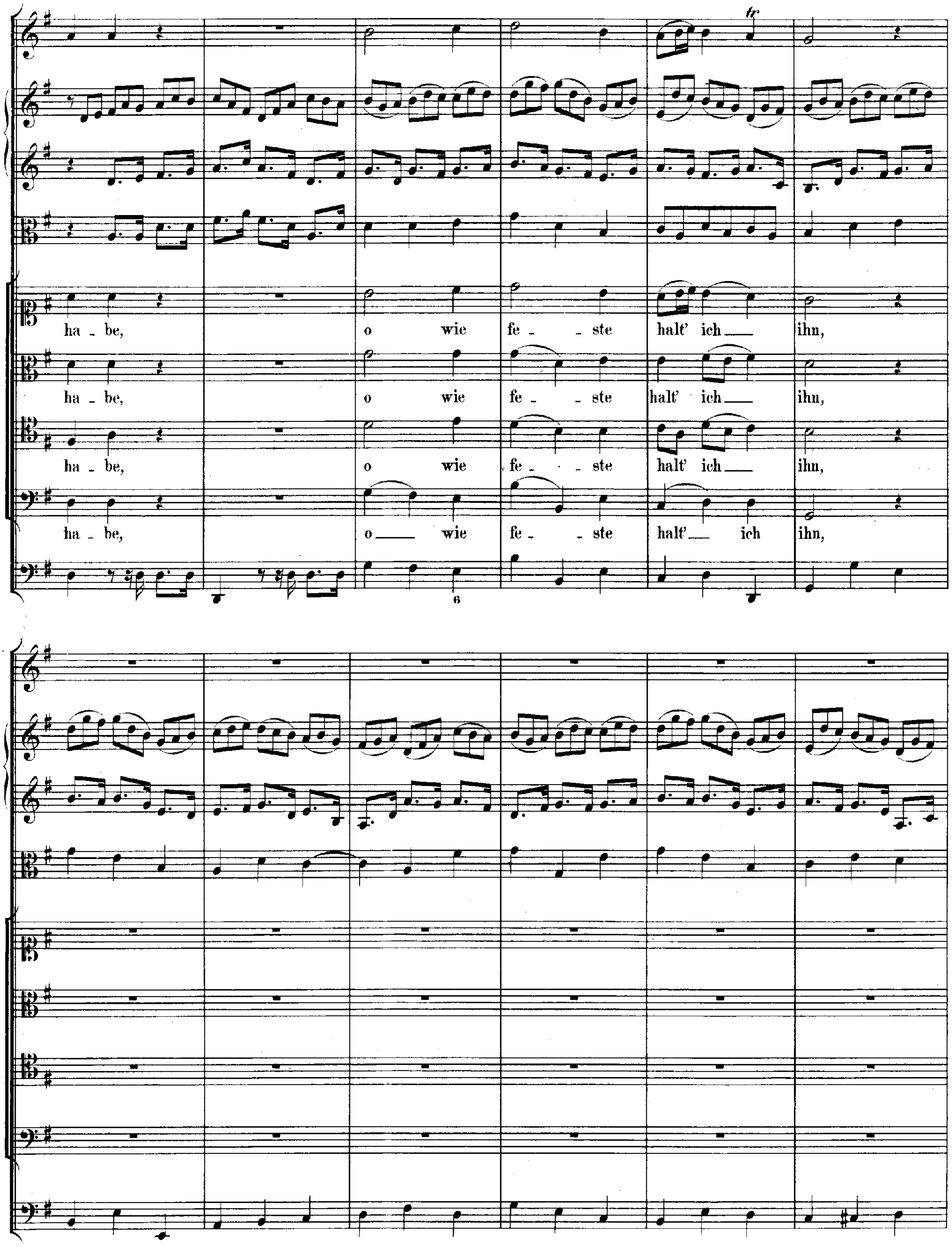

Be - rei - te dir, Je - su, noch
i - tzo die Bahn,
piano
be - rei - te dir, Je - su, noch
i - tzo die Bahn, mein Hei - land, er - wäh - le die
glau - bende See - le, und sie - he mit Au - gen der
(forte)
Gna - de mich an,
piano
be - rei - te dir, Je - su, noch
i - tzo die Bahn, be - rei - te dir, Je - su, noch
tr
i - tzo die Bahn, be - rei -

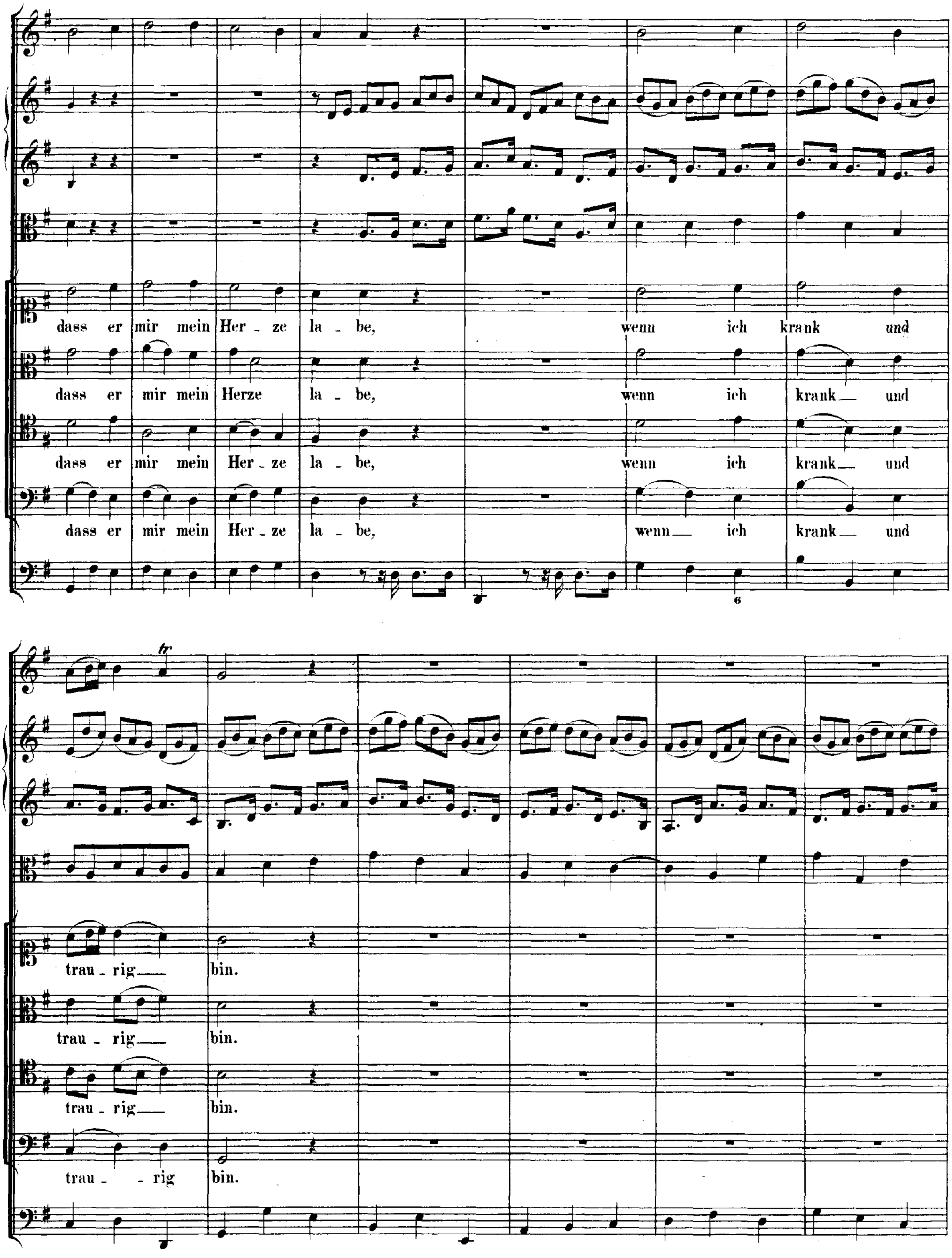

forte
te dir, Je - su, noch
i - tzo die Bahn,
piano
berei - te dir, Je - su, noch
i - tzo die Bahn, mein Hei - land, er - wäh - le die
forte
glau - ben - de See - le, und sie - he mit Au - gen der
Gna - de mich an,
mein Heiland, er - wäh - le die
forte
glau - ben - de See - le, und sie - he mit Au - gen der
Gna - de mich an, be -

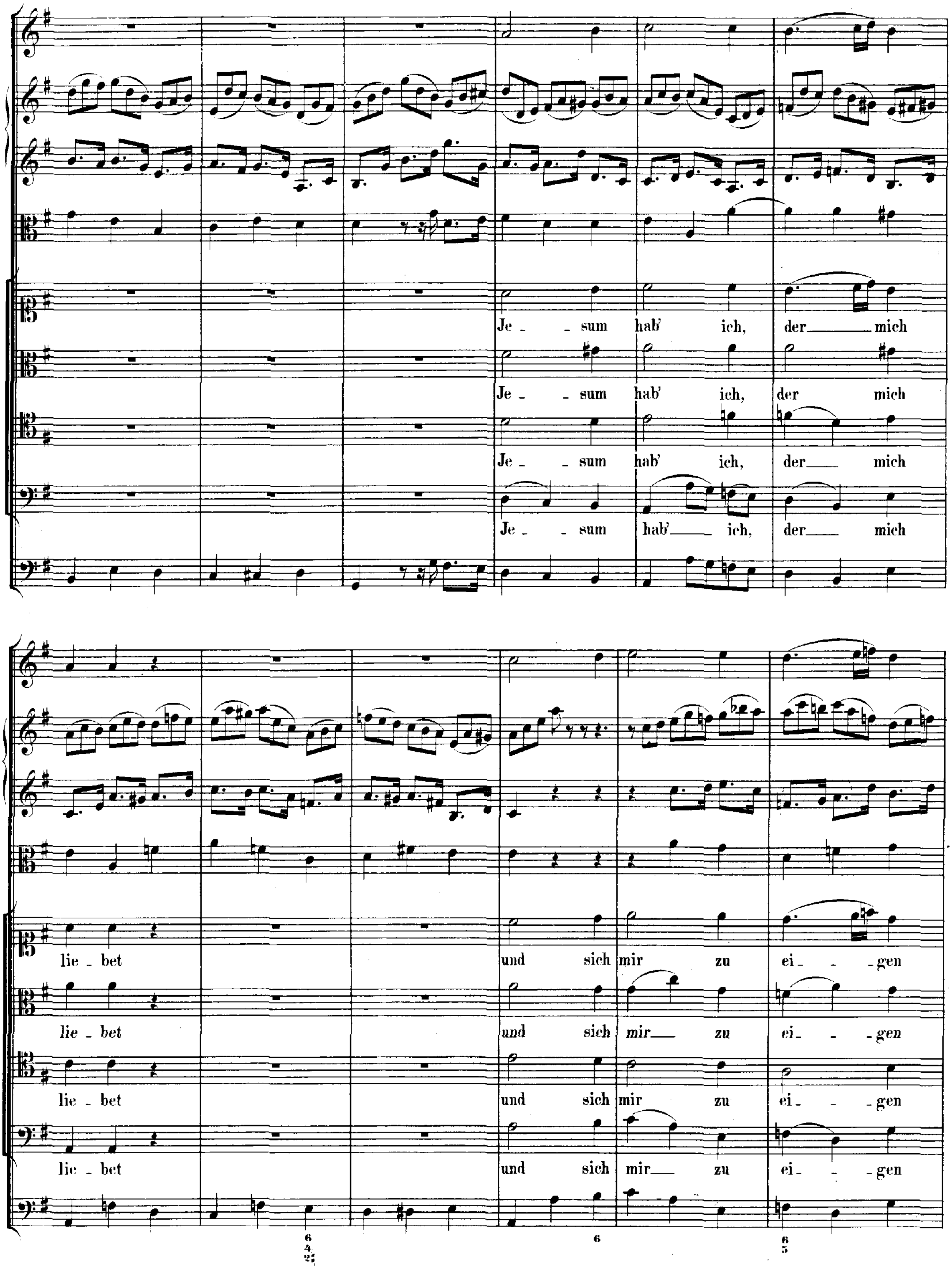

piano
rei - te dir, Je - su, noch i - - - - - - tzo die Bahn, mein Hei - land, erwäh - le die
glau - ben de See - le, mein Hei - land, erwäh - le die glau - ben de See - le, und sie - he mit Au - gen der
Gna - de mich an, be - rei - te dir, Je - su, noch i - tzo die Bahn.
piano
mein Hei - land, erwäh - le die glau - ben de See - le, und sie - he mit Au - gen der
Gna - de mich an, mit Au - - - - - - gen der Gna - de mich an.
forte
Dal Segno.

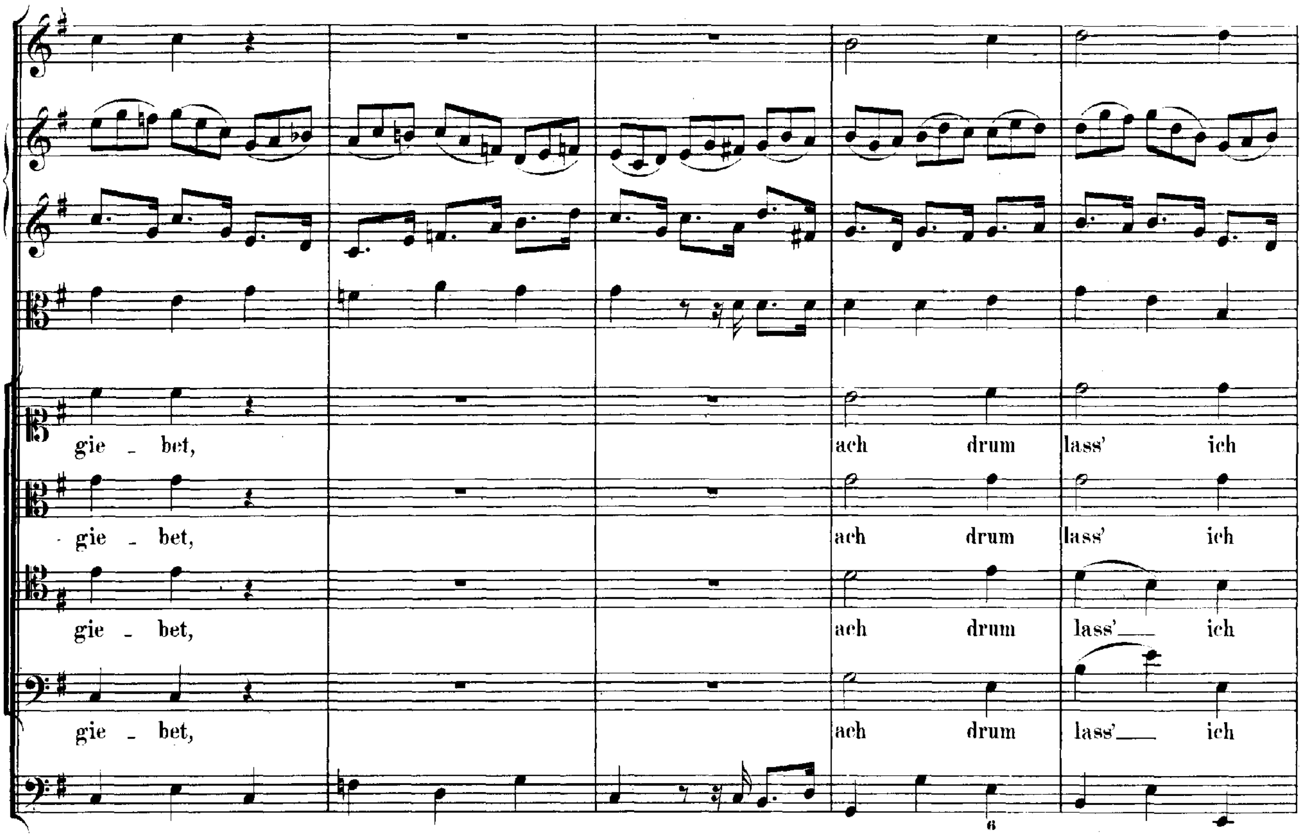
CHORAL.

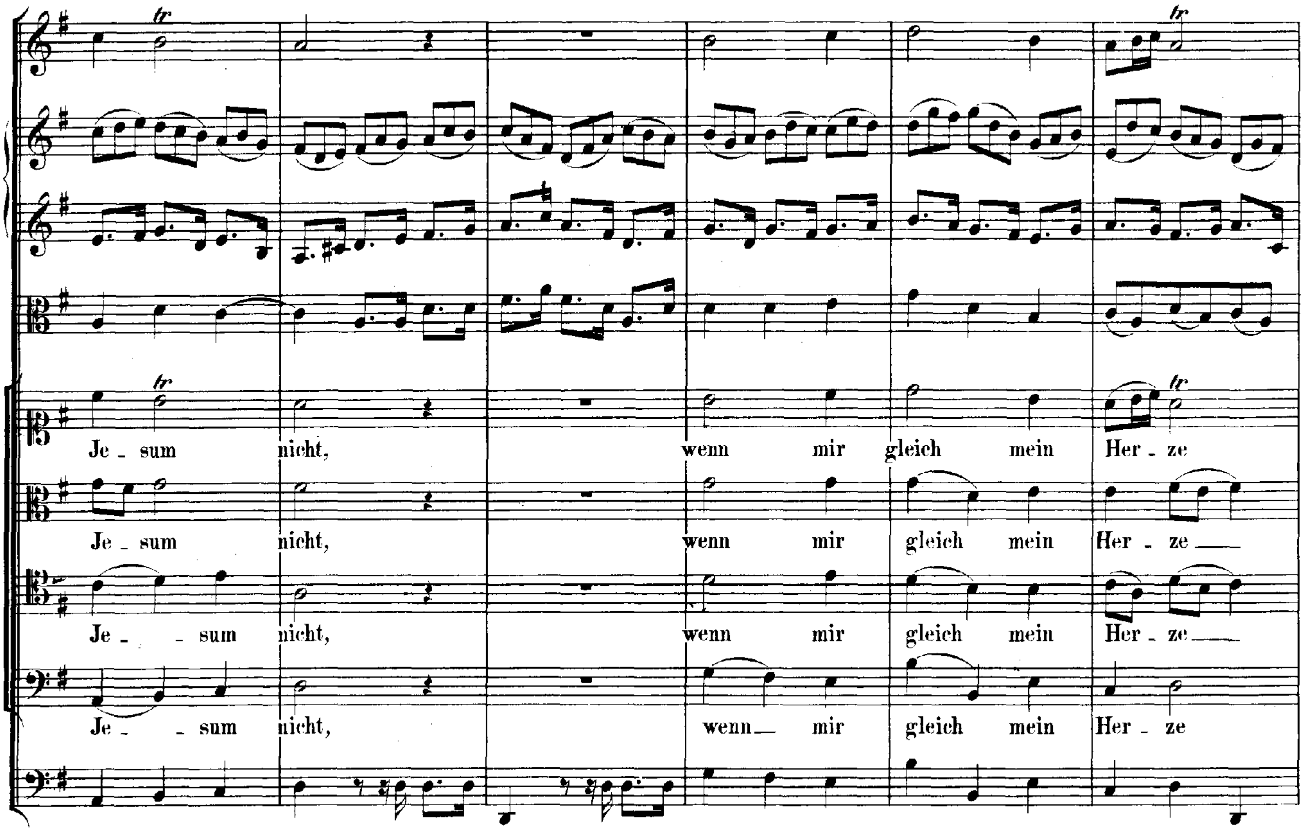

Tromba.
Oboi col Violino I.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Wohl mir, dass ich Je_ _sum
Wohl mir, dass ich Je_sum
Wohl mir, dass ich Je_ _sum
Wohl mir, dass ich Je_ _sum

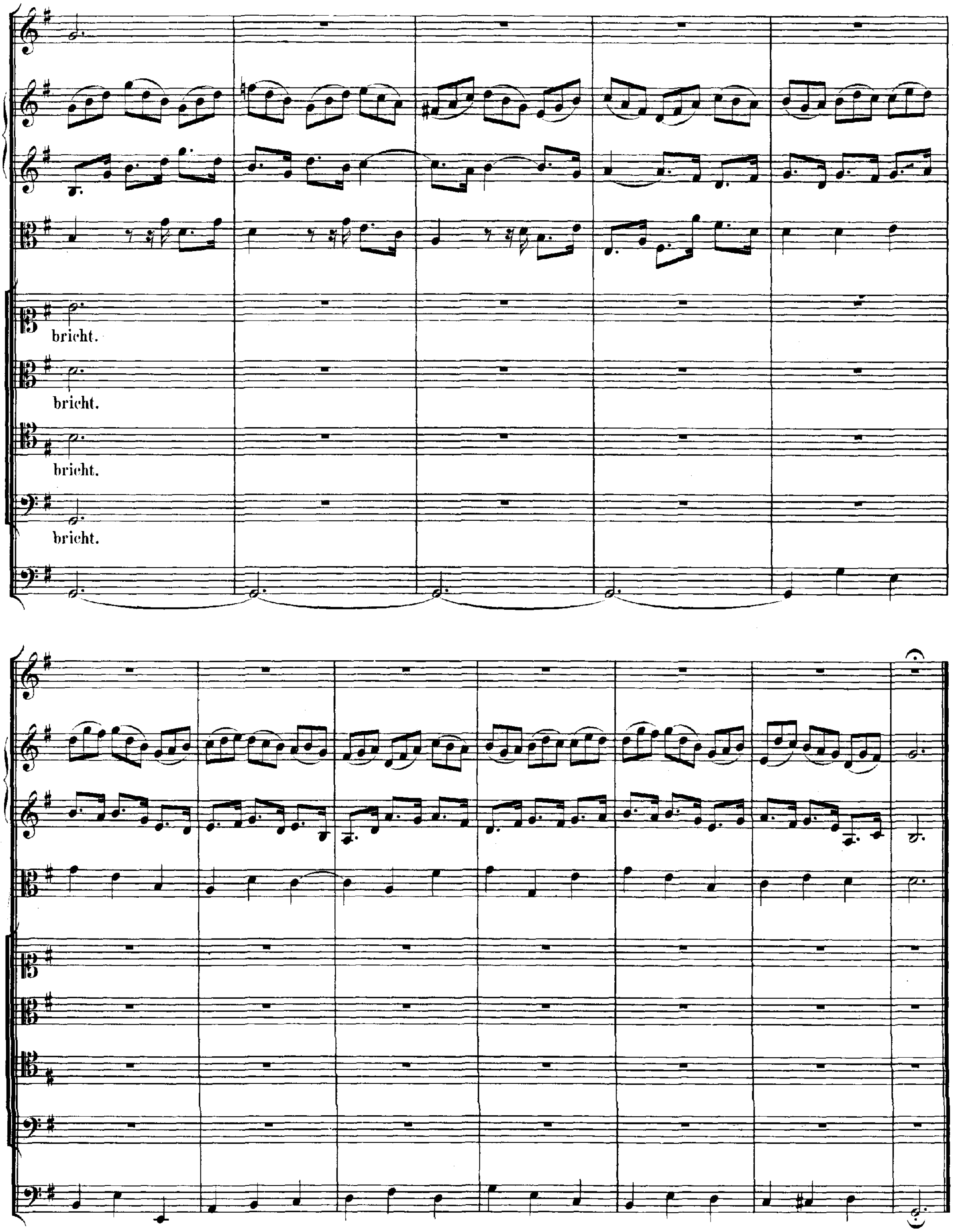

tr
ha - be, o wie fe - ste halt' ich ihn,
ha - be, o wie fe - ste halt' ich ihn,
ha - be, o wie fe - ste halt' ich ihn,
ha - be, o wie fe - ste halt' ich ihn,
6


dass er mir mein Her - ze la - be, wenn ich krank und
dass er mir mein Herze la - be, wenn ich krank — und
dass er mir mein Her - ze la - be, wenn ich krank — und
dass er mir mein Her - ze la - be, wenn — ich krank — und
6
tr
trau - rig — bin.
trau - rig — bin.
trau - rig — bin.
trau - - rig bin.


Je - sum hab' ich, der mich
Je - sum hab' ich, der mich
Je - sum hab' ich, der mich
Je - sum hab' ich, der mich
lie - bet und sich mir zu ei - gen
lie - bet und sich mir zu ei - gen
lie - bet und sich mir zu ei - gen
lie - bet und sich mir zu ei - gen

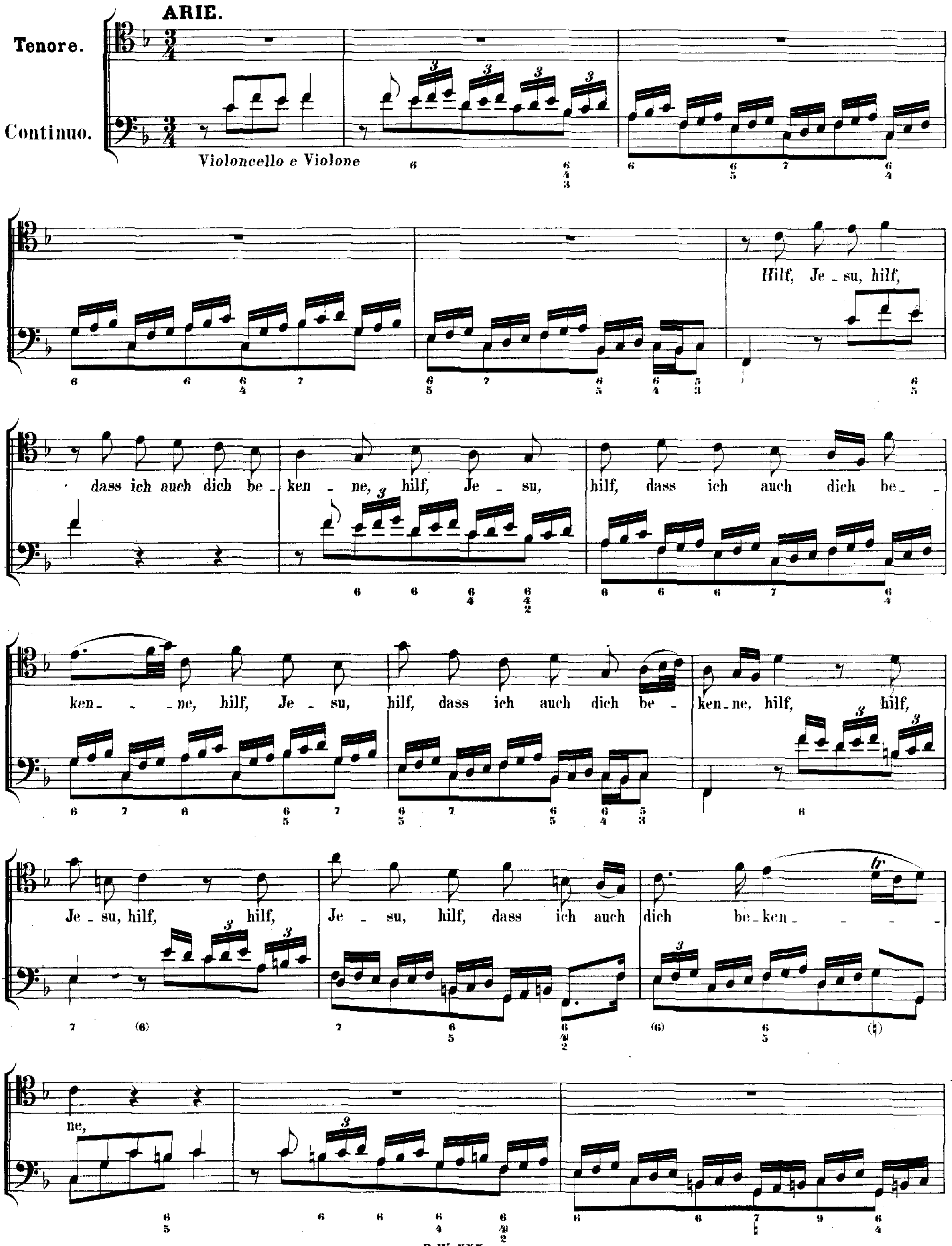

gie - bet, ach drum lass' ich
gie - bet, ach drum lass' ich
gie - bet, ach drum lass' ich
gie - bet, ach drum lass' ich
6

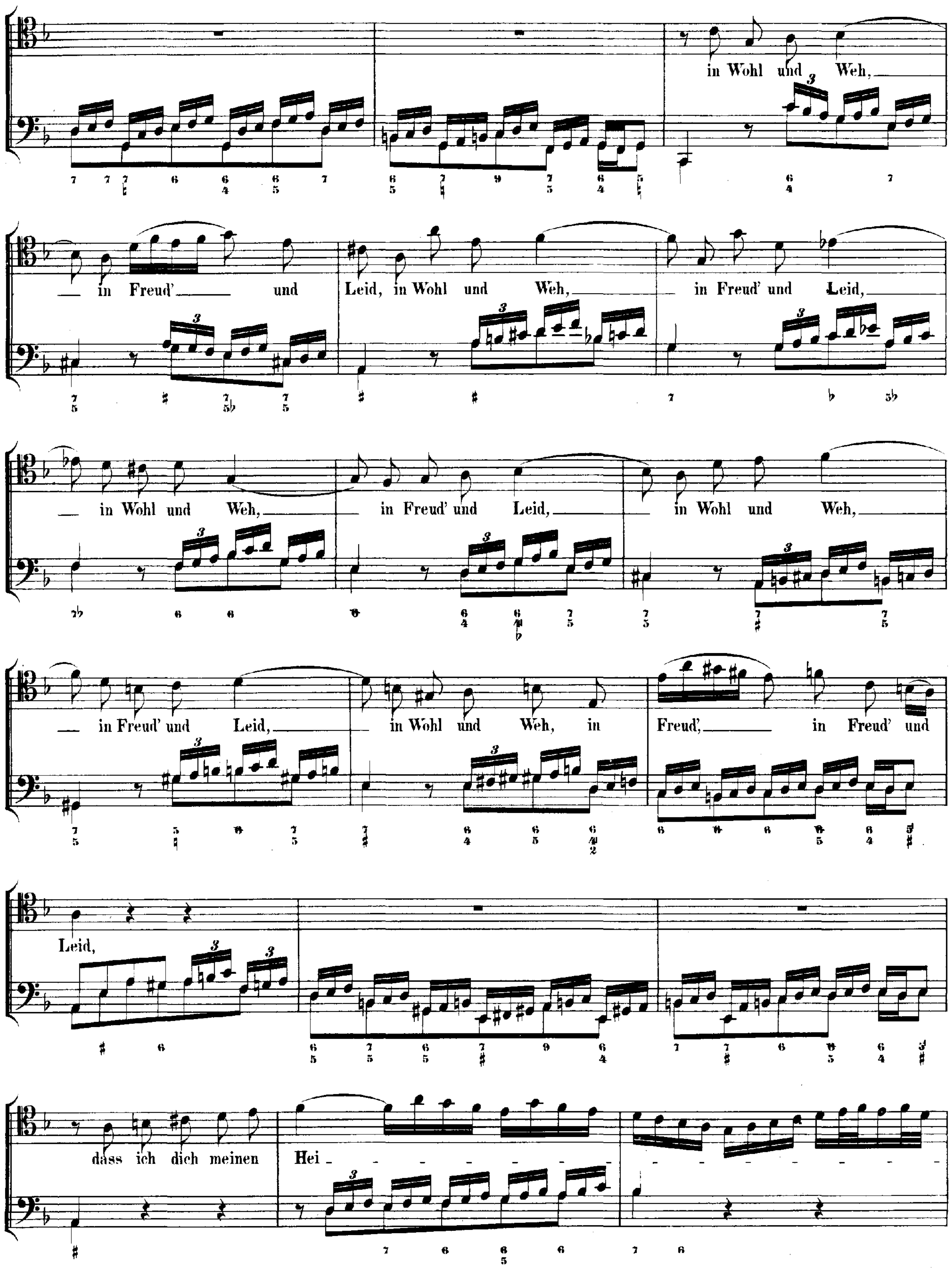

tr
Je - sum nicht, wenn mir gleich mein Her - ze
Je - sum nicht, wenn mir gleich mein Her - ze
Je - sum nicht, wenn mir gleich mein Her - ze
Je - sum nicht, wenn mir gleich mein Her - ze

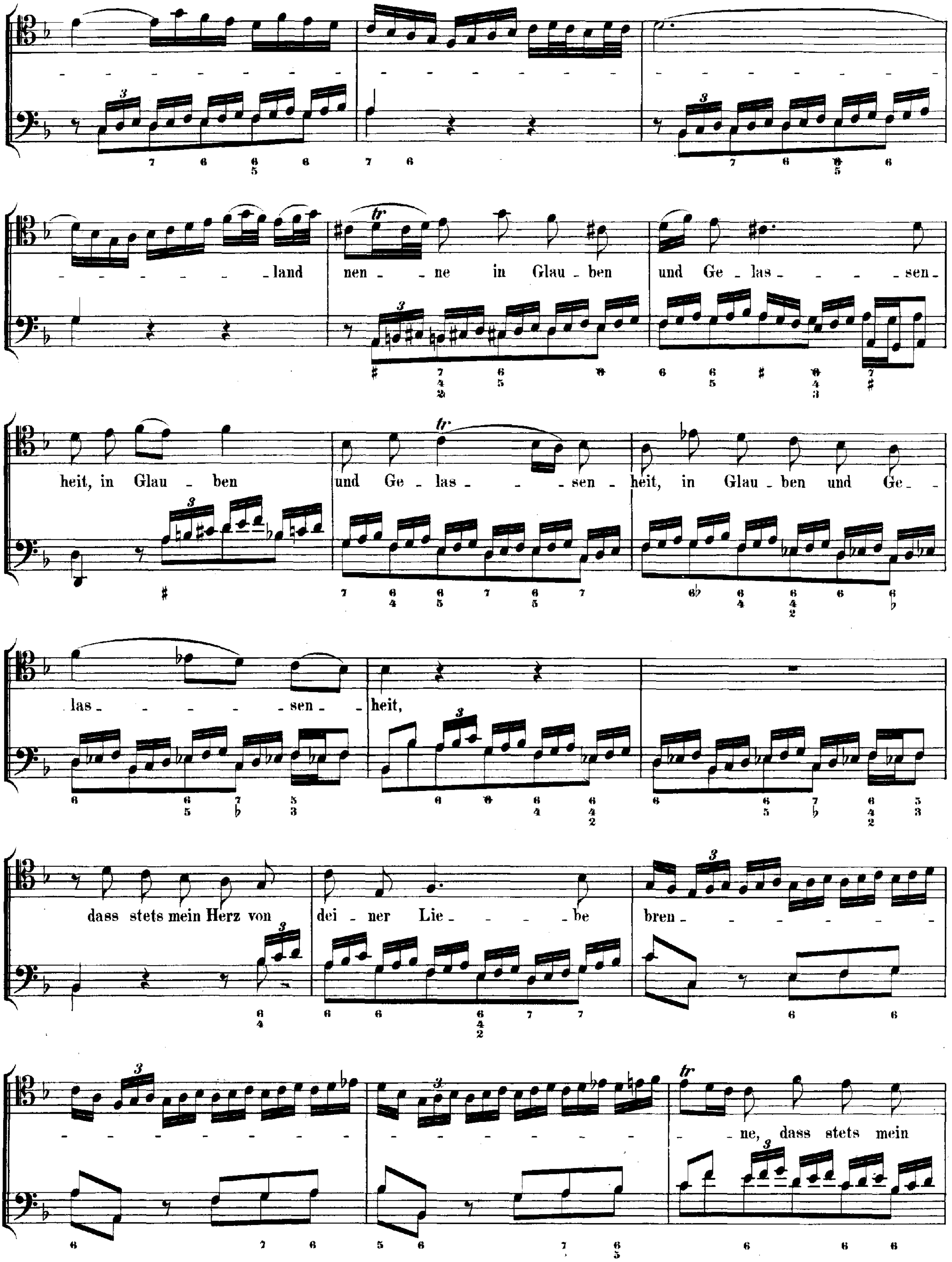


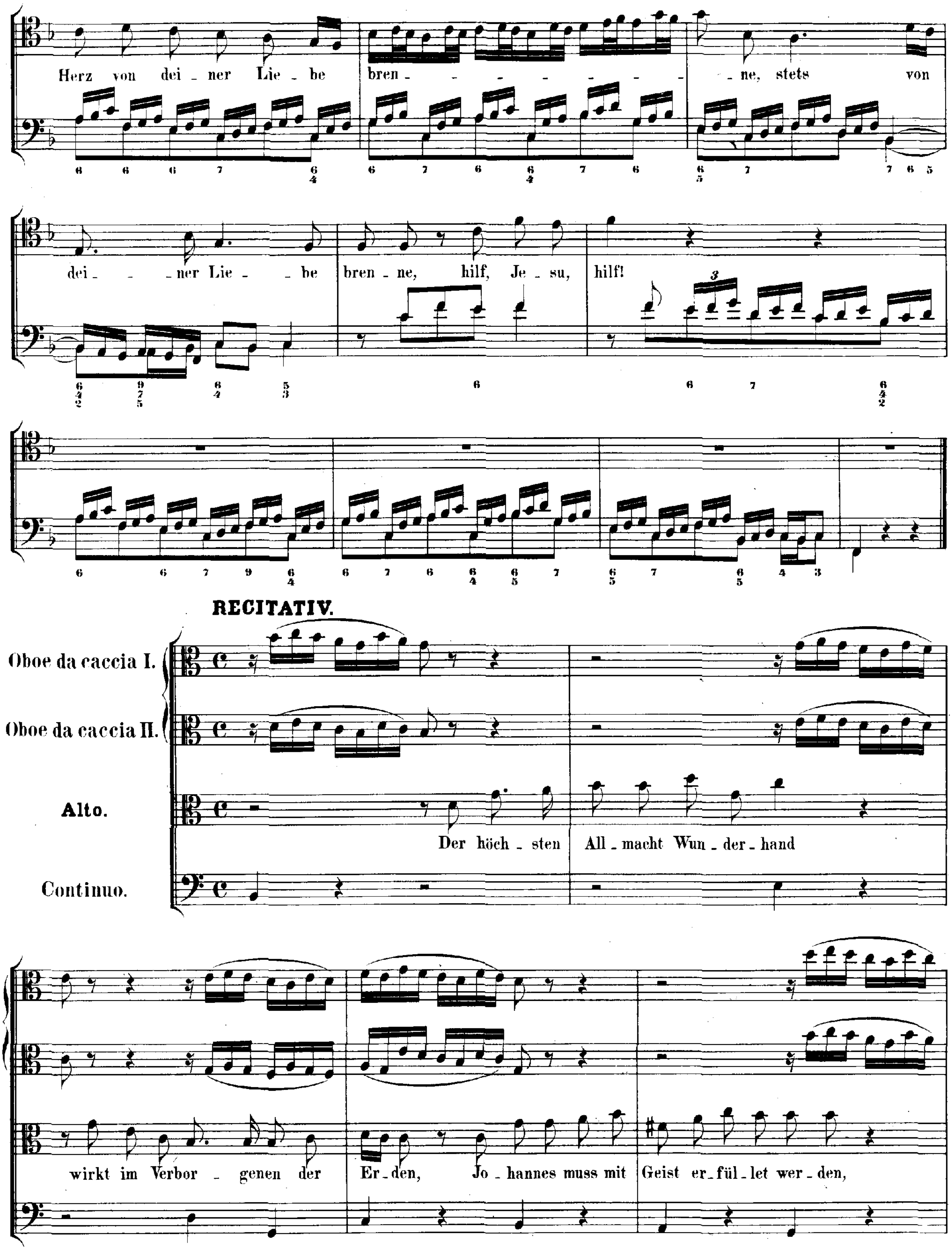
Fine della prima parte.

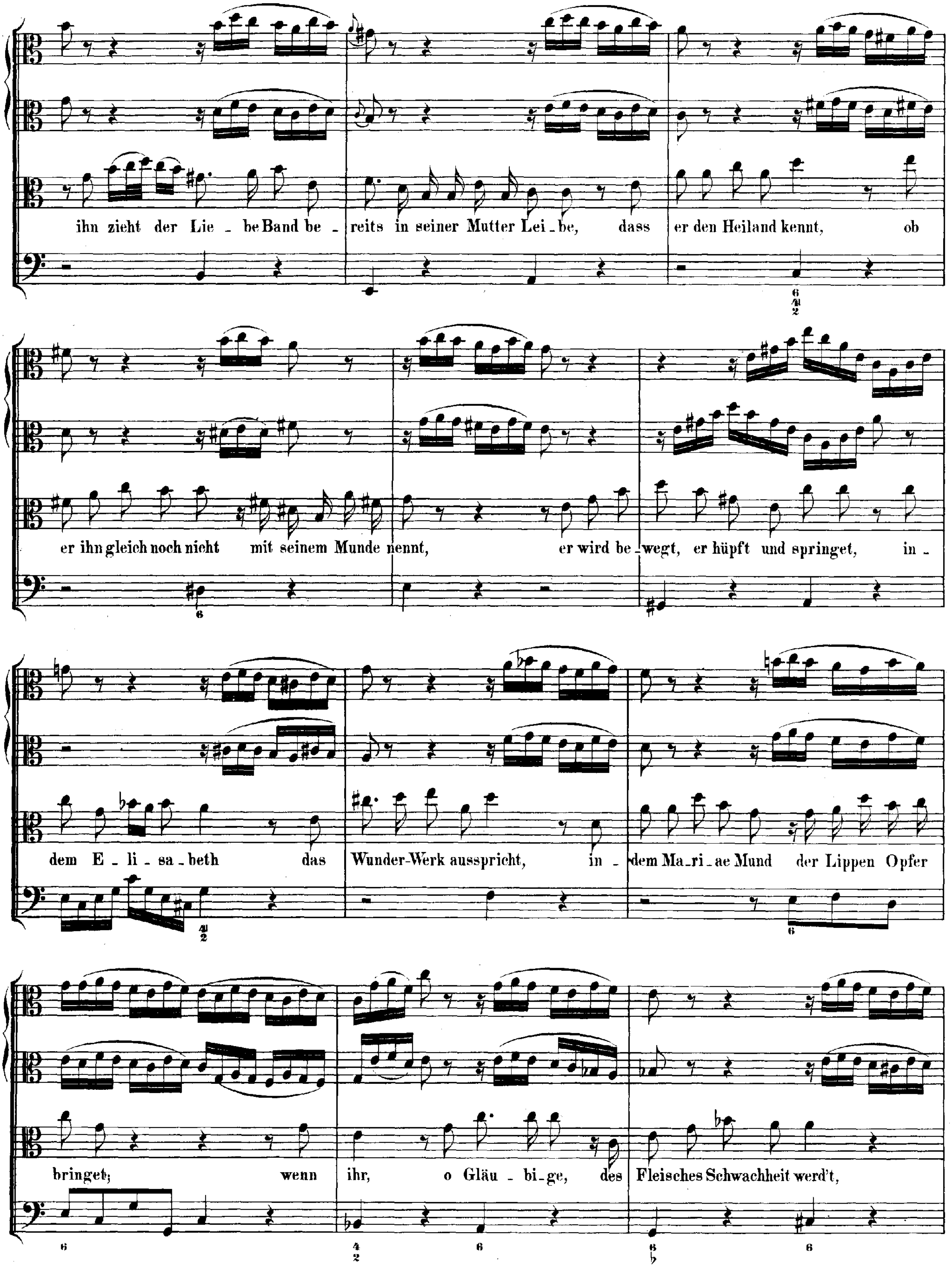
SECONDA PARTE.

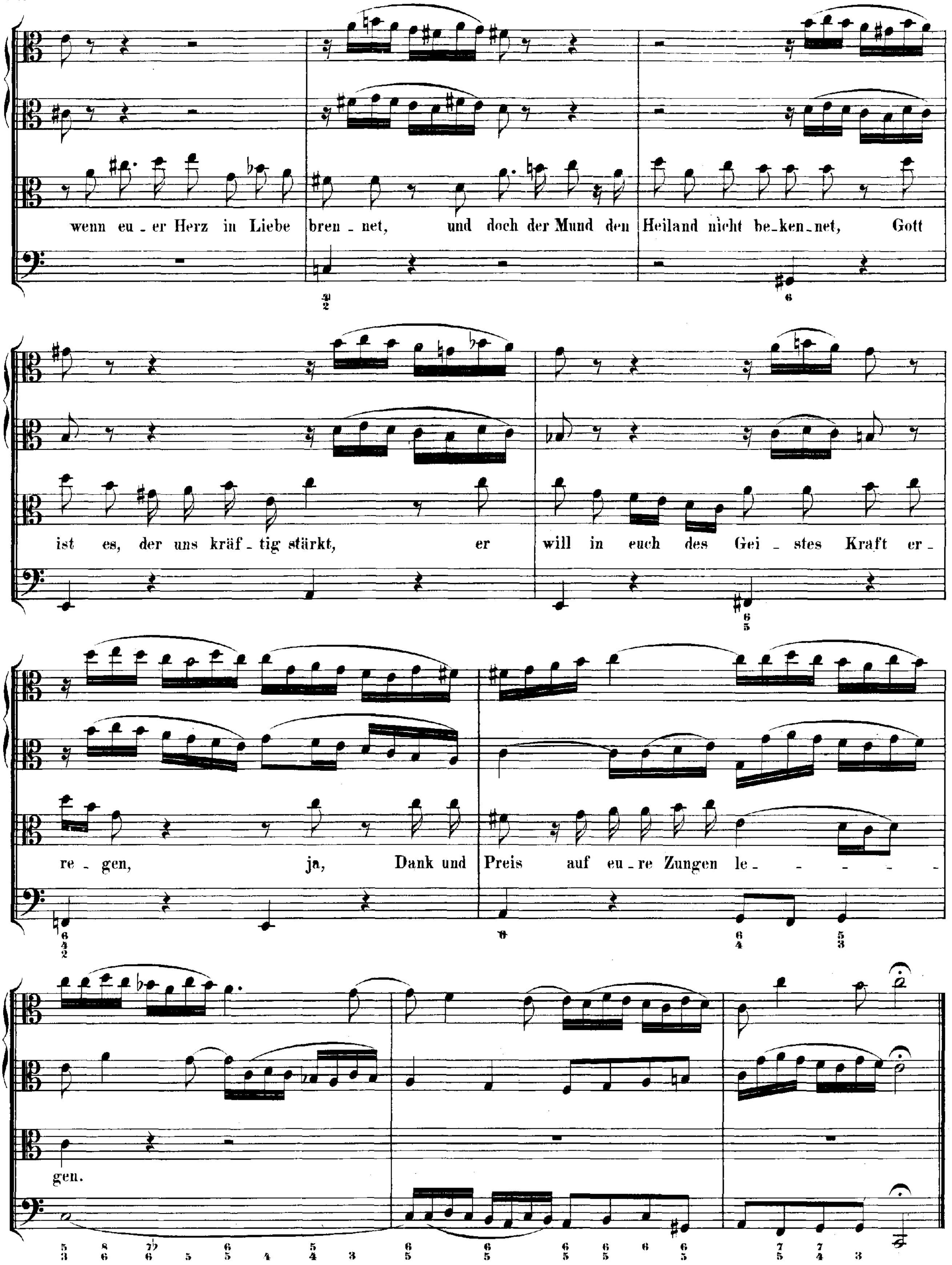



in Wohl und Weh,
in Freud' und
Leid, in Wohl und Weh,
in Freud' und Leid,
in Wohl und Weh,
in Freud' und Leid,
in Wohl und Weh,
in Freud' und Leid,
in Wohl und Weh, in
Freud', in Freud' und
Leid,
dass ich dich meinen
Hei

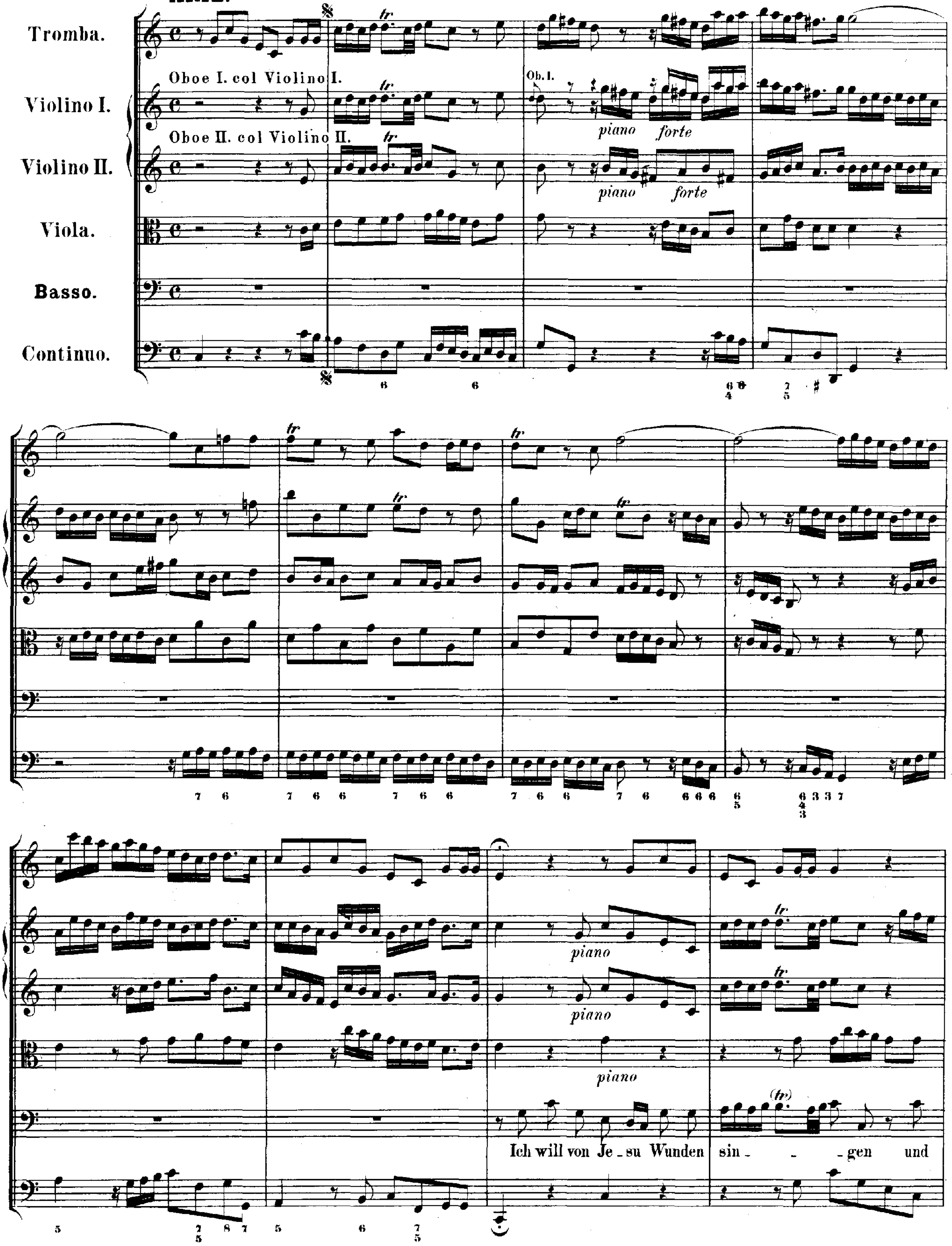

land
nen ne in Glau ben
und Ge las sen
heit, in Glau ben
und Ge las sen
heit, in Glau ben und Ge
las sen
heit,
dass stets mein Herz von
dei ner Lie be
bren
ne, dass stets mein

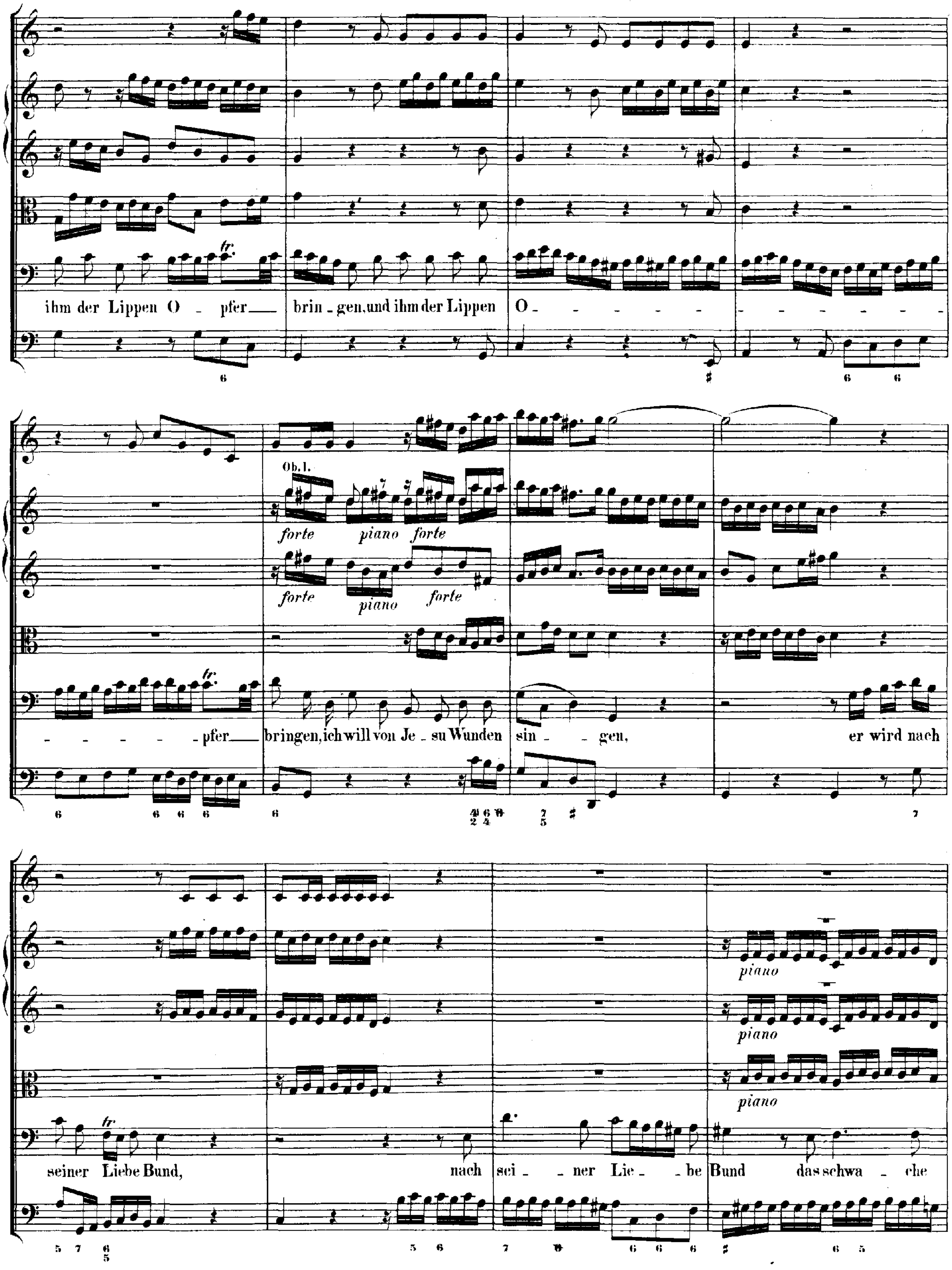

Herz von dei - ner Lie - be bren - - - - - - - - - ne, stets von
dei - - ner Lie - - be bren - ne, hilf, Je - su,
hilf!
RECITATIV.
Oboe da caccia I.
Oboe da caccia II.
Alto.
Continuo.
Der höch - sten All - macht Wun - der - hand
wirkt im Verbor - genen der Er - den, Jo - hannes muss mit Geist er - fül - let wer - den,

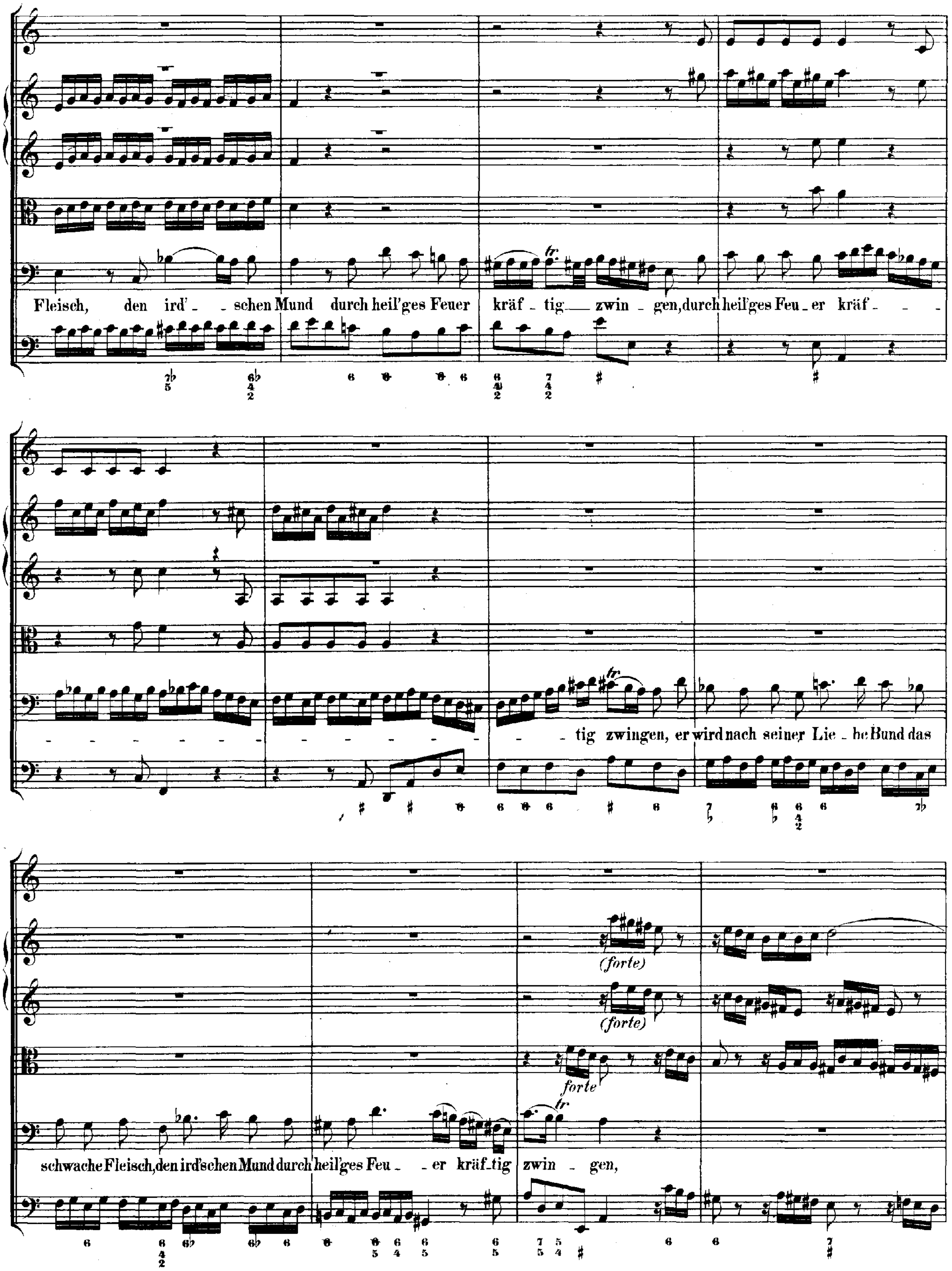

ihn zieht der Lie - be Band be - reits in seiner Mutter Lei - be, dass er den Heiland kennt, ob
er ihn gleich noch nicht mit seinem Munde nennt, er wird be - wegt, er hüpft und springet, in -
dem E - li - sa - beth das Wunder-Werk ausspricht, in - dem Ma - ri - ae Mund der Lippen Opfer
bringet; wenn ihr, o Gläu - bi - ge, des Fleisches Schwachheit werd't,

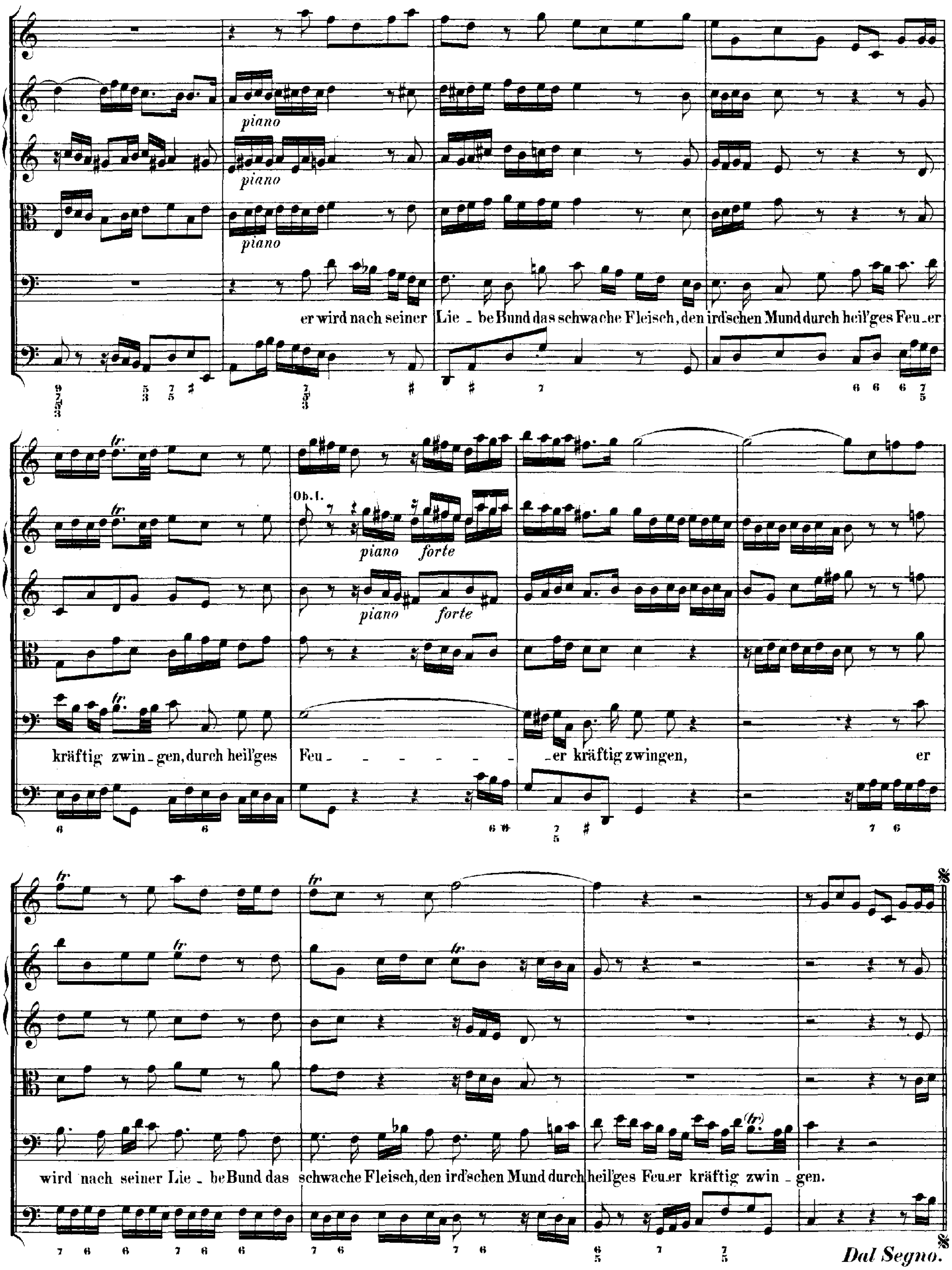

wenn eu - er Herz in Liebe bren - net, und doch der Mund den Heiland nicht be - ken - net, Gott
ist es, der uns kräf - tig stärkt, er will in euch des Gei - stes Kraft er -
re - gen, ja, Dank und Preis auf eu - re Zungen le - - - - -
gen.

ARIE.

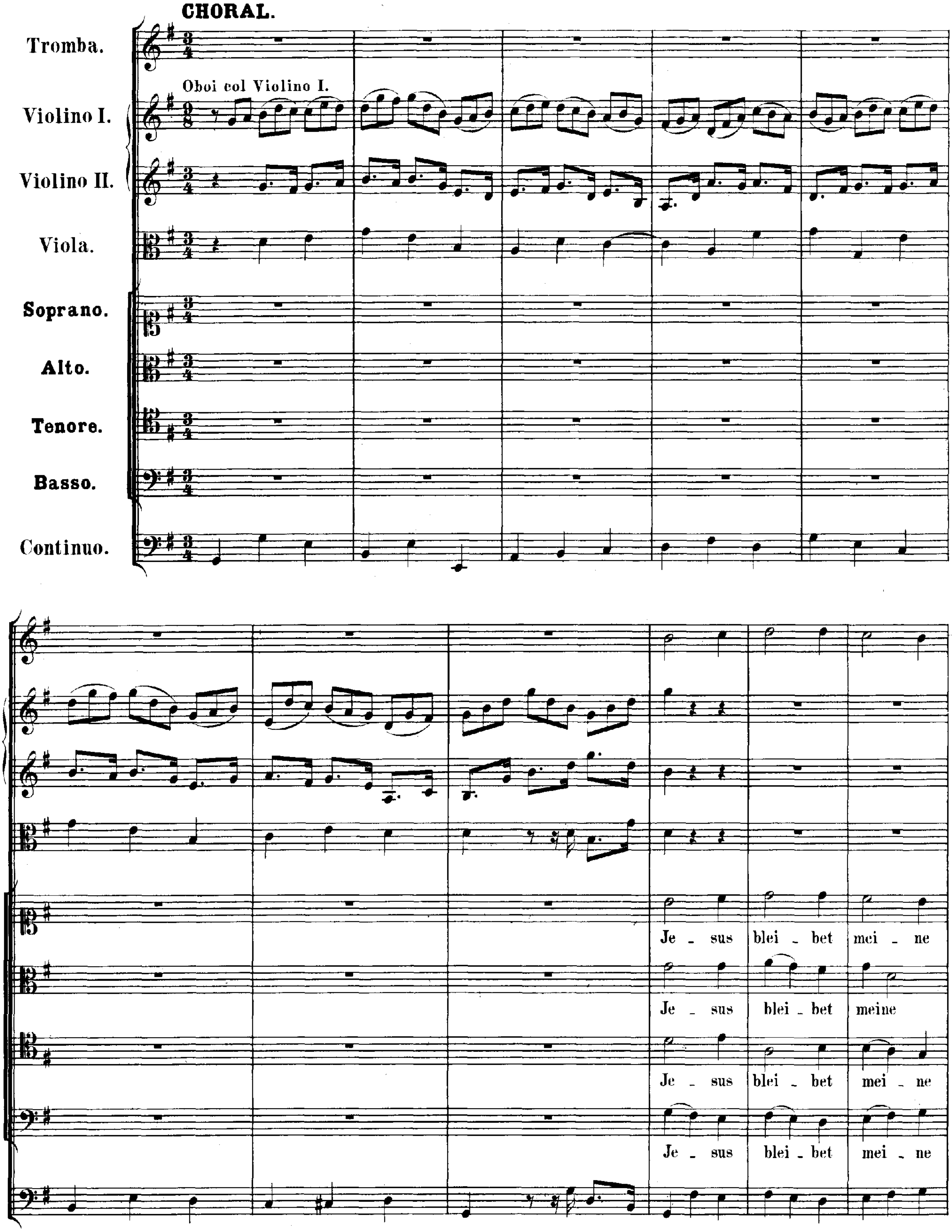

Tromba.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.
Oboe I. col Violino I.
Oboe II. col Violino II.
Ob. I.
piano
forte
tr
(tr)
Ich will von Je - su Wunden sin - - gen und

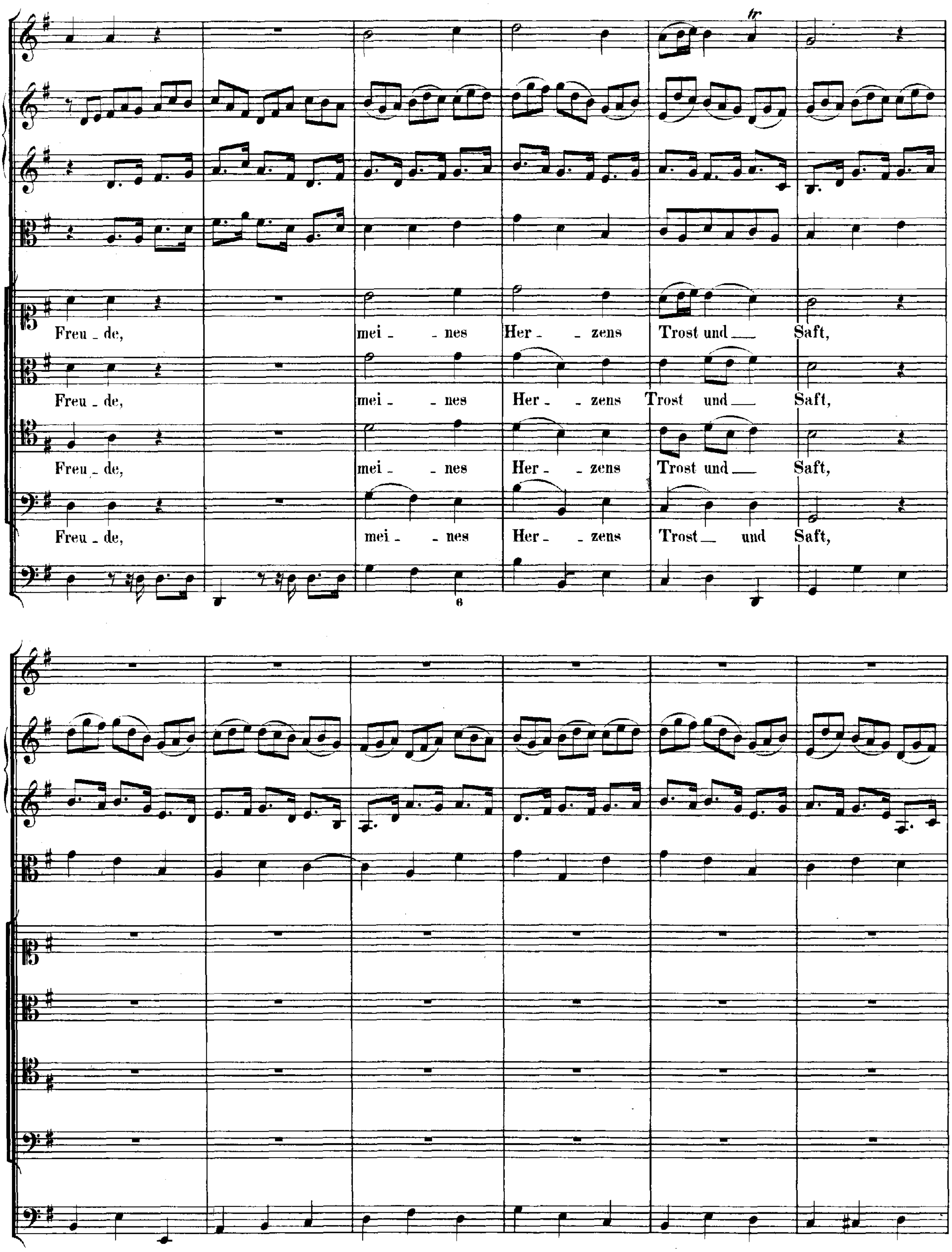

ihm der Lippen O - pfer— brin - gen, und ihm der Lippen O - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - pfer— bringen, ich will von Je - su Wunden sin - gen, er wird nach
seiner Liebe Bund, nach sei - ner Lie - be Bund das schwa - che
Ob. I.
forte piano forte
forte piano forte
piano
piano
piano
tr.

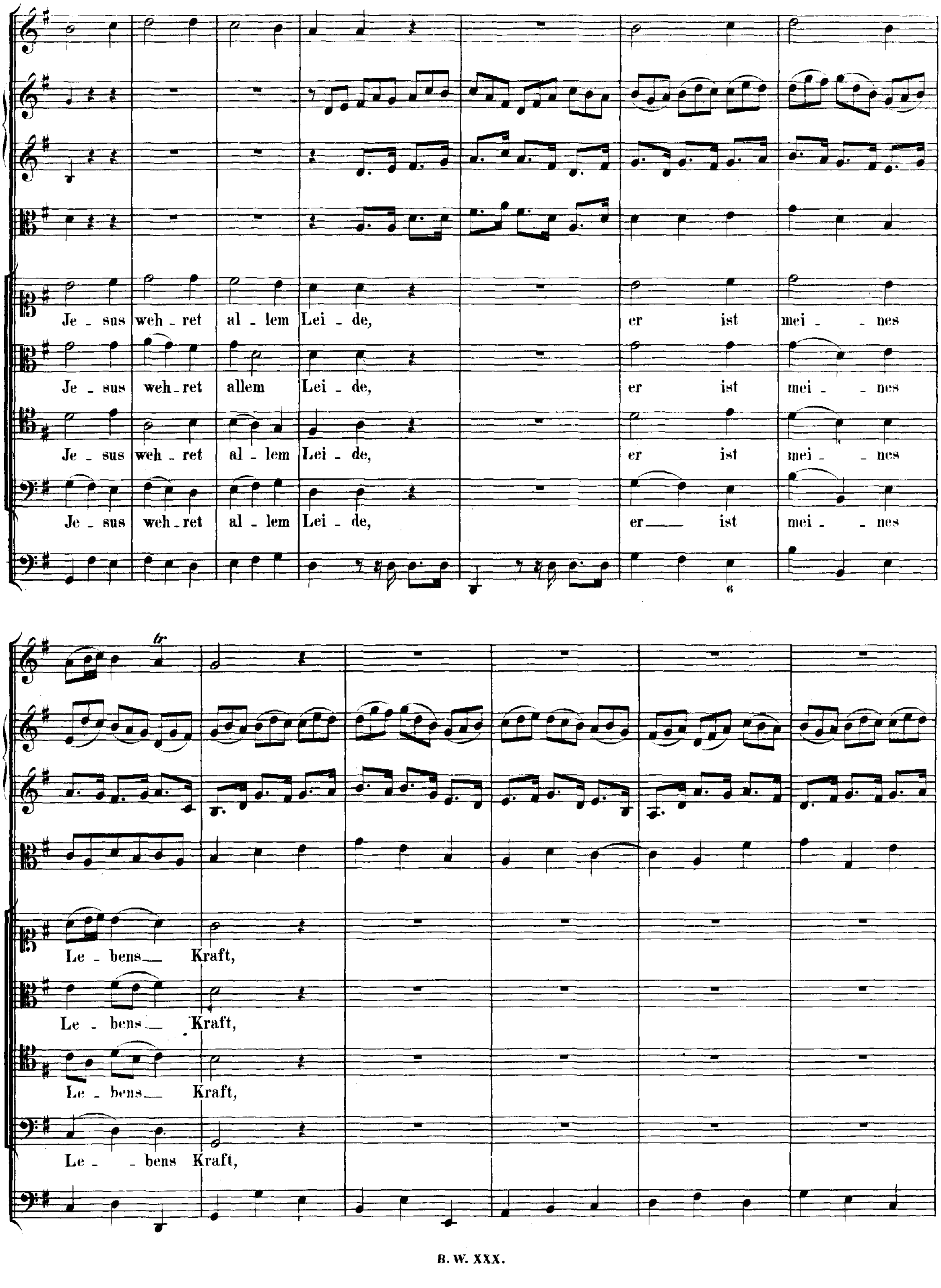

Fleisch, den ird' - schen Mund durch heil'ges Feuer kräf tig zwin - gen, durch heil'ges Feu - er kräf - - - - - - - - - - - - - - - - - - tig zwingen, er wird nach seiner Lie - be Bund das
schwache Fleisch, den ird'schen Mund durch heil'ges Feu - er kräf - tig zwin - gen,
(forte)
(forte)
forte
tr

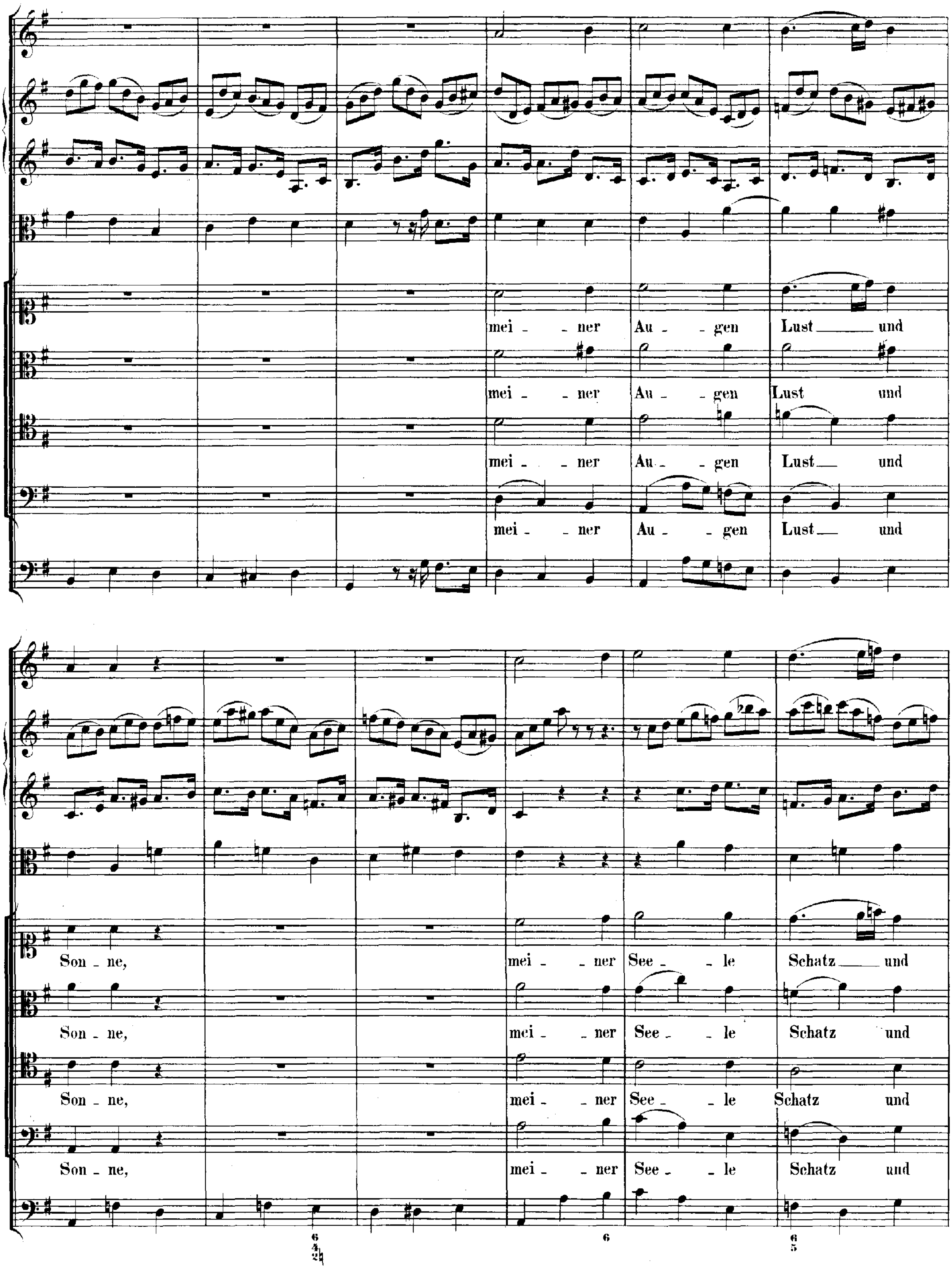

piano
piano
piano
er wird nach seiner Lie - be Bund das schwache Fleisch, den ird'schen Mund durch heil'ges Feu - er
Ob. I.
piano forte
piano forte
kräftig zwin - gen, durch heil'ges Feu - - - - - - - er kräftig zwingen, er
wird nach seiner Lie - be Bund das schwache Fleisch, den ird'schen Mund durch heil'ges Feu - er kräftig zwin - gen.
Dal Segno.

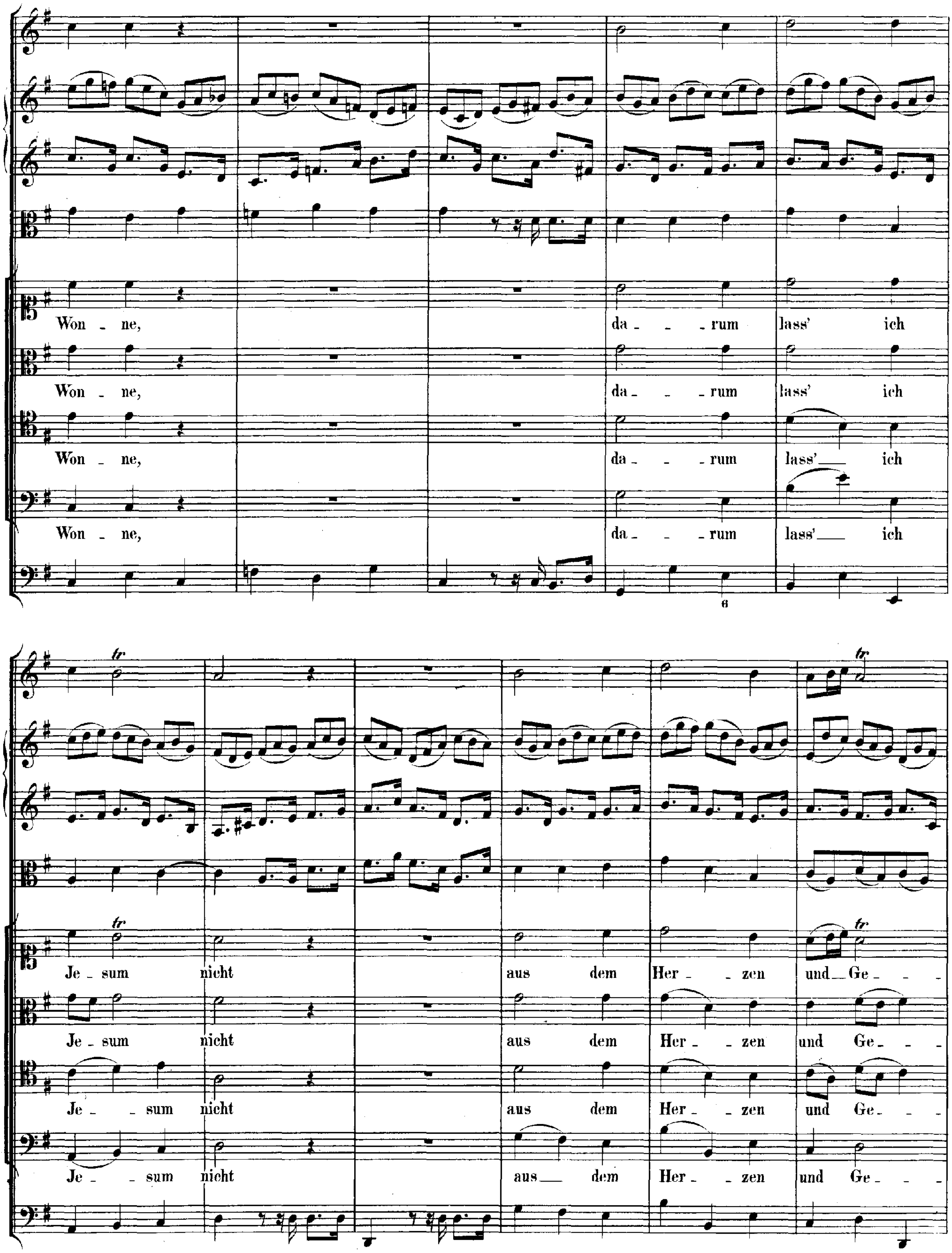
CHORAL.

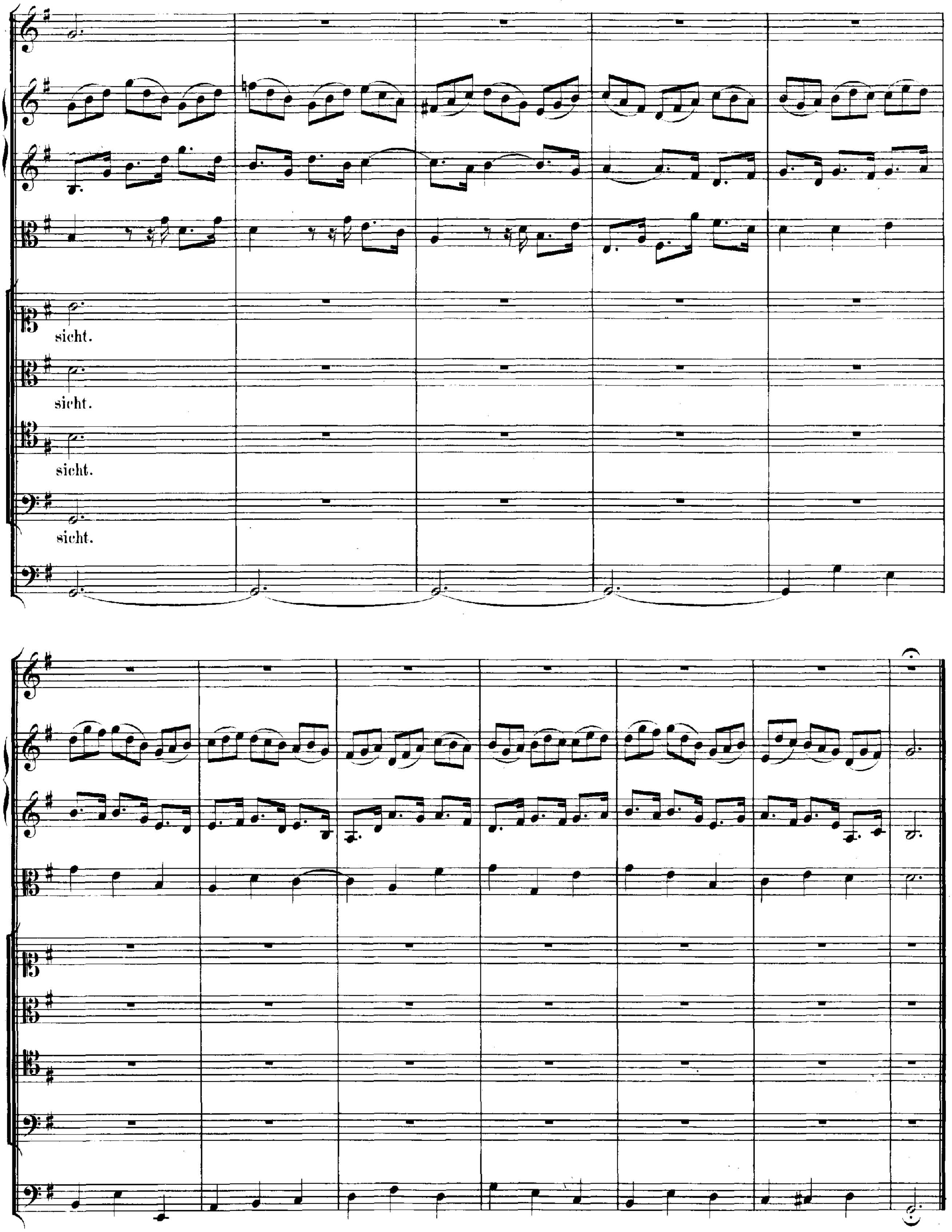

Tromba.
Oboi col Violino I.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Je - sus blei - bet mei - ne
Je - sus blei - bet meine
Je - sus blei - bet mei - ne
Je - sus blei - bet mei - ne


Freu - de, mei - nes Her - zens Trost und Saft,
Freu - de, mei - nes Her - zens Trost und Saft,
Freu - de, mei - nes Her - zens Trost und Saft,
Freu - de, mei - nes Her - zens Trost und Saft,
6


Je - sus weh - ret al - lem Lei - de, er ist mei - - nes
Je - sus weh - ret allem Lei - de, er ist mei - - nes
Je - sus weh - ret al - lem Lei - de, er ist mei - - nes
Je - sus weh - ret al - lem Lei - de, er ist mei - - nes
tr
6
Le - bens Kraft,
Le - bens Kraft,
Le - bens Kraft,
Le - - bens Kraft,


mei - ner Au - gen Lust und
mei - ner Au - gen Lust und
mei - ner Au - gen Lust und
mei - ner Au - gen Lust und
Son - ne, mei - ner See - le Schatz und
Son - ne, mei - ner See - le Schatz und
Son - ne, mei - ner See - le Schatz und
Son - ne, mei - ner See - le Schatz und


Won - ne, da - - rum lass' ich
Won - ne, da - - rum lass' ich
Won - ne, da - - rum lass' ich
Won - ne, da - - rum lass' ich
tr
Je - sum nicht aus dem Her - zen und Ge - - -
Je - sum nicht aus dem Her - zen und Ge - - -
Je - - sum nicht aus dem Her - - zen und Ge - - -
Je - - sum nicht aus dem Her - zen und Ge - - -


sicht.
sicht.
sicht.
sicht.

Cantate

Am siebenzehnten Sonntage nach Trinitatis

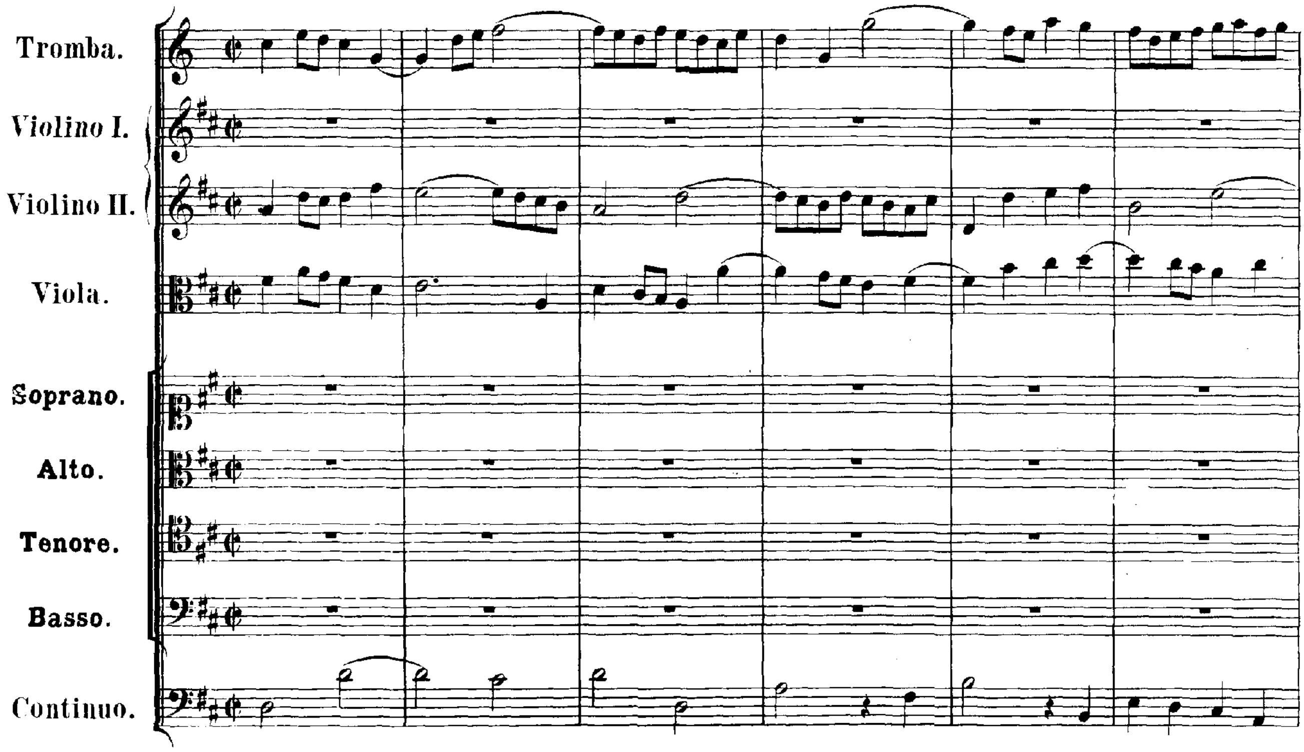
„Bringet dem Herrn Ehre seines Namens."

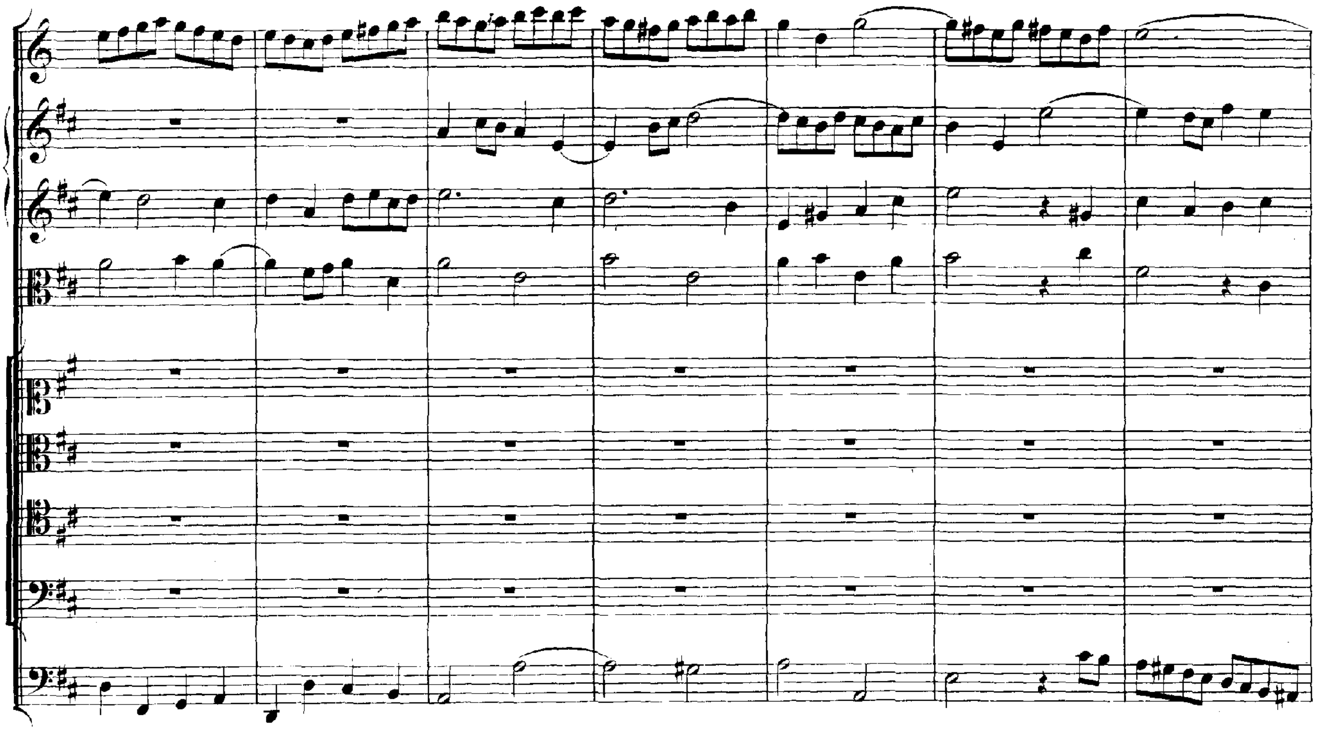
Nº 148.

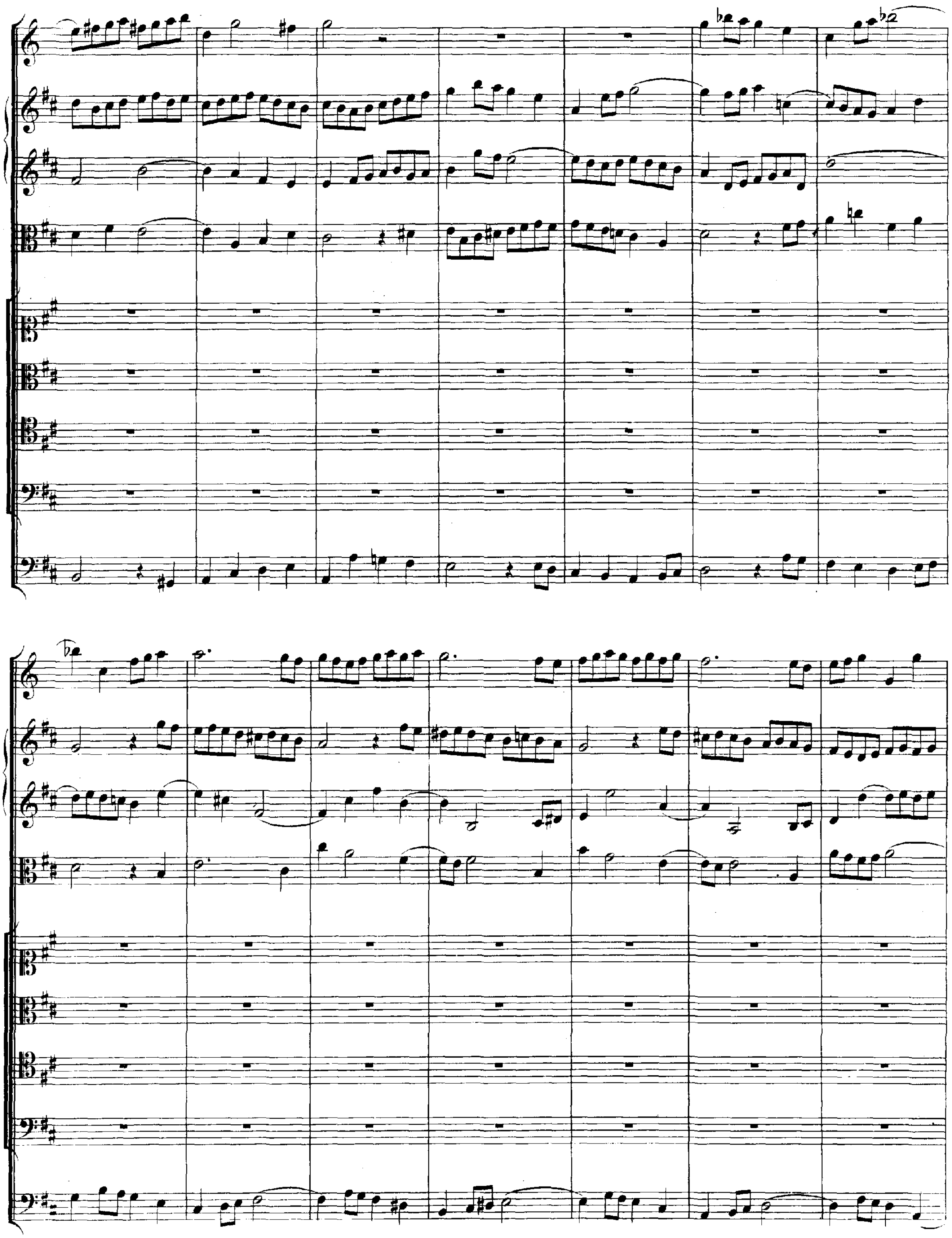
Dominica 17 post Trinitatis.

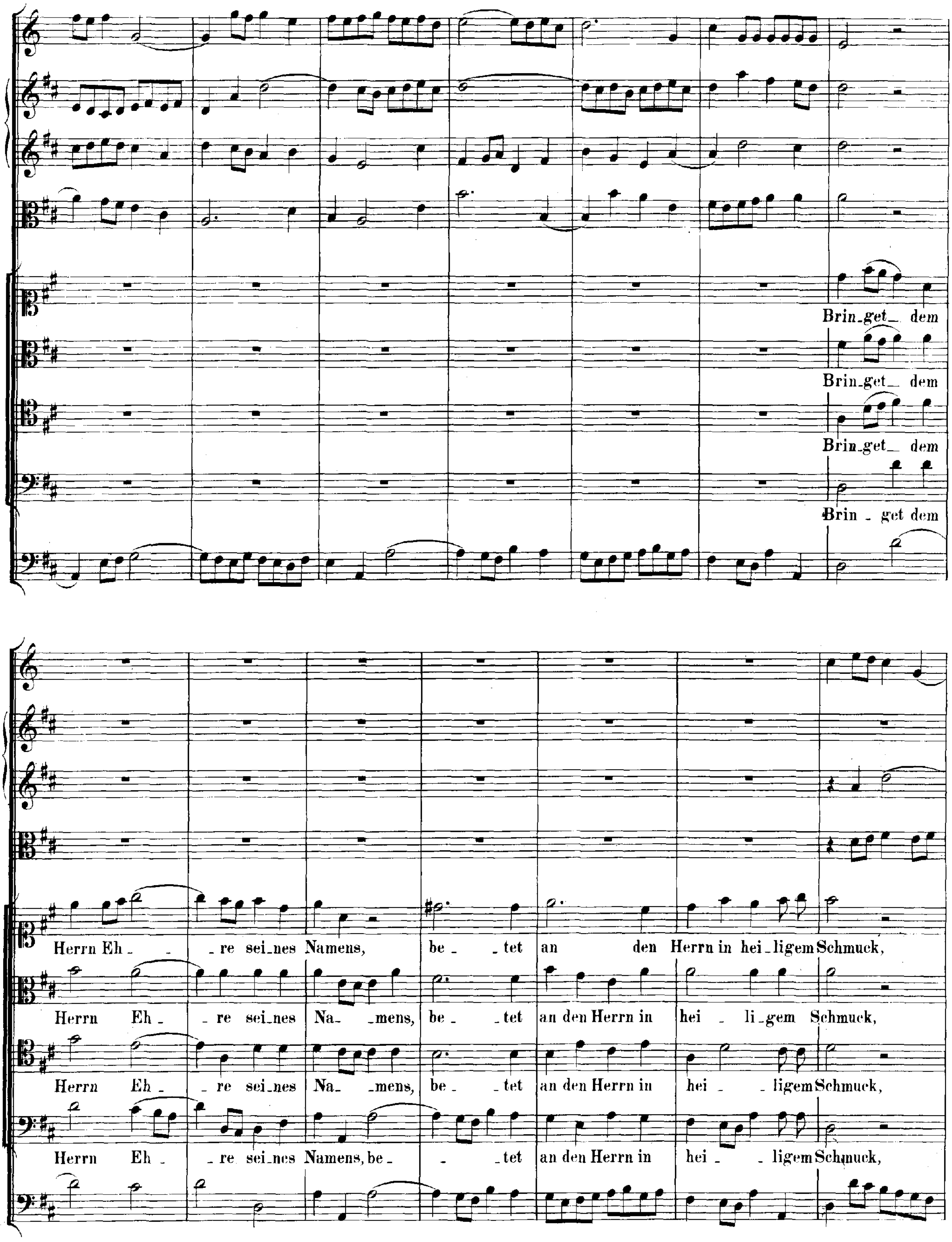
„Bringet dem Herrn Ehre seines Namens."

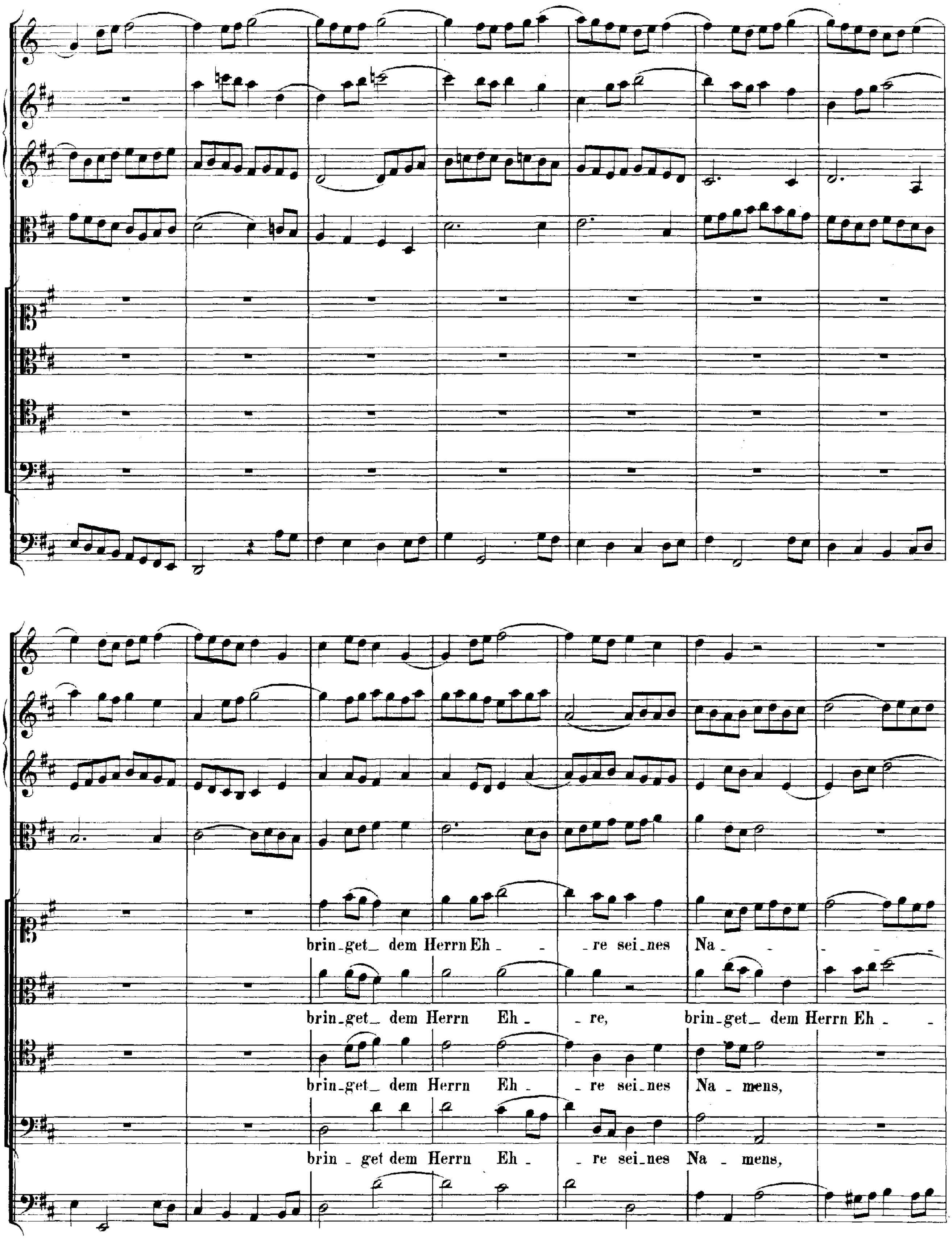
CONCERTO.

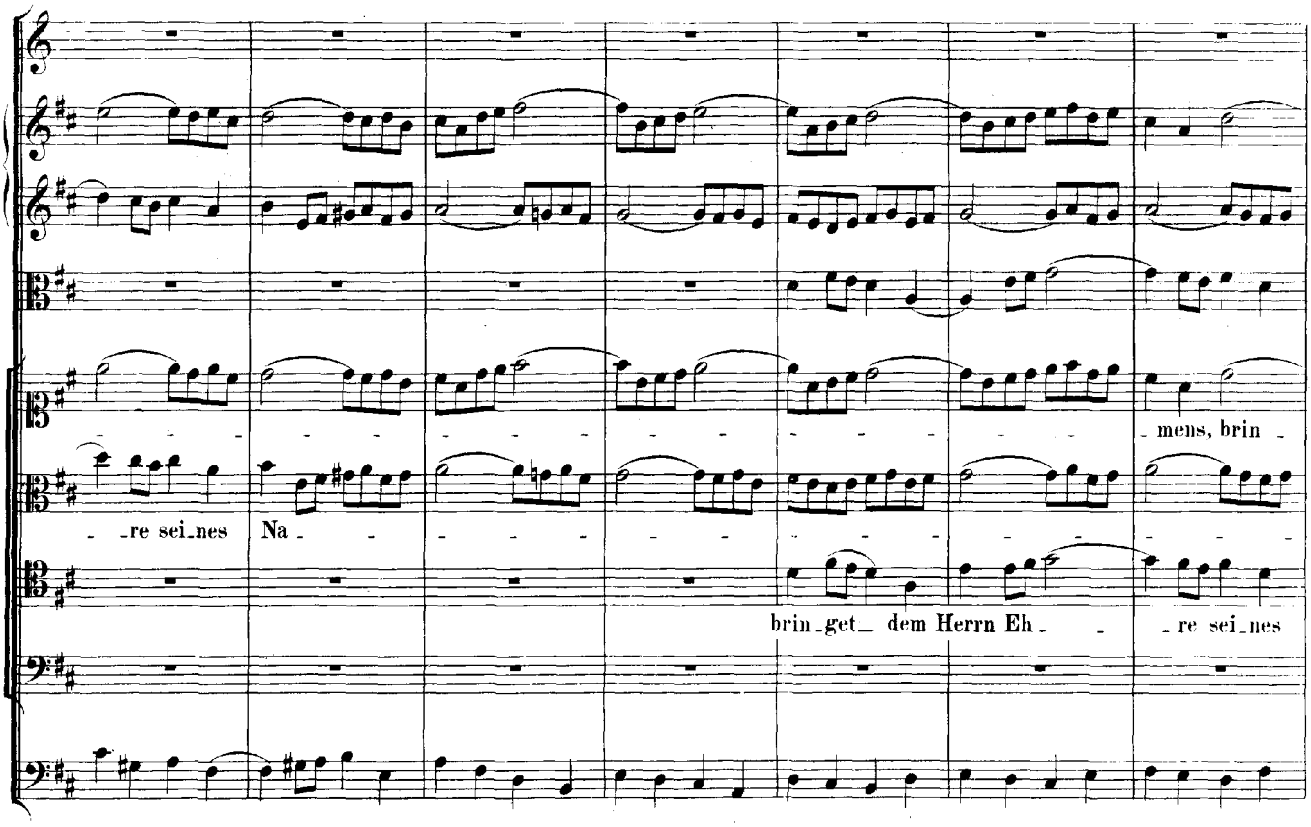


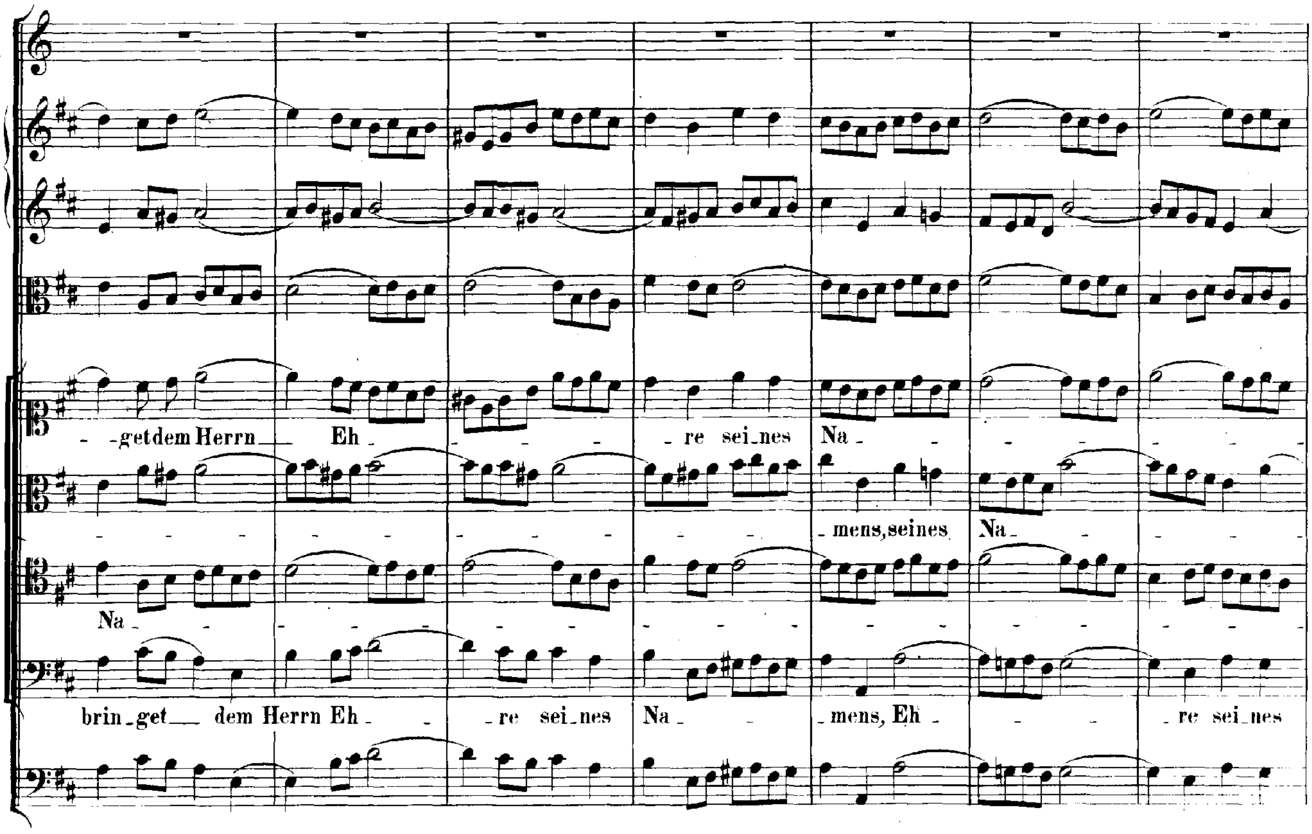


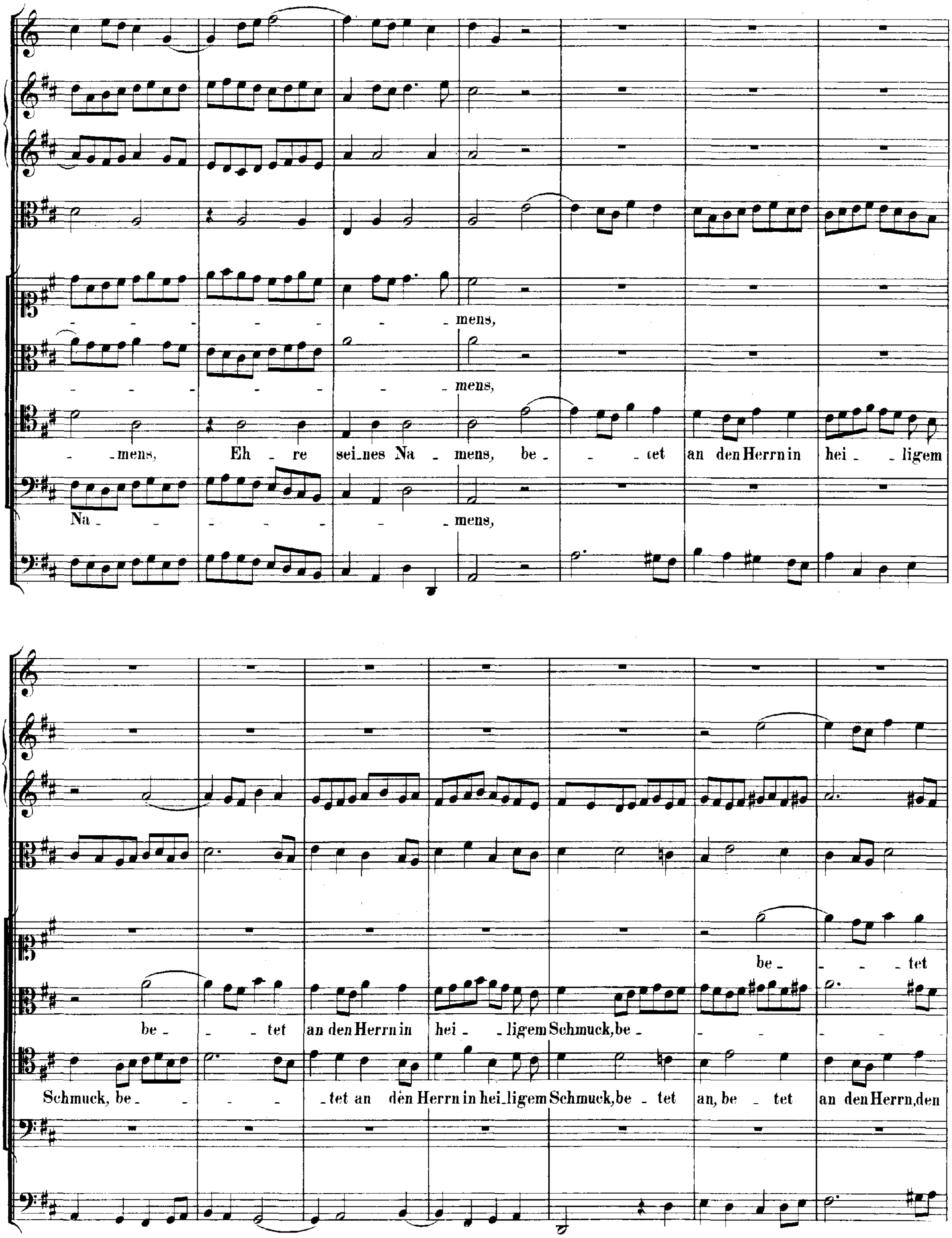


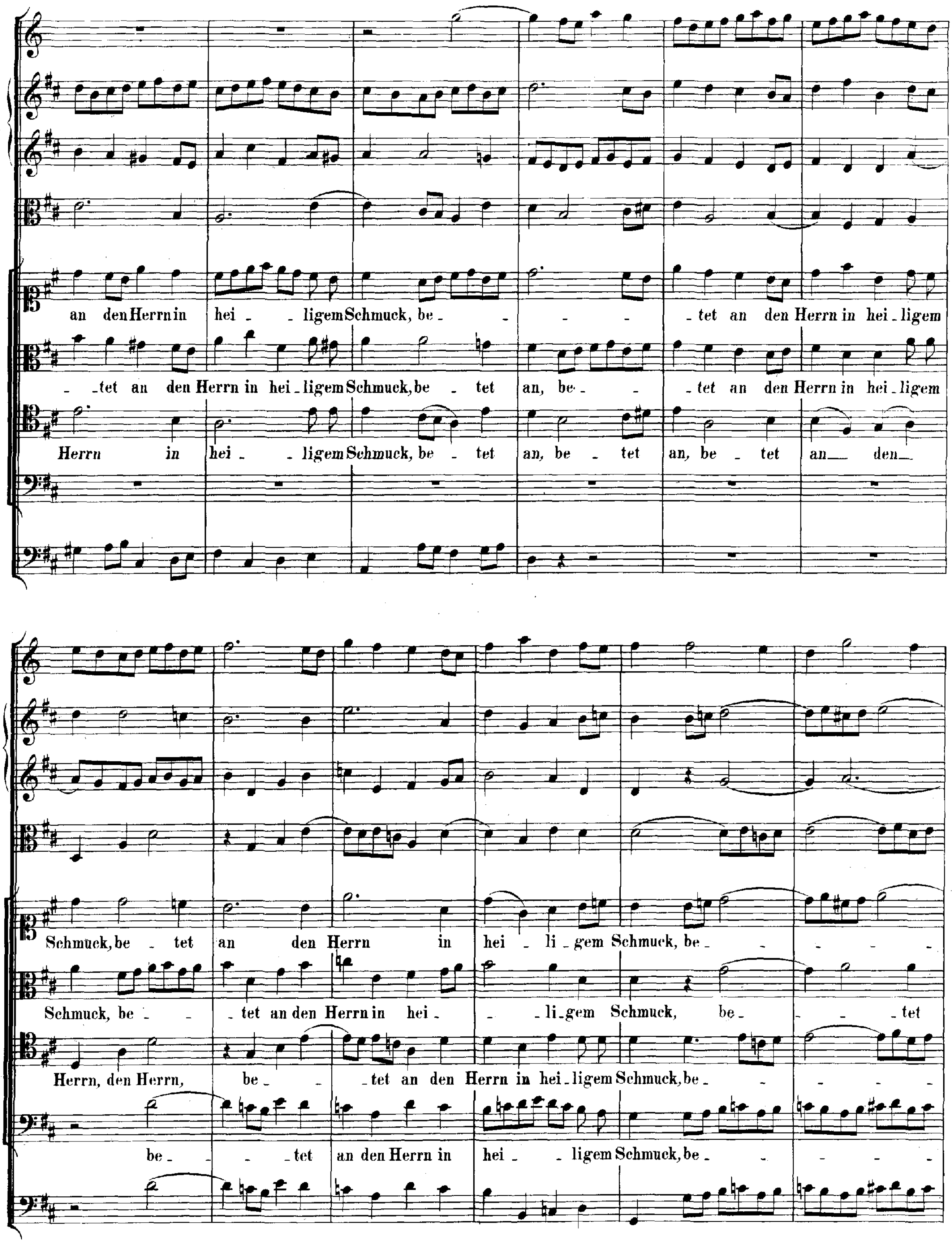

Brin_get_ dem
Brin_get_ dem
Brin_get_ dem
Brin - get dem
Herrn Eh - - re sei_nes Namens, be_ - tet an den Herrn in hei_ligem Schmuck,
Herrn Eh - - re sei_nes Na_ -mens, be - -tet an den Herrn in hei - li_gem Schmuck,
Herrn Eh - - re sei_nes Na_ -mens, be_ -tet an den Herrn in hei - -ligem Schmuck,
Herrn Eh - - re sei_nes Namens, be_ - -tet an den Herrn in hei - -ligem Schmuck,

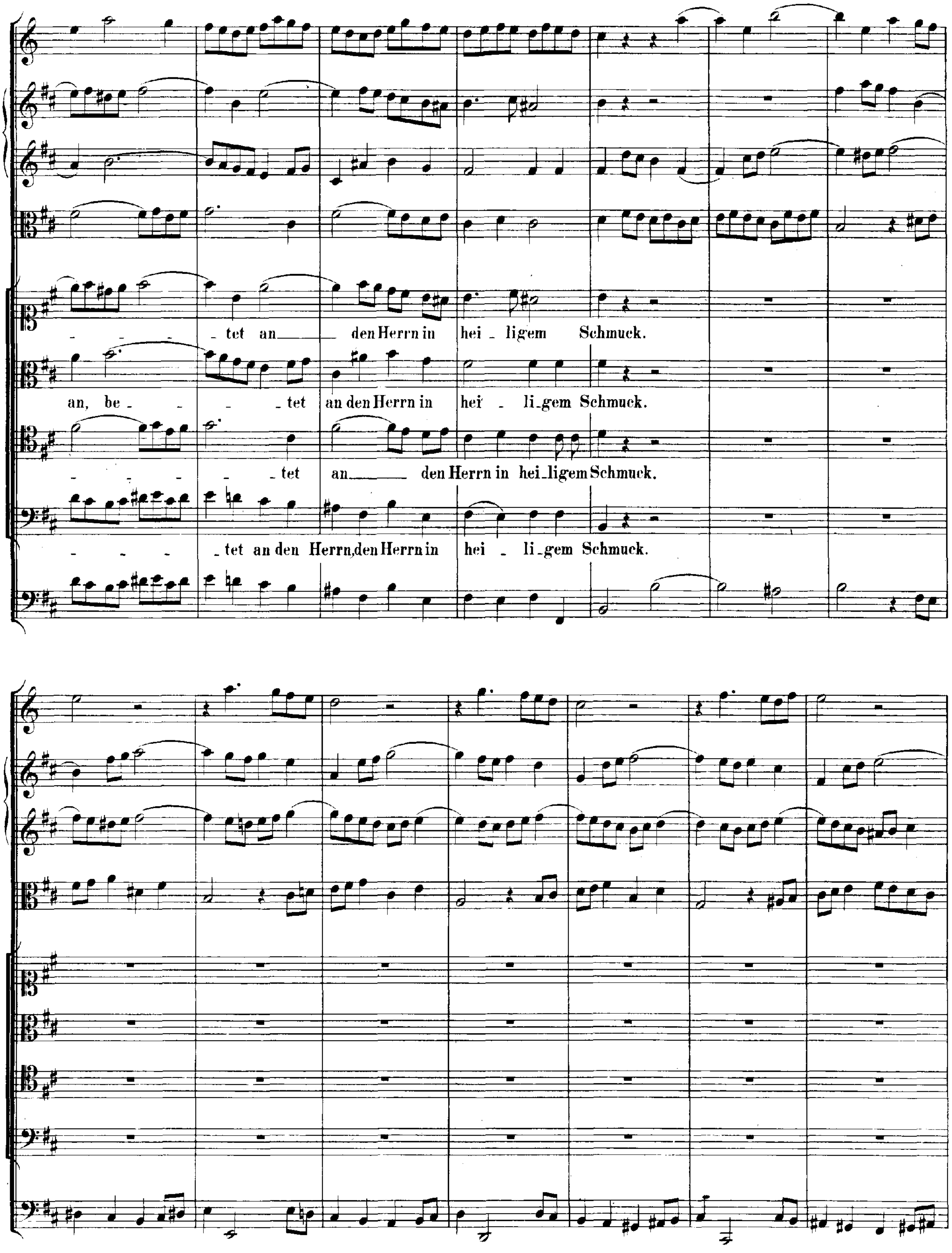

brin_get_ dem Herrn Eh_ _re sei_nes Na_ _ _ _ _
brin_get_ dem Herrn Eh_ _re, brin_get_ dem Herrn Eh_ _
brin_get_ dem Herrn Eh_ _re sei_nes Na_mens,
brin_get dem Herrn Eh_ _re sei_nes Na_mens,

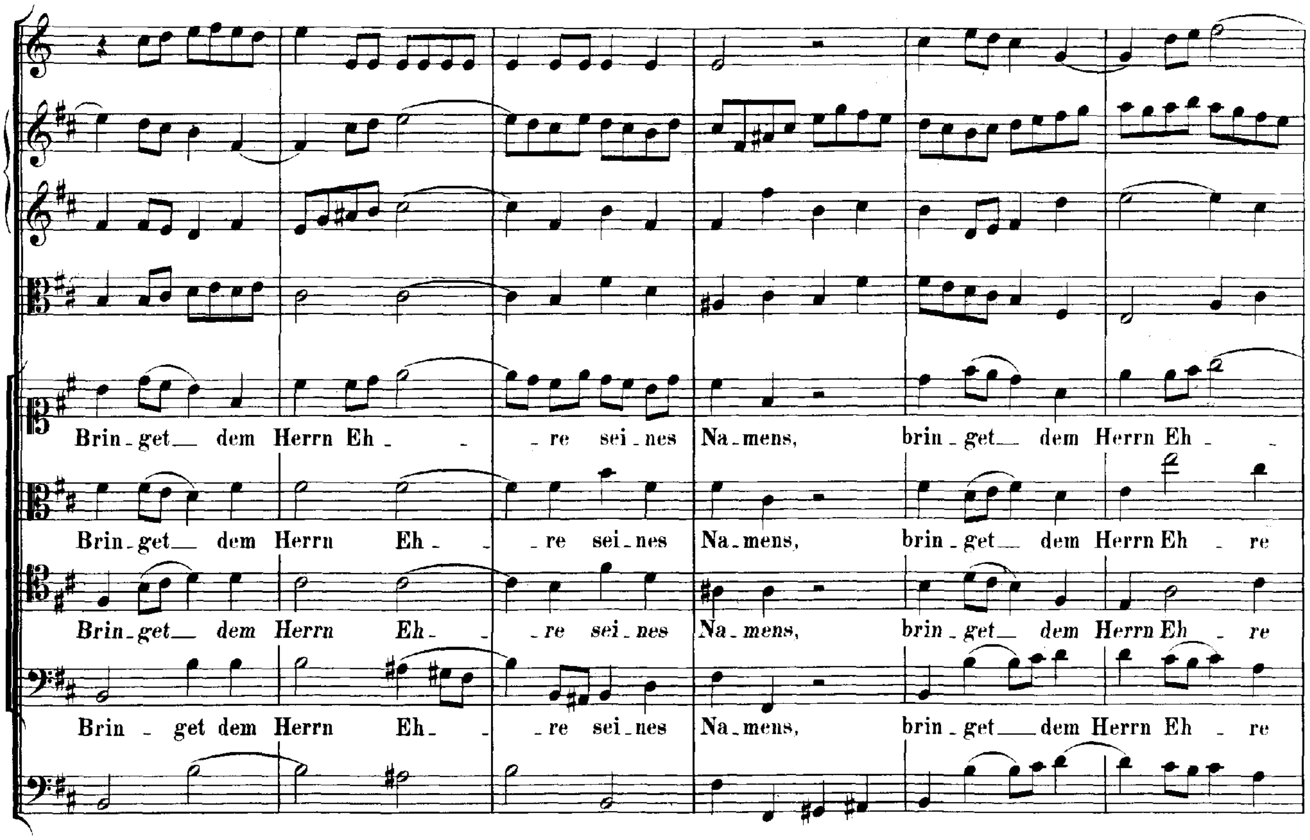

mens, brin
re sei nes Na
brin get dem Herrn Eh re sei nes

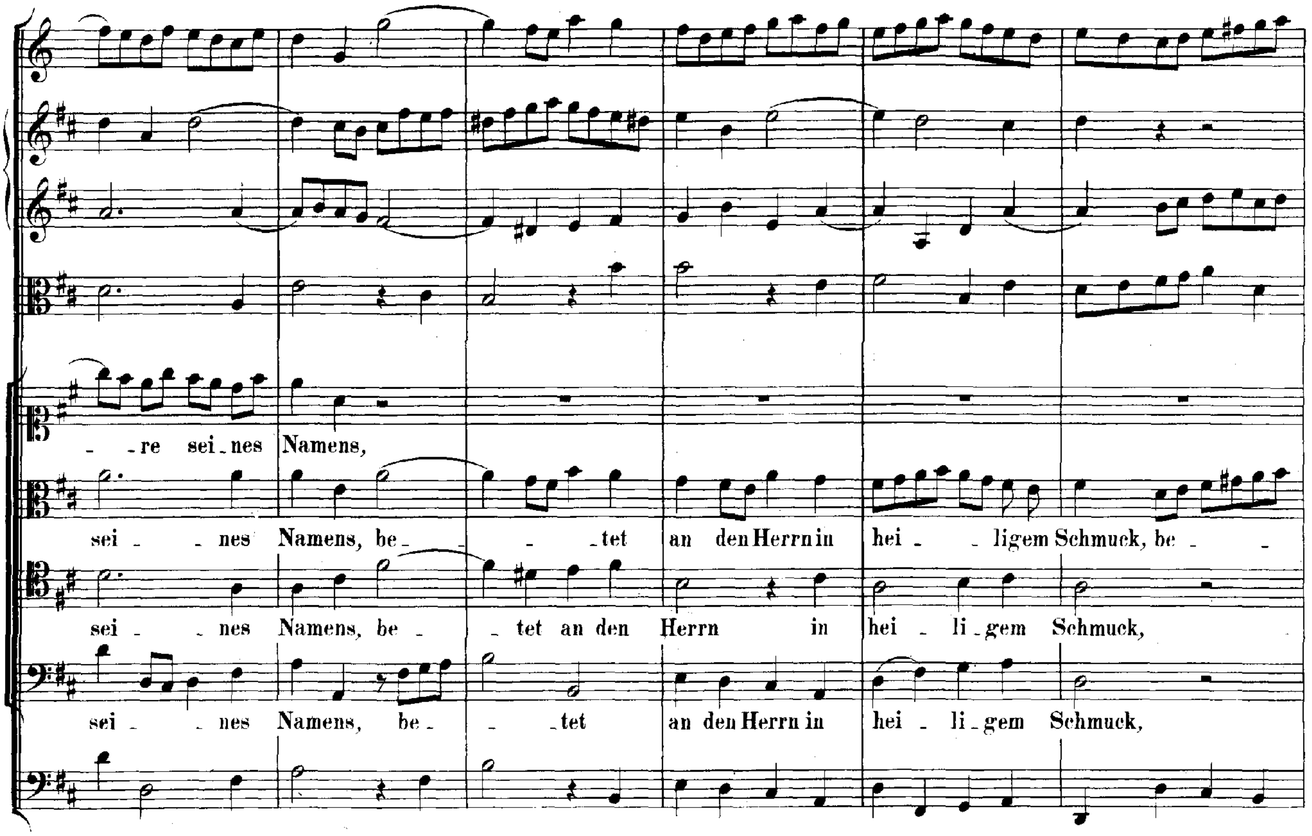

get dem Herrn Eh re sei nes Na
mens, seines Na
Na
brin get dem Herrn Eh re sei nes Na mens, Eh re sei nes

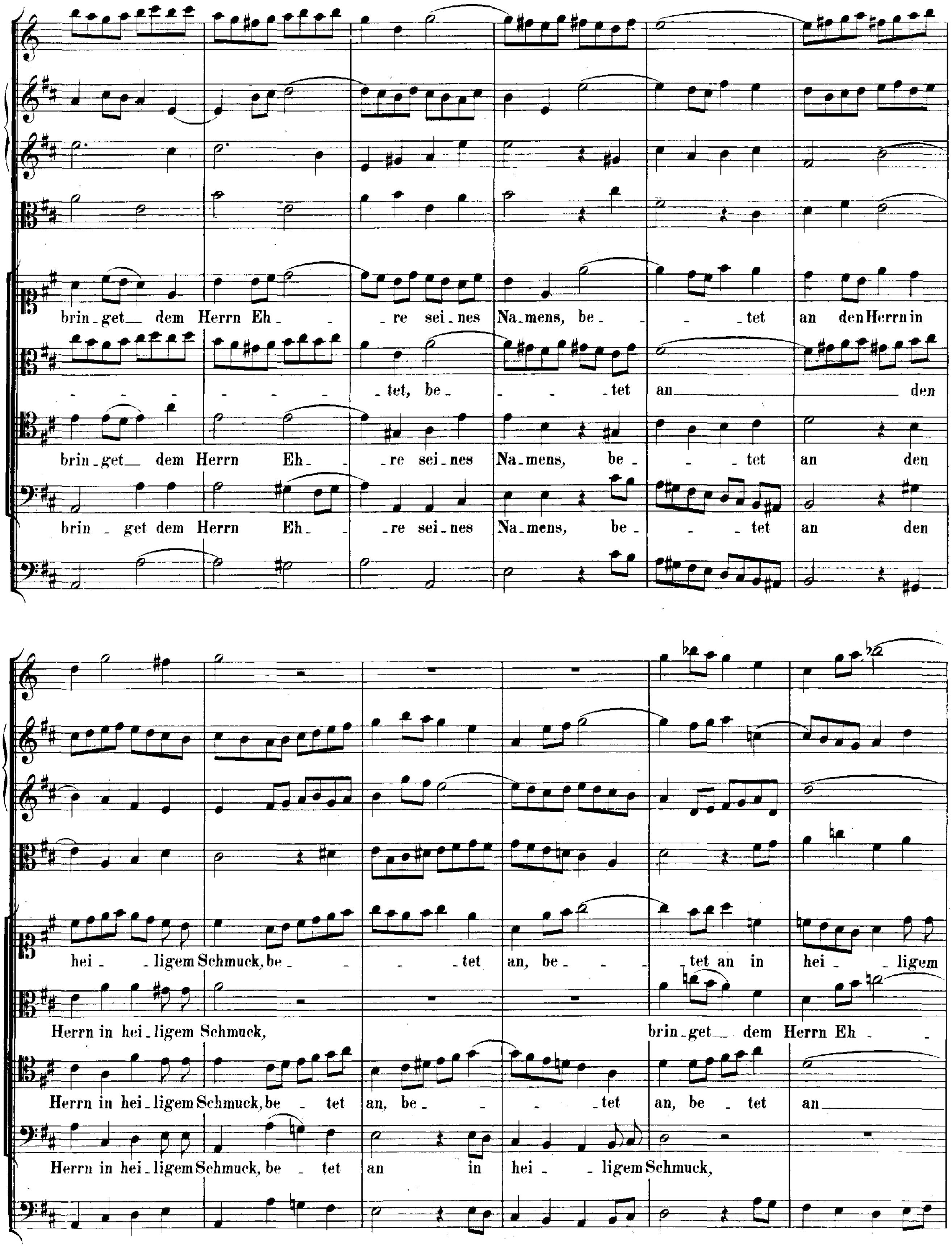

mens,
mens,
mens, Eh - re sei-nes Na - mens, be - tet an den Herrn in hei - ligem
Na - mens,
be - tet
be - tet an den Herrn in hei - ligem Schmuck, be -
Schmuck, be - tet an dèn Herrn in hei-ligem Schmuck, be - tet an, be - tet an den Herrn, den

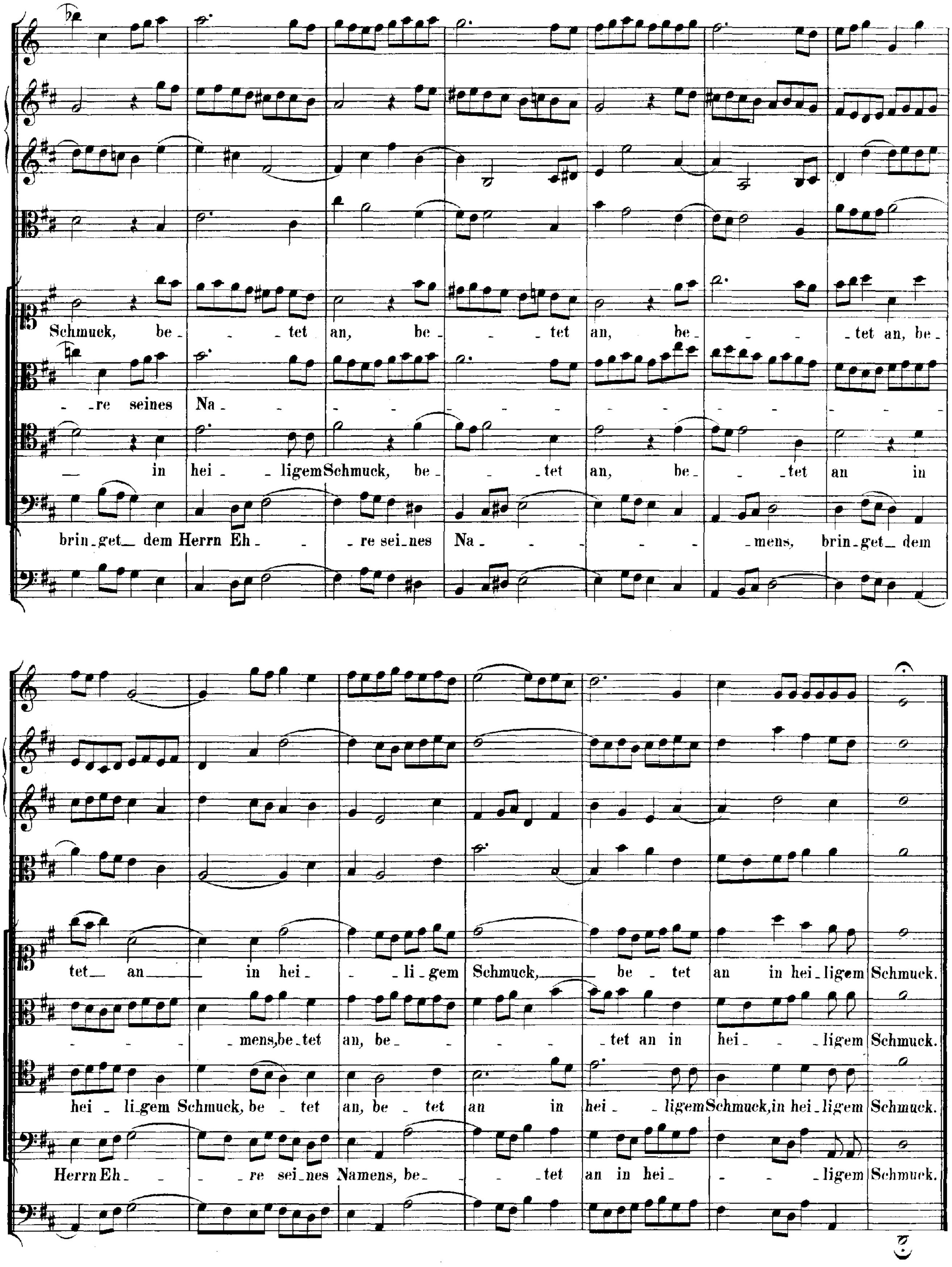

an den Herrn in hei - ligem Schmuck, be - - - - tet an den Herrn in hei - ligem
- tet an den Herrn in hei - ligem Schmuck, be - tet an, be - - tet an den Herrn in hei - ligem
Herrn in hei - ligem Schmuck, be - tet an, be - tet an, be - tet an den
Schmuck, be - tet an den Herrn in hei - li - gem Schmuck, be -
Schmuck, be - - tet an den Herrn in hei - - li - gem Schmuck, be - - - tet
Herrn, den Herrn, be - - tet an den Herrn in hei - ligem Schmuck, be -
be - - - tet an den Herrn in hei - ligem Schmuck, be -


- - - - tet an den Herrn in hei - li-gem Schmuck.
an, be - - - tet an den Herrn in hei - li-gem Schmuck.
- - - - tet an den Herrn in hei-li-gem Schmuck.
- - - tet an den Herrn, den Herrn in hei - li-gem Schmuck.

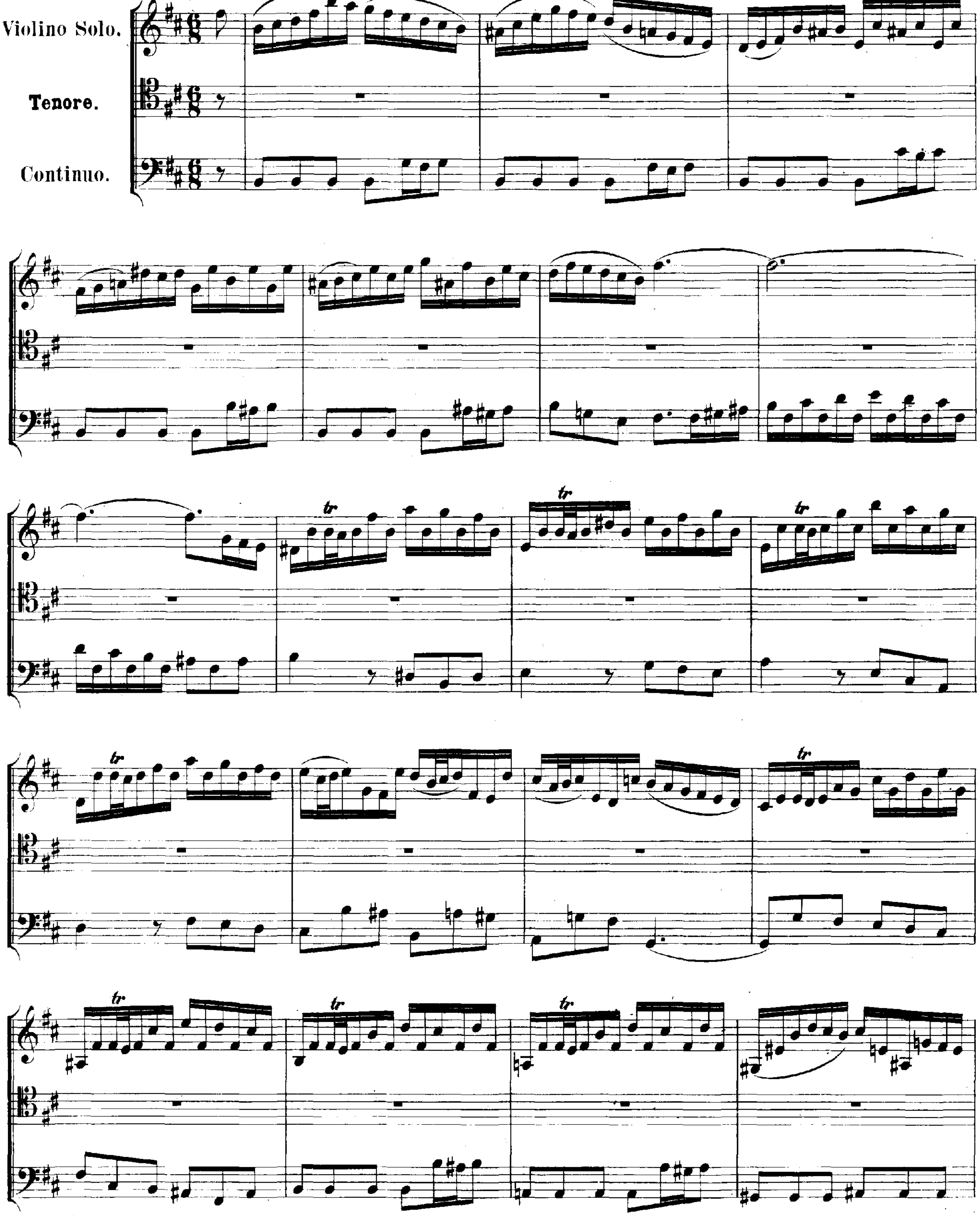

Brin-get dem Herrn Eh - - re sei-nes Na-mens, brin-get dem Herrn Eh -
Brin-get dem Herrn Eh - - re sei-nes Na-mens, brin-get dem Herrn Eh - re
Brin-get dem Herrn Eh - - re sei-nes Na-mens, brin-get dem Herrn Eh - re
Brin - get dem Herrn Eh - - re sei-nes Na-mens, brin-get dem Herrn Eh - re

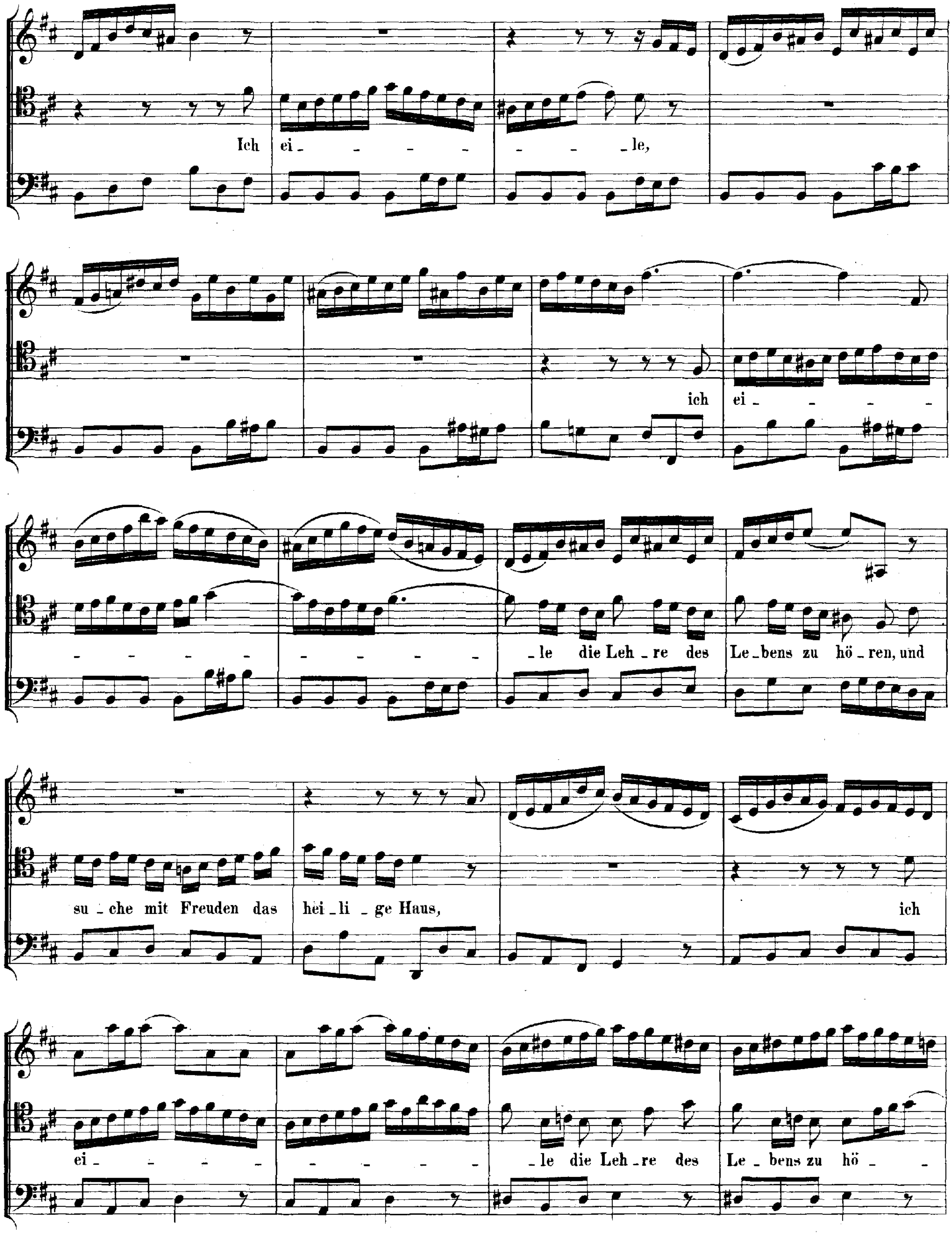

- re sei-nes Namens,
sei - nes Namens, be - - tet an den Herrn in hei - ligem Schmuck, be -
sei - nes Namens, be - tet an den Herrn in hei - li-gem Schmuck,
sei - nes Namens, be - - tet an den Herrn in hei - li-gem Schmuck,

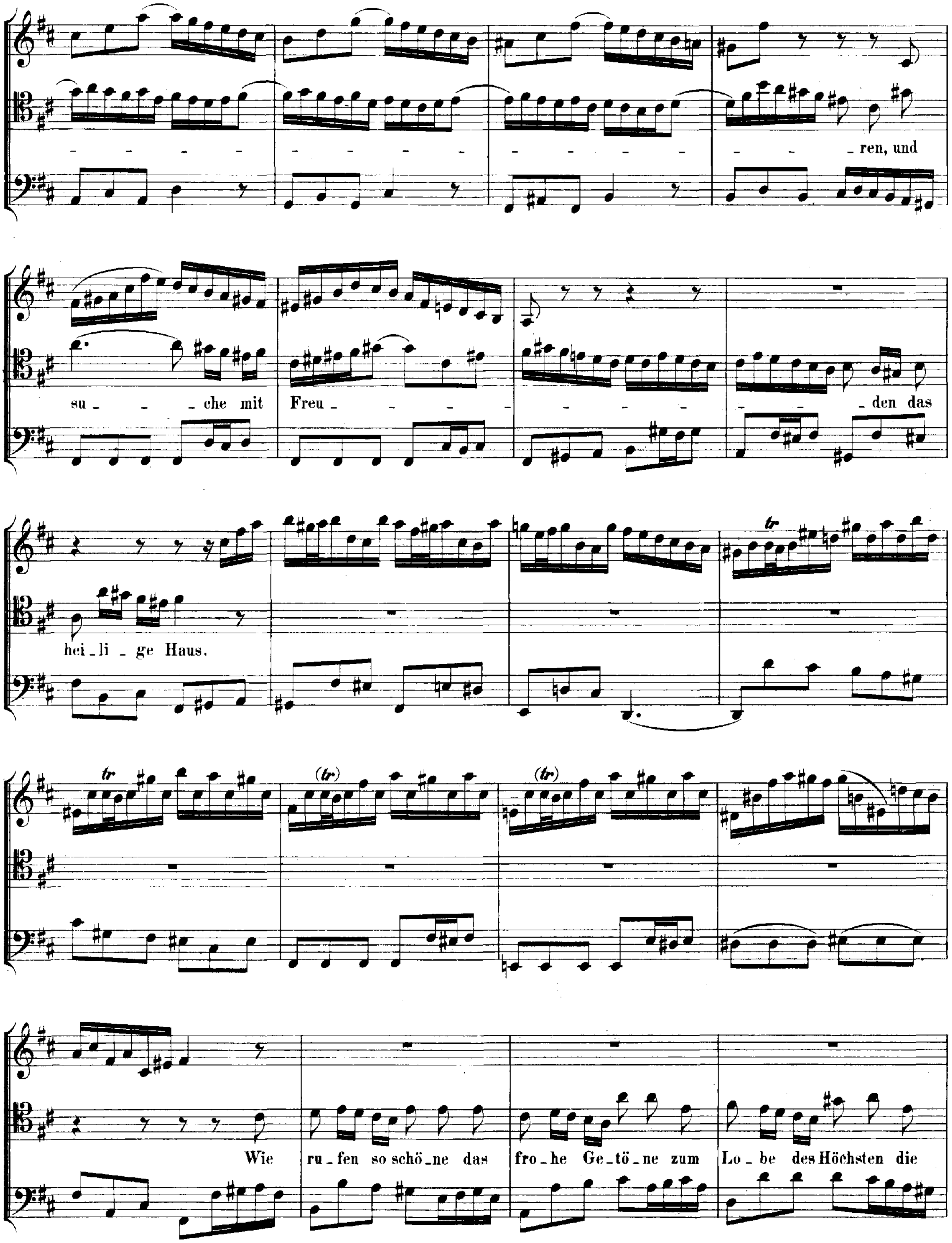

brin_get_ dem Herrn Eh_ _re sei_nes Na_mens, be_ _ _tet an den Herrn in
_ _ _ _ _ _ _ _ _tet, be_ _ _ _tet an_ den
brin_get_ dem Herrn Eh_ _re sei_nes Na_mens, be_ _ _tet an den
brin _ get dem Herrn Eh_ _re sei_nes Na_mens, be_ _ _tet an den
hei_ _ligem Schmuck, be_ _ _tet an, be_ _ _tet an in hei_ _ligem
Herrn in hei_ligem Schmuck, brin_get_ dem Herrn Eh_
Herrn in hei_ligem Schmuck, be_ tet an, be_ _ _tet an, be_tet an_
Herrn in hei_ligem Schmuck, be_ tet an in hei_ _ligem Schmuck,

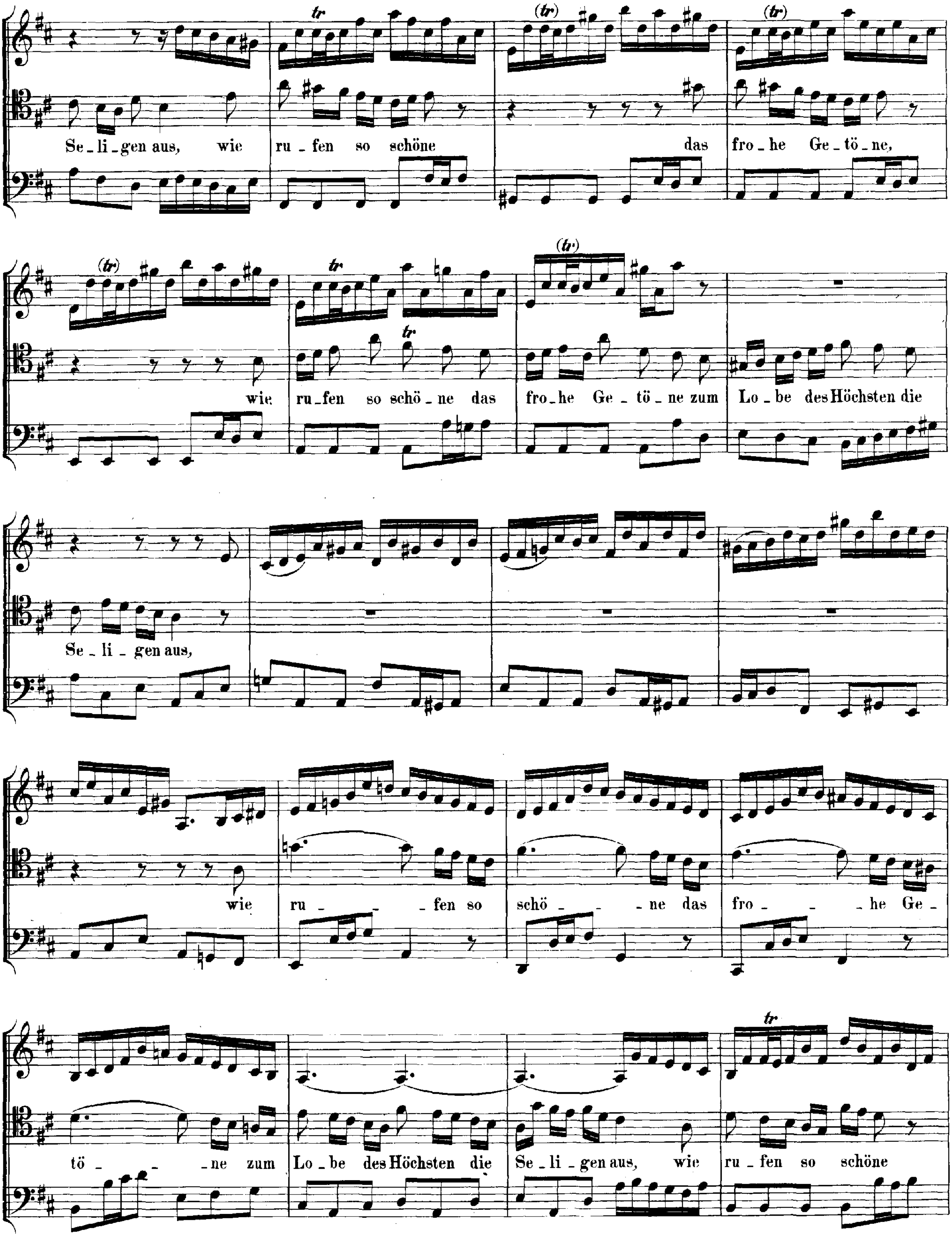

Schmuck, be - tet an, be - tet an, be - tet an, be -
re seines Na -
in hei - ligem Schmuck, be - tet an, be - tet an in
brin - get dem Herrn Eh - re sei - nes Na - mens, brin - get dem
tet an in hei - li - gem Schmuck, be - tet an in hei - ligem Schmuck.
mens, be - tet an, be - tet an in hei - ligem Schmuck.
hei - li - gem Schmuck, be - tet an, be - tet an in hei - ligem Schmuck, in hei - ligem Schmuck.
Herrn Eh - re sei - nes Namens, be - tet an in hei - ligem Schmuck.

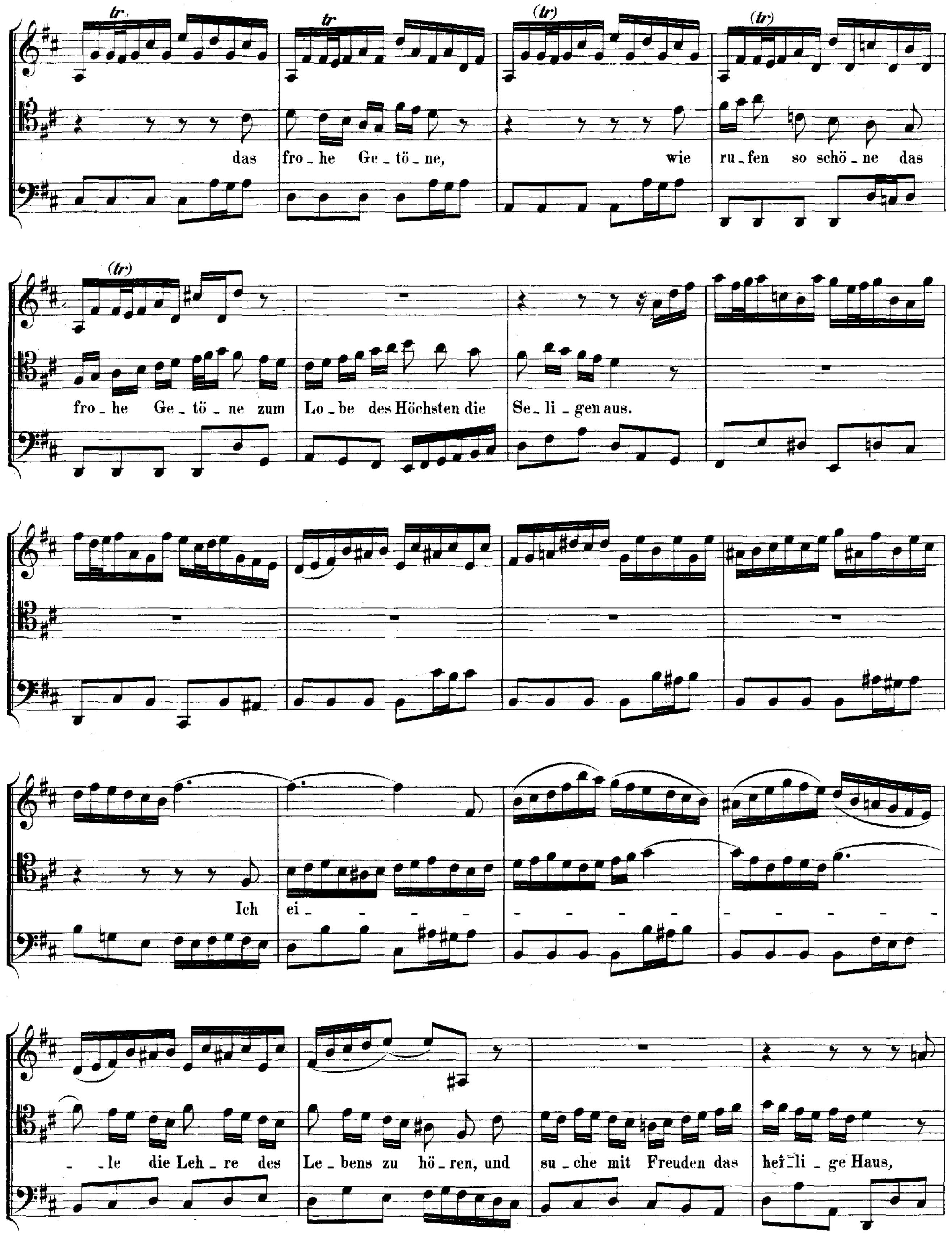
ARIE.

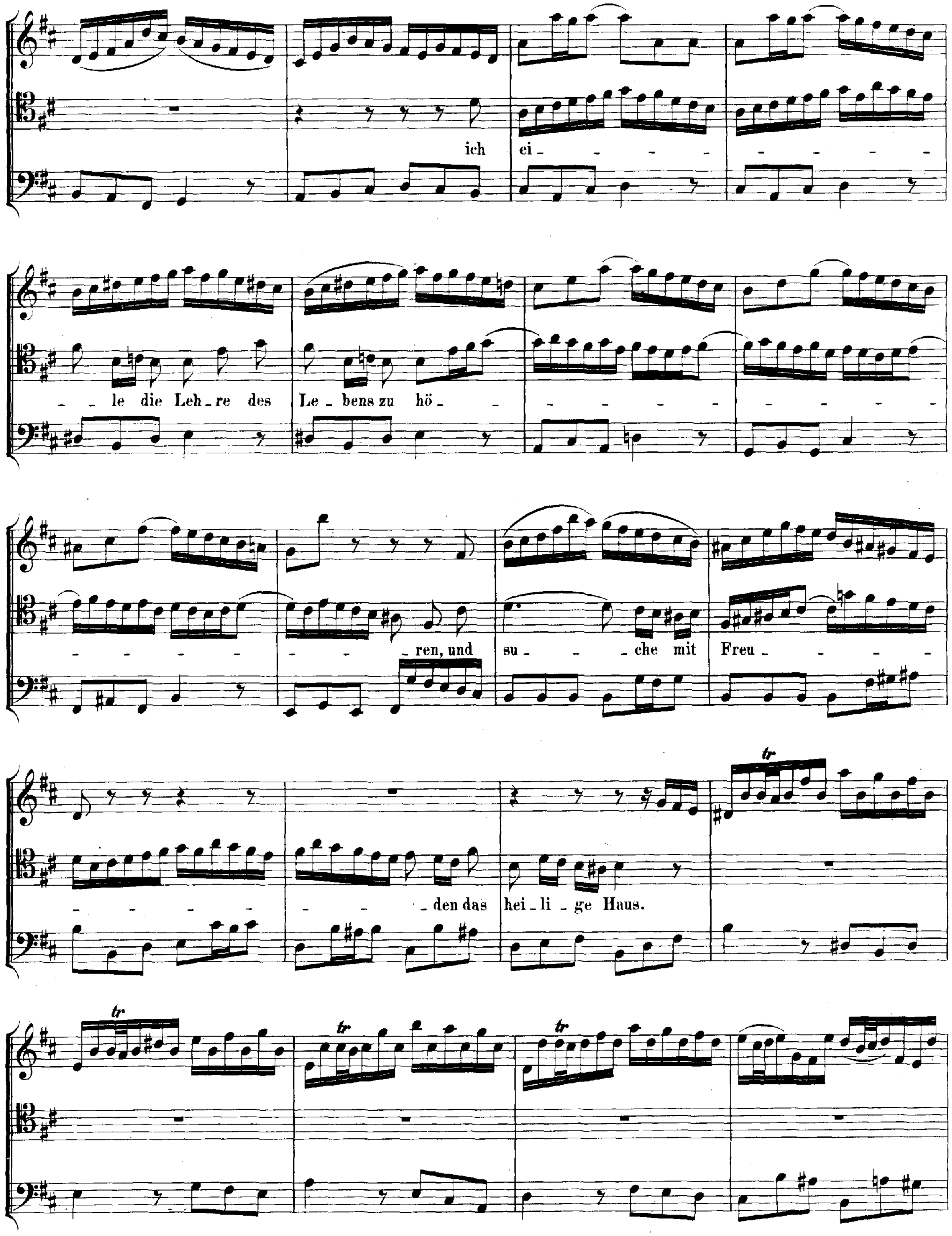


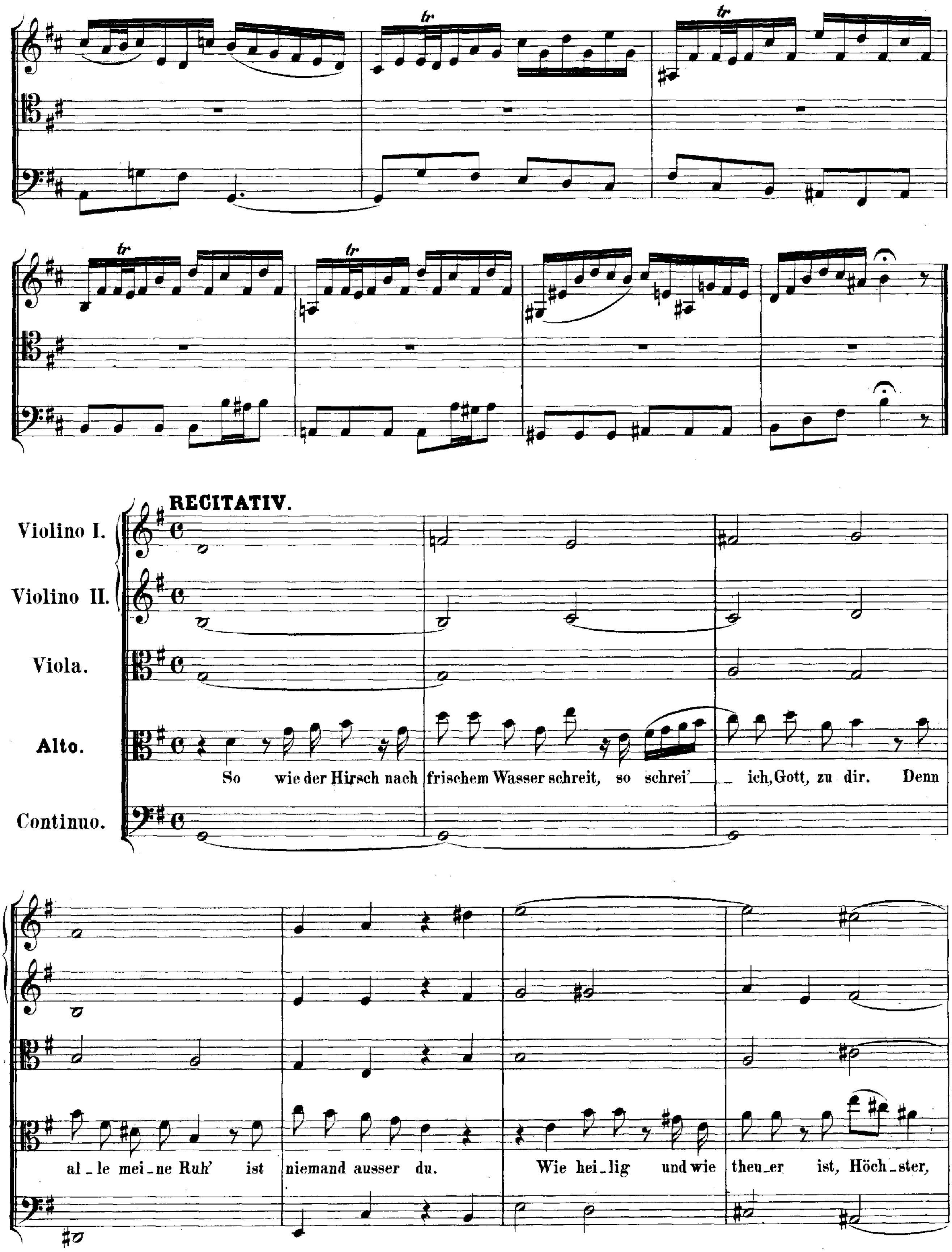

Ich ei - - - - - - - le,
ich ei - - - -
- - - - - - - - - - - le die Leh - re des Le - bens zu hö - ren, und
su - che mit Freuden das hei - li - ge Haus, ich
ei - - - - - - - - - - le die Leh - re des Le - bens zu hö - -

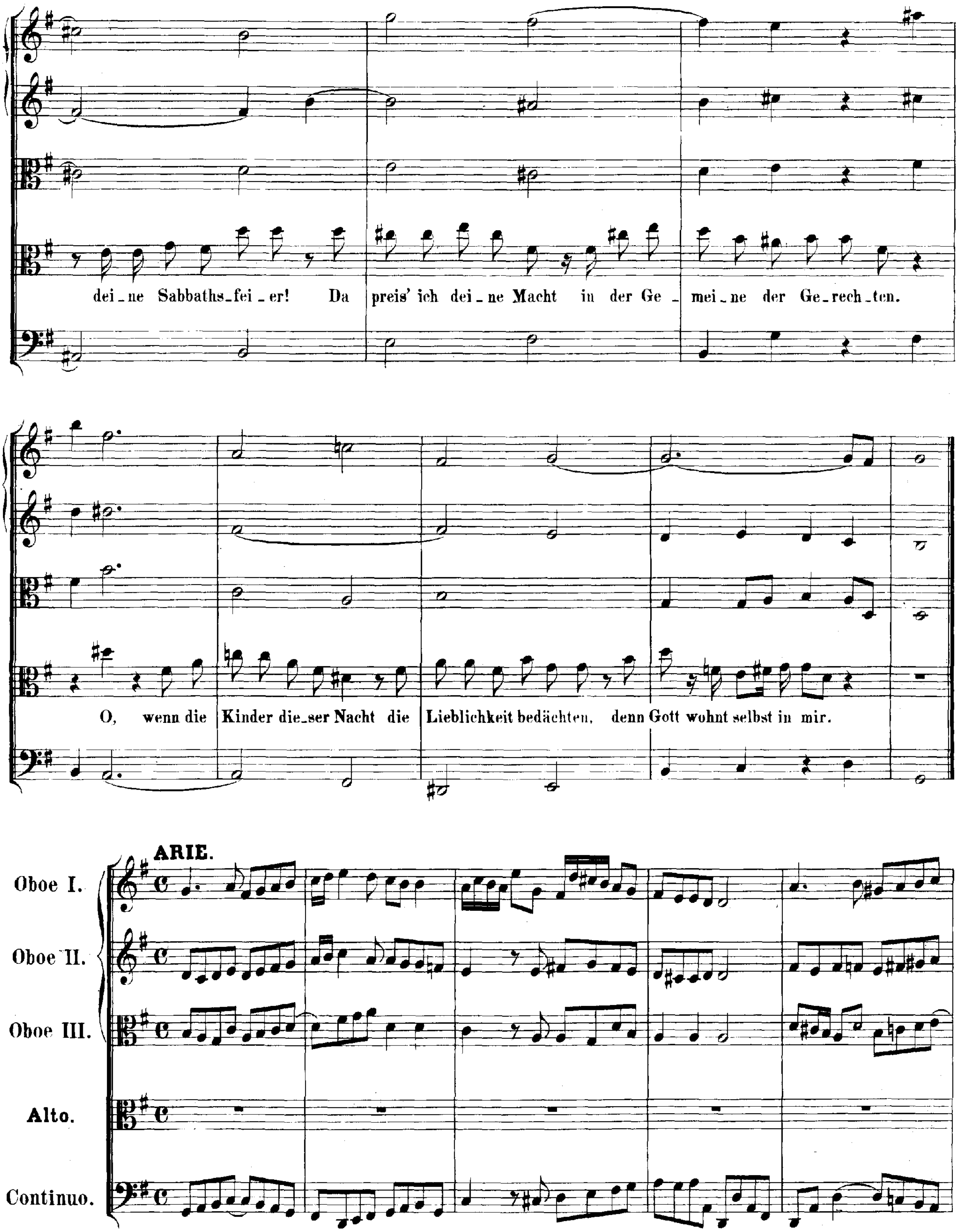

- - - - - - - - - - - - - - - - ren, und
su - - che mit Freu - - - - - - - - - - - - den das
hei - li - ge Haus.
Wie ru - fen so schö - ne das fro - he Ge - tö - ne zum Lo - be des Höchsten die

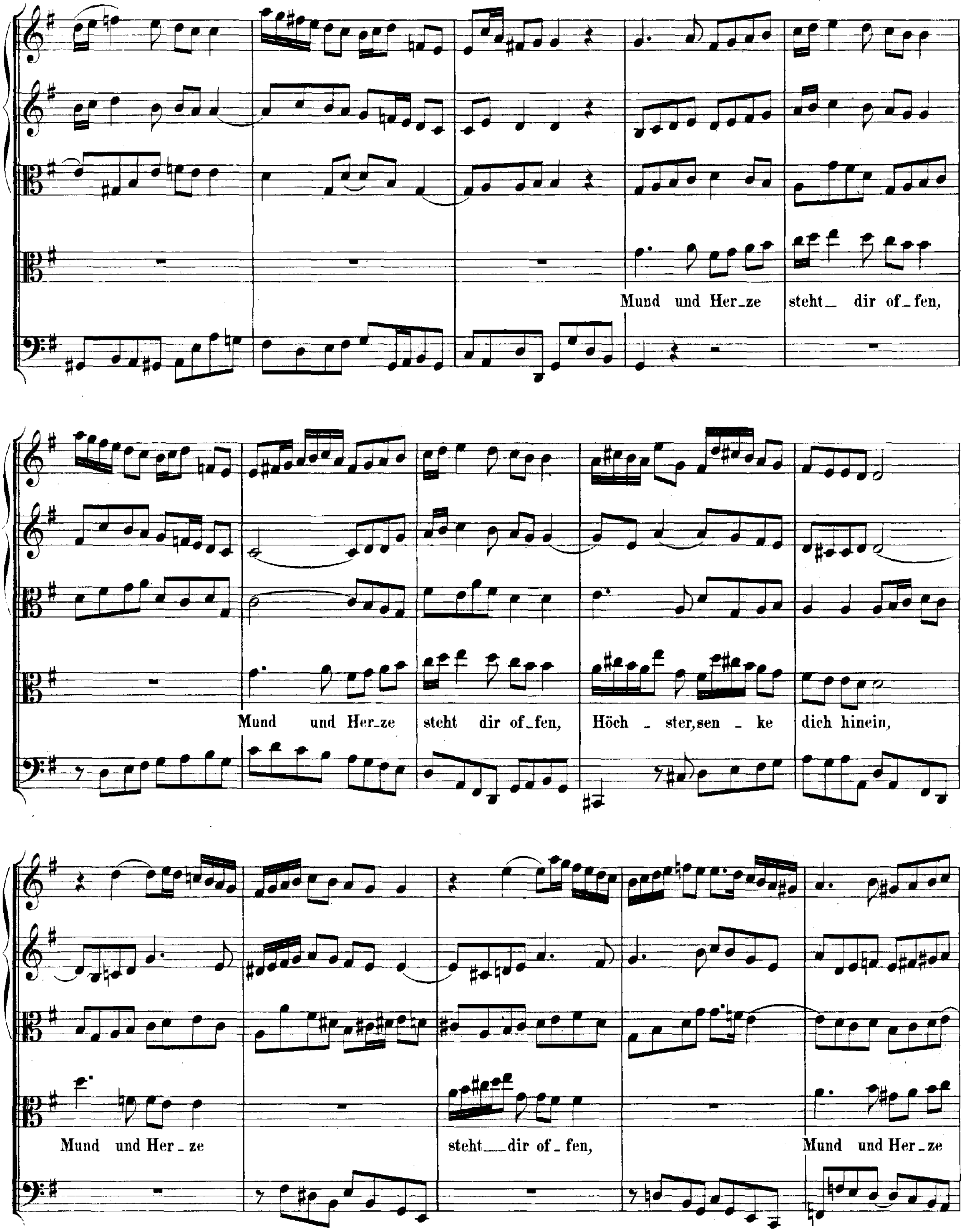

Se_li_gen aus, wie ru_fen so schöne das fro_he Ge_tö_ne,
wie ru_fen so schö_ne das fro_he Ge_tö_ne zum Lo_be des Höchsten die
Se_li_gen aus,
wie ru_ _ _fen so schö_ _ _ne das fro_ _ _he Ge_
tö_ _ _ne zum Lo_be des Höchsten die Se_li_gen aus, wie ru_fen so schöne

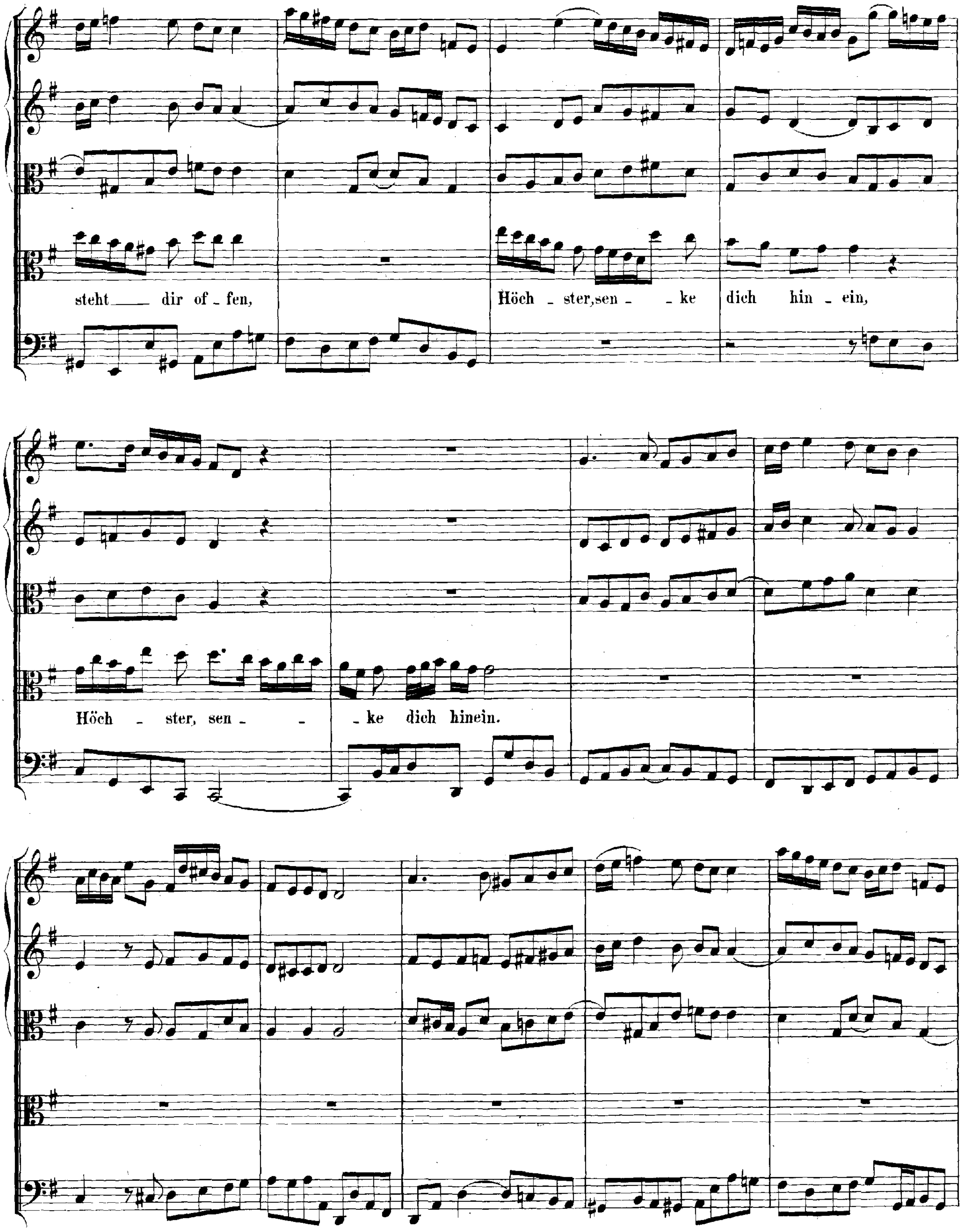

tr
tr
(tr)
(tr)
das fro_he Ge_tö_ne, wie ru_fen so schö_ne das
(tr)
fro_he Ge_tö_ne zum Lo_be des Höchsten die Se_li_gen aus.
Ich ei_ - - - - - - - - - - - - - - - - -
-_le die Leh_re des Le_bens zu hö_ren, und su_che mit Freuden das hei_li_ge Haus,

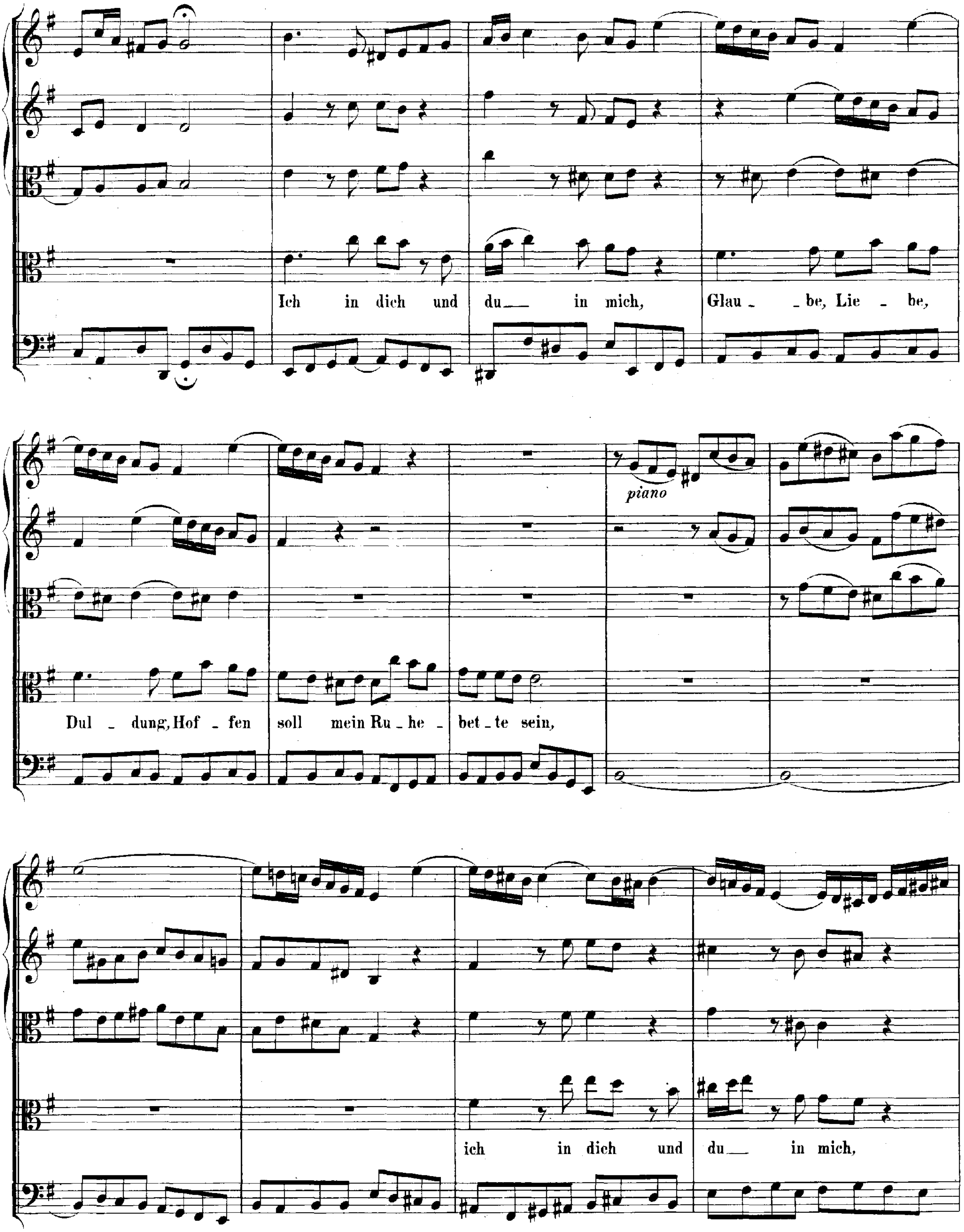

ich ei - - - - - - - - - - -
- le die Leh - re des Le - bens zu hö - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - ren, und su - - che mit Freu - - - - -
- - - - - - - - den das hei - li - ge Haus.

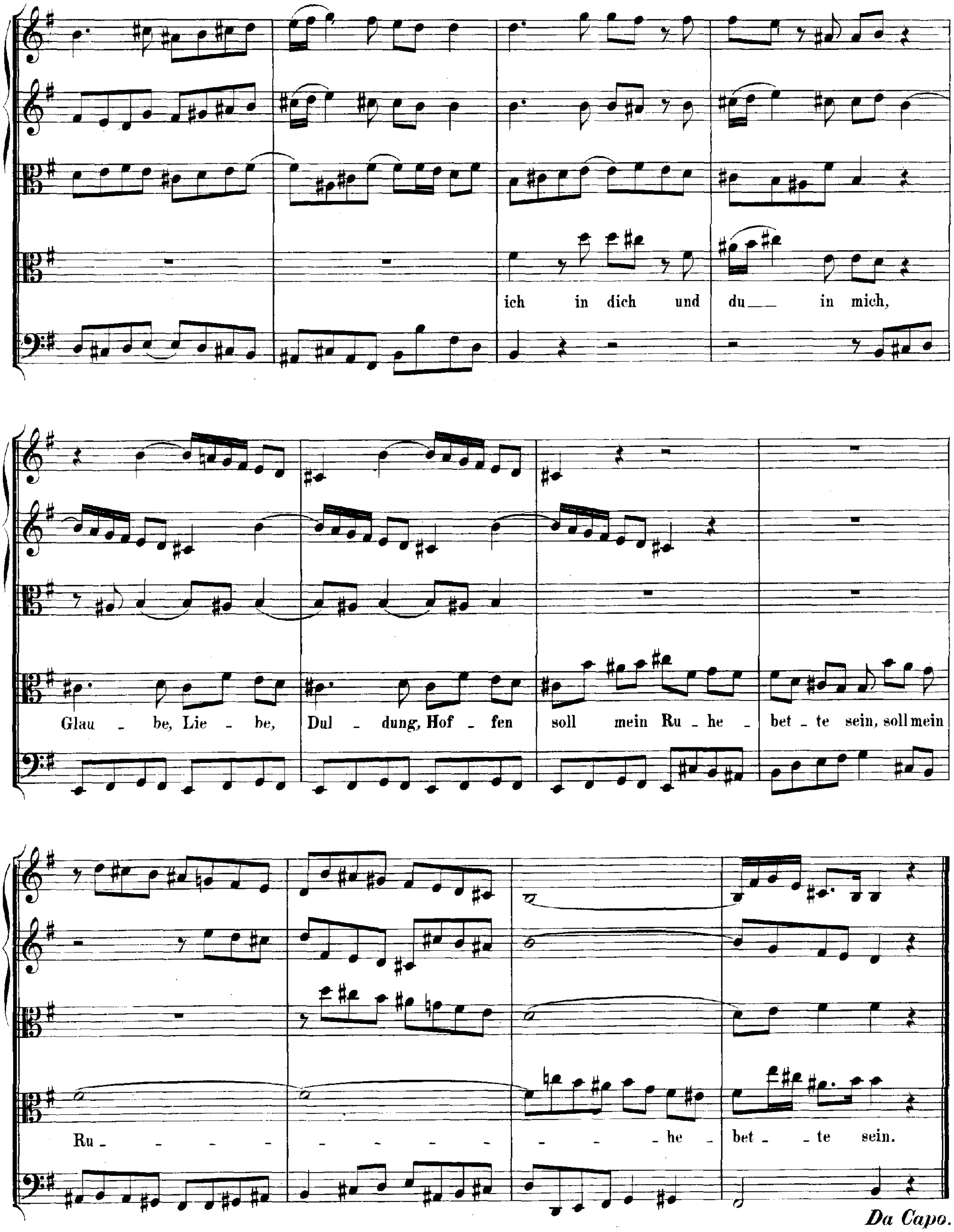

RECITATIV.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Continuo.
So wie der Hirsch nach frischem Wasser schreit, so schrei'_ ich, Gott, zu dir. Denn
al_le mei_ne Ruh' ist niemand ausser du.
Wie hei_lig und wie theu_er ist, Höch_ster,

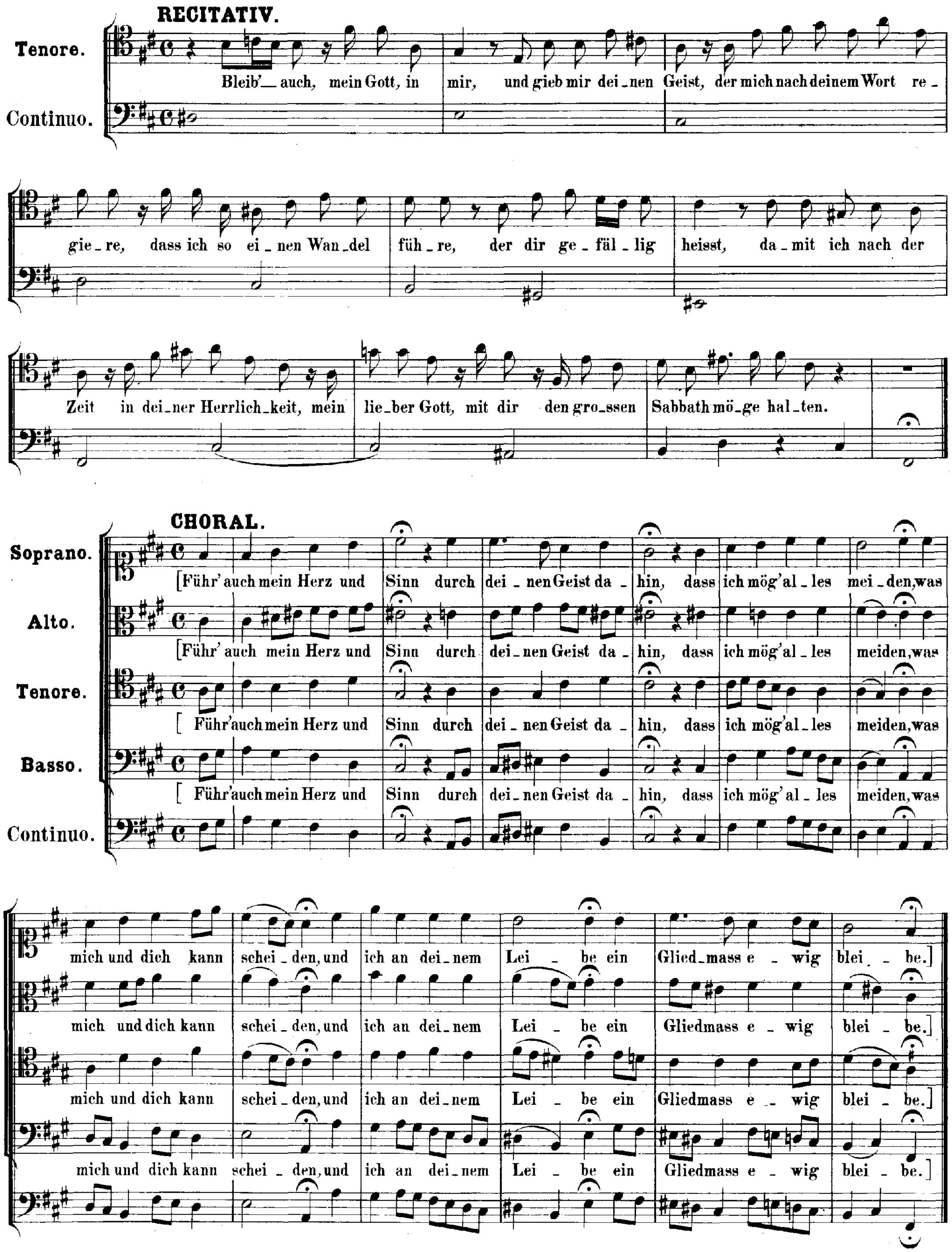

dei_ne Sabbaths_fei_er! Da preis' ich dei_ne Macht in der Ge_mei_ne der Ge_rech_ten.
O, wenn die Kinder die_ser Nacht die Lieblichkeit bedächten, denn Gott wohnt selbst in mir.
ARIE.
Oboe I.
Oboe II.
Oboe III.
Alto.
Continuo.


Mund und Her_ze steht_ dir of_fen,
Mund und Her_ze steht dir of_fen, Höch - ster, sen - ke dich hinein,
Mund und Her - ze steht__dir of - fen, Mund und Her_ze


steht ___ dir of - fen,
Höch - ster, sen - - ke
dich hin - ein,
Höch - ster, sen - - ke dich hinein.


Ich in dich und du — in mich, Glau - be, Lie - be,
Dul - dung, Hof - fen soll mein Ru - he - bet - te sein,
piano
ich in dich und du — in mich,


ich in dich und du___ in mich,
Glau - be, Lie - be, Dul - dung, Hof - fen soll mein Ru - he - bet - te sein, soll mein
Ru - - - - - - - - - - - - he - bet - te sein.
Da Capo.


RECITATIV.
Tenore.
Continuo.
Bleib' auch, mein Gott, in mir, und gieb mir dei_nen Geist, der mich nach deinem Wort re_
gie_re, dass ich so ei_nen Wan_del füh_re, der dir ge_fäl_lig heisst, da_mit ich nach der
Zeit in dei_ner Herrlich_keit, mein lie_ber Gott, mit dir den gro_ssen Sabbath mö_ge hal_ten.
CHORAL.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
[Führ' auch mein Herz und Sinn durch dei_nen Geist da_hin, dass ich mög' al_les mei_den, was
mich und dich kann schei_den, und ich an dei_nem Lei_be ein Glied_mass e_wig blei_be.]

Cantate

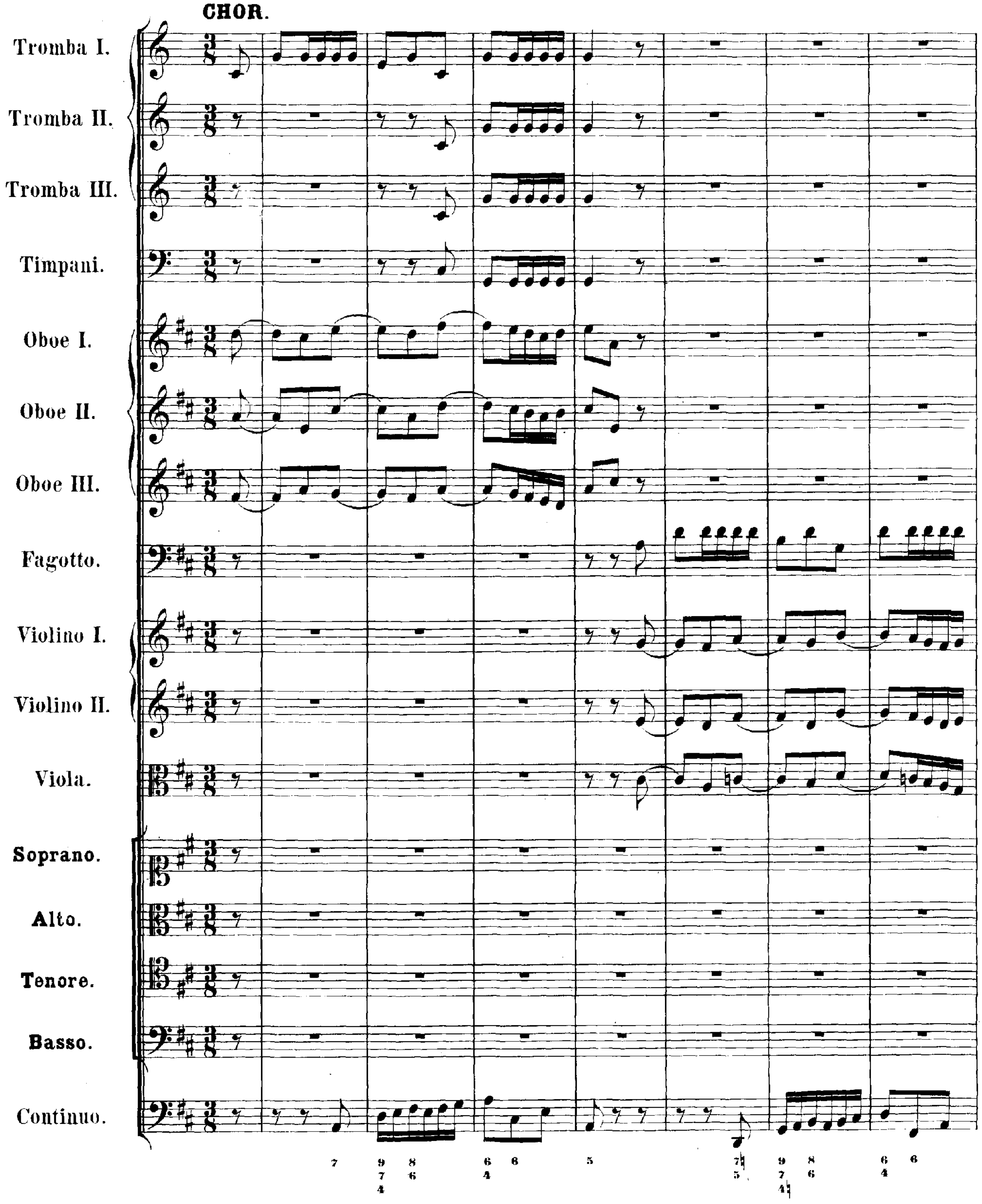
Am Michaelisfeste

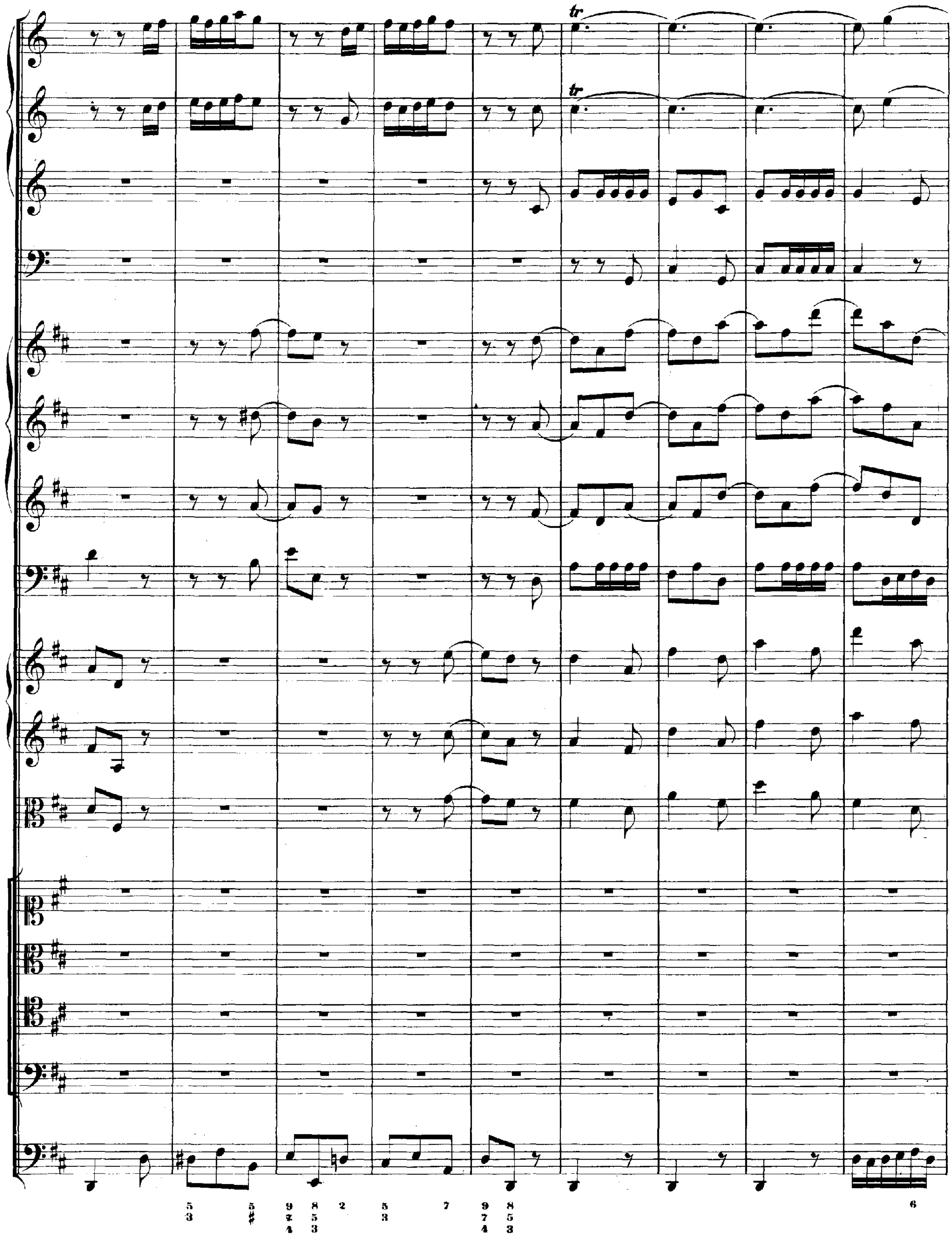
„Man singet mit Freuden vom Sieg."

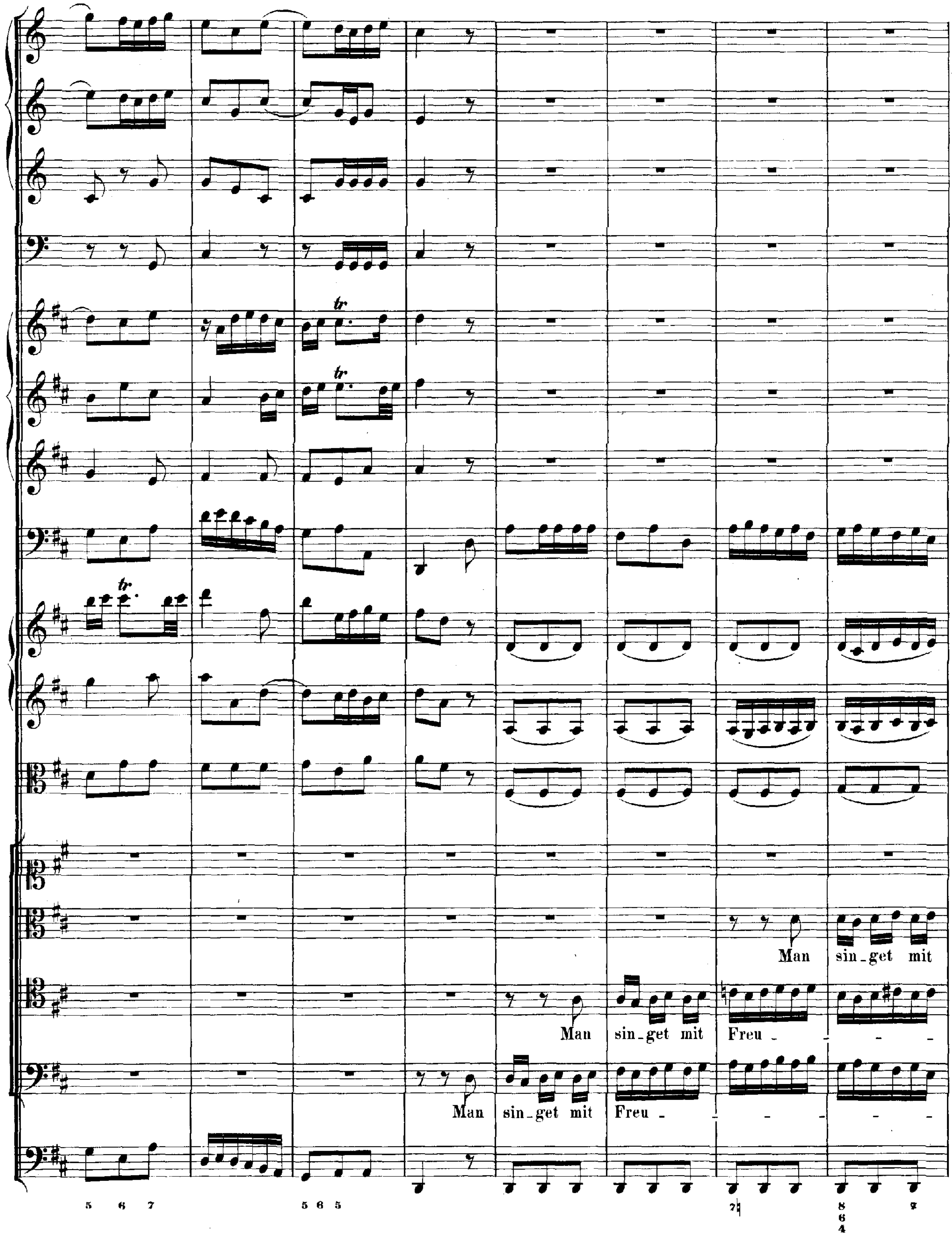
No 149.

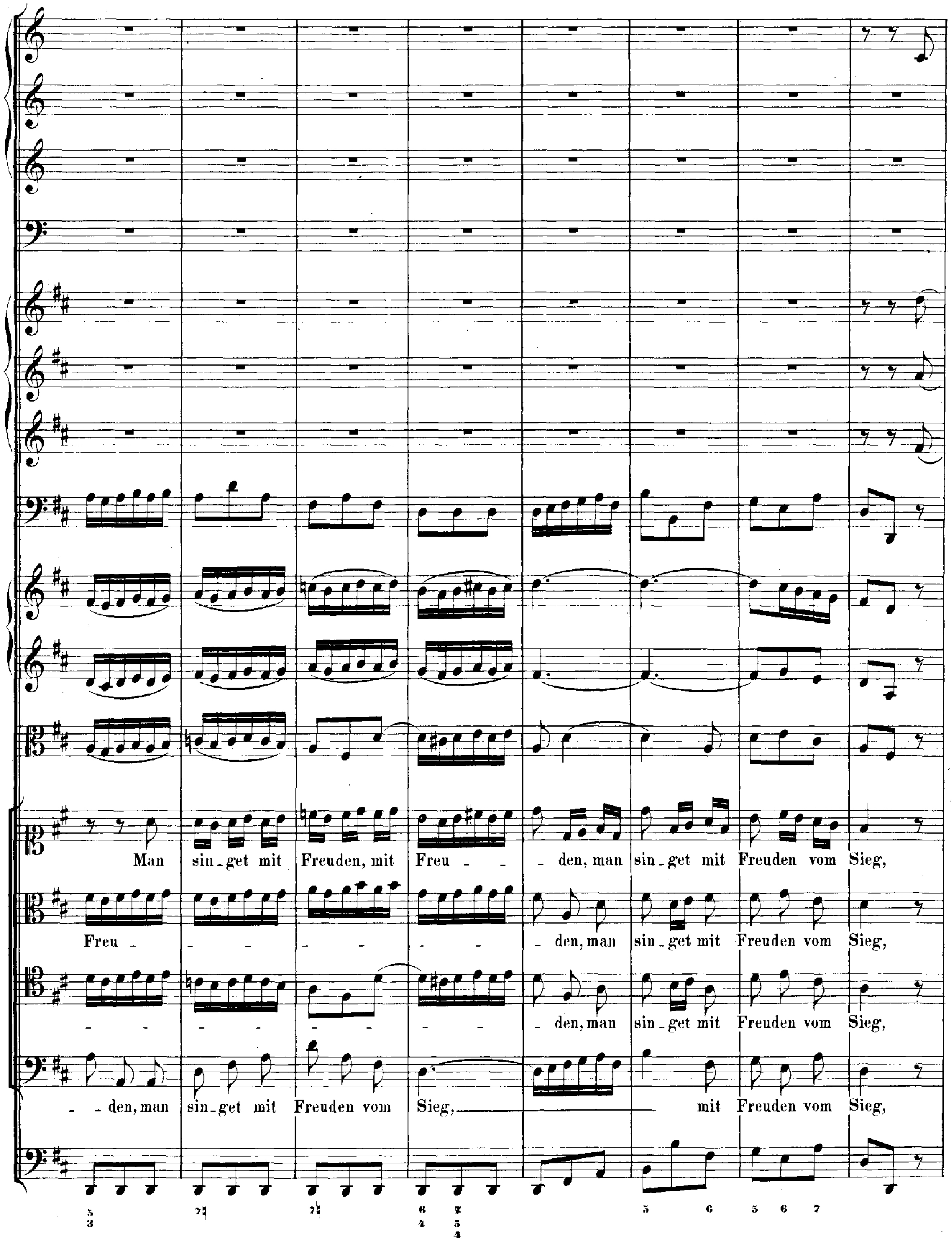
Festo Michaelis.

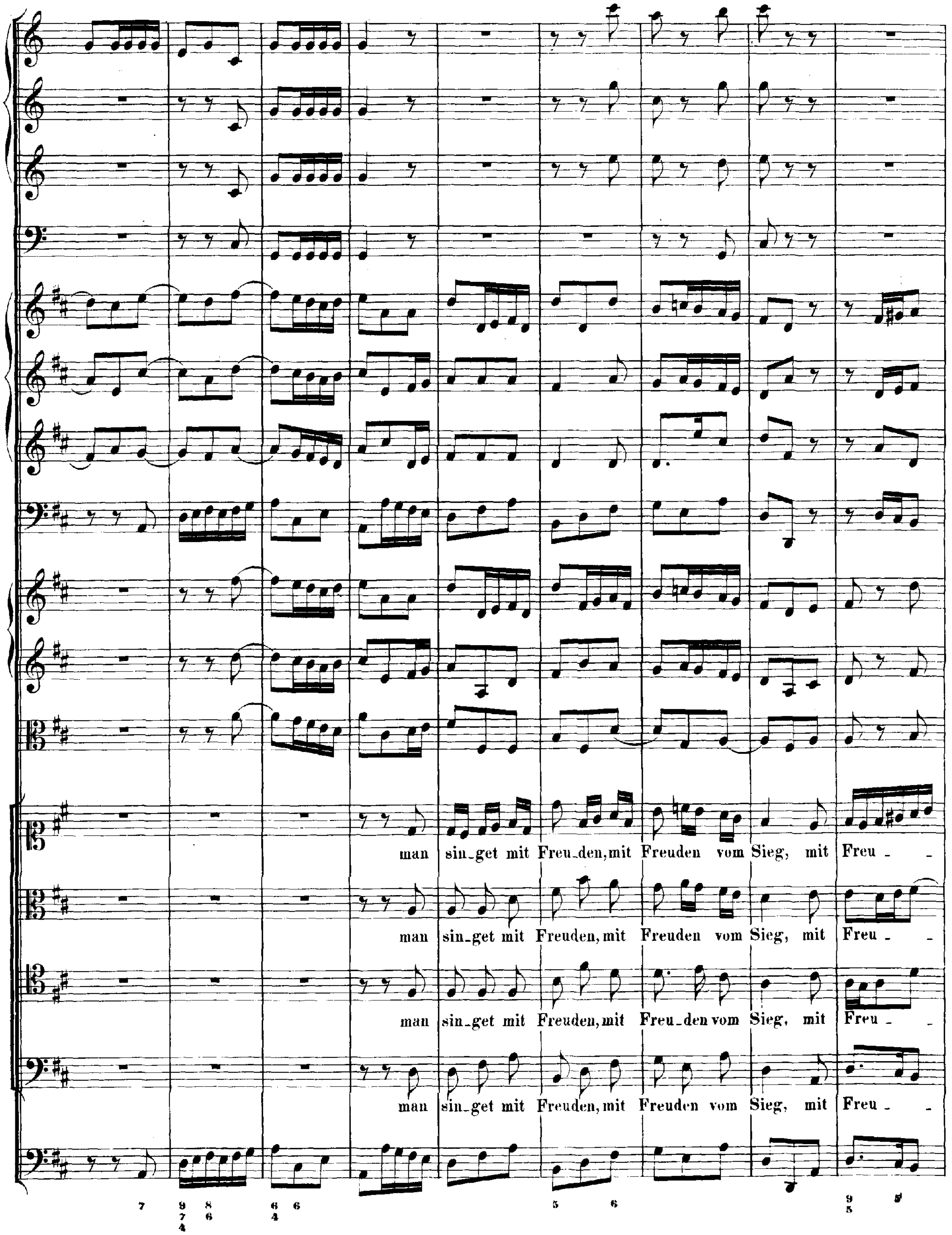
„Man singet mit Freuden vom Sieg".

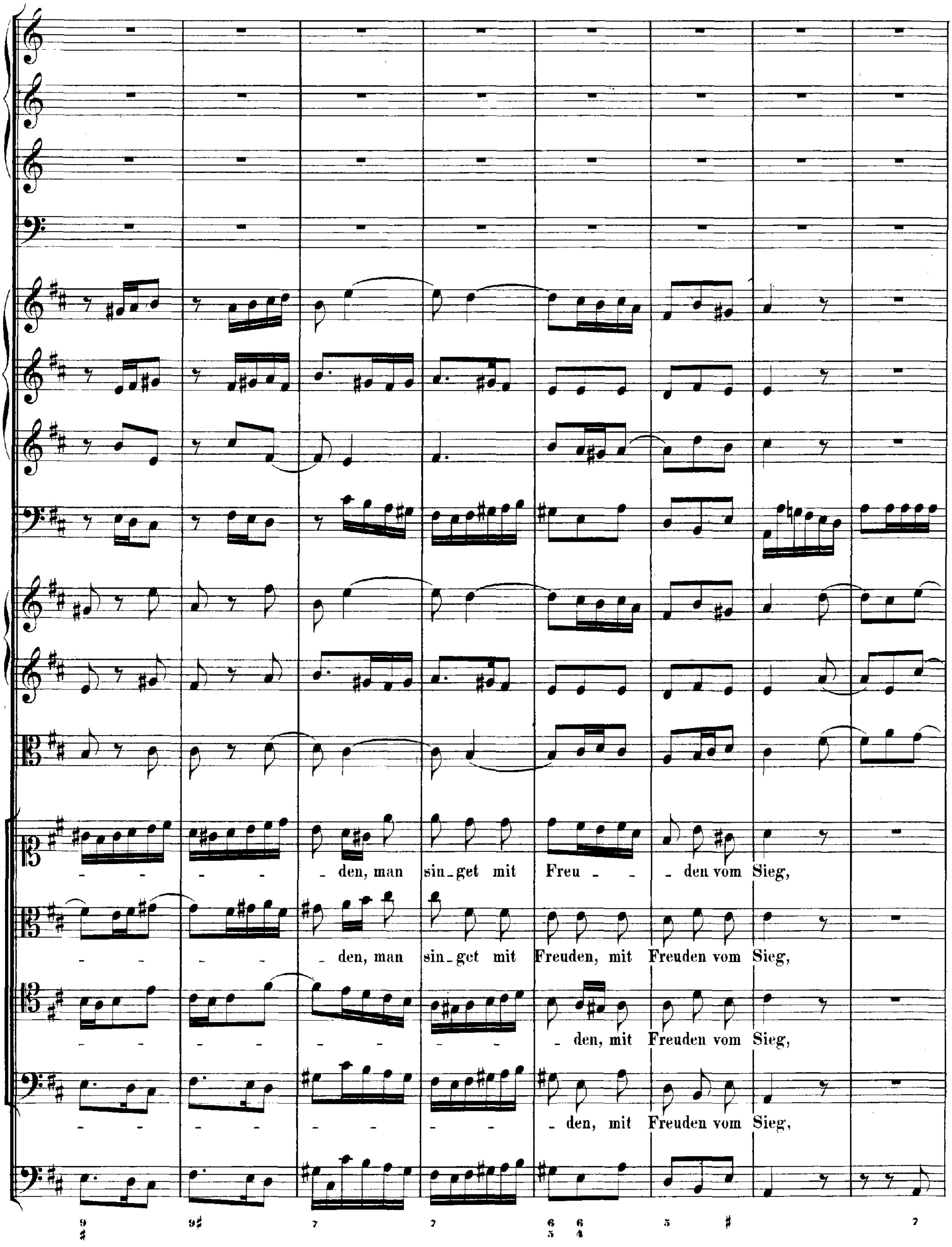


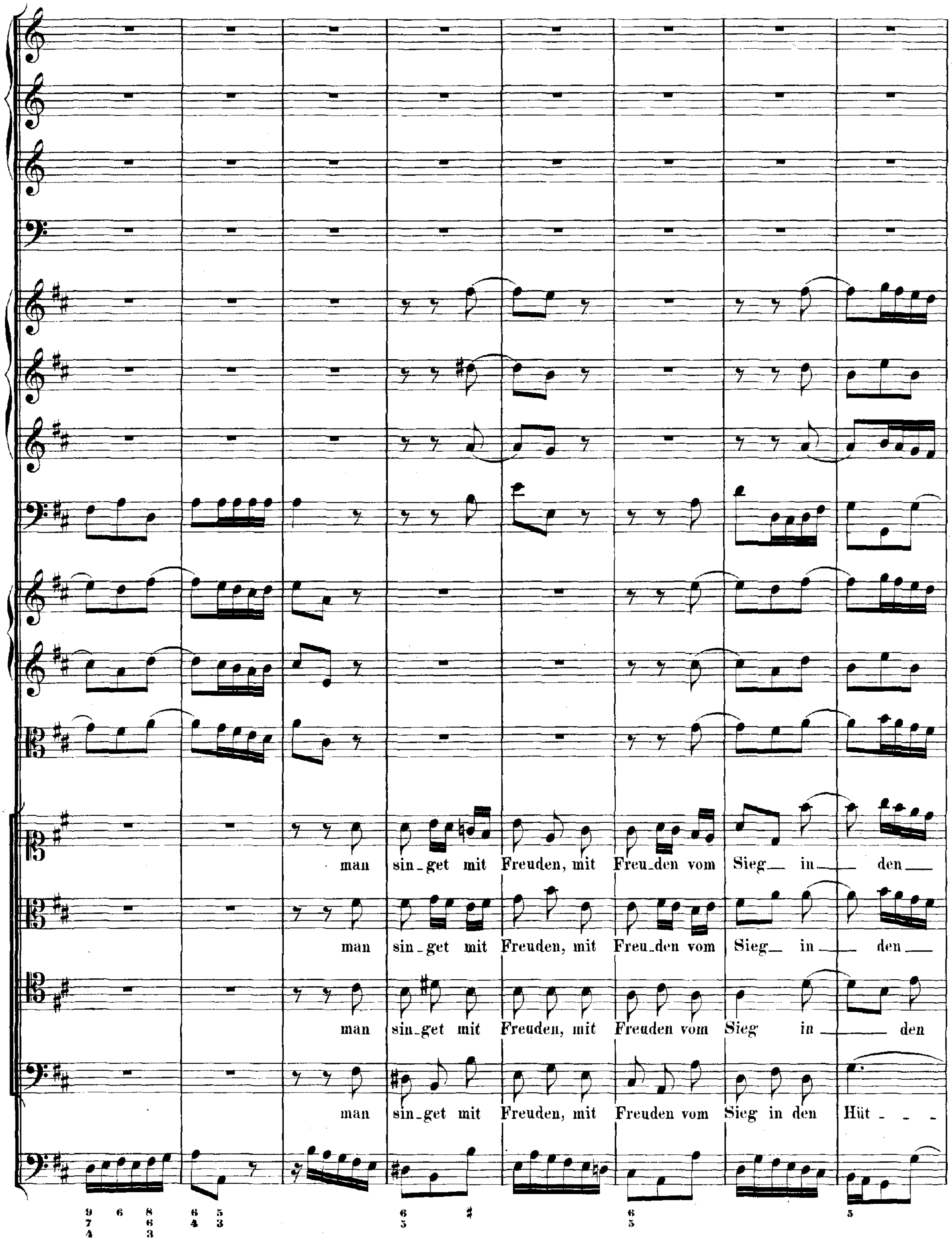


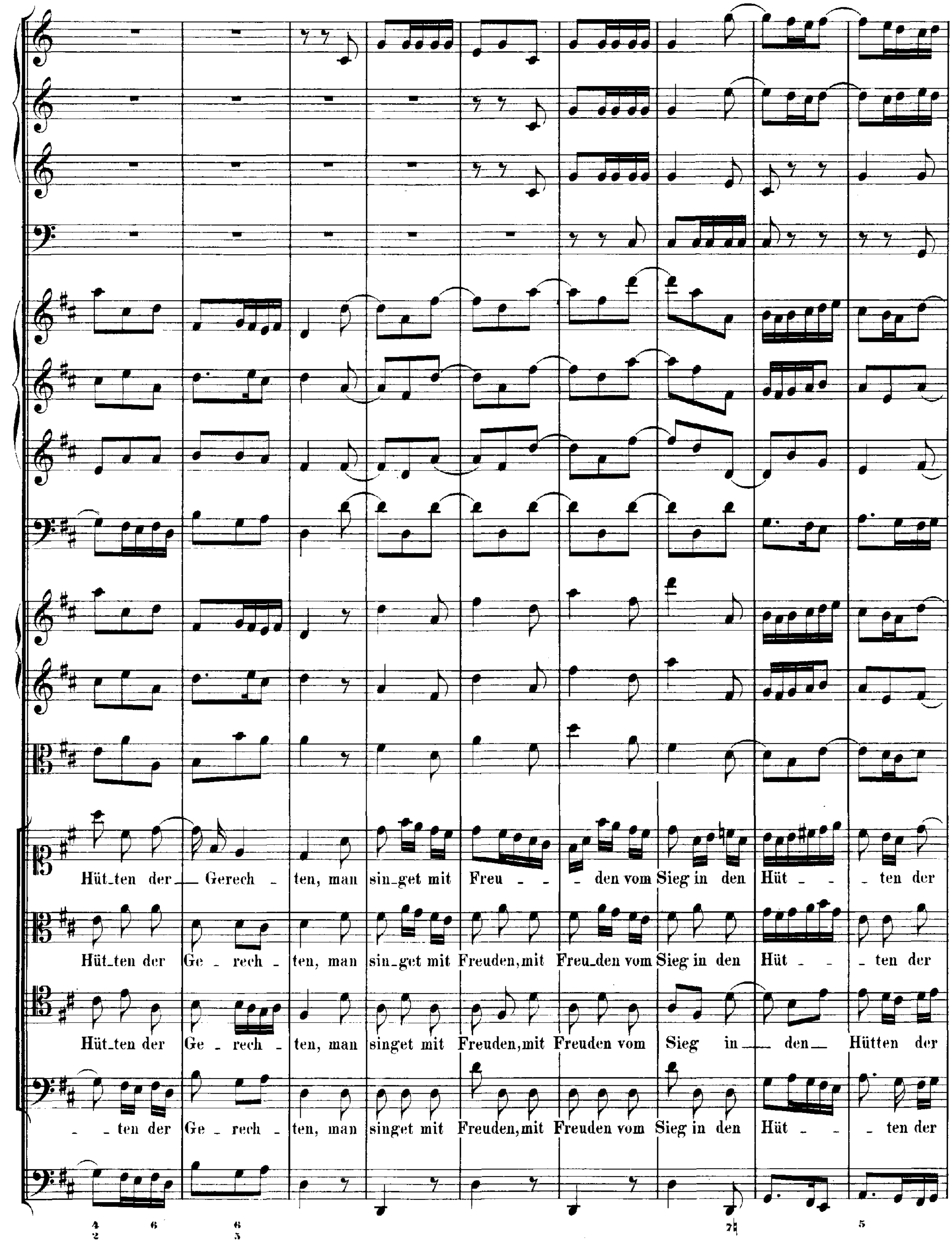

Man
sin_get mit
Man
sin_get mit
Freu _
Man
sin_get mit
Freu _
5 6 7
5 6 5
7♮
8
6
4
7

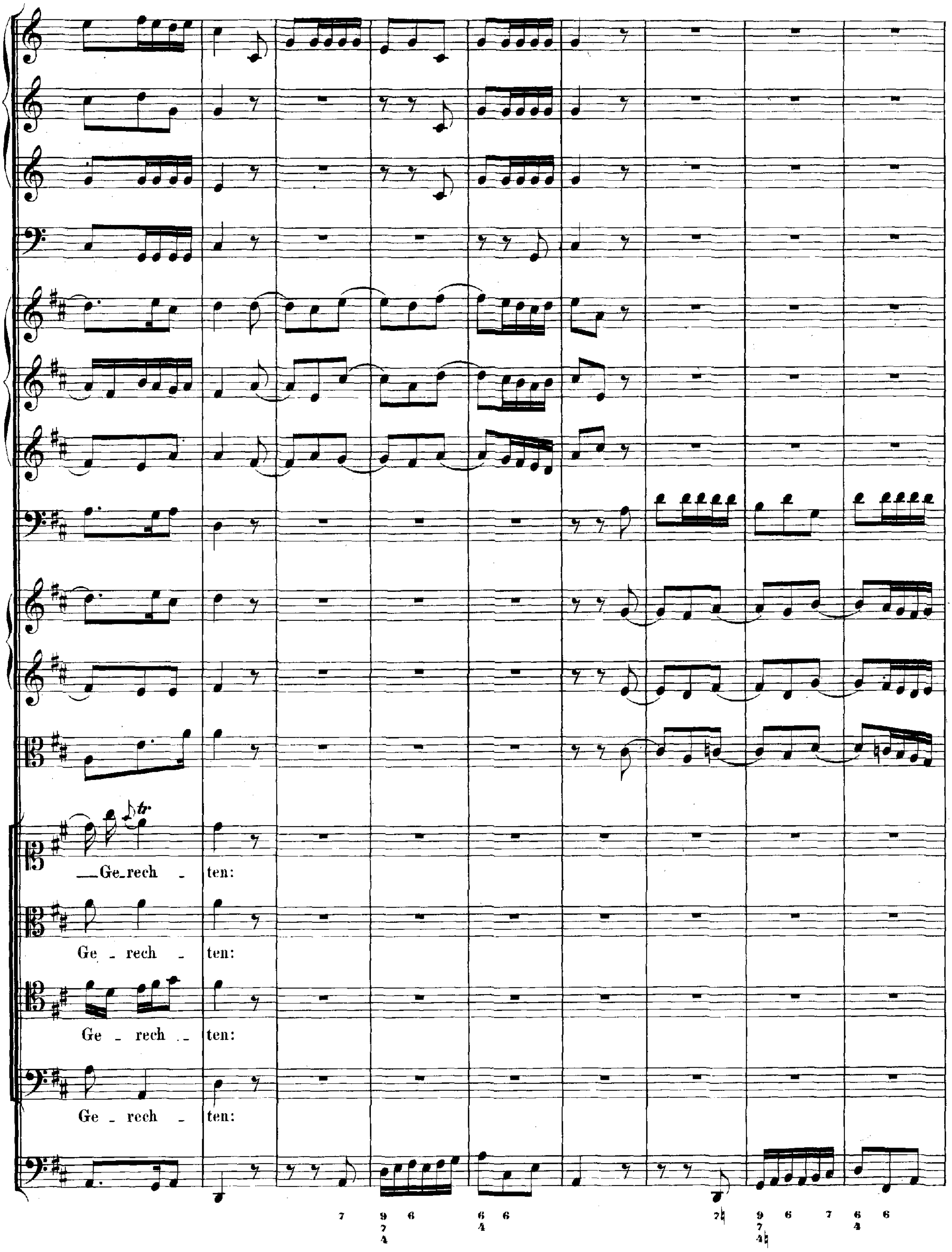

Man sin_get mit Freuden, mit Freu_ _ _ den, man sin_get mit Freuden vom Sieg,
Freu_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ den, man sin_get mit Freuden vom Sieg,
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ den, man sin_get mit Freuden vom Sieg,
_ _ den, man sin_get mit Freuden vom Sieg, mit Freuden vom Sieg,

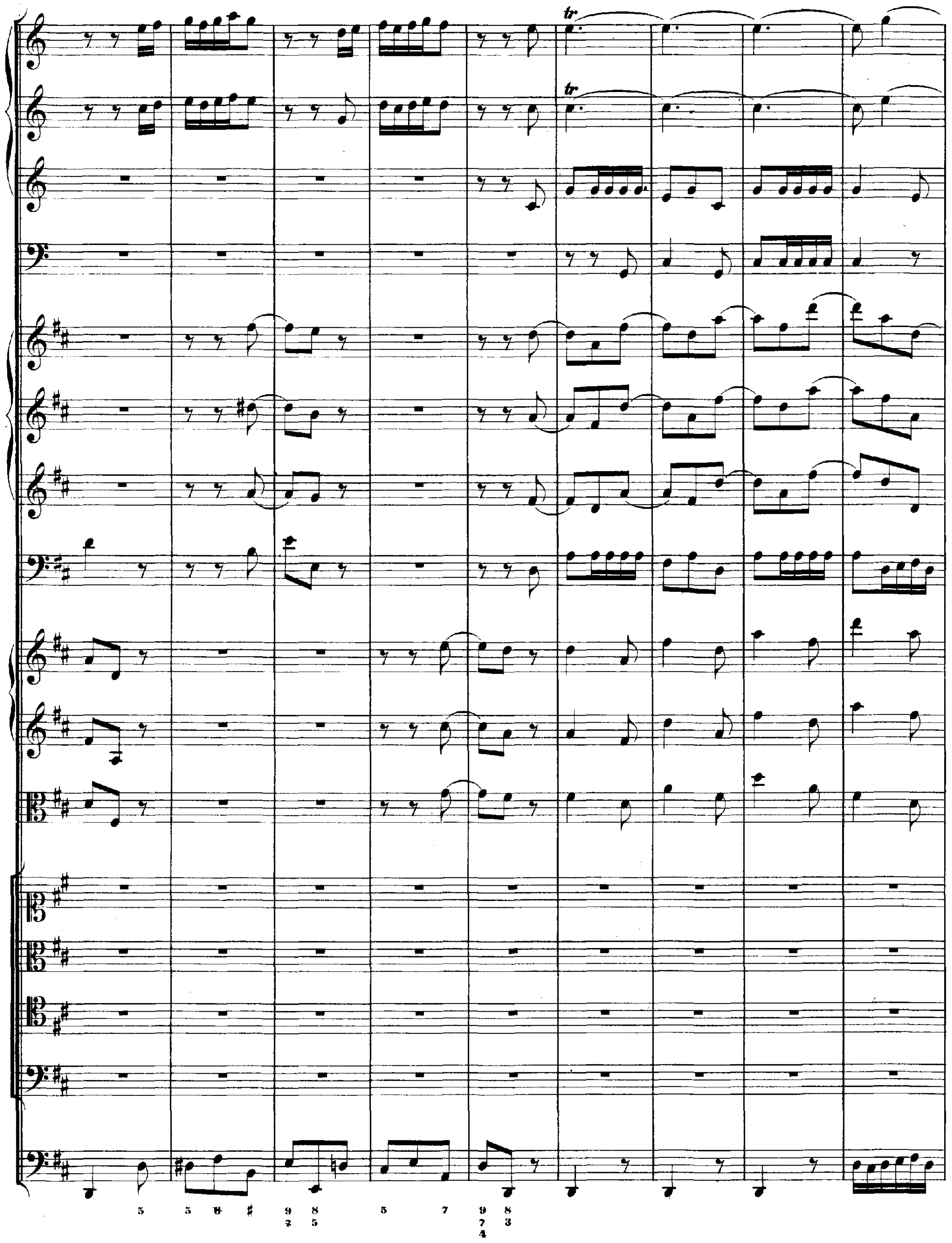

man sin_get mit Freu_den, mit Freuden vom Sieg, mit Freu_ -
man sin_get mit Freuden, mit Freuden vom Sieg, mit Freu_ -
man sin_get mit Freuden, mit Freu_den vom Sieg, mit Freu_ -
man sin_get mit Freuden, mit Freuden vom Sieg, mit Freu_ -

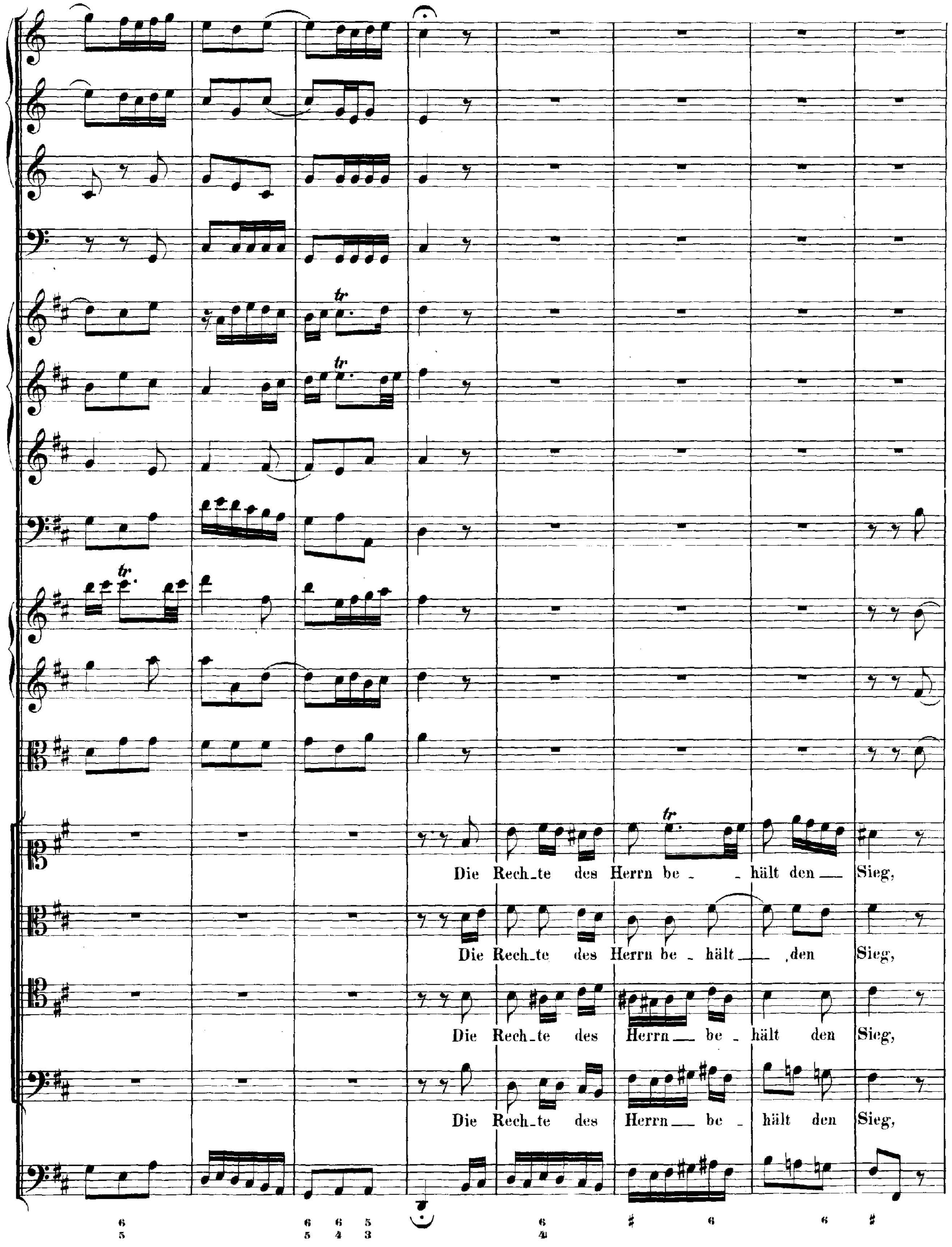

den, man sin_get mit Freu - - den vom Sieg,
den, man sin_get mit Freuden, mit Freuden vom Sieg,
den, mit Freuden vom Sieg,
den, mit Freuden vom Sieg,

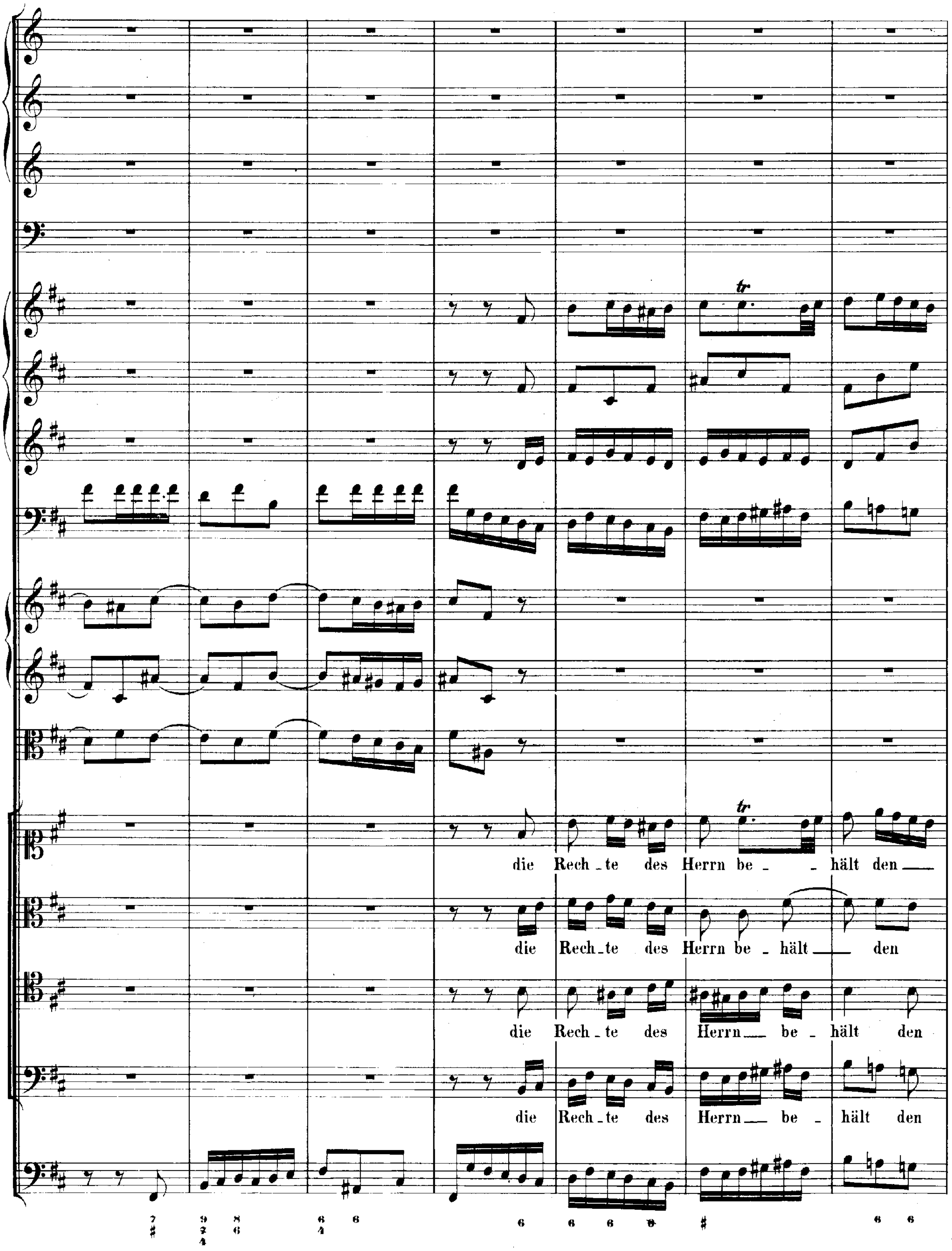

man sin_get mit Freuden, mit Freu_den vom Sieg in den
man sin_get mit Freuden, mit Freu_den vom Sieg in den
man sin_get mit Freuden, mit Freuden vom Sieg in den
man sin_get mit Freuden, mit Freuden vom Sieg in den Hüt - - -

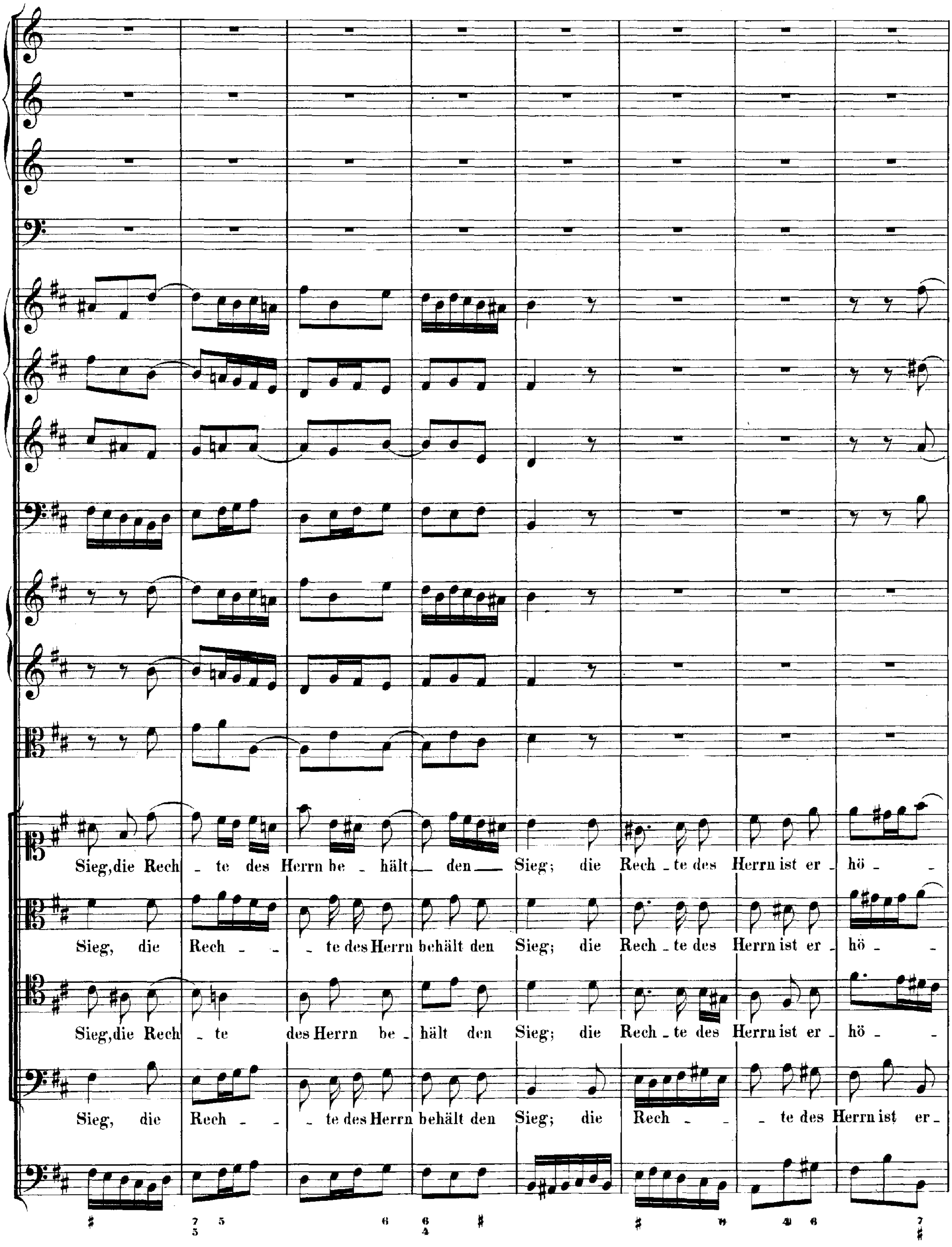

Hüt_ten der Gerech _ ten, man sin_get mit Freu _ _ den vom Sieg in den Hüt _ _ ten der
Hüt_ten der Ge _ rech _ ten, man sin_get mit Freuden, mit Freu_den vom Sieg in den Hüt _ _ ten der
Hüt_ten der Ge _ rech _ ten, man singet mit Freuden, mit Freuden vom Sieg in den Hütten der
_ ten der Ge _ rech _ ten, man singet mit Freuden, mit Freuden vom Sieg in den Hüt _ _ ten der

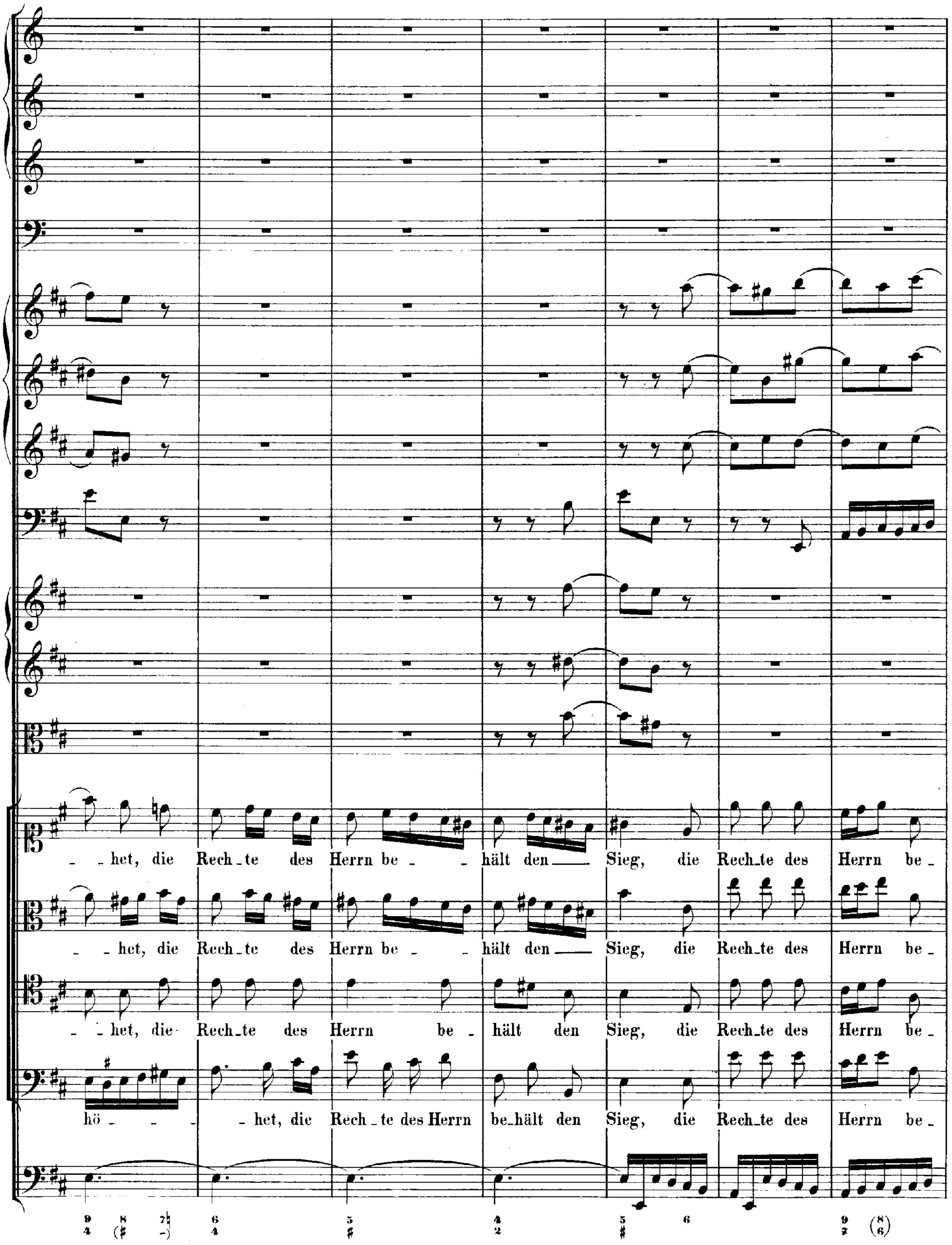

Ge_rech _ ten:
Ge _ rech _ ten:
Ge _ rech _ ten:
Ge _ rech _ ten:

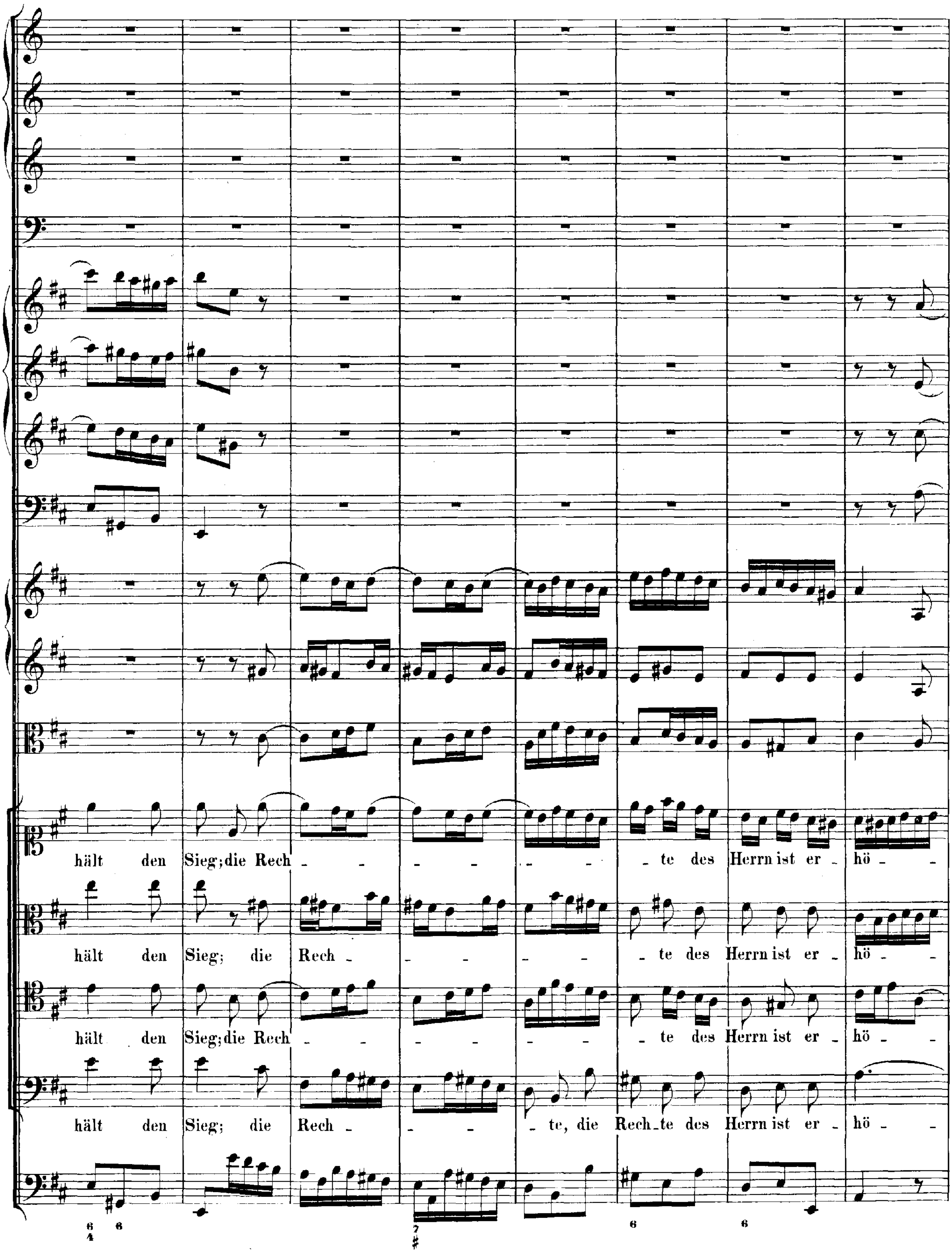


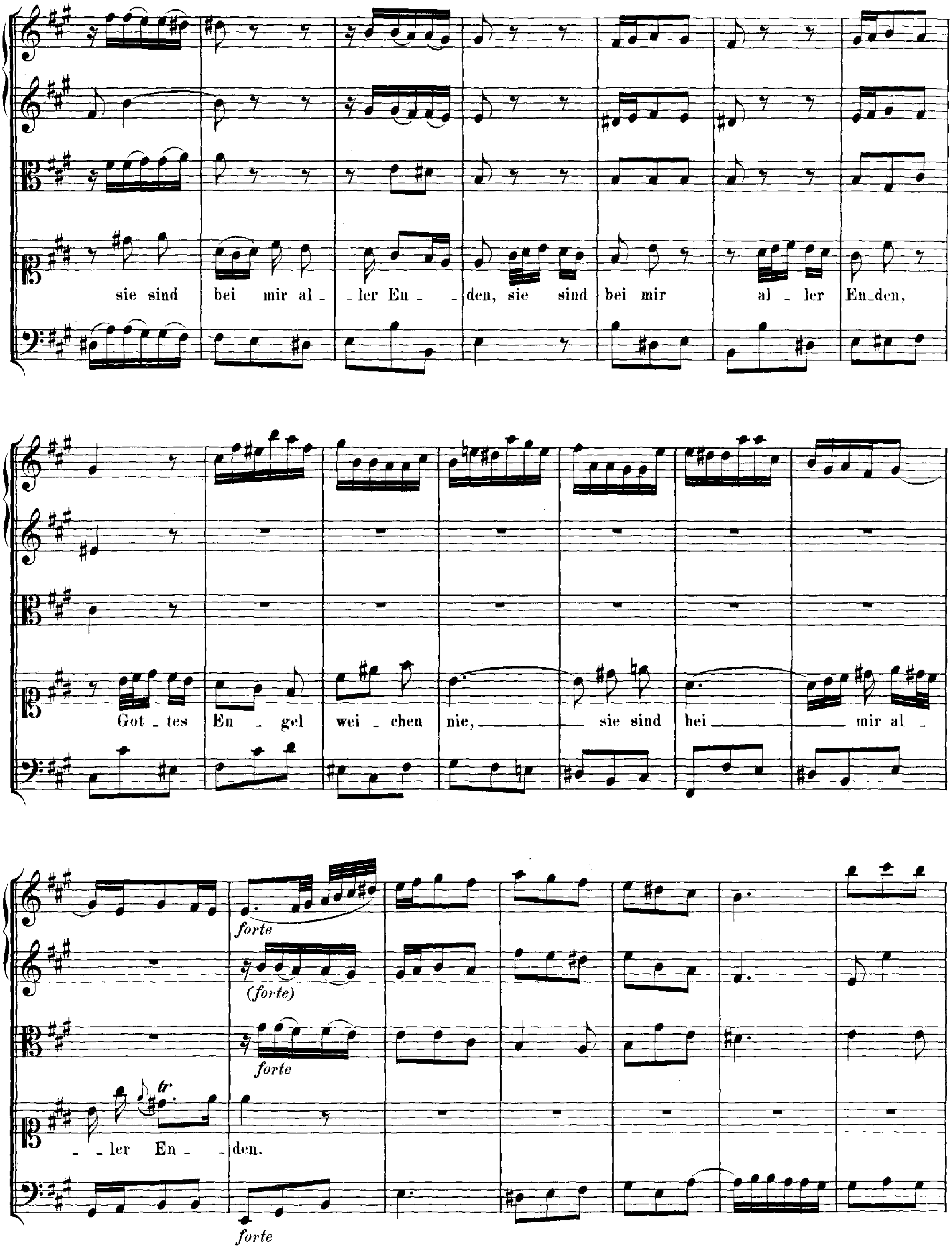

Die Rech_te des Herrn be_ _hält den Sieg,
Die Rech_te des Herrn be_hält den Sieg,
Die Rech_te des Herrn be_hält den Sieg,
Die Rech_te des Herrn be_hält den Sieg,

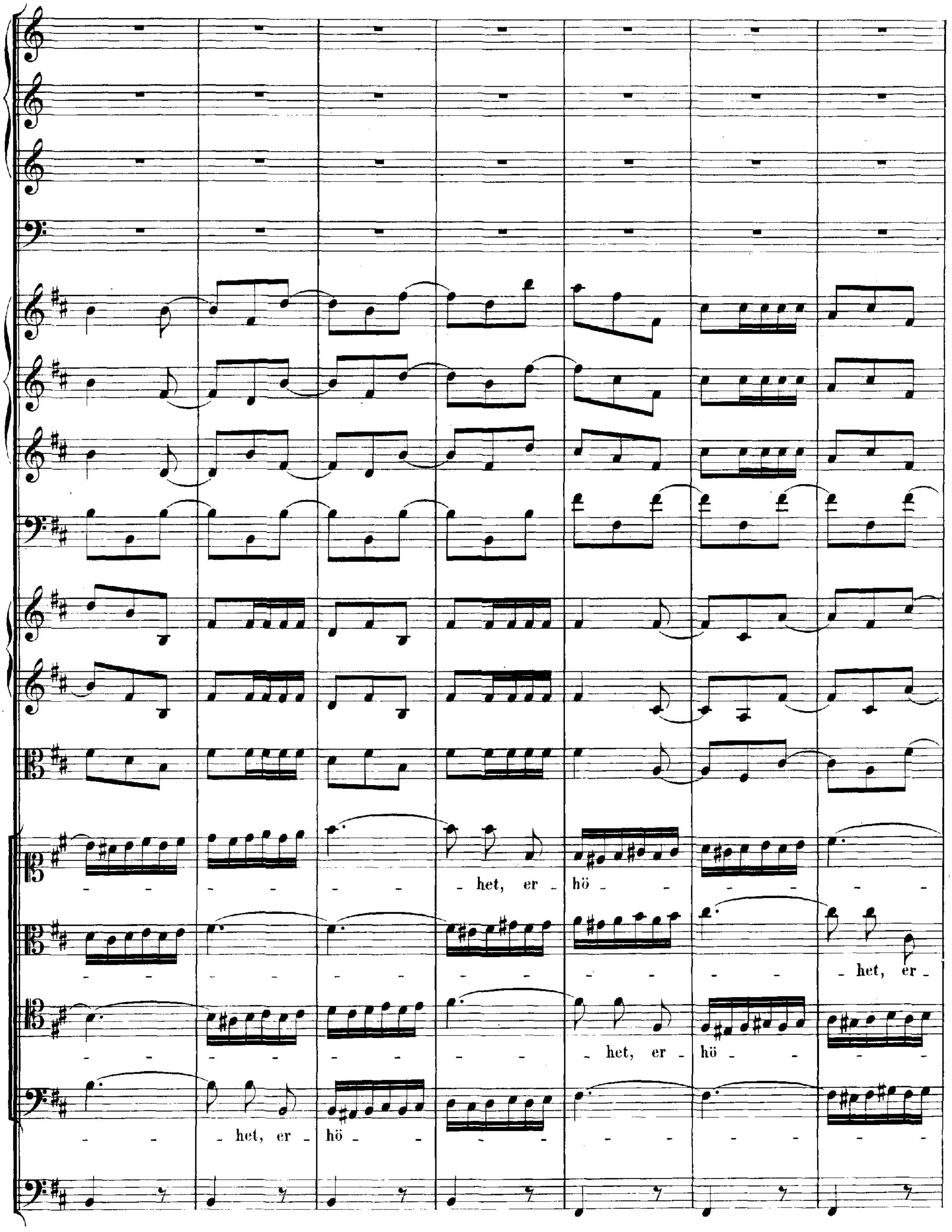

die Rech_te des Herrn be_ _hält den
die Rech_te des Herrn be_hält den
die Rech_te des Herrn be_hält den
die Rech_te des Herrn be_hält den

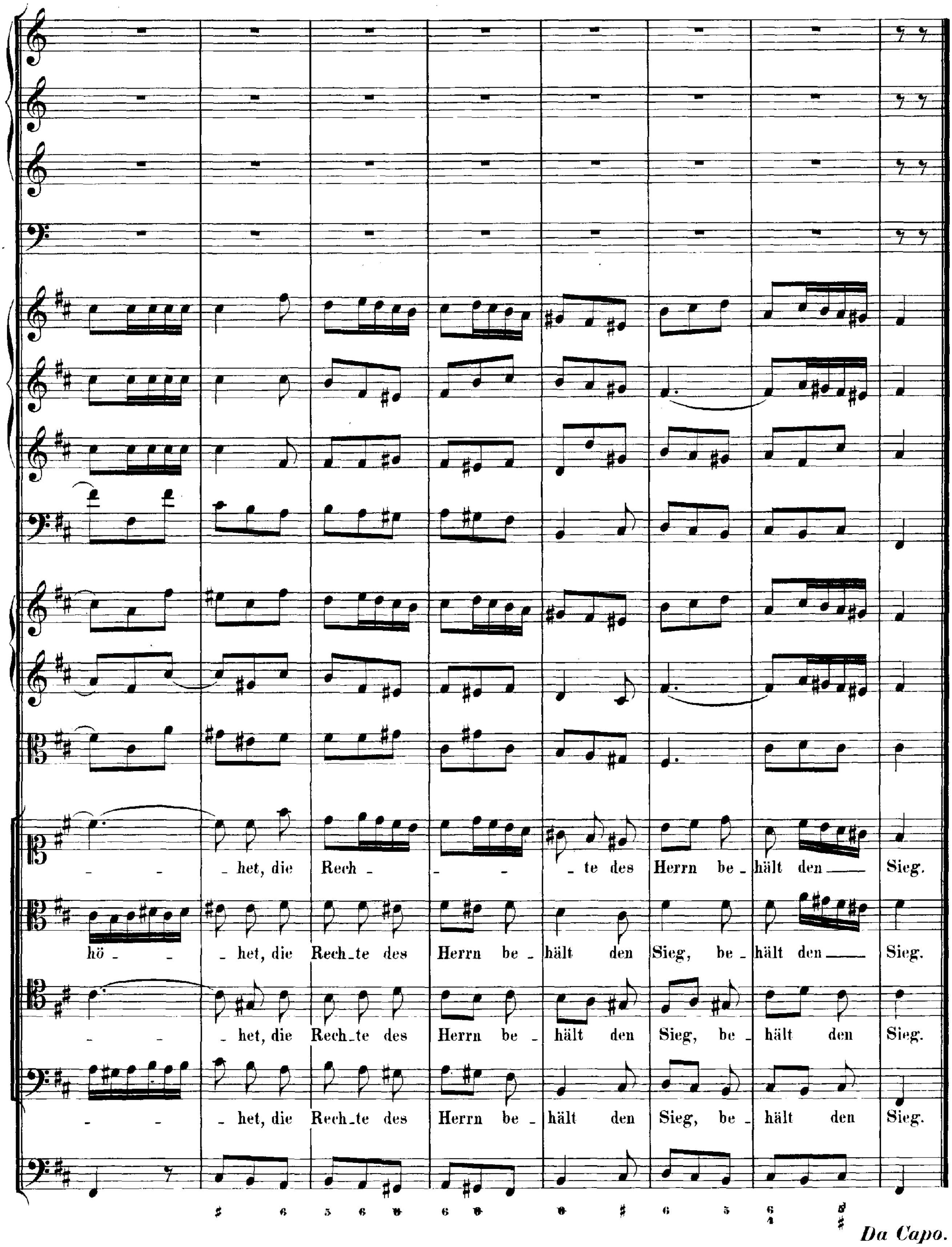

Sieg, die Rech - te des Herrn be - hält den Sieg; die Rech - te des Herrn ist er - hö - -
Sieg, die Rech - - te des Herrn behält den Sieg; die Rech - te des Herrn ist er - hö - -
Sieg, die Rech - te des Herrn be - hält den Sieg; die Rech - te des Herrn ist er - hö - -
Sieg, die Rech - - te des Herrn behält den Sieg; die Rech - - te des Herrn ist er -


_ het, die Rech_te des Herrn be _ hält den Sieg, die Rech_te des Herrn be_
_ het, die Rech_te des Herrn be _ hält den Sieg, die Rech_te des Herrn be_
_ het, die Rech_te des Herrn be _ hält den Sieg, die Rech_te des Herrn be_
hö _ het, die Rech_te des Herrn be_hält den Sieg, die Rech_te des Herrn be_


hält den Sieg; die Rech - - - - - - - - te des Herrn ist er - hö - -
hält den Sieg; die Rech - - - - - - te des Herrn ist er - hö - -
hält den Sieg; die Rech - - - - - - - - te des Herrn ist er - hö - -
hält den Sieg; die Rech - - - te, die Rech - te des Herrn ist er - hö - -

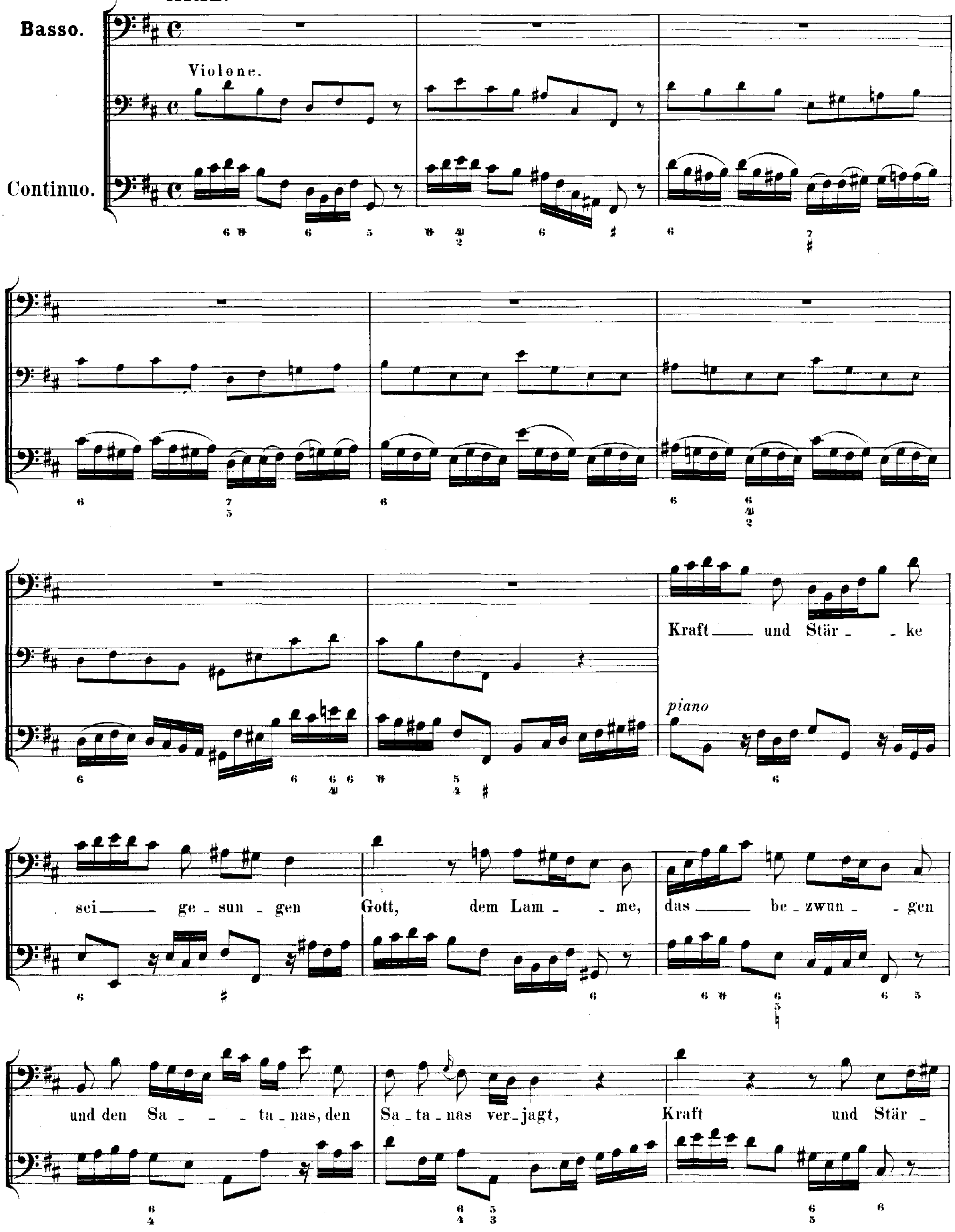

sie sind bei mir al - ler En - den, sie sind bei mir al - ler En_den,
Got - tes En - gel wei - chen nie, sie sind bei mir al -
- ler En - den.
forte
(forte)
forte
forte
tr

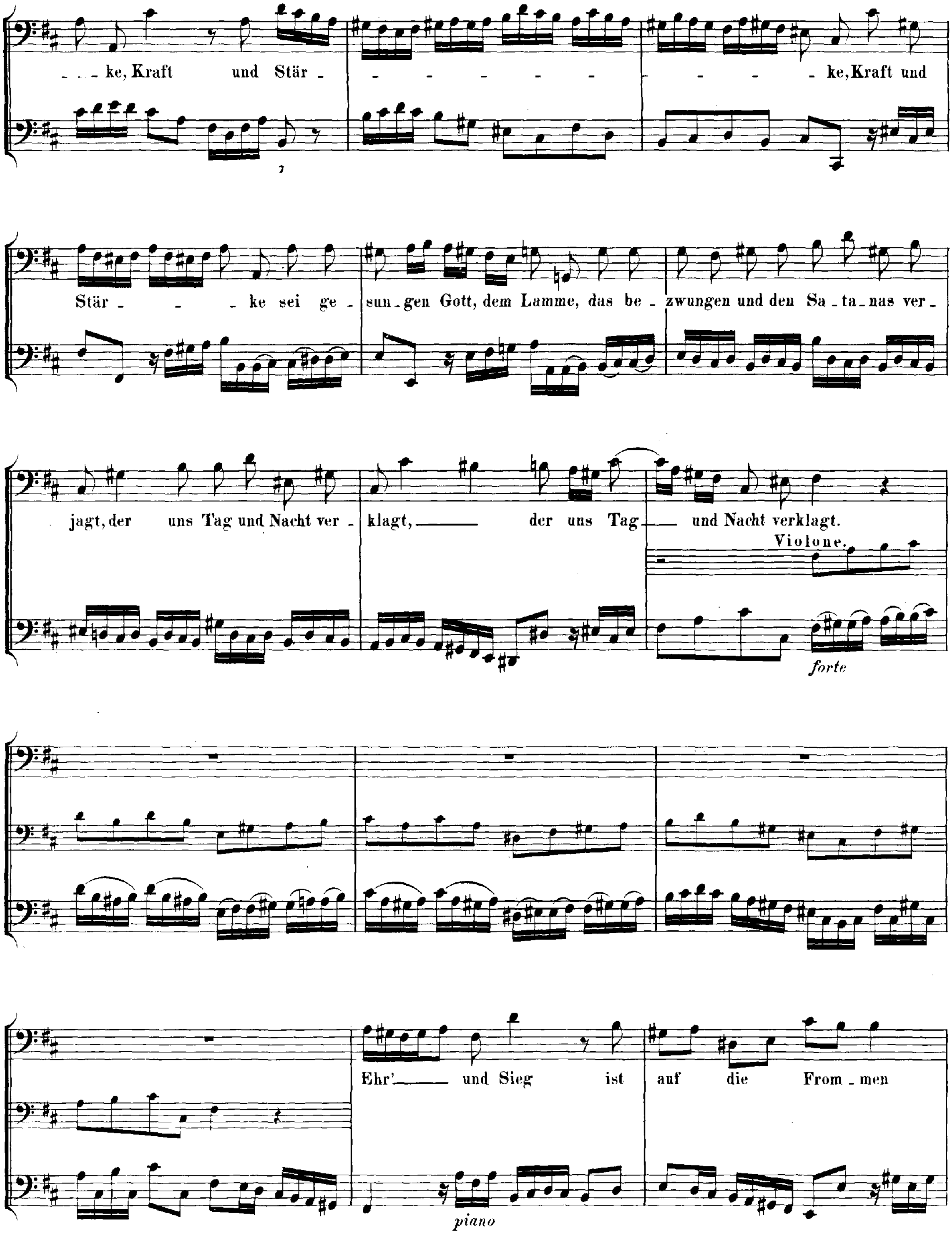

het, er hö
het, er
het, er hö
het, er hö

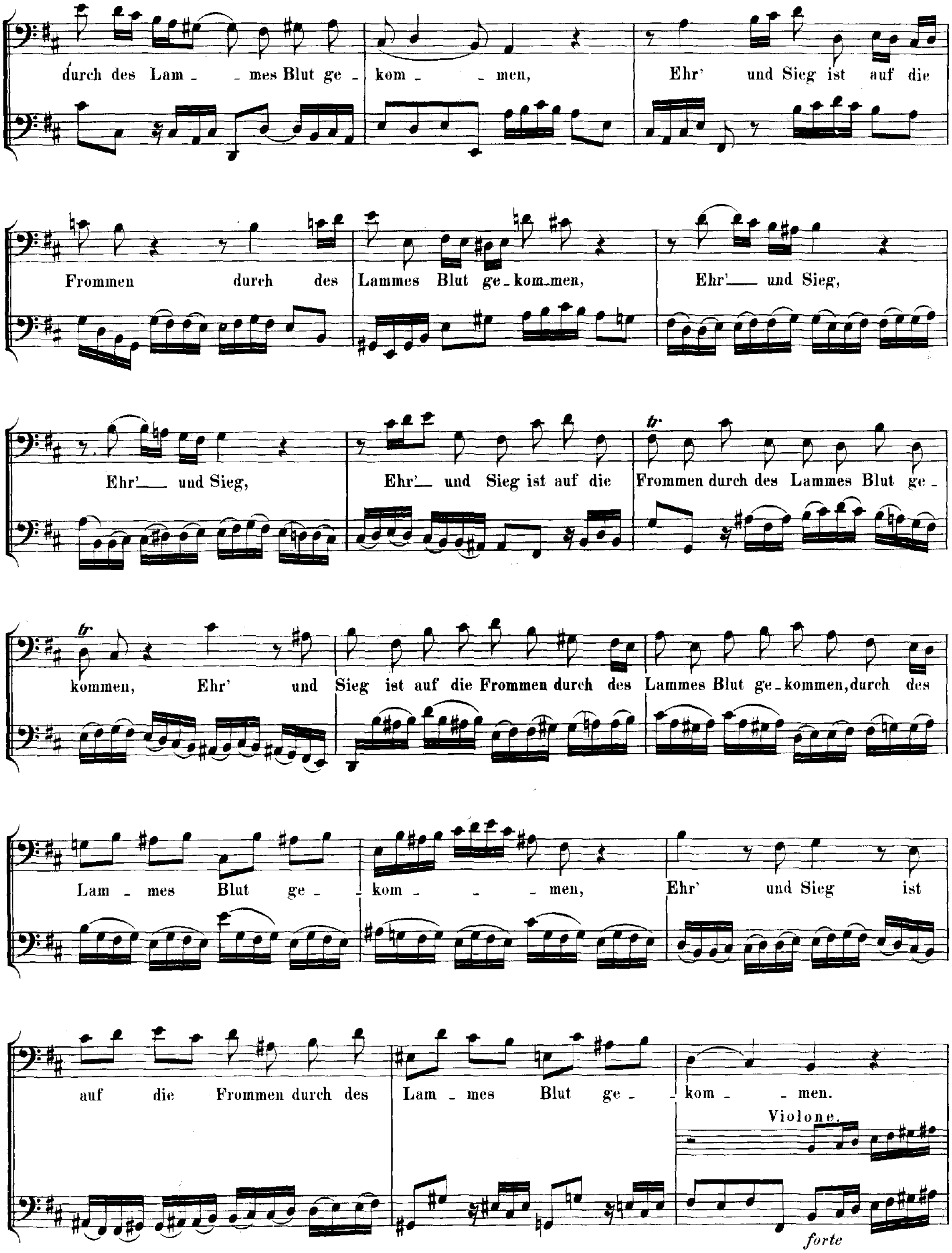

- - het, die Rech - - - te des Herrn be - hält den Sieg.
hö - - het, die Rech_te des Herrn be - hält den Sieg, be - hält den Sieg.
- - het, die Rech_te des Herrn be - hält den Sieg, be - hält den Sieg.
- - het, die Rech_te des Herrn be - hält den Sieg, be - hält den Sieg.

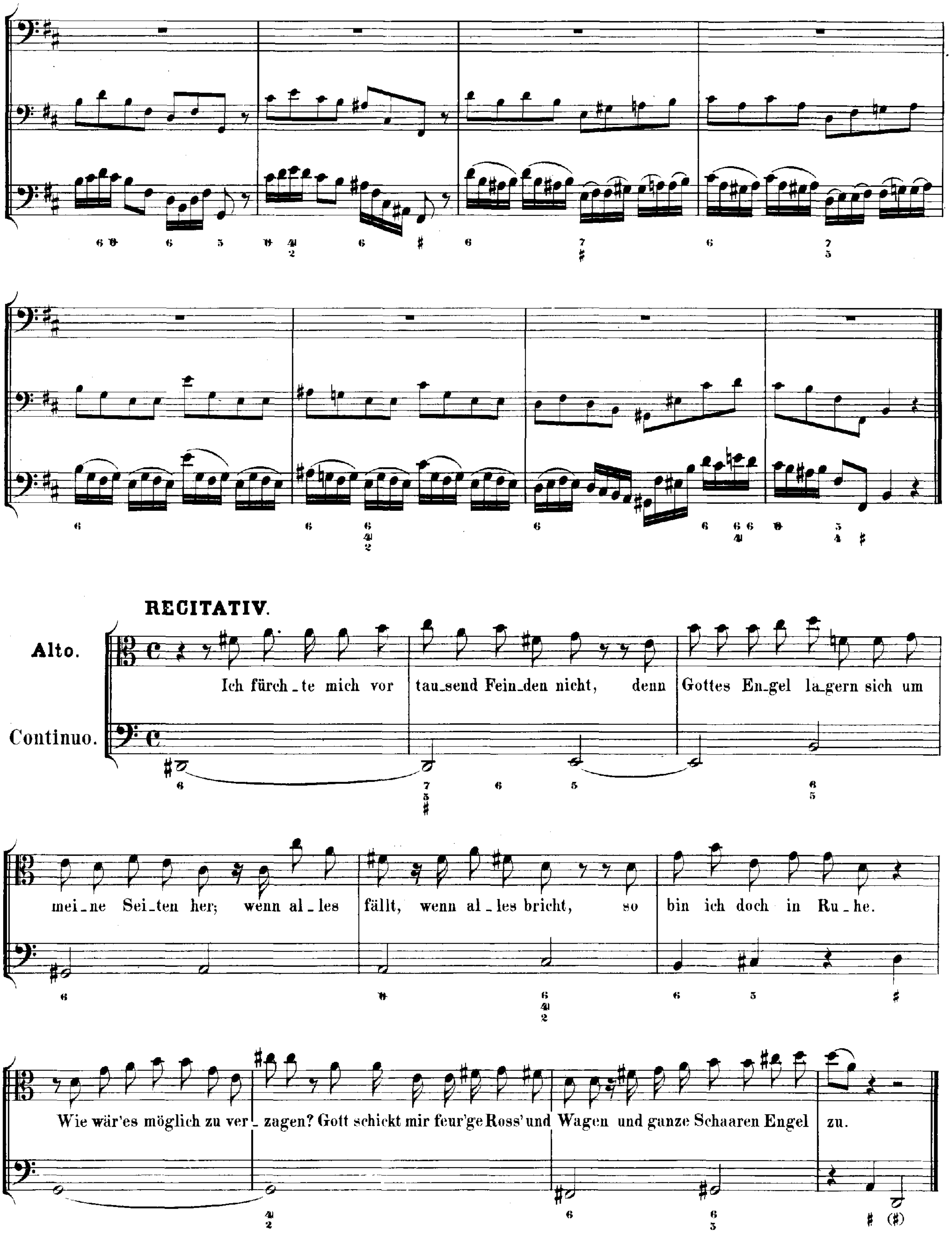
Da Capo.

ARIE.

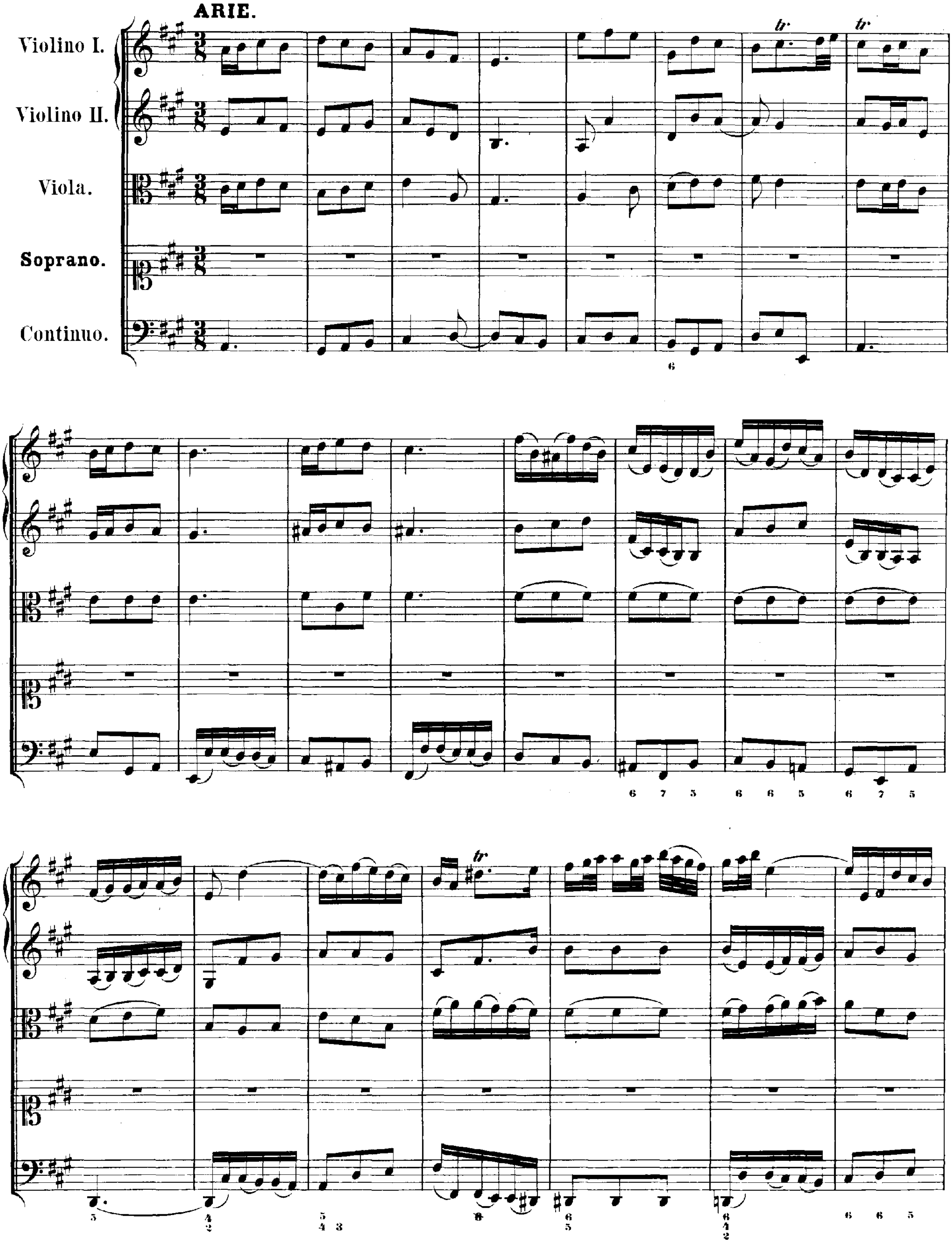

Basso.
Violone.
Continuo.
piano
Kraft und Stär - ke
sei ge - sun - gen Gott, dem Lam - me, das be - zwun - gen
und den Sa - ta - nas, den Sa - ta - nas ver - jagt, Kraft und Stär -

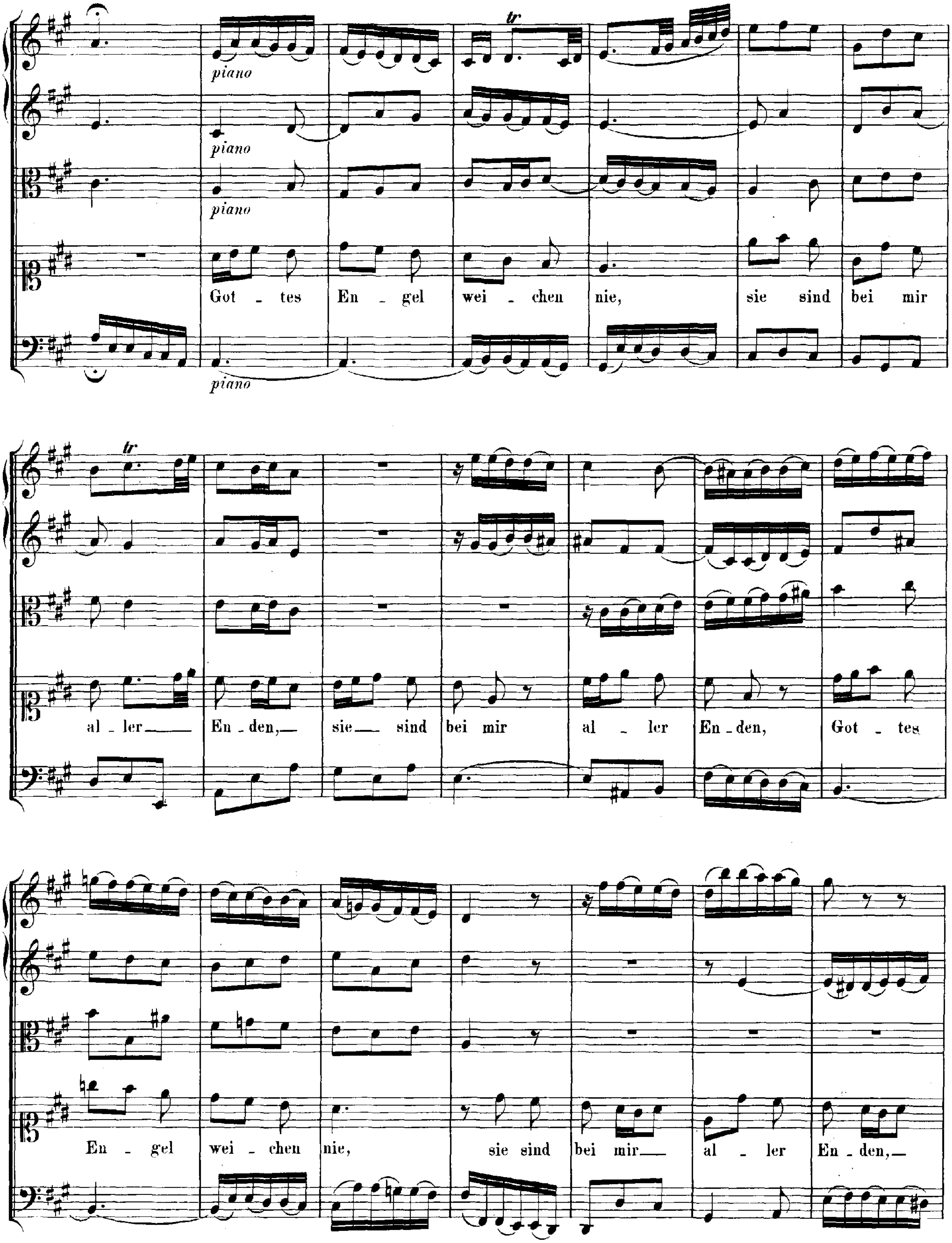

ke, Kraft und Stär
ke, Kraft und
Stär - ke sei ge - sun - gen Gott, dem Lamme, das be - zwungen und den Sa - ta - nas ver -
jagt, der uns Tag und Nacht ver - klagt, der uns Tag und Nacht verklagt.
Violone.
forte
Ehr' und Sieg ist auf die From - men
piano

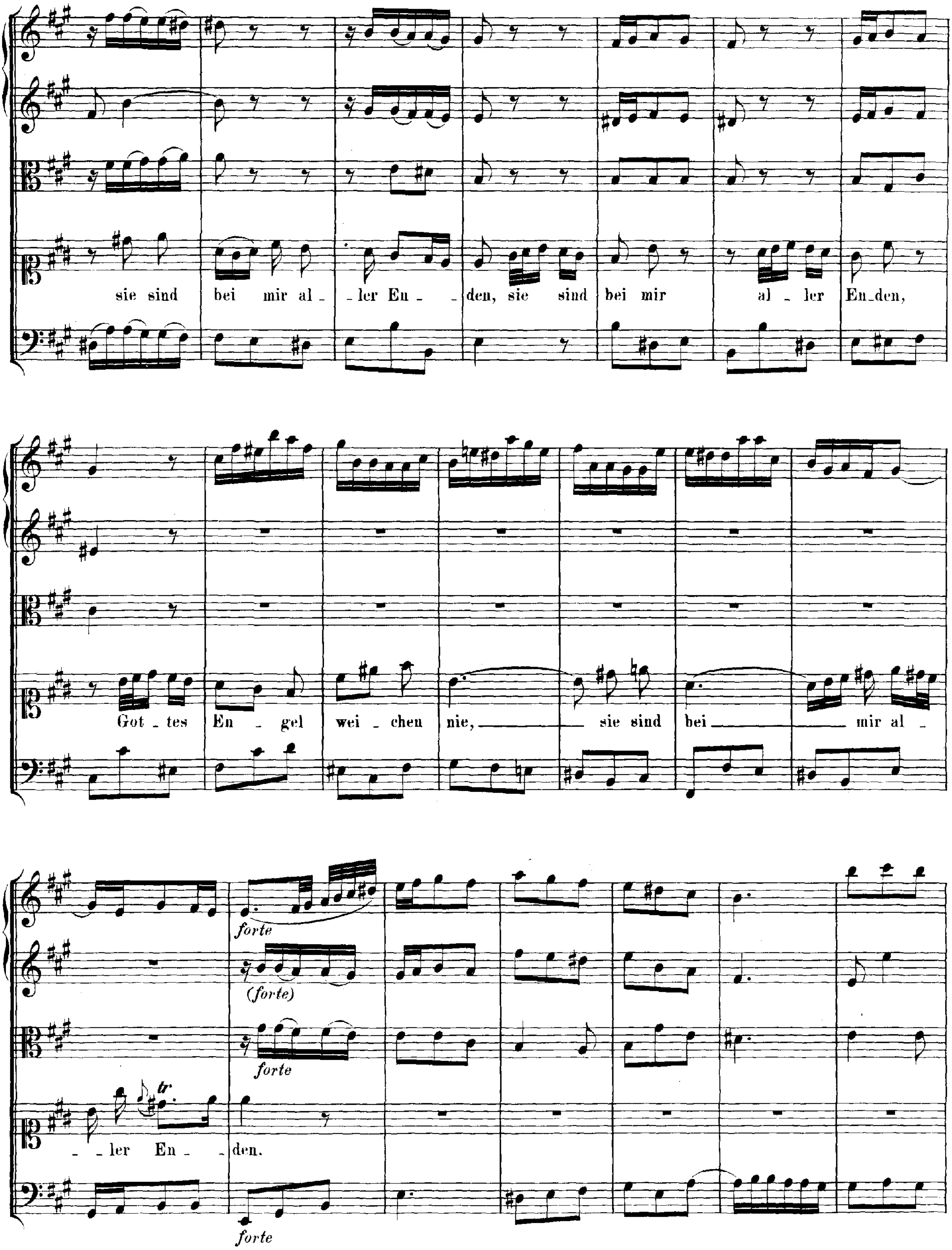

durch des Lam - - mes Blut ge - kom - - men, Ehr' und Sieg ist auf die
Frommen durch des Lammes Blut ge - kom - men, Ehr' und Sieg,
Ehr' und Sieg, Ehr' und Sieg ist auf die Frommen durch des Lammes Blut ge -
kommen, Ehr' und Sieg ist auf die Frommen durch des Lammes Blut ge - kommen, durch des
Lam - mes Blut ge - - kom - - - men, Ehr' und Sieg ist
auf die Frommen durch des Lam - mes Blut ge - - kom - - men.
Violone.
forte

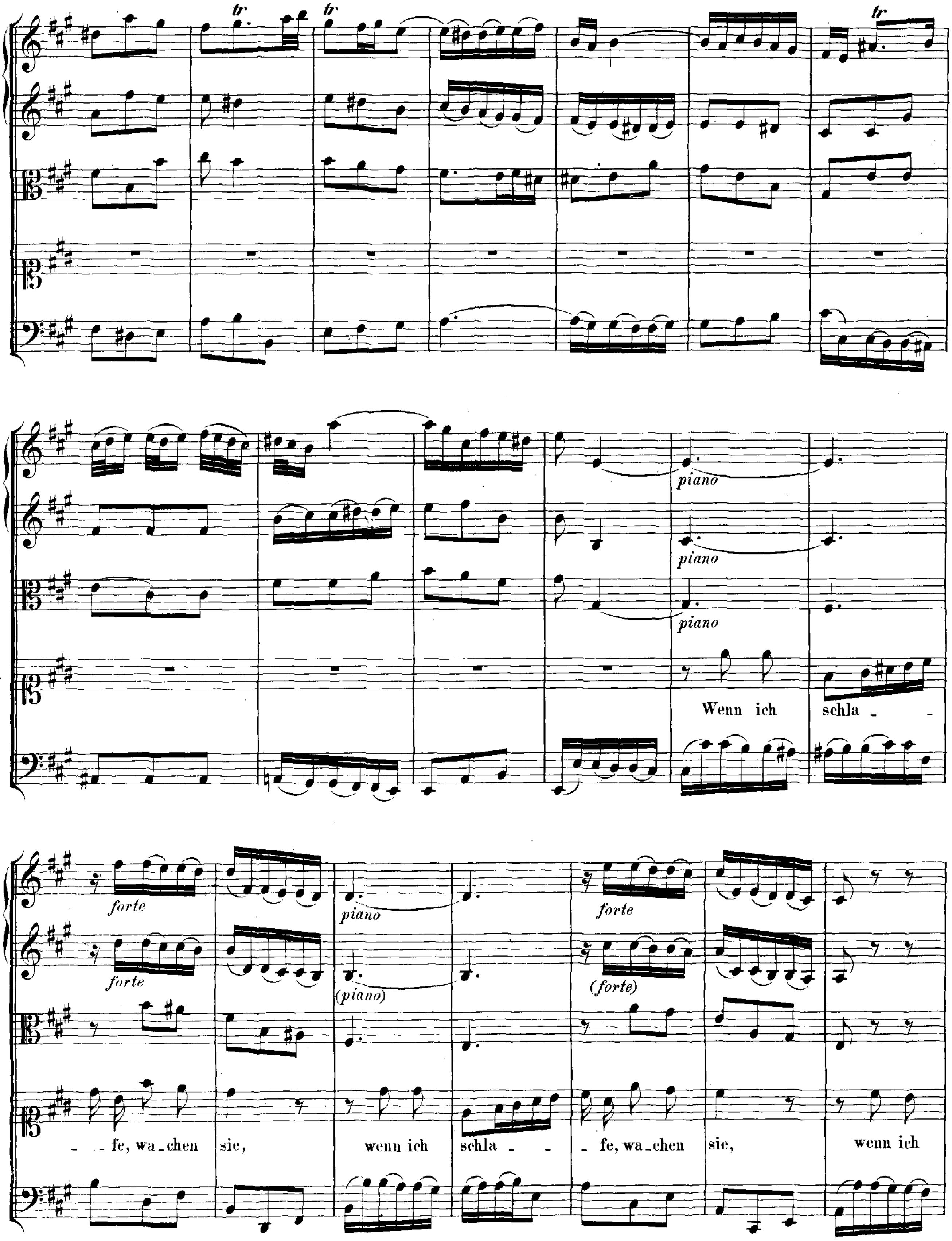

RECITATIV.
Alto.
Continuo.
Ich fürch_te mich vor tau_send Fein_den nicht, denn Gottes En_gel la_gern sich um mei_ne Sei_ten her; wenn al_les fällt, wenn al_les bricht, so bin ich doch in Ru_he.
Wie wär'es möglich zu ver_zagen? Gott schickt mir feur'ge Ross' und Wagen und ganze Schaaren Engel zu.

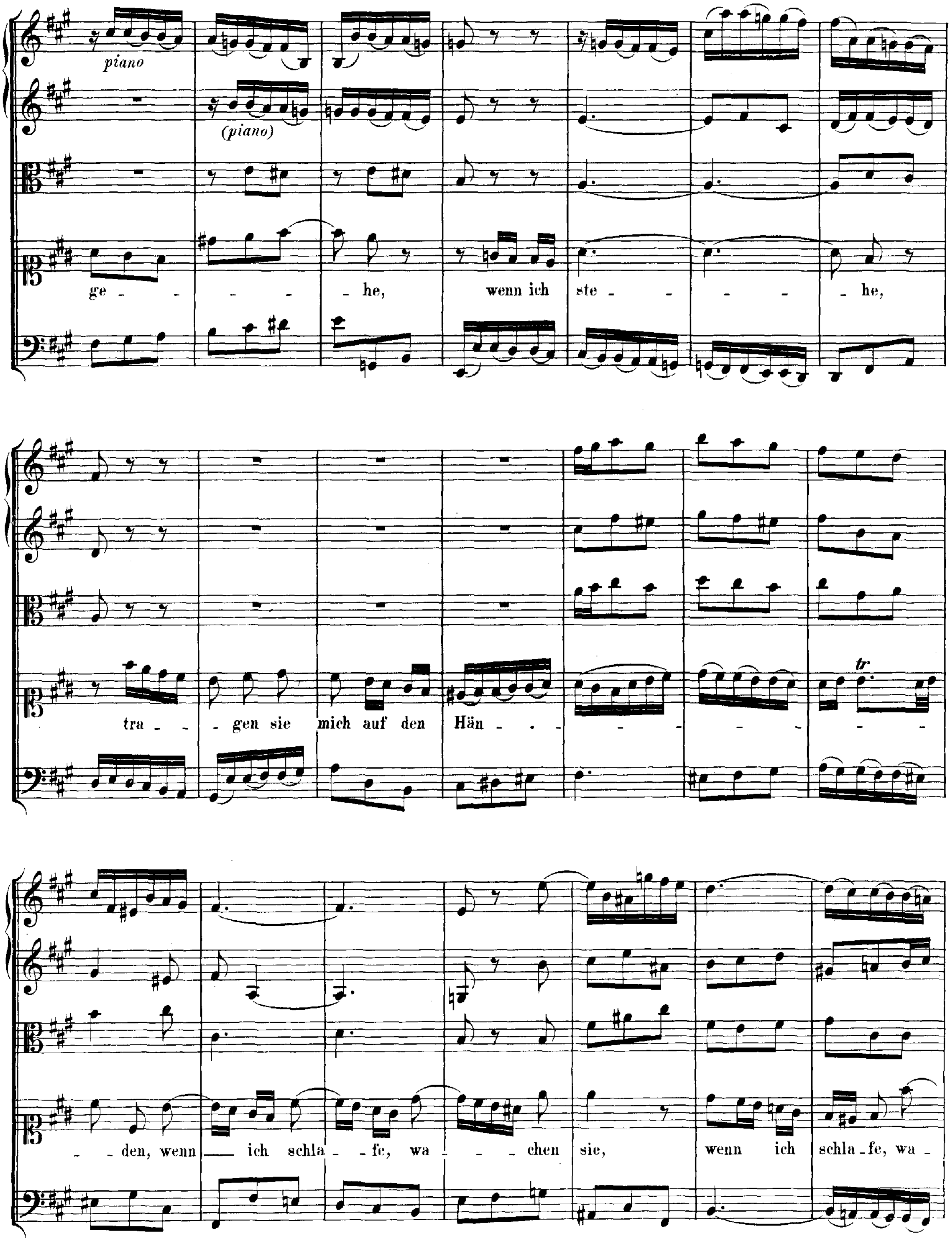
ARIE.

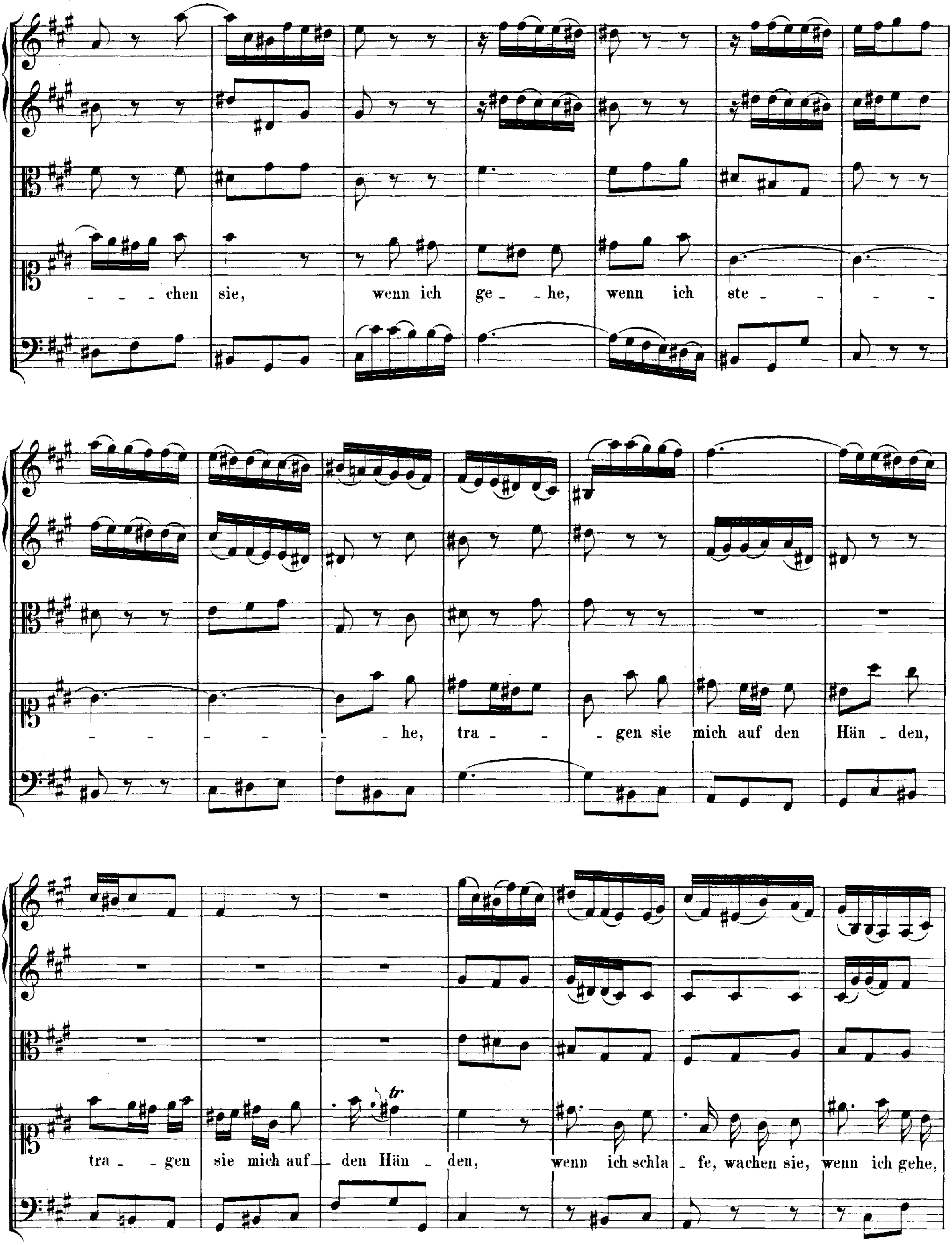


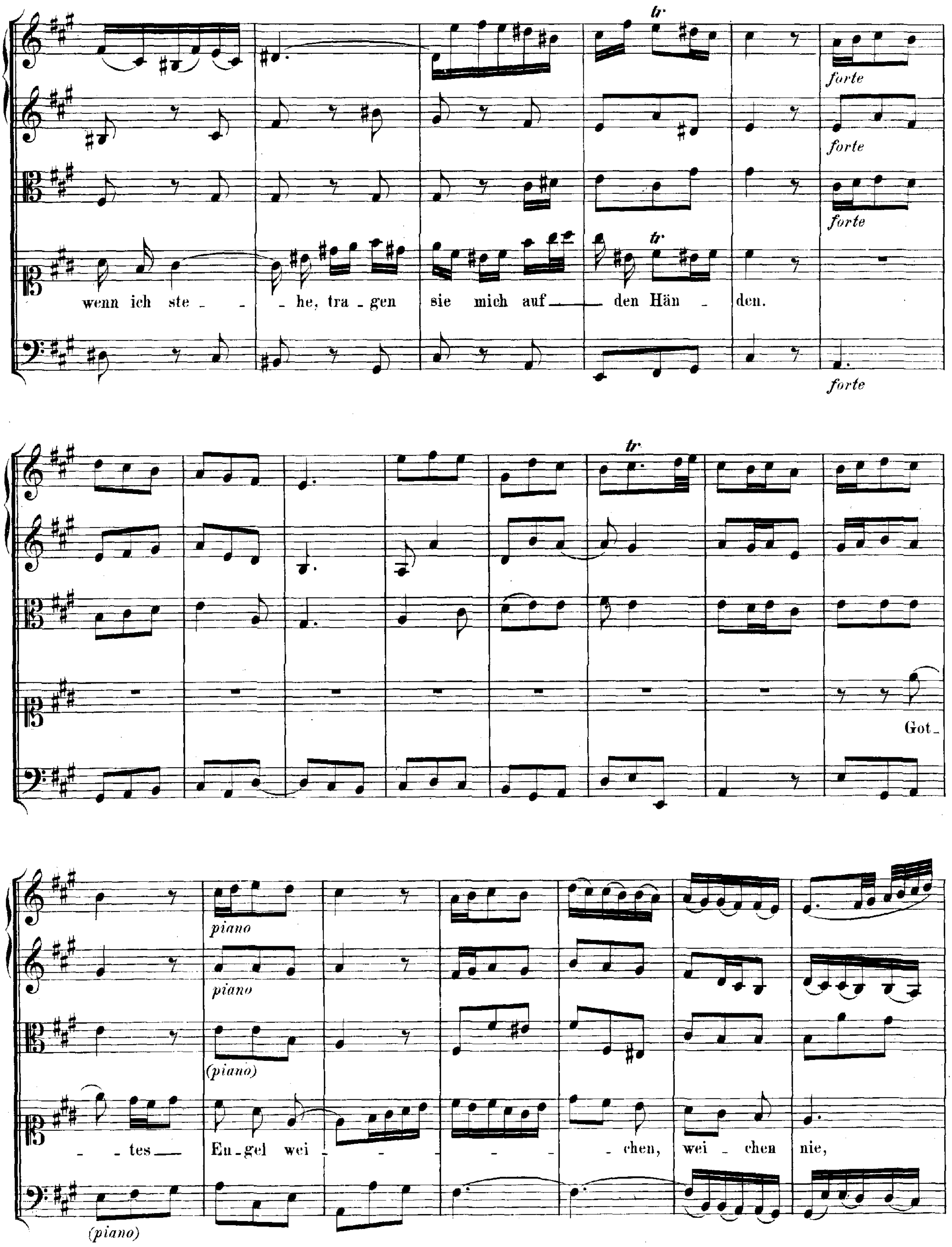

piano
tr
Got - tes En - gel wei - chen nie, sie sind bei mir
al - ler En - den, sie sind bei mir al - ler En - den, Got - tes
En - gel wei - chen nie, sie sind bei mir al - ler En - den,

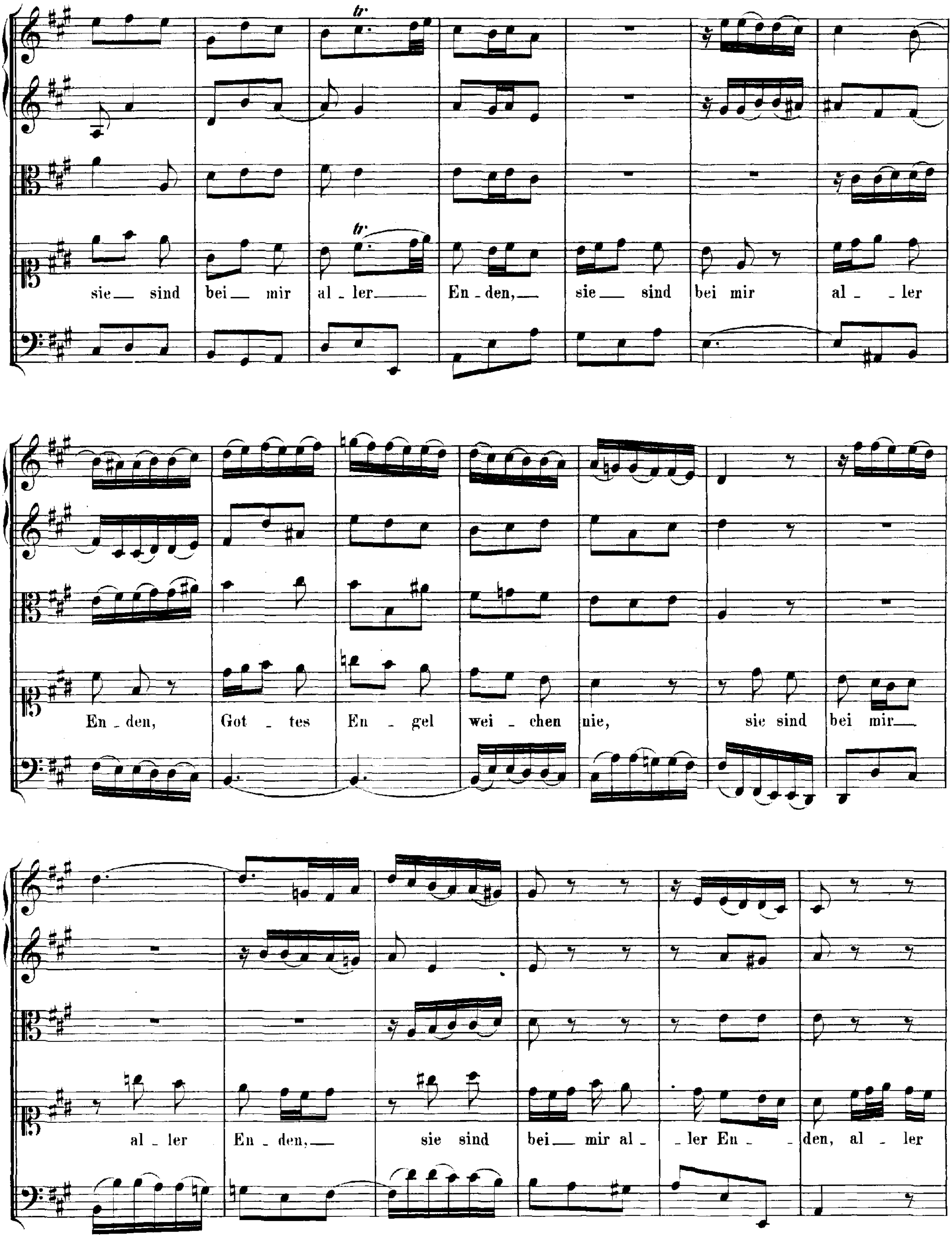

sie sind bei mir al - ler En - den, sie sind bei mir al - ler En-den,
Got - tes En - gel wei - chen nie, sie sind bei mir al -
- ler En - den.
tr
forte
(forte)
forte
forte

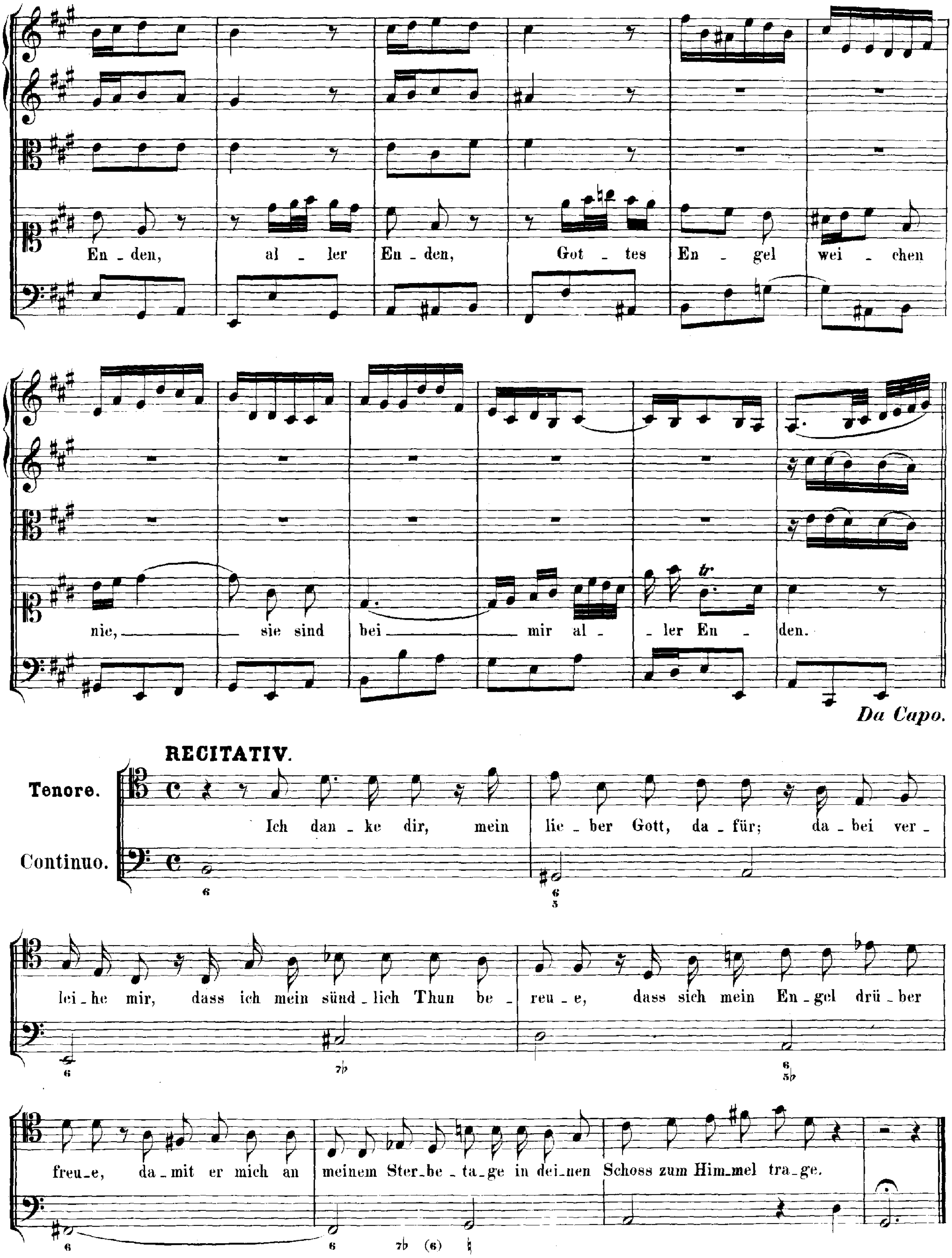

tr
tr
tr
piano
piano
piano
Wenn ich
schla -
forte
forte
piano
(piano)
forte
(forte)
- fe, wa-chen
sie,
wenn ich
schla -
- fe, wa-chen
sie,
wenn ich

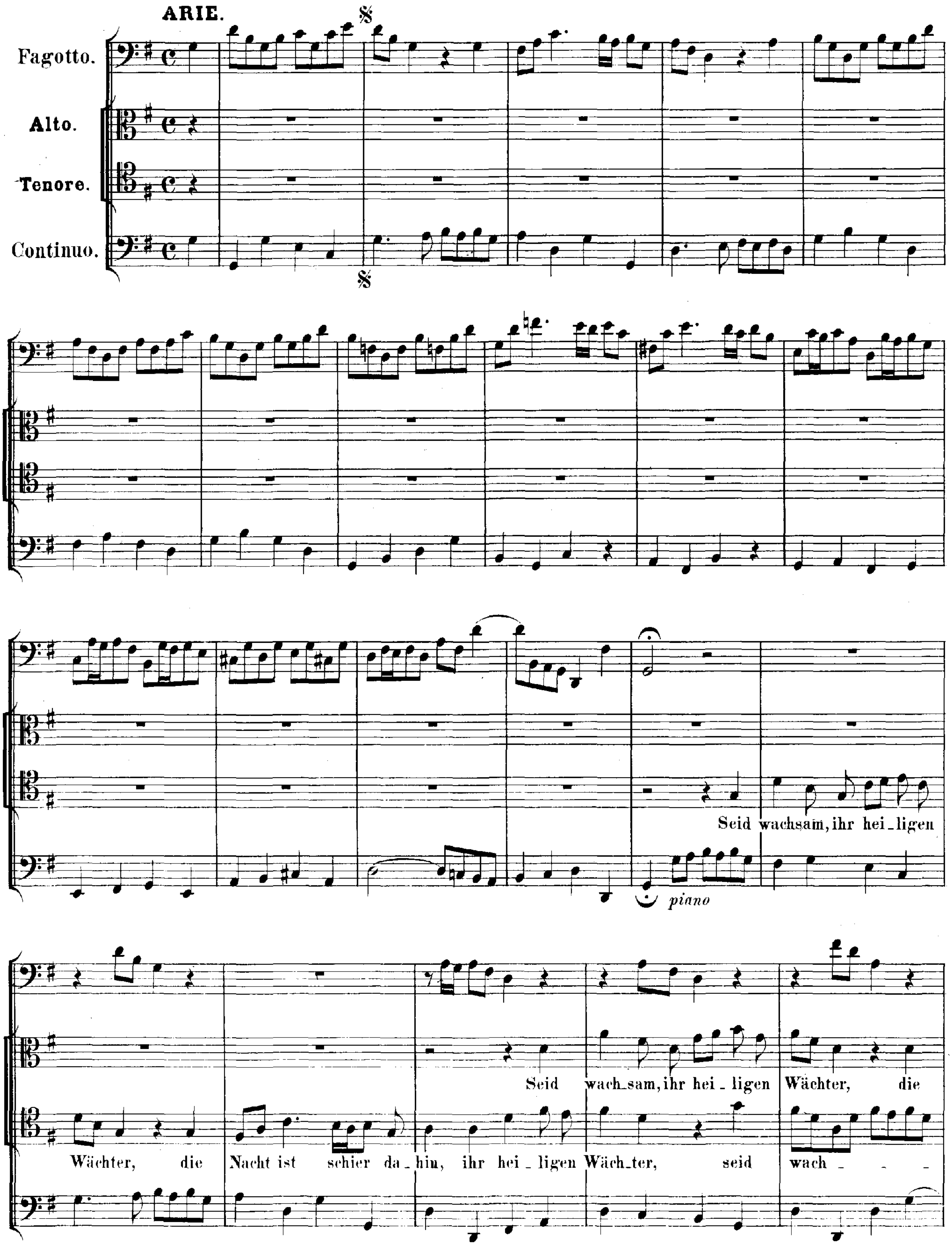

piano
(piano)
ge - - - - - - he, wenn ich ste - - - - - - he,
tra - - gen sie mich auf den Hän - - - - - - - -
- den, wenn ich schla - fe, wa - - - chen sie, wenn ich schla - fe, wa -

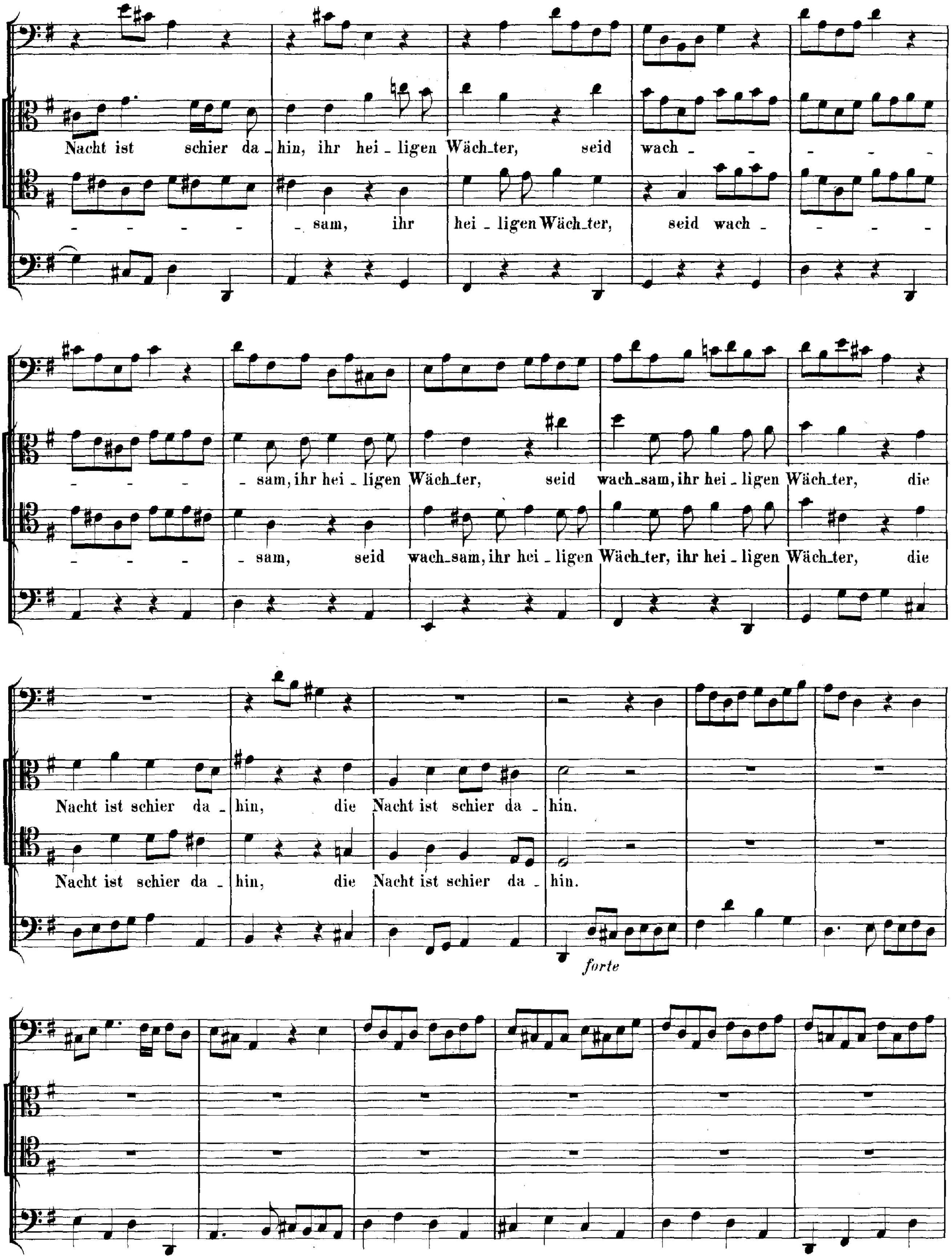

_ _ _ chen sie, wenn ich ge _ _ he, wenn ich ste _ _ _ _
_ _ _ _ _ he, tra _ _ gen sie mich auf den Hän _ den,
tra _ _ gen sie mich auf _ den Hän _ den, wenn ich schla _ fe, wachen sie, wenn ich gehe,

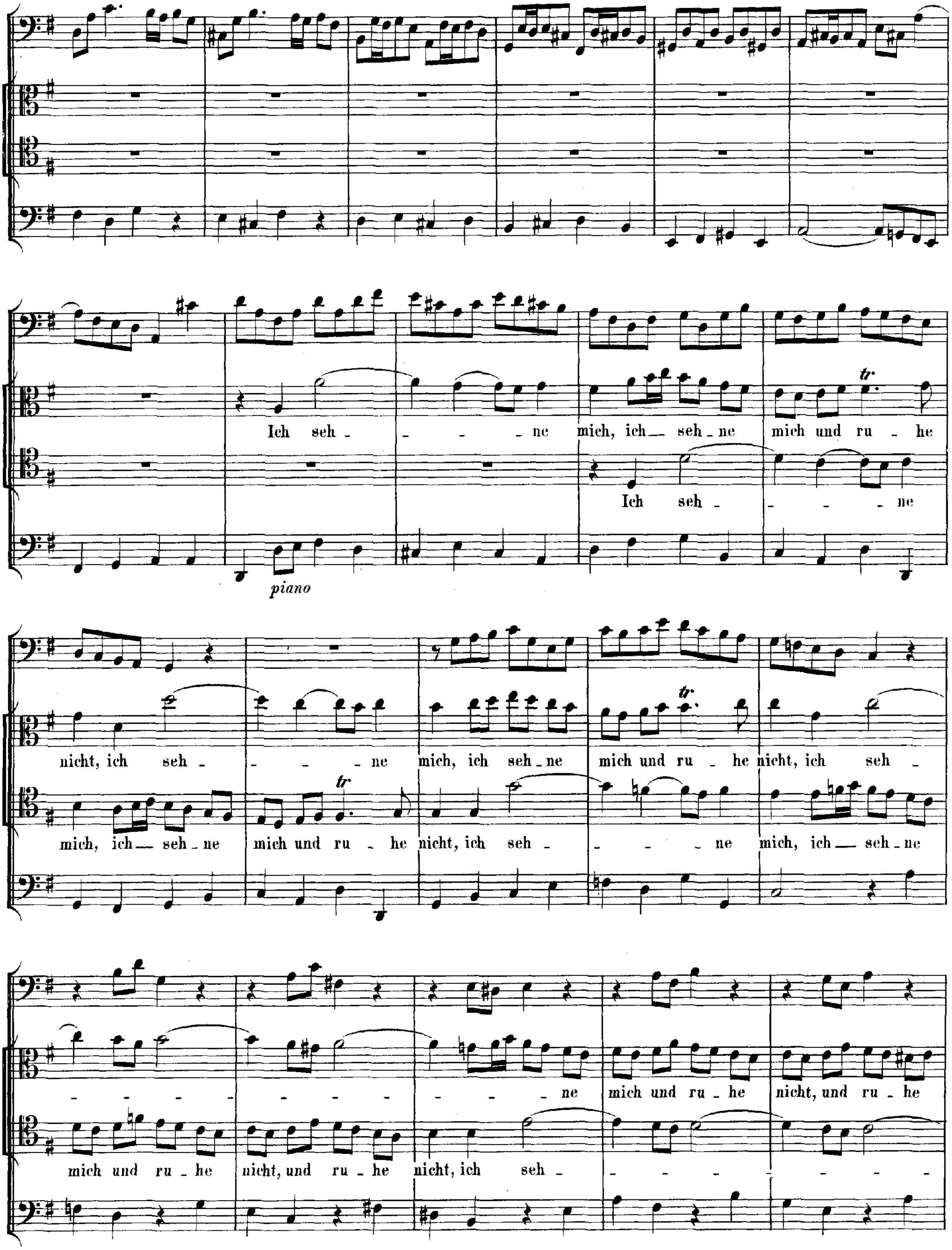

tr
forte
forte
forte
tr
wenn ich ste - - he, tra - gen sie mich auf den Hän - den.
forte
tr
Got -
piano
piano
(piano)
- tes Eu-gel wei - - - - - - chen, wei - chen nie,
(piano)

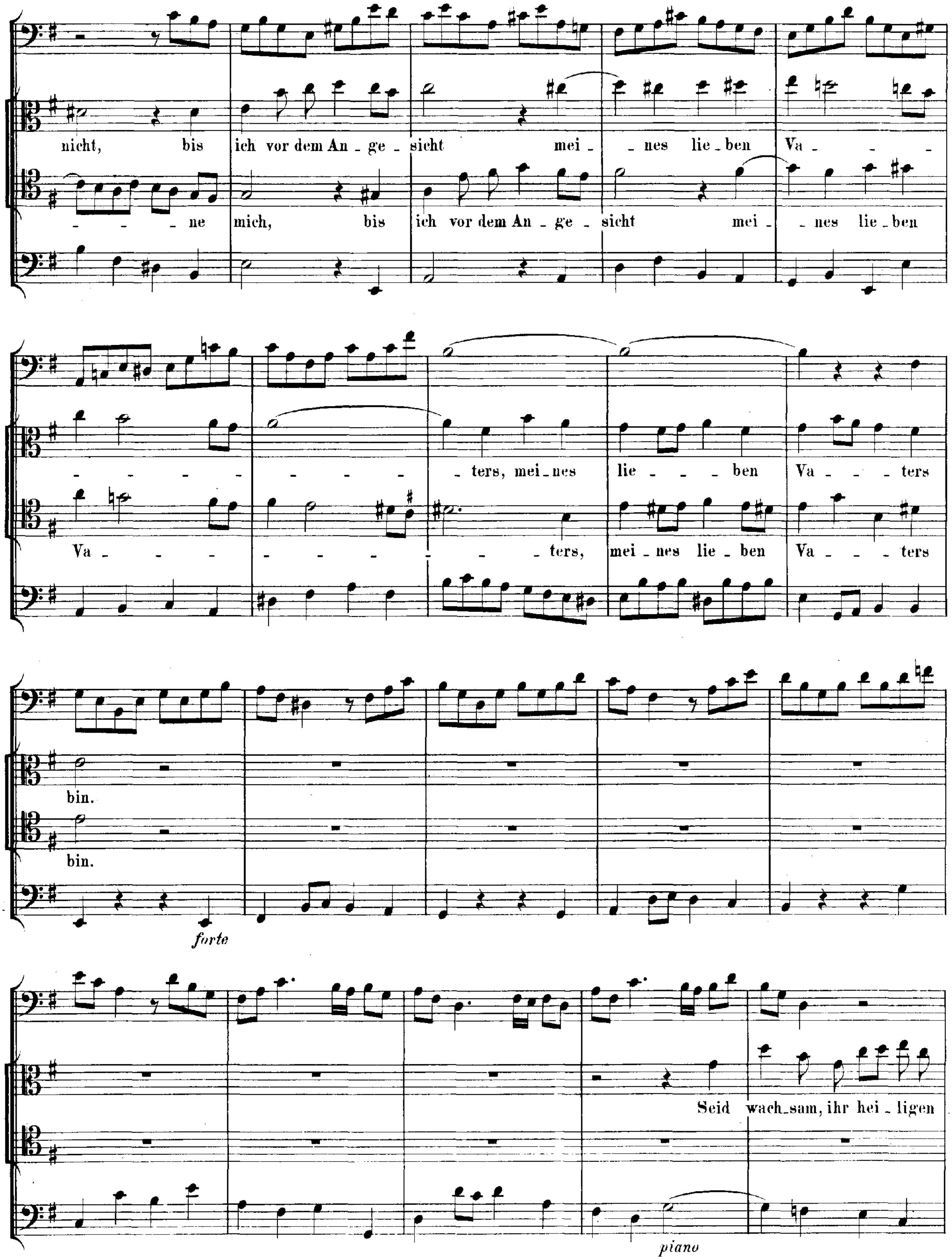

sie — sind bei — mir al - ler — En - den, — sie — sind bei mir al - ler
En - den, Got - tes En - gel wei - chen nie, sie sind bei mir —
al - ler En - den, — sie sind bei — mir al - ler En - den, al - ler

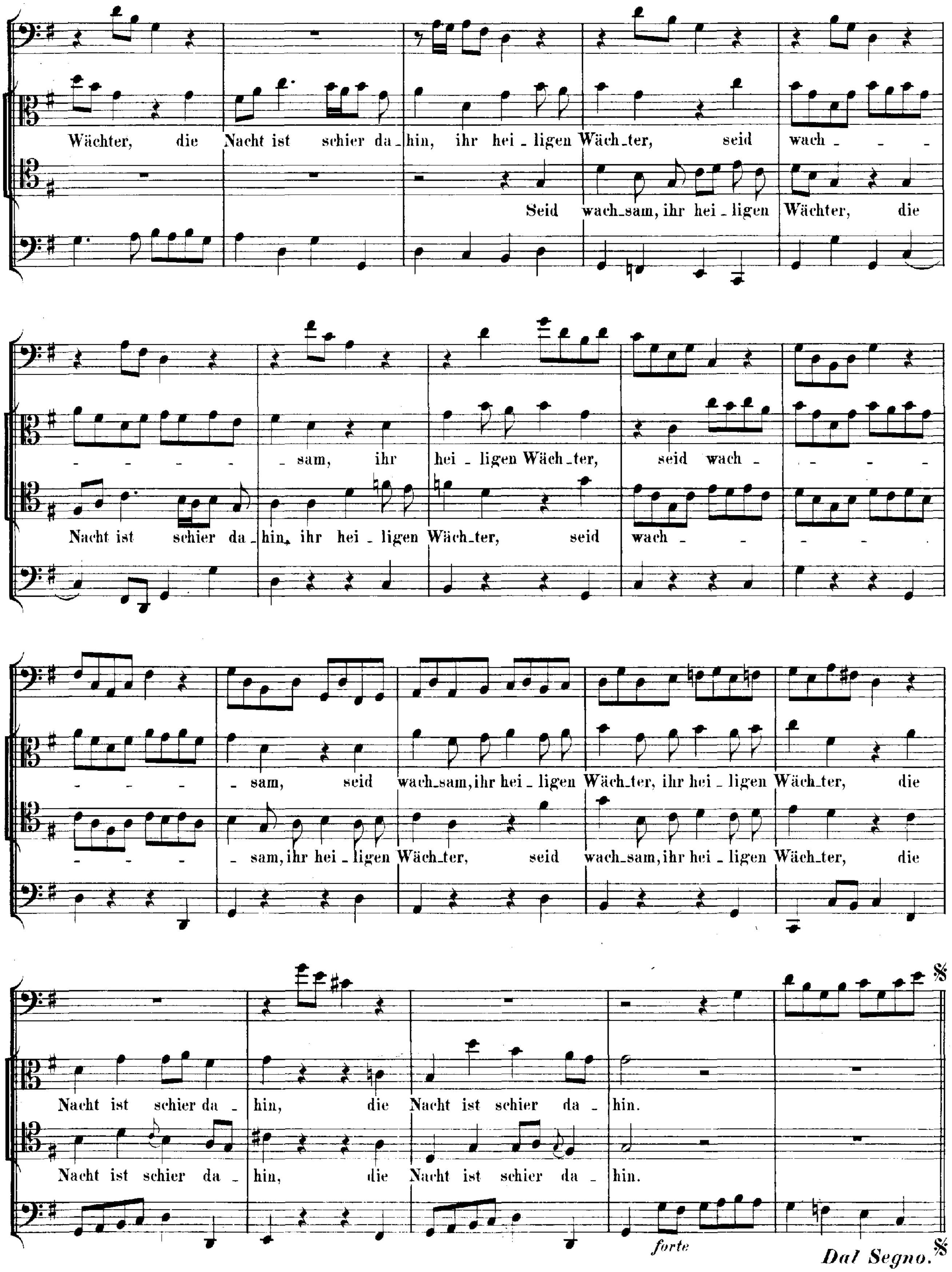

En - den, al - ler En - den, Got - tes En - gel wei - chen
nie, sie sind bei mir al - - ler En - den.
Da Capo.
RECITATIV.
Tenore.
Continuo.
Ich dan - ke dir, mein lie - ber Gott, da - für; da - bei ver -
lei - he mir, dass ich mein sünd - lich Thun be - reu - e, dass sich mein En - gel drü - ber
freu - e, da - mit er mich an meinem Ster - be - ta - ge in dei - nen Schoss zum Him - mel tra - ge.


ARIE.
Fagotto.
Alto.
Tenore.
Continuo.
piano
Seid wachsam, ihr hei_ligen
Wächter, die Nacht ist schier da_hin, ihr hei_ligen Wäch_ter, seid wach_ _ _
Seid wach_sam, ihr hei_ligen Wächter, die

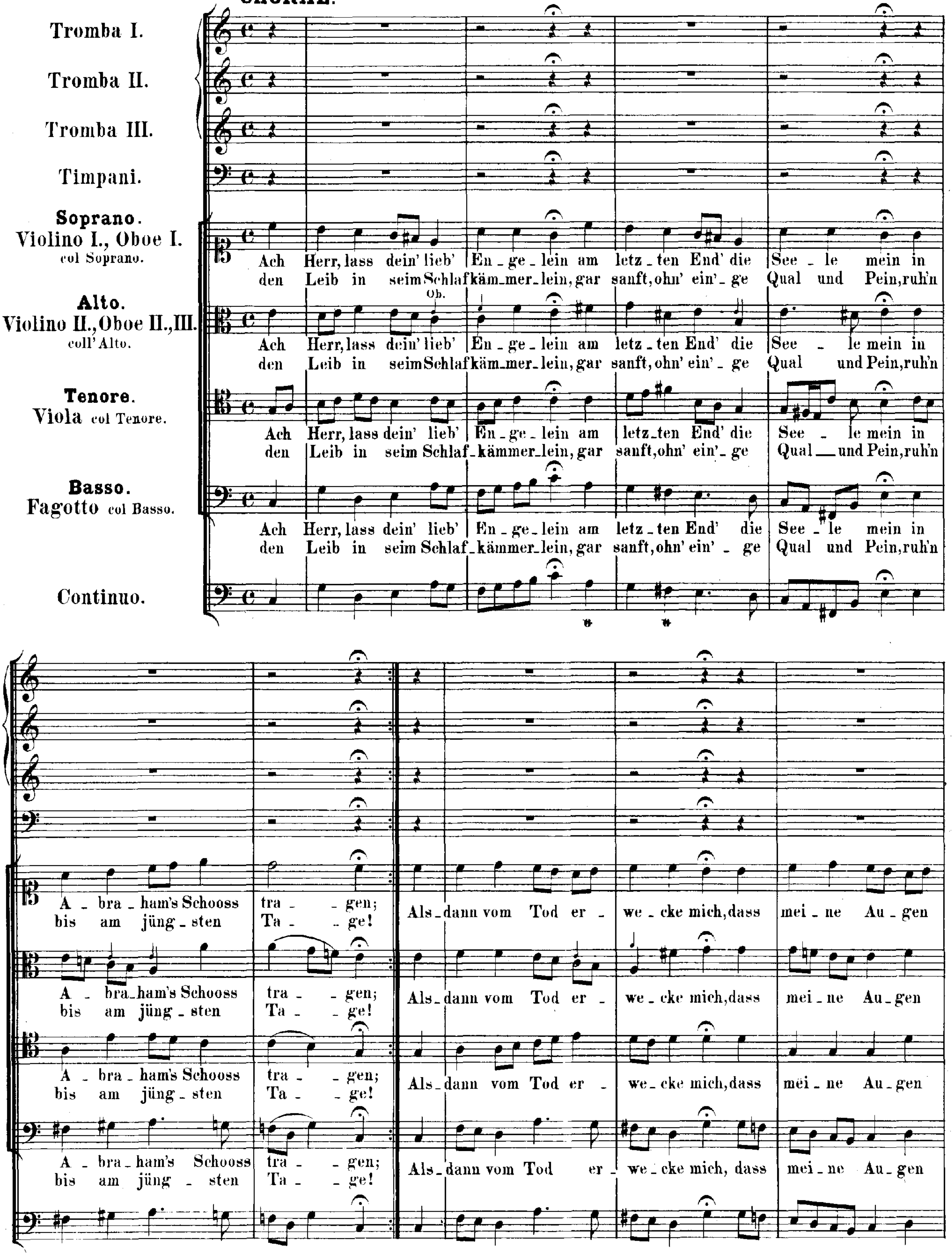

Nacht ist schier da _ hin, ihr hei _ ligen Wäch_ter, seid wach _ - - - -
- - - - - _ sam, ihr hei _ ligen Wäch_ter, seid wach _ - - -
- - - - _ sam, ihr hei _ ligen Wäch_ter, seid wach_sam, ihr hei _ ligen Wäch_ter, die
- - - - _ sam, seid wach_sam, ihr hei _ ligen Wäch_ter, ihr hei _ ligen Wäch_ter, die
Nacht ist schier da _ hin, die Nacht ist schier da _ hin.
Nacht ist schier da _ hin, die Nacht ist schier da _ hin.
forte

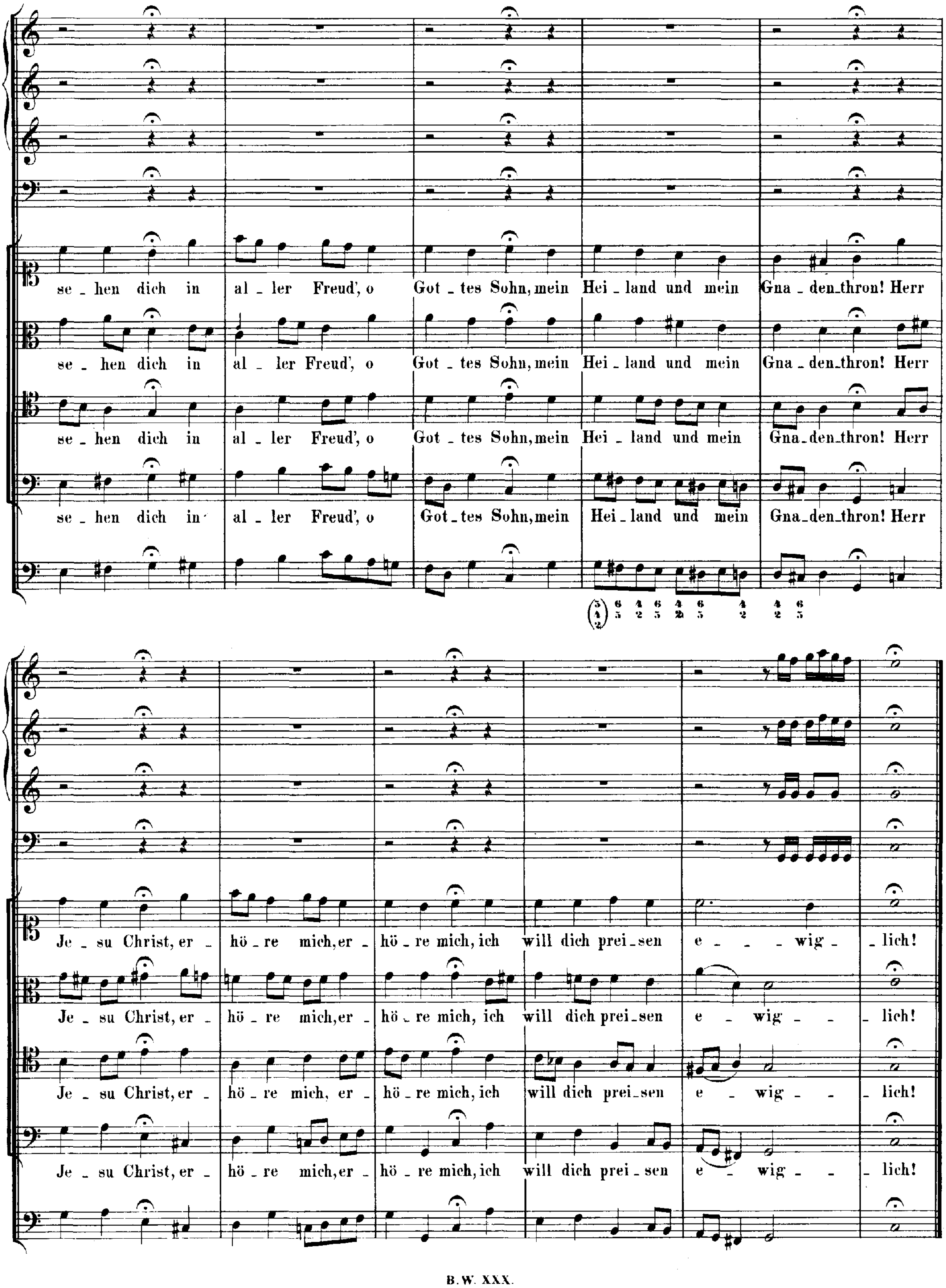

Ich seh - - - - ne mich, ich seh - ne mich und ru - he
Ich seh - - - - ne
piano
nicht, ich seh - - - - ne mich, ich seh - ne mich und ru - he nicht, ich seh -
mich, ich seh - ne mich und ru - he nicht, ich seh - - - - ne mich, ich seh - ne
- - - - - - - - - - ne mich und ru - he nicht, und ru - he
mich und ru - he nicht, und ru - he nicht, ich seh - - - - - - -


nicht, bis ich vor dem An - ge - sicht mei - nes lie - ben Va - - - -
- - - ne mich, bis ich vor dem An - ge - sicht mei - nes lie - ben
- - - - - - - - ters, mei - nes lie - - - ben Va - - ters
Va - - - - - - - - - - ters, mei - nes lie - ben Va - - ters
bin.
bin.
forte
Seid wach - sam, ihr hei - ligen
piano


Wächter, die Nacht ist schier da_hin, ihr hei_ligen Wäch_ter, seid wach_ _ _
Seid wach_sam, ihr hei_ligen Wächter, die
_ _ _ _ _ _sam, ihr hei_ligen Wäch_ter, seid wach_ _ _ _ _
Nacht ist schier da_hin, ihr hei_ligen Wäch_ter, seid wach_ _ _ _ _
_ _ _ _ _sam, seid wach_sam, ihr hei_ligen Wäch_ter, ihr hei_ligen Wäch_ter, die
_ _ _ _ _sam, ihr hei_ligen Wäch_ter, seid wach_sam, ihr hei_ligen Wäch_ter, die
Nacht ist schier da_hin, die Nacht ist schier da_hin.
Nacht ist schier da_hin, die Nacht ist schier da_hin.
forte
Dal Segno.

CHORAL.


Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Soprano. Violino I., Oboe I. col Soprano.
Alto. Violino II., Oboe II., III. coll'Alto.
Tenore. Viola col Tenore.
Basso. Fagotto col Basso.
Continuo.
Ob.
Ach Herr, lass dein' lieb' En - ge - lein am letz - ten End' die See - le mein in
den Leib in seim Schlaf - käm - mer - lein, gar sanft, ohn' ein' - ge Qual und Pein, ruh'n
A - bra - ham's Schooss tra - gen;
bis am jüng - sten Ta - ge!
Als - dann vom Tod er - we - cke mich, dass mei - ne Au - gen


se - hen dich in al - ler Freud', o Got - tes Sohn, mein Hei - land und mein Gna - den-thron! Herr
Je - su Christ, er - hö - re mich, er - hö - re mich, ich will dich prei - sen e - wig - lich!

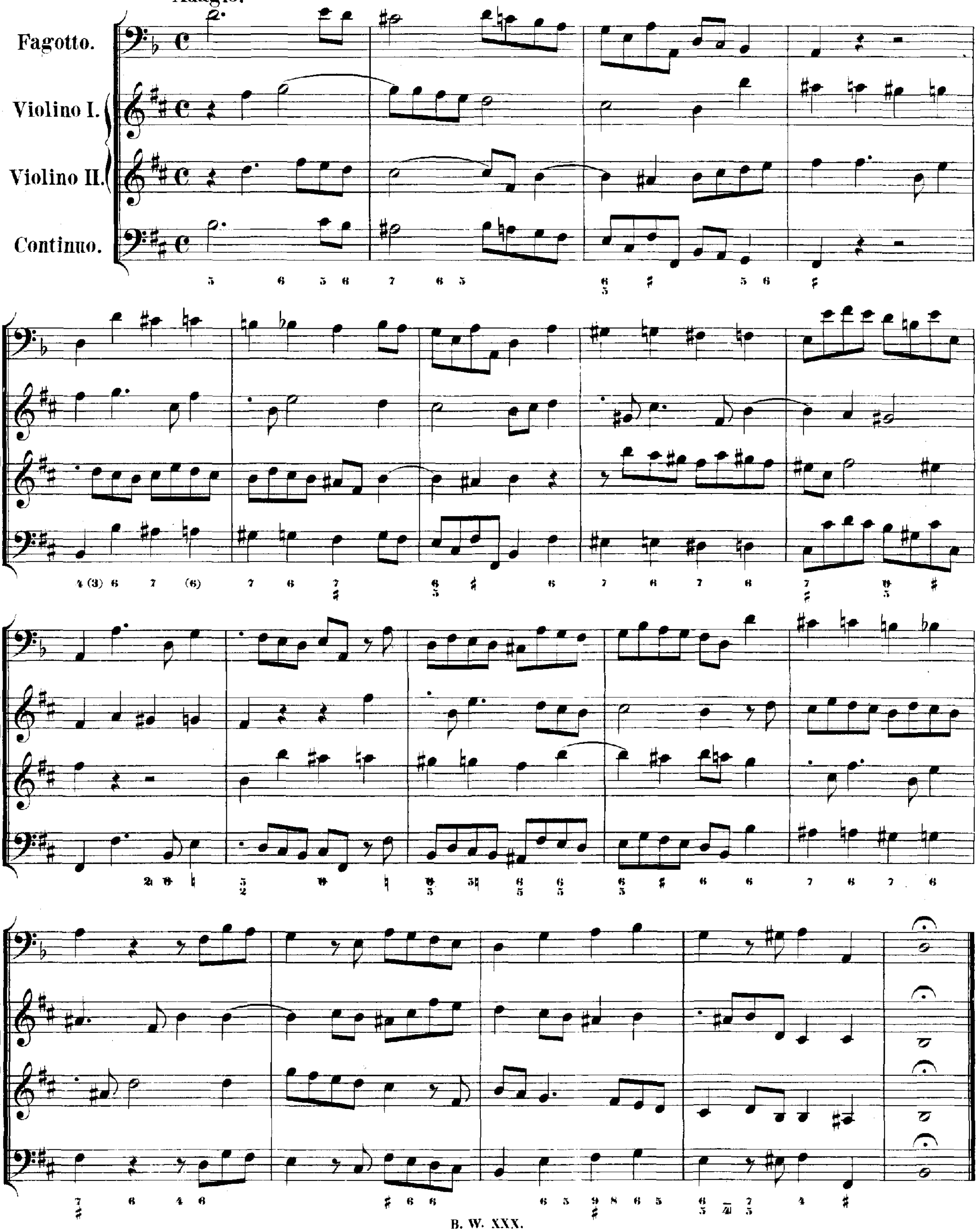
Cantate

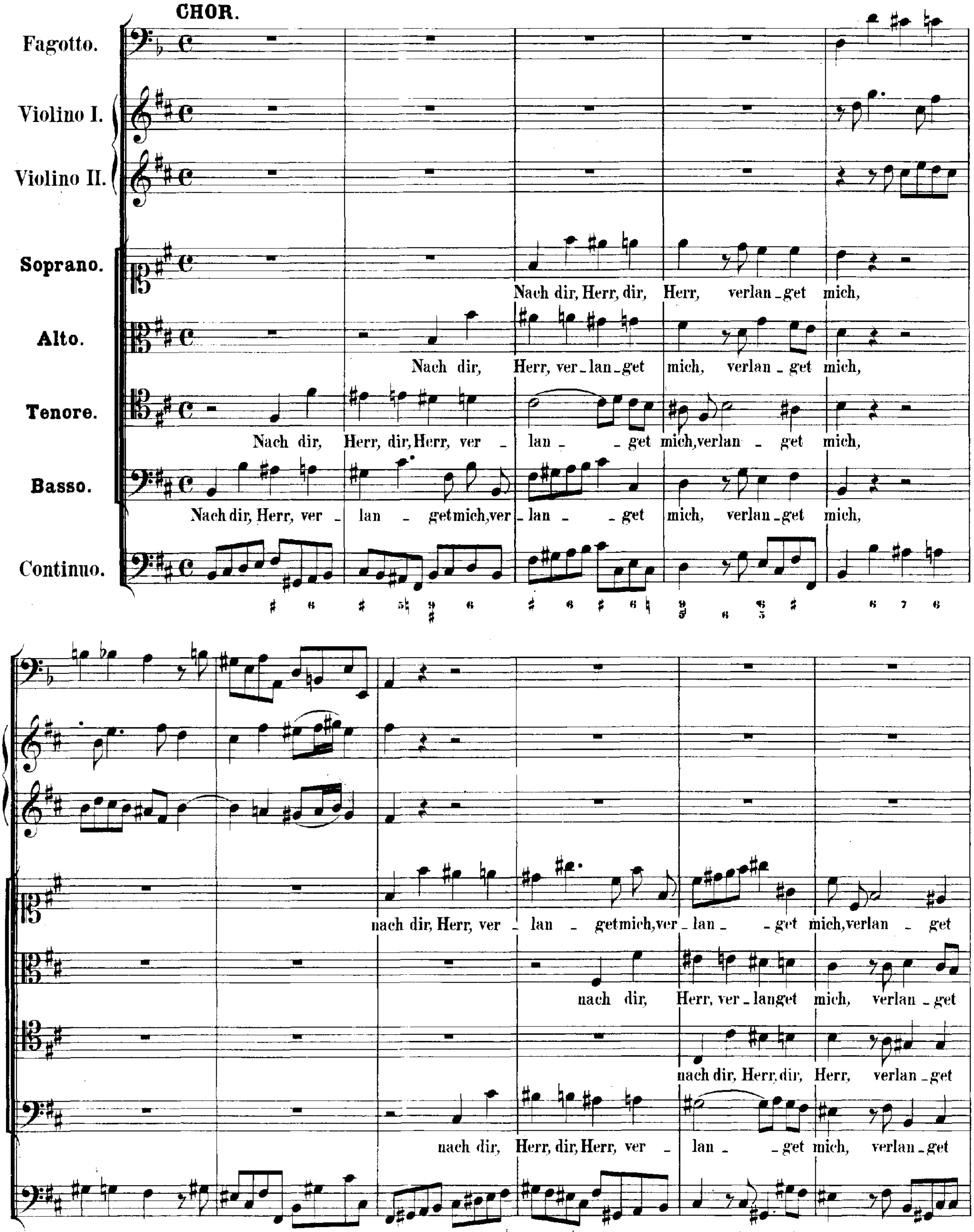
„Nach dir, Herr, verlanget mich."

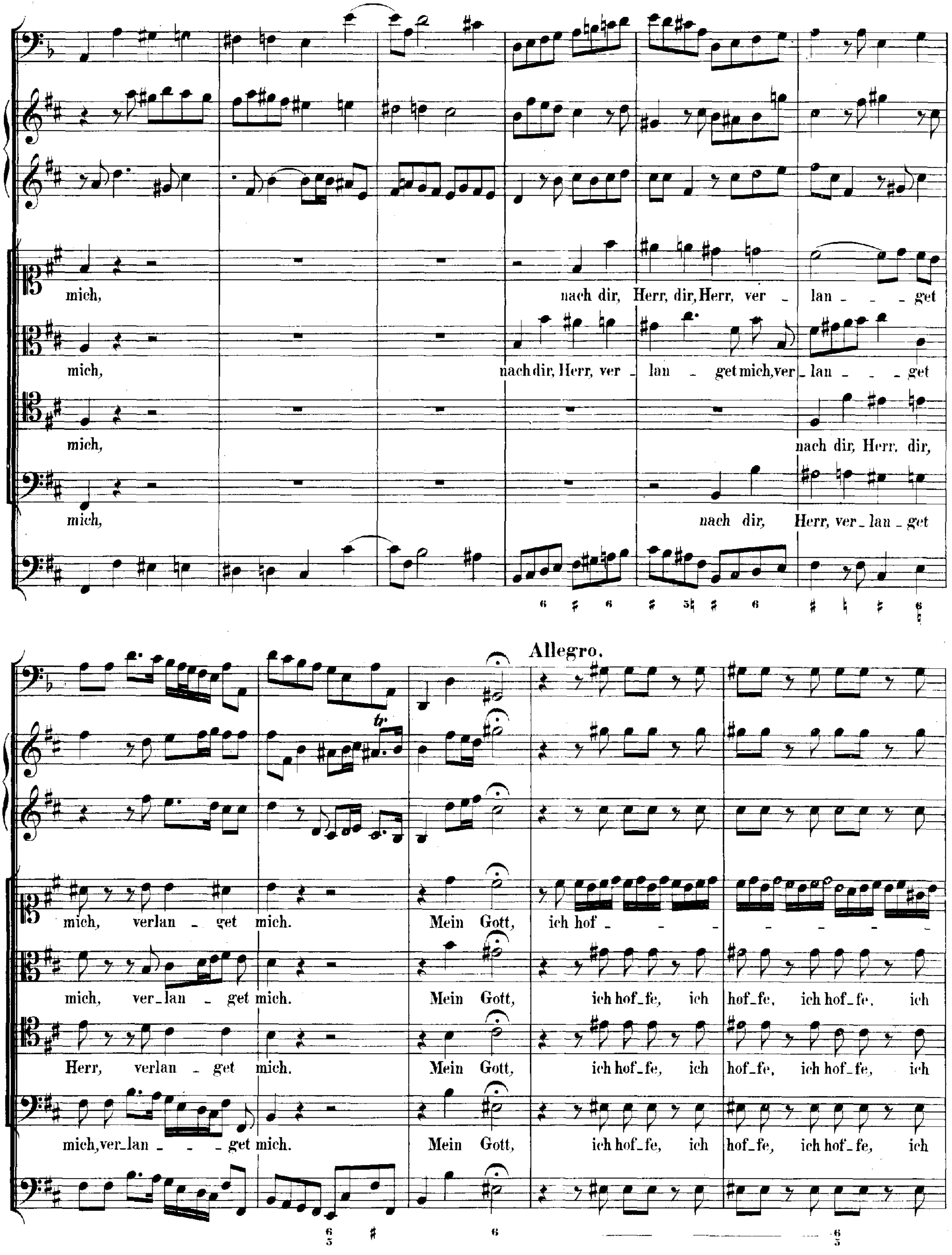
№ 150.

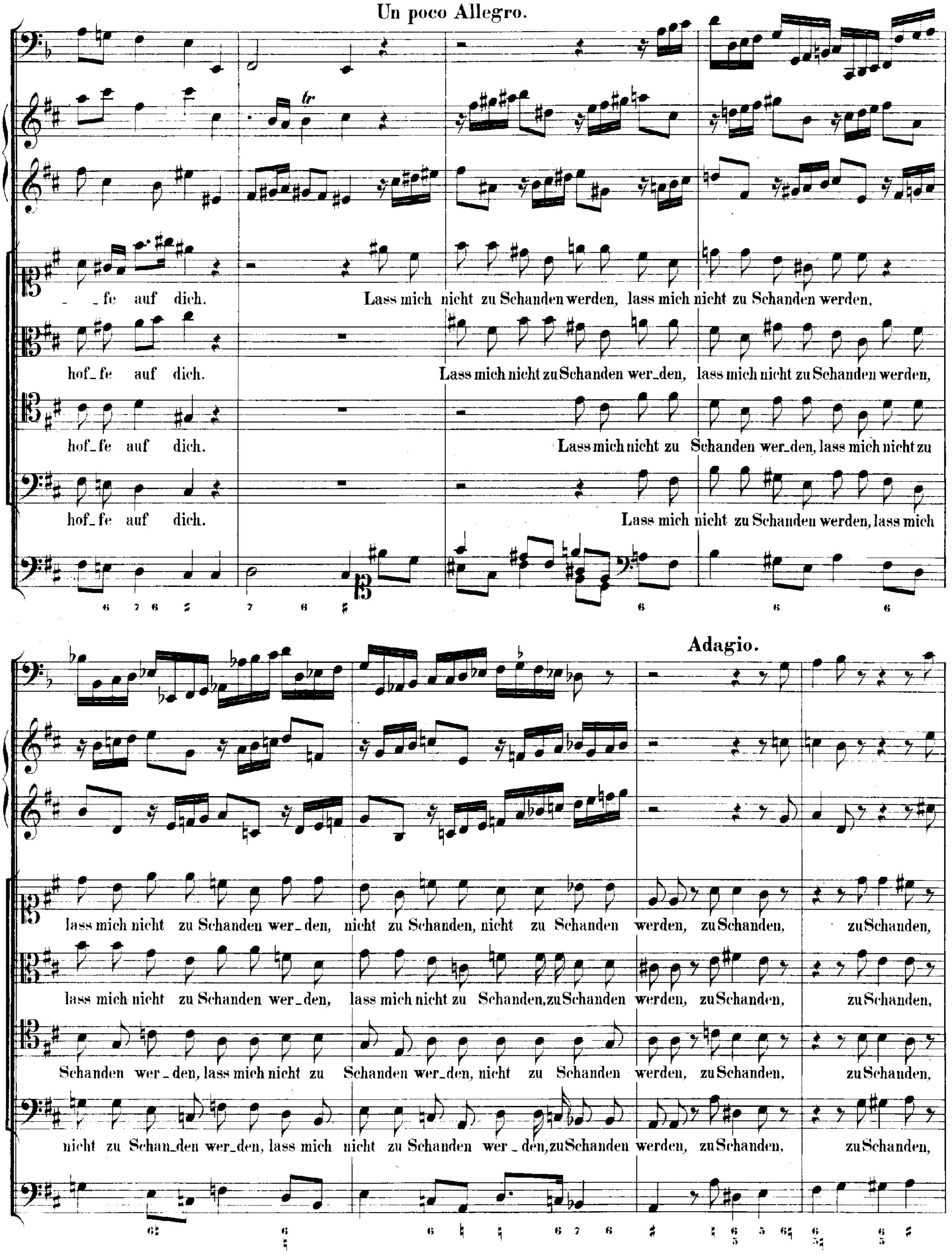
„Nach dir, Herr, verlanget mich."

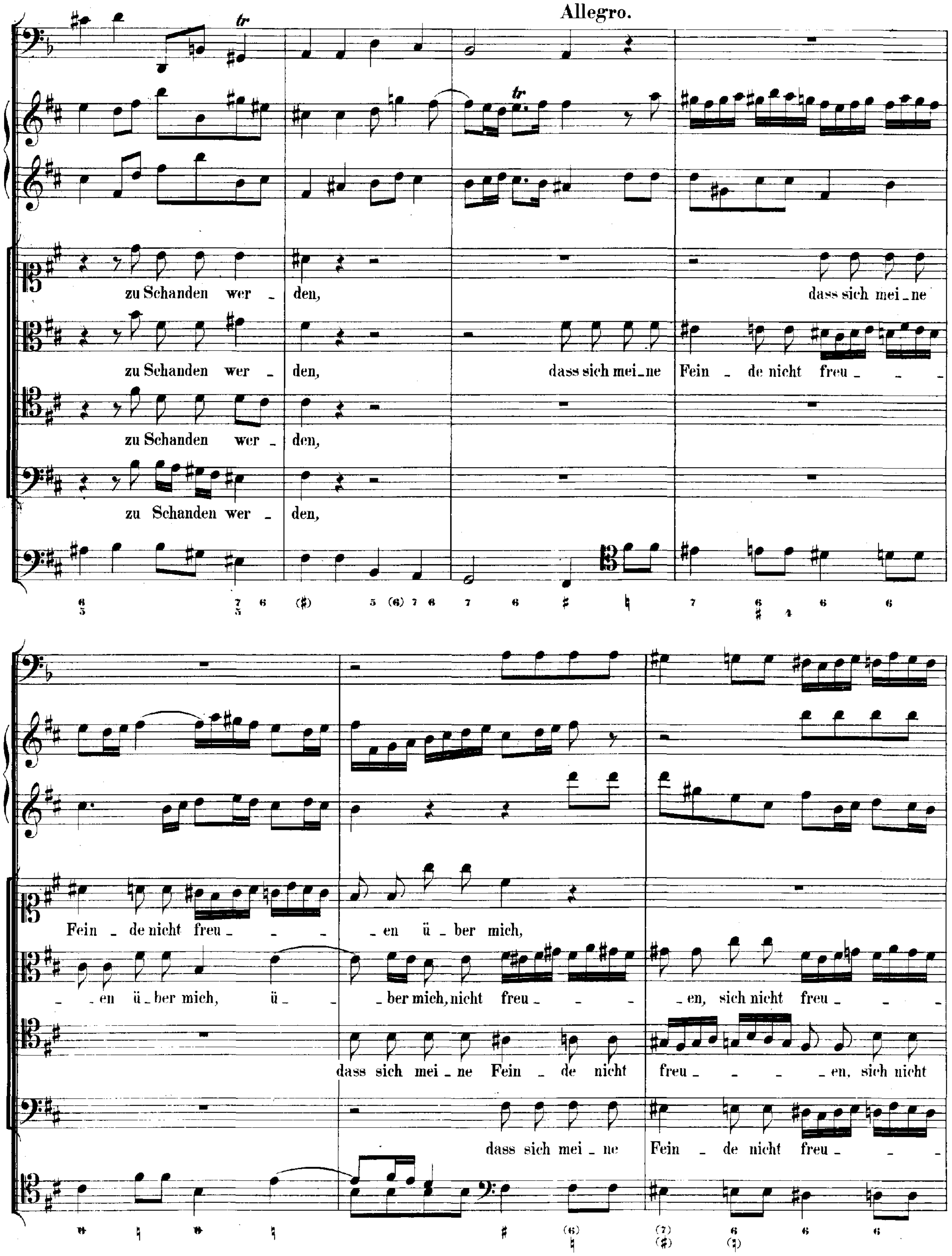
SINFONIA.
Adagio.

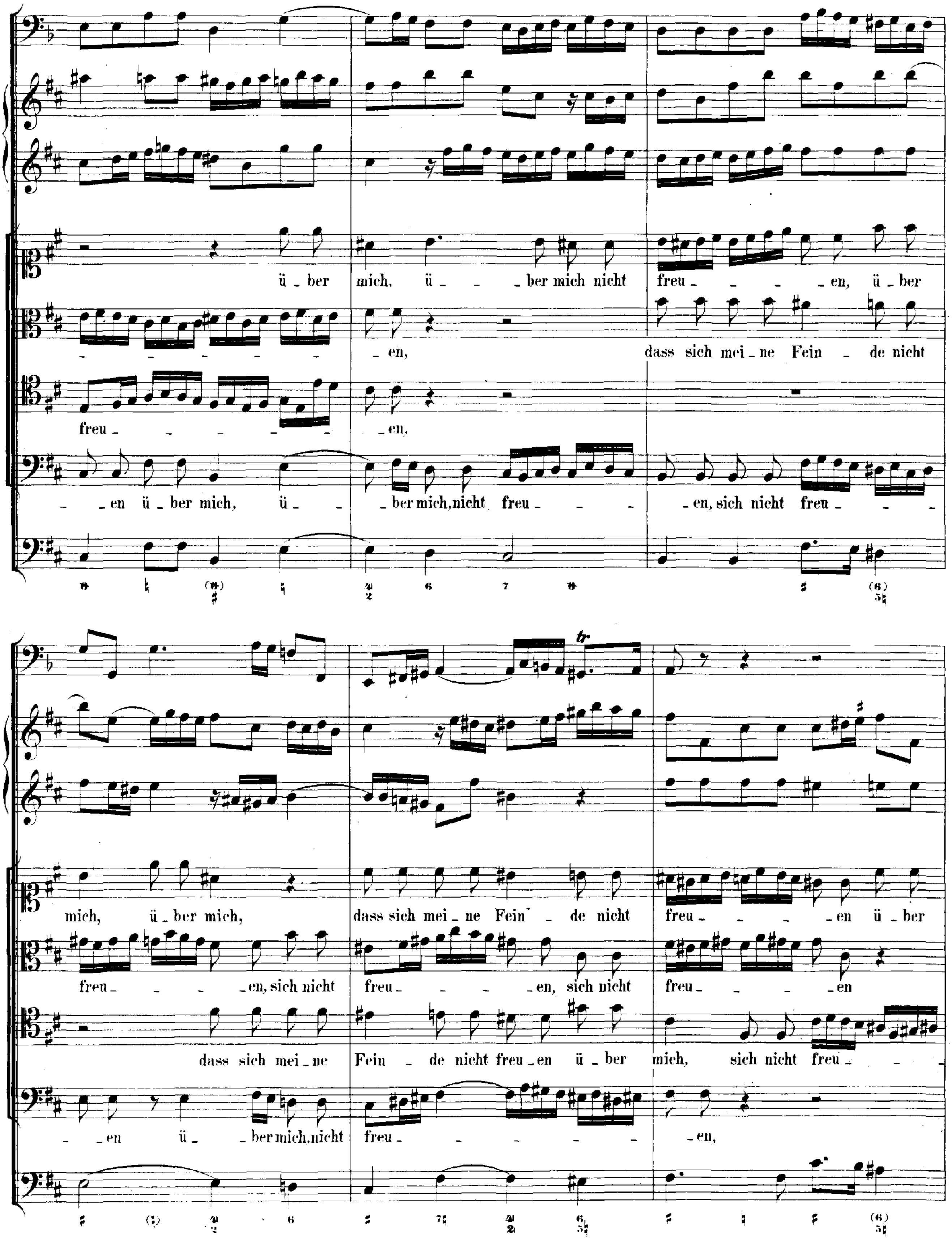


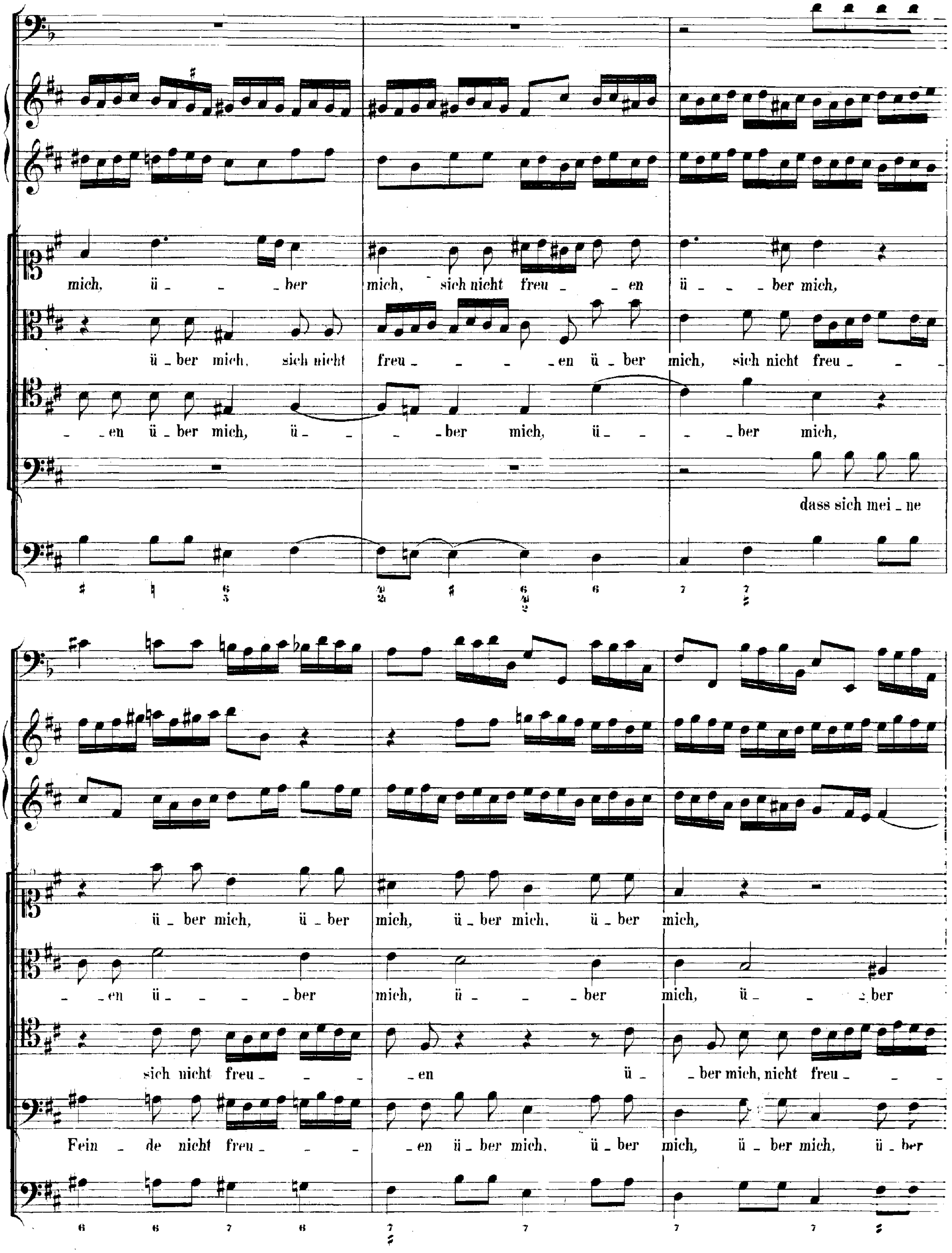

CHOR.
Fagotto.
Violino I.
Violino II.
Soprano.
Nach dir, Herr, dir, Herr, verlan_get mich,
Alto.
Nach dir, Herr, ver_lan_get mich, verlan_get mich,
Tenore.
Nach dir, Herr, dir, Herr, ver _ lan _ _ get mich, verlan _ get mich,
Basso.
Nach dir, Herr, ver _ lan _ get mich, ver _ lan _ _ get mich, verlan_get mich,
Continuo.
nach dir, Herr, ver _ lan _ get mich, ver _ lan _ _ get mich, verlan _ get
nach dir, Herr, ver_langet mich, verlan_get
nach dir, Herr, dir, Herr, verlan_get
nach dir, Herr, dir, Herr, ver _ lan _ _ get mich, verlan_get

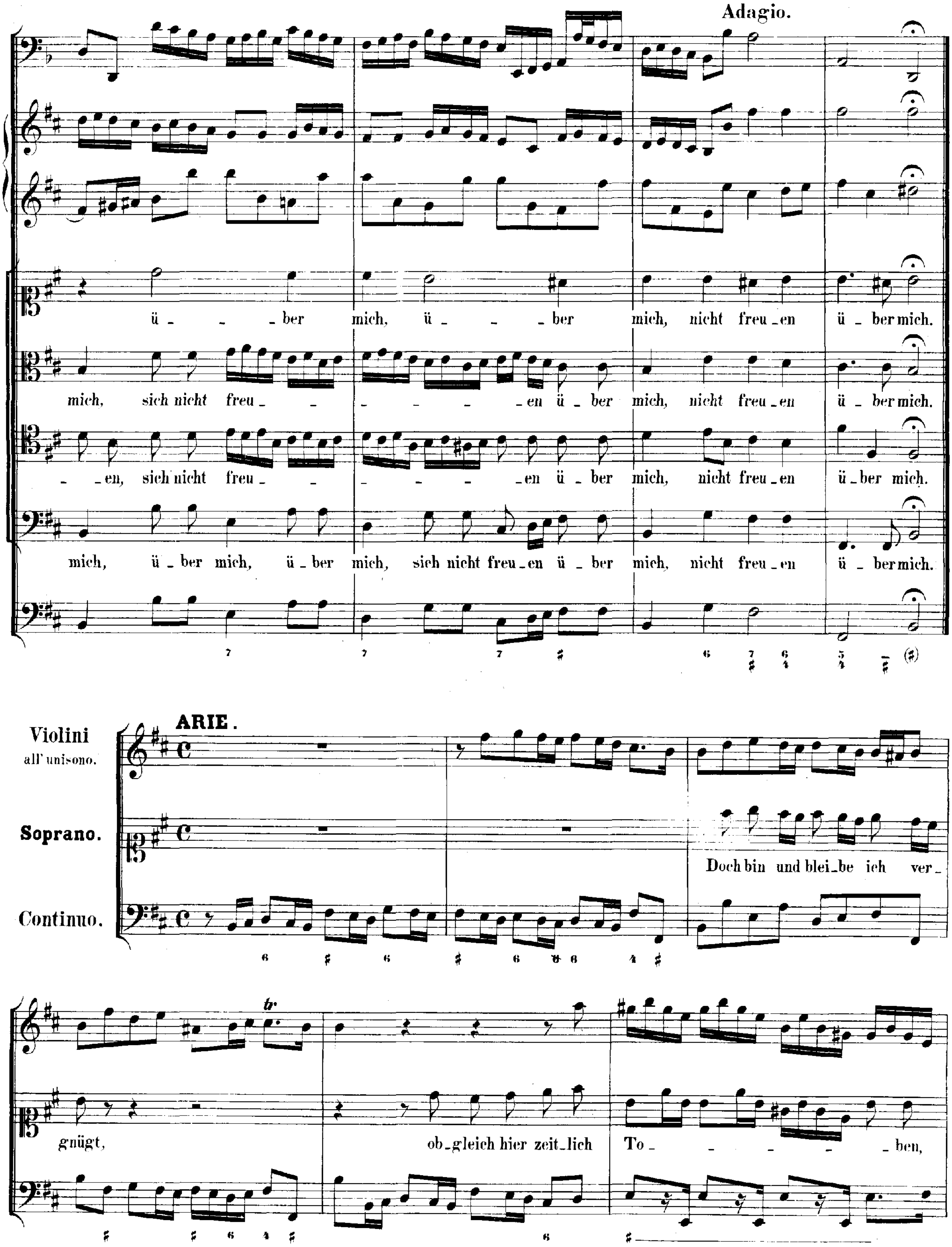

mich, nach dir, Herr, dir, Herr, ver - lan - - - get
mich, nach dir, Herr, ver - lan - get mich, ver - lan - - - get
mich, nach dir, Herr. dir,
mich, nach dir, Herr, ver - lan - get
Allegro.
mich, verlan - get mich. Mein Gott, ich hof - - - - - - - - -
mich, ver - lan - get mich. Mein Gott, ich hof - fe, ich hof - fe, ich hof - fe, ich
Herr, verlan - get mich. Mein Gott, ich hof - fe, ich hof - fe, ich hof - fe, ich
mich, ver - lan - - - get mich. Mein Gott, ich hof - fe, ich hof - fe, ich hof - fe, ich

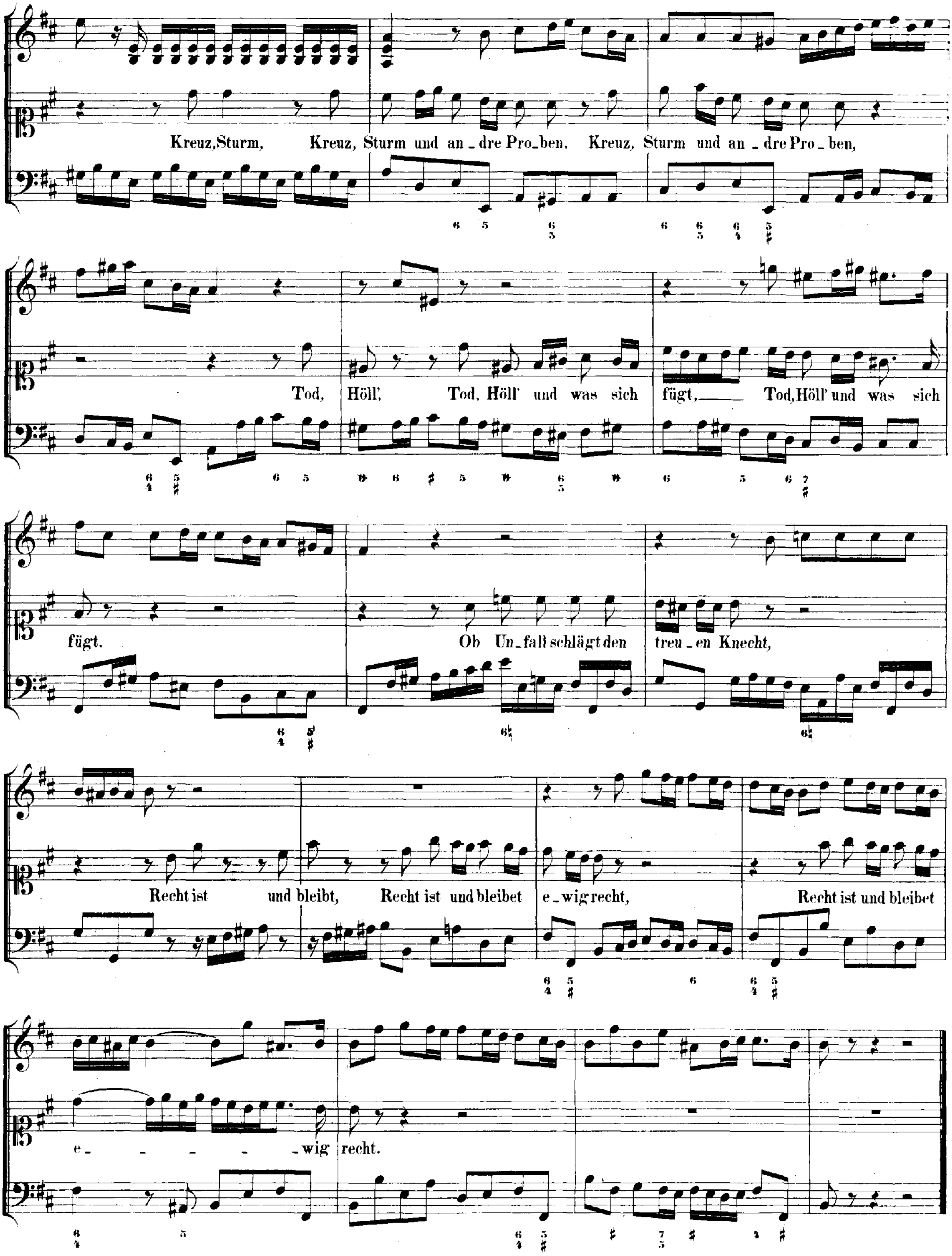

Un poco Allegro.
_ _fe auf dich. Lass mich nicht zu Schanden werden, lass mich nicht zu Schanden werden,
hof_fe auf dich. Lass mich nicht zu Schanden wer_den, lass mich nicht zu Schanden werden,
hof_fe auf dich. Lass mich nicht zu Schanden wer_den, lass mich nicht zu
hof_fe auf dich. Lass mich nicht zu Schanden werden, lass mich
Adagio.
lass mich nicht zu Schanden wer_den, nicht zu Schanden, nicht zu Schanden werden, zu Schanden, zu Schanden,
lass mich nicht zu Schanden wer_den, lass mich nicht zu Schanden, zu Schanden werden, zu Schanden, zu Schanden,
Schanden wer_den, lass mich nicht zu Schanden wer_den, nicht zu Schanden werden, zu Schanden, zu Schanden,
nicht zu Schan_den wer_den, lass mich nicht zu Schanden wer_den, zu Schanden werden, zu Schanden, zu Schanden,

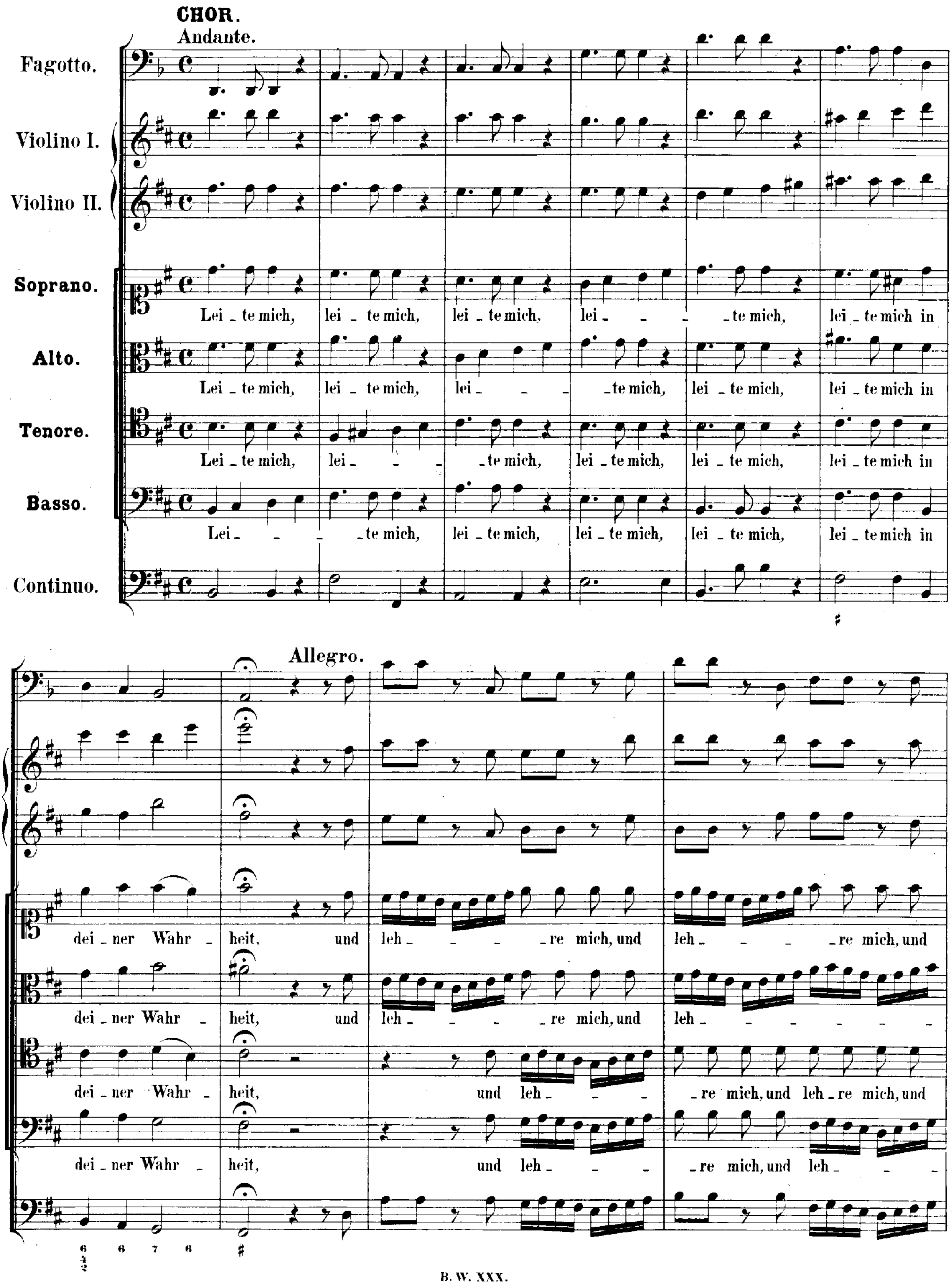

Allegro.
zu Schanden wer - den,
dass sich mei - ne
zu Schanden wer - den,
dass sich mei - ne Fein - de nicht freu -
zu Schanden wer - den,
zu Schanden wer - den,
Fein - de nicht freu - - en ü - ber mich,
- en ü - ber mich, ü - ber mich, nicht freu - - en, sich nicht freu -
dass sich mei - ne Fein - de nicht freu - - en, sich nicht
dass sich mei - ne Fein - de nicht freu -

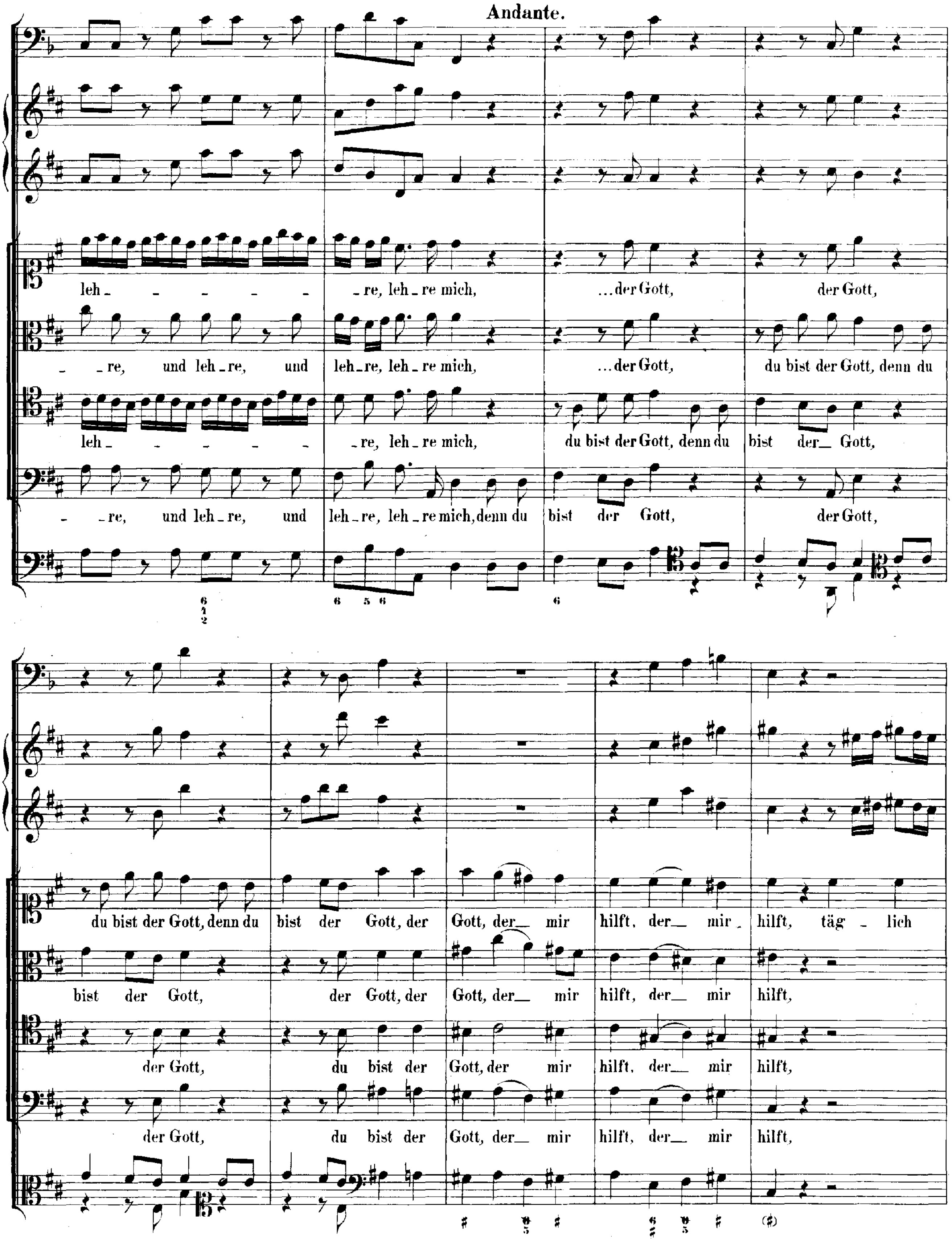

ü - ber mich, ü - - - ber mich nicht freu - - - - en, ü - ber
- en, dass sich mei - ne Fein - de nicht
freu - - - - - - - en,
- - en ü - ber mich, ü - - ber mich, nicht freu - - - - en, sich nicht freu - - -
mich, ü - ber mich, dass sich mei - ne Fein - de nicht freu - - - - en ü - ber
freu - - - en, sich nicht freu - - - - en, sich nicht freu - - - - en
dass sich mei - ne Fein - de nicht freu - en ü - ber mich, sich nicht freu - -
- en ü - ber mich, nicht freu - - - - - - - en,

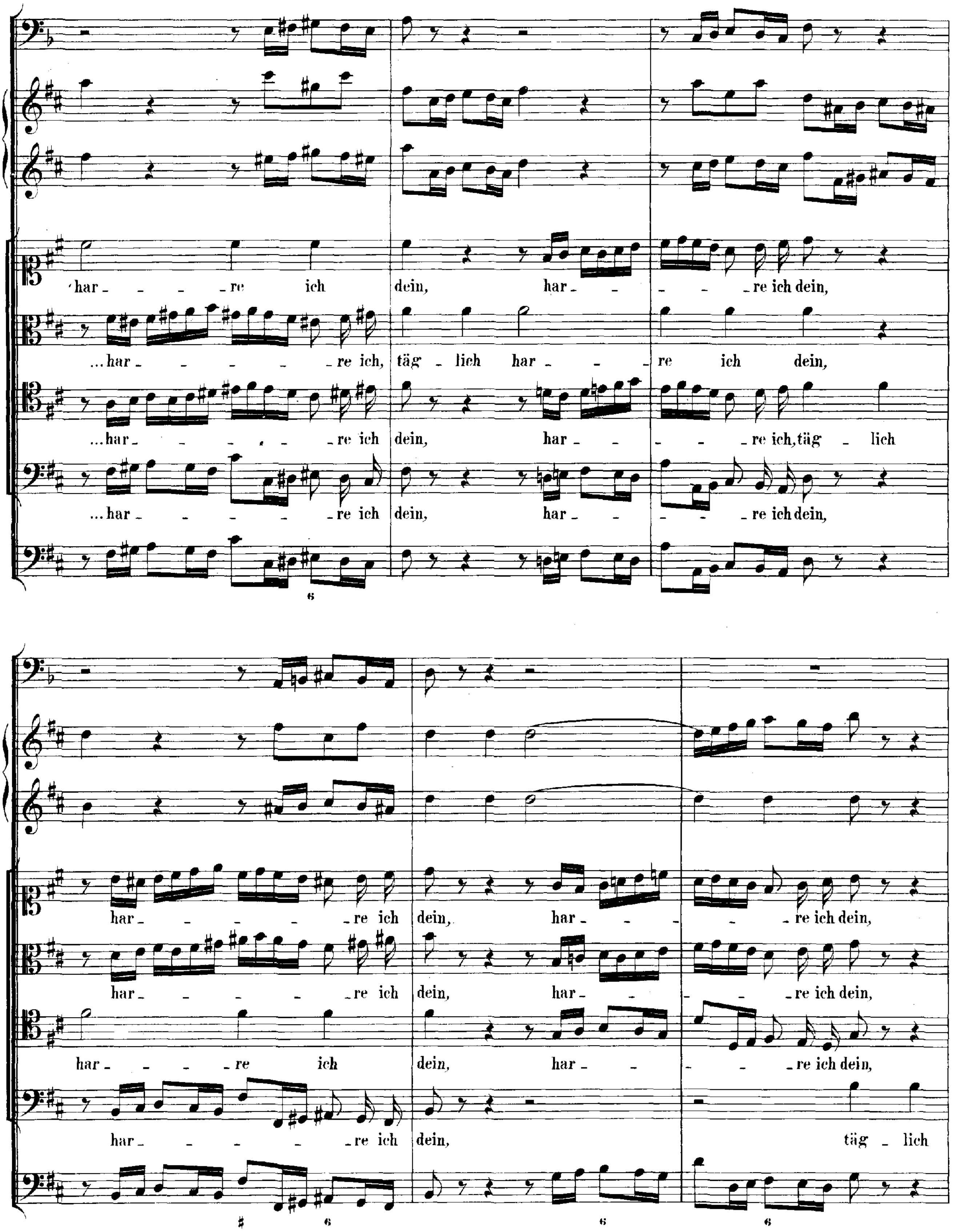

mich, ü - - ber
mich, sich nicht freu - - en
ü - - ber mich,
ü - ber mich, sich nicht
freu - - - - en ü - ber
mich, sich nicht freu - - -
- - en ü - ber mich, ü -
- - ber mich, ü - -
- - ber mich,
dass sich mei - ne
ü - ber mich, ü - ber
mich, ü - ber mich, ü - ber
mich,
- - en ü - - - - ber
mich, ü - - - ber
mich, ü - - - ber
sich nicht freu - - -
- en ü -
- ber mich, nicht freu - - -
Fein - de nicht freu - - -
- en ü - ber mich, ü - ber
mich, ü - ber mich, ü - ber

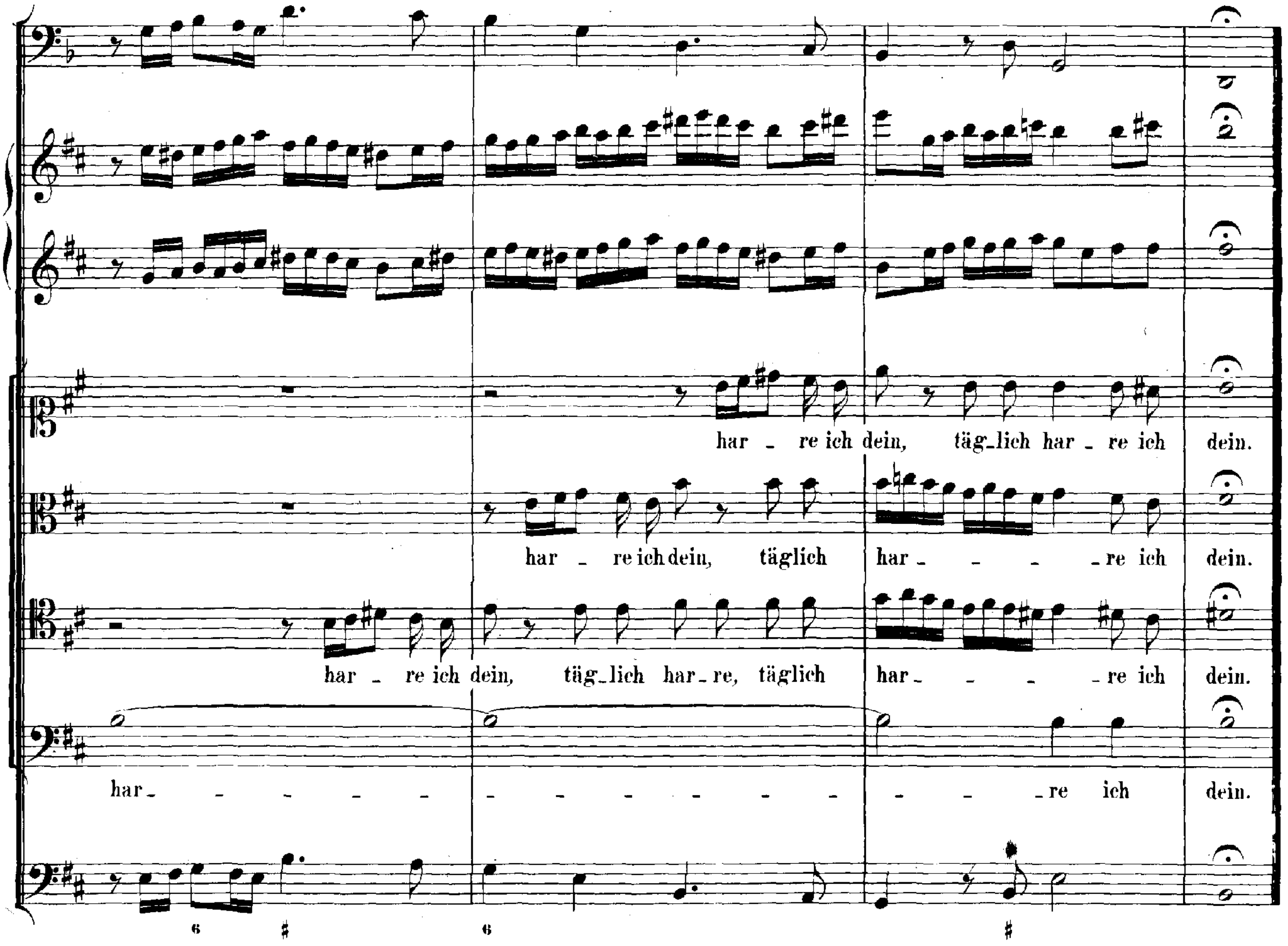

Adagio.
ü - - - ber mich, ü - - - ber mich, nicht freu - en ü - ber mich.
mich, sich nicht freu - - - - - - en ü - ber mich, nicht freu - en ü - ber mich.
- en, sich nicht freu - - - - - en ü - ber mich, nicht freu - en ü - ber mich.
mich, ü - ber mich, ü - ber mich, sich nicht freu - en ü - ber mich, nicht freu - en ü - ber mich.
ARIE.
Violini all'unisono.
Soprano.
Continuo.
Doch bin und blei - be ich ver -
gnügt, ob - gleich hier zeit - lich To - - - - - ben,


Kreuz, Sturm, Kreuz, Sturm und an - dre Pro - ben. Kreuz, Sturm und an - dre Pro - ben,
Tod, Höll', Tod, Höll' und was sich fügt, Tod, Höll' und was sich
fügt. Ob Un - fall schlägt den treu - en Knecht,
Recht ist und bleibt, Recht ist und bleibet e - wig recht, Recht ist und bleibet
e - - - - - wig recht.

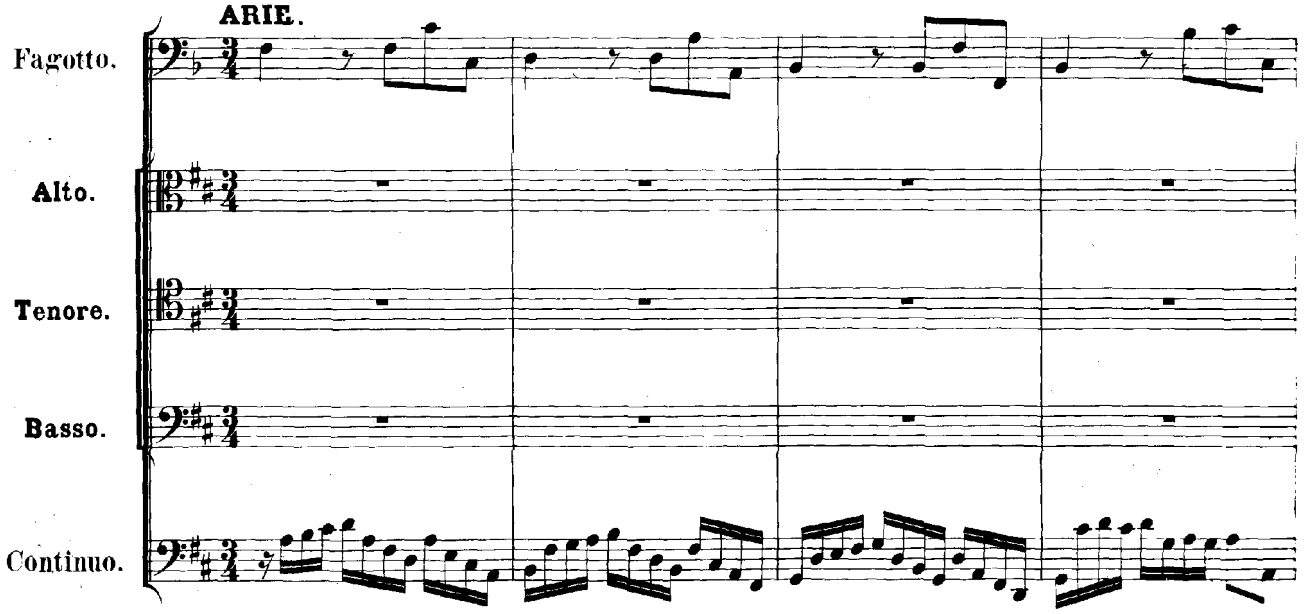

CHOR.
Andante.
Fagotto.
Violino I.
Violino II.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Allegro.
Soprano: Lei - te mich, lei - te mich, lei - te mich, lei - - - te mich, lei - te mich in dei - ner Wahr - heit, und leh - - - - re mich, und leh - - - - re mich, und
Alto: Lei - te mich, lei - te mich, lei - - - te mich, lei - te mich, lei - te mich in dei - ner Wahr - heit, und leh - - - - re mich, und leh - - - - - - -
Tenore: Lei - te mich, lei - - - te mich, lei - te mich, lei - te mich, lei - te mich in dei - ner Wahr - heit, und leh - - - re mich, und leh - re mich, und
Basso: Lei - - - te mich, lei - te mich, lei - te mich, lei - te mich, lei - te mich in dei - ner Wahr - heit, und leh - - - re mich, und leh - - -

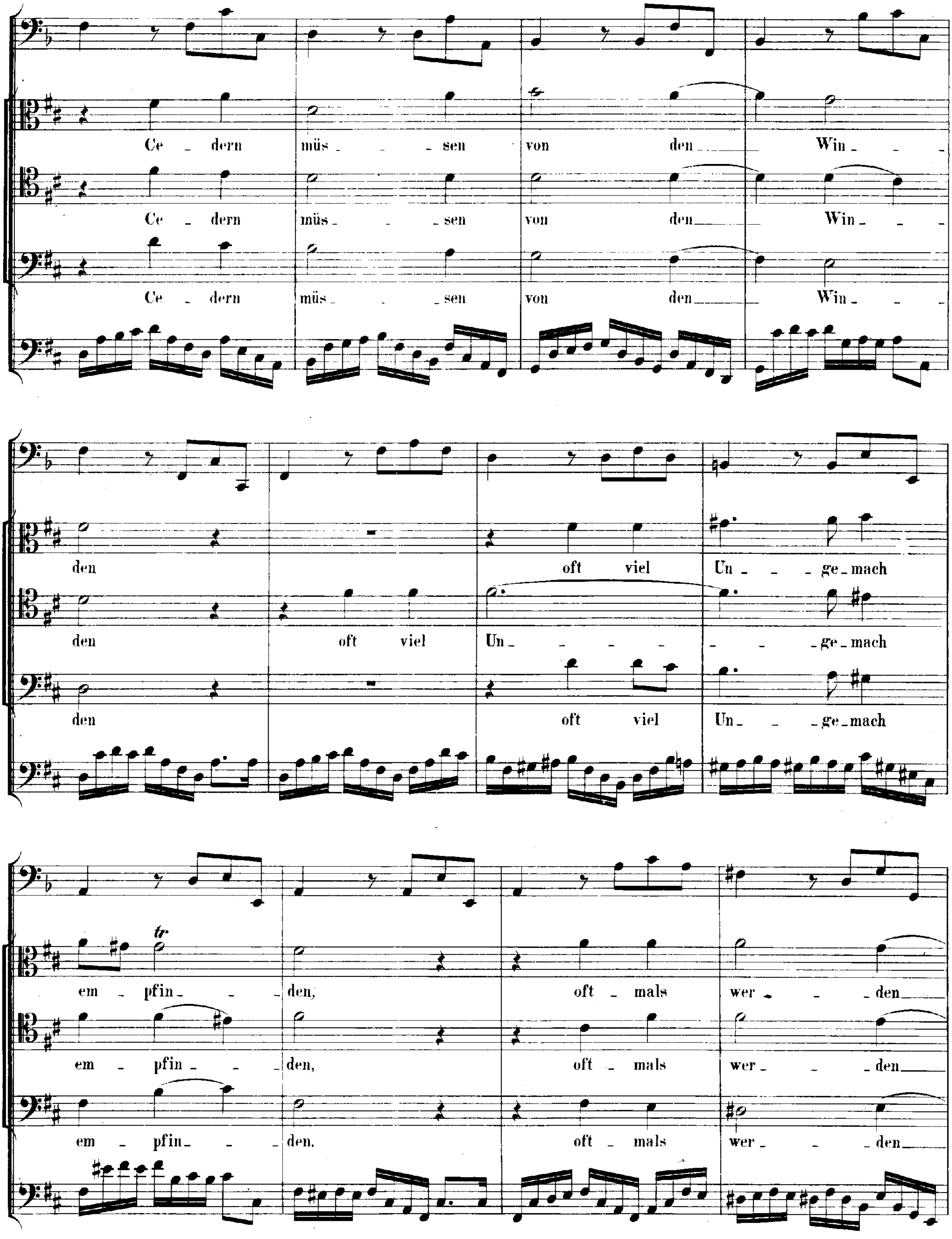

Andante.
leh - - - - - - re, leh - re mich, ... der Gott, der Gott,
- re, und leh - re, und leh - re, leh - re mich, ... der Gott, du bist der Gott, denn du
leh - - - - - - re, leh - re mich, du bist der Gott, denn du bist der Gott,
- re, und leh - re, und leh - re, leh - re mich, denn du bist der Gott, der Gott,
du bist der Gott, denn du bist der Gott, der Gott, der mir hilft, der mir hilft, täg - lich
bist der Gott, der Gott, der Gott, der mir hilft, der mir hilft,
der Gott, du bist der Gott, der mir hilft, der mir hilft,
der Gott, du bist der Gott, der mir hilft, der mir hilft,

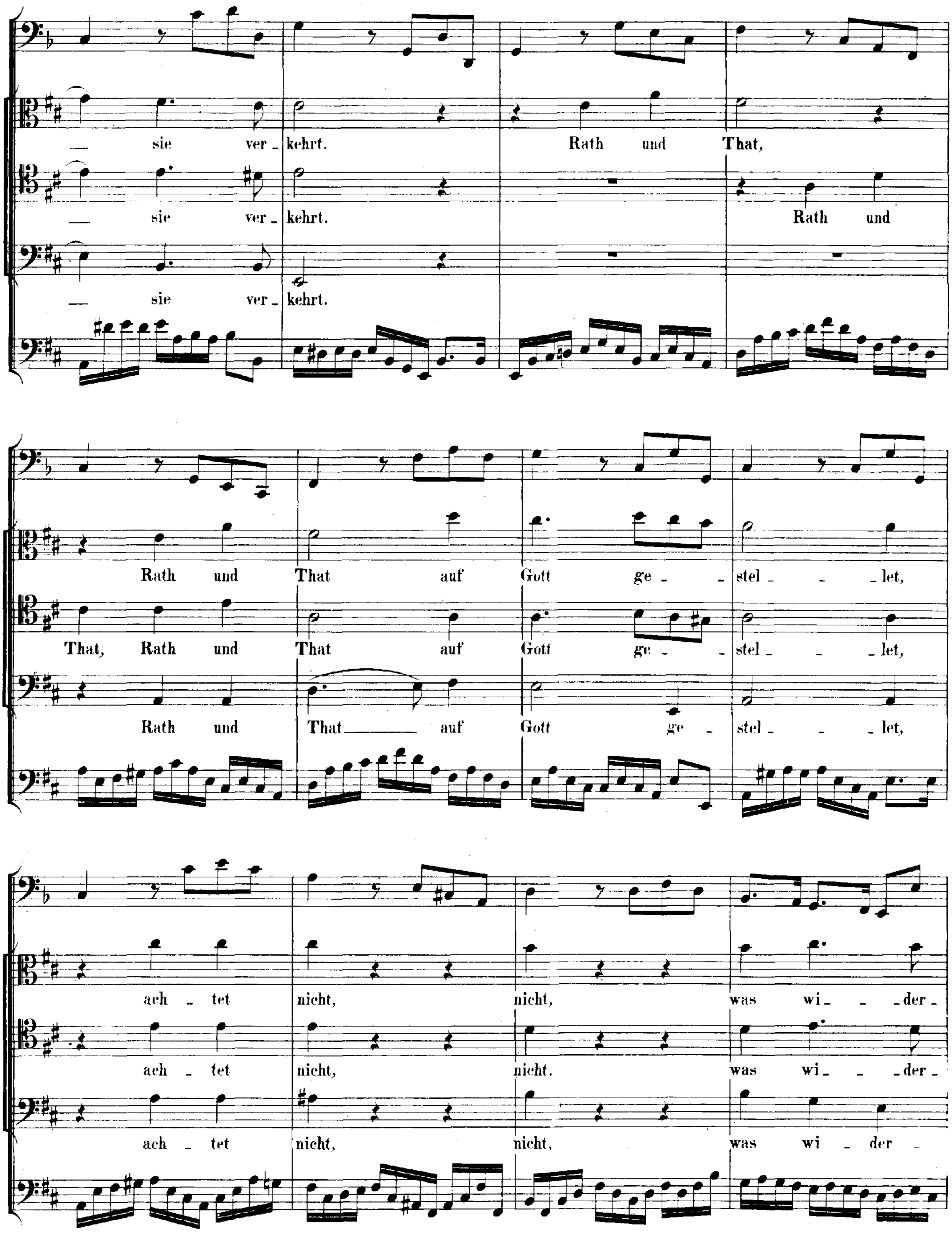

har - - - - re ich dein, har - - - re ich dein,
...har - - - - - - re ich, täg - lich har - - - re ich dein,
...har - - - - - re ich dein, har - - - - re ich, täg - lich
...har - - - - - re ich dein, har - - - re ich dein,
6
har - - - - - re ich dein, har - - - - re ich dein,
har - - - - - re ich dein, har - - - - re ich dein,
har - - re ich dein, har - - - - re ich dein,
har - - - - - re ich dein, täg - lich
♯ 6 6 6

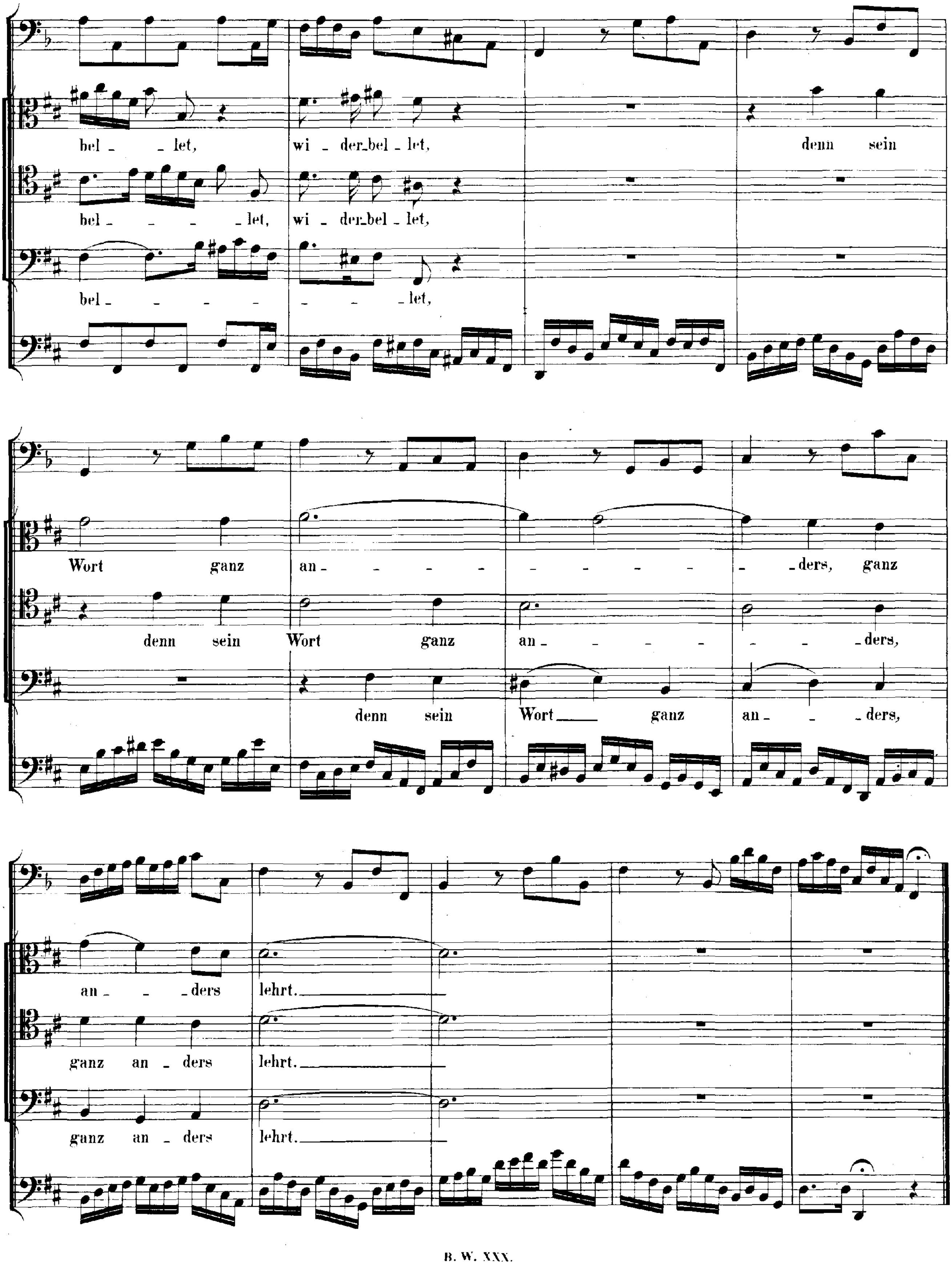

har - re ich dein, täg-lich har - re ich dein.
har - re ich dein, täglich har - - - - re ich dein.
har - re ich dein, täg-lich har-re, täglich har- - - - re ich dein.
har- - - - - - - - - - - - - - - - re ich dein.
6 ♯ 6 ♯

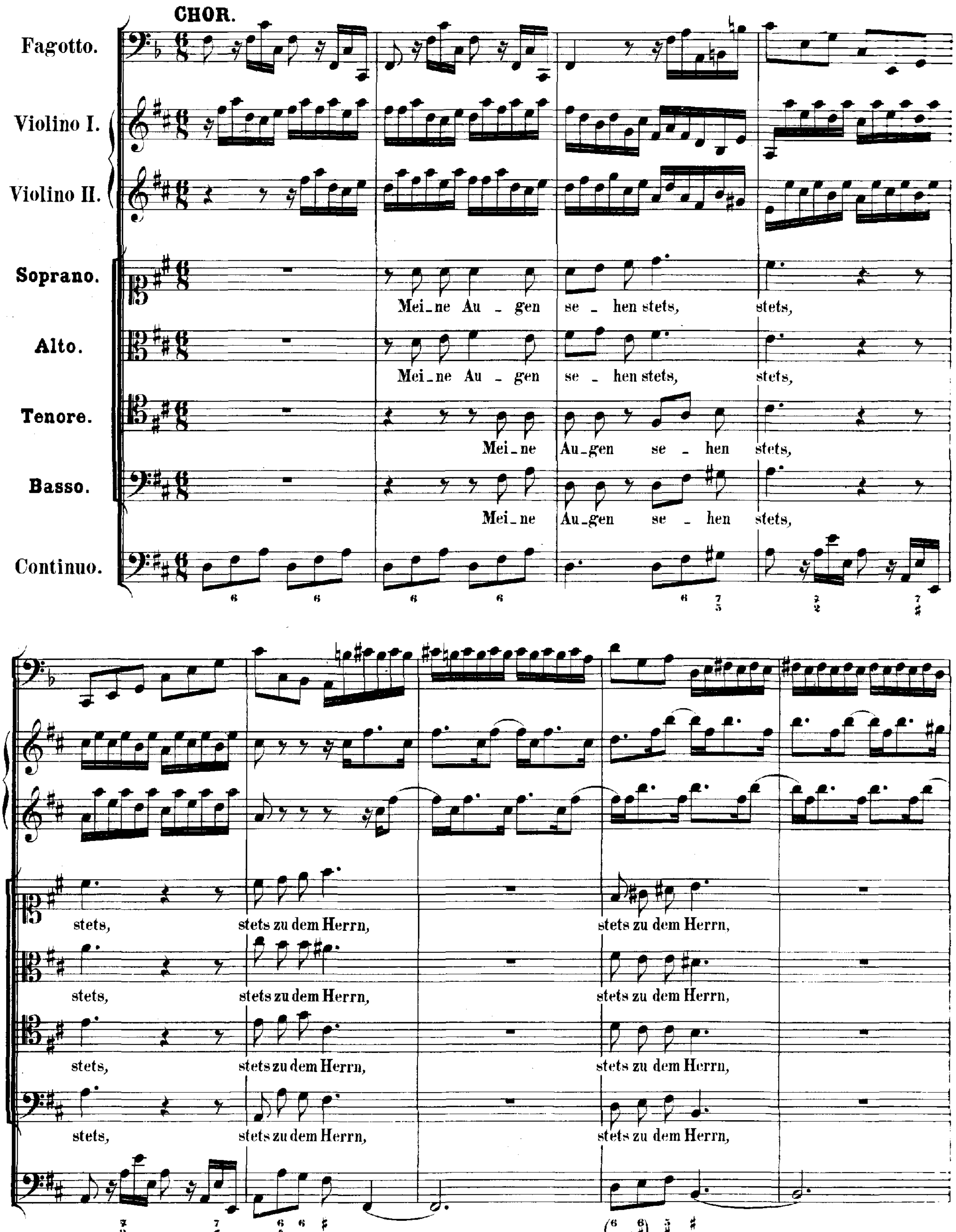
ARIE.

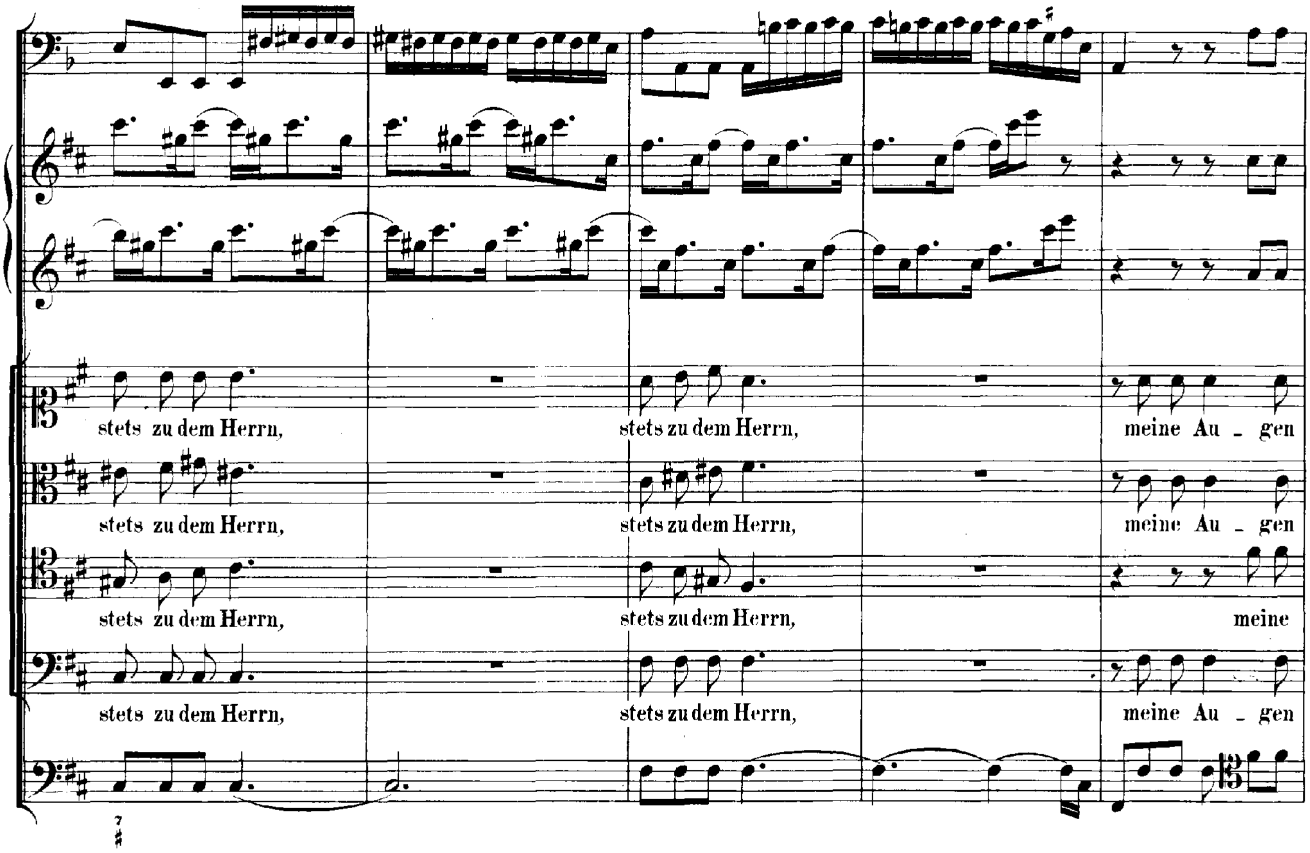

ARIE.
Fagotto.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.

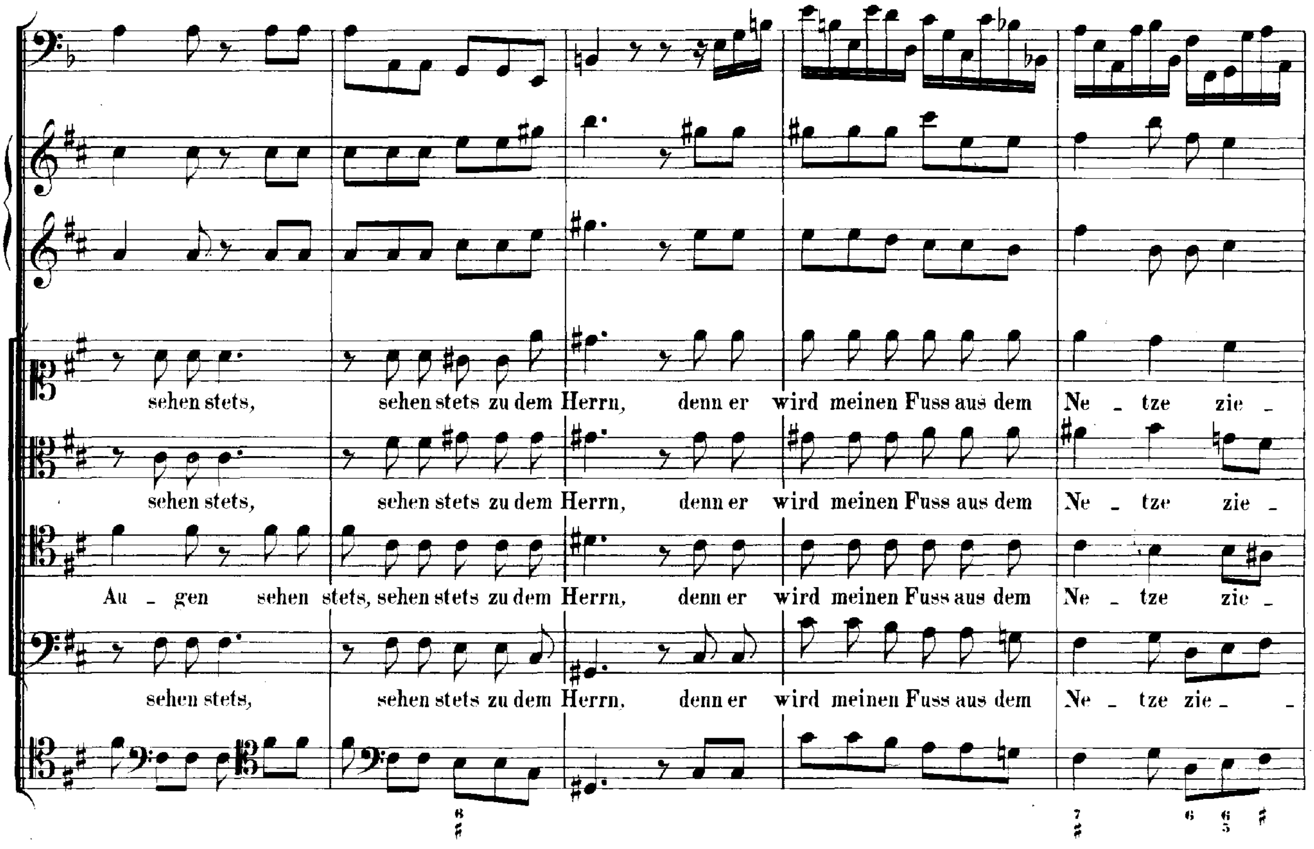

Ce - dern müs - - - sen von den Win - -
Ce - dern müs - - - sen von den Win - - -
Ce - dern müs - - - sen von den Win - -
den oft viel Un - - ge - mach
den oft viel Un - - - - - - - ge - mach
den oft viel Un - - ge - mach
em - pfin - - - den, oft - mals wer - - - den
em - pfin - - - den, oft - mals wer - - - den
em - pfin - - - den, oft - mals wer - - - den
tr

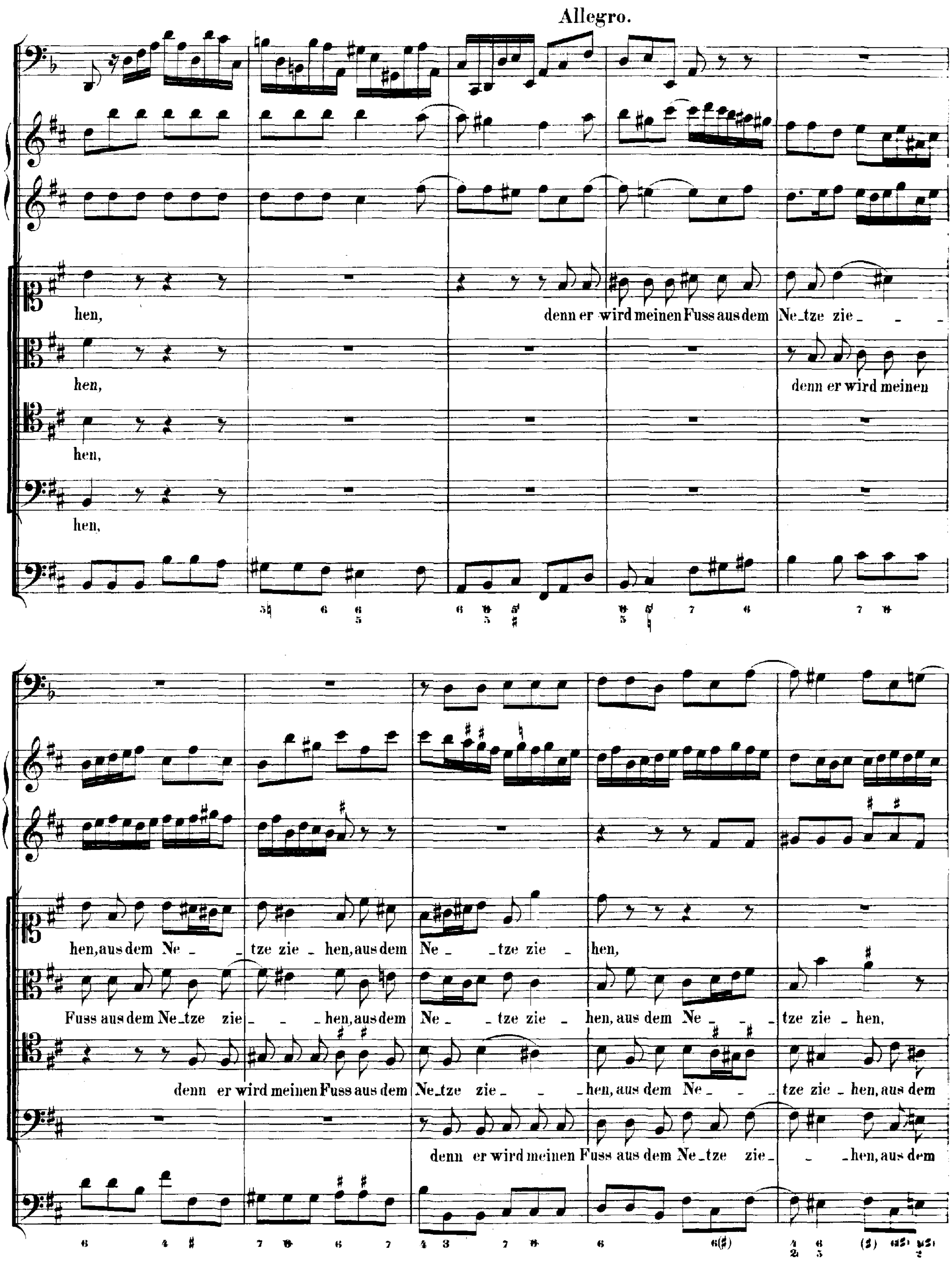

— sie ver - kehrt. Rath und That,
— sie ver - kehrt. Rath und
— sie ver - kehrt.
Rath und That auf Gott ge - stel - - let,
That, Rath und That auf Gott ge - stel - - let,
Rath und That auf Gott ge - stel - - let,
ach - tet nicht, nicht, was wi - - der -
ach - tet nicht, nicht, was wi - - der -
ach - tet nicht, nicht, was wi - der -

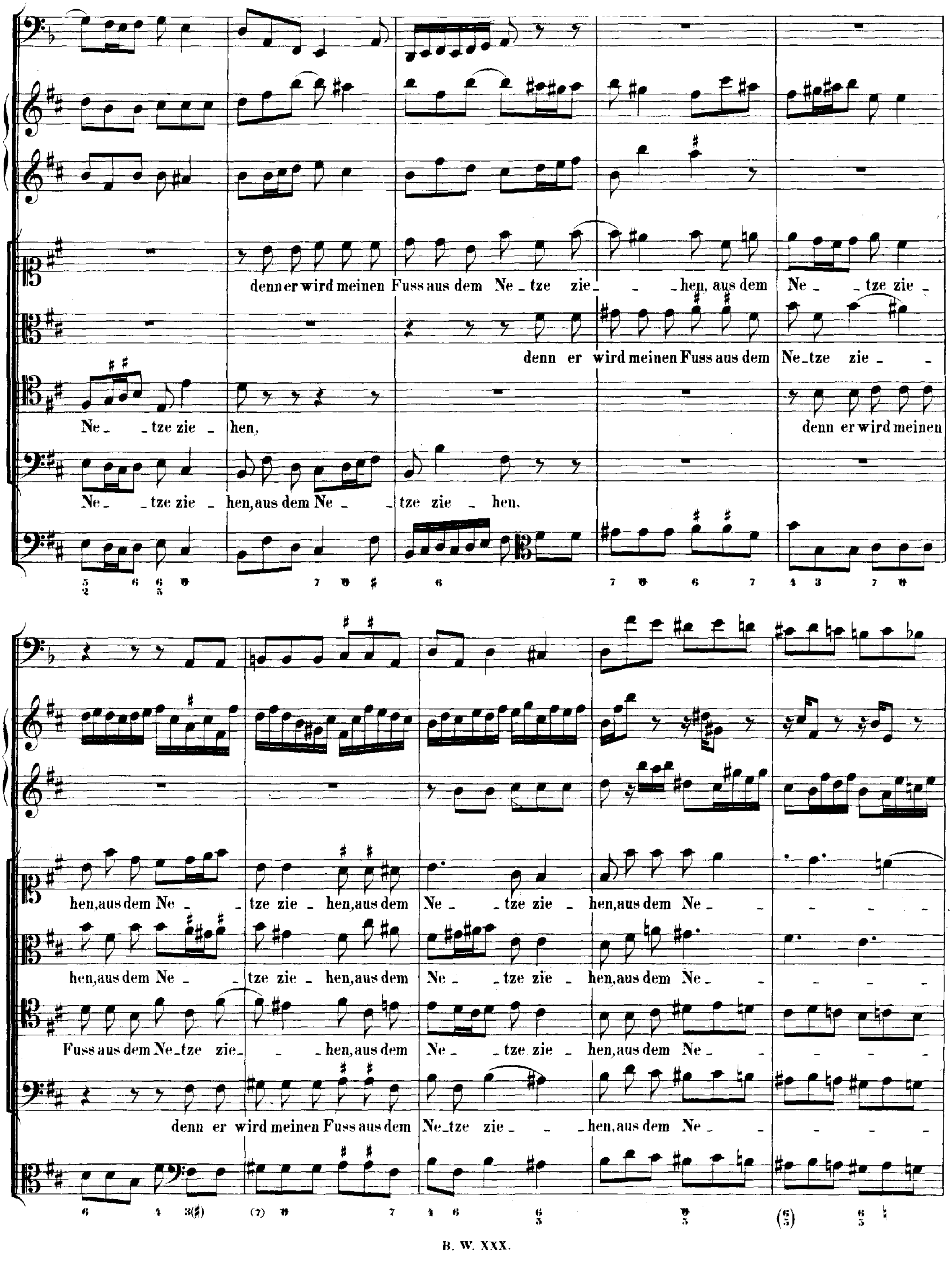

bel - let, wi - der-bel - let, denn sein
bel - - - - let, wi - der-bel - let,
bel - - - - - - - let,
Wort ganz an - - - - - - - - - - - ders, ganz
denn sein Wort ganz an - - - - - - - ders,
denn sein Wort ganz an - - ders,
an - - - ders lehrt.
ganz an - ders lehrt.
ganz an - ders lehrt.

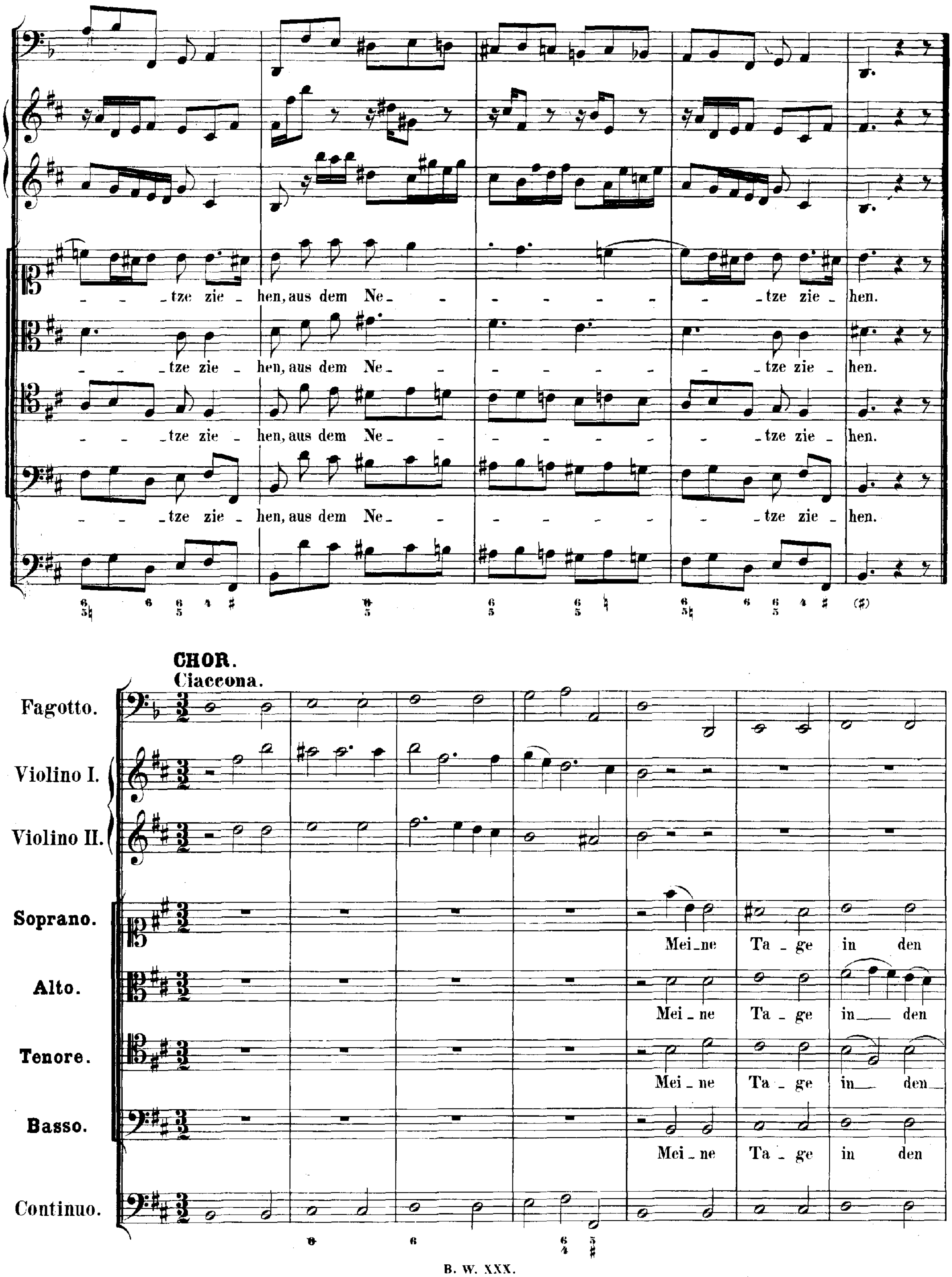

CHOR.
Fagotto.
Violino I.
Violino II.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Mei_ne Au_gen se_hen stets, stets,
Mei_ne Au_gen se_hen stets, stets,
Mei_ne Au_gen se_hen stets,
Mei_ne Au_gen se_hen stets,
stets, stets zu dem Herrn, stets zu dem Herrn,
stets, stets zu dem Herrn, stets zu dem Herrn,
stets, stets zu dem Herrn, stets zu dem Herrn,
stets, stets zu dem Herrn, stets zu dem Herrn,

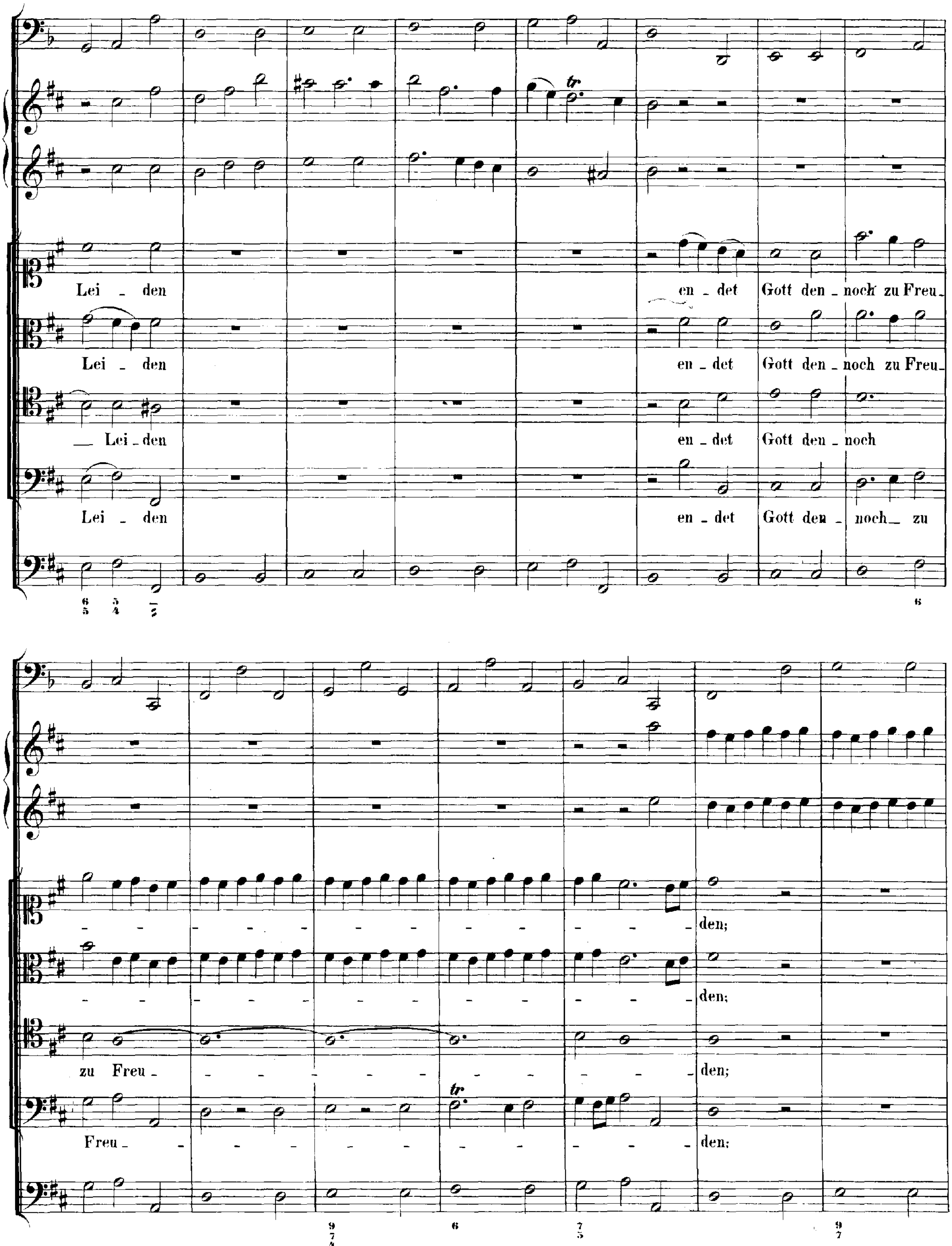

stets zu dem Herrn,
stets zu dem Herrn,
meine Au _ gen
stets zu dem Herrn,
stets zu dem Herrn,
meine Au _ gen
stets zu dem Herrn,
stets zu dem Herrn,
meine
stets zu dem Herrn,
stets zu dem Herrn,
meine Au _ gen

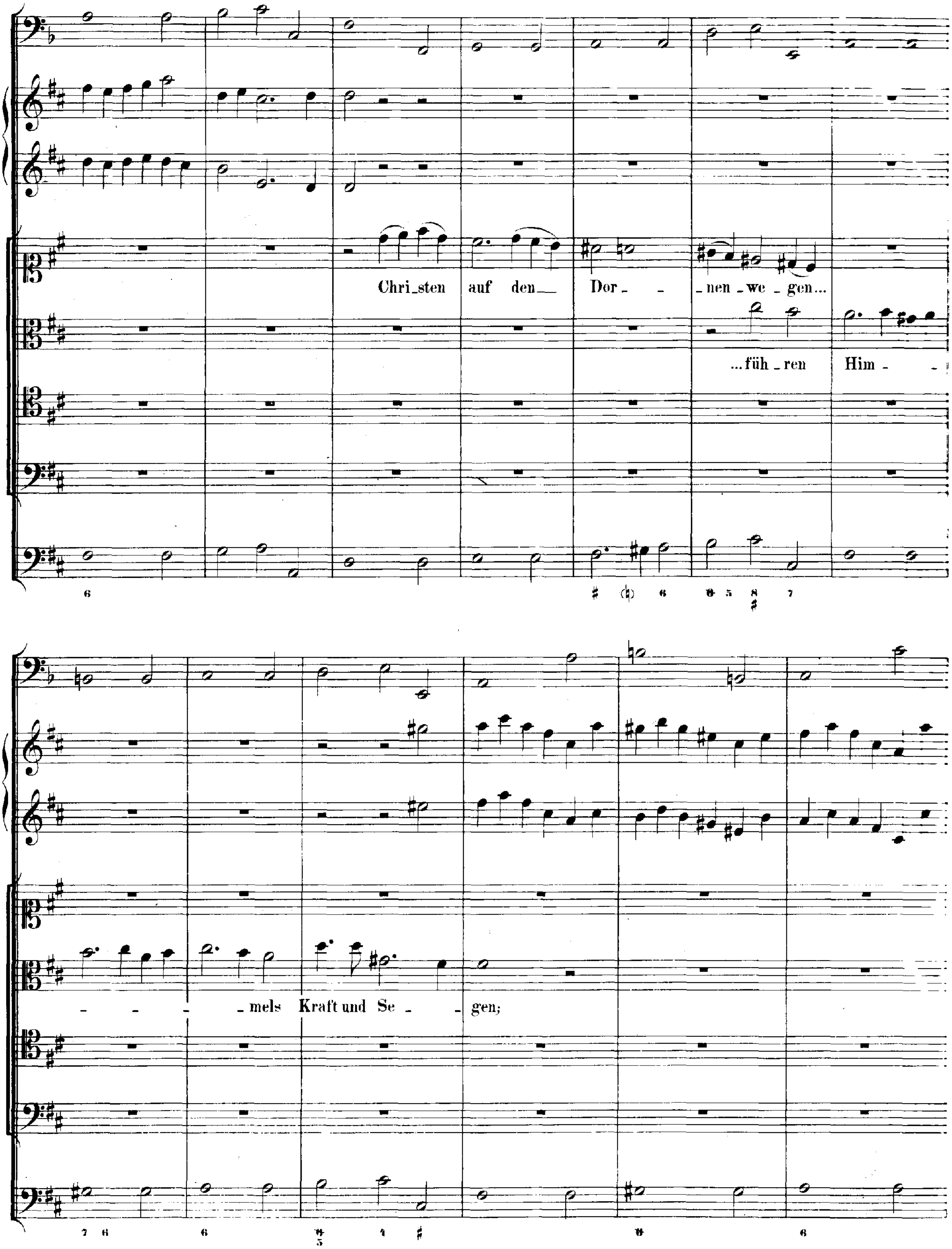

sehen stets, sehen stets zu dem Herrn, denn er wird meinen Fuss aus dem Ne _ tze zie _
sehen stets, sehen stets zu dem Herrn, denn er wird meinen Fuss aus dem Ne _ tze zie _
Au _ gen sehen stets, sehen stets zu dem Herrn, denn er wird meinen Fuss aus dem Ne _ tze zie _
sehen stets, sehen stets zu dem Herrn, denn er wird meinen Fuss aus dem Ne _ tze zie _ _

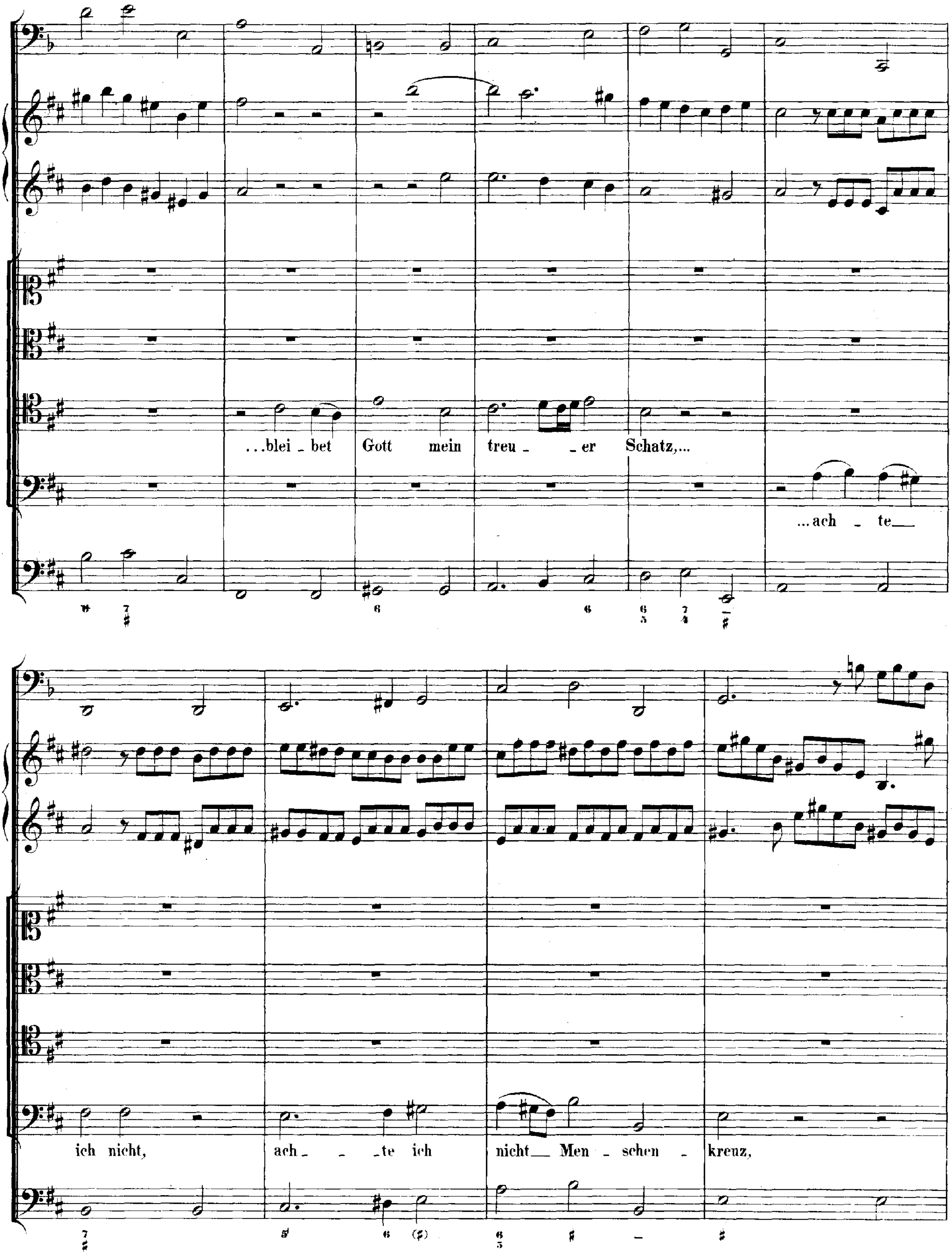

Allegro.
hen,
denn er wird meinen Fuss aus dem Ne_tze zie_ _ _
hen,
denn er wird meinen
hen,
hen,
hen, aus dem Ne_ _tze zie_ hen, aus dem Ne_ _tze zie_ hen,
Fuss aus dem Ne_tze zie_ _ _ hen, aus dem Ne_ _tze zie_ hen, aus dem Ne_ _ _ tze zie_ hen,
denn er wird meinen Fuss aus dem Ne_tze zie_ _ _ hen, aus dem Ne_ _ _ tze zie_ hen, aus dem
denn er wird meinen Fuss aus dem Ne_tze zie_ _ _hen, aus dem

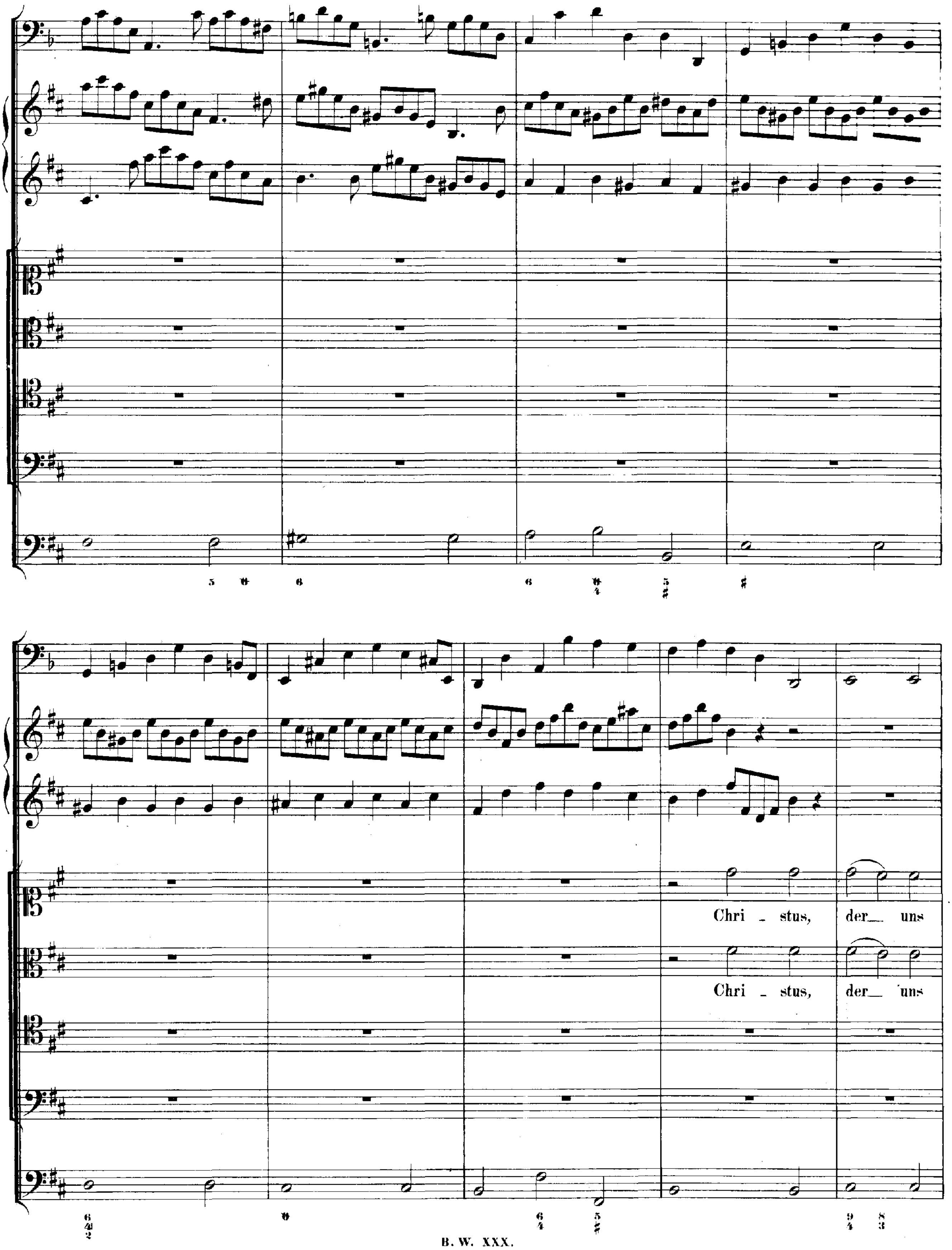

denn er wird meinen Fuss aus dem Ne - tze zie - - hen, aus dem Ne - tze zie -
denn er wird meinen Fuss aus dem Ne - tze zie -
Ne - tze zie - hen, denn er wird meinen
Ne - tze zie - hen, aus dem Ne - tze zie - hen,
hen, aus dem Ne - tze zie - hen, aus dem Ne - tze zie - hen, aus dem Ne -
hen, aus dem Ne - tze zie - hen, aus dem Ne - tze zie - hen, aus dem Ne -
Fuss aus dem Ne - tze zie - - hen, aus dem Ne - tze zie - hen, aus dem Ne -
denn er wird meinen Fuss aus dem Ne - tze zie - - hen, aus dem Ne -

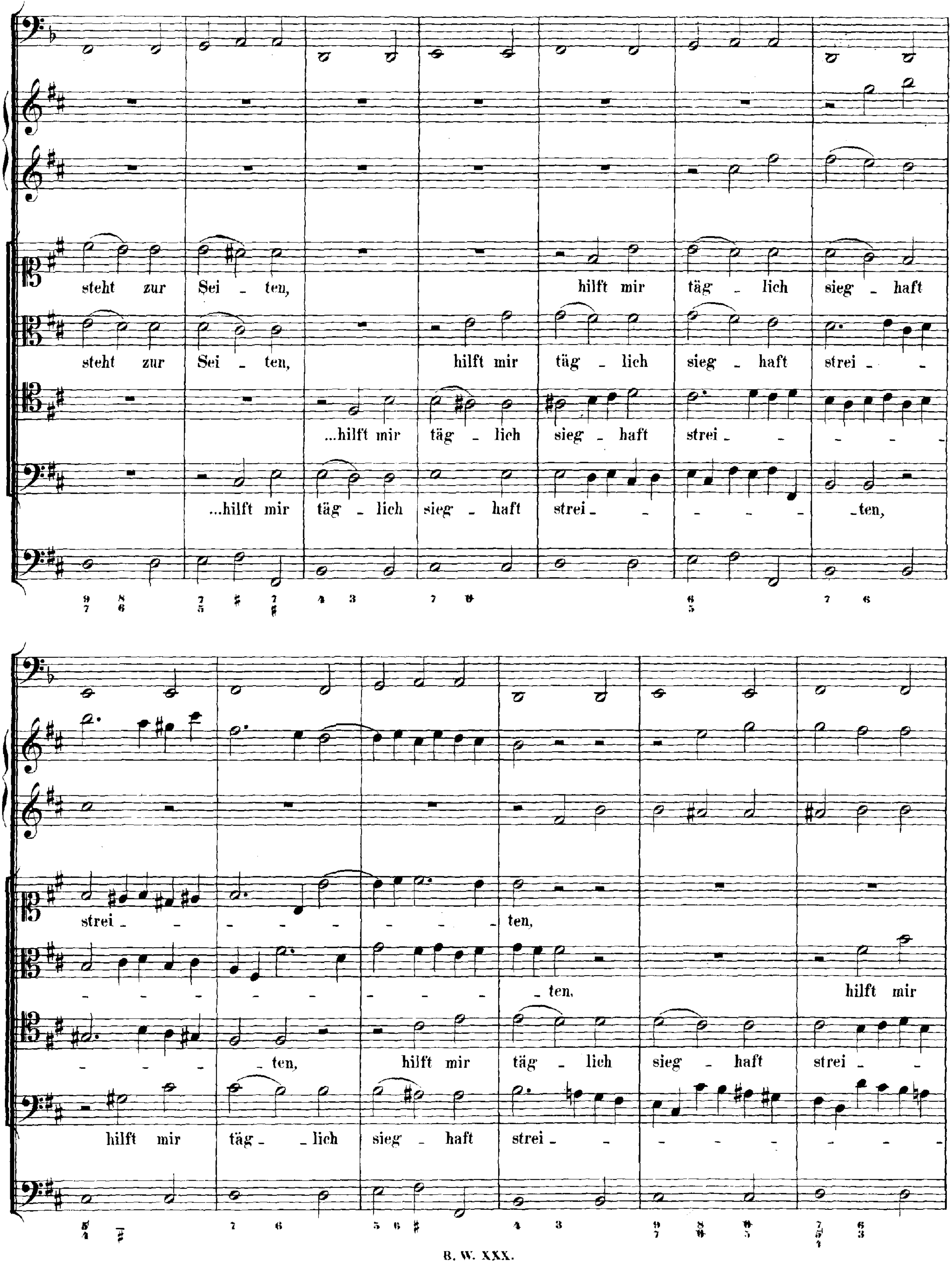

-tze zie - hen, aus dem Ne - - tze zie - hen.
-tze zie - hen, aus dem Ne - - tze zie - hen.
-tze zie - hen, aus dem Ne - - tze zie - hen.
-tze zie - hen, aus dem Ne - - tze zie - hen.
CHOR.
Ciaccona.
Fagotto.
Violino I.
Violino II.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.
Mei-ne Ta-ge in den
Mei-ne Ta-ge in den
Mei-ne Ta-ge in den
Mei-ne Ta-ge in den

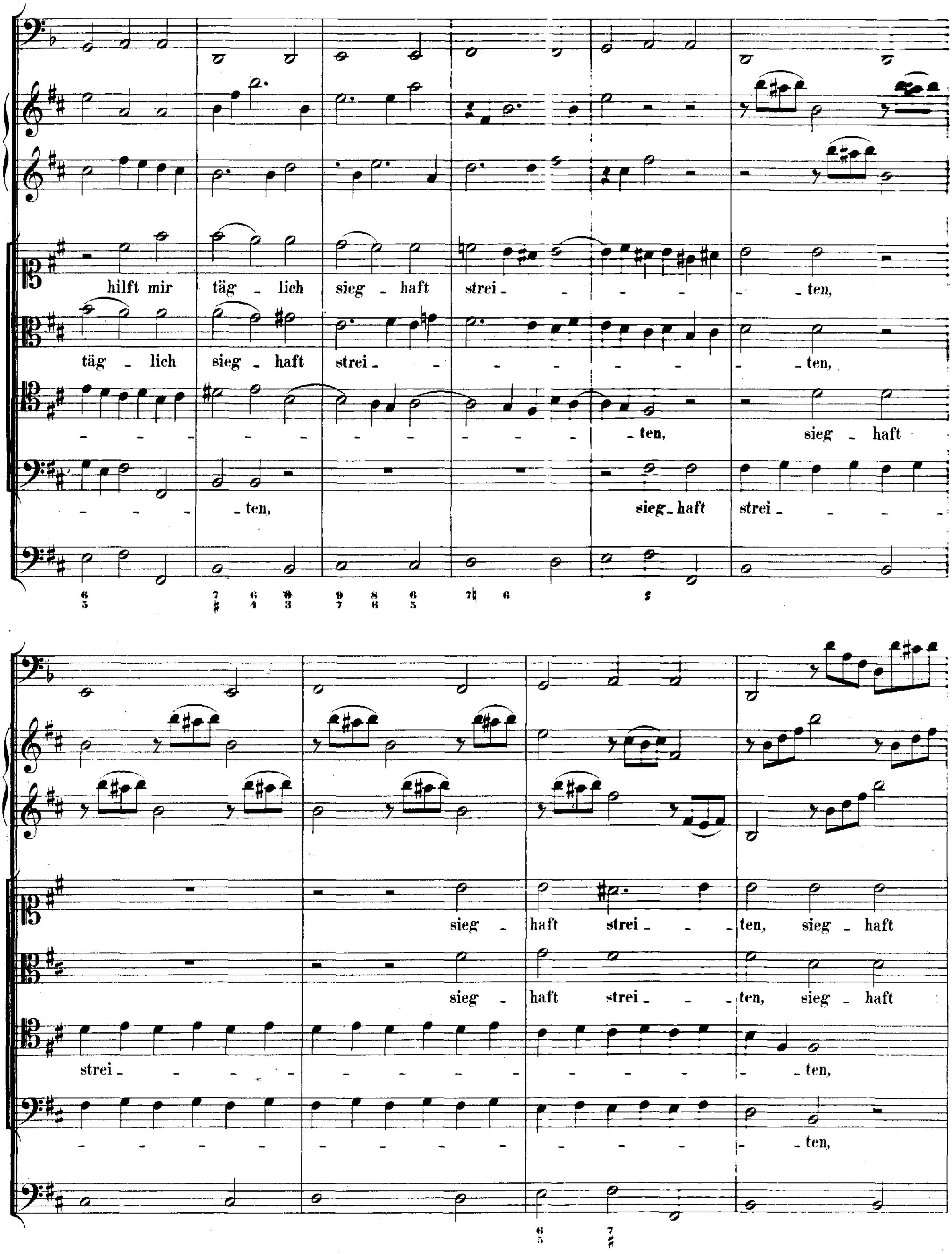

Lei - den en - det Gott den - noch zu Freu -
Lei - den en - det Gott den - noch zu Freu -
Lei - den en - det Gott den - noch
Lei - den en - det Gott den - noch - zu
den;
den;
zu Freu - den;
Freu - den;

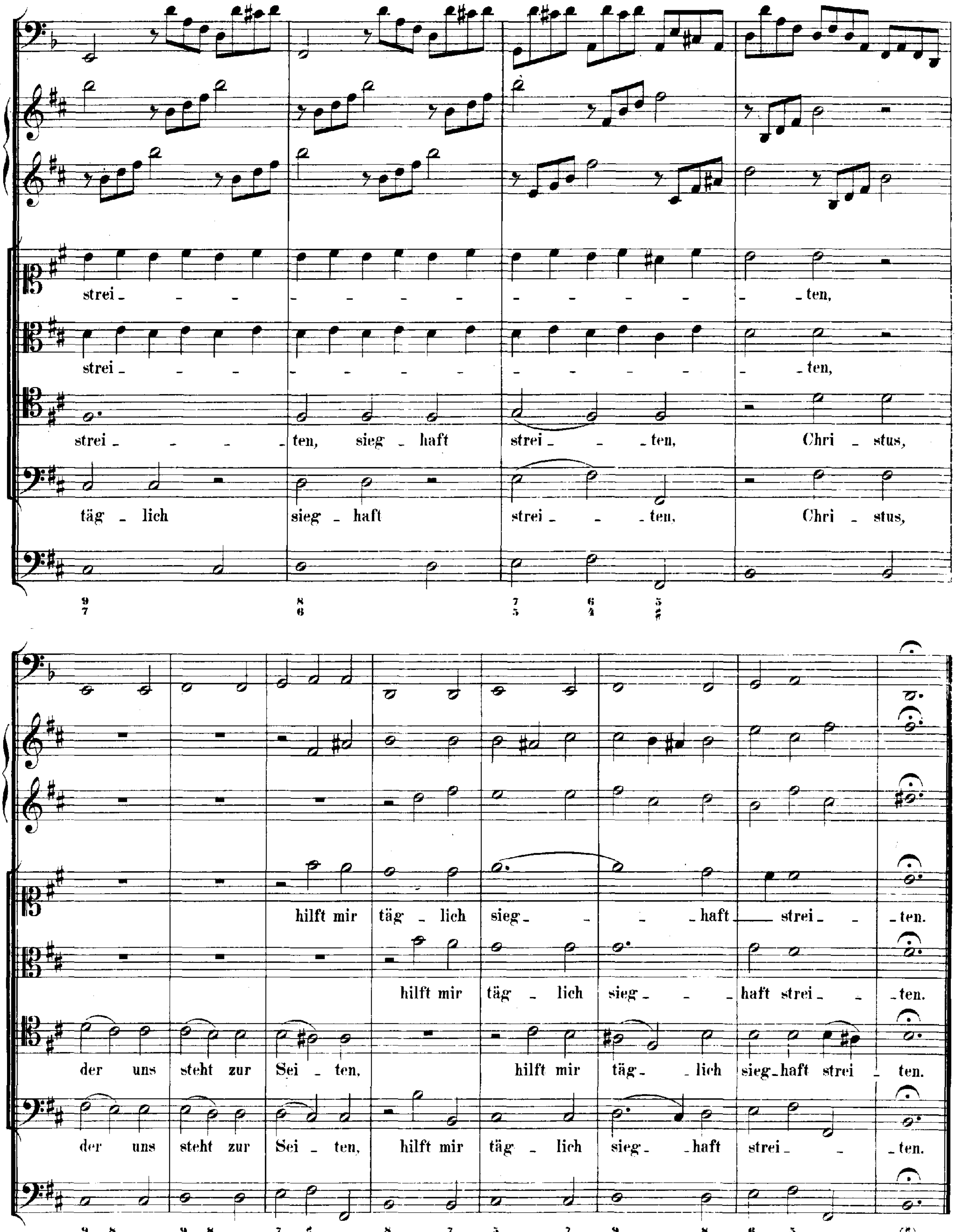

Chri_sten auf den_ Dor_ _nen_we_gen...
...füh_ren Him_
mels Kraft und Se gen;


...blei - bet Gott mein treu - - er Schatz,...
...ach - te
ich nicht, ach - - - te ich nicht Men - schen - kreuz,


Chri - stus, der_ uns
Chri - stus, der_ uns


steht zur Sei - ten, hilft mir täg - lich sieg - haft
steht zur Sei - ten, hilft mir täg - lich sieg - haft strei -
...hilft mir täg - lich sieg - haft strei -
...hilft mir täg - lich sieg - haft strei - -ten,
strei - ten,
- ten, hilft mir
- ten, hilft mir täg - lich sieg - haft strei -
hilft mir täg - lich sieg - haft strei -


hilft mir täg - lich sieg - haft strei - - - - - ten,
täg - lich sieg - haft strei - - - - - - - ten,
- - - - - - - - - - ten, sieg - haft
- - - - ten, sieg - haft strei - - - - -
sieg - haft strei - - - ten, sieg - haft
sieg - haft strei - - ten, sieg - haft
strei - - - - - - - - - - - - - ten,
- - - - - - - - - - - ten,


strei - - - - - - - - - - - - - - - - - - ten,
strei - - - - - - - - - - - - - - - - - - ten,
strei - - - - ten, sieg - haft strei - - ten, Chri - stus,
täg - lich sieg - haft strei - - ten, Chri - stus,
hilft mir täg - lich sieg - - haft strei - ten.
hilft mir täg - lich sieg - - haft strei - ten.
der uns steht zur Sei - ten, hilft mir täg - lich sieg - haft strei - ten.
der uns steht zur Sei - ten, hilft mir täg - lich sieg - haft strei - ten.